
This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

GoogleTM books

<https://books.google.com>





Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



Porzellanfabrik Tirschenreuth

Aktien-Gesellschaft

zu **Tirschenreuth** in Bayern

Oberpfalz

Post-, Bahn- und Telegraphen-Station

liefert:

Gebrauchs-Geschirre

als: **Tafel- und Kaffee-Service,**
Hotel-Geschirre, Tassen, Teller, Blumen-
töpfe, Vasen, Waschgarnituren,
weiss und dekoriert.

Spezialitäten für Export:

Teasets, Dessertsets, Platesets, Tassen,
Teller, Vasen, Jugs u. Mugs,
Rasierbecher, durchbrochene Geschirre.

Eigene Malerei und Druckerei.

Eigene Quarz-, Kaolin- und Pegmatitgruben.

Dampfschlämmerei.

Erzeugung von Porzellanmassen u. Glasuren

*Adressbuch der
keramischen industrie*

e Lane,
mburg,

Besteht seit 1838.

Digitized by Google

Library of



Princeton University.

Presented by

William Burgess, '77

Adressbuch

der



Keram- Industrie

Jacobiwerk

Aktiengesellschaft

Geegründet
1835

Meissen (Sachsen)

ca. 500
Arbeiter.

Spezial-Maschinenfabrik
für die
keramische Industrie.

Komplette Einrichtungen
und Lieferung einzelner Maschinen etc.

zur Fabrikation von
Schamottewaren, Öfen, Fliesen, Röhren,
Porzellan, Steingut, Ziegeln aller Art etc.

Schlümmerel und Sandwäschen.
Asphaltfabriken.

Moderne
Dampf-
maschinen

bis 500 Pferde-
stärken.



Trans-
missionen.

Hundert von kompletten Anlagen bereits ausgeführt
wovon diejenige für Se. Majestät den Deutschen Kaiser
auf Cadixen a. d. Ostsee.

Adressbuch der keramischen Industrie

enthaltend die Firmen der Fabriken für

Porzellan, Steingut, Fayence, Majolika, Siderolith,
Terralith, feines Steinzeug, Oefen, Irdenwaren, Terra-
kotta, Fliesen, Mosaik, Steinzeug, Tonpfeifen, Ton-
und Schamottewaren, Graphitblöcke und Schmelztiegel,
sowie die Porzellanmalereien

in Deutschland und Oesterreich-Ungarn
mit den Fabrikmarken.

Neunte Auflage.

Herausgegeben von der
Redaktion des Sprechsaal.

Preis
Mark 6,—.



Ausland
Mark 6,50.

Verlag von Müller & Schmidt in Coburg.
1906.

Nachdruck verboten!

Gesetz, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken,
Abbildungen etc.
vom 11. Juni 1870.

**Der Versuch des Nachdruckes ist infolge landgerichtlichen,
reichsgerichtlich bestätigten Urteils schon einmal bestraft.**



Druck von A. Rossteutscher in Coburg.

Vorwort zur 9. Auflage.

Wir übergeben nach 2 Jahren die wieder bedeutend umfangreichere und verbesserte **IX. Auflage des Adressbuches der keramischen Industrie**. Dieselbe ist ebenfalls auf die gesamte keramische Industrie ausgedehnt, und nur die reinen Ziegelfabriken bleiben, ihrer mehr lokalen Bedeutung wegen, ausserhalb des weiten Rahmens.

Für die Uebersichtlichkeit und schnelle Auffindung ist die bewährte räumliche Anordnung in fünf Abteilungen beibehalten, welche auch äusserlich durch die fünfstroten Titel leicht kenntlich gemacht ist. Die Firmen der ersten Abteilung sind diesmal gesondert in solche von Deutschland und Oesterreich-Ungarn. Als Anhang an die I. Abteilung ist neu: Die bedeutenderen Porzellanmalereien in Deutschland und Oesterreich-Ungarn.

Neben der Ausdehnung des Inhalts auf die Gesamt-Industrie der Keramik, ist die **Aufführung der Fabrikmarken** von grosser praktischer Bedeutung und bei unsern Adressbüchern **einzig in ihrer Art**.

Die IV. Abteilung ermöglicht das rasche Auffinden des gesuchten Fabrikats, der zu der betreffenden Marke gehörigen Firma und der in dem Buche enthaltenen Angebote der Inserenten, alphabetisch geordnet, ferner der Firmen nach den Orten, nach den Ländern und Provinzen, überall mit Hinweis auf die Seitenzahlen. Das Verzeichnis der Fabrikmarken hat eine wesentliche Erweiterung und Verbesserung erfahren dadurch,

H 9595
3 A 3
(RECEIVED)
Germany

675781

dass auch diesmal wieder alle für ausländische Firmen, für Handlungen und für Künstler auf Grund des Deutschen Reichsgesetzes vom 12. Mai 1894 eingetragenen Warenzeichen aufgenommen worden sind. Ebenso wird die Beigabe eines Verzeichnisses derjenigen Marken, welche von den betr. Fabriken nicht mehr geführt werden, sowie der Marken inzwischen erloschener Firmen, manchem Interessenten willkommen sein.

Sämtliche Fachschulen, Versuchsanstalten, Verbände und Vereine, welche zu der keramischen Industrie in Beziehung stehen, sind in der V. Abteilung aufgeführt, ebenso die Töpferei-Berufsgenossenschaft und die Fachliteratur.

Die Ankündigungen aller Art sind nach bewährter Praxis seitenweise mit dem Text abwechselnd geordnet und dadurch recht ersichtlich.

Mit diesem neuen vollständigen Adressbuch hoffen wir wieder der keramischen Industrie in allen ihren Beziehungen wirksam und fördernd zu dienen, den Industriellen, ihrem Personal von Beamten und Arbeitern, den Händlern und Exporteuren, den Lieferanten aller Art, auch den Behörden und der Statistik.

Coburg, im Januar 1906.

Müller & Schmidt.

**Verlag des Sprechsaal und der Adressbücher
der Keram- und Glasindustrie
Deutschlands und Oesterreich-Ungarns.**

Inhalt.

I. Abteilung.	Seite.
Fabriken für Porzellan, Steingut, Feines Steinzeug, Majolika, Fayence, Siderolith, Terralith, Kleine Terrakotta, alphabetisch geordnet.	
a) Deutschland	1
b) Oesterreich-Ungarn	265
Anhang: Porzellanmalereien.	
a) Deutschland	305
b) Oesterreich-Ungarn	353
II. Abteilung.	
Fabriken für Stubenöfen, Kamine, Kochherde, 367	
Badewannen, Tonpfeifen, Steinzeug, Irdengeschirr, alphabetisch geordnet. 447	
III. Abteilung.	
Fabriken für Bauterrakotta, Gartendekorationen, Röhren, Wand- und Bodenfliesen, Mosaik, Ton- und Schamottewaren, Chemische Geräte, Graphitblöcke, Schmelztiegel, alphabetisch geordnet 501	
IV. Abteilung.	
Verzeichnis aller Fabrikate mit Hinweis auf die Seitenzahlen 607	
Verzeichnis der Inserenten mit Fabrikat-Angabe und Hinweis auf die Seitenzahlen 638	
Verzeichnis der Inserenten nach alphabetischer Reihe mit Hinweis auf die Seitenzahlen 653	

Fabrikmarken-Register mit Hinweis auf die Seitenzahlen.	660
-----------------------------------------------------------------	-----

Anhang:

Zusammenstellung der in den früheren Auflagen des Adressbuches enthalten gewesenen Fabrikmarken inzwischen erloschener feinkeramischer Firmen, derjenigen Marken, welche von den betreffenden Fabriken nicht mehr geführt werden, sowie von in Deutschland eingetragenen Künstler- und Händlermarken und Marken ausländischer Fabriken	694
Sämtliche Firmen der drei Abteilungen, nach den Fabrikorten zusammengestellt	711
Ausbreitung der keramischen Industrie in den Ländern und Provinzen	752

V. Abteilung.

Die keramischen Fachschulen	777
Die staatlichen Versuchsanstalten	793
Die keramischen Verbände und Vereine	796
Die Töpferei-Berufsgenossenschaft	807
Verzeichnis der Fachliteratur	809

Abkürzungen:

P. = Post-Amt. T. = Telegraphen-Amt. E. = Eisenbahn-Station



Berliner

Photo-Keramische Gesellschaft

m. b. H.

BERLIN S.W. 11

Schönebergerstrasse 9.

Telephon VI, 4792.

1. Einbrennbare Abziehbilder für die keramische Branche

(auf Porzellan, Steingut, Eisenemail
in einem einzigen Brand bzw. Scharfffeuer)
nach neuem patentirten Verfahren.

2. Einbrennbare Abziehbilder für Glasdekorationen aller Art

in einem Brand.
Patent in sämtlichen Kulturstaten angemeldet.



H. T. Padelt, Leipzig-Schl.

baut als Spezialität:

Reform-Spar-Muffel-Öfen

(geben **40–50% Brennmaterialersparnis** und sind in **beliebiger Grösse** für **jeden Zweck** und **jede Temperatur** **anerkannt das Beste.**)

Leistungsfähigste Zugmuffel-Anlagen
für Porzellan und Glas.

Brennöfen jeder Art,
auch mit Rauchverbrennung.

Fritte Öfen, transportable Muffel-Öfen etc.

und liefert:

Bauzeichnungen, Schamottematerialien,
Schrägrost-Feuerungen, Roste jeder Art,
Muffelkitt.

Birkenfelder Feldspatwerke

Aktiengesellschaft.

Verkaufsbureau: Neustadt a. d. Haardt, Friedrichstr. 53/55.



Unerschöpfliche Gruben von

Feldspat



(Feldspat) **vorzüglichster Qualität** für den Versatz
keramischer Massen.

Ia. Referenzen im In- und Ausland.

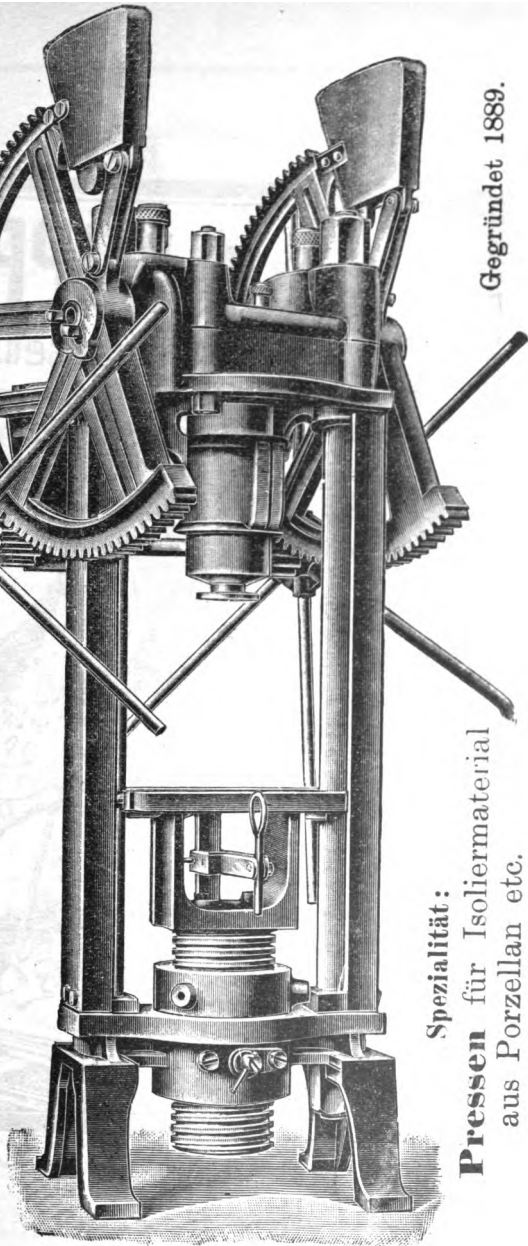
Billigste Preise.

Paul Tzschabran, Berlin NW. 87

**Mechan. Werkstatt
und Maschinenbau.**

Waldstr. 44

Königl. Preuss.
Staatsmedaille
1896.



Spezialität:

Pressen für Isoliermaterial
aus Porzellan etc.

Gegründet 1889.

ARTHUR KOPPEL

Aktiengesellschaft



BERLIN-NW-7
BOCHUM
DÜSSELDORF
HAMBURG
LEIPZIG
MÜNCHEN
SCHWERIN i.M.

Das
Laboratorium
des Sprechsaal
in Coburg

übernimmt

alle in das Gebiet der

Keram- u. Glasindustrie
einschlagenden
Untersuchungen.

Man verlange Spezialofferte.

Nachtrag

zur I. Abteilung.

Grossherzogliche keramische Manufaktur
in Darmstadt (P. T. u. E.), Hessen. — Inhaber:
S. K. H. Ernst Ludwig, Grossherzog von Hessen
und bei Rhein, Darmstadt. — Geschäftsführer:
Kunstkeramiker Jacob Julius Scharvogel,
Prokurist.

Fabrikat: Kunstkeramische Erzeugnisse.

Keramische Werke, G. m. b. H. in Dresden
(P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Inhaber:
G. m. b. H. — Geschäftsführer: Johann Josef
Friedrich Madera, Direktor.

Fabrikat: Technische Spezialartikel in Porzellan und
Steingut.

Schwenk & Schneider, Atelier für kunstge-
werbliche Reproduktion in Oberlind (P. u. T.;
Bahnhof Köppelsdorf-Oberlind) bei Sonneberg,
Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Schwenk
& Schneider.

Fabrikat: Vasen, Gefässe etc., Imitation Schliemann'scher
Ausgrabungen, sowie griechischer und römischer Funde
aller Art. — Spez.: Imitierte Terrakotta-Gefässe, Figuren,
Büsten etc. — Malerei. — Besteht seit 1905.



I. Abteilung.

Deutschland. — Oesterreich-Ungarn.

Fabriken

für

**Porzellan, Steingut, Feines Steinzeug,
Majolika, Fayence, Siderolith, Terralith
und Kleine Terrakotta.**





„Kraft's Variable“ Rauchfreie Schrägfeuerung

mit veränderlicher Rostgrösse. D. R. P. 79015. Pat. i. a. St.

Tausendfach tadellos bewährt.

Sichere Führung des Brandes, Abkürzung der Brenndauer
für alle Arten Brennöfen, Muffeln, Schmelzöfen etc.

Kohlensparnis gegenüber Planrost bis **25%**
und darüber konstatiert.

Vollkommenste, rauchfreie Feuerung auch für Dampfkessel
und jede Art gewerblicher Feuerungsanlagen.

Kraft's Rundmuffelofen D. R. P. ang.

von 8, 10, 16, 24 und 32 cbm Inhalt, gleichmässige Temperatur
rauchfrei und sparsam.

Lieferung von korrekten Zeichnungen und Ausführung aller Arten
Brennöfen, Muffeln etc., sowie Dampfkessel-Einmauerungen
und sonstiger Anlagen.

Feuerbeständige Roststäbe aus Pa. Spezial-Kartgußmaterial,
jedem Betriebe angepaßt.

G. W. Kraft, Dresden-N. 22, Grossenhainerstr. 92.

Deutschland.

Abicht & Co., Terralith- u. Terrakottafabrik in **Ilmenau** (P.T.u.E.), Sachsen-Weimar-Eisenach. — Telegr.-Adr.: Abicht Terrakotta-Fabrik. — Telephon No. 101. — Inhaber und Geschäftsführer: Ferd. Stade.

Fabrikat: Reliefs, Bilder, Statuetten, Büsten, Vasen, Schalen, Spiegel, Nippes, Gruppen, Dosen aus Kunst-Terrakotta. — Malerei. — 27 Arbeiter. — Musterlager in Berlin S. 42, Ritterstr. 111, Gottschall & Beuther; Hamburg, Albrecht & Richter. — Zur Messe in Leipzig: Städtisches Kaufhaus, Zwischengeschoss Zimmer 70. — Wurde prämiert in Frankfurt a. M. 1900. — Besteht seit 1875.



Aelteste Volkstedter Porzellanfabrik vorm. Triebner in **Volkstedt** bei Rudolstadt (P. T. u. E.), Schwarzburg-Rudolstadt. — Inhaber: Porzellanfabrik Unterweissbach, vormals Mann & Porzelius, Aktiengesellschaft. — Geschäftsführer: Rudolf Mann.

Fabrikat: Feinste Luxus-Porzellaneals: Figuren, Jardinieren, Vasen, Uhren, Leuchter, Aufsätze, Reliefs, Weihkessel, Kandelaber, Medaillons etc. — Malerei. — ca. 200 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. 42, Boehnhardt & Kramer.

— Zur Messe in Leipzig: Auerbachs Hof, Gewölbe 64 und 65. — Wurde prämiert in Melbourne 1881 und in Chicago 1893. — Besteht seit 1762.



Alberti, Carl, Porzellanfabrik in **Uhlstädt** (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg. — Telegr.-Adr.: Alberti. — Inhaber: Carl Albertis Erben. — Geschäftsführer: A. Tischendorf und A. Klauder.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre für Inland und Export. — Spez.: Kaffeeservice, Tassen, Barttassen, Dessertteller, Kuchenteller, Leuchter, Seifendosen, Küchengarnituren, Satztöpfe, Senfmenagen, Senftönnchen, Eischalen, Butterdosen, Brotkörbe, Aschschalen, Streichfeuerzeuge etc. — Malerei. — 175 Arbeiter. — Dampf- und Wasserbetrieb. — Musterlager und Vertreter in Berlin S.W. 68, Ritterstr. 71 I., Max Richter für Berlin; Hamburg, Gr. Johannisstr. 9, Carl Alberti für Hamburg und Export; Mannheim F. 2. 4 a, Weil & Hinterthür für Baden, Bayern, Württemberg, Hessen, Pfalz, Elsass-Lothringen, Rheinland und Westfalen. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 1, II. Etage. — Besteht seit 1834.

Alt, Beck & Gottschalck, Porzellanfabrik in **Nauendorf** bei Ohrdruf (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Weingart Nauendorf-Ohrdruf. — Telephon: Amt Ohrdruf No 7. — Inhaber und Geschäftsführer: Reinh., Wilh. u. Ernst Weingart.

Fabrikat: Spielwaren und Figuren. — Spez. u. Export: Puppenköpfe, Nankingpuppen, Heiligenartikel, Figuren, Badekinder, Tiere, Weihkessel, Nippes etc. — Malerei. — ca. 300 Arbeiter. — Vertreter in Hamburg, Bergstr. 23, K. Biskamp; Paris, rue de Paradis 32, Vogt, A. Heinrich & Co.; Berlin S., Ritterstrasse 91, Boehnhardt & Kramer; Brüssel, Boulevard d'Anderlecht 72, Fr. Schopen. — Zur Messe in Leipzig: Katharinenstr. 4, Griechenhaus, im Hofe links. — Wasserkraft. — Besteht seit 1853.

Filialfabrik in Stutzhaus bei Ohrdruf.

X **Annaburger Steingutfabrik Aktien-Gesellschaft** in **Annaburg**, Bez. Halle, (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik Annaburgbezhalle. — Telephon No. 1. — Inhaber: Aktien-Gesellschaft. — Geschäftsführer: Jacob Schäfer, Direktor.
(Fortsetzung Seite 4.)

Brüder Wetzler, Eger Böhmen.

Vorteilhafte Frachtübernahmen

für Transporte aus

Sachsen, Thüringen, Mitteldeutschland

nach

Wien und Budapest

und darüber hinaus gelegenen

österreichischen und ungarischen Stationen

sowie nach

Serbien, Rumänien und den Levantehäfen.



ZOLL-AGENTUR

für das k. k. österr. Hauptzollamt Eger.

Verlässlicher Verzollungsdienst

für Oesterreich-Ungarn.

Brüder Wetzler, Wien

Obere Donaustrasse 107.

Fabrikat: Steingut-Gebrauchsgeschirr. — Spez.: Waschgarnituren, Küchengarnituren, Palmenkübel in Fond und Majolika. Zwiebelmuster u. Unterglasur-Dekore. — Malerei. — ca. 1000 Arbeiter. — Vertreter in Berlin S. Alexandrinenstrasse No 95/96, J. Edelstein; Düsseldorf, Adersstrasse 40, Paul Bachmann; Hamburg, Neuerwall 61, Ernst Cordes & Co.; Stuttgart, Seidenstrasse 19—21, Gebr. Boehringer. — Zur Messe in Leipzig: Silberner Bär, Universitätsstrasse 18—20, I. Etage, Ecke Kupfergasse. — Eigener Gleisanschluss, Dampfbetrieb, Schlämmerei, Massemühlen, Böhmisches Braunkohlen. — Besteht seit 1874.



Siehe Inserat Seite 17.

Annaburger Steingutfabrik Aktien-Gesellschaft in Kolmar in Posen (P. T. u. E.), Rgbz. Bromberg, Prov. Posen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik Kolmarposen. — Telephon No. 2.

Fabrikat etc. siehe wie bei Annaburg.

Siehe Inserat Seite 17.

Arnoldi, C., E. & F., Porzellanfabrik in Elgersburg (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Wenck Elgersburg. — Inhaber: Cuno Wenck und Ed. Frankenberg.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, Tafel-, Kaffee- und Teeservice, Leuchter, Waschgarnituren u. s. w. in Sächs.-Blau-Modell und Buntmalerei. — Spez. und Export: Nippes, Gefässe und Apparate jeglicher Art zu pharmazeut., chem. und technischem Gebrauch, Utensilien für Chirurgie und Krankenpflege, Abdampf- und Reibschalen in allen bekannten Formen und Ausführungen. — Schamottesteine. — Malerei und Druckerei. — Wurde prämiert in Berlin, Gotha, Leipzig, Weimar, London, Dresden und München. — Wasser- und Dampfbetrieb. — Besteht seit 1808.

F. Baensch senior, Lettin a. d. Saale.

Gräberei sämtlicher bei Halle vorkommenden

Kaolin- und Tonsorten.

Porzellanerden-Dampfschlämmerei.

Telegr.-Adresse: **Berndt Lettin.**

Drahtgewebe,

**Durchwürfe, Schutzvorrichtungen,
sowie sämtliche Drahtwaren**

liefert billigst

Mech. Drahtgewebe-Fabrik

Ferd. Garelly jun.

Saarbrücken.

Th. Recknagel, Porzellanfabrik Alexandrinenthal

in **Alexandrinenthal** bei Oeslau

fabriziert als Spezialität für den Export:

Feine Biskuit-Puppenköpfe u. billige Porzellanvasen,

Jardinieren, Aschenschalen, Schmuckschalen etc.

sowie Bronze-Imitationen u. buntfarbiges Porzellan in extraleichter Qualität.

Reichhaltige Musterlager bei den alleinigen Vertretern für den Export:

**Georg Hoffmann & Co., Hamburg, Neuburg 12; Palm & Baer, Berlin S.,
Ritterstr. 106. — Zur Messe in Leipzig: Reichshof, Reichsstrasse 2.**

Auvera, Carl, Porzellanfabrik in **Arzberg** (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Auvera Arzberg. — Inhaber: Carl Auvera.

Fabrikat: Pfeifengeschirre, alle Arten Isolierartikel für elektrische Anlagen. — ca. 200 Arbeiter. — Besteht seit 1884.



Baehr & Proeschld, Porzellanfabrik in **Ohrdruf** (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Die Firma. — Telephon No. 3. — Inhaber: Jos. Augesky und Hans Schütz.

Fabrikat: Puppenköpfe, Nankingpuppen, Badekinder, Puppen-Perrücken, bewegliche Porzellankinder, Weihwasserkessel, Heiligenfiguren, Figuren, Nippes, Tiergruppen, Aschenschalen etc. — Spez.: Puppenköpfe, Heiligenartikel und Figuren. — Export nach allen Ländern. — Malerei. — 150 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Grosse Reichenstr. 63 I, G. C. J. Harten; Berlin SW. 13, Alexandrinenstrasse 23, Paul Christoph. — Zur Messe in Leipzig: Silberner Bär, II. Etage, Zimmer 8 — Wasserturbinenbetrieb, eigene Mäsemmühle. — Besteht seit 1870.

Baensch, Heinrich, Porzellanfabrik in **Lettin** (P. u. T.; Bahnstation Dölau bei Halle a. S.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Lettinsaale. — Inhaber: Der Obige.

Fabrikat: Tafel-, Kaffee-, Tee-, Frucht- und Waschservice, Hotel-, Sanitäts- u. Gebrauchsgeschirre aller Art. — Spez.: Neuheiten mit modernen Dekoren. — Export: Mokkassen, Menagen, Schalen, Blumentöpfe, Vasen, Rasierbecher, Krankenbecher, Speibecker, Med.-Löffel, Leuchter etc. Ferner feinere Gebrauchsgeschirre mit modernen Dekoren. — Malerei und Druckerei. — 150 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Düsseldorf, Oststrasse 121, Johannes Dahl;



Dunkelgrün
auf Glasur.

Fortsetzung Seite 8.

Bayerisches Mineralien-Versandhaus
Soik, Wildenauer & Paulus
Wunsiedel.

Einzige leistungsfähige Bezugsquelle

Bayerischer Feldspate

**lieferbar in Stücken u. jeder Mahlfinheit für Masse
und Glasur in jedem Quantum.**

Weitere Spezialitäten:

**Dolomit, Pegmatit,
Quarz**

**in Stücken, gekollert, kalziniert und ff. geschlämmt,
erstklassiges, tadelloses reines tonfreies Material.**

Kalkspat

in Stücken und ff. Mehl, schneeweisses Produkt.

**Flussspat,
Speckstein, Glimmer etc. etc.**

Eigene Bergwerke, Mineralmühlen u. Schlammerei.

Leipzig 1897: Silberne Medaille.

Bremen, Gr. Annenstrasse 84, H. Heissenbüttel; Hamburg, Gr. Reichenstr. 45, Julius Schrader; Berlin SW. 68, Ritterstr. 52, Hugo Lippmann & Co.; Wien, Dreiläufigergasse 5, Rich. Grundmann; Amsterdam, Singel 264, Jean Stemmler; Kopenhagen, Citygade 22, Harald V. Lassen; Bologna, C. Pedrelli & Figlio; Athen, Seferlis & Protegdico; London E. C., Forestr. 69, Koch & Waghorn. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 25, 3. Etage, Central-Hotel. — Wurde prämiert in Athen 1903 mit goldener Medaille. — Dampftrieb. — Eigene Ton- und Kaolin-Gruben, Schlammerei und Massemühle. Zwickauer Kohle. — Besteht seit 1858.

Bandorf & Co., Porzellanfabrik in Beutelsdorf bei Orlamünde (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg.

Fabrikat: Puppenköpfe, fein Biskuit und glasiert, Badekinder, Nankingpuppen, Schwimm-, Zeug- und Drahtglieder-Puppen. — Malerei. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 15 und Neumarkt 16 (Hohmanns Hof), Laden. — Besteht seit 1856.

Bauer & Co., Conrad, Terrakottafabrik in Neuses bei Coburg (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Arno Kob Coburg-Neuses. — Telephon: Coburg No. 88. — Inhaber: Arno Kob. — Geschäftsführer: Hugo Walther.

Fabrikat: Nachbildungen antiker Gefässe und Figuren, roh und patiniert, Artikel zum Ansäen, moderne Kunstgegenstände aller Art, Vasen und Urnen als Lehrmittel für den Zeichen- und Modellierunterricht und zum Bemalen. Religiöse Figuren, Gnomen, Tiere, Tierköpfe u. Pilze für Garten- und Zimmer-Dekoration. Vasen und Geschenk-Artikel für Blumen-Füllungen, Konfiserie-Artikel. Kunstgegenstände aller Art. — Export. — Malerei. — 30 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 38, 2. Etage, bei P. Fenscky Nachf. — Besteht seit 1903.

Siehe Inserat Seite 43.

Bauermeister, H., Siderolithfabrik in Althaldensleben (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Bauermeister. — Inhaber: Herm. Eschert.

(Fortsetzung Seite 10.)

Preislisten gratis
und franko.

Josef F. Günzel

Haida in Böhmen.

Schmelzfarben

für Porzellan und Glas jeder Provenienz.

Niederlage von **Farben** von:
Geitner & Co. in Schneeberg; Elias Greiner Veters
Sohn in Lauscha;
der Königl. Sächs. Porzellan-Manufaktur in Meissen.

Grösstes Lager von
englischen u. französischen Schmelzfarben
der renommiertesten Fabriken.

Englische Unterglasurfarben,
Englische Majolikafarben,

 Abziehbilder, 

Lüsterfarben,

Gold-, Silber- und Platin-Präparate.

Weiss-Email hauptsächlich für Glas.
Glaskompositionen u. Überfangzapfen.
Metalloxyde.

Sämtliche Gebrauchsartikel für Malerei:
Französische Pinsel, Achat- und Blutstein-Pollersteine,
Glasbürsten, Spachteln, Rändermaschinen etc.

Fabrikat: Terrakotta- und Siderolith-
waren. — Spez.: Fischhalter, Tabakdosen,
Blumentöpfe, Sparbüchsen. — Musterlager
in Berlin S., Ritterstr. 35, C. Janiszewski;
Hamburg, Neuburg 12, Georg Hoffmann & Co.; Köln,
Kattenbug 5/7, Vogt & Geyer; Christiania, Graendsen 5/7,
Peter Kay. — Besteht seit 1868.

H. B. I. d. M. gest.

Beck, Gebr., Porzellanfabrik in **Tambach**
(P. T. u. E.), bei Gotha, Sachsen-Coburg-Gotha.
Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Tambach. — In-
haber: Rich. Beck.

Fabrikat: Porzellanfiguren in grosser Auswahl. —
Spez.: Kinderfiguren in jeder Grösse und Stellung, Leuch-
ter, Vasen, Nippes etc. — Zur Frühjahrsmesse in Leipzig:
Kaufhaus, Gewandgässchen, Laden 8.

Beck & Tully, William, Porzellanfabrik in
Hochstadt a. M., Oberfranken, (P. T. u. E.),
Bayern. — Inhaber: William Beck.

Fabrikat: Massenartikel der Luxus- und Spielwaren-
branche, Figuren, Vasen, Tiere etc. — Export nach Eng-
land und Amerika. — Malerei und Druckerei. — 60 Ar-
beiter. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Neue-
burg 12, Georg Hoffmann & Co. — Besteht seit 1903.

Bernhardt & Bauer, Porzellanfabrik in
Piesau S.-M., (P. u. T.; Bahnstation Taubenbach),
Sachsen-Meiningen. — Telephon: Amt Wallen-
dorf No. 8. — Inhaber: Dr. Bauer.

Fabrikat: Kinderspielsachen, Tiere, Nippes, Tassen,
Mugs, Eierbecher, Figuren, Badekinder, Stanzartikel,
Kinderservice etc. — Export nach England, Amerika,
Frankreich, Niederlande, Belgien etc. — Malerei und
Druckerei. — Musterlager und Vertreter in Berlin,
Alexandrinenstr. 98, Oskar Kaul; London E. C., 11 Brad-
ford Avenue, Red cross Street. E. Engelhardt & Co.; Paris,
rue Charbot 7, A. Grombach; Hamburg, Rathausmarkt 8,
G. Schumacher; Breslau, Antonienstr. 6/8, Max Schuster;
Wien I, Maysedergasse 6, Gustav Györi; Amsterdam
O. Z., Achterburgwal 75, Ed. van Ameringen; Brüssel,
rue du Théâtre 2, Charles Wittgenstein. — Zur Messe
in Leipzig: Grimmaische Strasse 8 II. — Besteht seit 1886.



Rudolph Becker, Leipzig

Maschinen, Utensilien u. Materialien
== für keramischen Buntdruck ==

Abziehbilderpapiere einfach, durchsichtig, doppelt und Hautpapier.
 Lithographiesteine aus eigenen Brüchen in Solnhofen. ==
 Heller ostindischer Abziehlack.

Gegründet 1874.

Telegramm-Adresse: „Graphica Leipzig.“

Fabrik-



Marke

Porzellan-

Fabrik

Lorenz Hutschenreuther Akt.-Ges.

in **Selb** in Bayern

offeriert:

Kaffee-, Tafel- u. Wirtschaftsgeschirre

in den mannigfachsten Formen, weiss u. dekoriert,
 in anerkannt vorzüglicher Qualität.

F. L. Schmidt, Dampf-Gipsfabrik

Schlettwein bei Poessneck in Thür.

Spezialität in besseren Gipsorten

offeriert franko Station Poessneck i. Th.

ff. gem. u. gebr. Modell-, Formen- u. Stuck-Gips
 sowie ff. gem. Rohgips in anerkannt vorzügl. Qualitäten.

Muster u. Referenzen stehen jederzeit gern zu Diensten.

Bender & Werners, Rheinische Kunstfigurenfabrik in **Köln-Lindenthal** (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Bender Figurenfabrik Köln. — Inhaber: Carl Bender und Josef Werners.

Fabrikat: Plastische Bildwerke aus Terrakotta und aus Terralith-Hartgussmasse. — Export nach allen Ländern. — Musterlager in Berlin S., Ritterstr. 33, F. Liebetrau; Hamburg, Admiralitätsstr. 76, Jos. Frank; Paris, rue de Paradis 37, C. Moreau. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, III. Etage, Zimmer No. 251—253.

Berliner Porzellan - Manufaktur Conrad, Schomburg & Co., G. m. b. H. in Teltow (P. T. u. E.), Rgbz Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik. — Telephon: No. 151. — Geschäftsführer: Dr. Eugen Conrad.

Fabrikat: Feine Luxusporzellane in jeder Ausführung als: Vasen, Figuren, Gruppen, Jardinieren, Tafelaufsätze, elektrische Tischlampen. Ferner: Berliner technisches Hartporzellan für chem.-techn.- und pharmazeut. Zwecke. Feuer- u. säurefeste Geräte für die Technik. — Kunstmalerei nach eigenen Entwürfen — 150 Arbeiter. — Filial-Malerei in Dresden. — Vertreter in London und Wien. Engros- u. Fabrik-musterlager in Teltow. — Eigener Gleisanschluss für Eisenbahn und Kanal. — Elektrischer Betrieb. — Eigene Schlammerei. — Besteht seit 1904.



Für Luxusporzellan,
Gold auf Glasur.



Für Hartporzellan,
Grün unter Glasur.



Porzellanfabrik Tirschenreuth

Aktien-Gesellschaft

zu **Tirschenreuth** in Bayern

Oberpfalz

Post-, Bahn- und Telegraphen-Station

liefert:

Gebrauchs-Geschirre

als: **Tafel- und Kaffee-Service,**
Hotel-Geschirre, Tassen, Teller, Blumen-
töpfe, Vasen, Waschgarnituren,
 weiss und dekoriert.

Spezialitäten für Export:

Teasets, Dessertsets, Platesets, Tassen,
Teller, Vasen, Jugs u. Mugs,
Rasierbecher, durchbrochene Geschirre.

Eigene Malerei und Druckerei.

Eigene Quarz-, Kaolin- und Pegmatitgruben.

Dampfschlammerei.

Erzeugung von Porzellanmassen u. Glasuren
 für andere Fabriken.

Kapselerdegruben.

Musterlager und Vertreter in London EC., Shoe Lane,
 Holborn Circus 41 u. 42, **Max Emanuel & Co.;** in **Hamburg,**
 Grosse Bleichen 37, **F. Dau & Sohn.**

Besteht seit 1838.

Bertram, Bernh., Kunst-Terrakotta- und Majolikafabrik, Kunsttöpferei in **Lüftelberg** bei Bonn a. Rh., (P. T. u. E. Meckenheim), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Bertram, Lüftelberg-Meckenheim. — Telephon: Meckenheim No. 14. — Inhaber: Adam Bertram.

Fabrikat: Terrakotta-Luxusgegenstände als: Vasen, Jardinieren, Blumentöpfe, Postamente, Wandteller, Krüge, Gartenfiguren bis Lebensgrösse etc. — Malerei. — Musterlager und Vertreter in Paris, rue de Paradis 21, J. Jouve; Berlin S. W., Alte Jacobstr. 20/21, Ludw. Fränkel; Bonn, Hohenzollernstr. 42, Adolf Bachem. — Zur Messe in Leipzig: Städtisches Kaufhaus, parterre, Gewölbe 21. — Wurde prämiert in Chicago 1893, Bonn 1880, Godesberg 1880, Frankfurt a. M. 1881, Düsseldorf 1904 etc. — Eigene Tongruben. — Besteht seit 1836.



Beyer & Bock, Porzellanfabrik in **Volkstedt** bei Rudolstadt (P. u. T.; Bahnstation Schwarza), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr.-Adr.: Beyerbock. — Telephon No. 37. — Inhaber und Geschäftsführer: Alfred Beyer.



Fabrikat und Export: Gebrauchsgeschirre und Phantasieartikel als: Tassen, Teller, Dejeuners, Kaffeeservice, Leuchter, Mugs, Senfmenagen etc. — Malerei u. Druckerei. — 300 Arbeiter. — Musterlager u. Vertreter in Berlin S., Prinzessinnenstr. 29, S. Schlesinger; Hamburg-Altona, Friedenstr. 10, Walter Herz; Paris, cité Paradis 4, H. Andrée; London E. C., Aldersgate Street 93, G. von Moltzheim & Co.; Stockholm N., Smalandsgatan 30, Hermann Derlien; Bukarest, Carl Hirschhorn. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachs Hof 16, parterre. — Besteht als Malerei seit 1853, als Fabrik seit 1890.



Rudolph Heinrich in Zwickau, Sachsen.

✂ Kohlen ✂ aus allen Revieren.

Ältestes Versandhaus am Platze.

Speziallieferungen für Porzellanfabriken.

Beste Referenzen.

Verlangen Sie Offerten.

Nach eingesandten Entwürfen.

Gravier-Anstalt

für keram. Druckereien

Nakaten & Müller, Bonn w. Rhl.

Anfertigung sämtlicher Stiche in Kupfer, Stahl- u. Zinkplatten in jeder gewünschten Ausführung. Gut und billig.

Und eigenen Entwürfen.

Blau's Söhne, Eduard, Porzellanfabrik in **Breitenbach** bei Schleusingen (P. T. u. E.), Rgbz. Erfurt, Prov. Sachsen, Preussen. — Inhaber: Franz und Julius Blau.

Fabrikat und Spez.: Pfeifenköpfe und Abgüsse jeder Art, weiss, mit Goldrand und mit Malerei. — Malerei. 32 Arbeiter. — Besteht seit 1876.

Böhm & Krieger, Kunstgewerbliche Anstalt in **Sonneberg** (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Böhm Krieger, Sonneberg. — Telephon No. 79. — Inhaber: Richard Pflüger.

Fabrikat: Büsten, Figuren, Vasen Gruppen, Uhren, Spiegel, Schalen und Nippes in modernem Genre. Imitationen Schliemann'scher Ausgrabungen aus Terrakotta und Steingussmasse. — Export nach allen Weltteilen. — 30 Arbeiter. — Vertreter in Berlin S., Ritterstr. 91, Boehnhardt & Kramer; Paris, rue de Paradis 13, Kramer & Co.; Brüssel, rue Imperiale 35, Max Wiesmann. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachs Hof, Gewölbe 14, part. — Wurde prämiert in Aussig 1904 mit goldener Medaille. — Besteht seit 1902. —

Die Fabrik befindet sich in Oberlind.

Bohne Söhne, Ernst, Porzellanfabrik in **Rudolstadt** (P. T. u. E.), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr.-Adr.: Böhne, Fabrik. — Inhaber: Bernh. Böhne und Martha Suhr.

Fabrikat: Luxusartikel, Statuetten, Jardinieren, Büsten, Tiere, Vögel, originelle Artikel, bewegliche Figuren, Seidel, Totenköpfe, Weberaugen. —

Spez.: Unterglasurmalerei, Kopenhagener Imitationen, feinsten Blumenbelag, moderne Figuren. — Export: Rasierbecher, Aschenschalen, Pfeifen, Totenkopfartikel. — Zur Messe in Leipzig: Städtisches Kaufhaus, II. Geschoss, Zimmer 148. — Besteht seit 1854.



Annaburger Steingutfabrik

Akt. - Ges.

Annaburg Bez. Halle **und** **Kolmar in Posen**

Telegr.-Adr.:
Steingutfabrik Annaburgbezhalle
Fernruf No. 1

Telegr.-Adr.:
Steingutfabrik Kolmarposen
Fernruf No. 2

empfiehlt:

Gebrauchsgegenstände aller Art

besonders vorteilhafte Auswahl in

Wasch- u. Küchengarnituren,

Tafel-Servicen,

Palmenkübeln,

in Fond, Druck, ff. Dekoren und Majolika.

SPEZIALITÄT:

Zwiebel-Muster und Unter-Glasur-Dekore.

Vertreter u. Musterlager: Paul Bachmann, Düsseldorf, Adersstr. 40.
Ernst Cordes & Co., Hamburg, Neuerwall 61.

Fabrik- u. Musterlager: J. Edelstein, Berlin S., Alexandrinenstr. 95/96.
Gebr. Boehringer, Stuttgart, Seidenstr. 19/21.

Zu den Messen in Leipzig:

Silberner Bär, Universitätsstrasse 1820
Ecke Kupfergasse I. Etage.

Brambacher Porzellanfabrik, Reinhardt & Richter in **Brambach i. V.** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik. — Inhaber und Geschäftsführer: Fritz Reinhardt.

Fabrikat: Kleinere Exportartikel wie: Mokkaheber, Mokkatassen, Eierheber, Sarfen für Aegypten, Ascheschalen, Kaffeetassen, Teller, Zuckerdosen etc. — Spez.: Mokkaheber, Sarfen, Mokkatassen. — Export nach England, Türkei, Aegypten, Serbien, Holland, Bulgarien und Italien. — Malerei und Druckerei. — 32 Arbeiter. — Vertreter für Serbien: Demajo & Co. in Belgrad; für Türkei und Bulgarien: B. A. Caraco in Konstantinopel-Stamboul; für Holland: S. N. Dusseldorp in Amsterdam, Plantage Baadlan 2. — Elektro-Motor. — Besteht seit 1904.

Bremer & Schmidt, Porzellanfabrik in **Eisenberg** (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre für den englischen, amerikanischen und orientalischen Markt. Figuren und Nippes. — 150 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, I. Obergeschoss, Zimmer 54.

Buchhold, Max, Porzellanfabrik in **Lauscha** (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Buchhold. — Telephon No. 15.

Fabrikat: Porzellanpuppen, Kinderservice, alle Arten Badekinder, biskuit, glasiert, fest, beweglich, gekleidet, alle Arten Märbel, Kinder-Peitschen, Stockgriffe, Glaspielwaren, Christbaumschmuck etc. — Zur Ostermesse in Leipzig: Petersstr. 38, Treppe A, 2. Etage. — Masmühle. — Besteht seit 1868.

Bufe Söhne, Gottfried, Porzellanmanufaktur in **Langenberg-Reuß** (P. T. u. E.), Reuss jüngere Linie. — Telegr.-Adr.: Bufo Söhne. — Inhaber: Emil und Albin Bufo.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre für Export. — Spez.: Ansichtsartikel. — Malerei und Druckerei. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Neuburg 12, Gg. Hoffmann & Co. — Zur Messe in Leipzig: Reichshof, 1. Etage rechts, Stand 71. — Gleisanschluss.

BEHNE & LOTH, BERLIN S.42,

Ritterstrasse 84.

➡ Grösstes Export-Musterlager. ➡

Sachgemässe Vertretung von Fabriken für:

**Glas, Porzellan, Majolika, Terrakotta,
Metallwaren u. Artikel für Montierung
und Beleuchtung.**

Theodor Paetsch

Steingut-Fabrik

550 Arbeiter.

für Inland und Export

Besteht seit 1840.

Frankfurt a. d. Oder.

Gebrauchsgeschirre u. Fassungsartikel

Schmelzmalerei, Unterglasurmalerei, Druckerei.

Spez.: **Dekorirte Platten** zum Fassen in Holz und Metall.

Wasch-Garnituren.

Inland: Musterlager in **Hamburg**, Mönkedamm 12, Winkler & Schattschneider; in **Berlin**, Ritterstr. 35, C. Janiszewski; Alexandrinenstr. 98, Karl Westendorf (Exportartikel) und Ritterstr. 91, Boehnhardt & Kramer (Fassungsartikel).

Export: Musterlager in **Berlin**, Alexandrinenstr. 98, Carl Westendorf; **Hamburg**, Mönkedamm 12, Winkler & Schattschneider; **Kopenhagen**, Norresgade 15, Peder Hansen; **Christiania**, Store Strandgade 4, Oscar Steen; **Wien**, Burggasse 12, Neurath & Klein; **Amsterdam**, Brouwersgracht 49, W. Petersmann & Comp.

Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof Treppe C. I. Etage.

Photokeram. Atelier und Lehranstalt,

welches seit dem Jahre 1880 die
eingebrennte Photographie (Schmelzphotographie) lehrt.

==== Bedarfs-Artikel für Malerei. ====

Farben, Gold-Präparate, Druck-Utensilien.
Emails für Metalle zu jeder Verwendung präpariert.

Telegramm- und Brief-Adresse:

Hans Müller, Cassel.

2*

Buckauer Porzellan-Manufaktur in Magdeburg-Buckau (P. T. u. E.), Prov. Sachsen, Preussen.
— Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Aktien-Gesellschaft Magdeburg Buckau. — Inhaber: Aktien-Gesellschaft.

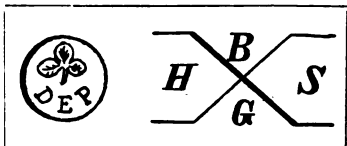
Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, auch in durchsichtiger Ware. — Spez.: Isolatoren in jeder Form und Grösse, Isolierhülsen und Stollen, Porzellantteile zu allen elektrotechn. Artikeln. — Export: Alle gewünschten Artikel.

Weitere Erzeugnisse: Schamottewaren aller Art. — Malerei. — 200 Arbeiter. — Musterlager in Hamburg, Bleichenbrücke 12, Sophus Mühlhan & Co.; Berlin S. 42, Alexandrinenstr. 100, Max Fricke; London E. C., Dyers Buildings-Holborn 5, F. W. Neuburger & Co. — Wurde prämiert in Wittenberg 1869 mit silberner Medaille, in Magdeburg 1893 mit goldener Medaille und in Altona. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1833.



Bühl & Söhne, H., Porzellanfabrik in Grossbreitenbach i. Thür. (P. T. u. E.), Schwarzburg-Sondershausen. — Telegr.-Adr.: Bühlsöhne. — Telephon No. 7. — Inhaber: Max und Paul Bühl.

Fabrikat: Pfeifengeschirre, Bierseidelplatten, Aschenschalen, Vasen, Tassen, Mugs, Osterartikel, Figuren, Badekinder, Zahnstocherhalter, Flacons und Montierungsartikel. — Spez.: Unterglasurfonds wie: Kobalt, Olive, Vert-russe, Schwarz und Perle, Delftmalerei. — Export. — Malerei und Druckerei. — ca. 200 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe C, 1. Etage, links. — Wurde prämiert in Sondershausen 1885 mit erstem Preis. — Besteht seit 1780, unter jetziger Firma seit 1869.



Burgstädter Porzellanfabrik, G. m. b. H., in Burgstädt (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik. — Telephon No. 43. — Verkaufskontor in Dresden, Pillnitzerstr. 34. — Telegr.-Adr.: Hartporzellan Dresden. — Telephon: Amt 1, No. 6814. —

(Fortsetzung Seite 22)

Eppner's Neue Patent-Wächter-Kontrolluhren



3 Kaliber bis 36 Stationen registrierend,
Beste der Gegenwart. — Keine Fälschungen mehr.
 Unübertroffen an Einfachheit, Solidität u. Sicherheit.
Stat. Kontrolluhr. Signal-Kontrolluhren.
Elektr. Kontrolluhren. Kontrolluhren mit
 periodischem Nah- und Fernsignal.
 Sonstige Kontrolluhren auf Bestellung.
 Verlangen Sie Prospekt 5.

A. Eppner & Co., Breslau.

Pa. Hafenmasse

Feuerzement, Speckstein
 in Blöcken u.
 gemahlen,
Braunstein bis 95%,

Zement- u. Manganschwarz, Dolomit, Eisen-
oxyd, Feldspat, Flussspat, rein u. hochprozentig.
Glimmer, Graphit, Kalkspat, Magnesit, roh u.
gebrannt, Marmormehl, Quarz, Retortengraphit,
Schiefer, Talkum, Walkerde, Witherit
 (kohlen-sauren Baryt)

empfehlen in jeder Mahlung und Körnung, sowie in Stücken

Otto Minner & Co., Arnstadt,

Dampfmineralmahlwerke.

Bergprodukte aus Gruben in eigenem Betriebe.

Formgyps

für Porzellan- und Falzziegelfabriken in bekannter
 vorzüglicher Qualität empfiehlt:

Fried. Hoffmann,

Gypswerk Schwarzhütte bei Lasfelde a. Harz.

Fabrikat: Zylinderschoner, Lampenblaker, Quasten, Ringe, Rosetten, Möbelknöpfe, Nippes etc. — Spez.: Elektrotechn. Artikel als: Isolatoren, Isolierknöpfe u. -Rollen, Einführungen, Tüllen etc. Ferner Figuren, Nippes etc.

Busch, Friedrich, Kunst-Terrakottafabrik in **Ilversgehoven-Erfurt** (P. T. u. E.), Prov. Sachsen, Preussen. —

Carstens, C. & E., Steingutfabrik in **Magdeburg-Neustadt**, Gröperstr. 14 (P. T. u. E.), Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik Magdeburgneustadt. — Telephon No. 1055.

Fabrikat: Sämtliche Gebrauchsgeschirre, weiss und dekoriert, Reflektoren. — Spez.: Wasch- und Küchengerätheten, Tafelservice, Majolika-Blumenkübel. — Malerei und Druckerei. — ca. 400 Arbeiter. — Vertreter in Leipzig, Auerbachshof, Hermann Benedix; Elmshorn, C. H. Carstens; Hamburg, Neuerwall 71, C. & E. Carstens; Köln a. Rh., Komödienstr. 14, Ernst Kullen; Frankfurt a. M., Kronprinzenstr. 27, Weil & Hinterthür; Berlin S. W. 68, Ritterstr. 47, Adolf Berger; Wien VII, Burggasse 117, Max Seidler. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe A, Zimmer 9 (Ständiges Musterlager). — Dampfbetrieb, Gleisanschluss.

Siehe Inserat Seite 91.

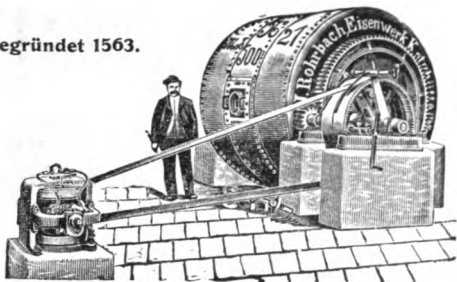
Carstens, C. & E., Steingutfabrik in **Elmshorn** (P. T. u. E.), Prov. Schleswig-Holstein, Preussen. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik. — Inhaber: Chr. Carstens in Hamburg und Ernst Carstens in Elmshorn.

Fabrikat und Export: Teller, Spühlhummen, Tassen, weiss, bedruckt und bemalt. — Malerei und Druckerei. — ca. 350 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in London und Hamburg, C. & E. Carstens. — Der Betrieb wird voraussichtlich im Juni 1906 eröffnet werden.

Conta & Boehme, H. S. M. Priv. Porzellanfabrik in **Poessneck** (P. T. u. E.), Sachs.-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Conta Poessneck. — Telephon No. 3. — Inhaber: Max, Hermann und Robert Conta.

(Fortsetzung Seite 26)

Gegründet 1563.



J. Rohrbach, Maschinenfabrik, Katzhütte

Älteste Spezialfabrik

i. Thür.

für

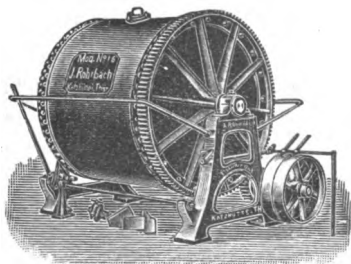
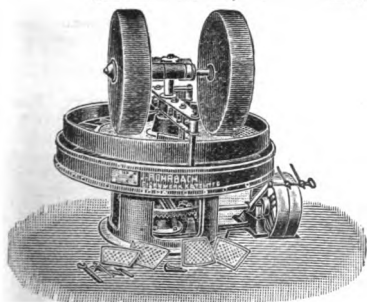
— Trommelmühlen —

für Nass- und Trockenmahlung

(bereits über 1100 Stück geliefert).

Steinbrecher, Kollergänge, Schamottmühlen, Tonschneider, Tonschnittmaschinen, Quirle, Filterpressen, Membranpumpen, Masseschlagmaschinen, Druckpressen, Siebe und Elevatoren, Aufzüge, Drehspindel- und Aerographen-Anlagen.

**Komplette masch. Einrichtungen für Steingut- u. Porzellanfabriken
Emaillierwerke, Mineralmühlen und Glasurfabriken.**





Villeroy

**Fabriken von Steingut, Steinzeug,
Terrakotta, Ofenwaren,**

Mettlach (Reg.-Bez. Trier).

1. **Steingutfabrik** — gegr. 1809 —

Porzellan-Steingut: Tafel-, Frühstücks-, Fisch-, Kaffee-, Tee- und Waschgeschirre, weiss und in farbigen Massen, bemalt und bedruckt. Füllungsplatten. Gegenstände zur Zimmerzierde und zu Trinkzwecken in niederländischer und anderer Dekorationsart. Fliesengemälde. Feines Steinzeug zu Trinkzwecken und zur Zimmerzierde. Ziergegenstände in Phanolith. Granit-Hotelgeschirre.

2. **Mosaikfabrik** — gegr. 1852 bezw. 1869 —

Mettlacher Mosaikplatten, glasierte Wandplatten, glasierte Verblender. Würfelmosaik (musivische Arbeiten mit Ton- u. Glasstiften.)

Wallerfangen bei Saarlouis — gegr. 1789 —

Weisses, bemaltes und bedrucktes Steingut, insbesondere für den überseeischen Export. Spülwaren aus Hartsteingut.

Dresden-Neustadt — gegr. 1856 —

Steingut: Gebrauchsgegenstände, weiss und in farbigen Massen, bemalt und bedruckt, für Inland und Export. Ziergegenstände: Bildplatten, Füllungsplatten, Gefässe, Figuren etc. in farbigen Verzierungen jeglicher Art. Wasserleitungsgegenstände für Aborte und Waschtische, weisse und verzierte Kachelöfen, Mäntel für Heizkörper und Füllungen jeglicher Art für eiserne Öfen, Fliesen für Wand- und Herdbekleidung. Fliesengemälde für Innen- und Frittgemälde für Aussenverzierung. Schreib- und Malgeräte, Lichtbildschalen.

Septfontaines bei Luxemburg — gegr. 1767 —

Spezialität: Braune Kochgeschirre, Porzellan-Kochgeschirre, Wirtschaftsgeschirre in uni-hellgelb und mit Buntdruck, gelbes und schwarzes Steingut, Wandplatten.

Schramberg (Württemberg) — gegr. 1820 —

Steingut-Gebrauchsgeschirre, weiss und farbig, Gebrauchs- und Kunstgegenstände in Majolika. Muffeln und Schamottesteine. Isoliergegenstände für Elektrotechnik und techn. Gegenstände aus Porzellan und Steingut.

Merzig (Reg.-Bez. Trier) — gegr. 1856 —

Terrakotten, ein- und mehrfarbig, glasiert und unglasiert, Baornamente, Trottoir- und einfarbige Mosaikplatten, Steinzeugröhren, Badewannen u. sanitäre dickwandige glasierte Gebrauchsgefässe.



Ehren-Diplome und Anerkennungen.

& Boch



**Mettlacher Mosaik- und Wandplatten,
Steinzeugröhren, Kristallglas etc.**

Wadgassen (Reg.-Bez. Trier) — gegr. 1842 —

Kristall-, Spezial- und Halbkristallglas, geschliffen, graviert und guillochiert, matt und glänzend geätzt, bedruckt und vergoldet, weiss und farbig, sowie farbig überfangen (in doublierten Farben), und Halbkristall, gepresst.

Fabriklager:

Steingut- und Glaswaren.

Berlin C. 19, Kurstrasse 31.
Köln a. Rh., Komödienstr. 38/40.
Obertürkheim bei Stuttgart.
Hannover, Georgstrasse 33.
Hamburg, Rödingsmarkt 79/80.
Breslau 6, Kl. Holzstr. 8/10.
Leipzig, Georgiring 5e.
Frankfurt a. Main,
 Mainzer Landstr. 247.
Wien IX/I, Porzellangasse 45.
Warschau, Grzybowska 30.

Mosaik und Bauartikel.

Berlin C. 19, Kurstrasse 31.
Köln a. Rh., Komödienstr. 38/40.
Hamburg, Rödingsmarkt 79/80.
Leipzig, Markgrafenstr. 6.
Dresden-A., Waisenhausstr. 8.
Nürnberg, Adlerstr. 33.
Mainz, Kaiserstr. 24¹/₁₀.
München, Schwanthalerstr. 9/0.
Frankfurt a. M., Weserstr. 17.
Wien IX/I, Porzellangasse 45.

Musterlager:

Für Export: **Hamburg,** Rödingsmarkt 79/80.
New-York, Park-Place 66.
Leipzig (zur Messe), Universitätsstr. 22/24.
 I. Obergeschoss (Silberner Bär).
 Vertretungen in allen grösseren Städten des In- und Auslandes.

Sitz der Generaldirektion in Mettlach.

(Geh. Kommerzienrat René von Boch).

Alle Anfragen sind unmittelbar an die
einzelnen Fabriken zu richten.



Fabrikat: Luxus- und Phantasie-Artikel für In- und Ausland. — Spez. und Export: Basarartikel in allen Preislagen, Kandelaber, Tafelaufsätze, Jardinieren, Uhrenständer, Spiegel, Gruppen, Pagoden und sonstige Wackelfiguren, Spitzenfiguren, Figuren, Heiligenfiguren, Weihkessel, Tiere, Tabakdosen, Zigarrenbecher und -Schalen, Aschständer, Streichfeuerzeuge, Menuhalter, Senfmenagen, Schreibzeuge, Schmuck- und Spiegeldosen, Vasen, Grossartikel, Badekinder, Puppenköpfe, Zeugpuppen etc. — Ferner Fabrikation von feinstem Alabaster-, Modell-, Form-, Stuck-, Bau- und Düngegips. — Malerei. — ca. 500 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, Erdgeschoss No. 47. — Wurde prämiert in Melbourne 1880 mit dem ersten Preise. — Besteht seit 1790.



Siehe Inserat Seite 167.

Deutsche Steingutfabrik, Aktiengesellschaft, vormals Gebrüder Hubbe, Steingutfabrik in **Neuhaldensleben** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Hubbe Neuhaldensleben. — Telephon No. 29. — Inhaber: Aktiengesellschaft. — Vorstand: Carl Hubbe, Direktor.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre in Weiss und Elfenbein, engobiert, bedruckt und bemalt (auf u. unter Glasur), speziell Küchenartikel in



Blaumalerei, Schmelzmalerei und Buntdruck. — Spez. für Export: Leichtes Steingut. — Weitere Erzeugnisse: Poröse Tonzylinder für Elektrizität, Montierungsartikel. Schamottesteine. — Malerei und Druckerei. — ca. 450 Arbeiter. — Vertreter für Export: Hamburg, Gr. Reichenstr. 45 I, Julius Schrader; Bremen, Bornstr. 64, Th. Eduard Schulze; London E. C., Milton Buildings 2, Watling Street, F. W. Meisé; Kopenhagen, Kjobmagergade 42, C. V. Kjaer; Stockholm N., Smalansgatan 30, Hermann Derlin; Brüssel, Boulev. de la Senne 134, H. & F. Souweine frères; Smyrna, Critico Han 19, Simon S. Simonian. — Zur Messe in Leipzig: Silberner Bär, Universitätsstr. 22/24, part. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1875.

Kollersteine Schleppmühlsteine Trommelfutter etc.

billigst bei

A. Bornschein, Granitwerk, Rudolstadt.

Geitner & Comp.

Schmelzfarben-Fabrik

Schneeberg in Sachsen

Gegründet 1810.

Gegründet 1810.

Feinste Schmelzfarben

für Porzellan, Glas, Steingut etc.,

Flüsse aller Art,

Purpurs in reicher Auswahl,

Glanzgold, halbflüssig, gelblich u. rötlich,

Vorzügliche Oel- und Wasserfarben.

==== Muster u. Preisbuch gratis. ====

Porzellanfabrik Vohenstrauss

Inhaber: **Johann Seltmann**

Vohenstrauss, Bayern.

Errichtet 1901.

Eigener Gleis-Anschluss.

Spezialität:

Kaffee- u. Teeservice, Dejeuners, Kuchen- u. Dessertteller, Tassen etc.

in bunter Dekoration, sowie in Silber zu billigsten Preisen
bei bester Ausführung.

Sämtliche Exportgeschirre in gewöhnlichem u. besserem Genre.

Dienst, Wilh., Steingut- und Tonwarenfabrik in **Flörsheim a. M.** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Fabrikant Dienst Flörsheimmain. — Telephon No. 24. — Inhaber: Der Obige.

Fabrikat: Steingut, weiss und dekoriert, Gebrauchsgeschirre aller Art. — Spez.: Billige Wasch- und Küchengarnituren, Tonzellen für Leclanché-u. Bunsen-Elemente in allen Formen u. Grössen. — Export nach England, Holland, Schweiz etc. — Malerei und Druckerei. — 60 Arbeiter. — Motorbetrieb, Mäsemmühle mit Schlämmerei. — Besteht seit 1770.

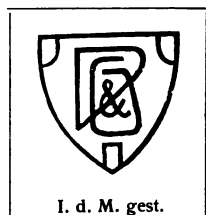


Diesinger, Adolf, Elfenbein-Majolikafabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Diesinger. — Telephon No. 9. — Inhaber und Geschäftsführer: Adolf Diesinger.

Fabrikat: Steinzeugwaren in Elfenbeinglasur. — Export nach Amerika. — Malerei und Zinngiesserei. — 30 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Gewandgässchen 1b, parterre.

Dirks & Giersberg, Kunstatelier in **Kalk** (P. u. T.; Bahnstation Köln-Nord), Rgbz Köln, Rheinprov. Preussen. — Telegr.-Adr.: Kunstatelier. — Inhaber: Theodor Dirks und Josef Giersberg.

Fabrikat: Figuren, Büsten, Spiegel, Uhren, Reliefs in Terrakotta. — Export. — Brennerei und Malerei. — 10 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Alterwall 74, E. F. Biengräber; Berlin S. W., Ritterstrasse 42/43, Hermann Plath. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 20/22 (Mey & Edlich), 1. Etage. — Besteht seit 1904.



Siehe Inserat Seite 115.

Fabrikmarke
J. M.

Gegründet 1841.

Früher Joh. Maresch.

FERD. MARESCH

Siderolith - Majolika - Terrakotta - Fabrik
Kunst-keramische Anstalt,

Aussig (Böhmen, Oesterreich).

Wandbilder und Wandplatten nach Grützner,
Andreotti, Vinea etc.
Landschaften, Architekturbilder.

Moderne Sezessionsbilder mit und ohne Rahmen.
Wandschilder für Kneip-, Speise- u. Herrenzimmer.

Kunstterrakotten: Figuren, auch für elektrische Be-
leuchtung, Büsten, Ziergefäße in
modernen Formen, Gruppen, Tafelaufsätze, Spiegel-
figuren, Uhrenständer.

Siderolith: Tabaksdosen, Ascheschalen, Zündholzhalter,
Figuren, Blumenfiguren, Gnomen, Blumen-
töpfe, Vasen, Jardinieren, altdeutsche Gefäße.

Majolika: Blumentöpfe, Jardinieren, Vasen.

Wetterfeste Tierfiguren: Gnomen u. Gartenfiguren
in allen Grössen.

Spezialität: Tonwaren zum Bemalen, geprägt und
en relief. Marke JM.

Vollständiges Lichtdruckalbum und Preisbuch gerne zu Diensten.

Musterlager: Wien I, Körntnerhof, Gustav Györi.

Berlin SW., Kommandantenstr. 60, Theodor Meyer.

Hamburg, Gr. Reichenstr. 37, O. Wick & Co. Nachf. Dietrich & Mylius.

Amsterdam Singel 316, Agentur u. Commissiehandel vorh.

A. A. van der Kolk.

Alexandrien: G. G. Zibilich.

Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, Erdgeschoss Z. 28.

Donath, P., Schlesische Porzellanfabrik in **Tiefenfurt** (P. u. T.; Bahnstationen Rauscha und Kohlfurt) Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Donath Tiefenfurt. — Telephon: Rauscha No. 19. — Inhaber: Paul Donaths Erben.

Fabrikat: Hochtransparente Luxus- und Gebrauchsgeschirre aller Art. — Weitere Erzeugnisse: Schamottemehl. — Malerei und Druckerei. — 200 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1808.



Blau unter Glasur.

Dorfner, Gebrüder, Steingutfabrik und Kaolin-Dampfschlammwerke in **Hirschau** (P. T. u. E.) bei Amberg, Oberpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Gebrüder Dorfner. — Inhaber und Geschäftsführer: Hermann und Florian Dorfner.

Fabrikat: Gebrauchs- und Luxusgeschirre in Weiss und Elfenbein, bemalt, engobiert, marmoriert. — Spez.: Gelbe Steinzeugkrüge, schwarze Kochgeschirre. — Export. — Feingeschlammter Kaolin und Rohkaolin. — Malerei und Druckerei. — 100 Arbeiter. — Gleisanschluss. — Dampf- und Wasserbetrieb. — Besteht seit 1894.

**Hirschau
G. D.**

I. d. M. gest.

Dorfner & Cie., Ernst, Porzellan- und Steingutfabrik und Kaolinschlammerei in **Hirschau** (P. T. u. E.), bei Amberg, Oberpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Ernst Dorfner Hirschau. — Telephon No. 6. — Geschäftsführer: Ernst Dorfner.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, in Weiss und dekoriert, Elfenbeinglasur, mit und ohne Dekor. — Spez.: Gelbe u. dekorierte Steinzeugkrüge, marmoriertes engobiertes und bemaltes Steingut, braunes und gelbes Kochgeschirr. — Export. — Dekorierte Steinzeugkrüge in Elfenbeinglasur. — Feinst geschlammten Kaolin. — Malerei und Druckerei. — Gleisanschluss, Wasser- und Dampfbetrieb. Kaolingruben, Schlammerei.

**E. D. & Cie.
Hirschau.**

Porzellan-Fabrik Kalk, G. m. b. H.

in Eisenberg (S.-A.)

Fabrikation von Gebrauchs-Artikeln.

== Moderne Tafel- und Kaffee-Geschirre. ==

Spezialität: Gerippte Tafel- und Kaffee-Geschirre,
Kopenhagener Genre, Scharffeuerfarben-Dekore, Strohmodell etc.

—— Zur Messe in Leipzig: ——

Neumarkt 2, part., vis a vis dem Automat.

Feinste Referenzen!
Katalog
gratis und franko!

Waren-
Zeichen
Ges. gesch.



Mit
Luftdruck
betriebene

Malgeräte,

D. R. P. u. Ausl. Pat.

Farbsammler,

D. R. P. u. Ausl. Pat.,

mit höchster Leistungsfähigkeit.

Farbschüttelapparate, D. R. G. M.

Flüssige Spritzfarben für alle keram. Erzeugnisse.

Komplette Anlagen u. ständige Ausstellung einer
solchen; Vorführung in unserer Fabrik.

A. Krautzberger & Co.

G. m. b. H.

Holzhausen bei Leipzig.

Feinsten grobkörnigen

Kristall-Quarz-Sand

für Glasfabriken, Porzellan- und Steingutfabriken
liefern wir prompt und billigst. — Der Versand erfolgt
ab unserer Grube in Wiednitz von eigener Anschluss-
stelle an der Bahnstrecke Hohenbocka-Kamenz.

Wiednitzer Glassandwerke, G. m. b. H., Petershain N.-L.

Dornheim, Koch & Fischer, Porzellan- und Tonwarenfabrik in **Gräfenroda** (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Koch Gräfenroda. — Telephon No. 4. — Inhaber: Richard Koch und Hermann Fischer. — Geschäftsführer: Richard Koch.

Fabrikat und Export: (In Porzellan) Feine Luxus- und Phantasiegegenstände in modernem und antikem Genre, feine blumenbelegte Artikel; Apothekergerätschaften. Salbenkruken, kon., zyl. und mit Falzrand für Zelluloid-Deckel, Engel als Weihwasserbecken etc.; (in Ton) Tiergruppen, Tierköpfe u. Tiere, stehende, sitzende u. liegende Gnomen als Gartenschmuck, sowie andere Figuren bis zur Lebensgrösse in naturgetreuester Ausführung. — Malerei und Druckerei. — ca. 80 Arbeiter. — Vertreter in Berlin S., Ritterstr. 90, F. Witthaus; in Paris, rue de Paradis 32, Jules Heinrich & Co.; in London E. C., Aldersgate Street 148, A. Riess. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe G, II. — Wurde prämiert in Weimar, Gotha, Kassel und Kleve mit silbernen und goldenen Medaillen, — Wasser- und elektr. Betrieb, Massemühle. — Besteht seit 1860.



Dressel, Kister & Co., Porzellan-, Steingut-, Steinzeugfabrik und Kunstgiesserei in **Passau** (P. u. T.; Bahnstation Passau-Rosenau), Niederbayern. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik. — Telephon No. 10. — Inhaber: Rudolf Lenk.

Fabrikat: Phantasieartikel, religiöse Artikel, Grabsteinfiguren, Gebrauchsgeschirre, Kunstgiessereien, echte Bronzen. — Spez. und Export: Fein bemalte Figuren, Jardinieren, Blumenhalter, Aufsätze, allegorische Sujets in Biskuit (weiss und antik) Kruzifixe, Heiligenfiguren, Engel, Weihkessel, Grabsteinfiguren, feuerfestes Kochgeschirr, echte Bronzen. — Malerei und Druckerei. — 300 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Mailand, Via Crocofisso 14, F. C. Preysse; Paris, rue d'Hauteville 82, E. J. Charpentier; Barcelona, Javier Tarreras; (Fortsetzung Seite 34)

Windisch & Kunze

MASCHINEN-FABRIK

Meissen, Sachsen.

Gegründet 1875.

Gegründet 1875.

Ausschliessliche Spezialität:

Sämtliche Maschinen

für die gesamte keramische Industrie.

Tonschneider

Walzwerke

Kollergänge mit Granit- oder Hartguss-Mahlbahn
und Läufern, mit Siebvorrichtung und Becherelevator

Trommelmühlen mit Porzellanfutter

Trommelmühlen en colonne

Schmelzfarbmühlen

Strangpressen

Nachpressen

Spindelpressen

Kachelformen

Aufschlagplatten

Rumpfpresen

Drehspindeln

Aufzüge

Niederlassvorrichtungen u. s. w.

Maschinen, Apparate u. Formen für Ziegeleianlagen

besonders für Dachbedeckungsmaterial.

— **Transmissionen.** —

Preislisten auf Anfrage.

ferner in London, Malaga, Sevilla, Cadiz, Granada, Dublin, Amsterdam, Kopenhagen. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe C., 2 Etage. — Wurde prämiert in Wien 1873, Nürnberg 1881, München 1889, Chicago 1893, Nürnberg 1896 mit goldener Medaille, Paris 1900 mit silberner Medaille, St. Petersburg 1901 mit goldener Medaille, Brest 1901 mit Ehrendiplom (höchste Auszeichnung), Landshut 1903 mit Staatspreis. — Gleisanschluss, Wasser- und Dampfbetrieb, eigene Tongruben, Masmühle, Dampfsäge mit Kistenfabrikation. Elektrische Licht- und Kraftstation. — Besteht seit 1840. —
Siehe auch III. Abteilung.

Dornis, Christian von, Luxustonwarenfabrik in **Volkstedt** bei Rudolstadt (P. u. T.; Bahnstation Schwarza-Saalbahn), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr.-Adr.: Dornis Volkstedt Rudolstadt.

Fabrikat: Terrakotten als: Figuren, Büsten, Schalen, Uhren, Spiegel, Beleuchtungsgegenstände, Vasen, Dosen, Wandbilder in landschaftlicher und figürlicher Ausführung. Kleinere Geschenk- und Genresachen, Tierstücke etc. — Malerei. — Zur Messe in Leipzig. — Besteht seit 1905.



I. d. M. gest.

Driemel & Pöge, vorm. Driemel & Grimm, Terrakottafabrik in **Elgersburg** (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Terrakotta Elgersburg. — Inhaber: Gustav Driemel und Paul Pöge.

Fabrikat: Figuren, Nippes, Vasen, Jardinieren, Exportartikel und imitierte Bronzen. — Spez.: Artikel alpinen Charakters. — Export nach allen Ländern. — Malerei. — 20 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe 3. — Besteht seit 1905.

Duensing, Hans, Steingutfabrik in **Boizenburg** a. d. Elbe (P. T. u. E.), Mecklenburg-Schwerin. — Telegr.-Adr.: Duensing Boizenburg Elbe.

Fabrikat, Spez. und Export: Hartsteingut. — Eigene Malerei. — 100 Arbeiter. — Gleisanschluss. — Besteht seit 1903.



Carl Schumann, Porzellan-Fabrik Arzberg (Bayern).

Kaffee-, Tee-, Mokka- u. Schokolade-Service,
Tassen, Dessert- u. Kuchen-Teller.

Durchbrochene Teller u. Körbe in allen Grössen.

Spezialitäten für Amerika, England u. Frankreich.

Besteht seit 1881.

450 Arbeiter.

Carl Debes & Sohn, Hof i. Bayern

Spezial-Versandhaus für Bedarfsartikel d. keramischen Industrie
empfehlen:

Zettlitzer Kaolin-Erde la., ff. geschlämmt,
beste Marken.

Engl. China-Clay, direkter Import,
reinweiss brennend u. hochplastisch, altbewährte früher von
G. Campe & Cie., vorm. R. Dressel & Cie. London, eingeführte
Spezialmarken, Lager in Brake in Oldenburg u. Hof i. Bayern

Feldspat und Quarz

verschiedener Qualitäten in Stücken und als Spezialität
ff. gemahlen für Masse und Glasur.

Kapselerde und Ton

eingeführtes in der Praxis bestens bewährtes Material,
hochplastisch und von guter Feuerbeständigkeit.

Kugelflintsteine für Trommelmühlen.

Spezial-Offerten, Analysen über Rohmaterialien u. Proben hiervon stehen
zu Diensten, auch werden auf Wunsch geeignete Versatz-Rezepte für
Masse-, Glasur- und Kapselbereitung gegeben.

Prima Referenzen.

Kaiserlicher Rat

Adalbert Kocourek, Budweis, Neugasse 4.

Vertretung der Wittkowitz Berghau- und Eisenhüttengewerkschaft,
für den Verkauf von feuerfesten Erzeugnissen im In- u. Aus-
lande, Baumaterialiengeschäft u. Geschäft mit chemischen u.
technischen Artikeln, offeriert: Rohmaterialien der keram.
Industrie (Tone, Schamotte, Quarzit), feuerfeste Erzeugnisse
aller Art (Schamotte-, Silika- u. Dinasmaterial), Tonwaren
aller Art (englische sanitäre Steingut- u. Porzellanartikel),
technische Artikel, chemische Produkte (Farboxyde).

3*

Dümler & Breiden, Steinzeugfabriken in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Dümler Breiden. — Inhaber: Peter Dümler und Albert Breiden.

Fabrikat: Elfenbeinsteinzeug, einfach und fein verziert mit und ohne Malerei, mit und ohne Zinnbeschlag, Bierseidel, Bier- und Wein-Service, Vasen, Jardinieren, Krüge, Humpen, Tabaktöpfe, Kaffee- und Teekannen, Schirmständer, Gartensäulen, Vexierseidel, Butterdosen, Musikseidel, Blumentöpfe, Gartensitze, Punschbowlen, Eiskannen, Miniatur-Gefässe, Ringkrüge etc. — Malerei und Zinngiesserei. — ca. 50 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Kommandantenstr. 60, Theodor Meyer; Düsseldorf, Hansa-Haus, Jean Ringhausen. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, I. Obergeschoss No. 97. — Wurde prämiert in Köln 1889 mit goldener Medaille, Antwerpen mit bronzener Medaille, Coblenz mit silberner Medaille. — Elektrischer Betrieb. — Besteht seit 1879.

Eberlein, Joh. Chr., Porzellanfabrik in **Pössneck** (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Eberlein. — Inhaber: Kommerzienrat Ed. Eberlein und Oscar Eberlein.

Fabrikat: Luxusartikel und Zeugguppen, Figuren, Gruppen, Jardinieren, Weihkessel, Heiligenfiguren, Tafelaufsätze, Aschschalen, Menuhalter, Spiegeldosen, Vasen, Badekinder, Puppenköpfe, Schreibzeuge, Schwimmtiere, Oster-Artikel. — Spez.: Kleine Nippes zum 50 S- und M 1,—Verkauf, kleine Zeugguppen. — Export nach allen Weltteilen. — Malerei und Druckerei. — 120 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin SW., Ritterstr. 46. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 5, II. Etage. — Besteht seit 1853.

Eberstein, Franz, Hofkunsttöpferei in **Bürgel i. Th.** (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach. — Telegr.-Adresse: Eberstein Bürgelthüringen.

Fabrikat: Gebrauchsgegenstände, einfarbig und bunt glasiert als: Vasen, Krüge, Blumentöpfe, Blumenschalen etc., Luxusgegenstände in Patina als auch gemalt nach

(Fortsetzung Seite 38)

**Feldspat, Kalkspat,
Kristallquarz, Rutil**

**in Stücken, gekörnt und
vorgemahlen.**

Kugelflintsteine.

Feldspat-Mehl

**Eigene Gruben
in Norwegen.**

**Eigenes Mahlwerk und Lager
in Stettin**

direkt am Wasser, mit Staatsbahnanschluss.

Franz Mandt, Stettin.

**Zur Vermahlung gelangen ausschliesslich
skandinavische Rohprodukte.**

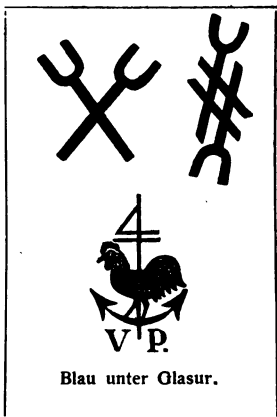
modernen Meistern. Gegenstände zum Bemalen. Imitierte vor- und frühgeschichtliche Lehrmittelgefäße. — Mehrfache Auszeichnungen. — Motorbetrieb. — Besteht seit 1877.

Eckardt & Mentz, Tonwarenfabrik in Gräfenroda (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha.

Fabrikat: Tierfiguren, Tierköpfe mit natürlicher Bemalung. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe E, II. Etage, Zimmer 4 und 5.

Eckert & Co., A.-G., Richard, Porzellanfabrik in Volkstedt bei Rudolstadt (P. T. u. E.), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr.-Adr.: Eckert Rudolstadt. — Telephon No. 40.

Fabrikat: Feine Luxusartikel als: Figuren, Vasen, Jardinieren, Bonbonnieren, Kamingarnituren, Toiletteservice, Nippes, Weihkessel etc.; ferner Zier- und Prunkgefäße mit Alt-Meissener, Alt-Wiener, Alt-Volkstedter und Berliner Dekoren. Plattenmalerei, Elfenbeinminiaturen. — Malerei und Druckerei. — 180 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. 14, Alexandrinenstr. 43 I, Gust. Greiner; Paris, rue d'Hauteville 61, A. Daudin; Brüssel, rue Saint-Lazare 62, J. & F. Castadot frères. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, Zimmer 144. — Dampfbetrieb, Mäsemmühle, Ruhrkohle. — Besteht seit 1895.



Eger & Söhne, Friedrich, Porzellanfabrik in Grossbreitenbach (P. T. u. E.), Schwarzburg-Sondershausen. — Telegr.-Adr.: Hugo Eger. — Inhaber: Friedrich, Carl und Hugo Eger.

Fabrikat: Tassen, Mugs, Leuchter, Menagen, Vasen, Aschenschalen, Körbe, Schuhe, Stiefel, Jardinieren, Fancy
(Fortsetzung Seite 40)

Gegründet 1860.

Ludwig Bendl

Zollagentur des k. k. Hauptzollamtes
und Spediteur der a. priv. Buschthorader Eisenbahn.

Karlsbad || **Grenzverzollungen** || Eger
für Oesterreich u. Deutschland.

Spezial-Sammelverkehr für Porzellan- u. Glaswaren

nach Wien, Steiermark, Ungarn, Tirol und den Balkanstaaten
Serbien, Rumänien und Bulgarien.

Billigste Frachtraten. Eigene Waggon.

Spezial - Porzellantransportwagen.

Filialen in Altrohlau und Fischern.

Grosse Güterhallen mit Schienenverbindung.

Einlagerungen. — Zu- u. Abstreif-Dienst.

Amtliches Gepäckexpeditionsbureau.

Eigens zugeteilte Bahn- und
Zollbeamte.



cups and saucers. — Spez.: Nippes, Ansichten. — Malerei und Druckerei. — 100 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin SW., Ritterstr. 40, Benno Fürst & Co. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 31/32 bei Keller & Lange. — Besteht seit 1902.

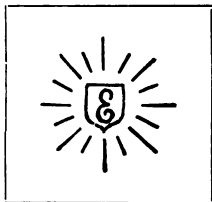
Eichhorn, Albin, Porzellanmärbelfabrik in Göritzmühle bei Steinach (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen.

Fabrikat: Märbel aller Art.

Eichhorn & Bandorf, Porzellanfabrik in Elgersburg (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Eichhorn. — Telephon No. 137. — Inhaber: Oscar Eichhorn.

Fabrikat: Gebrauchs-, Luxus- und Phantasie-Artikel als: Vasen, Jardiniere, Aschenschalen, Blumentöpfe, Menagen etc. — Spez.: Unterglasur-Malerei. — Export nach Nord-Amerika, England und den englischen Kolonien.

— Malerei. — 100 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe 19. — Gleisanschluss, Masmühle. — Besteht seit 1895.



Eichhorn & Co., Kunstgewerbliche Anstalt in Oberlind (P. u. T.) bei Sonneberg (E.), Sachsen-Meiningen. — Inhaber: Bernhard Eichhorn.

Fabrikat: Figuren, Gruppen, Spiegel, Büsten, Uhren, Beleuchtungskörper für elektr. Licht, Vasen. — Spez.: Moderne Büsten und Figuren. — Export nach Frankreich, Russland und Amerika. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. 42, Brandenburgstr. 22, Hermann Schumacher; Hamburg, Alter Wall 30, Felix A. Meyer; Paris, rue de Paradis 27, Etienne Seeloff; Lyon, rue de Forces 4, A. Champion. — Zur Messe in Leipzig: Städt. Kauthaus, Neumarkt 9, Eingang Kupfergässchen, Laden 32 parterre. — Besteht seit 1899.

Siehe Inserat Seite 107.

Horst von Zehmen, Tonwerke

 Meissen (Sachsen). 

— **SPEZIALITÄT:** —

Bewährtester

Meissner Glashafenton

absolut rein, sehr fett, sandfrei und schwer schmelzbar.

Weissbrennender fetter Steingutton und Meissner Porzellanerde

für die Porzellan-, Majolika-, Fayence-, Mosaik- u. Steingut-Industrie.

Meissner Arbeitston zur Ofenfabrikation und diversen anderen

— **Tonfabrikaten.** —

Kapsel- u. Schamotte-Tone, Schamotte-Steine und sonstige Rohprodukte für die keramische und Glas-Industrie

offerieren billigst bei prompter und gewissenhafter
Ausführung

H. von Zehmen, Tonwerke
Meissen a./Elbe, Sachsen.

Elchhorn & Söhne, Christian, Glas- und Porzellanwarenfabrik in **Steinach** (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen.

Fabrikat: Märbel. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 5, II. Etage.

Eisfelder Porzellanfabrik, Kommandit-Gesellschaft, Schoenau & Müller in **Eisfeld** (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Eisfeld. — Telephon No. 5. — Geschäftsführer: J. K. Pöhlmann.

Fabrikat: Artikel für elektrischen Bedarf, Knöpfe aller Art, Flaschenverschlüsse, Gebrauchsgegenstände, Isolatoren. — Malerei und Druckerei. — 200 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigener Gleisanschluss. — Besteht seit 1897.

Filialfabrik von Gebrüder Schoenau in Hüttensteinach.

Emunds & Cie., J., Plastische Kunstanstalt in **Köln a. Rh.-Riel** (P. u. T.; Bahnstation Köln a. Rh.-Gereon), Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Emunds-Cie. Köln Rh.-Riel. — Telephon No. 7630. — Inhaber: Josef Emunds und William Berger.

Fabrikat: Hartguss- und Terrakotta-Figuren, Büsten, Gruppen etc. — Malerei. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Glockengiesserwall 25/26, Albrecht & Richter; Berlin S. 42, Ritterstr. 37, Rich. Weckmann; Madrid, Buiz y Plá; Mexiko, Gustav Scheurer & Co. — Zur Messe in Leipzig: Mess-Palast, III. Etage, Zimmer 224/225. — Wurde prämiert in Köln a. Rh. 1903. — Besteht seit 1898.

Ens, Karl, Porzellanfabrik in **Volkstedt** (P. u. T.) bei Rudolstadt (E.), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr.-Adr.: Ens Volkstedt Rudolstadt. — Inhaber und Geschäftsführer: Karl Ens sen.

(Fortsetzung Seite 44)

Conrad Bauer & Co., Coburg-Neuses



■ **Kunst - Tonwarenfabrik.** ■

Zur Messe in Leipzig: Peterstrasse 38 II.



== **SPEZIALITÄTEN:** ==

Nachbildung antiker Gefässe u. Figuren.
Artikel zum Ansäen.

Gnomen, Tiere, Tierköpfe und Figuren für Garten- und Zimmerdekoration.
Wandbilder sowie Kunstgegenstände aller Art.

E. de Haën Chemische Fabrik „List“ in Seelze bei Hannover

fabriziert in grossem Massstabe:

**Fluorwasserstoffsäure,
Fluorsalze, Selenigsaures Natron,
Selenmetall, Schwefelcadmium,**

Chromoxyd, Uranoxyd, Platinchlorid, Kalihydrat,
Kupferoxyd, Antimonoxyd, Manganoxyd, Zinnoxid,
Antimonglas, Wismutnitrat, Mattsäure, Nickeloxyd,
Natronhydrat, Kobaltoxyd, Eisenoxyd, Zinkoxyd,
kohlensauren Baryt, kohlensauren Kalk, kohlensaures
Kupferoxyd, phosphorsaures Nickeloxyd, phosphor-
sauren Kalk, Calcine, Glanzgold, chemisch reine
Reagentien für Laboratorien und alle sonstigen in der
Glasfabrikation nötigen Chemikalien.

Untersuchungen

aller Rohmaterialien d. Glas- u. keram. Industrie.

Ermittelung und Beseitigung von Fabrikationsfehlern jeder Art.

Zusammensetzung von Gemengen, Massen u. Glasuren.

C. Backofen in Coburg.

Fabrikat: Nippes, Vasen, Jardinieren, Tafelaufsätze, Uhrgehäuse, Leuchter, Figuren, Gruppen, Tiere, Wandbilder, Bonbonnieren, Weihessel. — Malerei und Druckerei. — Zur Messe in Leipzig: Kupfergässchen 12 I. — Besteht seit 1900.



Fabrik technischer und sanitärer Steingutwaren, G. m. b. H., in Breslau (P. T. u. E.), Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Steingut. — Telephon No. 895. — Inhaber: G. m. b. H. — Geschäftsführer: Dr. J. Giesel, Felix Herrmann und Hermann Jander.

Fabrikat: Wasserleitungs-Artikel aus Hartsteingut. Sanitäre Hartsteingutwaren. Fassungsartikel für Elektrotechnik. — Export. — Malerei und Druckerei. — 400 Arbeiter. — Vertreter für Export in Hamburg, Grimm 33, Kiehl & Schuch. — Niederlage in Köln, Jäger & Frielinghaus. — Wurde prämiert in Breslau 1904 mit goldener Medaille. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1877.

Fasold & Stauch, Porzellanfabrik in Bock und Teich bei Wallendorf (P. u. T.; Bahnstation Taubenbach), Sachsen-Meiningen.

Fabrikat: Figuren, Vasen, Tiere, Badekinder, Heiligenfiguren, Nippes. — Malerei und Druckerei. — Musterlager und Vertreter in London E. C, Basinghall Str. 57, B. Rosenstiel; Rotterdam, Wynburgstr. 7a, L. & J. Blommekoper; Paris, rue Martel 18, C. Zahn; Hamburg, Mönkedamm 12, Winkler & Schattschneider; Düsseldorf, Hansa-Haus, Jean Ringhausen; Berlin SW. 68, Ritterstr. 40, Walter Punger. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 17, II. Etage. — Besteht seit 1903.

X **Fasolt & Eichel, Porzellanfabrik in Blankenhain** (P. T. u. E.) bei Weimar, Sachsen-Weimar-Eisenach. — Telegr.-Adr.: Fasolt Blankenhain-

(Fortsetzung Seite 46)

Hermann Lange, Inh.: Rudolf Bleissner

Gegründet 1863.

Cüstrin-Neustadt,

Telegr.-Adr.: Hermann Lange Cüstrin.
Fernsprecher No. 32.



Schutzmarke.

Glasurfabrik und Mineralmahlwerke.

Weisse und farbige Schmelzglasuren
von schönstem Luster und bester Deckkraft für Oefen,
Wandplatten etc.

Altdeutsche und moderne Glasuren
nach Meissner Art.

**Steingut- und Begussglasuren,
Majolikafarben.**

Glasuren für Dachziegel-Verblender etc.
in allen Farben wetterbeständig.

**Emails für Verblendsteine, Fliesen,
Steinzeug,**

fast ohne Ausnahme auf jedem dicht gebrannten Tonmaterial
haarrissfrei haltend, absolut wetterbeständig.
Gartemperatur: Segerkegel 08—07 = ca. 1000 Grad.

Kalksandsteinglasuren in allen Farben.

Ia. Feldspat, Quarz in ff. Mahlung,
sowie **Oxyde und Rohmaterialien** für die
keramische Industrie.

thüringen. — Fernsprecher No. 2. — Inhaber: Carl Fasolt.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirr. — Spez: Tafel-, Dessert-, Kaffeeservice, Hotel- und Wirtschaftsgeschirre, Tassen und Teller in Phantasieformen. — Export: Ausser obigen noch Tee-, Frühstück-, Schokolade-, Mokka-, Soirée-, Frucht-, Oatmeal-, Eis- und Salat-Sätze, Tête-à-têtes, Bouillon-, Kaffee-, Tee-, Schokolade- und Mokka-tassen, Mugs, Matesbecher, Frucht-, Austern-, Oliven-, Butterteller, Wandteller, Kompott- und Picklesschalen, Butter-, Biskuit- und Zuckerdosen, Rahmgiesser, Eierbecher, Senfgefässe, Zahnstocherhalter etc. — Malerei und Druckerei. — 300 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus Zimmer No. 20. — Wurde prämiirt in Weimar 1861, Leipzig 1879, Brüssel 1880 und Teplitz 1884. — Dampfbetrieb, eigene Quarzsandgruben, Mäsemmühle. — Besteht seit 1790. —



Germany.

Unter Glasur
in grüner
Farbe.

Fieseler & Co., H., vorm. Lerch & Möller, Siderolith- und Terrakottafabrik in **Althaldensleben** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Inhaber: Heinrich Fieseler.

Fabrikat: Figuren, Fischständer, Ampeln, Wandteller und Wandverzierungen. — Malerei und Druckerei. — Besteht seit 1873.

Fischer, Naumann & Co., Spielwarenfabrik, Terralith- und Terrakottafabrik in **Ilmenau** (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach. — Telegr.-Adr.: Doellstaedt. — Inhaber: Kommerzienrat Wilhelm Doellstaedt. — Prokuristen: Moritz Rieth, Hugo Henckel und F. W. Doellstaedt.

Fabrikat: Terralith, Terrakotta, feinste Nippes, Aschenbecher, Dosen, Figuren, Büsten, Schreibzeuge. — Spez.: Nippes feinsten Genres und Portraitsachen. — Export nach allen Ländern. — Malerei. — 40 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Wien, Gust. Györi; London E. C., Milton str. 10/12, G. Greiner & Co.; Berlin S. 42,

(Fortsetzung Seite 48)

Fürstenberger Porzellan-Fabrik

in **Fürstenberg** a. d. Weser.

Kaffee-, Tee-, Mokka- und Schokolade-Service
in billigen und mittleren Preislagen.

Geschmackvolle Phantasie-Artikel für den täglichen Gebrauch.

Figuren aus Alt-Fürstenberger Modellen.

Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, II. Obergeschoss, Zimmer No. 141.

GEGRÜNDET 1831.

GEGRÜNDET 1831.

Joh. Heckemann

Speditions- u. Kommissions-Geschäft

Bremen

Bremerhaven-Geestemünde

Hamburg

Leipzig

Agent grosser amerikanischer Bahnen und der Dampfschiffahrtsgesellschaft „ARGO“ in Bremen.

Übernimmt die Beförderung von Gütern aller Art zu festen Sätzen von u. nach

allen Teilen der Welt.

Besorgt Sicherung, Lagerung, Verzollung und Inkasso.

Leistet Vorschüsse auf Waren.

Auskünfte jeder Art werden gerne erteilt.

Bankverbindung: **Bremen:** Bremer Filiale der Deutschen Bank.
Hamburg: Hamburger Filiale der Deutschen Bank.

Max Offenbacher, Fürth i. B.

Facettenschleiferei und Spiegelfabrik.

Spiegel { für Figuren
für Plateaux

rund, oval und jede beliebige Form, facettiert mit und ohne Filzrückwand.

Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus II. Et. Zimmer No. 128.

Ritterstr. 33, F. Liebetrau; Paris, rue de Paradis 32, Vogt, A. Heinrich & Co.; Hamburg, Ad. Harder. — Zur Messe in Leipzig: Silberner Bär, Zimmer 3. — Wurde prämiert in Merseburg 1865, Sidney 1879, Melbourne 1880, Halle 1881. — Besteht seit 1852.

Fincke, W., Siderolithfabrik in **Althaldensleben** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Fincke Althaldensleben. — Inhaber: Wilhelm Fincke.

Fabrikat: Luxusartikel, Blumenhalter, Korallen, Aschenschalen, Ampeln, Blumentöpfe, Zigarrenhalter, Fischständer, Figuren, Gartenfiguren, Schreibzeuge, Tabakbüchsen, Spardosen, Rauchservice, Konsolen, Büsten, Verdampfschalen, Eierkörbe, Vasen, Jardinieren, Wandbilder. — Spez. und Export: Tabakbüchsen, Blumentöpfe, Zigarrenhalter, Rauchservice, Figuren, Konsolen. — Musterlager und Vertreter in Amsterdam, H. J. Kisch jr.; Drammen, Harald Lyché & Co.; Berlin S. 42, Oranienstr. 75, Richard Prinz; Köln a. Rh., Klapperhof 49, Nic. Baur. — Zur Messe in Leipzig: Städt. Kaufhaus, II. Etage, Zimmer 124. — Besteht seit 1854.

<p>W. F. I. d. M. gest.</p>

Fischer & Bandorf, Terrakottafabrik in **Ilmenau** (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach. — Telegr.-Adr.: Bandorf. — Inhaber: Arno Fischer und Otto Bandorf.

Fabrikat: Figuren und Nippes aller Art, Andenkenartikel, Ansichtssachen, sowie hervorragende Neuheiten in Vasen, Jardinieren etc. moderner Richtung. — ca. 60 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin SW., Ritterstr. 46, W. Herbst. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, parterre, Gewölbe 27. — Besteht seit 1899.

Frankenberg'sche Porzellanfabrik, Gräfllich, in **Tillowitz** (P. T. u. E.), Rgbz. Oppeln, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Gräfliche Porzellanfabrik. — Fernsprecher No. 1. — Inhaber: Graf Conrad von Frankenberg in Tillowitz. — Geschäftsführer: Th. Dengler.

(Fortsetzung Seite 50)

Camill Schwalb & Co.

**Kaolinwerke und
Dampfschlämmerei**

in

Poschezau bei Karlsbad

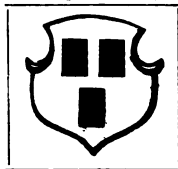
offerieren

prima feinst geschlämmten

Kaolin.

**Gratisproben, sowie Analyse
auf Wunsch gerne zu Diensten.**

Fabrikat und Spez.: Gebrauchsgeschirre, Tassen für Export, Mokkatassen in grosser Auswahl, Kinderküchen-Artikel. — Export: Kaffee-, Tee- und Mokkatassen. — Malerei. — 150 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus 39, Eingang Neumarkt No. 9. — Besteht seit ca. 30 Jahren.

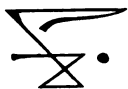


Fürstenberger Porzellanfabrik (früher Herzogl. Braunschweigische Porzellanfabrik) in **Fürstenberg a. d. Weser** (P. T. u. E.), Braunschweig. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Fürstenbergweser. — Fernsprecher: Amt Hörter No. 36. — Inhaber: Akt.-Ges. — Geschäftsführer: Joh. Kruse, Direktor.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Spez.: Tafel-, Kaffee-, Tee-, Mokka- und Schokolade-Service, Satzstöcke, Fruchtsätze, Kuchenkörbe, halbstarke und dünne Tassen, Phantasie-Artikel für tägliche Gebrauchszwecke. Figuren aus Alt-Fürstenberger Modellen. — Malerei und Druckerei. — 200 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Nürnberg, Prinzregentenufer 3, Rudolf Bauer; Hamburg, Gr. Burstah 44I, Otto Kemna. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, II. Obergeschoss, Zimmer 141. — Dampf-betrieb. — Besteht seit 1747.



Auf Glasur für dekorierte Export-Artikel.

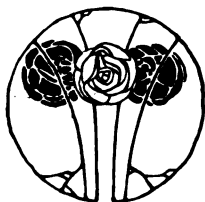


Blau unter Glasur für Wirtschaftsgeschirre.



Blau unter Glasur für Fabrikate aus Alt-Fürstenberger Modellen.

Siehe Inserat Seite 47.



Kunstkeramische Werkstätte Bildhauer Ludwig Tschiesche,

Weiskirchlitz b. Tepitz i. B.

Blumentöpfe, Vasen, Jardinieren und
Montage-Artikel in Kristall-Porphyr
und matten Majolika-Glasuren.

Grösstmöglichstes Entgegenkommen bei beständiger Abnahme.

Wir empfehlen als unsere Spezialität:

Dekorierte

Hotel- u. Restaurationsgeschirre.

Grosse Posten weisser Ware in IV. Wahl
stets vorrätig.

Porzellanfabrik Weiden,

Gebr. Bauscher, G. m. b. H.

Weiden (Bayern).

Ia. Laasdorfer Quarzsand

gewaschen, roh und ff. gemahlen,
durchaus rein und schneeweiss brennend.

Alle Sorten Porzellanmassen und Glasuren,
erprobt zuverlässige Ia. Versätze zum Drehen, Giessen,
Stanzen und Formen zu vorteilhaft billigen Preisen.

G. Riedel & Co., Laasdorf bei Roda (S.-A.)

X Galluba & Hofmann, Porzellanfabrik in Ilmenau (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach. — Telegr.-Adr.: Galluba Ilmenau. — Telephon No. 5. — Inhaber und Geschäftsführer: Kommerzienrat Hugo Galluba und Alfred Teufel.

Fabrikat und Spez: Genre Kopenhagen und Alt-Wien, Scharffeuer Matt- und Glanz-Dekore und Marmorimitation. Feine Figuren m. Spitzen garniert. Ferner: Wandbilder, Jardinieren, Bonbonnieren, Schaukelfiguren, Osterartikel, Vasen und Blumenhalter. Massen-Gebrauchsartikel für das In- und Ausland wie: Tassen, Mugs, Spills, Krüge, Vasen, Leuchter, Menagen, Ampeln, Aschenschalen, Körbe, Brodhalter. — Export nach allen Ländern der Erde. — Malerei und Druckerei. — ca. 500 Arbeiter. — Musterlager in Hamburg, Alter Wall 40, Gustav Stähr (für Export); Hamburg, Katharinenstr. 37, Alex. Lisch; Stockholm, Wilh. Wiersing; Kopenhagen, C. W. Adolf; Berlin S., Ritterstr. 84, Behne & Loth; Wien I, Mayse-dergasse 6, Gustav Györi; Wien IX, Kolingasse 20, Brüder Bayer; Kairo, Brüder Bayer; London E. C., Milton Str. 10/12, G. Greiner & Co.; Venedig, Calle degli Avvocati 3902, Paul Wendt; Brüssel, rue du Peuplier 8, P. Stender & Fils. — Vertreter in Köln a. Rh., Gladbacher Str. 20, Bruno Amthor; Königsberg i. Pr., Königsstr. 16/17, Bruno Grünemann; Dresden-Blasewitz, Prohlisserstr. 26, Arthur Israel; Offenbach a. M., Frankfurterstr. 74, Alfred Ettlinger; Rennes, Rue de Paradis 9, Henri Doncker; Paris, Rue Martel 4, Max Dickmann. — Zur Messe in Leipzig: Städtisches Kaufhaus, II. Etage, Zimmer 126. — Wurde prämiert 1894 auf der Antwerpener Weltausstellung und in Leipzig 1897 mit der goldenen Medaille, auf der Weltausstellung in Paris 1900 mention honorable. — Dampfbetrieb, Masse-mühle. — Sächsische Steinkohlen. — Besteht seit 1888.



Auf Glasur.



Farbig
oder i. d. M. gest.

Siehe Inserat Seite 169.

H. Flemming & Co., Stettin

Telegramme:
Flamingo.

Gegründet 1843.

Telefon 202.

China-Clay, Feldspat- und Kreide-Handlung

empfehlen:

speziell zur Porzellan- und Steingut-Fabrikation:

Engl. China Clay

erprobte, vorzüglich weissbrennende Porzellanerde
aus bestrenommiertesten Gruben Cornwalls,

la. Feldspat in Stücken

aus den reinsten Lagern Schwedens und Norwegens,

ff. Glasur-Feldspat

aus der berühmten Grube „Boerstrand“,

la. Norweg. Quarz in Stücken,

la. Dän. Feuersteine (schneeweiss brennend),

ff. gemahl. Feldspat und Quarz,

ff. runde Kugelsteine (Flintsteine)

für Alsing- und Nass-Trommelmühlen,

Norweg. Rutil,

Rügener Schlämmkreide,

Dän. Stücken-Kreide.

Direkter Import aus erster Hand.

Lagerhof mit eigenen Speichern
am Wasser und an der Bahn gelegen. (Privatgleis.)

Gareis, Kühnl & Co., Porzellanfabrik und -Malerei in **Waldsassen** (P. T. u. E.), Oberpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Gareis Kühnl Waldsassen.

Fabrikat, Spez. und Export: Gebrauchsgeschirre als: Krüge, Humpen, Eier- und Senfmenagen, Teekannen, Dessert- und Kuchenteller, Butterglocken, Vasen, Tassen etc. — Malerei. — ca. 120 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Zur Messe in Leipzig. — Besteht seit 1899.

Gebauer, Carl, Kunsttöpferei und Majolikafabrik in **Bürgel** (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach. — Telegr.-Adr.: Gebauer Bürgel.

Fabrikat: Feinere Gebrauchs- und Luxuswaren als: Vasen, Jardinieren, Blumentöpfe, Kinderspielzeug, Artikel für Blumen etc. Moderne Bauerntöpfereien, Fassungsartikel und Kinderspielzeug. — Spez.: Moderne Gefässe in Mattglasur und Patina, Lehrmittel. — Malerei. — 10 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 3, Grosse Feuerkugel, parterre. — Wurde prämiert in Erfurt 1893 mit grossem silbernen Staatspreis von Sachsen-Weimar-Eisenach. — Besteht seit 1892.



I. d. M. gest.

Gerhards Nachf., Carl, Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Altdeutsches und gewöhnliches Steinzeug als Bierseidel, Krüge und Pokale.

Girmscheld, Matthias, Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Altdeutsche reichverzierte, sowie gewöhnliche Steinzeugwaren in Graublau und Elfenbein, fein bemalt und mit Zinnbeschlag. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, Laden 37, Neumarktseite.

W. Heene, G. m. b. H., Gräfenroda i. Thür.

Porzellan - Fabrik.

Luxus- u. Gebrauchs-Artikel als: Figuren, Vasen, Leuchter,
Jardinieren, Heiligen- und Ostersachen, Nippes etc.
Tassen, Tee- und Kaffee-Service in allen Preislagen.

Hervorragende Leistungsfähigkeit in Export-Artikeln.

Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 3, Hof links, Treppe B I.

Kaschka-Mehrener Tonwerke,

J. G. Venus, Meissen

offerieren aus eigenen Schächten:

Meissner Glashafenton,

roh und gebrannt,

weissbrennenden fetten Steingutton.

**Kaschkaer rein
weiss brennenden
Bégusston.**



**Arbeitston
zur Ofenfabrikation.
Meissner Kaolin.**

=== **Dr. Ziegenbruch's** ===
chem. techn. Laboratorium
in **Darmstadt.**

*Ausführung chem. Untersuchungen
für die keram. u. verwandte Industrien.*

Fabrikation aller Lüster-Farben.

Gerz I, G. m. b. H., Simon, Peter, Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Gerz I Höhr.

Fabrikat: Altdeutsche reichverzierte Steinzeugwaren als: Krüge, Seidel, Pokale, Vasen, Garten-Säulen, Bowlen, Service etc. in graublauer sowie Elfenbeinmasse. Ferner: Grauweiße, säurefeste Einmachttöpfe, Schüsseln, Steinzeugröhren und chemische Apparate. — Zinggiesserei für Deckelbeschläge. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, Hof, Laden 44. — Besteht seit 1857.



Gladenbeck, Agnes, vorm. Oscar Gladenbeck & Co., Terrakottafabrik in **Friedrichshagen** (P. T. u. E.) bei Berlin. — Telephon No. 19. — Inhaber: Agnes Gladenbeck. — Geschäftsführer: Oscar Gladenbeck.

Fabrikat: Terrakotten. — Malerei und Druckerei. — Eigenes Musterlager in Berlin S., Ritterstr. 93. — Vertreter in Hamburg, Börsenbrücke 6, Carl Setzer. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 22, Mey & Edlich, Zimmer 1.

Glasser & Greiner, Porzellanfabrik in **Schmiedefeld**, Kr. Schleusingen (P. T. u. E.), Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Glasser Greiner Schmiedefeld Kreisschleusingen. — Inhaber: Fräulein Marie Liebermann und Frau Adele Sommer, geb. Liebermann. — Geschäftsführer: Friedrich Sommer.

Fabrikat und Export: Pfeifengeschirr, Restaurationsartikel, Nesteier für Hühner und Tauben. Ferner: feine Biskuitfiguren, Vasen, Jardinieren etc. — Malerei und Druckerei. — 50 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin SW., Alte Jakobstrasse 172, Thiemich & Bröer; Kopenhagen, Nybrogade 26, Th. Madsen & Co. — Besteht seit 1816.

SCHUTZ-



MARKE.

MÜLLER & HENNIG

Farben - Manufaktur

DRESDEN.

Porzellan-Farben

der vorzüglichsten Laboratorien zu Fabrikpreisen.

Geitner & Co. in Schneeberg,

Elias Greiner Vettters Sohn in Lauscha,

Deutsche Gold- u. Silberscheide - Anstalt in Frankfurt.

Farben der Kgl. S. Manufaktur Meissen

mit höchstem Rabatt.

Alleinige Fabrikanten des echten Albertsgelb,

welches sich mit allen Farben mischen lässt.

Glasfarben, Lüsterfarben,

Unterglasurfarben, Emailfarben, Majolikafarben etc.

Storchschnäbel (Phantographen).

**Muffeln, Ränderscheiben, Stahl- und Hornspachteln,
Achatsteine, Blutsteine.**

Extrafeines Dicköl.

Kratzmesser, Staubmesser, Radiernadeln, Pausnadeln.

Porzellan-Malpinsel der vorzügl. Qualität.

Druckpapier. Druckpressen. Drucköl.

Sämtliche Utensilien für keramische Druckerei.

Illustrierte Preisliste gratis.

Glatz, Johann, Majolika- und Ofenfabrik
in **Villingen** (P. T. u. E.), Baden. — Telegr.-
Adr.: Glatz Majolikafabrik Villingen.

Fabrikat und Export: (in Majolika)
Luxusartikel aller Art, altdeutsche Ton-
gefäße, Prunkstücke, Gefäße für Ge-
brauch und zur Dekoration. Gartenfigu-
ren. — Malerei. — ca. 10 Arbeiter. —
Wurde prämiert in Karlsruhe 1878 und
1881 mit Ehrendiplomen, in Amsterdam
1883 mit bronzener Medaille, in Freiburg
i. B. 1887 mit goldener Medaille, in Mün-
chen 1888 mit Medaille, in Strassburg 1895 mit Medaille.
— Besteht seit 1870.



Siehe auch II. Abteilung.

Goebel, M. L., Porzellanfabrik in Kronach
(P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-
Adr.: Goebel Kronach.

Fabrikat: Spielwaren, Likörservice,
Scherzartikel, Vasen, Nippsachen,
feuerfestes Porzellan - Kochgeschirr
„Marke Vulkan“, Karlsbader Kaffee-
maschinen. — Malerei und Druckerei.
— ca. 80 Arbeiter. — Zur Messe in
Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe 44.
— Wasserkraft, Motorbetrieb, Sandgrube in Knellendorf.
— Besteht seit 1895.



Goebel, Wm., Porzellanfabrik in Oeslau
(P. T. u. E.) bei Coburg, Sachsen-Coburg-Gotha.
— Telegr.-Adr.: Goebel Oeslau. — Telephon Co-
burg No. 49. — Inhaber und Geschäftsführer:
William Goebel.

Fabrikat: Luxus- und Phantasie-Artikel, ff. Figuren,
Gefäße, Badekinder, Nippsachen und Gebrauchsgegen-
stände. — Spez. und Export: Jardinieren, Vasen, Mon-
tierungsartikel, Aschenschalen, Gruppen, Wandbilder,
Heiligensachen, Figuren, Menu- und Zahnstocherhalter,
Amoretten, Kandelaber, Rauchservice, Leuchter, Flakons,
Butterdosen, Milchtöpfsätze, Eierbecher, Krüge, Senf-

(Fortsetzung Seite 60)

Helmstedter Ton.

Wir erlauben uns, unseren berühmten, die grösste Färbekraft besitzenden **roten Ton**, der seit Jahren von den ersten keramischen Werken des In- und Auslandes benutzt wird, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Referenzen und Proben stehen zu Diensten.

Helmstedter Tonwerke, Helmstedt.

**Das Freiherrlich
von Schönbergsche Kaolinwerk
zu Hohburg bei Wurzen in Sachsen**

empfiehlt:

Ia. feinst geschlammten Kaolin

von höchstem Tonsubstanzgehalt (ca. 98%),
sehr platisch, hochfeuerfest und rein weissbrennend.

Ferner

— Rohkaolin —

zu Kapseln und feuerfesten Produkten.

Groben Quarzsand und Schliff.

Proben und Analysen gratis.

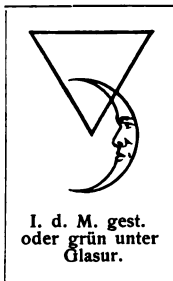
Porzellanmasse und Glasur Ia.

auch nach eigenen Angaben liefern

G. GREINER & CO.

Rothenkirchen in Oberfranken.

menagen, Seifendosen, Tassen. Neuheiten in Kunstgegenständen in Scharf-feuerfarben-Techniken. — Malerei, auch unter Glasur. — Druckerei. — ca. 300 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Bleichenbrücke 12, Sophus Mühlhan & Co.; Berlin S. 42, Prinzessinnenstr. 29, S. Schlesinger; Paris, rue de Paradis 13, Kramer & Co.; Wien VI, Gumpendorferstr. 65, Sigmund Schütz; Brüssel, rue de Tournai 4, P. Gerritsen; Madrid, Arenal 24, José Otero & Co.; Kopenhagen K., Norressgade 15, Peder Hansen; Stockholm, Smalandsgaten 30, Hermann Derlien; London E. C., Basinghall street 47, Hunter Brothers; Warschau, Clodna 7, F. Feinmesser; Mailand, via Savona 2, Ravera, Zabelli & Co. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe 48, parterre. — Dampfbetrieb, Masmühle. — Besteht seit 1879.



Greiner & Co., G., Porzellan- und Steingutfabrik in **Schauberg** bei Rothenkirchen (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Greiner Schauberg.

Fabrikat und Export in Porzellan: Tassen, Butterdosen, Kuchenteller, Service etc. — Steingut: Küchengarnituren, Vasen, Dosen, Sparbüchsen, Leuchter etc. — Majolika: Blumentöpfe, Vasen, Jardinieren, Dosen, Sparbüchsen etc., Fassungsartikel. — Malerei und Druckerei. — 120 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, Zwischengeschoss, Zimmer 56. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1903.

Siehe Inserat Seite 59 und 185.

Greiner & Co., G., Porzellan- und Steingutfabrik in **Pressing** bei Rothenkirchen (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern.

Siehe Inserat Seite 59 und 185.

Greiner & Co., G., Majolikafabrik in **Rothenkirchen** (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Majolikafabrik. — Telephon No. 2. — Inhaber: Carl Müller und Joh. Frisse.

(Fortsetzung Seite 62)

Tonindustrie-Zeitung

und **Fachblatt** der

Zement-, Beton-, Gips-, Kalk- u. Kunststeinindustrie.

Herausgeber: **Chemisches Laboratorium für Tonindustrie**
Prof. Dr. H. Seger und E. Cramer, Berlin NW.21, Dreysestr. 4

Die Tonindustrie-Zeitung

erscheint jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.

Die Tonindustrie-Zeitung ist das angesehenste Fachblatt, welches durch seine **ausgedehnte** und **einflussreiche** Verbreitung, sowie sein häufiges Erscheinen **sichersten** und **schnellsten** Erfolg gewährleistet bei Geschäftsempfehlungen, Käufen, Verkäufen, Stellungsgesuchen und Stellungsangeboten.

Die Tonindustrie-Zeitung ist Verkündigungsblatt der angesehensten Fachvereinigungen. ➡ Probenummern kostenlos.

Chemisches Laboratorium für Tonindustrie

Prof. Dr. H. Seger und E. Cramer,

Dreysestr. 4

Berlin NW.21

Dreysestr. 4

Vereins-Laboratorium

des Vereins deutscher Fabriken feuerfester Produkte.

Untersuchung und Begutachtung

**von Rohstoffen, Erden und Erzeugnissen der Ziegel-,
Schamotte-, Zement-, Steinzeug-, Steingut-, Porzellan-,
Glas-, Gips- und Kalk-Industrie.**

Ermittlung der gewinnbringendsten Verwertung von

Tonen, Erden, Mergel und Gesteinen.

Lieferung von Versuchsöfen.

Heizwertbestimmung von Brennmaterialien.

➡ **Untersuchung von Kesselspeisewasser.**

Apparate zur Überwachung des technischen Betriebes.

Segerkegel,

einzig sichere Überwachung der Brenntemperatur.

Spezial-Patentbureau

für Ton-, Porzellan-, Steingut-, Kalk-, Gips- u. Zement-Industrie.

Fabrikat: Blumentöpfe, Tabakdosen, Bonbonnieren, Vasen, Jardinieren, Leuchter, Schalen, Dosen, Dejeuners, Sparbüchsen, Messerständer, Fruchtdosen, Satztöpfe, Küchengaraturen. — Malerei und Druckerei. — 120 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, Zimmer 56.

Siehe Inserat Seite 59 und 185.

Griesbach, Julius, Porzellanfabrik Cortendorf in **Cortendorf** bei Coburg (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Griesbach Coburg. — Inhaber und Geschäftsführer: Der Obige.

Fabrikat: Porzellan, Steingut, Fayence, Majolika. — Spez. und Export: Luxusartikel als: Vasen und Jardinieren mit und ohne Figuren, Figuren in glasiertem Porzellan und Biskuit, ferner Figuren in Weiss (englisches Porzellan) und Elfenbeinfarbe, feuerfestes Kochgeschirr. — Majolikafabrikate: Blumentöpfe, Lampenkörper, Montage-Artikel, Phantasiesachen. — Weitere Erzeugnisse: Schamottemuffeln, Porzellan-Futtersteine für Trommelmühlen. — Malerei und Druckerei. — 150 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Ritterstrasse 84, Behne & Loth; Paris, rue de Paradis 37, C. Bernay; Amsterdam O. Z., Voorburgwaal 105, H. J. Kisch jr. — Zur Messe in Leipzig: Messpalast Hansa. — Besteht seit 1890.

Grimm, Gertrud M., Terrakottafabrik in **Ilmenau** (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach. — Telegr.-Adr.: Terrakottagrimm. — Inhaber: Frau Gertrud Grimm. — Geschäftsführer: Karl Rich. Grimm, Prokurist.

Fabrikat: Nippes, moderne Vasen, Vegetationsfiguren, Blumentöpfe. — Spez.: Billige moderne Blumentöpfe. — Export nach allen Ländern. — Malerei. — Musterlager und Vertreter in Berlin SW. 68, Ritterstr. 45, Paul Kriske. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe 70. — Besteht seit 1905.

Grossherzogliche Majolika-Manufaktur in **Karlsruhe** (P. T. u. E.), Baden. — Inhaber: Grossherzogliche Privat-Vermögensverwaltung.

(Fortsetzung Seite 64)

ISOLATOREN

Älteste
Specialfabrik
der Branche.
Übernehmen
Anfertigung
jeden
Modells
auch in den
schwierigsten
Façons
nach
Muster
oder
Zeichnung
EXPORT.



Isolirmaterial
aus
Hartfeuerporzellan
Ausschalter
Bleisicherungen
Sockel
Dosen
Hülsen
Fassungssteine
Klemmen
Stöpsel
etc.
für
Electrotechnik
EXPORT.

H. Schomburg & Söhne
AKTIENGESELLSCHAFT.
ROSSLAU (Anhalt)

Simplex.

Neuer Brennofen für glasierte Tonwaren etc.

(D. R. G. M. Nr. 61531 und Patente im Ausland.)

Wir erlauben uns die Herren Fachgenossen auf unseren Brennofen „Simplex“ hinzuweisen, den wir seit langer Zeit mit **ausserordentlichem Erfolge** in unserer Fabrik im Betriebe haben und laden zu Besichtigung desselben ein.

Wir vergeben **Lizenzen** und sind zu allen weiteren **Auskünften** mit Vergnügen bereit.

G. Schwendke & Sohn, Dyhernfurth i. Schl.
Ofen- und Tonwaren-Fabrik.

Fabrikat: Dekorative Wandbilder für Aussen- und Innenarchitektur, Kamine, Wandbrunnen, Kunstöfen etc. Wandbekleidungsfliesen und Luxusartikel. Originalarbeiten Karlsruher Künstler. — Eigene Malerei. — 10 Arbeiter, ausser den künstlerischen Mitarbeitern. — Besteht seit 1901.



I. d. M. gest. oder gemalt.

Haldenwanger, W., Gesundheitsgeschirr- (Porzellan-) Manufaktur in **Charlottenburg** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Haldenwanger. — Inhaber und Geschäftsführer: Alfred Bruno Schwarz.

Fabrikat und Export: Sämtliche Artikel für Chemiker, Apotheker und Techniker. Standgefässe, Abdampfschalen, Mörser, Schmelztiegel etc. — Spez.: Geschirre mit Schrift unter Glasur für Anstalten und Krankenhäuser. — Weitere Erzeugnisse: Schamottesteine, Muffeln und Tonzylinder, poröses Porzellan für Filtrierzwecke und Elektrochemie. — Malerei. — 50 Arbeiter. — Besteht seit 1865.



Blau u. Glasur.

Siehe Inserat Seite 108.

Hanke, Reinhold, Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin, Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Hanke Höhr. — Telephon No. 8. — Inhaber: Karl und August Hanke. —

Fabrikat und Export: Fein verzierte und gemalte Steinzeugwaren für Gebrauch und Dekoration. Reich-

(Fortsetzung Seite 66)

Kristall-Quarzsand,
 99,93⁰/₁₀ Kieselsäure
extrafein zu Kristallglas
und feinsten Glasuren

Kristall-Quarzsand,
 feinst u. staubfeinst
gemahlen (auch kalziniert)
zu Masseversatz etc. ♦ ♦

offerieren billigst aus eigenen Gruben in

Hohenbocka.

**Verein. Hohenbockaer
 Glassandgruben**

von

H. Weichelt & Co., Elsterwerda
 Provinz Sachsen.

haltigste Formen-Auswahl altdeutschen und modernen Stils, graublau, elfenbeinfarbig und mit feiner Malerei. — Spez.: Trinkgeschirre als: Biergarnituren, Bierkrüge, Bierseidel, Pokale, Humpen mit und ohne Zinnbeschlägen; ferner Dekorationskrüge, Vasen, Jardinieren, Gartensäulen mit Gartenvasen, Blumentöpfe, Gartensitze, Schirmständer, Wasserfilter, Tabaktöpfe, Weinbowlen, Weinkühler mit Eisbehälter etc. — Kunsttöpfereien. — Malerei und Druckerei. — Musterlager und Vertreter in Kopenhagen, Kjobmagergade 42, C. V. Kjaer; Amsterdam, Singel 316, A. A. van der Kolk. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 3, grosse Feuerkugel, parterre rechts. — Wurde vielfach prämiert, zuletzt in St. Louis 1904 mit goldener Medaille. — Dampf- und elektrischer Betrieb, Schlämmerei. — Besteht seit 1868.

Harras, Jul. Eginh., Porzellanfabrik in **Grossbreitenbach** (P. T. u. E.), Schwarzburg-Sondershausen. — Telegr.-Adr.: Eginhardt. — Telephon No. 34.

Fabrikat: Billige Massengebrauchs- und Luxusartikel wie: Vasen, Jardinieren, Stiefel, Körbe, Figuren, Puppenköpfe, Service und Nippes. — Spez.: Gekleidete und ungekleidete Badekinder. — Export nach allen Ländern. — Malerei und Druckerei. — 120 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. 42, Prinzenstr. 38, I, Richard Ransdorf. — Masehmühle, sächsische Kohle. — Besteht seit 1850.

Hauber & Reuther, Tonwarenmanufaktur in **Freising** (P. T. u. E.), Oberbayern. — Telegr.-Adr.: Hauber Freising.

Fabrikat und Spez.: Trink- und Schankgefässe, reich verziert und bemalt, für den feineren Hausgebrauch (dieselben werden auch auf Wunsch mit feinen Zinnbeschlägen geliefert). — ca. 20 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Städt.

Kaufhaus, II. Obergeschoss, Zimmer 124 neben dem grossen Saal. — Wurde prämiert in München 1876 mit Preisdiplom und in Nürnberg 1882 mit der silbernen Medaille. — Besteht seit 1876.



I. d. M. gest.

MAX RIETH, MEISSEN 3

Telephon 518.

Bismarckstrasse 17
liefert

Gegr. 1873.

alle Arten von Gipsformen und Modellen

für die Ofen- und Tonwaren-Industrie.

SPEZIALITÄTEN:

Formen u. Modelle für Kachelöfen in jeder Stilart u. auf jedes Mass, nach eigenen oder eingesandten Zeichnungen.

Formen u. Modelle für Dachverzierungen als Firsten, Walme, Anfänger, Glocken m. Spitzen, Bordnegeletc.

Muster gerne zu Diensten.

Versand von **la. Gips** in Fässern und Säcken.**Einbrennbare Abziehbilder**für Porzellan, Steingut (Auf- u. Unterglasur),
Email etc.,

in bester Ausführung, sowie

**Haut-, Duplex-
und Metachromotypie-Papier**

liefert in vorzüglicher Qualität

Akt.-Ges. für Buntpapier- und Leimfabrikation
Abt. für Keramik, in Aschaffenburg.**Danler & Comp.,****Eger, Nürnberg, München, Fürth.****Sammelladungen nach Oesterreich-Ungarn.****Verzollungen, Einlagerungen, Spezialverkehr
nach und über Triest.**

X Heber & Co., Porzellanfabrik in **Neustadt**
Herzogtum Coburg (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-
Gotha. — Telegr.-Adr.: Heber Neustadtherzog-
tumcoburg. — Telephon: Sonneberg No. 100. —
Inhaber: A. Heber und ein Kommanditist. —
— Geschäftsführer: A. Heber.

Fabrikat: Vasen, Figuren, Jardinieren,
Montierungsartikel, Füllartikel, Ge-
brauchsartikel wie: Tassen, Leuchter,
Mugs, Jugs etc. — Spez.: Billige Luxus-
artikel für den englischen Markt —
Export nach England, Frankreich, Ita-
lien und Amerika. -- Malerei und
Druckerei. — 100 Arbeiter. — Muster-
lager und Vertreter in Mailand, via Mon-
forte 13, G. Berti; Paris, rue de Paradis
14, Picard; Barcelona, Gaston Flegen-
heimer. — Zur Messe in Leipzig: Peters-
strasse 44, II. Etage, Zimmer 5 a. — Gleisanschluss,
Dampfbetrieb, Mäsemmühle. — Besteht seit 1900.



Rot auf Glasur
oder Biskuit.

Heene, W., G. m. b. H., Porzellanfabrik
in **Gräfenroda** (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-
Gotha. — Telegr.-Adr.: Heene Gräfenroda. —
Telephon No. 7. — Geschäftsführer: W. Heene.

Fabrikat und Export: Luxus- und Phantasieartikel
als: Figuren, Vasen, Leuchter, Nippes, Oster- und Hei-
ligensachen, Jardinieren, Bilderrahmen, Spiegel etc. —
Gebrauchs-Artikel als: Tassen, Tee- und Kaffeeservice.
— Spez.: Exportartikel in allen Preislagen. — Export
nach allen Ländern. — Malerei und Druckerei. — 180
Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Amsterdam,
O. Z., Vorburgwall 219, J. A. Grimbél du Bois; Berlin
S. 42, Alexandrinenstr. 99, Moritz Freund. — Zur Messe
in Leipzig: Neumarkt 3, grosse Feuerkugel, Hof links,
Treppe B I. — Besteht seit 1895.

Siehe Inserat Seite 55.

Heine, Gustav, Porzellanfabrik in **Stein-
bach** bei Hüttensteinach (P. T. u. E.), Sachsen-
Meiningen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Stein-
bach Hüttensteinach. — Telephon: Sonneberg
No. 12.

Galluba & Hofmann

Porzellanfabrik
Jlmenau in Thüringen.

Telegramm-Adresse: Galluba Jlmenau.

Zur Messe in Leipzig:
Neubau des alten Gewandhauses (Messpalast)
II. Etage, Zimmer 126.

Luxus-Ware.
Vorteilhafteste und verkäuflichste Artikel.
Vorzüglichste Modelle u. Dekorationen.

== Spezialität: ==

Marmorporzellan
mit den von uns erfundenen Unterglasurfarben
in **Matt.**

Tadellose Ausführung.

Billigste Preise.

Wurde prämiert mit der Medaille de Bronze 1894
auf der Weltausstellung in Antwerpen, mit der
goldenen Medaille 1897 in Leipzig und ferner mit
„mention honorable“ auf der Weltausstellung in
Paris 1900.

**Export nach allen Ländern
in feiner Luxusware und billigen
Massengebrauchsartikeln.**

Zirka 500 Arbeiter.

Heinrich & Co., Porzellanfabrik und -Malerei in **Selb-Stadt** (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Heinrich & Co. — Telephon No. 31. — Inhaber: Franz Heinrich und Ernst Adler.

Fabrikat: Tafel-, Kaffee- und Teeservice. — Malerei und Druckerei. — 200 Arbeiter. — Vertreter in Berlin S., Ritterstrasse 84, Behne & Loth. — Zur Messe in Leipzig: Goldener Bär, Universitätsstr. 11, II. Etage. — Besteht seit 1904.



Heinz & Co., Porzellanfabrik in **Meernach** bei Gräfenenthal (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Heinz Meernachgräfenenthal. — Telephon: Gräfenenthal No. 11. — Inhaber: Arno Heinz und Woldemar Meinhold.

Fabrikat: Figuren, Blumenhalter, Vasen, Nippes, Heiligenfiguren, Kruzifixe, Weihkessel. — Malerei und Druckerei. — Musterlager und Vertreter in Berlin SW. 68, Ritterstr. 47I, Emil Haak; Hamburg, Börsenbrücke 6, Carl Setzer. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe A, II. Etage. — Besteht seit 1897.

Heinz & Co., Rudolph, Porzellan- und Fayencefabrik in **Neuhaus am Rennweg** (P. u. T.; Bahnstationen: Lauscha und Bock-Wallendorf), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr.-Adr.: Heinz Neuhausrennweg. — Telephon No. 1. — Geschäftsführer: Ernst, Otto und Richard Heinz.

Fabrikat: Vasen, Körbchen, Aschenschalen, Flacons, Kindertassen, Uhrgehäuse, Stock- und Schirmgriffe, Menagen, Figuren, Weihkessel. — Spez.: Billige Nippes und Uhrgehäuse. — Malerei und Druckerei. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Bleichenbrücke 12, Sophus Mühlhan & Co.; Amsterdam, Klisser & Citrion. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 30–32. — Wurde prämiert in Melbourne 1881. — Besteht als Malerei seit 1858, als Fabrik seit 1885. —

Oscar Günther, Zwickau (Sachsen.)

Kohlen  Kokes.

Spezialität: Industriekohlen.

Telephon-Anschluss No. 27.

K. Steinmann, Porzellan-Fabrik und Malerei

Filiale SILESIA in Tiefenfurt, Kr. Bunzlau

Tiefenfurt in Schlesien

Post- und Telegraphen-Station. — Bahnstationen: Rauscha u.
Kohlfurt an der Niederschles.-Märk.-Bahn.

Export-Artikel:

Saladsets, Icesets, Trinketsets, Teasets,
Chocoladesets, Mush- u. Milksets, Break-
fastsets, Platesets, Mocca-, Tea- u. Coffee-
Cups u. Saucers, Plates, Cabarets, Bakers,
Cakeplates, Comb- u. Brushtrays, Bone-
plates, Pickles, Creams, Sugars, Pintrays,
Teapotstands, Sauceplates, Mugs, ♦ ♦
Celerytrays, Tea Caddies, Butterdishes,
Olivetrays.

Gebr. Cüppers, Dresden-N.

liefern billigst als Spezialität:

Metalloxyde: Kobalt, Nickel, Chrom, Zinn, Uran etc.

Mineralien: Schwed. und norweg. Feldspat, Fluss-
spat, Quarz, Rutil, Braunstein, gemahlen
und in Stücken.

Borax und Borsäure, Kali- und Natronsalpeter, Soda etc.

Muster und Preisliste gratis.

„Hellas“, Keramische Werkstatt, Inhaber C. Laufer, in Coburg-Neuses (P. T. u. E.), Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Hellas. — Telephon No. 237.

Fabrikat: Antike sowie moderne Gefässe, Figuren etc. in Ton, Dekorationsgegenstände, Kunstgegenstände. Antike Reproduktionen. — Musterlager und Vertreter in Leipzig, Markgrafenstrasse 8, C. F. Teicher; Paris, rue Poissonière, C. Grauer; London E. C., Holborn Circus, Otto Emanuel — Zur Messe in Leipzig: Markgrafenstr. 8 bei C. F. Teicher. — Wurde prämiert in Nürnberg 1901 mit König Ludwig-Medaille. — Besteht seit 1898.



Hellermann, Fr. & Peter Scharwitz, Terrakottafabrik in Bochum (P. T. u. E.), Rgbz. Arnsberg, Prov. Westfalen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Kunstanstalt.

Fabrikat: Kirchliche Kunstgegenstände als Statuetten, Gruppen, Reliefs etc. — Spez.: Terrakotta-Statuetten. — Malerei.

Heissner, Aug. Friedr. Carl, Tonwarenfabrik in Gräfenroda (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha.

Fabrikat: Tierköpfe und Tierfiguren mit natürlicher Bemalung und Gartenfiguren. — 10 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, III. Obergeschoss, Zimmer 235. — Besteht seit 1852.

Heissner & Co., Ernst, Tonwarenfabrik in Gräfenroda (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Heissner & Co.

Fabrikat: Gnomen, Tiere, Gartendekorationen, Hirsche etc. — Malerei. — Besteht seit 1897.

Einzigste Bezugsquelle:

Löthain-Meissner Tone.

Spezialität:

Bewährtester Glashafenton.

Reinweissbrennende

Ton- u. Porzellanerden

von hoher Plastizität und Feuerbeständigkeit für die **Porzellan-, Steingut-, Fliesen- und Majolika-Industrie**, ferner äusserst fette, hervorragend schwerschmelzbare

reine Tone für Glasschmelzhäfen,

Kapseln, Schamotte- u. div. Tonwaren-Fabrikate, sowie **schönweisse Beguss-tone**, und sonstige Rohprodukte für die Keramik- und Glasindustrie offerieren billigst aus eigenen sehr leistungsfähigen Gruben, bei gewissenhafter Ausführung:

Löthain-Meissner Tonwerke

✂ Heinrich Rühle, ✂

Meissen (Sachsen).

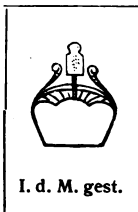
Station der Frachtschiffahrt und der Kgl. Sächs.
Staats-E.-B.

Hellwig, Bruno, Porzellanfabrik in **Liersmühle** bei Stotzheim (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen. — Geschäftsführer: Richard Hellwig.

Fabrikat: Gebrauchsware, billige Tassen. — Malerei.
— Besteht seit 1896.

Hentschel & Müller, Porzellanfabrik in **Meuschwitz** (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg. —
Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik. — Telephon No. 47. — Inhaber Max Hentschel und Franz Müller.

Fabrikat: Isolatoren für Stark- und Schwachstrom, Isolierrollen, Klemmen, Ein-, Durch- und Ausführungshüllen, Ein-, Durch- und Ausführungspfeifen, Sockel und Deckel für Ausschalter, Umschalter, Abzweigungen, Sicherungen, Widerstände und Stöpselkontakte, Fassungssteine und Einsatzsteine für Glühlampen, Druckknöpfe, Kontaktdosen, Birnen, Griffe, Rohre, Lampenblaker, Montageartikel, Vogelnäpfe, sowie alle sonstigen Porzellanmasseartikel für elektrotechnische Zwecke. — Spez.: Hochspannungs-Isolatoren und -Körper jeder Form und Grösse. — Export. — Malerei und Druckerei. — ca. 300 Arbeiter. — Zweigniederlassung in Berlin NW. 87, Turmstrasse 72, Fernsprech-Anschluss Amt II No. 4136. — Gleisanschluss, 150 HP. Dampfkraft, Massemühle, Pressen- und Matrizen-Werkstatt, Elektrische Prüfungsstation für Hochspannungs-Isolatoren bis 150 000 Volt. — Besteht seit 1900.



Herda, Bofinger & Co., Porzellanfabrik und -Malerei in **Kloster-Vessra** (P. u. T.; Bahnstation Themar a. Werra), Rgbz. Erfurt, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Herda Vessrakreisschleusingen. — Fernsprecher: Themar No. 10. — Inhaber: Paul Bofinger, Hugo Herda und Otto Schmiedt in Kloster-Vessra.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Spez.: Kaffee- und Teeservice, Frühstücks-, Kuchen-, Salat-, Oatmeal-

(Fortsetzung Seite 76)

P **Höchst feuerbeständigen, fetten**
utschirner Ton für Porzellankapseln
 u. Steinguterzeugung
 vorzüglich geeignet,
 liefert aus eigenen leistungsfähigen Tongruben
 in stets gleichmässiger reiner Qualität
F. Schram in Karlsbad, Böhmen.

Gutachten von Fachautoritäten und Muster sende auf Verlangen.

Königlich Bayerische
Porzellan-Manufaktur Nymphenburg
 in Nymphenburg—München.

Fabrikation von Gebrauchs- und Luxusgegenständen
 mit einfachen und feinsten Dekorationen.

Figuren, Gruppen, Vasen, Tafel-Aufsätze etc.

Malereien nach alten und modernen Meistern.
Geräthschaften zu pharmazeut. und chemischen Zwecken.

ISOLATOREN.

== Hochfeuerfeste Schamottesteine. ==

Zur Messe in Leipzig.

B **Feldspat, Quarz,**
raunstein **Schwerspat,**
Witherit u. A.

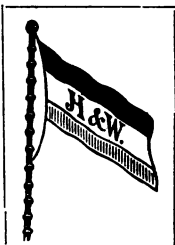
empfiehlt billigst

Chr. Gottl. Foerster, Ilmenau i. Th.

Frucht- und Schokoladensätze, Tête-à-têtes, Bouillon-, Kaffee-, Tee-, Frühstück-, Schokolade- und Mokkatassen. Mugs, Krüge, Schüsseln, Teller, Becher, Frucht-, Kompott-, Pickles-, Oliven- und Sellerieschalen, Butter-, Zucker- und Biskuitdosen, Senfmenagen, Kamm- und Aschenschalen, Handleuchter etc. für Inland und Export. — Malerei und Druckerei. — 200 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe C., I. Etage, rechts. — Dampf- und Wasserbetrieb, Massemühle. — Besteht seit 1894.

Hering & Welthase, Julius, Porzellanfabrik in **Köppelsdorf-Sonneberg** (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Hering. — Telephon No. 69. — Inhaber: Julius Hering.

Fabrikat: Courante billige Gebrauchsartikel als Tassen mit und ohne Auflagen, Kaffee- und Teeservice mit und ohne Auflagen, Frühstücksservice, Toilettenservice, Salatieren, Mugs, Jugs, Aschenschalen, Leuchter, Menagen, Teebretter, Vasen, Bonbonnieren, Figuren, Nippes, Büsten, Ampeln, Nesteier, Osterartikel, Heiligenartikel als Weihkessel, Christuskörper. Delfter Dekore. Artikel mit Ansichten. Gegenstände mit bunten Scharf-feuerfarben. Badekinder. Quasten, weiss und vergoldet, Rosetten, Gardinen-Ringe. — Malerei und Druckerei. — 250 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 20/22I, Zimmer 9 und 10 (Kaufhaus Mey & Edlich). — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, Massemühle, Böhmisches und Sächsisches Kohle. — Besteht seit 1893.



Hertwig & Co., Porzellanfabrik in **Katzhütte** (P. T. u. E.), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr.-Adr.: Hertwig. — Telephon: Grossbreitenbach No. 3. — Inhaber: Fritz Hertwig.

Fabrikat: Figuren, Nippes, Jardinieren, Heiligenfiguren, Kruzifixe, Nankingruppen, Badekinder. — ca. 500 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Gr. Burstah 10 II, M. Steglitz; Amsterdam, Singel 316, A. A. van der Kolk. — Zur Messe in Leipzig: Grimmaische Str. 4, I. Etage. — Besteht seit 1864.



**Porzellan-
Fabrik C. M. Hutschenreuther**

Aktien-Gesellschaft

Hohenberg a. der Eger, Oberfranken i. Bayern,
(Station Schirnding der Linie Nürnberg-Eger)

Eigene Malerei und Druckerei

offeriert:

**Tafel-, Kaffee- und Tee-Geschirre,
Wasch- und Rauchgarnituren,
Eiersätze, Kuchenteller, Tafelaufsätze**
in den billigsten wie feinsten Dekorationen.

Hotel- und Haushaltungs-Geschirre,
erstere in jeder gewünschten Ausführung mit **Mono-
gramm, Vignetten, Schleifen und Wappen** durch eigene
Stahl- und lithographische Druckerei ausgeführt.

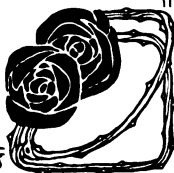
Luxus-Porzellane:

Vasen und Jardinieren etc. in Wiener und
Dresdener Genre, in Weiss und Kobaltblau-Fond.

Malerplatten, Türschilder,

Broscheplättchen, Manschettenknöpfe.

✱ EXPORT. ✱



Hertwig & Endert, Terrakottafabrik in **Dörnfeld** bei Königsee in Thür. (P. T. u. E.), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr.-Adr.: Terrakottafabrik Dörnfeld-Königsee. — Inhaber: Fabrikant Otto Hertwig und Modelleur Max Endert.

Fabrikat: Figuren, Gruppen, Büsten, Tiere und Nip-
pes. Modelle moderner Richtung und neueste Dekore. —
Spez.: Irisierende Dekore wie: Mondschein, Alpenglühen,
Regenbogenbeleuchtung etc. — Export. — Malerei. —
30 Arbeiter. — Eigene Tongruben. — Musterlager und
Vertreter in Berlin S., Brandenburgstr. 32, Hermann
Stahl. Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe
66. — Besteht seit 1902.

**Heubach, Ernst, Köppelsdorfer Porzellan-
fabrik**, Porzellanfabrik und Dampf-
massemühle in **Köppelsdorf-Sonneberg**
(P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.:
Heubach Köppelsdorf. — Fernsprechanchluss:
Amt Sonneberg No. 36. — Inhaber und Ge-
schäftsführer: Der Obige.

Fabrikat: Feine Biskuit-Puppen-
köpfe und -Arme für Fabrikation und
Export; ferner Porzellanwalzen für
Walzenstühle zu Mahlzwecken; Arti-
kel für den elektrotechnischen Be-
darf und für Lampenfabriken; auch
Schamotte und Schamottesteine, fer-
ner Trommelfuttersteine aus Hart-
porzellan. — Malerei. — ca. 250 Ar-
beiter. — Zur Ostermesse in Leipzig
vertreten bei H. Ring & Co., Reichsstrasse 2, Reichshof.
— Gleisanschluss, Dampfbetrieb. — Besteht seit 1887.



Heyer, Ch. C., Tonwarenfabrik in **Gräfen-
roda** (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha.

Fabrikat: Gartenfiguren, Gnomen und Tiere. — Ver-
treter in Berlin S. 14, Kommandantenstr. 60, Theodor
Meyer; Hamburg, Admiralitätsstr. 76, Jos. Frank. —
Besteht seit 1897.

Ant. Höfert, Elbogen, Böhmen,
Schmelzfarbenfabrik,
 empfiehlt seine vorzüglichen, feinst gemahlenen
Schmelzfarben für Fonds, Ränder, Dekore u. Druck,
 sowie für **keramischen Buntdruck,**
 Ferner **Lüster, Dicköl etc.** zu billigsten Preisen.
 Mit Proben und Preislisten stehe ich gerne zu Diensten.

Nickel-Aktiengesellschaft

vormals: **Fleitmann & Witte**
 in **Iserlohn, Westfalen.**

Fabrik.



Marke.

Fabrikate:
Kobaltoxyde und Nickeloxyde
Kobaltsalze und Nickelsalze
 in vorzüglichster Qualität.

Stahl- u. Kupferstiche
 sowie alle Arten Ätzungen nach eingesandten u.
 eigenen Entwürfen. — Sauberste Nacharbeitungen
 abgenutzter Platten liefert billigst und prompt

Gravier-Anstalt Th. Boese, Znaim in Mähren.
 Entwürfe zur Ansicht.

Heubach, Gebr., A.-G., Porzellanfabrik in **Lichte** (Schwarzburg-Rudolstadt) bei Wallendorf S.-M. (P. u. T.; Bahnstation Bock-Wallendorf). — Telegr.-Adr.: Heubach Lichte Wallendorf Sachsen-Meiningen. — Telephon: Wallendorf (S.-M.) No. 3.

Fabrikat und Export: Luxus und Phantasie-Artikel als: Figuren, Vasen, Leuchter, Schreibzeuge etc.; Schalen und Platten mit Gemälden (Anfertigung von Porträts nach Photographien), Heiligen - Artikel als: Figuren, Weihkessel, Bilder etc. — Spielwaren als: Kinderservice. — Malerei. — ca. 500 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 16, I (Hohmanns Hof). — Wurde prämiert in Rudolstadt 1882 mit dem ersten Preis, Paris 1900 mit silberner Medaille, St. Louis 1904 mit goldener Medaille. — Besteht seit 1820.



Hildebrandt, August, Tonfigurenfabrik in **Frankenhain** (P. T. u. E.) bei Gräfenroda, Sachsen-Coburg-Gotha.

Fabrikat: Nippes, Gartenfiguren, Tierköpfe, Wanddekoration, Stilleben, Wandteller. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 20/22 (Mey & Edlich, Hof).

Hildebrandt, Heinrich, Tierfigurenfabrik in **Bad-Friedrichroda i. Thür.** (P. T. u. E.), Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha.

Fabrikat: Hirsche, Rehe, Hasen, Hunde, Gnomen, sowie feine Nippes aus Ton und Papiermaché. — Spez.: Gartenfiguren in natürlicher Grösse. — Export nach allen Ländern. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. 14, Stallschreiberstr. 26, I, Max Bauer. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 36. — Besteht seit 1892.

Carl Krister



Waldenburg, Schlesien, Deutschland.

Gegründet 1831. — Export.

Weisse und dekorierte

**Tafel-, Kaffee-, Tee- und Waschservice,
Hotelgeschirre, Tassen, Blumentöpfe, Leuchter etc.**

Musterlager:

Berlin S.W. 13, Alte Jakobstr. 172 II, Thiemich & Bröer.

Zur Messe in Leipzig:

Städtisches Kaufhaus Zimmer 98 (I. Stock.)

Carl Krister'sche

Dampf-Porzellanerden-Schlämmerei

zu Seilitz-Meissen

empfiehlt

ihre sorgfältigst, äusserst fein abgeschlammten, reinen

Porzellan-Erden (Kaolin)

desgleichen ihren äusserst fein gemahlenen

Seilitzer Quarz

**aus eigenen Löthain- und Seilitz-Meissner Gruben billigst
und steht mit Gratis-Proben gerne zur Verfügung.**

Hohmann, Franz, Oberhausener Porzellanfabrik, G. m. b. H. in **Oberhausen** (P. T. u. E.), Rgbz. Düsseldorf, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Hohmann Oberhausen Rheinland.

Fabrikat und Export: Gebrauchsgeschirre jeder Art. — Malerei. — 330 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, F. Dau & Sohn; Berlin S, Ritterstr. 35, C. Janiszewski. — Besteht seit 1868.

Hohmann, Joseph, Porzellanfabrik und -Malerei in Düsseldorf-Derendorf (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Joseph Hohmann Düsseldorf-Derendorf. — Telephon No. 819. — Inhaber: Reinhard Hohmann.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre aller Art. — Spez.: Indischblau und Zwiebelmuster unter Glasur; Hotelgeschirre. — Malerei und Druckerei. — ca. 160 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Kleiner Burstah 2, Robert Matthaei. — Zur Messe in Leipzig: Dresdener Hof, Kupfergässchen 12 I. — Wurde prämiert in Düsseldorf 1902 mit silberner Medaille und bronzenem Staatspreis. — Besteht seit 1881.

Siehe Inserat Seite 131.

Hutschenreuther, H., Porzellanfabrik G. m. b. H. in **Probstzella** (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Probstzella. — Telephon No. 10. — Geschäftsführer: Max und Ernst Hutschenreuther.

Fabrikat: Gebrauchs- und Luxus-Artikel. — Spez.: Figuren, Behälter, Nipp-sachen, Heiligenfiguren, Weihkessel, Blaugeschirre. — Export: Gebrauchsgeschirre für England und Amerika. — Malerei und Druckerei. — 150 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in London E. C., Charterhouse Str. 16, E. Enderlein; Paris, Boulevard - Richard - Lenoir 77, M. Chavagnat; Amsterdam, Prins Hendriksgade 27, Henri Kirchman; Berlin S. 14, Alexandrinenstr. 43, Gustav Greiner; Hamburg, Stadthausbrücke 15, Marno Wichmann & Ewers. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus I. Etage, Zimmer 82 und 83. — Besteht seit 1886.



In grüner
Farbe.

Freienwalder Schamottefabrik

Henneberg & Co.

in **Freienwalde a. d. Oder**

liefern aus bestem feuerbeständigstem Material in sauberster Ausführung
Malermuffeln, Glasurmuffeln, Formsteine für Generatoren,
Wannen- und Hafen-Ofen, Schamottesteine in Mauersteinformat,
feuerfesten Ton, Mörtel und alle Schamottfabrikate
 für Steinkohlen- und Oelgasanstalten.

Konstruktions-Bureau für industrielle Feuerungs- und
Ofenanlagen. — Erste Referenzen.

Gehr. Fischer

Gips- u. Spatfabrik, Krölpa in Thür.

empfehlen:

**Feinsten Krölpaer Modell-
 und Formengips**

**in vorzüglichster Aufbereitung
 für keramische Fabriken.**

Franz Josef Richter vorm. **Jguaz Helzel, Steinschönau Böhmen**

empfiehlt:

Schmelzfarben für Porzellan, Glas, Steingut, der
 besten Fabriken. — **Weisse Emails** für Standgefässe
 für Apothekeretc. **Farbige Opak- und Transparent-Emails.**

== **Spezialität: Purpur für Glas.** ==

Flüssige Lüsterfarben in schönen Nüancen und sämtliche Malutensilien.

Jacobi, Adler & Co., Neuleininger Steingut-, Sanitätsgut-, Kochgeschirr- und Wandplatten-Fabriken bei **Grünstadt** (P. u. T.; Bahnstation Neuleiningen - Kleinkarlbach), Rheinpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Jacobi Grünstadt. — Telephon No. 11. — Inhaber: Adolf Adler, Alfred und Berthold Jacobi.

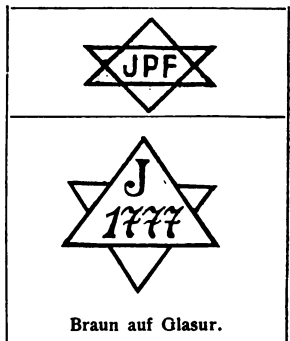
Fabrikat: Sämtliche Gebrauchsgeschirre, weiss, bedruckt, bemalt. Waschgarnituren, Tafelservice, Küchengarnituren, elfenbein, bedruckt und bemalt. Kochgeschirre, aussen braun, innen gelb. Sanitätsgut, aussen braun, innen weiss. Fassungsplatten, Montierungsartikel für Holz und Metall. Artistische Erzeugnisse etc. — Malerei und Druckerei. — 270 Arbeiter. — Mehrfach prämiert. — Gleisanschluss, Wasser- und Dampfbetrieb. — Besteht seit 1873.



Jäger & Werner, Porzellanfabrik in **Selb** (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern.

Ilmenauer Porzellanfabrik, A.-G., in **Ilmenau** (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach. — Telegr.-Adr.: Aktienfabrik. — Telephon No. 9. — Inhaber: A.-G. — Geschäftsführer: Th. Albrecht, Direktor.

Fabrikat: Tassen für jeden Markt passend, Vasen, Aschenschalen, Mugs, Krüge, Leuchter, Menagen, Salatschüsseln, Kuchenteller, Kaffee-, Tee- und Schokoladeservice, sowie billige Gebrauchsartikel. Aufgelegte erhabene Dekorationen, Blumen-Beläge, Brokat-Dekore, sowie Alt-Ilmenauer Dekorationen, farbige Untergrasur-Dekore. — Export nach jedem Markt. — Malerei und Druckerei. — ca. 500 Arbeiter.



(Fortsetzung Seite 86)

Gebrüder Baensch

(Inhaber: **Franz Baensch**)

— Gründung 1872 —

Doelau bei Halle a. d. Saale (Deutschland).

Post- und Telegraphenstation.

Fernsprecher: Amt Halle 1137.

Telegramm-Adresse: Baensch Doelaubzhalle.

Eisenbahnstation: **Doelau bei Halle a. d. Saale (Kleinbahn.)**

Schiffslandeplätze: **Trotha, Brachwitz, Schlepzig, u. Wettin a. S.**

Kaolin-Dampfschlämmerei-Werke

Doelau und Boertewitz

für feinstgeschlammte Porzellanerde (reinweiss) brennend.

Eigene umfangreiche Grubenbetriebe

in vorzüglichen Begusstonen (weissbrennend),

**Retortenton, Kapsel- u. Steinguttonen, Röhren- u. Flaschentonen
und Sächsischem Klumpenton.**

Prima Roh-Kaoline für die Porzellan- u. Steingutfabrikation etc.

in verschiedenen Sorten bei Halle und in Sachsen.

Kapsel-Masse-Versatz-Kaolin.

Chem. Fabrik für Kali- u. Natronwasserglas.

Schamotte-Werke

für Herstellung hochfeuerfester Schamotte-Normal- und Façonsteine, Platten, Dinassteinen, Schamottemörtel, Schamotte-Feuer-Zement für alle Zwecke der keramischen Industrie, Glasfabrikation, Metallurgie, der Chem. Industrie, Gasbereitung und Zuckerfabrikation, Backofensteinen und Herdplatten.

Muffeln und Spezial-Formsteine für Porzellanbrenn- u. Steingutöfen.

Inhaber der Gipsfabrik in Firma:

Wilh. Kaselitz Nachfolger in Niedersachswerfen a. Harz.

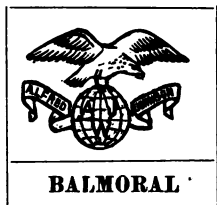
Modell-, Form-, Stuckgips u. andere Sorten.

Mit Preisofferten u. Mustern stehen gerne zu Diensten.

— Musterlager und Vertreter in Hamburg, Neuburg 12, Georg Hoffmann & Co.; Amsterdam, Singel 264, Jean Stemmler; Paris, rue de Paradis 32, Voigt, A. Heinrich & Co. — Zur Messe in Leipzig: Messpalast Hansa, Grimmaischestr. — Dampf- und elektrischer Betrieb, Massemühle. — Besteht seit 1777.

Johnson, Alfred, Steingutfabrik in **Wesel** (P. T. u. E.), Rgbz. Düsseldorf, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Alfred Johnson Wesel.

Fabrikat: Freistehende Klosetts, Klosettschüsseln, Pissoirbecken, Waschtischplatten, Wand- und Waschbecken aller Art, Klosettspülapparate, Ausgüsse, Gemüsespüler und Becken für Laboratoriumszwecke.



Isolatoren-Werke, G. m. b. H. in **München** (P. T. u. E.), Oberbayern. — Telegr.-Adr.: Isolatorenwerke. — Telephon No. 6277. — Inhaber: G. m. b. H. — Geschäftsführer: Robert Müller und Ernst Eppner.

Fabrikat: Alle aus keramischen Materialien hergestellten elektrotechnischen Bedarfsartikel, mit oder ohne Metalleinlagen; auch Isolatoren und dergl. — Spez.: Hochfeuerfeste Fabrikate aus „Müllerit“ (D.R.P.); Boden- und Wandbelag-Platten. — Export.

— Malerei. — Musterlager und Vertreter in Berlin SW. 68, Ritterstr. 47, Emil Haak; Dresden, Seminarstr. 26, Friedrich & Seydeler; Cannstatt, Olgastr. 57, Emil Kärcher. — Gleisanschluss, elektrischer Einzelantrieb. Dampf und Gas. — Besteht seit 1904.

Grummon
Müllerit

Kaempfe & Heubach, G. m. b. H., Porzellanfabrik in **Wallendorf** (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen. — Telephon No. 7. — Geschäftsführer: Alfred Kaempfe, Direktor.

(Fortsetzung Seite 88)

Dr. Byk's
Glanzgold

Feuerbeständig! Ergiebig! Billig! Schönster Goldton!

Poliergold

*Glanzsilber * Glanzplatin * Lüster
 empfehlen*

**Chemische Werke vorm. Dr. Heinrich Byk,
 Berlin N. W.**

Eingebrannte
Porzellan-Photographien

nach jedem eingesandten Bilde
 empfiehlt
 in unübertroffener Ausführung zu billigen Preisen

A. Leisner
 Photokeramische Anstalt
 Waldenburg in Schlesien.

Erste und älteste Anstalt für Porzellan-
 photographie.

Fabrikat: Figuren, Gruppen, Nippes, Vasen, Schalen, Jardinieren, Badekinder. Heiligenartikel in allen Preislagen. — Malerei und Druckerei. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus 3. — Besteht seit 1765.



Blau unt. Glasur

Kaestner, Friedrich, Porzellanfabrik in **Oberhohndorf** bei Zwickau (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Friedrich Kaestner Oberhohndorf Zwickau. — Telephon No. 183. — Inhaber: Der Obige.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, Tafel-, Kaffee-, Tee- und Waschservice, Hotel- und Wirtschaftsgeschirre mit Scharffeuerfarben, Blumentöpfe. — Weitere Erzeugnisse: Schamottesteine aller Façons wie: Regulierofenplatten, Backofenplatten, Schmelzmuffeln etc. — Malerei. — ca. 220 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Neuburg 12, Georg Hoffmann & Co. — Wurde prämiert in Dresden 1891 mit bronzener Medaille und in Bochum mit der goldenen Medaille. — Besteht seit 1883

F. K.

O

Z

Warenzeichen für eigene Modelle.

C. F.

für die v. d. erlosch.
Firma Chr. Fischer
übern. Modelle.

I. d. M. gest.
Auf o. unter Glasur.

Kestner & Comp., Porzellanfabrik in **Ohrdruf** (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Kestner & Comp. — Telephon No. 10. — Inhaber: Kommerzienrat Adolf Kestner in Waltershausen. — Geschäftsführer: Emil Krause.

Fabrikat: Badepuppen, Puppenköpfe, Zeugpuppen mit Biskuit- und Porzellanköpfen, Service für Kinder, Kaffee-, Tafel- und Wasch-Service. Küchengarnituren für Kinder in Porzellan. Figuren. — Export nach allen Ländern. — Malerei. — ca. 150 Arbeiter, inkl. ca. 60 Maler. — Zur Frühjahrsmesse in Leipzig: Auerbachshof, Treppe D, 1. Etage. —

PRÄMIERT:

1861 Weimar.
1865 Merseburg.

GEGRÜNDET 1857.

PRÄMIERT:

1867 Chemnitz.
1873 Wien,
Fortschrittsmedaille.

Annawerk

Schamotte- und Tonwaren-Fabrik Akt.-Ges.

vorm. J. R. Geith

Oeslau bei Coburg

Station der Kgl. Preuss. Staats-Eisenbahn

liefert in exakter Ausführung:

Schamottesteine in beliebigen Formen, nach Qualität der Verwendung angepasst, **für Feuerungsanlagen aller Art** insbesondere auch: Glasofensteine für Wannen- und Hafen-Betrieb, Dinasbricks, Steine für Porzellan-, Gas-, Kalk- und Zement-Öfen, Platten für Sulfat-, Kies- und rotierende Öfen, Füllungen für Cowper-Apparate, Schweiss- und Kupolofen-Steine, Futter für Kamine, Steine für Malzdarren, für Dampfkessel, für Glüh- u. Röstöfen, für Backöfen etc. etc.

Feuerfesten Mörtel, fertig zum Mauern gemischt. **Ton**, grubenfrisch, getrocknet und gemahlen, **Schamotte-Mehl** in versch. Körnung, **Glashafenton** u. **Glashafenschamotte**. **Gasretorten**, mit und ohne Glasur, **Ausbrennmulden**, **Retortenkitt**.

Muffeln und Muffelöfen aller Art, für Porzellan- und Glas-Malereien, für Emaillier-Werke, für Gold- und Silber-Arbeiter. **Scharffeuer-Muffeln** und **transportable Muffelöfen**. **Zugmuffel-Anlagen** nach thüringer Art, sowie nach Systemen Helzel und Geith.

Säurefeste Steine für Glover-Türme u. f. Gay-Lussac-Apparate. **Gloverröhren**, **Pflasterklinker**, **Flurplättchen**, **Rinnsteine**.

Porzellansteine für Trommelmühlen aus bestem Feldspat-Porzellan, Porzellankugeln.

Röhren für Kanalisations-Anlagen, **Sohlstücke**, **Sinkkasten**, **Fettfänger**, **Abortanlagen**, **Drainröhren**, **geteerte Röhren** für Salzsäure-Leitungen, Röhren für Brunnenschächte.

Gefässe aus Steinzeug für die chemische Industrie für Salz- u. Salpetersäure; **Chlor-Apparate** etc., **säurefeste Be-läge** aus Steinzeug oder Porzellan; **Rohre für Kondensations-Türme**, **Hähne**, **Stand- und Transport-Gefässe**, **Lackständer**.

Radial-Steine für Schornsteinbau.

Falzziegel, im Scharffeuer schieferblau und rot glasiert.

Zeichnungen und Voranschläge stehen auf Wunsch zu Diensten.

Der Umfang und die Einrichtung der Fabriken sichern sorgfältigste und rascheste Ausführung aller Aufträge.

PRÄMIERT:

1881 Halle a. S.
Goldene Medaille.
1885 Antwerpen.Jllustr. Preislisten
stehen zu Diensten.

PRÄMIERT:

1885 Nürnberg.
1893 Erfurt.

Kick, Eduard, Porzellan- und Steingutfabrik und Kaolinschlammerei in **Amberg** (P. T. u. E.), Oberpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Eduard Kick Amberg. — Inhaber: Hans und Eduard W. Rasel. — Direktor: Gustav Steinbrecht.

Fabrikat: Gebrauchs- und Luxusgeschirre aller Art als: Küchen-, Tafel-, Waschgarnituren in Weiss, auch blau Zwiebelmuster bedruckt, Heiligen-Artikel. —

Amberg
I. d. M. gest.

Spez.: Farbige emaillierte und marmorierte Waren, geflochtene Körbchen, geflochtene Blumentöpfe. Majolika, Bierkrüge, gelb und Steinzeug. — Malerei, Druckerei. — 250 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Goldener Bär Universitätsstrasse 11, I. Etage. — Wurde prämiert in Nürnberg 1882 mit silberner Medaille. — Eigene Kaolingruben, Schlammerei und Quarzgruben. — Besteht seit 1757.

Kister, A. W. Fr., G. m. b. H., Porzellanfabrik in **Scheibe** (P. u. T.; Bahnstationen: Eisfeld oder Katzhütte), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr.-Adr.: Kister Scheibe Schwarzburg Rudolstadt. — Inhaber: G. m. b. H. — Geschäftsführer: Paul Kister und G. Offeney.

Fabrikat für Inland und Export: Luxusartikel, Galanterie- und Spielwaren als: Weisse Biskuitfiguren, Gruppen, Büsten, ff. dekorierte Phantasiefiguren, Blumenhalter, Tafel-Aufsätze, Leuchter (auch für elektrische Zwecke), Uhren, Spiegel, Schreibzeuge, Aschen- und Kartenschalen, Osterartikel, Bonbonnieren, Nachtlampen, Vögel, Zahnstocherhalter, Menagen, Dosen, Heiligenfiguren, Wehkessel, Kruzifixe etc. in Porzellan- und

Parianmasse. Montierungsartikel für Gas- und elektrische Beleuchtung, für Konfiseure und Parfümeure. Frei-



K. P. M.



I. d. M. gest. oder blau auf
Biskuit und Glasur.

(Fortsetzung Seite 92)

Swaine & Co.,

= Porzellanfabrik =
in Hüttensteinach in Thüringen

(P. T. u. E.)

Inhaber: William Swaine.

Tel.-Adr.: Swaine Hüttensteinach.

Tassen, Mugs, Kaffee-, Tee- und Speiseservice, Vasen, Schalen, Dosen, Parfümerie- und Phantasie-Gegenstände in Jugenddekor, blau Unterglasur und Delft, Bierkrüge, Porzellanplatten und -Schilder, grössere Kinderservice.

Malerei. — Besteht seit 1854.

C. & E. Carstens

= Steingutfabrik =

Magdeburg-Neustadt.

FABRIKATE:

Wasch- und Küchengarnituren,

Tafel-Service

und sämtliche andere

Gebrauchsgeschirre weiss und dekoriert.

Majolika-Blumenkübel und Reflektoren.

Ständiges Musterlager

in Leipzig:

Auerbachshof, Treppe A, Zimmer 9.

Modelle, Entwürfe

zu Servicen, Exportartikeln,

Blumengefässen etc.

fertigt zu zivilen Preisen an

= TELEPHON 103 =

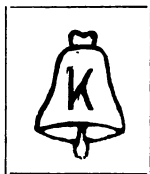
R. W. Schutt, Meissen 3

Ischeilaer-
Strasse 33.

stehende Tiere, Badekinder und Gelenkpuppen, Puppenköpfe, Stock- und Schirmgriffe, Manschettenknöpfe, Broschen und Vorstecknadeln in Elfenbeinimitation. — Spez.: Retouchierte Figuren, Büsten, Gruppen etc. mit Alt-Elfenbein- und bunten Elfenbeindekoren, ferner in Alt-Sèvres-Manier und Unterglasur-Dekoren in nur feinsten Ausführung. — 200 Arbeiter. — Vertretungen mit Musterlager in Berlin, Hamburg, Wien, Paris, London, New York, Brüssel, Kopenhagen, Amsterdam, Mailand, Madrid, Lissabon, Barcelona, Palermo, Smyrna etc. etc. — Vertreter in Hamburg, Alterwall 6, II, Lorenz Harms jr.; Berlin S., Ritterstr. 45, Paul Kriske; Paris, rue de Paradis 13, Boenhardt & Kramer. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof 57. — Wurde prämiert in Weimar 1861 mit Ehrenpreis mit Abdruck der goldenen Medaille, Wien 1873 mit Verdienstmedaille, Leipzig 1879 mit Diplom (zurückgewiesen), Porto Alegre 1881 mit der goldenen Medaille, Edinburgh 1890 mit der silbernen Medaille, London 1891 mit Ehren-Diplom I. Kl., Mailand 1891 mit Ehrendiplom I. Kl., Launceston (Tasmania) 1892 mit I. Preis (silberne Medaille), in Douglas (Isle of Man) 1892 mit der goldenen Medaille, Chicago 1893 mit der goldenen Medaille, San Franzisko 1894 mit der goldenen Medaille, Brüssel 1897 mit der goldenen Medaille, Paris 1900 mit „Mention honorable“ (zurückgewiesen), St. Louis 1904 mit der goldenen Medaille. — Besteht seit 1838.

Kling & Co., C. F., Porzellanfabrik in Ohrdruf (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Klingcomp Ohrdruf.

Fabrikat: Feine Biskuitpuppen und Puppenköpfe, Badekinder, Nankinpuppen, Nippes etc. — Malerei. — ca. 150 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Zur Frühjahrsmesse in Leipzig: Auerbachshof, Treppe C, II. — Wurde prämiert in Gotha 1853 und Amsterdam 1883. — Besteht seit 1836.



Knabe & Stade, Gebr., Luxus-Tonwarenfabrik in Geschwenda (P. u. T.; Bahnstation Gräfenroda-Heumühle), Schwarzburg-Sondershausen. — Telegr.-Adr.: Knabe & Stade Geschwenda. — Inhaber: Günther und Oscar Knabe und Emil Stade.

(Fortsetzung Seite 94)

— EXPORT. —

— IMPORT. —

Th. Hohenadel,

„Zur Keramik“

in **KARLSBAD** (Böhmen).

Gegründet 1873.

Vertreter der Deutschen Gold- und Silberscheideanstalt
vormals Rössler in Frankfurt a. M.

liefert:

Glanzgold der vier bekannten bewährtesten Marken: **Passauer**, **Nürnberger**, **Frankfurter** und **Ludwigshafener** in Originalfüllungen zu Originalpreisen.

Gold-, Silber- und Platinpräparate jeder Benennung für keramische Zwecke als: **Massivgold** in Pulver, garantiert chemisch rein, **Pollergold** jeder gewünschten Versetzung, **Pudergold** in den Nuancen **Sèvres**, **Feingelb**, **Zitron**, **Grün** und **Rot**, sowie **Puderplatin**, **Platin-** und **Silberpulver**, chemisch rein; **Glanzplatin** und **Glanzsilber** etc.

Porzellanfarben - Spezialitäten im Alleinverkauf. Besonders hervorgehoben: **Leichtflüssige Fonds- und Malfarben** in gebrochenen milden Tönen, auch **Marone**, **Rosa-Fonds**, **Karmin**, **Rosenpurpur** in mehreren Nummern und zuverlässigste **Schattierfarben** in allen Tönen.

Porzellanfarben in grösstem Lagersortiment aller hervorragenden deutschen, englischen und französischen Laboratorien zu **Originalpreisen** mit **höchstem Rabatt**; **Originalpackungen**.

Steingut-Schmelzfarben jeder Provenienz.

Druckfarben für Porzellan, Steingut, auf Glasur, emailliertes Eisen in neuer Serie und minimalster Preislage.

Glasfarben jeder Kategorie.

Emails, farbige und weisse in Ia. Qualität für Porzellan und Glas. **Gold-, Silber- und Platinunterlagen** für glatte, matte oder für glänzende **Relief-Dekors** für jedes Material.

Unterglasurfarben für Steingut.

Kobalt-Oxyde und **Kobaltsalze**, sowie alle

Metall-Oxyde in feinsten Mahlung.

Farben für emaillierte Blechgeschirre, **Spezial-Palette** in eingeführt und bevorzugtem Sortiment.

Lüsterfarben aller Nuancen für Porzellan, Steingut und Glas; darunter die Fabrikate von Chr. Bergeat & Cie. in Passau zu Originalpreisen.

Malerei-Utensilien, echt **französische Pinsel** nur in Ia. Qualität, **Stahl- und Hornspachteln**, **Pollersteine**, **Glasbürsten**, **Ränderscheiben** etc.

Druckmaterialien: Ia. engl. **Druckpapier**, **Druckfirnis** und **Druckutensilien**.

Öle: Ia. **Dicköl**, **goldgelb**, **Gold-Essenz** und alle zur Malerei nötigen Öle zu billigsten Marktpreisen.

Zollfreier Versandt nach Deutschland bei regelmässigen Ordres.

Fabrikat: Vasen, Gnomen, Nippsachen, Tiere bis zu Lebensgrösse, kleinere Tiersachen, Wanddekorationen etc. — Musterlager in Berlin S. 14, Stallschreiberstr. 26, Max Bauer. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe E., II. Etage, Zimmer No. 8. — Besteht seit 1903.

Knödgen, J. L., Steinzeugfabrik in **Ransbach,** Westerwald, (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Reichverziertes blaues Steinzeug, sowie elfenbeinglasierte Bierkrüge und -Seidel, Bowlen etc. — Spez.: Kunstgewerbliche Gegenstände. — Zinngiesserei und Malerei. — 60 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Goldener Bär, Universitätsstr. 11, I. Etage.

Knoch, Gebr., Porzellanfabrik in **Neustadt** Herzogtum Coburg (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Gebr. Knoch. — Telefon: Sonneberg No. 87. — Inhaber: Gotthelf Knoch und Carl Hofmann.

Fabrikat: Billige Export-Artikel in Luxuswaren als: Figuren, Blumenhalter, Jardinieren, Vasen, Tiere, Atrappen in Ton, Porzellan und Majolika, Puppenköpfe in jeder Ausführung. Majolika-Körbchen, Majolika-Vasen etc. Feinste Luxusporzellane in modernem Stil als: Uhren, Kandelaber, Tafelaufsätze, grosse Jardinieren und Fruchtschalen, Nippes aller Art, Nankin-Dolls in feiner und gewöhnlicher Ausführung. Spezialitäten in farbigen Porzellanmassen. Weihkessel und alle Heiligenfiguren. — Malerei und Druckerei. — 500 Arbeiter — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Ritterstr. 11, Alexander Horstmann; Hamburg, Börsenbrücke 6, Carl Setzer; Lyon, Avenue du Ponts 137, Td. Loubaud; Laken-Bruxelles, H. Malteson; Breslau VI, J. Jacobsthal. — Gleisanschluss, Dampfheizung; elektrische Beleuchtung, Mäsemmühle, Sandgruben etc. — Besteht seit 1887.



Für feine Luxusporzellane.

I. d. M. gest.

J. von Schwarz, Nürnberg, (Ostbahnhof).

FABRIKAT:

Norica-Fayencen in moderner Art
Gasbrenner aus Speckstein

Isolatoren für elektrotechnische Zwecke
aus Speckstein und aus Melalith (Schwarz Steatit).

Werk Holenbrunn

Mosaikplatten, härtestes Fabrikat für Bodenbelag.

Gewerkschaft der Tonzeche GUTER TRUNK - MARIE

Rosbach, Westerwald

Bahnstation **Raubach**, Westerwald, Schiffsverladestation **Vallendar a. Rh.**

Leistungsfähigste Grube des Kontinents mit 30 Meter
mächtiger Tonschicht und Grubenfeldgrösse von 800 Hek-
taren, sowie Lokomotivbetrieb innerhalb der Gruben bis
vor Ort

offeriert: Hochfeuerfeste Tone, Klebsand, Hafentone,
feinsten Töpfer- und Steingutton, Tone für Flurplatten und Mosaik,
weiss, rot und gelb brennende Tone,

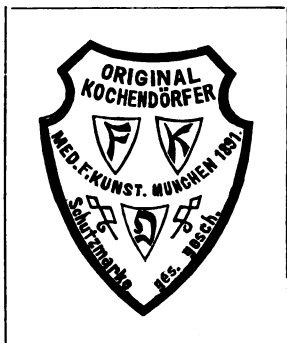
hochfeuerfeste Mörtel, Schamotte in Stücken, deutschen Feuer-
zement, gemahlenen Ton und hochfeuerfeste Steine
in jeder Form und Grösse.

Ia. Horn-Quarzit mit 98,6 % Kieselsäure.

Gewerkschaft der Tonzeche Guter Trunk-Marie.
Pheiffer.

Kochendörfer, Fritz, Hofkunstanstalt in **Osterode a. Harz** (P. T. u. E.), Rgbz. Hildesheim, Prov. Hannover, Preussen. — Telegr.-Adr.: Kochendörfer Osterodeharz. — Telephon No. 85.

Fabrikat: Kunst-Terrakotten, Marmorguss, Steinguss, Salonsäulen in allen Marmorarten, Figuren, Büsten und Gruppen in Carrara- und Castellina-Marmor; ferner Schalen, Vasen, Spiegel, Uhren. — Malerei. — Musterlager in Berlin SW. 68, Ritterstr. 38. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 10. — Wurde prämiert in München 1891 mit Medaille für Kunst. — Elektrischer Betrieb. — Besteht seit 1899.



Koenig & Lengsfeld, G. m. b. H., Kunstgewerbliche Ateliers in **Köln-Lindenthal** (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Figuren, Büsten, Vasen, Reliefs für Zimmerdekoration, Grabfiguren, Bauornamente und Denkmäler in Terrakotta und Galvanobronze. — Zur Messe in Leipzig: Burgstr. 33.

Kohlmann, F., Kunsttöpferei und Tonwarenfabrik in **Machern** (P. T. u. E.) bei Leipzig, Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Tonwaren Kohlmann.

Fabrikat: Poröse Wasserflaschen, Filter, Montierungsartikel und Blumentöpfe. — Vertreter in Hamburg, Alter Wall 12, Meyer & Schmitz. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, II. Etage, Saal Stand 166. — Wurde prämiert in Dresden 1894 und Berlin 1896. — Besteht seit 1870.

Goesener Tonwerke, G. m. b. H.

Eisenberg S.-A.

Kaolinschlämmerei und Schamottfabrik.

==== Telephonruf No. 45. =====

Aus dem rühmlichst bekannten

Eisenberger Rohmaterial

liefern wir bestbewährteste Qualitätswaren in:

Feinstens geschlammtem Kaolin, rein weiss, für die Papierfabrikation und Keramik,

Roh-Kaolin für die Kupolöfen der Eisengiessereien,

Kapsel-Ton, höchst feuerbeständig,

Quarz-Sand für Bauzwecke, Zementwarenfabrikation, Verblendsteine etc.

Kristall-Quarzzand in vorzüglicher Qualität, zur Glasfabrikation, für Porzellanfabriken u. Emaillierwerke,

Schamottmörtel und Schamottmehl in diversen Körnungen,

Hochfeuerfeste Schamottesteine für alle Zwecke, sauer und hochbasisch,

Fassonsteine nach beliebiger Zeichnung.

Schamotte-Retorten, Retorten-Einbausteine und Ausbrenn-Mulden,

Herstellung kompletter Retortenofen-Anlagen nach den bewährtesten Systemen.

Ofenzeichnungen und Kostenanschläge nach eigenen oder gegebenen Zeichnungen, sowie geübte Ofenmaurer stehen zur Verfügung.

Kohlstöck, Fr., vorm. Rieth & Bechstein,
 Luxus-Tonwarenfabrik in Roda (P. u. T.)
 bei Ilmenau (E.), Sachsen-Weimar-Eisenach.

Fabrikat und Export: Luxus-Artikel zum Zimmerschmuck als: Büsten, Figuren, Wandplatten, Nippes, Tabakdosen, Zigarrenhalter, Zahnstocherhalter etc. — Malerei. — 50 Arbeiter. — Besteht seit 1857.



Kohtz & Co., Kunstgewerbliche Anstalt
 in Berlin S., Alexandrinenstr. 37a, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Figuren und Büsten in Kunstterrakotta. — Zur Messe in Leipzig: Goldener Bär, Universitätsstr. 11, I.

Kölner Kunstfiguren-Fabrik in Köln-Ehrenfeld (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Kunstfigurenfabrik. — Telephon: Amt E. 7489. — Inhaber: Hermann und Max Löhnberg und Albert Nolte.

Fabrikat: Terrakotta-, Majolika- und Hartguss-Figuren. — Export nach allen Ländern. — Malerei. — ca. 100 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. 42, Ritterstr. 98, I, Schröder & Peltzer. — Zur Messe in Leipzig: Städtisches Kaufhaus, Gewölbe 14, parterre. — Besteht seit 1898.

K. K. F. F.
K. E.

In einem Kreis
 der Kölner Dom

I. d. M. gest.

 **Hermann Voss,** 

Magdeburg Augustastr. 17.

Kohlen en gros.

Spez.: Industriekohlen für die keramische und Glas-Industrie.

Telegramme: Vossius.

Fernsprecher No. 1024.

Porzellanfabrik Königszelt

vormals **August Bappsilber**

in **Königszelt**, Provinz Schlesien.

Post- und Telegraphen-Station der Staatsbahn.

Porzellan-Mauufaktur mit bedeutender **Malerei** und **Druckerei**
empfiehlt ihr Lager von **Gebrauchsgeschirren** als:

Tafel-, Kaffee-, Tee- und Wasch-Service

in anerkannt schönem, transparentem Porzellan und reicher Auswahl
in den beliebtesten Façons.

Die **Malerei** und **Druckerei** liefern jede gewünschte
Dekoration vom einfachsten bis feinsten Genre.

SPEZIALITÄT:

Tafelservice, Kaffeeservice, Dejeuners, Tassen, Teller etc.,
weiss und dekoriert.

Export nach allen Ländern.

Musterlager in: Hamburg, Neuer Wall 61, Ernst Cower & Co.;

Musterlager in: Berlin, Ritterstrasse 81, I Louis Roeger.

 **Braunstein und Flusspat** 

in Stücken u. gemahlen

billigst bei

Ed. Diemar, Grubenbesitzer

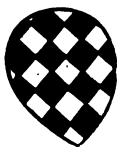
Elgersburg in Thür.

X Königlich Bayerische Porzellan-Manufaktur Nymphenburg in München-Nymphenburg (P. T. u. E.), Oberbayern. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Nymphenburg. — Inhaber: Königlich Bayerischer Fiskus. — Geschäftsführer: Kommerzienrat Albert Bäuml.

Fabrikat: Kunst- und Luxusgegenstände aller Art als: Figuren einzeln u. in Gruppen; Tafel-, Dessert-, Kaffee- und Teegeschirre in den verschiedensten Formen und Dekorationen; Isolatoren. — Weitere Erzeugnisse: Terrakotten, Schamottesteine etc. — Malerei. — 150 Arbeiter. — Niederlagen in München, Berlin, Frankfurt, Hamburg, Dresden, Stuttgart, Köln, Breslau etc. — Wurde prämiert in London, München, Paris, Chicago und St. Louis 1904 mit höchster Auszeichnung. — Besteht seit 1747.



I. d. M. gest.



Blau unter Glasur.

Siehe Inserat Seite 75.

Les Établissements Poulenc Frères

Aktien-Gesellschaft. Kapital 4 Millionen.

Zentral - Bureau :

Paris, Rue Vieille-du Temple 92.

Fabriken: Jvry - Port, Thiais und Montreuil - S/Bois.

General - Repräsentant: EDUARD HECHT, Ingenieur-Chemiker,
WIEN VII/1, Westbahnstr. 56.

● Glanzgold Poulenc ●

Polierbares flüssiges Mattgold

Französ. Lüsterfarben

Glanzsilber

Pollergold

(Reines gelöstes
Gold).

Emails

und

Schmelzfarben

für Steingut und Porzellan.

Chemische

Produkte und

Farboxyde.

Chrom, Zinn-, Iridium-,
Nickelox yde etc.

Unterglasur-
farblösungen

für Steingut und Porzellan,
Scharffeuer.

Opake und trans-
parente Emails

für Glas und Kirchenfenster.

Reicher Cassius - Purpur.

Rubinrot,

um Bleiglas zu färben.

Thiviers-Rot

für Steingut-, Porzellan- und
Steinzeugfärbung etc.

Antimonoxyd, weiss, in Pulver 96/98 %
für Glasfabriken und Emaillierwerke.

Welt-Ausstellung Paris 1900: 2 Grands Prix u. 3 gold. Medaillen.

Weltausstellung Saint Louis 1904: 2 Grands Prix.

Königliche Majolika-Werkstätten in Cadinen

(P. u. T.; Bahnstation Tolkemit), Rgbz. Danzig, Westpreussen. — Telegr.-Adr.: Majolikawerk. — Telephon No. 3. — Inhaber: S. M. Wilhelm II, König von Preussen, deutscher Kaiser. — Geschäftsführer: Dr. J. Koerner.

Fabrikat: Terrakotta - Gegenstände und Arbeiten in Majolika-Technik als: Reliefs, Teller, Tassen, Vasen, Fliesen, Wand- und Deckenbekleidung etc. — Malerei. — 20 Arbeiter. — Spiritus- und elektrischer Motorbetrieb; Tongruben, Schlämmerei. — Besteht seit 1905.



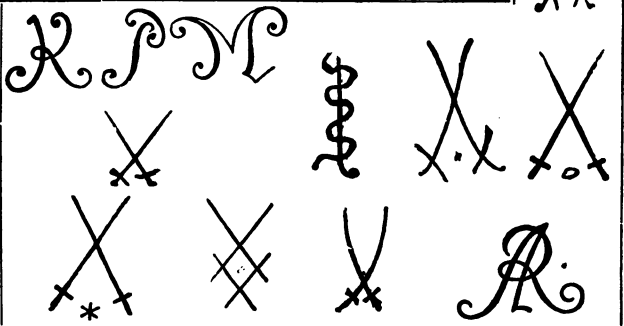
Blau auf der Glasur,
auch i. d. M. gest.

Königliche Porzellan-Manufaktur in Meissen

(P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Königliche Porzellanmanufaktur Meissen. — Inhaber: Der Königlich Sächsische Staatsfiskus.

Fabrikat und Export: Kunstgegenstände und Gebrauchsgeschirre. — Malerei. — 740 Arbeiter. — Niederlagen in Dresden, Leipzig, Bautzen, Berlin, Frankfurt a. M., Aachen, Ems, Wien und Nürnberg. — Wurde prämiert auf allen grösseren von ihr beschickten Ausstellungen mit den höchsten Auszeichnungen. — Besteht seit 1710.

In blauer
Farbe
unt. Glasur.



Porzellan-Manufaktur W. Haldenwanger

Gegründet
im Jahre 1865

Charlottenburg

Gegründet
im Jahre 1865

fertigt von derselben Masse und derselben Glasur
wie die ihrerzeit aufgelöste

Königl. Gesundheits-Geschirr-Manufaktur
Standgefäße, Abdampfschalen,

Mörser, Messuren, Kasserollen, Tonzylinder

überhaupt alle Artikel für Apotheker, Chemiker und Techniker
nach Muster und Zeichnung.

Spezialität:

Geschirre für Anstalten u. Krankenhäuser
mit Schrift unter Glasur.

Prämiiert:

Berlin 1865.
Wien 1873.
Bremen 1874.
Köln a. Rh. 1890.
Dresden 1891.
Leipzig 1897.
Weltausstellung
Paris 1900.

Dr. Julius Bidtel,

MEISSEN, rechts

keramisch - chem. Fabrik.












Fabrik und Lager

sämtlicher Materialien für Tonwaren-, Steingut-
und Porzellan-Fabrikation

als: Meissner besten Begußton, geschlämte Porzellan-
erde, gemahl. prima norweg. Feldspat und Quarz, Braun-
stein, engl. Mennige, Antimon-, Blei-, Chrom-, Kobalt-,
Eisen-, Kupfer-, Mangan-, Nickel-, Uran-, Wismut-, Zink-,
Zinn-Oxyde, fertige Glasuren, Unterglasur-, Majolika-,
Muffel-Farben, Porzellan-Emails, Normal-Glasuren,
durchsichtig sowie deckend, weiss u. in allen Farben, leicht- u. strengflüssig.

Dicköl, Drucköl, Druckpapier etc. etc.

X Königliche Porzellan-Manufaktur in Berlin,
 Preussen. — Inhaber: Königlich Preussischer
 Fiskus. — Technischer Direktor: Geh. Regierungs-
 Rat Dr. Heinecke. Artist. Direktor: Professor
 A. Kips. Verwalt.-Direktor: Direktor Barenthin.

 1763—1837.	 KPM 1837—1844.
 KPM 1844—1847.	 1847—1849.
 Seit 1870.	 K.P.M I. d. M. gest.
 Sgr.P. Seit 1882 für Seger-Porzellan.	Seit etwa 1835. V. 1837 ab nur für Platten, Lithophanien u. vereinz. andere Gegenstände.
 Malerei-Marke, blau, von 1803—1810.	 Seit 1882 für Steingut.
 Malerei-Marke, rot von 1821 bis gegen 1823.	 KPM Malerei-Marke seit 1832 in roter Farbe.

(Fortsetzung Seite 106)

Vereinigte Chamottefabriken

vorm. C. Kulmiz, G. m. b. H.

Stammfabrik: **Saarau**, Preuss. Schlesien, gegr. 1850.

Filialfabriken:

Markt-Redwitz, Bayern, **Halbstadt**, Böhmen.

' Auf zahlreichen Ausstellungen prämiert.

Feuerfeste Produkte jeglicher Art, **hoch-basische** Chamottesteine, **Dinassteine**, **Platten**, **Heizlochsteine**, **Wölbsteine** für **Ziegelbrennöfen**, **Schornstein-futtersteine**, **Retorten**, **Muffeln**, Chamotte-mörtel. -- Vollständige Zustellung (nach Zeichnungen) sämtlicher Ofen- u. Feuerungsanlagen, komplet ausgeführt zur Inbetriebsetzung wie:

Retortenöfen, Kalköfen.

Ofen-Anlagen für die Keramische-, Cement-, Chemische-, Glas- u. Hütten-Industrie überhaupt.

Tüchtige Chamottemaurer werden auf Wunsch gestellt.

Beste feuerfeste Thone, Chamotte-, Hafen-, Kapsel- und Muffelthon, Kaolin.

Jährliche Leistungsfähigkeit 120 Millionen Kilo geformte, gebrannte Chamotte-Waren.

— Beschäftigen zur Zeit ca. 1200 Arbeiter. —

Fabrikat: Kunst- und Luxusporzellane aller Art als: Vasen, Schauteller, Uhren, Armleuchter, Figuren, Blumengefässe jeder Grösse und Porzellangegegenstände mit ziselirten und gravierten Bronzefassungen eigener Werkstatt. Tafel-, Dessert-, Kaffee-, Tee- und Waschserservice in mannigfaltigen Dekorationen; Biskuit-Figuren; Fliesengemälde zum Wandschmuck, in Hart- und Weichporzellan, Gefässe aus Seger-Porzellan mit Kupfer-Glasur (chinesisch rot). Ferner: Weisse Porzellane zum häuslichen Gebrauch und zum Bemalen. Feuer- und säurebeständige Geräte für chemische Zwecke, für Laboratorien und den Grossbetrieb; Walzen für Mahlstühle; Maschinenteile für Weberei- und andere Maschinen. Schmelzkegel (nach Seger u. s. w.) zur Temperaturbestimmung. Gefässe und Platten aus hartgebrannter, poröser, laugenfester Masse, als Filter und zur Elektrolyse verwendbar. — Weitere Erzeugnisse aus feuerfestem Ton: Schamottesteine (saure und basische), Muffeln für Porzellanmaler, Retorten, Tiegel und dergl. — Malerei, Mal- und Zeichenschule. — 500 Arbeiter. — Verkaufslager in Berlin, Leipzigerstr. 2. — Besteht seit 1761; seit 1763 königlich.

Siehe Inserat Seite 143.

Königsee'er Porzellanfabrik, Gebr. Beck & Glaser in Königsee (P. T. u. E.), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr.-Adr.: Beck Glaser Königseethür. — Inhaber: Wilh. Beck sen., Wilh. Beck jun. und Heinrich Glaser. —

Fabrikat: Mokkatassen und Kinderservice in allen Grössen, Formen und Dekoren. Teetassen, Tee-, Likör- und Eierservice, Menagen, Mugs, Badekinder etc. — Spez.: Mokkatassen und Kinderservice. — Export nach allen Welttheilen, hauptsächlich nach dem Orient und Amerika. — Malerei und Druckerei. — 120 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Neuerwall 69, Herberg & Puttfarcken; Berlin SW. 68, Ritterstrasse 46, Max Lichterfeld; Wien, Lindengasse 15, Josef Kubernath; Paris, Cour des Petites Ecuries 9, J. Renvoisé; ferner in Serbien, Bulgarien, Griechenland, Türkei, Kleinasien, Syrien, Egypten, Tunis etc. — Zur Messe in Leipzig: Petersstrasse No. 8, Mädlerhaus. — Dampfbetrieb, Masmühle, sächsische Steinkohle, böhmische Stein- und Braunkohle. — Besteht seit 1897.

Korn, Gustav, Porzellanfabrik in Neuschmiedefeld S.-M. (T.), Post Wallendorf S.-M. (Bahnhofstation Taubenbach), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Gustav Korn Schmiedefeld S.-M. (Fortsetzung Seite 108)

3eh, Scherzer & Co.

**Z. S. & Co.
BAVARIA**

Porzellanfabrik

Rebau i. Bayern.

Fabrikmarke.

Spezialität:

Tafel- und Kaffeegeschirr für Inland und Export.

Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof 58.

EICHHORN & CO.

OBERLIND - SONNEBERG

KUNST-GEWERBLICHE ANSTALT.

SPEZIALITÄTEN:

**BÜSTEN, FIGUREN, GRUPPEN
UHREN, VASEN, SPIEGEL
& BELEUCHTUNGSKÖRPER.**

LEIPZIGER MESSLOKAL:

**STÄDTISCHES KAUFHAUS, NEUMARKT 9
EINGANG KUPFERGÄSSCHEN LADEN 32 PART.**

VERTRETER:

BERLIN: HERMANN SCHUMACHER, Brandenburgstr. 22.

HAMBURG: FELIX A. MEYER, Alter Wall 30.

PARIS: ETIENNE SEELOFF, rue de Paradis 27.

Otto Hardung, Wien, 5/2 Kohlgrasse 33

Wiener Farben- und Mineralwerke & Bergbau und chemische Produkte

→ GLASUREN UND EMAILS ALLER ART. ←

**Glasurasche, Metalloxyde, Farbkörper, Feldspat, Kaolin,
Bengston, Quarz, China-Clay, Flußspat, Leichtspat,
Asbest, Graphit, Braunstein, Kreide, Schwerspat, Tal-
kum, Bauxit, Witherit, Dolomit, Kalkspat, Minium,
Glätte, Borax, Borsäure, Salpeter, Pottasche, Porzellan-
erde etc. Kupferasche. — Eigene Werke.**

Fabrikat: Badekinder, Figuren, Heiligenartikel, Jardinieren, Nippsachen, Tiere, Vasen, Kinderservice, Schutzengel. — Spez.: Billige Figuren. — Export. — Malerei und Druckerei. — ca. 60 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Alexandrinenstr. 27, Plaht & Kolwitz; Köln a. Rh., Zeughausstr. 24, Albert Heid & Co.; London E. C., Milton Street 76, Lewit & Israel; Paris, rue de Moubouge 81, M. Borhory; Amsterdam, Kinkerstraat 98, F. P. Erkelens; Budapest, Schlesinger Arnim. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 5, II. Etage, Café National. — Besteht seit 1903.

Körner, Udo, Tonwarenfabrik in **Liebenstein** (P. T. u. E.), Kreis Ohrdruf, Sachsen-Coburg-Gotha.

Fabrikat: Gartenfiguren, Tiere, Zwerge etc. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe D. II. — Besteht seit 1890.

Kranichfelder Porzellan-Manufaktur, Reinhard Rothe in **Kranichfeld** (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik.

Fabrikat: Vasen, Jardinieren, Figuren, Schalen, originelle Volkstypen, Uhrgehäuse, elektrische Leuchter, Christusfiguren (nach Thorwaldsen), Christuskörper, antike Figuren nach berühmten Meistern. Elektrotechnische Artikel. — Export nach allen Ländern. — Malerei und Druckerei. — 150 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. 42, Ritterstr. 38, Rich. Weckmann; Hamburg, Hopfenmarkt 1, Nestler & Co. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 22/24 (Mey & Edlich), Zimmer No. 7, I. Etage. — Dampfbetrieb, Massemühle. — Besteht seit 1903.



Krause, R. M., Majolika- und Fayencefabrik in **Schweidnitz** (P. u. T.; Bahnstation Schweidnitz - Oberstadt), Rgbz. Breslau, Prov.

(Fortsetzung Seite 110)

Hruschauer Tonwarenfabrik

Hruschau (Oesterreich - Schlesien)

(Gegründet 1853)

empfiehlt bestens ihre nachstehend aufgeführten Fabrikate:

Abteilung I:

Röhren, Sohlsteine etc. für Kanalisation mit Salzglasur aus Ia. gesintertem Steinzeug.

Ebenso: **Viehkrippen, Aborttrichter** für Fabriken und Kasernen, **Badewannen** für Krankenhäuser etc., **Schornsteinaufsätze.**

Abteilung II:

Röhren, Tourills, Ballons, Kühlschlangen, Transportgefäße, viereckige Wannen, Hähne sowie alle anderen Apparate für chem. Zwecke aus bestem Temperatur-, Druck- und säurebeständigem Steinzeug, innen und aussen mit Salzglasur.

Abteilung III:

Schamottesteine, basisch und sauer, **Gasretorten, Muffeln, Röhren** etc. aus bestem widerstandsfähigem Schamottematerial.

Abteilung IV:

Figuren, Bauornamente, Vasen in Terrakotta, naturfarben oder glasiert.

Abteilung V:

Versand von **hochfeuerfestem Thon** aus eigenen Gruben in Peicherwitz.

Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Majolika-fabrik Schweidnitz. — Inhaber: Frau Martha Krause. — Geschäftsführer: Richard Krause.

Fabrikat: Majolika und Fayence. Imitation prähistorischer Gefässe. — Spez.: Vasen, Jardinieren, Tafelaufsätze, Blumentöpfe, Säulen, Wandbilder, Service, Leuchter, Kandelaber etc. in Fayence, Majolika und Patina. — Export. — Malerei und Druckerei. — 140 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin SW. 68, Ritterstr. 45, Paul Kriske; Hamburg, Neuburg 12, G. Hoffmann & Co.; Köln a. Rh., Maastrichterstr. 15, Julius Kramer; Mailand, Viale Venezia 6, J. Ertel; Kopenhagen, Hovetragsgade 8, Ewald Orth. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe 12, zur Herbstmesse auch Gewölbe 59. — Wurde prämiert in Schweidnitz 1885 mit silberner Medaille, Görlitz 1885 mit Diplom, Schweidnitz 1892 mit silberner Medaille und Breslau 1904 mit silberner Medaille. — Schlämmerei und Massemühle, ober- und niederschlesische Kohlen. — Besteht seit 1882.



I. d. M. gest.

Krister, Carl, Porzellanfabrik in **Waldenburg in Schlesien** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Carl Krister Waldenburgschlesien. — Telephon No. 67. — Inhaber: Haenschke's Erben. — Geschäftsführer: Kaufmann A. Haenschke.

Fabrikat: Tafel-, Kaffee-, Tee-, Hotel- und Waschgeschirre, Tassen, Blumentöpfe, Vasen, Leuchter, Schreibzeuge, Carabets, Kuchenkörbe etc. — Weitere Erzeugnisse: Schamottewaren, Muffeln, Porzellanfutter für Trommelmühlen. — Export nach allen Ländern. — Malerei und Druckerei. — 100 Arbeiter. — Vertreter in Berlin SW. 13, Alte Jakobstr. 172, II, Thiemich & Bröer. Weitere Vertreter in Hamburg, Paris, London, Stockholm, Christiania, Kopenhagen, Venedig, Konstantinopel, Brüssel, Rotterdam, Kairo, Smyrna, Beirut. — Zur Messe in Leipzig: Städtisches Kaufhaus, Zimmer 98 (I. Stock). — Kaolinschlämmerei in Seilitz bei Meissen. — Besteht seit 1831.



Siehe Inserat Seite 81.

Leichtsinternden Ton

(gelbbrennend)

für Mosaikplatten, Majolika, Steingut, Steinzeug,
säurefeste Gegenstände etc.

Ia. hochplastischen Ton für Kunstterrakotta.

Modellierton

in vorzügl. über den ganz. Kontinent bekannt. Qualitäten
empfiehlt das

Verkaufskontor
der **vereinigten Tonfeldereigentümer**
in **PRESCHEN** (Böhmen).

== **Schiffsversand auf der Elbe** ==

Springer & Co.

k. k. priv. Porzellanfabrik

Elbogen bei Karlsbad in Böhmen
liefern

in hartem transparentem Feldspat-Porzellan:

Tafel-, Kaffee-, Tee- und Waschservice, Hotel-, Kaffeehaus-,
Kuchen-, Apothekergeschirre und Porzellanschrot;

in Fayence und Majolika:

Vasen, Jardinieren, Körbchen, Schalen, Blumentöpfe, geflochtene
Artikel und andere diverse Ziergegenstände.

Niederlagen: **Prag:** Springer & Co., Graben 20; **Wien I,** Heintl & Rasper, Weihburggasse 9; **Graz:** Ferd. Körösi's Nachf., Sporgasse 4 u. 6;
Budapest: Theodor Hüttl, Dorotheagasse.

Vertretungen: **Hamburg:** J. & M. Salomon, Neuer Wall 68, für Porzellan; Sophus Mühlhan, Bleichenbrücke 12, für Fayence; **Paris:** J. & M. Salomon, Rue d'Hauteville 30, für Porzellan; Ch. Supplison & Schmider Frères, Rue de Paradis 13, für Fayence; **London:** Frank Dixon, E. C. 35 St. Bride Street, Ludgate Circus; **Amsterdam:** Agentuur en Commisiehandel voorh.: A. A. van der Kolk, Singel 316; **Brüssel:** P. Geritsen, 4 Rue de Tournai. —

Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof 49/50 parterre.

Kronester & Co., Porzellanfabrik in **Schwarzenbach a. Saale** (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern.

Krug, Fritz, Porzellan- und Terrakottafabrik in **Lauf** bei Nürnberg (P. T. u. E.), Mittelfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Lauf (Pegnitz).

Fabrikat: Luxusartikel als: Figuren, Büsten, Tiere, Vasen in gewöhnlichen und feinsten Dekoren in Biskuit, Auf- und Unterglasur-Malerei. — Spez.: Grabstein- und Heiligenfiguren. — Export nach allen Ländern. — Malerei und Druckerei. — Zur Messe in Leipzig: Messpalast Hansa, Grimmaische Str. 13. — Besteht seit 1870.



I. d. M. gest.
auch grün unter
Glasur.

Kügemann, Heinrich, Porzellanfabrik und -Malerei, Fabrik künstlicher Zähne in **Weissenau** bei Nürnberg (P. T. u. E.), Mittelfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Kügemann Nürnberg.

Fabrikat: Gebrauchs- und Luxusgegenstände, künstl. Zähne. — Besteht seit 1865.

H. K.
I. d. M. gest.

Kühnlenz, Gebr., Porzellanfabrik in **Kronach** (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Kühnlenz Kronach. — Telephon No. 18. — Inhaber: Cuno Kühnlenz.

Fabrikat: Puppenköpfe in Biskuit, Badekinder, Schwimm-Puppen und -Tiere. Sämtliche Isolierartikel für die Elektrotechnik. — Malerei und Druckerei. — 200 Arbeiter. — Dampf- und Wasserbetrieb. — Besteht seit 1884.

Telegr.-Adr.:
Thomsberger Colditz.
 Telephon-Anschluss No. 6.

Station der
Muldenthal-Bahn.

Steingut-Fabrik

von

Thomsberger & Hermann

in **Colditz**, Königreich Sachsen.

Besteht seit 1804.

Prämiert in Chemnitz, Dresden, Halle.

„Goldene Medaille der Stadt Leipzig 1897.“

Empfiehl:

Gebrauchsgegenstände aller Art

besonders **Tafel-, Kaffee- und Waschgeschirre, Bidets, Eimer, Krüge, Blumentöpfe etc.** in Weiss, Druck, Auf- und Unter-Glasur-Malerei, einfarbig und bunt.

Spezialität: Zwiebelmuster,

sowie **Küchen-Einrichtungen** mit buntem Dekor auf und unter Glasur.

Ferner in Elfenbein-Masse: **Waschgeschirre, Blumentöpfe, Wandplatten, Schmucksachen** sowie **Oster-Eier** in sehr reichhaltigen Mustern.

Neuheit!

Steingutbuchstaben für Firmenschilder

in verschiedenen Façons und Grössen, weiss, vergoldet und bunt in sehr effektvollen Farben.

Ferner: **Grabplatten und Schilder** in sehr reichhaltigen Façons und Grössen mit **weisser, leuchtender Schrift** unter Glasur, auf **farbigem Untergrund (D. R. Patent)**. Diese Schilder eignen sich als **Reklame** für Schaufenster als auch besonders für **Restaurationen, Schulen, Bahnhöfe, Fabriken** und **alle sonstigen Zwecke**.

Fabriklager unserer Fabrikate halten:

Ernst Müller, Dresden A., Scheffelstr. 29; C. Reutermann, Gera, Reuss; Sprössig & Streubel, Leipzig, Uferstr. 7; Bernh. Wiessner Nachf., Berlin S., Oranienstr. 130 a; Meyer & Schmitz, Hamburg, Rödingsmarkt 24. Messlokal in Leipzig, Neumarkt 20/22, Messhaus Mey & Edlich.

Kümmet, Adam, Keramische Anstalt in **Mönchröden** (P. u. T., Bahnstation Oeslau), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: A. Kümmert Mönchröden.

Fabrikat: Nachbildungen trojanischer, römischer etc. Ausgrabungen in Antik, Pompejirot, Herkulanumgrün und in Elektrom-Dekor. — Spez.: Antike Keramik. — Malerei und Druckerei. — 4 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Ritterstrasse 38, Oscar Wiederholz. — Besteht seit 1903.

Kunst - Terrakotta - Fabrik Langenhan in **Crawinkel** (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.: Kunstkeramik Langenhan Crawinkel.

Fabrikat: Terrakotten jeden Genres, Büsten, Vasen, Figuren etc., speziell Wiener Modelle und Dekore. — Eigene Malerei. — General-Vertretung in Wien II, Franzensbrückenstr. 6. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 44, I. Etage, gegenüber Zimmer 12 b. — Besteht seit 1902.

Kunze, G. W., Porzellanfabrik in **Eisenberg** (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg. — Telegr.-Adr.: G. W. Kunze. — Inhaber: Joh. Friedr. Kraft.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Eigene Malerei. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1869.

Langbein, Chr., Ton-Tierfiguren-Fabrik in **Waltershausen** (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Inhaber: August Langbein und Albin Klärig.

Fabrikat: Tierfiguren. — Spez.: Gnomen, Stilleben, Tierköpfe, Hirsche, Hirschgruppen, Nippes etc. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Bude IV. — Besteht seit 1875.

Dirks & Giersberg,

Kalk b./Köln a./Rh.

Kunstgewerbliches Atelier.

Moderne Büsten, Figuren, Spiegel, Uhren etc.
in **Terrakotta.**

Für Export empfehlenswert, weil sehr leicht.

Focke & Pichler

Speditions- und Verzollungs- Geschäft
in **Eger** und **Karlsbad** (Böhmen)

Transit-Bureau — Zu- u. Abstreif-Dienst — Lagerräume

Regelmässiger Wagenladungsverkehr zu bedeutend
ermässigten Frachtsätzen bei kürzester Lieferfrist für
Porzellan-, Steingut- und Tonwarensendungen

ab Eger und ab Karlsbad nach

Wien, Graz, Budapest, Triest, Krakau, Belgrad, Bukarest
sowie darüber hinaus gelegene Stationen

Billige Frachten für Glaswaren
ab nordböhmischen Fabriken

und für

Steingut und Tonwaren ab Budweis, Prag und Znaim

Verlässliche Verzollungen

aller aus

Deutschland, England u. Frankreich eingehenden Artikel
beim K. K. Hauptzollamte in Eger

Rotbrennender Ton.
Weisser Ton.
Feuerfester Ton.

Müllенbach & Thewald, Höhr.

X **Lehmann & Sohn, C. A.,** Porzellanfabrik in **Kahla** (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg. —
 Telegr.-Adr.: Carl Lehmann. — Telephon No. 2.
 — Inhaber: Carl Lehmann.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre aller Art für Inland und Export. — Malerei. — 180 Arbeiter. — Dampftrieb, eigene Sandgruben. — Vertreter in Hamburg, Mattentwiete 6, Julius Hochner. — Besteht seit 1895.

Leube & Co., Porzellanfabrik in **Reichmannsdorf** (P. u. T.; Bahnstation Taubenbach), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Leube & Co. —
 Telephon: Wallendorf No. 9. — Inhaber: Herm. Leube und Herm. Kieseewetter. — Geschäftsführer: Herm. Leube.

Fabrikat: Figuren, Nippes, Vasen, Jardinieren, Heiligenartikel, Badekinder, Tiere etc. — Malerei. — ca. 140 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 87. — Dampftrieb, Massemühle. — Besteht seit 1881.

Ley & Weldermann, Majolika- und Terrakottafabrik in **Neuhaldensleben** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen. —
 Telegr.-Adr.: Ley Neuhaldensleben. — Inhaber und Geschäftsführer: Bruno Ley.

Fabrikat: Terrakotta, Majolika, Fayence, Bronze-Imitation. — Spez.: Stilleben auf Eichenplatten, Blumentöpfe, Säulen, Vasen, Jardinieren, Schalen, Tafelaufsätze, Fisch-Schalen, Statuetten etc. — Malerei. —
 Musterlager und Vertreter in Berlin S. W., Ritterstr. 42/43, Hermann Plaht; Paris, Rue de Paradis 14, Picard. — Zur Messe in Leipzig: Gewandhaus 45, bei Hermann Plaht.



Liebmann, Eduard, Porzellanfabrik in **Schney-Lichtenfels** (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. —
 Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Schney. —
 Inhaber: Eduard Liebmann.

(Fortsetzung Seite 118)

C. Burmeister

Schamottefabrik Halbstadt (Böhmen)

(vorm. C. Kulmiz).

**Vereinigt mit den Vereinigten Schamottefabriken
(vorm. C. Kulmiz) G. m. b. H. in Saarau (Stammfabrik)
und Marktredwitz (Filialfabrik).**

Auf zahlreichen Ausstellungen prämiert.

**Empfiehl die schon seit einem halben Jahrhundert
bewährten und zuverlässigsten**

feuerfesten Produkte für Glashütten

insbesondere

**Hafenbankplatten,
Wannensteine, Ringstücke,
Einfassungstücke für Werk-
löcher, Gesässplatten, Dinas-
formsteine, Dinaskappenziegel.**

Beste Hafenschamotte und -Tone

sowie

feuerfestes Material aller Art.

Verladung auf eigenem Bahngleis.

Telegramm - Adresse : „Feuerfest“ Halbstadt.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre in antiken Genre mit Unterglasurmalerei und orientalische Artikel. — Malerei. — ca. 200 Arbeiter. — Wurde prämiert in München 1876, Nürnberg 1882. — Besteht seit 1780.



Liemann & Co., Ph., Siderolith- u. Majolikafabrik in **Althaldensleben** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Liemann Althaldensleben.

Fabrikat: Fisch-, Zigarren- und Blumenhalter, Blumentöpfe, Figuren, Jardinieren, Vasen etc. — Export: Zigarrenhalter, Figuren etc. — 20 Arbeiter. — Vertreter in Berlin, Amsterdam, Hamburg, München. — Besteht seit 1851.

L. & C.
I. d. M. gest.

Lindner, Rud., Tierfigurenfabrik in **Waltershausen** (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Lindner Waltershausen.

Fabrikat und Export: Tierköpfe, Tierfiguren, Gnomen, Stilleben, Nippes. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus II, Zimmer 152. — Wurde prämiert in London, Chicago, St. Franzisko, Amsterdam. — Besteht seit 1881.

Lindner & Co., Fayencefabrik in **Jecha** bei Sondershausen (P. T. u. E.), Schwarzburg-Sondershausen. — Telegr.-Adr.: Lindner Jecha Sondershausen. — Telephon: No. 16. — Inhaber: Curt Lindner.

Fabrikat und Spez.: Fayence-Deckenrosetten, Glühlampen-Aufzüge, Abzweigscheiben, Steckkontakte, Sicherungen, Klingeltaster etc. Sämtliche Stanz-Artikel. — 240 Arbeiter. — Besteht seit 1902.

Löhner, Bernh., Porzellanfabrik in **Blechhammer** (E.; P. u. T. Hüttensteinach), Sachsen-Meiningen.

Erste Preise auf allen beschickten Ausstellungen.



Wokowitz

Schamotte- u. Tonwaren-Fabrik



L. P. Dietz, Prag.

Königl. rumänischer Hoflieferant.

Kontor: Pflastergasse 1.

Telephon No. 671 u. 679.

Spezialität: Feinklinkerfabrikate jeder Art.

Pflasterplatten und Pflasterstücke in verschiedener Dessinierung für stark frequentierte, im Freien liegende Flächen.

Mosaikpflasterplatten von einfacher bis hochfeinster Ausführung in prachtvollen farbigen Mustern, glatt und römische Mosaik-Imitation.

Façadebekleidungsplatten als Ersatz für Verblendsteine.

Treppenbelagplatten, gepresste Flachrinnen etc.

Glasirte Fliesen für Wandverkleidungen und Badewannen, weiss und gemustert (Frostsicherheit garantiert).

Hochfeuerfestes Schamottematerial

in bewährter, jedem Verwendungszweck genau angepasster Qualität.

Preislisten und Musterbücher franko.

Ia. Referenzen über ausgeführte Arbeiten.

Packstroh

Roggenhanddrusch-Stroh

— Packheu —

in **gepressten Ballen**,
garantiert **beste gesunde trockene**
Qualitäten,

franko beliebiger Bahnstation liefert billigst

Stefan Weil, Prag-Karolinenthal.

Mannl, W., Porzellanfabrik und -Malerei in **Krummenaab** bei Reuth (P. T. u. E.), Oberpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Mannl Krummenaab-reuthbayern.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Spez. und Export: Tee-, Kaffee- und Toilette-Service, Teller, Tassen, Krüge, Leuchter, Menagen, Vasen, Butter- und Käseglocken. — Eigene Malerei. — 130 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1892.



— Grün auf Glasur.

Manebacher Porzellan-Manufaktur in Manebach (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik. — Inhaber: Ernst Huith und Otto Horn.

Fabrikat: Kleine Gebrauchsgeschirre blau Unterglasur: Senfmenagen, Handleuchter, Butterdosen, Feuerzeuge, Eierbecher, Bierglasuntersetzer, Kaffeekannen, Milchtöpfe, Tassen etc. Küchenartikel mit Holzstiel. Nesteier. Phantasieartikel, originelle Aschenbecher, Bonbonnieren, Schreibzeuge, Senfmenagen und Senftöpfe, Sparbüchsen, Weihkessel. Montierungsartikel, Nachtlampen, Vogel-näpfe. — Export nach Italien, Belgien, England, Amerika. — Malerei und Druckerei. — 60 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. 42, Ritterstr. 46, Waldemar Herbst; Düsseldorf, HansaHaus, Jean Ringhausen; Hamburg, Rödingsmarkt 24, Meyer & Schmitz. — Zur Messe in Leipzig: Kupfergasse 4 parterre. — Masmühle, Wasserkraft, sächsische Nussstückkohle. — Besteht seit 1878.

Marselle, Armand, Porzellanfabrik und Dampfmassemühle in **Köppelsdorf** (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen.

Fabrikat: Feine Biskuit-Puppenköpfe, Porzellanartikel für elektrotechnischen Bedarf, Stanzartikel. — Malerei. — 500 Arbeiter. — Besteht seit 1835.

Adolfs-Hütte

vorm. Gräfl. Einsiedel'sche Kaolin-, Ton- u. Kohlenwerke
Aktien-Gesellschaft

zu Crosta bei Bautzen, Post Merka
Kaolinschlämmerei * Schamottefabrik

empfiehlt:

**Dinassteine, Schamottesteine
und Schamottefassons** jeder Art u. Grösse
mit höchster
Feuerbeständigkeit,

sowie den zur Vermauerung erforderlichen Mörtel
und übernimmt den

Aufbau ganzer Ofen- u. Feuerungsanlagen.

Schamottewaren mit 45% Tonerdegehalt,
Feuerbeständigkeit zwischen S. K. 35 und 36.

Feuerfeste Tone, Kaolin, Hafen- u. Kapsel-Tone.

Gegenwärtige Leistungsfähigkeit:

35 000 000 kg. feinst geschlammten Kaolin	} pro
40 000 000 kg. fertige Schamotte-Fabrikate	

Jahr.

Marzi & Remy, Steinzeugfabrik in Höhr (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Marzi Remi Höhr. — Inhaber und Geschäftsführer: S. P. Remy und A. Marzi.

Fabrikat und Export: Altdeutsches Steinzeug, Blumenvasen und -Töpfe, Bierseidel, Krüge, Pokale, Weinbowlen, Tabak- und Senftöpfe etc. mit Salzglasur und in Elfenbeinmasse, mit und ohne Beschlag. — Malerei und Druckerei. — Zinngießerei. — Zur Messe in Leipzig: Hansa-Palast. — Wurde prämiert in Düsseldorf 1880 mit bronzenener Medaille, Brüssel 1880 mit silberner, 1881 mit goldener und 1888 mit silberner Medaille, in Frankfurt a. M. 1881 mit silberner Medaille, in Amsterdam 1883 mit bronzenener Medaille, in Antwerpen 1885 mit bronzenener Medaille, Brüssel 1888, Berlin 1902 mit Staatsmedaille. — Elektrischer Betrieb. — Besteht seit 1879.

Mazzolini, Gebr., Kunstfigurenfabrik in Düsseldorf (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Gebr. Mazzolini. — Geschäftsführer: Emil Runkel.

Fabrikat: Moderne Figuren und Büsten jeden Genres in Terrakotta, Hartguss und Elfenbeinmasse. — Spez.: Spiegel-Figuren. — Malerei. — Musterlager in Hamburg, Alterwall 118 II, Julius Wolfers. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 8 part. und Messpalast Hansa, Grimmaische-str. 13. I. Etage.

Merkelbach, Reinhold, Steinzeug- und Hartsteingut-Fabrik in Grenzhausen (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Reinhold Merkelbach. — Telephon: Höhr No. 22. — Inhaber: Reinh. Merkelbach Witwe. — Reichsbank-Giro-Konto.

Fabrikat: Altdeutsch verziertes, blaugraues, sowie schlicht silbergraues Steinzeug und Elfenbeinhartsteingut, glatt, einfarbig und ausgemalt für Gebrauch und Dekoration. Kunsttöpferwaren nach Entwürfen erster Künstler. Massenartikel für Haushalt, Brauerei-



(Fortsetzung Seite 124)

**Schmiedeeiserne Schmelzpfannen für Porzellanfabriken,
sowie schmiedeeiserne Fenster für alle Banten
liefert in jeder Konstruktion prompt und billigst
Oberfränkische Fenster- u. Maschinenfabrik
Karl Schmidt,
Weissenstadt i./Fichtelgeb. (Bayern.)**

**Schamotte- u. Tonwerke, A.-G.,
Thonberg-Kamenz, Sachsen**

offerieren billigst:

**Ia. hochfeuerfeste Schamottesteine
und jede Art Fassonsteine und Bankplatten
für die Glas- und Stahlindustrie.**

**Ia. Hafenton,
Ia. hochfeuerfesten Ton.**

Klinker, stahlhart gesintert.

Wichtige Neuheit!

Drucköl „Keramol“

**für keramischen Buntdruck. Vollständiger Ersatz für
Lavendelöl und bedeutend billiger und ausgiebiger.
Von ersten Fachleuten warm empfohlen.**

Alleiniger Fabrikant:

Carl Helm, Nürnberg,

Fabrik chem.-techn. u. pharm. Präparate. Muster gratis und franko!
Ia. Lavendelöl zu billigsten Tagespreis.

und Fabrikbedarf. — Spez.: Bierkrüge, Bierservice, Humpen, Weinbowlen, Likörflaschen, Dosen, Tabak- und Blumentöpfe, Bierkannen mit Patent-Verschluss und hoher Widerstandskraft gegen Druck, Konservenbüchsen. — Export: Nach allen Ländern des Kontinents und den meisten überseeischen Staaten. — Malerei, Druckerei. — 65 Arbeiter. — Niederlage in München, Bayerstr. 85, Reinhold Merkelbach. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. 27, Alexandrinenstr. 23, Paul Christoph; Moskau, Stotonstinsky Per., Fr. Sychowski. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe E, II. Etage. — Dampf- und elektrischer Betrieb. — Besteht seit 1845.

Mehlem, Franz Ant., Steingutfabrik und Kunsttöpferei in **Bonn a. Rh.** (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Steingut Bonn. — Reichsbank-Girokonto Bonn. — Inhaber: Franz Guillaume.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, weiss, bemalt und bedruckt als Tassen, Teller, Tafel- und Kaffeeservice, Waschgarnituren, sowie sämtliche Haushaltungs-Geschirre, Sanitäts- und Wasserleitungsartikel aus Hartsteingut als: Freistehende Klosetts in grosser Auswahl, Wandbecken, Urinals, Waschtisch-Aufsätze, Laboratorium-Becken, Badewannen. Luxusgegenstände als: Vasen, Jardinieren, Blumentöpfe, Salon-Säulen, Schirmständer, Schalen, Wandteller, Uhrgehäuse, Dessert-, Fisch- und Wildpret-Service etc. in Elfenbein-Masse, reich dekoriert und vergoldet. Sämtliche

Waren sind aus bestem englischen Material hergestellt. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Alexandrinenstrasse 36, A. Treis; Hamburg, Grosse Bleichen 35/39. F. Dau & Sohn; Amsterdam, Achterburgwal 173, Jean Stemmler; Brüssel, Boulevard d'Anderlecht No. 72, Fr. Schopen; Paris (für Export), rue de Faubourg St. Denis 79; Madrid, Apartado 28, Julio Fleischner; Stockholm, Klarabergsgatan, Eric Lindström.

Fabrik-Zeichen.



Schutzmarke für Luxusartikel.



Schutzmarke für Gebrauchsgeschirre.



Schutzmarke für Sanitätsartikel.



Wildsteiner
Ton- und Schamottewaren-Fabrik
Engelhardt Graf Wolkenstein
in Wildstein,

Eisenbahnstation Wildstein u. Voitzersreuth bei Eger in Böhmen.

Wir empfehlen
 für die P. T. Porzellan-, Schamotte-, Ofen-, Glas-,
 Elektrische Beleuchtungskohlen-, etc. Fabriken
 unsere schon seit einem halben Jahrhundert allseitig
 gut eingeführten höchstfeuerfesten

Glashafentone

roh o. gebrannt, in Schollen resp. Ziegelform o. gemahlen,

Kapsel-Kaoline

für Porzellan- sowie Ofen- und Elektrische Beleuchtungs-
 kohlen- und sonstige Fabriken.

Prima Kaoline

zur Alaunfabrikation und Erzeugung hochfeuerfester
 Schamottesteine etc.

ff. geschlämmten Kaolin

für die keramische, chemische und Papier-Industrie.

Desgleichen bestbewährte

Hochfeuerfeste Kaolin-Schamottesteine

in jeder Form und Grösse,

doppeltglasierte Steinzeugrohre

zu Kanalisationen, Wasserleitungen etc, ferner:

Muffeln, fertige Glashäfen, Wannen-
steine, Dachfalzziegel, Pflasterplatten,
Schamotte-Ofen-Einsätze,

sowie alle sonstigen aus Ton, Kaolin oder Schamotte
 herstellbaren Gegenstände in tadelloser Qualität.

Prämiiert auf allen beschickten Ausstellungen.

Jahres-Versand über 2500 Waggons.

Illustr. Kataloge sowie Referenzen auf Wunsch gratis und franko.

Meinhold, Gebr., Majolikafabrik in **Schweinsburg a. d. Pleisse** (P. u. T.; Bahnstation Cullen bei Crimmitschau), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Meinhold Schweinsburg-Pleisse. — Telephon: Crimmitschau 122 durch Carl Wolf. — Inhaber: Sigfrid Meinhold.

Fabrikat: Kunstglasurgefäße und Wandplatten, Vasen, Schalen, Blumentöpfe, Möbelpplatten etc. — Zur Messe in Leipzig: Markt 17, Königshaus, Gewölbe 12a. — Wurde prämiert in Dresden 1900 Deutsche Bau-Ausstellung mit silberner Medaille. — Besteht seit 1900.



Melssner Ofen- und Porzellan-Fabrik (vorm. C. Teichert) in **Meissen** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Meissen. — Inhaber: Die Aktionäre. — Geschäftsführer: Karl Polko, Direktor. — Prokuristen: H. Böhmer, Rich. Nimmert und Max Horn.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre in Porzellan. Fliesen zu Wandbekleidungen einfarbig und mehrfarbig. — Spez.: Porzellangeschirre mit Meissner Zwiebelmuster. — Malerei und Druckerei. — ca. 700 Arbeiter. — Wurde prämiert in Altona, Kassel, Chemnitz, Dresden, Leipzig, Stuttgart, Wittenberg und Wien mit den höchsten Auszeichnungen. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, eigene Tonlager, Schlammerei, Masehmühle etc. Böhmisches Braunkohle. — Besteht seit 1864, seit 1872 als Aktiengesellschaft.



Siehe auch II. Abteilung.

Glanzgoldfabrik

 *Rodach i. Thür.* 

Rodach, Herzogtum Coburg

empfiehlt

Glanzgold,
Glanzplatin,



Glanzsilber,
Lüster.

Richard Klemm

Dresden, Tittmann-Strasse 11.

Porzellan-Malerei u. -Handlung

Dresdener, Meissner u. Wiener Genre.

❑ ❑ **EXPORT.** ❑ ❑

Schutzmarken:



Dresden



Dresden



Dresden

Merkelbach & Wick, Steinzeug- und Majolika-fabrik in **Grenzhausen** (P. u. T.; Bahnstation Höhr-Grenzhausen, Westerwaldbahn), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Merkelbach Wick Grenzhausen. — Inhaber und Geschäftsführer: G. P. Wick und Ldg. Wick, Grenzhausen.

Fabrikat: Pokale, Trinkhumpen, Schau- und Gebrauchskrüge, komplette Bierservice und Trinkkrüge mit und ohne Zinndeckel. Bemalte und vergoldete Trinkkrüge und Humpen etc. in grosser Auswahl. Patent-Bierkannen, Trinkkrüge für Brauereien mit und ohne Firmenschild, in Steinzeug und Elfenbeinsteinzeug. Bowlen, Kühler, Fruchtschalen, Teller, Butter- und Biskuitdosen, Likörkrüge, Becher und Fässchen, Likörservice, Tabaktöpfe und Rauchservice, Lampen und Lampenkörper, Handleuchter und Feuerzeugständer, Ampeln, Blumentöpfe, Vasen, Konsolen, Gartensitze und Postamente. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, Zimmer 73, I. Et. — Wurde prämiirt mit 18 ersten Medaillen des In- und Auslandes.



I. d. M. gest.



Metzler & Ortloff, Gebrüder, Porzellanfabrik in **Ilmenau** (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach. — Telegr.-Adr.: Metzler Ortloff. — Telephonanschluss 28.

Fabrikat: Luxus-, Gebrauchs- und Apotheker-Artikel, Vasen, Jardinieren, Schalen, Osternippes etc., Mokkassassen, feine Puppenköpfe, Senfgefässe, Handleuchter, Seifenschalen und Küchenartikel; ferner Porzellan-garnituren für Holzwarenfabrikanten, Figuren und Spielzeug. — Malerei. — ca. 130 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe 13 und 14. — Besteht seit 1864.

Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm. Friedr. Siemens

Dresden.

Schamottefabriken

in **Wirges** (Westerwald) und **Bad Nauheim**.

Feuerfeste Produkte

für Hochöfen, Winderhitzer, Koks-, Kupol-, Glüh-,
Schweiss-Oefen etc., für Konverter, Stahl- und Roh-
eisen-Pfannen, für Ring-, Schacht- und andere ke-
ramische Brennöfen, für Wasserglaswannen, Kessel-
einmauerungen etc.

**Ausgüsse, Stopfen, Trichter,
Kanalsteine etc.**

Retorten für Gaswerke, Muffeln.

Poröse Steine

für Heisswindleitungen, Schiffskessel etc.

**Säurefeste Steine, Zylinder, Rohre, Platten,
Pfeiler etc.,**

glasiert und unglasiert,

für die chemische und Zellulose-Industrie, zur Aus-
setzung und Füllung von Glover- und Gay-Lussac-
Türmen, für Säurebassins, zur Ausmauerung von
Zellulosekochern etc. etc.

**Schamotte-Mörtel, Dinas-Mörtel, Schweiss-
Sand, Zement.**

**Technisches Bureau
in Dresden.**

**Chemisches Laboratorium
in Wirges (Westerwald.)**

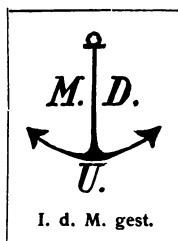
Meyer, Slegm. Paul, Porzellanfabrik und Malerei in **Bayreuth** (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik.

Fabrikat: Feuerfestes Porzellan-Kochgeschirr, Schutzmarke „Walküre“; ferner Kaffeeservice, Tassen, Ansichtsartikel, Jugs, Leuchter, Bierkrüge, Ansichts- und Exportartikel etc. — Export. — Musterlager und Vertreter in Zürich I, Mühlegasse 9, Henri Bollier; Limoges, Pierre Rongerie; London E. C., Charterhouse Street, Holborn Viaduct; Brüssel, Rue imperiale 35, Max Wiesmann; Stockholm, Axel Ahrberg; Hamburg, Rödingsmarkt 24, Meyer & Schmitz; Berlin S., Kommandantenstr. 60, Theodor Meyer; Wien I, Maysedergasse 6, Gustav Györi; Düsseldorf, Adersstr. 60, Paul Bachmann; Riga, Gr. Bischofsstr. 3, Wilh. Kaufmann; Bayreuth, Theodor Gummi. — Zur Messe in Leipzig: Messpalast „Hansa“. — Dampfbetrieb, Massemühle, böhmische Stein- und Braunkohlen. — Besteht seit 1886.



Möller & Dippe, Porzellanfabrik in **Unterköditz** (E.) bei Rottenbach i. Thür. (P. u. T.), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr.-Adr.: Möller Unterköditz Post Rottenbach.

Fabrikat und Export: Luxus- und Phantasie-Artikel aller Art. — Malerei. — ca. 150 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe 15. — Besteht seit 1883.



Morgenroth & Co., Porzellanfabrik in **Gotha** (P. T. u. E.). Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Morgenroth Co. — Telephon No. 310. — Inhaber: A. Hecker.

(Fortsetzung Seite 132)

Vereinigte Servaiswerke A.-G.

 Ehrang. 

Abteilung Ehrang:

Tonplatten und Trottoirsteine,
Steinzeugplatten, Mosaikplatten etc.

Abteilung Witterschlick bei Bonn:

Verblendsteine, Glasursteine,
Schamottesteine, auch hochfeuerfeste,
Belagplatten, Belagsteine, Rohtone.

Joseph Hohmann

Porzellanfabrik und -Malerei

Düsseldorf-Derendorf.

SPEZIALITÄT:

Hotelgeschirre und
Unterglasurgeschirre.

Indischblau und Zwiebelmuster.

Zur Messe in Leipzig: Dresdener Hof, Kupfergässchen 12, I.

Fabrikat und Export: Figuren jeder Art in mittlerem und feinerem Genre, Phantasie-Artikel, Nippes in dem beliebten kleinen Genre, Figuren mit Gefäss. Amoretten, Ampeln, Hänger, Briefbeschwerer, Flakons, Scherz- und elegante Osterartikel, Vasen, Jardinieren, Bonbonnieren Mittelgenre. — Export nach allen Ländern. — Malerei und Druckerei. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Ritterstr. 91, Boehnhardt & Kramer; Hamburg, Alterwall 74, E. F. Biengraeber; Nürnberg, Weberplatz 11 pt., Fr. Heuschmann; Paris, rue de Paradis 21, J. Jouve; Brüssel, Chaussée d'Helmet 128, F. Dumonceau; Amsterdam, Singel 316, A. A. v. d. Kolk; Wien, Burggasse 12, Neurath & Klein. — Zur Messe in Leipzig: Peterstr. 26, Schletterhaus, Glassaal im Hof. — Besteht seit 1866.



Moritz, Carl, Porzellanfabrik in Taubenbach bei Wallendorf (P. u. T.; Bahnstation Taubenbach), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Carl Moritz Taubenbach Wallendorf. — Telephon: No. 10. — Inhaber: Frau Kommerzienrat Helma Moritz, Carl und Max Moritz, und Fritz Meyer.

Fabrikat: Figuren, Nippes, Heiligenfiguren, Weihessel, Tiere etc., Kinderservice. — Spez.: Kinderservice. — Export nach allen Ländern, speziell nach den V. St. von Amerika. — Malerei und Druckerei. — 600 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Wien, Burggasse 12, Neurath & Klein; Berlin S., Ritterstr. 98/99, Schröder & Peltzer; Hamburg, Gr. Burstah 10, M. Strelitz; Amsterdam, Singel 316, A. A. van der Kolk; Paris, Cité Paradis 4, H. Andrée; London, Red Cross Street 11, Cave & Easterling. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 3, II. Etage, gr. Feuerkugel. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, Masmühle, böhmische Steinkohle. — Besteht seit 1852.

Mosanic Pottery (Porzellanfabrik Mitterteich), Max Emanuel & Co., Porzellanfabrik und -Malerei in Mitterteich (P. T. u. E.), Oberpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik. — Inhaber: Max Emanuel und Albert Pappenheimer.

(Fortsetzung Seite 134)

DAMPF-
SCHLÄMMEREI
SODAU.

DAMPF-
SCHLÄMMEREI
OTTOWITZ.

Schutz- **EXCELSIOR** KAOLIN Marke.

KARLSBADER KAOLIN-INDUSTRIE-GESELLSCHAFT

Analyse
von
Dr. C. Bischoff
BERLIN. %

Glühverlust, Wasser u.	
organische Substanz	13,62
Gesamt-Kieselsäure	45,54
Tonerde	38,77
Eisen-Oxyd	0,61
Kalk	0,74
Magnesia	0,10
Kali(u. Natron-Spuren)	0,62
	100 %

in
SODAU bei Karlsbad.

Wir empfehlen unseren
feinst geschlammten

Prima

ZETTLITZER

EXCELSIOR - KAOLIN

Analyse
von
Dr. Friedrich Linke
WIEN %

Glühverlust, Wasser u.	
organische Substanz	13,57
Gesamt-Kieselsäure	45,72
Tonerde	39,10
Eisen-Oxyd	0,42
Kalk	0,49
Magnesia	0,20
Alkalien (K_2O, Na_2O)	0,50
	100 %

aus unseren, mit den neue-
sten, vollkommensten techn.
Einrichtungen ausgerüste-
ten Dampfschlammereien.

Jährliche Leistungsfähigkeit

über 2000

Doppelwaggon-Ladungen.

KAOLINWERKE:

EXCELSIOR-ZECHE, EINIGKEITS-ZECHE

ZETTLITZ bei Karlsbad.

Porzellan-Fabrik
in
Merkelsgrün
bei Karlsbad

Tonwaren-Fabrik
mit
Ringofen-Betrieb
SODAU.

Kohlenwerk:
Eleonora-Zeche,
OTTOWITZ.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre für den Export. — Musterlager in London, Shoe Lane 41 und 42, Holborn Circus.

MOSANIC



Mühlenfeld, E., Porzellanfabrik in **Eisenberg** (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg. — Telegr.-Adr.: Mühlenfeld.

Fabrikat: Alle Arten Gebrauchsgeschirre. — Spez. und Export: Tassen. — Malerei. — 95 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Universitätsstr. 11, II. Etage. — Dampfbetrieb. -- Besteht seit 1870.

Müller, Carl, Porzellanfabrik in **Sonneberg** (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik. — Telephon No. 42.

Fabrikat: Artikel aus gepresstem Porzellan als: Flaschenverschlüsse, Knöpfe, Ringe etc. — Druckerei. — 100 Arbeiter.

Müller, E. & A., Porzellanfabrik in **Schönwald** (P. u. T.; Bahnstation Selb-Plössberg), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Müller Schönwald Oberfranken. — Telephon: Selb No. 23. — Inhaber: Eduard und Adolf Müller.

(Fortsetzung Seite 136)

Aus eigenen Gruben
hochfeuerfesten, fetten
Putschirner Ton,
Steingut - Ton,
Rohkaolin, Kapselerde u. Kapselscherben
 empfiehlt
Ludwig Bendl, Karlsbad.

William T. Leason

Penkhull, Stoke-on-Trent, England,

offeriert billigst:

la. prima feinstgeschlämmte
englische China Clays,
sowie Cornwall China Stone
u. Blue Ballclays.

Proben umsonst.

Laboratorium u. techn. Bureau
für die keramische Industrie.

— ***Dr. Alfred Staub, Kassel.*** —

*Untersuchung und Begutachtung von Rohmaterialien
 und Erzeugnissen der Porzellan-, Glas- und Ton-Industrie.*

Fabrikat: Gebrauchsgeschirr als: Tafel-, Kaffee-Service, Tassen etc. — Spez.: Tafelservice. — Export: Salads, Kuchenteller, Tassen etc. — Malerei und Druckerei. — 200 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Köln a. Rh., Maastrichterstr., Julius Knauer; Berlin S., Alexandrinenstr. 95, J. Edelstein; Bayreuth, Th. Gummi; Leipzig, Weststr. 91, C. Witte. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe C, II. Etage bei C. Witte. — Dampfbetrieb, Massemühle, elektrisches Licht. — Besteht seit 1904.

M. P. M.
I. d. M. gest.

Müller, E. & A., Porzellanfabrik in **Schwarza-Saalbahn** (P. T. u. E.; Fernspr.), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr.-Adr.: Müller Fabrik Schwarza Saalbahn.

Fabrikat: Kunstgewerbliche Erzeugnisse, Krüge, Vasen, Tafelaufsätze, Kandelaber, Uhren, Figuren, Gruppen, Amoretten, Jardinieren, Bonbonnieren, Ostereier, Nippsachen, Schalen, Ziergefäße, Medaillons, Tiere, Tiergruppen, sowie alle anderen Artikel in bester Kopenhagener Manier. Reichste Biskuit-, Berliner-, Alt-Sevres-, Meissner- und Scharf-feuer-Dekorationen. — Malerei. — 150 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Alexandrinenstr. 99, Moritz Freund; Hamburg, Bleichenbrücke 12, Sophus Mühlhan & Co.; Wien, Burggasse 12, Neurath & Klein. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe 28—30. — Wurde prämiert in Dresden 1891. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1890.



Müller, Friedr. Carl, Porzellanfabrik in **Stützerbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Erfurt, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Stützerbach. — Telephon No. 9. — Geschäftsführer: Otto Schiecke.

Fabrikat: Pfeifengeschirr, Apothekergerätschaften, Luxusporzellan in Unterglasurfarben. — Malerei —
(Fortsetzung Seite 138)

Carl Knoll

R. R. priv. Porzellanfabriken
Zettlitzer Kaolinschlammereien
und Mäsemmühle

in Fischen-Zettlitz bei Karlsbad.

Älteste und renommierteste Bezugsquelle für

Ia. Zettlitzer Kaolin

roh und feinst geschlämmt.

Porzellan-Massen und
Glasuren wie solche in eig. Porzell.-
fabr. zur Verwend. gelang.

Ferner

alle zur Porzellan-
fabrikation erforderl. **Materialien**

gemahlen oder gewalzt.

Chemische Analysen

über Kaolin,

sowie geeignete **Versatzrezepte zur Er-
zielung eines hochtransparenten Hart-
porzellans und feinen Biskuitscherbens**

auf Wunsch gerne zu Diensten.

Musterlager und Vertreter in Berlin C. 25, Julius Säger; Hamburg, Hermannstr. 8, Theodor Lassen; Paris, Cour des Petites Ecuries 9, J. Renvoisé. — Zur Messe in Leipzig: Mädlers Kaufhaus, Petersstr. 8, II, Zimmer 24. — Wurde prämiert in Wien 1873. — Mäsemmühle, böhmische Steinkohlen. —

X Müller, Paul, Porzellanfabrik in **Selb** (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Paul Müller. — Telephon No. 12. — Inhaber: Paul Müller in Wiesbaden. — Geschäftsführer: Helene Müller.

Fabrikat: Tafel- u. Kaffeeservice, Tassen, Hotelgeschirre etc. — Export. — Malerei und Druckerei. — Musterlager und Vertreter in Berlin S, Ritterstr. 92, Gust. Bössenroth; Hamburg, Rödingsmarkt 14, Eugen Levi; London E. C., Edmund Ploce, S. Dornberger; Brüssel, Boulevard Avenue 16, W. Schroers. — Zur Messe in Leipzig: Universitätsstr. 8. — Besteht seit 1890.

<p>P. M. S. I. d. M. gest.</p>

Münch, Wilhelm, Porzellanfabrik in **Rudolstadt** (P. T. u. E.), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr.-Adr.: Wilhelm Münch.

Fabrikat: Luxus- und Gebrauchsartikel. Figuren, Gruppen, Jardinieren, Spiegelfiguren, Eier, Dosen, Vasen, Parfümfläschchen als Blumen und Früchte, Tiere, Aschenbecher, Aschenschalen, Senfpackungen etc. Unterglasuren: Holländersachen (Kopenhagener Art), Japansachen etc.: Bunte Unterglasuren. Totenkopf-Artikel für Studenten: Bierkrüge, Tabaksdosen, Aschenschalen, Schreibzeuge. — Malerei. — ca. 20 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe 4.

Neue Porzellanfabrik Tettau, E. G. m. b. H. in **Tettau** (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Inhaber: E. G. m. b. H. — Geschäftsführer: Kaufmann Hans Pülz.

(Fortsetzung Seite 140)

Unger & Abicht

Inhaber: **Maurermeister Hilmar Abicht**
in **Unterweissbach** bei **Schwarzburg**.

Altes, seit Anfang der 50er Jahre v. Jahrh. bestehendes renommiertes
Ofenbaugeschäft mit geschultem und bewährtem Arbeiterpersonal.

**Porzellan- u. Steingut-Brennöfen, Scharffeuer- u.
Schmelzmuffeln, sowie Neuanlage keram. Fabriken.**

Spezialität:

Rundöfen mit überschlag. Flamme,

auch solche mit **Rauchverzehrung** (D. R. P. 100 714),

■ **Doppelöfen für Steingut,** ■

D. R. P. 125 798, Zus. z. P. No. 100 714.

— **Anlernen des Brennhauspersonals.** —

Ausführliche Prospekte und beste Zeugnisse zu Diensten.

TH. NEIZERT & C^{IE}.

FABRIK FEUERFESTER PRODUKTE

AKTIEN - GESELLSCHAFT

Bendorf a. Rhein mit Zweigfabrik in **Ransbach (Westerwald)**

Schamottesteine **Jeder Art und Grösse**
in den Anforderungen d. Hütten-,
Chemischen, Keramischen, Zement-, Kalk- und Glas-Industrie
bestentsprechenden **Qualitäten.**

Muffeln, Retorten, Kapseln,
feuerfeste Mörtel u. Zemente,
Rohschamotte, gemahlen u. in Stücken,
hochfeuerfeste Tone, Quarz u. Quarzit

Fabrikat: Figuren, Vasen, Jardinieren, Nippes, Heiligenfiguren. — Export nach Amerika. — Musterlager und Vertreter in Berlin SW., Ritterstr. 47, A. Berger; London E. C., Basinghall St. 47, Hunter Broth.; Amsterdam, Greengewalt 15, H. S. Levie; Hamburg, Hülsz & Niemayer. — Zur Messe in Leipzig: Hohmannshof 17. — Besteht seit 1904.

Neuhaldenslebener Steingutfabrik, C. & E. Carstens in Neuhaldensleben (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik. — Telephon No. 38. — Inhaber: Chr. und Ernst Carstens. — Geschäftsführer: Otto Krüger.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirr aus weissem und dekoriertem Steingut. — Spez.: Wasch- und Küchengarnituren, Speiseservice, Majolika-Blumenkübel. — Malerei und Druckerei. — 300 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin SW, Ritterstr. 81, Louis Röger; Köln a./Rh., Friesenstr. 4, Runde & Oppenheimer; Hamburg, Feldstr. 54, Adolf Chr. Dreyer; Berlin SW., Alte Jakobstr. 172, II, Thiemich & Bröer. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe A, II. Etage, Zimmer No. 3. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb. — Besteht seit 1904.

New-York and Rudolstadt Pottery Co. (L. Straus & Sons), Porzellanfabrik in Rudolstadt (P. T. u. E.), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr.-Adr.: Pottery Rudolstadt. — Fernsprecher No. 66. — Inhaber: A.-G. — Geschäftsführer: J. Straus, Direktor.

Fabrikat: Luxusporzellan jeder Art als: Figuren, Vasen, Kandelaber, Tiere, Blumenhalter, Bonbonnieren, Osterartikel, Jardinieren, Uhrgehäuse, handgemalte Gefäße, Gebrauchsartikel. — Malerei und Druckerei. —

200 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 10, II. Etage. — Wurde prämiert auf der Weltausstellung in Chicago. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1882.



Sächsische Kaolin-Werke

G. m. b. H.

== Kemmlitz ==

Post Mügeln, Bez. Leipzig,

empfehlen

**in nur bester, gleichmässiger
Qualität:**

1a. geschlämmten Kaolin (Porzellan-
erde)

vorzüglich bewährt zur Fabrikation rein weissen,
transparenten Geschirres, sowie für Nippes, und
**anerkannt bestes Material für Isola-
toren, elektrotechnische und sonstige
Stanzartikel.**

Kaolin-Schlicker,

rein weiss brennend, für Glasuren, Steingut- und
Majolika-Fabrikate bestens geeignet.

Rohkaolin, Quarzsand und Schliff,

hochfeuerfest, schön weiss brennend, sehr vorteil-
haft verwendbar zur Kapsel-, Schamotte- und
Ofen-Fabrikation.

Wir bitten auf unsere genaue Adresse zu achten!

Grösste Leistungsfähigkeit.

Feinste Referenzen.

— Direkter Bahnanschluss. —

Niemann, Erwin H., Werk für Kunstkeramik in **Bendorf a. Rh.** (P. T. u. E.), Rgbz. Coblenz, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: **Niemann Bendorfrhein.** — Telephon No. 53.

Fabrikat: **Wandbrunnen**, Vasen, Tintenzeuge, **Aschenbecher**, Verdampfungsschalen, **Blumenkübel**, Jardinieren, Trinkgefäße, **Krüge**, Wandteller, Etageren, **Fruchtkörbe**, Visitenkartenschalen etc. — Export nach Russland, Oesterreich, Belgien und der Schweiz. — Malerei und Druckerei. — ca. 60 Arbeiter. — Besteht seit 1904.



I. d. M. gest.

Siehe auch II. und III. Abteilung.

Noack & Burk, Porzellanfabrik in **Neuhaus am Rennweg** (P. u. T.; Bahnstation Bock-Wallendorf), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr.-Adr.: **Noack Burk.** — Telephon No. 2. — Inhaber: **Richard Noack.**

Fabrikat: **Luxusporzellan** wie: **Figuren**, Vasen, **Leuchter**, Flakons, Mokkatassen etc. — 200 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S, Ritterstr. 98, Schröder & Peltzer; Hamburg, Börsenbrücke 6, Carl Setzer. — Zur Messe in Leipzig: **Auerbachshof Gewölbe 48.** — Besteht seit 1830.

Oberfränkische Porzellanfabrik, Ohnemüller & Ulrich in **Küps** (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: **Porzellanfabrik.** — Telephon: **Kronach No. 40.** — Inhaber und Geschäftsführer: **Friedr. Ohnemüller und Friedr. Ulrich.**

Fabrikat: **Gebrauchsgeschirre**, **Figuren**, Vasen, technische Artikel, Kunstgewerbliche Gegenstände, **Uhrgehäuse** montiert mit Uhrwerk und



(Fortsetzung Seite 144)

Königliche Porzellan-Manufaktur in BERLIN.

Erzeugnisse:

Kunst- und Luxusporzellane aller Art
auch mit Bronzefassungen.

Tafel-, Dessert-, Kaffee-, Tee- u. Waschservice
in mannigfalt. Dekorationen, **Biskuit-Figuren**,

Fliesengemälde zum Wandschmuck,
in Hart- und Weichporzellan.

Gefässe aus Segerporzellan m. Kupfer-Glasur
(chinesisch rot).

Ferner:

Weisse Porzellane zum häuslichen Gebrauch
und zum Bemalen.

Feuer- u. säurebeständige Geräte f. chemische
Zwecke, f. Laboratorien und d. Grossbetrieb.

Walzen für Mahlstühle.

Maschinenteile f. Weberei u. and. Maschinen.

Schmelzkegel

(nach Seger etc.) zur Temperaturbestimmung.
Gefässe und Platten aus hartgebrannter,
poröser, laugenfester Masse, als Filter und
zur Elektrolyse verwendbar.

Schamottesteine (saure und basische),
Muffeln für Porzellanmaler,
Retorten, Tiegel und dergleichen.

Verkaufslager: Berlin, Leipzigerstrasse 2.

Besteht seit 1761; seit 1763 königlich.

Stempel für
Hartporzellan



blau unter Glasur.

Bei Hartporzellan,
welches auf Glasur
dekoriert ist,
neben dem Szepter



KPM

rot auf Glasur.

Stempel auf
Seger-Porzellan.



Sgr.P.

Das Seger-Porzellan
erhält keinen Malerei-
stempel, weil es nicht
weiss verkauft wird.



KPM



KPM

K.P.M



unmontiert. — Spez.: Vasen mit Kobaltblauglasur. Imitierte Bronzen, Galvanobronzen. — Malerei und Druckerei. — ca. 150 Arbeiter. — Dampfkraft, Mäsemmühle. — Besteht seit 1882.

Oberlausitzer Porzellan-Manufaktur, Aug. Schweig & Co. in Weisswasser O.-L. (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Weisswasserlausitz. — Telephon No. 7. — Inhaber: August und Joseph Schweig. — Geschäftsführer: August Schweig.

Fabrikat: Kaffee- und Teeservice für den deutschen Markt. Gebrauchsgeschirre aller Art. — Export nach Nordamerika. — Malerei und Druckerei. — 200 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Kupfergässchen 12, parterre. — Besteht seit 1895.



Ohme, Hermann, Porzellanfabrik in Niedersalzbrunn (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Ohme Niedersalzbrunn Schlesien. — Telephon: Waldenburg (Schlesien) No. 76. — Inhaber: Hermann Ohme in Dresden und E. M. Bauer in Niedersalzbrunn.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre als: Kaffee-, Tee-, Tafel-, Dessert- und Waschs-service. Dünne Tassen etc. — Spez.: Gebrauchsgeschirre und Luxusartikel nach Künstler-Entwürfen. — Malerei und Druckerei. — Musterlager in Berlin SW, Ritterstr. 71, Max Richter; Hamburg, Rödingsmarkt 24, Meyer & Schmitz. — Zur Messe in Leipzig: Städtisches Kaufhaus 24 parterre. — Wurde prämiert in London 1891 mit Ehrendiplom, Breslau 1904 mit goldener Medaille und St. Louis 1904 mit goldener Medaille. — Besteht seit 1882.





Steingut- Glasuren

in glänzenden modernen Farben.
Mattglasuren. Bleifreie Glasur.

Schmelzglasuren für Ofenfabriken.

Anfertigung von transparenten, farblosen wie
neufarbigen Glasuren für

Wandplattenfabriken.

Metallglasuren für Ziegeleien.

Glasurmaterialien aller Art liefert

Otto Haarmann, Altendorf b. Holzminden,
Glasur-Fabrik.

Euling & Mack
Gips- und Gipsdielenfabriken - Akt. - Ges.
Ellrich am Harz.

Abteilung Gipsfabriken:

Formgips für **Porzellanfabriken**

Man verlange bemusterte Offerte.

Paetsch, Theodor, Steingutfabrik in **Frankfurt a. d. Oder** (P. T. u. E.), Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Theodor Paetsch. — Telephon No. 86. — Inhaber: Theodor und Walter Paetsch.

Fabrikat: Haus- und Küchengeschirre aller Art für In- und Ausland. Fassungsartikel, Sanitätsgeschirre, Verpackungsartikel. — Spez.: Waschgarnituren, Einlageplatten zum Fassen in Holz und Metall. — Malerei und Druckerei. — 550 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter im Inland:



Hamburg, Mönkedamm 12, Winkler & Schattschneider; Berlin S., Alexandrinerstr. 98, Carl Westendorff (Exportartikel); Ritterstr. 91, Boehnhardt & Kramer (Fassungsartikel); Ritterstr. 35, C. Janiszewski (Haus- und Küchenteilartikel); im Ausland: Kopenhagen, Noresogade 15, Peder Hansen; Christiania, Store Strandgade 4, Oscar Steen; Wien, Burggasse 12, Neurath & Klein; Amsterdam, Brouwersgracht 49, W. Petersmann & Co. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe C, I. Etage. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb. — Besteht seit 1840.

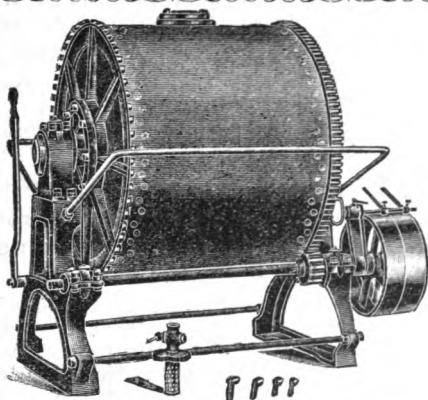
Siehe Inserat Seite 19.

Paris, Gebr., Porzellanfabrik und -Malerei in **Oberköditz** bei Oberrottenbach (P. T. u. E.), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr.-Adr.: Gebr. Paris Oberköditz Rottenbach Thür. — Telephon: Königsee No. 13. — Inhaber und Geschäftsführer: Friedrich Paris.

Fabrikat und Spez.: Kinderservice, Mokkassassen, Türkenbecher, Mugs, Eierbecher, Tuschnäpfe, Salbenkrucken, Tintenfässer, Porzellanspielzeug, Porzellanpuppen. — 240 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. 14., Stallschreiberstr. 27, G. F. Hertzog & Co.; Wien IV, Hirschengasse 13, M. Jeiteles; Hamburg,



(Fortsetzung auf Seite 148)



Trommelmühle mit Ringschmierung.

August Reissmann, Saalfeld a. S.

Maschinenfabrik, Eisen- und Metallgiesserei

empfiehlt als Spezialität:

**Sämtliche Maschinen u. Apparate
der keramischen und verwandten Industrien.**

**Einrichtung kompl. Porzellan-, Steingut-, Tonwaren-, Schamotte-
und chemischer Fabriken, Kaolin-Schlämmereien.**

Trommelmühlen, Filterpressen m. Eisen- u. Holzklammern, Membranpumpen, Massequirle, Masseschlagmaschinen, Tonschneider, Kollergänge, Schamottebrecher, Pulverisiermaschinen, Kapselpressen für Hand- und Friktionsbetrieb, Kurbelplatten- und Gesimsleistenpressen für Hand- und Kraftbetrieb, Matrizen, Isolatorenpressen (D. R. P.), Massestrang- und Röhrenpressen, Druckerpressen, Schleifmaschinen, Schleif- und Dreherseiben, Dreherispindeln, Schablonenhalter, Aufzüge, Elevatoren, alle modernen Transmissionen.

Eisen- und Metallguss nach eigenen oder eingesandten Modellen, sowie Schmelzpfannen, Roststäbe, Schürplatten, Säulen, Ankerplatten, Strassenroste etc.

Gegründet 1872. Telephon 52.

Alterwall 74 II, E. F. Biengraeber; Köln a. Rh., Christof-str. 40, Arthur Steinberg; Amsterdam, Plantage Badlaan 2, S. N. Dusseldorp. — Zur Messe in Leipzig: Städt. Kaufhaus 160. — Wasserkraft, Massemühle. — Besteht seit 1880. —

Haben ferner: Porzellanmalerei in Königsee, Thür. — Fabrikat: Mokkatassen, Kinder-Service.

Paulus & Thewalt, Steinzeugfabrik in Höhr (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Paulus Thewalt. — Telephon: No. 6. — Inhaber: Jean Paulus.

Fabrikat: Apotheken-Bedarfsartikel, Standgefässe etc. — Spez.: Einrichtung von Apotheken. — Export nach allen Ländern. — Malerei. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Rödingsmarkt 40, Meyer & Biengraeber; Nymagen (Holland), E. G. Moeys & Cie. — Elektrischer Betrieb. — Besteht seit 1883.

Pfeffer, Fr., Porzellan- und Majolikafabrik in Gotha (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telephon No. 344. — Inhaber: Fr. Pfeffer und Fr. Weber.

Fabrikat für Inland und Export: Tiere, Figuren, Nippes (Genre Pfeffer), Puppenköpfe, Puppenglieder, schwimmende und bewegliche Badekinder, Nankingpuppen, Schwimmtiere, Vasen und Jardinieren, Oster-Nippes. — Malerei. — 270 Arbeiter. — Musterlager in Berlin S., Ritterstr. 98/99, Schröder & Peltzer. — Vertreter in Wien, London, Paris, Amsterdam, Düsseldorf, Breslau und Hamburg. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus Zimmer No. 60. — Besteht seit 1892.

Pilz Nachfolger, Joh. Bapt., Steingut-Fabrik in Sallern bei Reinhausen (P.; Bahnstationen Stadthof und Walhalla-Strasse), Oberpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Pilz Sallern Regensburg. — Telephon: Regensburg 334.

Fabrikat: Feuerfeste Kochgeschirre, braun, schwarz, rot, gelb, gereift, karriert, gewürfelt, bunt und marmoriert. — Spez.: Marmoriertes Kochgeschirr „Achat“, Puppengeschirr und patentierte automat-

Achat.

I. d. M. gest.

(Fortsetzung auf Seite 150)

PALATINA

PALATINA

Pfälzische Schamotte- und Tonwerke, Akt.-Ges.

Grünstadt, Pfalz
(vorm. Schiffer & Kircher)

liefern:

Schamotte- und Quarzsteine aller Art,
Kaoline, Kaolintone, fette und magere
Tone, Feldspate, Quarzsande,
roh u. aufbereitet, geschlämmt, gemahlen, gebrannt

für alle keramischen Zwecke:

Porzellan, Steingut, Tonöfen, Steinzeug,
Wand- und Bodenfliesen, Schamottewaren,

Insbesondere auch

Schamottesteine

für allerhöchste Beanspruchungen mit 42/43%
Tonerde, Segerkegel 35.

Herstellung von Muffeln, Muffelöfen und
Brennöfen für die Keramik etc.

Telegramm-Adresse: PALATINA.

Vertretung der Amberger Kaolinwerke, Hirschau i. Bayern.

Schamottefabriken in Eisenberg-Pfalz.

Schlammwerke Heidesheim-Pfalz.

ische Tintenfüßer. — Export nach allen Ländern. — 18 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. W. 13, Alexandrinenstr. 105/106, Alfred Brandt & Co.; Hamburg, Rödingsmarkt 24 II, Hermann Schmitz; München, Dreimühlenstr., Heinrich Brackenhofer. — Ton- und Lehmgruben. — Besteht seit 1867.

X Pohl, Gebrüder, Porzellanfabrik in Schmiedeberg im Riesengebirge (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Schmiedeberg Riesengebirge. — Telephon No. 31. — Inhaber: Heinrich Pohl.

Fabrikat: Sämtliches Isoliermaterial für elektrotechnische Zwecke in Porzellan und Fayence. Flaschenverschlüsse, sowie alle Artikel für Tapisserie in Porzellan. — Spez.: Flaschenverschlüsse, Isoliermaterial. — Export. — Malerei und Druckerei. — 600 Arbeiter. — Massemühle, Dampf- und Wasserbetrieb, elektr. Lichtanlagen, eigene Schlosserei, Schmiede, Tischlerei, Böttcherei. Feldspatgrube. — Besteht seit 1871.

<p>P. I. d. M. gest.</p>

Pohl, Gebrüder, Porzellanfabrik in Haselbach Kr. Landeshut (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Haselbach Landeshut Schlesien. — Telephon: Pfaffendorf No. 2. — Inhaber: Heinrich Pohl in Schmiedeberg.

Fabrikat: Siehe wie bei derselben Fabrik in Schmiedeberg. — 200 Arbeiter.

Pohl, Gebrüder, Porzellanfabrik in Hirschberg i. Schles. (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Hirschberg Schlesien. — Telephon No. 278. — Inhaber: Heinrich Pohl in Schmiedeberg.

Fabrikat: Siehe wie bei derselben Firma in Schmiedeberg. — 200 Arbeiter.

Franz Schroeder & Co.

Chem. - techn. Fabrik

Karlsbad - Bahnhof (Böhmen).

Schmelzfarben für Porzellan, Glas
und Blechemail.
Fond-, Druck- u. Buntdruckfarben.

Lüsterfarben: Perlmutterlüster (Iris-
lüster), Irisgelblüster,
Rosalüster,
Grünlüster, Türkis- und Empireblaulüster.

Dicköl, Druckfirniss, Abziehlack.

F. J. Schirmer & Co., Leipzig

offerieren billigst und liefern als Spezialitäten

Packpapiere wie braun Lederpapier
dünn und extrafest;
Makulatur Schrenz grau und farbig,
Seidenpapiere etc.
zum Einschlagen,
Zwischenlegen etc.

Porsch, Adolf, Porzellanfabrik in **Reichmannsdorf S.-M.** (P. u. T.; Bahnstation Taubenschach), Sachsen-Meiningen.

Fabrikat: Figuren, Nippes, Aschenschalen, Menagen, Vasen, Jardinieren, Heiligenfiguren, Weihkessel, Tassen, Tiere etc. — Export. — Malerei. — 35 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Ritterstr. 87, Max Jacoby jr.; Nürnberg, Tuchgasse 1, Friedrich Bardel; Wien 1, Weiss, Mayer & Co.; Amsterdam, Plantage Badlaan No. 2, S. N. Dusseldorp; Dublin, Irland, Bachelor's Walk 30, R. Lightstone. — Zur Messe in Leipzig: Silberner Bär, Eingang Universitätsstr. 24, Laden links. — Mäsemmühle. — Besteht seit 1902.

Porzellanfabrik Burggrub, Schoenau & Hoffmeister in **Burggrub** (P. u. E.) bei Stockheim (T.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Burggrub Stockheim Oberfranken. — Telephon: Sonneberg No. 65 und 70. — Inhaber: Arthur Schoenau und C. Hoffmeister in Sonneberg. — Geschäftsführer: Josef Mache.

Fabrikat: Puppenköpfe und Glieder, Gebrauchsgeschirre, Vasen in Biskuit, Auf- und Unterglasur, Aschenschalen, Figuren, Nippes etc. — Spez.; Biskuit-Puppenköpfe. — Malerei und Druckerei. — 130 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Paris, Rue des Petites Ecuries 50, Schreiber & Aronson. — Zur Messe in Leipzig. — Dampf-betrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1901.



Wenn das Muster deponiert ist, wird «dep.» unter den Stern hinzugefügt.

Porzellanfabrik Freienorla, G. m. b. H., in **Freienorla** (Haltestelle für Personenverkehr der Strecke Orlamünde-Pössneck; Güterstation und Post: Orlamünde), Sachsen-Altenburg. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Freienorla. — Fernsprecher No. 2, Amt Orlamünde. — Inhaber: G. m. b. H. — Geschäftsführer: G. Bodenstab.
(Fortsetzung auf Seite 154)



Glanzgold

Glanzsilber

Glanzplatin

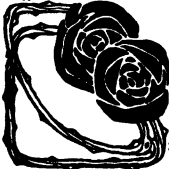
Platinchlorid

Platinmetalle

in hervorragenden Qualitäten liefert

G. Siebert

Hanau.



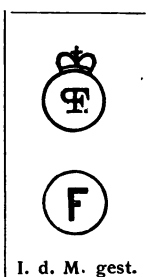
Man verlange
Muster!

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre für den deutschen Markt und Export. — Malerei und Druckerei. — 120 Arbeiter. — Besteht seit 1895.

Porzellanfabrik Fraureuth, Aktien-Gesellschaft in Fraureuth (P. u. T.; Bahnstation Werdau i. S.), Reuss ä. L. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Fraureuth.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Spez.: Tafel-, Kaffee-, Tee-, Frühstück-, Rauch- und Waschgeschirre. Ferner: Blumentöpfe, Vasen, Lampen, Jardinieren und Schreibzeuge, sowie alle Artikel für den Restaurationsbedarf. — Export nach allen Ländern. — Malerei und Druckerei. — ca. 700 Arbeiter. — Musterlager in Berlin S., Ritterstr. 24 I., Schmitz & Lang; Hamburg, Grosse Bleichen 37/39, F. Dau & Sohn; London, Basinghall Street 45, Krauss & Auerbach. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, parterre, Gewölbe 17.

— Wurde prämiert in Leipzig mit I. Preis, Sidney mit silberner Medaille, in Porto Alegre mit goldener Medaille, Amsterdam mit silberner Medaille und München mit I. Preis. — Besteht seit 1866.



Porzellanfabrik Günthersfeld, A.-G., in Gehren (P. T. u. E.), Schwarzburg-Sondershausen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Gehren. — Inhaber: Aktiengesellschaft. — Geschäftsführer: O. Engelhardt.

Fabrikat: Geschirre mit Blau-Unterglasur-Dekoren, Leuchter, Jugs, Mugs, Menagen, Seifendosen, Eierbecher, Aschenbecher, Eierständer, Toastracks, Gewürztonnen, Gemüsebüchsen, Tintenfässer, Tuschknäpfe, Pic Funnels, Küchengeräte mit und ohne Holzstiel, Kinderservice, Flaschenverschlussknöpfe, Schilder, Quasten, Ringe, Rosetteneinsätze, elektrotechnische Artikel. — Spez.: Kinderservice, Eierbecher, Handleuchter. — Export: Sämtliche Fabrikate. — Malerei und Druckerei. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Gr. Burstah 44 I, Otto Kemna; München, Schwanthalerstr. 3. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, II. Etage, Zimmer 208. — Dampf- und Wasserbetrieb, Massemühle, Kladnoer und sächsische Steinkohle, westfälische Maschinenkohle. — Besteht seit 1885.

Kemmlitzer Kaolin - Werke

F. Max Wolf

Kemmlitz bei Mügeln, Bez. Leipzig.

Älteste renommierteste

**Kemmlitzer Porzellanerden - Schlämmereien
und -Gruben**

empfehlen :

Äusserst feingeschlämmte, reinweiss brennende

Porzellanerden (Kaolin)

vorzüglich geeignet zur Fabrikation von transparentem Porzellan.

Prima Roh-Kaolin

zum Versatz für Kapseln und Schamottesteine,
aus eigenen sehr leistungsfähigen Gruben.

Quarzsand und Schliff,

grob- und feinkörnig,

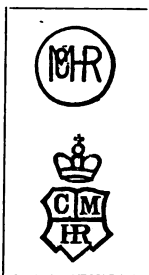
hochfeuerfest rein weiss brennend, zur Ofen- und
Schamottfabrikation und Herstellung von Glasuren.

Proben und Analysen

stehen gern zu Diensten.

Porzellanfabrik C. M. Hutschenreuther, A.-G. in **Hohenberg a. Eger** (P. u. T.; Bahnstation Schinding), Oberfranken, Bayern. — **Telegr.-Adr.:** Porzellanfabrik Hohenbergeger. — **Telephon:** Arzberg No. 5. — **Inhaber:** Aktien-Gesellschaft. — **Geschäftsführer:** Hugo Auvera sen., Direktor.

Fabrikat: Gebrauchs- und Luxusporzellan, weiss und bemalt als: Tafel-, Kaffee-, Teegeschirr, Kuchenteller, Tafelaufsätze, Jardinieren, Vasen und Blumengefässe. Hotel- und Haushaltsgeschirre, Malerplatten, Türschilder, Broschen und Manschettenknöpfe. — **Spez.:** Blau-, Kobalt- und Aetzgoldkanten-Service. — **Export.** — **Malerei und Druckerei.** — ca. 400 Arbeiter. — **Musterlager und Vertreter** in Berlin C. 25, Alexandrinenstr. 43 I, Gustav Greiner. — **Zur Messe in Leipzig:** Kaufhaus, I. Etage, Zimmer 79. — **Wasser- und Dampfbetrieb, Mäsemmühle, elektrisches Licht.** — Besteht seit 1814.



Siehe Inserat Seite 77.

Porzellan-Fabrik Lorenz Hutschenreuther, Aktien-Gesellschaft in **Selb** (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — **Telegr.-Adr.:** Hutschenreuther Selb. — **Telephon** No. 1. — **Direktor:** H. Kalbfus.

Fabrikat: Kaffee-, Tafel- und Wirtschaftsgeschirre in den mannigfachsten Formen, weiss und dekoriert. — **Malerei.** — 500 Arbeiter. — **Eigene Porzellanerde-Gruben und Schlämmereiwerk** in Fischern bei Karlsbad in Böhmen.



Siehe Inserat Seite 11.

Porzellanfabrik Jngenheim in **Jngenheim** (P. T. u. E.), Rheinpfalz. — **Telegr.-Adr.:** Porzellanfabrik Jngenheimpfalz. — **Inhaber:** L. Hill.

(Fortsetzung auf Seite 158)



EUGEN HÜLSMANN

sonst Carl & Gustav Harkort

Tonwarenfabrik Altenbach bei Wurzen-Leipzig.

— Etabliert 1845. —

Empfiehl:

Tönerne poröse Wasser-, Butter- und Weinkühler
für die heisse Zone.

— **Wasserfilter, Vegetationsapparate,** —

poröse Tonzylinder für Mechanik und Galvanoplastik.

Sämtliche Artikel für Elektrotechnik.

Feuerfeste Materialien, Steinzeugröhren, Tröge, Drain- u. Säurematerial

■ **Eisenklinker etc.** ■

*Vertretungen und Musterlager
in Hamburg, Paris, London, Amsterdam, Berlin, Brüssel.*

Zur Messe in Leipzig:

AUERBACHS HOF, Gewölbe 65.

Die Westböhmisches Kaolin- u. Schamottewerke Aktien-Gesellschaft, vormals J. Fitz in OBERPRIS bei Pilsen

**mit den vier Fabriken
Oberpris, Kazna, Zliv und Königsaal**

sind die bedeutendsten Unnernehmungen dieser Branche in ganz Österreich. Die hauptsächlichsten Artikel sind hochfeuerfeste Schamotte- und Dinassteine für die gesamte metallurgische und keramische Industrie, Flur- und Trottoirplatten höchster Härte, Wandverkleidungsplatten, Kachelöfen und weisse Sparherdplatten, doppeltglasiertes Steinzeug, Klinkerziegel von grösster Druckfestigkeit, geschlämmte Kaolinerde und diverse hochfeuerfeste Tone, reingewaschene Quarzsande jeder Körnung als Bausand, Verputzsand, Straßensand, Glassand und für Filterzwecke vorzüglichst geeignet. Das Steinzeug von hervorragender, vollkommen gesinnter Qualität wird bei den Kanalisationen der Städte Wien, Prag, Pilsen und Warschau etc. in bedeutenden Quantitäten verwendet und werden bei den durch Herrn Baurat LINDLEY in Frankfurt zur Ausführung übernommenen Kanalisationen jedem anderen Fabrikate vorgezogen, resp. ausdrücklich vorgeschrieben. Die Flurplatten werden in den meisten Kasernen und Krankenhäusern verwendet, da die Platten äusserst dauerhaft und in hygienischer Hinsicht sehr anempfehlenswert sind. Eine Spezialität der Unternehmung ist auch der Bau von Gasanstalten, System Krost, sowie nach anderen Systemen und wird alljährlich eine grosse Anzahl von Gasöfen in den bedeutendsten Städten Oesterreichs und Ungarns sowie Deutschlands gebaut. — 1400 Arbeiter, 40 Beamte.

Fabrikat: Tassen und Teekannen für Export. — Druckerei. — 30 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Saarkohlen.

Porzellanfabrik Kahla, Aktien-Gesellschaft in Kahla (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Kahla. — Inhaber: Aktien-Gesellschaft. — Vorstand: K. Potzler und Ed. Bolbrinker.

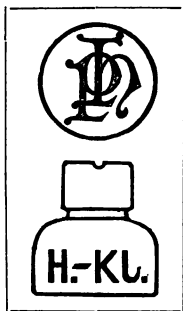
Fabrikat: Gebrauchsartikel. — Spez. und Export: Tassen jeder Art, Kaffee- und Teeservice, Dessertteller, Mugs etc. — Weitere Erzeugnisse: Verblendsteine aus Hartporzellan. — Malerei. — 1100 Arbeiter. — Dampf- und Wasserkraft, Gleisanschluss. — Besteht seit 1840.

Porzellanfabrik Kahla, A.-G., Filiale in Freiberg i. S. (P. T. u. E.), Königreich-Sachsen.

Fabrikat: Elektrotechnische Artikel aller Art, Gebrauchsartikel.

Porzellanfabrik Kahla, Filiale Hermsdorf-Klosterlausnitz in Hermsdorf S.-A. (P. u. T.; Bahnstation Hermsdorf-Klosterlausnitz), Sachsen-Altenburg. — Telegr.- und Brief-Adr.: Porzellanfabrik Hermsdorf Sachs.-Altenb. — Telephon No. 2. — Inhaber: Porzellanfabrik Kahla A.-G. in Kahla (S.-A.). — Geschäftsführer: Oscar Arke, Direktor.

Fabrikat: Elektrotechnische Isolier-Artikel aller Art aus Hartfeuerporzellan, Tassen für Export. — Spez.: Isolatoren für Hoch- und Niederspannung, Hochspannungs-Deltafloeken. — Export nach allen Ländern. — ca. 800 Arbeiter. — Prüfungsstation für Hochspannungs-Isolatoren, Laboratorium für elektrische Untersuchungen etc. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss, elektrische Beleuchtung.



Deutsche Gold- u. Silber-Scheideanstalt

vormals **RÖSSLER****FRANKFURT am Main****Keramische Abteilung**

liefert:

Metalloxyde und Farbkörper für Keramik und Glasindustrie in reiner feinsten Mahlung.

Spezialität: Kobaltoxyd, grau und schwarz, sowie div. **Kobaltsalze**.

Unterglasurfarben für Steingut, Steinzeug und Majolika in allen Nuancen und feinsten Mahlung.

Unterglasurfarben, präparierte, zum Druck auf die Glasur und Einbrennen im Glattbrennofen, auch zum Druck und Malen auf emailliertem Blech.

Farbige Glasuren für Steingut, Majolika, Ton- und Ofenfabriken.

Unterglasurfarben in Tüchchen für Unterglasur- und Majolikamalerei für Dilettanten.

Roesler'sche Unterglasur - Farbstifte.

Unterglasurfarblösungen für hellfarbige Fonds und Ränder, speziell für Steingut.

Schmelzfarben für Porzellan, Steingut und Glas in allen Nuancen und von anerkannt vorzüglicher Qualität.

Flüsse und Emails von den verschiedensten Schmelzbarkeiten.

Schmelzfarben für emailliertes Eisen und Eisenblech

Schmelzfarben für Majolika-Imitation auf Eisen-Kunstguss.

Metalle, Metallpräparate, Poliergold, Pudergold etc.

Glanzgold: Passauer, Nürnberger, Frankfurter, Berliner und solches von Bernh. Leupold, Arnstadt i. Thür.

Verdünnungsöl, Dicköl und Metall-Lack.

Glanzsilber, Glanzplatin in verschiedenen Sorten.

Platinpulver und Puderplatin, Silberpulver.

Salpetersaures Silber, Chlorsilber, Platinchlorid etc.

Goldlösung, Irisgold und Perlengold für Glasperlendeckor.

Grüngoldpaste zur Imitation von Poliergold.

Lüsterfarben, flüssige,

Lüsterfarben-Resinate (Pulverform) } aus der Fabrik der Herren
zu Originalpreisen Chr. Bergeat & Co. in Passau.

Metallegierungen zur ungefähren Temperaturbestimmung für keramische Zwecke (Metall-Pyrometer).

Patentgasöfchen zur Erzeugung hoher Temperatur in Laboratorien zu Glühversuchen und dergl. D. R. P. 30208.

Gasöfchen zum Schmelzen von Flüssigkeiten und Glasuren etc.

Muster, sowie Preislisten u. Gebrauchsanweisungen stehen auf Verlangen z. Verfügung.

VERTRETUNGEN:

Nord-Deutschland:	B. RÖSSLER & Co., Dorotheenstr. 3, BERLIN NW. 7.
Nord-Amerika:	THE ROESSLER & HASSLACHER CHEMICAL Co., Williamstreet 100, NEW-YORK, city.
Oesterreich-Ungarn:	TH. HOHENADEL, KARLSBAD.
Frankreich:	F. BOUTHERIN, SÈVES, Drôme.
England:	JOHNSON, MATTHEY & Co., LIMITED, Hatton- Garden, LONDON EC.
Rußland:	W. BRAUN NACHF., Carl Spahn, ST. PETERSBURG, kl. Stallhofstr. 10 und MOSKAU, Kiselnij Per Hs. Dolnik.

Porzellanfabrik Kalk, G. m. b. H. in Eisenberg S.-A. (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg. — Telegr.-Adr.: Kalk Eisenberg S.-A. — Telephon No. 44. — Geschäftsführer: Carl Ehlert in Eisenberg und Wilh. Vogt in Köln a. Rh.

Fabrikat: Weisse und dekorierte Gebrauchsgeschirre. Moderne Tafel- und Kaffee-Geschirre. — Spez.: Gerippte Tafel- und Kaffee-Geschirre, Kopenhagener Genre, Scharffeuerfarben-Dekore, Strohmodell, Zwiebelmuster etc. — Malerei und Druckerei. — 200 Arbeiter. — Musterlager in Köln, Kattenbug 5/7 unter eigener Firma; Hannover, Goethestr. 33; Berlin S. W., Ritterstr. 40, Walter Pungner. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 2, part., vis à vis dem Automat. — Besteht seit 1899.



Siehe Inserat Seite 31.

Porzellanfabrik Kloster-Veilsdorf in Veilsdorf (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Veilsdorf. — Inhaber: Aktien-Gesellschaft.

Fabrikat: Spielwaren und elektrotechnische Artikel. — Spez. und Export: Puppen, Badekinder, Heiligen-Artikel, Figuren, Tapezierer- und Sattler-Artikel, Flaschenverschlüsse, Saugflaschengarnituren, Isolierungsmaterial für elektrotechnische Leitungen als: Rollen, Tüllen, Glocken, Dosen, Bleisicherungen und Fassungsböden. — Malerei. — 950 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof 59. — Besteht seit 1765.

Die Firma besitzt eine Filialfabrik in Brattendorf.

X Porzellanfabrik Königszelt, vorm. August Rappsilber in Königszelt (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Königszelt. — Inhaber: Aktien-Gesellschaft. — Vorstand: Ernst Voisin, Direktor.

(Fortsetzung auf Seite 162)

Wengers, Ltd., ETRURIA, Stoke-on-Trent, Telegr.-Adr.: WENGERS STOKE-ON-TRENT. England.

—  **Grand Prix Weltausstellung St. Louis 1904.**  —

Kaolin für die Steingut-, Porzellan- und Papierfabrikation.
Cornwall Stone und Blue Clay. Gemahlener Feuerstein,
Feldspat und Knochen.

Oxyde: Kobalt, Chrom, Kupfer, Eisen, Mangan, Zinn.
Chrom-Eisenstein, Ia. Qualität. Amerikanisch.

Thiviers-Rot, gemahlen, ungemahlen.

Fertige Massen: Englisches Steingut und Porzellan.

Fertige Glasuren: weiss, opak, transparent und farbig.

Unterglasurfarben für Barbotine, für Zinnglasur, für Steingut und für Porzellan-Scharffeuer.

Präparierte Oxyde für gefärbte Emaille-Glasuren.

Majolikafarben, farbige Emaille.

Engoben für Steingut und Schamottewaren.

Flüsse für Schmelzfarben. Emailen aller Arten.

Porzellan-Schmelzfarben für gewöhnliches und für hartes Muffelfeuer.

Purpur, Karmin und Rose Dubarry in allen Nuancen.

Matt- oder Bronze-Schmelzfarben.

Chromolithographie-Schmelzfarben.

Glas- und Kristall-Schmelzfarben.

Schmelzfarben für emailliertes Eisen und Blech.

Edelmetall-Präparate: Glanzgold, Poliergold, Pudergold, Silber und Platin.

Keramische Druckerei-Einrichtungen.

Prima Druckpapier, Duplexpapier, Drucköl.

Gravierte Kupferplatten, grosses Sortiment.

Hilfsmittel zum Brennen: Dreifüsse, Pinnen etc.

Maschinen, Utensilien und Werkzeuge für die gesamte keramische Industrie. Platten etc.

Luft-Kompressoren und Vapo-Malerel-Apparate.

Fertige Emailen für Kupfer, Stahl und Gusseisen.

Spezialität: Gefrittetes Phosphorit
als Teilersatz für Zinnoxid in den Eisenemails.

Filiale in Limoges (Frankreich), 78 Avenue Garibaldi.

Unsere neue deutsche Preisliste (No. 33) mit Erläuterungen und Gebrauchsanweisungen für die in der Keramischen, Glas- und Blechemail-Industrien gebrauchten Farben und Rohmaterialien wird auf Verlangen franko verschickt.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre aller Art, weiss und dekoriert. — Spez.: Kaffee- und Teeservice, Tassen und Teller, Salads etc., sämtliche Stapelartikel. — Malerei und Druckerei. — 675 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Neuer Wall 61, Ernst Cordes & Co.; Berlin S.W. 68, Louis Roeger. — Wurde prämiert in Wien 1873 und Liegnitz 1880. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, Massemühle, niederschlesische Kohle. — Besteht seit 1860.



Siehe Inserat Seite 99.

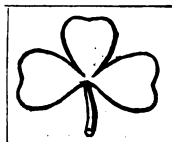
Porzellanfabrik Kolmar, G. m. b. H., in Kolmar in Posen (P. T. u. E.), Prov. Posen, Preussen. — Geschäftsführer: J. G. D. Willöper in Hamburg.

Fabrikat: Gebrauchs-Geschirre als: Kaffeeservice, Satzttöpfe, Tassen, Mugs, weiss, dekoriert, blau Zwiebelmuster und Exportartikel. — Eigene Malerei. — 600 Arbeiter. — Gleisanschluss, Dampf- und elektrischer Betrieb. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, Laden 19.



Porzellanfabrik Limbach, Aktiengesellschaft in Limbach bei Alsbach (P. u. T.; Bahnstation Eisfeld), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Alsbach Thüringen. — Telephon: Neuhaus a. Rh. No. 9. — Geschäftsführer: Hermann Fuldner, Direktor.

Fabrikat: Nippes und kleine Figuren (zum 25, 50 Pfg. und 1 bis 3 Mk. Verkauf) kleine Goldnippes und Tierfamilien (auch auf Onyx oder Spiegel), Schwimmtiere, Tiergruppen, einzelne freistehende Tiere, Badekinder, Gelenkpuppen (mit und ohne Kleid), Neger und Indianer, Osterartikel, Hängefiguren, Spiegelfiguren, Stilleben. — Malerei. — ca. 500 Arbeiter. — Musterlager (Fortsetzung auf Seite 164)



L. POHL,Porzellan-Fabrik, Teplitz, Böhmen,
an der Dux-Bodenbacher Bahn.**SPEZIALITÄT:****Massenartikel**aus Hartfeuer-Porzellan für Elektrotechnik und
andere Industriezweige.

Flaschenverschlüsse etc. Isolatoren u. sämtl. Installations-Materialien.

— Export nach allen Ländern. —

J. W. Schamberger, keram.-techn. Bureau,
München 13 postlagernd. (Adresse für alle Sendungen).

(Verfasser des Buches: «Die keramische Praxis»)

baut Brennöfen aller Art

für die gesamte Ziegel-, Schamottewaren- Röhren-,
Platten- und Ofen-Industrie als Kammer-, Rund- und
Langöfen, Öfen mit überschlagender Flamme, Vierkam-
mer-Muffelöfen für halbkontinuierlichen Betrieb, Muffel-
öfen mit direktem und indirektem Feuer für Ofenfabrikation,
Zwei-Etagenöfen für Glasur- und Schrüwaren, Glasur-
fritteöfen, eigene Systeme von unerreichter Leistung
nur für Braun- und Steinkohle.*Ermittelung und Beseitigung von Fabrikationsschwierigkeiten jeder
Art in obigen Zweigen. — Feststellung von Massen und Glasuren.
Einrichtung der Glasurerzeugung und Anlernen des Personals in
kürzester Zeit. — Technischer Rat in allen Fragen der Keramik.
Selten gute Zeugnisse. 30 jährige Praxis.*

Kristall-Quarzsand

in unübertroffener Qualitätliefern prompt und billigst aus eigenen Gruben bei
Hohenbocka**Fabian & Co., Dresden.**

Export nach allen Ländern der Welt.

und Vertreter in Hamburg, Neuburg 12, Georg Hoffmann & Co.; Berlin S. 42, Alexandrinenstr. 98, Oscar Kaul; Brüssel, Bd. d'Anderlecht 72, Fr. Schopen; Amsterdam, Singel 264, Jean Stemmler. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 20/22 I, bei Mey & Edlich. — Wurde prämiert in Chicago 1893. — Gasmotor, Mäsemmühle mit Wasserbetrieb, Kladnoer Kohlen. — Besteht seit 1772.

Porzellanfabrik Markt-Redwitz, Jäger & Comp. in Markt-Redwitz (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Jägercomp. Marktrechwitz. — Telephon No. 20. — Inhaber: Fritz und Wilh. Jäger und Hugo Rudolf. — Geschäftsführer: Fritz Jäger und Hugo Rudolf.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre in einfacher bis feinsten Art. — Spez.: Unterglasur-Dekorationen in Kopenhagener Manier. — Malerei und Druckerei. — 360 Arbeiter. —

Musterlager und Vertreter in Berlin S. 42, Alexandrinenstrasse 97, Aug. Boese Nachf.; Hamburg, Cremon 4,

Marwin M. Meyer; Amsterdam, Singel 316, A. A. van der Kolk; London E. C., Holborn Circus, Thavies Jun 18, Otto Emanuel. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe 32/34. — Wurde prämiert in St. Louis 1904 mit goldener Medaille. — Besteht seit 1898.

Für Fabrikate mit
Unterglasur-Dekoration.



Grün unter Glasur.

Für alle
Erzeugnisse.



Grün
unter Glasur.

Siehe Inserat Seite 185.

Porzellanfabrik Markt-Redwitz, Thomas & Ens in Markt-Redwitz (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Thomasens. — Telephon No. 50. — Inhaber: Fritz Thomas und Paul Ens.

(Fortsetzung auf Seite 166)

W. C. Heraeus, Hanau,

Platinschmelze und chemisches Laboratorium.
— Gegründet 1851. —

Keramische Abteilung:

Glanzgold: mit garantiert 12^o/o Goldgehalt
in den verschiedensten Marken
präpariert für
Porzellan, Steingut, Glas etc.

NB. Auf Wunsch fabriziere ich auch Glanzgold mit
niedерem Goldgehalt, jedoch unter Angabe desselben.

Ia. Stempelgold,
sowie feuerbeständige Spezialmarke
für Emaillierwerke.

**Glanzplatin, Glanzsilber,
Glanzkupfer.**

Goldbronzen (präp. Glanzgolde z. Einbrennen)
in mehreren Qualitäten.

Lüster: Spezialitäten für Porzellan,
Steingut und Glas in Maron,
Hochrot, Karmin, Purpur, Rubin,
Rosa etc. nach Dr. Zsigmondy-Jena,
D. R. P. 108681 und 113170,
sowie Iris, Grün, Blau, Heliotrop etc. in ca. 100 Nuancen.

Spezialitäten: Grünes Glanzgold,
Flüssiges Mattgold
in grün, gelb und rot.

Fabrikat: Feine Tafel-, Kaffee-, Tee- und Frühstücksgeschirre, Fisch- und Obstservice, dünne Tassen, Luxusartikel. Künstlerische Dekorationen in Scharf-feuerfarben, Auf- und Unterglasur, sowie in Kobalt.



Blaugrün unter Glasur.

Gediegene Stapelartikel und Hotelgeschirre. Letztere auch in Unterglasur. — Malerei und Druckerei. — 300 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. 42, Oranienstr. 130a., Bernh. Wiessner Nachf.; Brüssel, Boulevard de la Senne. 143, H & F. Souweine Frères, Stockholm, Blenke & Wapler; Kopenhagen, Norrosogade, Peder Hansen. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof; Gewölbe 22. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, Masmühle etc. — Besteht seit 1904.

Porzellanfabrik Martinroda, Friedrich Eger & Co. in Martinroda (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach. — Telegr.-Adr.: Eger. — Inhaber und Geschäftsführer: Herm. Eger.

Fabrikat: Tassen mit Blumenbelag, Mugs, Mokkassen, Vasen, Jardinieren, Aschenschalen, Körbchen, Garnituren, Teekannen, Tête à tête Sets, Nippsachen, Ostereier, durchbrochene Teller, Zahnstocherhalter, Ansichtskarten. — Spez. und Export: Mokka- und Teetassen in Phantasie-Formen, 5, 18 und 25 Cents Artikel für den amerikanischen Markt und 1 d und 6 d lines für den englischen Markt. — Malerei und Druckerei. — 125 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in London E. C., City Road 26, J. M. & D. Fellheimer; Hamburg, Carl Setzer. — Zur Messe in Leipzig: Grimmaische Str. 4, bei Hertwig & Co., Katzhütte. — Dampfbetrieb, Masmühle. — Besteht seit 1900.

**Flussspat, Feldspat, Quarz, Feuerstein, Kaolin,
Bauxit, Magnesit, Dolomit, Kalkspat, künstl.
Kryolith, kohlensauen Baryt, Chrom-, Mangan-
und Eisenerze, Metalloxyde zu Glasuren etc.**

liefert billigst frachtfrei jeder Station

Julian Pannenberg, Minerale und
G., mineral. Produkte, Arnstadt i. Th.

Keramische Schmelzfarben-Fabrik

Fischer & Co. Nachf., Dresden A. 28

liefert zu billigsten Preisen:

Porzellanfarben, Glasfarben eigener Fabrikation, sowie
von Geitner & Comp., Schneeberg.

**Wetterfeste Kontur- und Überzugfarben, Silbergelb,
Silberorange gelb.**

Transparente Emailfarben, weisse Emails für Glas.

Unterglasurfarben für Porzellan und Steingut.

Majolikafarben, Majolika-Farbkörper.

Altdeutsche Ofenglasuren, Schmelzglasuren, Tone.

**Oxyde und sämtl. Rohmaterialien für Tonwaren-, Stein-
gut-, Porzellan- und Glasfabriken.**

Lüsterfarben, Glanzgold und Metallpräparate.

Pinself, Dicköl und alle anderen Öle zur Malerei.

 **Spezialität: Aerographenfarben.** 

flüssig in Flaschen, vollständig gebrauchsfertig.

Glasurmühlen mit Ia. Hartporzellankörper.

Kompl. Mahlanlagen zur Herstellung von Schmelzfarben.

**Transportable Muffelöfen zum Einbrennen von Schmelz-
farben auf Porzellan, Glas, Steingut, Majolika.**

Strecköfen speziell für Fenstermalerei.

Gips-Werke von Conta & Boehme

in **Pössneck** in Thüringen

offerieren für Porzellan-, Steingut-, Tonwaren-, und
Falziegel - Fabriken vorzüglich geeignete

Modell- und Formen-Gipse

und stehen mit Proben jederzeit gern zu Diensten.

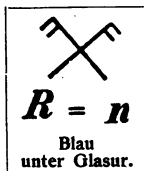
Porzellanfabrik Moschendorf, Aktien-Gesellschaft in Moschendorf bei Hof (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Moschendorf Hof Bayern. — Geschäftsführer: Joh. Bacher.

Fabrikat: Gebrauchs- und Luxusartikel. — Malerei. — 600 Arbeiter. — Musterlager in Berlin, Hamburg, Amsterdam, London, Paris, Kopenhagen etc. — Besteht seit 1878.



Porzellanfabrik Rauenstein, vorm. Fr. Chr. Greiner & Söhne, Akt.-Ges. in Rauenstein (P. u. T.) bei Eisfeld (E.), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik. — Telephon No. 2 und 3. — Inhaber: Aktien-Gesellschaft. — Geschäftsführer: J. Nenninger, Direktor.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Spez.: Blaumalerei unter Glasur, Geschirre, gerippt, mit blau Modell-Dekor. Gebrauchs- und Luxusgeschirre mit Delfter Malerei. Kaffee-, Tee- und Tafelservice mit Zwiebelmuster und indischblauem Dekor. Luxusartikel und Vasen in marmorierten Dekoren. Kinderservice, Figuren, Gruppen, Büsten. Heiligensachen, Tiere, Nippes, Messergriffe, Tuschnäpfchen, sächsische Tassen mit blauer und bunter Malerei. Puppenköpfe. — Malerei und Druckerei. — ca. 650 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in London E. C., Bradford Avenue 11, E. Engelhardt & Co.; Brüssel, Rue de Progres 187, G. Will; Roermond, Gebr. Bertrams; Paris, Rue de Paradis 37, C. Bernay; Berlin S. W., Ritterstr. 84, Behne & Loth; Hamburg, Rödingsmarkt 40, Meyer & Biengräber. — Zur Messe in Leipzig: Messpalast Hansa, Grimmaischestr. 13, I. Etage, Zimmer 16 bis 18, Aufgang B. & C. — Wurde prämiert in Antwerpen 1885. — Besteht seit 1783.



Hermann Geckel,

Ingenieur,

Telephon - Ruf
No. 35.



Selb in Bayern



Telegr.-Adr.:
Oeckel Selb.

liefert in Vertretung erster Firmen

Bedarfsartikel

speziell für die keramische Industrie.

**Feldspat, Quarz
und Kalkspat**

in Stücken und gemahlen,
fa. norwegische, bayrische
und böhmische Marken.

China-Clay, Kaolin.

Kapselerde.

**Modell- und
Formengips.**

Filterpresstuch

imprägnierte Spezialmarke
K. A. P. 70

am Stück sowie in fertig gelochten
und genähten Tüchern.

Trommelstoff

für Drehereien.

**Membranplatten
und Ventilkugeln.**

Technische
Gummiartikel.

**Hanf-
u. Gummischläuche.**

**Stopfbüchsen-
packungen.**

Treibriemen.

**Wasserdichte Waggon-, Wagen-
und Pferde-Decken.**

Spezialität :

Trommelausmauerungen

aus belgischen Silexsteinen.

Bestsortierte Kugelflintsteine.  Kollergangsteine

aus bestem böhmischen Quarzit.

Prospekte auf Verlangen gerne zu Diensten.

**Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co.,
Aktien-Gesellschaft in Selb** (P. T. u. E.),
Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Rosenthal
Selb.

Fabrikat: Gebrauchs- und Luxusartikel
als: Kaffee-, Tee- und Tafelgeschirre,
Cups und Saucers, Mugs und Fancy-
Artikel etc. für Deutschland, England,
Frankreich, Oesterreich-Ungarn, Skandi-
navien, Italien, Russland, Schweiz, Nord-
und Südamerika. — ca. 750 Arbeiter. —
Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, parterre, No. 15. —
Besteht seit 1880.



Abteilung E: Isolatoren und sämtliche Installations-
Materialien, sowie Massenartikel aus Ia. Hartfeuer-
porzellan für Elektrotechnik und andere Industriezweige.
— Export.

**Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co., A.-G.,
Filliale Kronach**, in Kronach (P. T. n. E.),
franken, Bayern. —
thal Kronach.

Fabrikat: Feuerfestes Porzellan-Koch-
geschirr „Durabel“. Gebrauchsgeschirre
jeder Art für Inland und Export, weiss
und dekoriert; besonders Tafel-, Dessert-,
Kaffee- und Teeservice und dünne Tassen
in manigfaltigen Dekorationen. — Kunst-
porzellane in Scharffeuertechnik wie: Vasen,
Figuren, Tafelaufsätze, Armleuchter, Schau-
teller, Jardinieren. — Spez. für den Ex-
port nach allen bedeutenden überseeischen
Plätzen. — 250 Arbeiter.



Porzellanfabrik Schönowald in Schönowald
(P. u. T.; Bahnstation Selb-Plössberg), Ober-
franken, Bayern.

(Fortsetzung auf Seite 172)

Rheinische Porzellanfabrik Mannheim

G. m. b. H. in Mannheim.

Gebrauchsgeschirre aller Art als:

Tafel-, Kaffee- und Wasch-Service, Hotelgeschirre

Auf- und Unterglasur gemalt.

Unterglasurmalerei: **Stroh- und Zwiebelmuster.**

Export-Artikel. — Zur Messe: Auerbachshof Treppe A I.
Zimmer No. 3.

Telegr.-Adr.:
**Krölpaer
Gipswerke
Krölpa.**



Fernsprecher
Amt:
**Pößneck
No. 252**

Feinsten

Modell- und Formengips

für keramische Fabriken und Falzziegeleien

liefern die

Krölpaer Gipswerke

in Krölpa i. Thüringen.

Eisenbahnstation Krölpa - Ranis.

Majolikawachs

speziell für Meissener
und Lößthainer Tone,
bei den bedeutendsten
Fabriken Meissens im
Gebrauch, empfiehlt
in bester Qualität:

Emil Schmidt, Meissen, Heinrichsplatz 1.

Fabrikat und Export: Gebrauchsgeschirre als: Tafel-, Kaffee-, Frühstück-, Wasch- und Rauchservice aller Art, Blumentöpfe und Spucknapfe. — Malerei. — ca. 350 Arbeiter.

— Zur Messe in Leipzig: Universitätsstr. 18/20, Goldener Bär, parterre. — Besteht seit 1879.

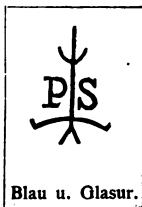


X Porzellanfabrik Schönwald, Abteilung Arzberg (vorm. Theodor Lehmann), in Arzberg (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. —
Telegr.-Adr.: Lehmann Arzberg Oberfranken.
— Telephon No. 6.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre für Deutschland und Export, Kaffeeservice, Tassen, Teller, Brotkörbe, Butterglocken, Salatsätze etc. — Malerei und Druckerei. — 400 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. 42, Ritterstr. 87 I, Schaefer & Krause; Hamburg, Neuer Wall 69, Herberg & Puttfarken; Stockholm, Smalandsgaten 30, Hermann Derlin; Brüssel, Rue de Théâtre 2, Charles Wittgenstein. — Zur Messe in Leipzig: Universitätsstr. 18/20, I. Etage, Silberner Bär. — Dampfbetrieb.

Porzellanfabrik Sorau, G. m. b. H. in Sorau N.-L. (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen. —
Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Soraulausitz. — Telephon No. 5.
— Geschäftsführer: Ingenieur Fritz Böhme.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Spez.: Kaffeeservice. — Malerei und Druckerei. — 125 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. W., Oranienstr. 120/121, Paul Schroedter & Co.; Leipzig, Auerbachshof, Treppe A I, Hermann Benedix (Messlokal). — Dampfbetrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1888.



Blau u. Glasur.

Ventilatoren und Exhaustoren Kapsel- und Plattenpressen

bewährtester Konstruktion mit automatischem Ausheber.

Leistung ca. 2200 Stück pro Tag.



GERAER INDUSTRIEWERKE GERA-R
liefern als Specialität complete
Einrichtungen für Porzellan-
und Steingutfabriken,
Trommelmühlen, Filterpressen,
Membranpumpen, Kollergänge,
Walzwerke, Thonschneider etc.
Best eingerichtete Fabrik der Branche.

Man verlange gratis
Preislisten u. Specialofferten.

Schieber- und Ventilluftpumpen.

Aufzüge jeder Art.

Geschirr-Aufzüge eigenen Systems.

Schlämmerei-Einrichtungen.

Moderne Transmissionen.

Porzellanfabrik Sörnewitz, Akt.-Ges. in Sörnewitz bei Meissen (P. u. T.; Bahnstation Neu-Sörnewitz), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Sörnewitz Meissen. — Telephon: Meissen No. 118. — Inhaber: Aktien-Gesellschaft. — Geschäftsführer: Theodor Gürtler und Arthur Neefe.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre für Inland und Export. — Malerei und Druckerei. — Gleisanschluss, Dampf- und elektrischer Betrieb, Schlämmerei, Massemühle etc. — Besteht seit 1905.

Porzellanfabrik Stadtlengsfeld, A.-G. in Stadtlengsfeld (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik. — Telephon: Salzungen No. 10. — Geschäftsführer: L. Ross, Direktor.

Fabrikat: Tafel- und Kaffeeservice in einfacher und besserer Ausführung. Sämtliche Gebrauchsgeschirre, weiss und dekoriert. Unterglasur Indischblaue Geschirre jeder Art. — Export: Tassen, Teller, Kuchenteller, Salatiere, Saucers, Mugs, Leuchter, Teekannen, Teeservice, Zuckerboxen mit Milchkrügen, Aschenschalen etc. — Malerei und Druckerei. — ca. 400 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe 56.



Porzellanfabrik Tirschenreuth, Aktien-Gesellschaft in Tirschenreuth (P. T. u. E.), Oberpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Tirschenreuth. — Inhaber: Aktien-Gesellschaft. — Vorstand: H. Richter.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre aller Art. — Spez.: Tassen, Teller und Kaffeeservice. — Export: Tassen, Teller, Teasets, Dessertsets etc., Kaffeeservice, Vasen, Jugs und Mugs. — Malerei. — ca. 400 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in London E. C., Shoe Lane, 41 und 42 Holborn Circus, Max Emanuel & Co.; Hamburg,



(Fortsetzung auf Seite 176)

Zebisch & Pfeiffer

Kaolinwerke
und Dampfschlammereien

Zettlitz bei Karlsbad.

Älteste Kaolinwerke in Zettlitz im Betriebe seit 1805
Dampfschlammereien Zettlitz, Dallwitz u. Nickwitz
gegründet 1873, 1868, 1892

Renommierteste Bezugsquelle
für

la. feinst geschlammten



Zettlitzer Kaolin
„3 Stern-Marke“

Prämiiert auf der Allgemeinen Landes-
ausstellung in Prag 1891.

Das Verkaufsbureau befindet sich gegen-
wärtig bei der
Zettlitzer Kaolinwerke Aktien-Gesellschaft
in Zettlitz.

Grosse Bleichen 25/29 I, F. Dau & Sohn. — Eigene Kaolin-, Ton- und Quarzgruben. — Besteht seit 1838.

Siehe Inserat Seite 13-

Porzellanfabrik Tettau, vorm. Sontag & Söhne, G. m. b. H. in Tettau (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik. — Telephon: Ludwigstadt No. 7.



Für Kinderservice.



In Chrom-Grün
unter Glasur für
Gebrauchsgeschirr.



In Blau auf Glasur für
Luxusgeschirr.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre in Unterglasurdekorationen. Thüringer Strohmuster. Luxus-Porzellane in einfacher bis feinsten Ausführung, besonders Vasen. — Spezialitäten in Fantasieartikeln für den Export, Kinderservice. — Malerei und Druckerei. — 500 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. Ritterstr. 35, C. Janiszewski; Hamburg, Alter Wall 74, E. F. Biengraeber; (Fortsetzung auf Seite 178)

K Feldspat, Quarz,
Rote Tonerde,
Talkum, Graphit,
KAOLIN Ia. hochplastisch,
sich blendend weiss und transparent brennend,
liefert aus eigenen Werken und Raffinerien
Eduard Elbogen, Bergwerksbesitzer, Wien 3/2.

**Chem. Fabrik Morchenstern,
Dr. Weiskopf & Co.
Morchenstern in Böhmen.**

..... Eigene Erzeugung von

Schmelzfarben (ganz- und halbmatten Fonds),
**Lüstern, Unterglasurfarben für Stein-
gut und Majolika, Majolikaglasuren,
Pâte-Emails für Muffel- u. freies Feuer,
weissen und bunten Emails für Glas und Porzellan.**

..... SPEZIALITÄT:

Farben für keram. Buntdruck.

**Gräflisch von Thun'sche Porzellanfabrik,
Klösterle a. d. Eger (Böhmen).**

**Karlsbader Kaffeemaschinen
und Wiener Teemaschinen**

in Weiss und Blau Zwiebeldekor.

D. R. P. No. 85990, Öst. P. No. 48/1713, Ung. P. No. 11441.

Paris, Rue de Paradis 13, Ch. Supplisson & Schmider Frères. — Zur Oster-Vormesse in Leipzig: Reichsstr. 8, II. — Dampf- und Wasserkraft. — Besteht seit 1794.

Porzellanfabrik Triptis, Aktien - Gesellschaft in Triptis (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach. — Telegr. - Adr.: Porzellanfabrik Triptis. — Telephon No. 1. — Geschäftsführer: C. Gretschel, Direktor.

Fabrikat: Tassen jeder Art, Kaffee- und Teeservice, Teller, Becher, Schüsseln, Satzttöpfe, Vorratstonnen, Gewürztönnchen und andere Küchen- und Wirtschaftsartikel, Mokkatassen, Cups und Saucers, Mugs, Jugs, Platesets, Milksets, Plates. — Spez. und Export: Billige Tassen. — Malerei und Druckerei. — ca. 500 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. W., Alexandrinenstr. 23, Paul Christoph; Hamburg, Gr. Reichenstr. 9, Schönwälder & Glauder. — Zur Messe in Leipzig: Universitätsstr. 18/20, parterre, Silberner Bär. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1891.

Porzellanfabrik Untermhaus, Alois Rödl, in Gera-Untermhaus (P. u. T.; Bahnstation Gera, preuss. Bahnhof), Reuss jüngere Linie. — Telegr. - Adr.: Rödl Gera - Untermhaus. — Telephon No. 91.

Fabrikat: Kaffeeservice, Têtes à Têtes, Tassen, Teller, Mugs, Leuchter, Butterdosen, Teesätze. — Export nach England. — Malerei und Druckerei. — 130 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Brandstwierte 17^{1/2}, Reichwagen & Nölting. — Besteht seit 1705.

Porzellanfabrik Unterweissbach, vormals Mann & Porzelius, Aktien-Gesellschaft in Unterweissbach (P. u. T.; Bahnstation Sitzendorf), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr. - Adr.: Porzellanfabrik. — Telephon: Schwarzburg No. 12. — Geschäftsführer: R. Mann.

(Fortsetzung Seite 180)



Die Feinsteingutfabrik von **Max Roesler in Rodach**

Herzogtum Coburg

wurde im Jahre 1894 erbaut und seitdem alljährlich erweitert. Sie ist mit den besten neuzeitlichen Einrichtungen ausgestattet, hat eigenen Gleisanschluss, auch eigene **Maschinenschreinererei** für die Holzmontierungen ihrer Küchenartikel. Sie lässt Deutschland und die Schweiz regelmäßig bereisen, unterhält ausser zu den Leipziger Messen keine auswärtigen Vertreter und Musterlager.

Sie liefert nichts an Basare.

Sie sucht ihre Stärke in **härtester und bester Ware** von **reinweißer Grundfarbe** und in fortwährenden Neuschöpfungen von **geschmackvollen eigenartigen Mustern und Modellen** für alle Zwecke des feineren Gebrauchs sowie des Blumenschmuckes im Hause. — Ihre sämtlichen Darbietungen sind gesetzlich geschützt. — Mit Hilfe eines gut geschulten und treuen Personals von tüchtigen Arbeitern und Beamten liefert sie:

Feine Küchengarnituren mit allem Zubehör an **Gestellen und Geräten, Wanduhren, Wandschilder, sowie Einlageplatten für Küchenmöbel.**

Geflochtene und durchbrochene Blumentöpfe und Körbe aller Art, auch solche für Konditorwaren.

Blumengitter, Blumenhalter, Blumenständer, vollständige Tafeldekorationen. — **Vasen, Schalen, Bonbonnieren, Leuchter etc.** — **Oster- und Bäderartikel.** — **Eier-, Obst- und Dessertservice.** — **Gegenstände für Metallfassung.** **Tafel-, Kaffee-, Tee- und Frühstücksgeschirre.** **Wasch-, Küchen-, Speise- und Kaffeegeschirre für Kinder,** sowohl zum Gebrauch als auch zum Spielen.

Alleinverkauf für das englische Mutterland an **Henry Dreydel & Co., London E. C., Holborn Circus 10;** für die englischen Kolonien an **Schütze, Steffens & Co. in Hamburg, Spaldingstr. 70.**

Einen besonderen Zweig ihrer Fabrikation bilden **dünnwandige leichte Tassen, Teller, Mugs, Spülkumpen** und derartige Gebrauchsartikel für überseeischen Export, deren alleiniger Verlag und Verkauf sich in den Händen der Herren **J. & M. Salomon, Hamburg, Neuerwall 68,** befindet.

Jeder Spezialhändler mit feinkeramischen Erzeugnissen wird bei ihr etwas an geeigneten Darbietungen besonderer Art finden.

Fabrikat und Export: Figuren, Gruppen, Jardinieren, Leuchter, Blumenhalter, Nippsachen, Madonnen, Weihwasserkessel, Engel etc. — Malerei. — ca. 400 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe No. 51. Die Firma besitzt eine zweite Fabrik in Volkstedt bei Rudolstadt (vormalige Firma: Aelteste Volkstedter Porzellanfabrik, vormals Triebner A.-G.) Siehe Seite 1.

Porzellanfabrik Waldsassen, Bareuther & Co., A.-G. in Waldsassen (P. T. u. E.), Oberpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Bareuther Waldsassen. — Telephon No. 7.

Fabrikat: Sämtliche Gebrauchsgeschirre, weiss und bemalt. — Spez.: und Export: Kaffee-, Tee-, Speise- und Waschservice, Blumentöpfe, Hotel- und Wirtschaftsgeschirre, Tassen, Mugs, Leuchter, Tea- und Breakfastsets. — Malerei und Druckerei. — 500 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 20, Hotel de Russie, Zimmer 21, II. Etage. — Besteht seit 1885.

Porzellanfabrik Weiden, Gebr. Bauscher, G. m. b. H. in Weiden (P. T. u. E.), Oberpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Bauscher. — Telephon No. 12. — Inhaber: August Bauscher, Weiden, Conrad Bauscher, München. — Geschäftsführer: Heinrich Otto.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Spez.: Hotelgeschirre aller Art, weiss und dekoriert, auf und unter Glasur. — Malerei und Druckerei. — 500 Arbeiter. — Wurde prämiert in Nürnberg 1882 und 1896, Amsterdam 1895, Berlin 1899, Frankfurt a. M. 1900, Brüssel 1901, Darmstadt 1901 (Staatspreis), Hamburg 1902, Düsseldorf 1903, Berlin 1904, Leipzig 1905 (Staatspreis). — Besteht seit 1881.



Filiale: Bauscher Bros., New-York, Parkplace 58.

Siehe Inserat Seite 51.

Gruben.**Mineralmühlen.****H. Paul Nachfolger**in **Liebenstein**, Kreis Ohrdruf i. Thüringen.**Braunstein,**eisenfrei, in Stücken
und feinstens gemah-
len, zum Färben und
Entfärben.**Flussspat,
Feldspat,
Eisenoxyde.****Pa. rotbrennenden Ton****Pa. Steingut- und Kapselton****Pa. Ocker**, Farberde braun und rot,
roh und gemahlen,**Pa. Kieselquarz, Quarzsand**

(rein weiss)

Pa. Klebsand, ff. Feldspatmehl**ff. Quarzmehl**

offeriert billigt

Heinrich Kraus, Grenzhausen b. Coblenz.**C. G. Schierholz & Sohn, G. m. b. H.****Porzellan-Manufaktur**in **PLAUE** in Thüringenempfehlen **feinere Luxus-Artikel**, wie Jardinieren, Vasen, Leuchter,
Spiegel, Figuren etc.— **Apotheker- und Chemiker-Gerätschaften**, —
wie Abdampfschalen, Mörser, Messuren, Schilder, Knöpfe etc.**Lithophanien**, weiss und bunt,**Porzellandosen und Flakons** für Parfümerie.Preislisten gratis und franko. Zur Messe in Leipzig: **Kaufhaus 107.**

Porzellanfabrik Weingarten in Weingarten (P. T. u. E.), Baden. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Weingarten Baden. — Inhaber und Geschäftsführer: Richard Wolfinger.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Spez.: Luxusgegenstände nach Entwürfen von Professor Kornhas, Scharffeuertechnik unter Glasur. Kristallglasuren, Fliesen mit Scharffeuerglasuren. — Malerei und Druckerei. — Wurde prämiert: Karlsruhe 1877 Anerkennungsdiplom, Dresden 1878 goldene, Mannheim 1880 silberne, Breslau 1878 und Hamburg 1880 bronzene, Durlach 1903 goldene und St. Louis 1904 goldene Medaille. — Besteht seit 1882, als Malerei seit 1876.

P. W.
I. d. M. gest.



unter Glasur in
verschiedenen Farben.

Prause, Franz, Porzellanfabrik in **Niedersalzbrunn** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Prause Niedersalzbrunn. — Telephon: Waldenburg (Schles.) No. 51. — Inhaber: Julius und Ernst Prause.

Fabrikat: Tafel-, Kaffee- und Teeservice, Tassen, sowie sonstige Gebrauchsgeschirre. Spucknapfe. — Spez.: Cabarets, Fruchtschalen und Spucknapfe. — Export nach allen Ländern. — Malerei und Druckerei. — 800 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Alter Wall 74, II., E. F. Bien-graeber; Brüssel, Rue de Progrès 187, G. Will. — Besteht seit 1899.

F. P.
Nd. Salzbrunn

Blau und Grün
unter Glasur.

Pröschold, A. H., Porzellanfabrik in **Gräfen-thal** (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Pröschold.

Fabrikat: Figuren, Vasen, Jardinieren, Heiligenfiguren, Wandteller (Relief), Nippes, 50 Pfg.-Artikel. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe 58.

Gegründet
1845.

C. Tielsch & Co.,

Porzellan - Manufaktur mit grosser Malerei



C.T.
Fabrikmarke.

Prov. Schlesien.

Altwasser

Preussen.

Post und Telegraphenstation der Staatsbahn.

Eigene Gleisanschlüsse.

Während der Oster-
und Michaelismesse
in LEIPZIG:

**Städt. Kaufhaus
No. 11.**

Prämiert a. d. Ausst.:

London 1851 und 1862,
Breslau 1857 und 1878,
Paris 1867, Triest 1871,
Wien 1873, Melbourne
1880. Breslau 1881
ausser Konkurrenz.

Permanente Muster-
ausstellg. in BERLIN,
Alexandrinenstr. 95/96;
in HAMBURG,
Rödingsmarkt 40, II.

Hauptartikel:

Mokka-, Kaffee-, Tee-, Tafel-, Dessert-, Toilette- und
Waschgeschirre für Hausbedarf und Gasthauseinrichtungen.
Cabarets, Kuchenkörbe, Kuchenschüsseln, Salatieren,
Kompottieren, Eisschalen, Erdbeersätze, Eissätze, Milch-
sätze; reiche Auswahl dünner und gewöhnlicher Tassen.
Durchbrochene Teller, Schüsseln, Fruchtschalen, Aufsätze,
Punsch- und Schokoladekannen, Satzstöpfe, Butterdosen,
Blumentöpfe, Schreibzeuge, Leuchter, Küchengeräte,

Apothekengeräte, Isolatoren,

technische Artikel für die Elektrizitäts- und Weberei-Industrie.

Spucknapfe (Cuspadores). Artikel für Gesundheitspflege.

Dekorationen:

Von den einfachsten bis reichsten Ausführungen,
auch mit Wappen, Monogramm, Schleifen, Devisen etc.

Weitere Erzeugnisse:

Muffeln, Schamottewaren, Schamottemehl, Schamotteziegel,
Porzellanfutter für Trommelmühlen.

Bedeutender Export
nach allen wichtigen überseeischen Plätzen.

VERTRETUNGEN:

Alexandrien, Amsterdam, Beirut, Brüssel, Bukarest, Buenos-Aires,
Kairo, Casablanca, Konstantinopel, Drontheim, Habana, Iquique, Lima,
London, Mexiko, Motevideo, Paris, Rio de Janeiro, Saloniki, Sao-Paulo,
Santiago, Santos, Smyrna, Stockholm, Tanger, Valparaiso, Wien.

Telegramm - Adressen:

INLAND:
Porzellanfabrik Altwasserschlesien

AUSLAND:
Porzellanfabrik Altwasser
Preussen.

Porzellan- und Tonwarenfabrik, vorm. E. Speiser, G. m. b. H. in Coburg (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Speiser. — Telephon No. 229. — Inhaber: G. m. b. H. — Geschäftsführer: E. Speiser.

Fabrikat: Für Elektrotechnik: Stanzartikel aller Art aus Hartfeuerporzellan, Steatit und Reginit, hochfeuerfest, säurefest und zähhart, ganz nach Bedürfnis jedem Spezialzweck angepasst. Für Gasglühlicht: Stanzartikel und Formstücke aller Art aus Magnesiamassen, Steatit etc., widerstandsfähig gegen schroffste Temperaturunterschiede. Invertringe, Brennringe. Magnesiastifte etc.

Ramspeck, Th., Majolikafabrik in Jlmeneu i. Thür. (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach. — Telegr.-Adr.: Ramspeck Jlmeneu.

Fabrikat: Vasen, Jardinieren, Osterartikel, Blumenampeln, Fensterkasten, Enten und Schwäne zum Füllen, Nester, Kinder-Küchengeschirre, Spardosen. — Malerei. — 40 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. W. 13, Alexandrinenstr. 105/106, Julius Säger. — Zur Messe in Leipzig: Messpalast Hansa, I. Etage, Zimmer 5. — Elektrischer Motorbetrieb. — Besteht seit 1895.

Rauschert, Paul, Porzellanfabrik in Hüttengrund bei Hüttensteinach (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Rauschert Hüttengrund Hüttensteinach. — Telephon No. 55.

Fabrikat: Elektrotechnische Artikel, Flaschenverschlüsse, Isolatoren. — Besteht seit 1897.

Recknagel, Th., Porzellanfabrik Alexandrinenthal in Alexandrinenthal bei Oeslau (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Recknagel Oeslau. — Telephonruf: Coburg No. 90.

(Fortsetzung Seite 186)

G. Greiner & Co., Porzellan- und Steingutfabrik, Rothenkirchen (Oberfranken)

Post, Telegr.- u. Bahnstation, Telefonruf No. 2, gegenüb. d. Bahnhof.

SPEZIALITÄT:

**Tassen, Blumentöpfe, Vasen, Jardinieren, Sparbüchsen
und Füllartikel für den Export.**

Küchenartikel und Gebrauchsgegenstände.

Fassungsartikel in Steingut und Majolika.

Ausser Kartell!

Ausser Kartell!

Brendel & Hein

*** Kaolin-Dampf-Schlämmerei ***

**Obermeierhöfen bei Karlsbad
Böhmen**

empfehlen ihre äusserst plastische, reinweisse

Zettlitzer Porzellanerde,

**feinst geschlämmt
und von hoher Feuerbeständigkeit.**

Alle Anfragen beliebe man an uns direkt zu richten.

Billigste Bezugsquelle.

Prompte Bedienung.

Porzellanfabrik Markt-Redwitz, Jaeger & Co. in Marktredwitz, Bayern.

Feinere Luxus- und Gebrauchsgeschirre.

Hervorragende Neuheiten in

Tafel- und Kaffee-Servicen.

Spezialität: Unterglasurdekorationen.

Auszeichnung: St. Louis 1904, Goldene Medaille.

Zur Messe in Leipzig: AUERBACHS HOF, Gewölbe 32-34.

Fabrikat, Spez. und Export: Feine Biskuit-Puppenköpfe und billige Porzellan-Vasen, Jardiniere, Aschenschalen, Schmuckschalen etc. Büsten, Weihkessel, buntfarbiges Porzellan, in der Masse



gefärbt, in extra leichter Qualität. — Malerei. — 250 Arbeiter. — Musterlager in Hamburg, Neuburg 12, Georg Hoffmann & Co; Berlin S., Ritterstr. 106, Palm & Baer. — Zur Messe in Leipzig: Reichsstr. 2 (Reichshof). — Gleisanschluss, Dampf- und Wasserkraft. — Besteht seit 1886.

Siehe Inserat Seite 5.

Reichel, Lorenz, Porzellanfabrik in **Schirnding** (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. —
Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik.

Fabrikat und Export: Salads, Teller, Tassen. Fruchtschalen. Oatmeals, Teeservice, Sets, Jugs, Leuchter, Vasen, Cabarets etc. — Deutscher Markt: Kaffee-, Tee- und Tafel-Service, Dejeuners, Tassen, Teller, Satzkrüge, Bierkrüge etc. — Eigene Malerei. — 110 Arbeiter. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe C., I. Etage, Zimmer No. 1. — Besteht seit 1889.

Reimann, Otto, Porzellanfabrik in **Schwarzbach** bei Eisfeld (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen. —
Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Schwarzbach Eisfeld.

Fabrikat: Nankingpuppen, Puppenköpfe, -Arme und -Beine. — Export nach England. — Malerei. — 10 Arbeiter. — Besteht seit 1883.

Reinecke, F. A., Porzellanfabrik in **Eisenberg S.-A.** (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg. —
Telegr.-Adr.: Reinecke. — Telephon No. 28. —
Inhaber: Paul und Otto Reinecke.

(Fortsetzung Seite 188)

Max Retzlaff, Stettin

China-Clay-, Feldspat- und Kreide-Handlung
liefert

speziell zur Porzellan- und Steingutfabrikation

ff. engl. China-Clay

erprobte, vorzüglich weissbrennende Porzellanerde
aus bestrenommiertesten Gruben Cornwalls

Prima Feldspat

in Stücken und feingemahlen
aus den reinsten Lagern Schwedens und Norwegens.

ff. Glasur-Feldspate,

Prima Norweg. Quarz
in Stücken,

ff. runde Kugelsteine
(Flintsteine)

für Alsing- und Nass - Trommelmühlen.

Norweg. Rutil.

Rügener Schlemmkreide.

Lager in Stettin,
an der Elbe und am Rhein.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Spez.: Englische und amerikanische Tassen und Krüge, sowie alle deutschen Gebrauchsartikel. — Export: Mugs, Jugs, Dessert- und Kuchenteller, Teeplatten etc., blau und Unter-
glasur, Strohmodell, Zwiebelmuster. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe A, I. Etage, Zimmer 2. — Besteht seit 1795.



Reinhardt, Hugo, Terrakottafabrik in **Ilmenau** (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach. — Inhaber: Hugo Reinhardt.

Fabrikat: Wasserdichte Vasen, Figuren, Schalen etc. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe 71.

Rembach, Louis, Fabrik altdeutscher und antiker Gefäße, Hoflieferant in **Eisenach** (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach. — Telegr.-Adr.: L. Rembach Eisenach.

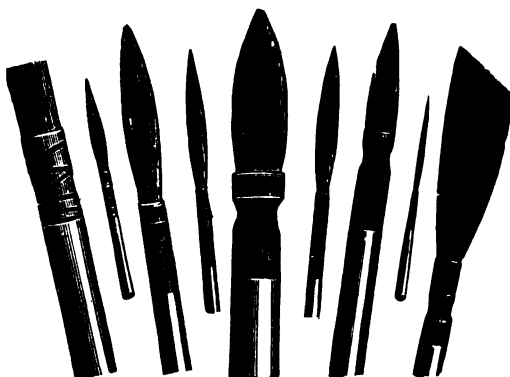
Fabrikat: Altdeutsche Krüge und Imitation von Kreussener Emailkrügen. — Spez.: Apostel-, Jagd-, Reichs-, Planeten- und Kurfürsten-Krüge. — Malerei. — Besteht seit 1874.

Remy, J. W., Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau. Preussen.

Fabrikat: Verziertes, ordinäres und altdeutsches Steinzeug und gelbes sogenanntes Elfenbeinsteingut. — Spez.: Seidel, Humpen, Vasen, Bierkrüge, Service etc. — Zinn-
giesserei und Malerei. — 60 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 44 (Leipziger Messpalast, Rudolf Fleischhauer), II. Etage, Zimmer 12. -- Wurde prämiert in Brüssel 1888 und in Kassel 1889. — Besteht seit 1860.

Reps & Trinte, Kunstanstalt in **Magdeburg-Neustadt** (P. T. u. E.), Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Reps Neustadtmagdeburg. — Inhaber: C. Reps.

(Fortsetzung Seite 190)

Gut.**Fr. Müller, Coburg, Pinselfabrik**
liefert:**Billig.**Feinste Pinsel zur Porzellan- und
Unterglasurmalerei.Polierbürsten aus Glasfasern,
Horn- und Stahl-Spachteln etc**Prompt.****Preislisten auf Verlangen
umsonst und portofrei.****Reell.**

Kristall-Quarzsand

in reinster Qualität
aus eigenen Gruben bei Hohenbocka,
sowie**ff. gemahlenen Quarzsand**

— zu Glasuren —

empfiehlt billigst

Th. Gustav Melde, Cottbus.

Fabrikat: Figuren, Büsten, Gruppen, Uhren, Spiegel etc. aus Terrakotta und Marmor, ferner Figuren aus Marmorguss „Hülsberg - Marmor“ Elfenbeinmasse. — Spez.: Figuren für elektrische Beleuchtung. — Export nach allen Weltteilen. — Malerei. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Ritterstr. 86, G. Gaum Nachflg. Wilh. Hecht. — Zur Messe in Leipzig: Städt. Kaufhaus, II. Etage, Zimmer 159, zur Frühjahrsmesse auch Zimmer 158 und 160. — Besteht seit 1889.

X Retsch & Co., Porzellanfabrik in Wunsiedel
(P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-
Adr.: Porzellanfabrik. — Telephon No. 12.

Fabrikat: Gebrauchs- und Luxusgeschirre für Export und den deutschen Markt. — Malerei. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Ritterstr. 84, Behne & Loth; London E. C., Woodstreet Square 7, F. Krasa & Co.; Paris, Faubourg St. Denis 87 (10 e), Centore & Marty; Brüssel, rue de Tournai 4, P. Gerritsen; Hamburg, Stümpeley & Daniel. — Wurde prämiert in Nürnberg 1896 mit silberner Medaille. — Anschlussgleis. Mineralmühle für Kalk- und Feldspat in Stücken und gemahlen. Kalkwerke. Weiss- und Schwarzkalk für Bau- und Düngezwecke. Ziegeleien. — Besteht seit 1890.



Auf Glasur.

Rheinische Porzellanfabrik Mannheim,
G. m. b. H. in Mannheim (P. T. u. E.),
Baden. — Telegr. - Adr.: Rheinporzellanfabrik
Mannheim.

Fabrikat: Hotel- und Gebrauchs-
geschirre aller Art. — Spez.: Unter-
glasurmalereien. — Eigene Malerei.
— Zur Messe in Leipzig: Auerbachs-
hof, Treppe A, I. Etage, Zimmer 3.
— ca. 100 Arbeiter. — Besteht
seit 1900.



I. d. M. gest.

Siehe Inserat Seite 171.

Die

Wächtersbacher Steingutfabrik

in Schlierbach bei Wächtersbach (Provinz Hessen-Nassau)

liefert

Gebrauchs- und Luxus-Artikel

aller Art für Tisch und Haus:

**Tafel-, Kaffee-, Tee-, Frühstücks-, Waschgeschirre,
Haushaltungs- und Küchenartikel, Dessertsätze,
Malplatten und Wandteller, Möbeleinlagen, Leuchter,
Vasen, Blumen- und Ziergefässe,**

weiss, in verschiedenen farbigen Glasuren und Fonds, bedruckt, bemalt
und vergoldet für den inländischen Markt wie für den

— EXPORT. —

Insbesondere auch

**Moderne Genres in Tafel-, Wasch- und Küchenartikeln,
durchbrochene und geflochtene Sachen, Feuerfeste Back-
und Kochgeschirre, Fassungsplatten und Montierungs-
artikel, Küchenmöbel, Waschtische, Tischchen, Schränke,
Servierbretter, Etagères u. s. w. mit Steinguteinlagen.**

— EIGENES SÄGEWERK. —



Besondere Abteilung:

Kunstkeramisches Atelier v. Chr. Neureuther.



Die Fabrik befasst sich bei genügend grossen Aufträgen mit
Anfertigung v. Steingutwaren nach Angabe für einz. Firmen.

Preislisten werden nur an Wiederverkäufer und nur nach Aufgabe guter
Referenzen abgegeben. Die Verkaufspreise und Bedingungen sind einheitliche
und feste.

Die Firma unterhält für ihre Kunden einen vollständigen Ausstellungssaal in
der Fabrik, sowie Musterlager zu den Oster- und Herbstfesten in **Leipzig,
Auerbachshof, Treppe G, I. Etage** und bei ihren **VERTRETERN** in:

BERLIN S., Ritterstrasse 92, Gustav Bössenroth.

HAMBURG, Neuburg 12, Georg Hoffmann & Cie.

BRESLAU VIII, Klosterstrasse 23/25, Kassel & Klee.

WIEN IX, Rossauerlände 15, A. Koscheny.

KOPENHAGEN V, Vesterbrogade 112, Joh. Gundestrup.

LONDON EC. 15, Whitecross-Street, G. Schindhelm.

MAILAND, Viale Venezia 6, J. Ertel.

MADRID, Apartado 128, Julio Fleischner.

Holland, Belgien und Schweiz: Gebr. Mottau, KREFELD.

Rheinsberger Steingutfabrik R. Schanz & Co. in Rheinsberg i. d. Mark (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.
 — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik Rheinsbergmark.
 — Inhaber: R. Schanz, Rheinsberg.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, bes. Küchen- und Exportartikel. — 250 Arbeiter. — Malerei und Druckerei.
 — Dampfbetrieb.

Richter, Gustav, Porzellan- und Schamotte-warenfabrik in **Charlottenburg** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.
 — Telegr.-Adr.: Isolatorrichter. — Telephon No. 115. — Inhaber: Adolf Richter.

Fabrikat: Isolatoren und sämtliches Isoliermaterial für die Elektrotechnik. Tonzylinder für galvanische Elemente. — Spez.: Isoliermaterial für Hochspannung. — Export nach allen Ländern. — ca. 200 Arbeiter. — Wurde prämiert in Berlin 1880 mit silberner Medaille und Berlin 1896 mit Ehrenzeugnis. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1859.

Riedeler, A., Porzellanfabrik in **Garsitz**, Schwarzburg-Sondershausen (P. T. u. E. Königsee i. Thür.). — Briefadresse: A. Riedeler in Königsee (Thür.). — Telegr.-Adr.: Riedeler Königseethür. — Telephon: Königsee No. 19.

Fabrikat: Badekinder, Nankingpuppen, Puppenköpfe, Kinderservice, Mokkatassen, Eierbecher. — Export. — Malerei und Druckerei. — 150 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Ritterstr. 37, Friedr. Carl Frank; Hamburg, Gr. Reichenstr. 17, H. Lührs & Sohn; Wien VI, Mariahilferstr. 21, Joh. E. Schnötzing; Paris, 8 bis Cité Trevisse, Klissen & Citroen; Kopenhagen, Compagniestr. 27, II, Chr. L. Lassen. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 4, II. Etage. — Dampfbetrieb, Masmühle, Oelsnitzer Steinkohle, auch böhmische Stein- und Braunkohle. Puppenfabrik. — Besteht seit 1892.

Werner & Co.
Tonwerke Wildstein
in Voitsreuth, Böhmen

empfehlen:

Wildsteiner Prima Blauton.
Wildsteiner Kapselton.
Prima naturgeschlammten Kaolin.
Kapselkaolin.

Angebote Marken sind hochfeuerfest und
 äusserst plastisch.

Auf Wunsch dienen gerne mit Offerten und
 Mustern.

Erste
Oberösterreichische Steingutfabrik Prägarten
K. B. Greiner & Co.,
 Kommandit-Gesellschaft.

Service, Küchengarnituren, Füllungsplatten,
 Bäderartikel, Behälter für Blumen etc.

Feine Ausführung!

Stets Neuheiten in Formen und Malereien.

Fabrik in Prägarten, Oberösterreich,
 an der K. K. Staatsbahn **Linz-Budweis.**

Riedel & Co., G., Porzellanfabrik in **Laasdorf** (T.) bei Roda (P. u. E.), Sachsen-Altenburg. —
Telegr.-Adr.: Porzellantabrik Laasdorf. — Tele-
phon: Roda No. 6. — Inhaber: Georg Riedel.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, Kaffee- und Teeservice, Tassen, Teller, Menagen, Leuchter, Krüge, Carabets, Vasen, Vasensätze und sonstige Gebrauchsartikel, Mokkassassen. — Export. — Malerei und Druckerei. — 120 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 1, rechts. — Wasserbetrieb, Quarzgruben, Massenhühle. — Besteht seit 1894.

Siehe Inserat Seite 51.

Riemann, Albert, Porzellanfabrik in **Coburg** (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Albert Riemann. — Telephon Nr. 31. — Inhaber: Kommerzienrat Albert Riemann.

Fabrikat: Artikel figürlichen Genres in Biskuit und glasiert. — Export. — Malerei und Druckerei. — ca. 200 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 12, II. Etage. — Besteht seit 1860, unter obiger Firma seit 1875.

Riemann, Carl, Porzellanfabrik in **Gera** (P. u. T.) bei Elgersburg (E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Riemann Gera-Elgersburg.

Fabrikat: Küchengeschirre. — Eigene Malerei. — 40 Arbeiter. — Besteht seit 1896.

Risler & Co., Porzellanknöpfe- und -Perlenfabrik in **Freiburg** (P. T. u. E.), Baden. — Telegr.-Adr.: Risler Compagnie. — Telephon No. 78. — Inhaber: Dr. E. Risler und Heinr. Kuenzer's Erben.

(Fortsetzung Seite 196)

HARRISON & SON

(HANLEY, Ltd.)

Phoenix Chemical Works



HANLEY

Staffordshire Potteries
ENGLAND

FABRIKANTEN VON

UNTERGLASUR, MAJOLIKA u. SCHMELZFARBEN
sowie leichtflüssigen Glasuren aller Art für
PORZELLAN- UND STEINGUTFABRIKEN.

Harrison & Son sind die bedeutendsten Glasurfabrikanten der Welt.

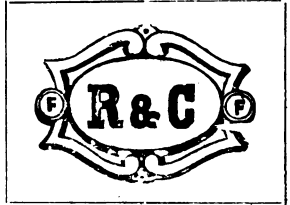
Glasuren u. anderen Materialien für glasierte Ziegelsteine usw

Agentur für Maschinen und Ball Clays.

ABZIEHBILDER jeder Art für Steingut und Porzellan

Muster stehen jederzeit gratis und franco zu Diensten.

Fabrikat und Export: Porzellanknöpfe und Perlen. — Malerei. — ca. 400 Arbeiter. — Vertreter in fast allen Staaten. — Wurde prämiert mit ersten Medaillen in Karlsruhe 1861 und 1877; Paris 1867; Wien 1873; Amsterdam 1882; Freiburg 1887; Melbourne 1888 und Chicago 1893. — Besteht seit 1847.



Filliale in Neuershausen bei Freiburg.

Roesler, Max, Feinsteingutfabrik in **Rodach** (P. T. u. E.), Herzogtum Coburg. — **Telegr.-Adr.:** Roesler. — **Telephon No. 13.** — **Inhaber:** Kommerzienrat Max Roesler. — **Betriebsleiter:** Dr. Heinz Roesler. — **Prokuristen:** Frau Theodore Roesler und Dr. Heinz Roesler.

Fabrikat: Küchengeräthe, geflochtene und durchbrochene Waren, Blumengefäße, Tafeldekorationen, Tafel-, Kaffee-, Tee- und Frühstücksgeschirre, Eier-, Dessert- und Obstsätze, Kinderservice, Wandverzierungen, Möbeleinlagen, Montierungartikel. Alles in weiss und dekoriert. — Fortwährend Neuheiten. — Malerei und Druckerei. — ca. 300 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, I. Etage, Treppe D und E. — Besteht seit 1894.



Siehe Inserat Seite 179.

Romeiss, Louis, Tonwarenfabrik in **Gräfenroda** (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — **Telegr.-Adr.:** Louis Romeiss. — **Telephon No. 17.**

Fabrikat: Wetterfeste Figuren für Gärten. Schau- fenster- und Zimmerschmuck. — **Export.** — Malerei und Druckerei. — ca. 20 Arbeiter. — **Musterlager und Vertreter** in Berlin S. W. 68, Ritterstr. 47 I, Emil Haak; Hamburg, Admiralitätsstr. 76, Jos. Frank. — **Zur Messe in Leipzig:** Städt. Kaufhaus, Zimmer 129, II. Etage. — Wurde prämiert in Erfurt 1893 mit goldener Medaille. — Dampfbetrieb, Tonschlammerei. — Besteht seit 1888.

Die Steingutfabrik Witteburg A.-G.

in Farge, Provinz Hannover
empfiehlt ihre

Haushaltungs-Geschirre

jeder Art in weissem, bedrucktem und dekoriertem Steingut für den heimischen und überseeischen Markt.

Wasserleitungsgegenstände als:

Klosettbecken, namentlich freistehende, in grosser Auswahl, Urinals, Wandbecken, Waschtischplatten u. s. w.

Glasierte Wandbekleidungsplatten

weiss, bedruckt und reliefiert in den mannigfaltigsten Mustern.

Formenöl Formenfett
Expansiv-Masse

Majolika-**W**achs

Vaseline, weiss und gelb

empfehlen in althewährter Qualität

Chem. Werke, G. m. b. H., vorm. Walter Hahn

Mügeln, Bezirk Dresden.

Roschützer Porzellanfabrik, Unger & Schilde, Aktiengesellschaft in Roschütz (P. u. T.), Sachsen-Altenburg. — Telegr.-Adr.: Roschützer Porzellanfabrik Gerareuss. — Telephon No. 145. — Geschäftsführer: Bernhard Schilde, Direktor.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre für Export vom billigsten bis feinsten Genre. — Spez.: Tassen, Cups und Saucers in neuen, eigenartigen Façons, sowie Figuren und Nippes. — Malerei. — 300 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in London EC., Bradford Avenue 11, Red Cross Street, Louis Engelhardt und ebenda Milton Street 10 und 12, G. Greiner & Co.; Paris, rue Martel 12, L. Weiser; Hamburg, Meyer & Schnitz. — Zur Messe in Leipzig: Universitätsstr. 18/20, part. (Silberner Bär). — Besteht seit 1811.



Rother & Co., Julius, Porzellanfabrik in **Mitterteich** (P. T. u. E.), Oberpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Rother. — Telephon No. 22. — Inhaber: Julius Rother und Matthees.

Fabrikat: Tassen, Krüge, Teller, Schüsseln, Tee- und Kaffee-Kannen, Rahmgiesser, Milchkrüge, Tee- und Kaffee-Service, Leuchter, Aschschalen, Eierständler, Dejeuners, Vasen, Kuchenteller. — Spez.: Tassen, Kannen, Service. — Malerei und Druckerei. — 150 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Ritterstr. 11, Alexander Horstmann; Hamburg, Alterwall 75, E. F. Biengraeber; Paris, rue de Paradis 49, Jules Delière. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 18, II Etage. — Dampfbetrieb, Mäsemmühle, böhmische Steinkohle.

Sächsische Porzellanfabrik, Carl Thieme (Inh. C. A. Kuntzsch) in **Potschappel-Dresden** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Potschappel. — Telephon: Deuben-Potschappel No. 722.

(Fortsetzung Seite 200)

Verlag von Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.

Handbuch der Glasfabrikation

nach allen ihren Haupt- und Nebenzweigen.

Fünfte Auflage von Leng-Graegers Glasfabrikation

in gänzlicher Neubearbeitung herausgegeben von

Dr. E. Tschuschner.

Mit Atlas von 34 Taf., enth. 421 Abbild. — Geh. 18 Mk. Geb. 24 Mk.

Neue freie

Dekorationsmotive

entwickelt aus

dem Tier- u. Pflanzenreich.

Eine Auswahl von Entwürfen im modernen Stil mit Rücksicht auf die praktische Verwendung im Kunstgewerbe von **A. Lyongrün**, akad. Maler.

20 Blatt in Farbendruck in grösstem Folioformat.

In Mappe. 30 Mark.

Die keramischen

Tonfabrikate

oder Fabrikation der Terrakotten, des Sideroliths, des Irden-Geschirrs, der Bauernmajolika, des Bunzlauer Geschirrs, des Kochgeschirrs, der modernen Majolika und der Majolika-Oefen, der Fayence oder italienischen Majolika und der Fayence-Oefen, sowie des Steinzeugs.

Neu bearbeitet von

Dr. Wilhelm Schumacher.

Fünfte Auflage.

Mit Atlas, enth. 99 Abbild. 10 Mk.

Der moderne Stil.

Eine Sammlung naturalistischer Motive

mit Rücksicht auf die praktische Verwendung im Kunstgewerbe. Entworfen und gezeichnet von **A. Lyongrün**, akad. Maler.

21 Blatt in Farbendruck.
Grösstes Folioformat.

In eleganter Mappe. 30 Mk.

Handbuch der

Metalldekoration

oder das Dekorieren und Verfeinern der Metallwaren, des Glases, Porzellans u. der Gewebe

im Feuer sowie auf chemischem und galvanischem Wege.

Fünfte Auflage,

herausgegeben von

Dr. E. Tschuschner.

Mit 53 eingedruckten Holzschnitten.
Geh. 5 Mk.

Handbuch der Porzellan- und Glasmalerei.

Enth. die Technik des Kolorierens und Dekorierens von echtem und Frittenporzellan, Steingut, Fayence, Glas, Email etc. durch Begiessen, Bemalen, Bedrucken, Übertragen von Photographien etc. mit farbigen Massen und Glasuren, Gut- und Starkfeuerfarben, verglasbaren Email- oder Muffelfarben und Metallen, sowie das Einbrennen derselben u. Polieren der Metalle.

Von **Carl Strele.**

Vierte Auflage, herausgegeben von **Dr. E. Tschuschner.**

Mit 64 eingedruckten Holzschnitten. — Geh. 6 Mk. 75 Pfg.

Durch jede Buchhandlung wie auch direkt vom Verlage zu beziehen.

Fabrikat:
Feinstede-
korierte
Luxuspor-
zellane. —
Malerei. —
ca. 200 Ar-
beiter. —
Muster-
lager in



Berlin S. W. 68, Ritterstr. 54; Verkaufsniederlage in
Dresden, Pragerstr. 39, Europäischer Hof. — Zur Messe
in Leipzig: Kaufhaus, I. Etage, Zimmer 75. — Besteht
seit 1875.

Sältzer, August, Kunsttöpferei, Hoflieferant
in **Eisenach** (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-
Eisenach. — Telegr.-Adr.: August Sältzer. —
Telephon No. 115. — Inhaber: verw. Marie Mar-
tini und Kaufmann Paul Martini.

Fabrikat: Imitationen antiker, griech-
ischer Gefäße, Kreussener Apostel-, Kur-
fürsten-, Jagd- und Planetenkrüge, frän-
kische Fayencen. Terrakotten zum Be-
malen. — Malerei. — Wurde prämiert in
Merseburg, Wittenberg, Kassel, Nürnberg,
München, Graz und Wien. — Besteht
seit 1858.



Sauer & Roloff, Steingutfabrik in **Neu-
haldensleben** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg,
Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Sauer
Roloff. — Telephon No. 442. — Inhaber: Otto
Sauer und Wilh. Roloff.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre als Wasch- und Küchen-
garnituren, Salatieren, Teller, Tassen, Becher, Speise-
service etc. — Malerei und Druckerei. — 75 Arbeiter.
— Musterlager und Vertreter in Düsseldorf, Hansahaus,
Jean Ringhausen. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1904.

Fabrikmarken, Blumen etc.
billigste Preise.

Dekorations Stempel

Giessener
Stempelfabrik

Kreuter & Co. Giessen Hessen.



Feldspat- und Quarzbrüche — Mineralmühle.
G. LEBERL, Metzing in Böhmen,
offeriert seinen
anerkannt besten böhmischen

**Metzlinger Feldspat
und Quarz** in Stücken,
gekollert,
vorgemahlen,

— sowie allerfeinst gemahlen. —

Besteht seit dem Jahre 1880.

Schaaff, Carl, vorm. J. F. Lenz, Porzellan-, Steingut- und Majolikafabrik in **Zell am Harmersbach** (P. T. u. E.), Baden. — Telegr.-Adr.: Schaaff Zellharmersbach.

Fabrikat: (in Porzellan) Tafel-, Kaffee- etc. Geschirre; (in Steingut) Gebrauchsgeschirre; (in Majolika) Dessertservice, Teller, Vasen, Fassungsartikel. — Stahl- und Buntdruckerei. — Malerei. — 250 Arbeiter. — Wasser- und Dampfbetrieb, Elektrizitätswerk. — Besteht seit 1807.



Schachtel, Joseph, Porzellanfabrik in **Charlottenbrunn** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Schachtel Charlottenbrunn. — Telephon No. 1. — Inhaber: Max Schachtel und Eugen Schachtel.

Fabrikat: Tafel-, Kaffee- und Tee- geschirre, Waschservice, Tassen, elektrotechnische und Telegraphen-Artikel. — Export: Alle nord- und südamerikanischen Artikel. — Weitere Erzeugnisse: Schamotte-Muffeln von vorzüglicher Dauerhaftigkeit. — Malerei und Druckerei. — 350

Arbeiter. — Zur Frühjahrsmesse in Leipzig: Kaufhaus, Laden 40. — Gleisanschluss. — Besteht seit 1859.



Schack, C. A., Majolikafabrik in **Bürgel** (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach. — Telegr.-Adr.: Schack Bürgel Thüringen. — Inhaber: Karl Schack.

(Fortsetzung Seite (204.))

Peter Spengler, Zivilingenieur

Merzig bei Mettlach

Spezialist für die Feinkeramik

liefert :

Projekte, Maschinen und Geräte

**für Plattenfabriken jeder Art,
Porzellanfabriken, Steingutfabriken etc.**

Spezialitäten :

Automatische Fliesenpressen

verschiedener Konstruktion,

Hydraulische Pumpen

und Akkumulatoren,

Kapselpressen, Spindelpressen,

Automatische Tellerformmaschine,

Trockenkollergänge,

Masseschlagmaschine.

Fabrikat: Blumentöpfe, Vasen, Jardinieren, Kinderspieltöpfchen etc. — 10 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, II, 138. — Wurde prämiert in Halle 1881, Altenburg 1886 und Erfurt 1893. — Besteht seit 1858.

Schäfer & Vater, Porzellanfabrik in Rudolstadt (P. T. u. E.), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telephon No. 16. — Inhaber: Gustav Schäfer und Günther Vater.

Fabrikat: Gebrauchs- und Luxusartikel als: Bonbonnieren, Nippsachen, Blumenvasen, Krüge, Jardinieren, Figuren, Schalen, Wandteller, Osterartikel, Scherzartikel, Leuchter. Rauchservice, Likörservice, Pudersätze, Teeservice etc. — Spez.: Gebrauchs- und Dekorationsgegenstände zur Tafelausschmückung in Korall- und Patina-Porzellan, bessere Wedgwood-Imitationen in modernen Genres, Scharffeuer Diamant-Crystallisé. — Malerei und Druckerei. — 200 Arbeiter — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Ritterstr. 91, Boehnhardt & Kramer; Hamburg, Mönkedamm 12, Winkler & Schattschneider. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe 21, parterre. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1890.



Schaller & Co., Oscar, Porzellanfabrik in Schwarzenbach a. d. Saale (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Schwarzenbachsaale. — Telephon No. 11. — Inhaber: Oscar und Fritz Schaller in Schwarzenbach und Joh. Götz in Eger. — Geschäftsführer: Oscar und Fr. Schaller.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre als: Kaffee-, Tee- und Frühstücksservice, Teller, halbstarke und dünne Tassen, Ascheschalen, Vasen, Küchenartikel, Satz-Krüge. — Spez.: Unterglasurdekore, Indisch Blau, Dekor Kopenhagen, Zwiebelmuster, Delft. Tafel-, Kaffee- und Tee-Geschirre in glatt, Feston, neukonischer,



Blau unt. Glasur od. i. d. M. gest.

Meissner und gerippter
(Fortsetzung Seite 206)

Bernhard Leupold

Arnstadt in Thür.

empfiehlt :

**Glanzgold,
Schmelzfarben,
Lüsterfarben.**

Präparate für die Porzellan-Photographie
als: Schwarzkörper, Violettkörper und Fluss.

H. Schomburg & Söhne

Aktien-Gesellschaft

in **Merka**, Bez. Dresden,

Abteilung: Schamottfabrik,

empfiehlt als Spezialität

für Neubau und Reparaturen :

Erprobte

hochfeuerfeste Schamottemarke 232

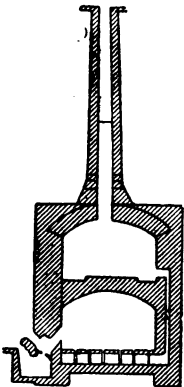
für runde Porzellanöfen mit über-
schlagender Flamme.

Für die gebräuchlichsten Öfen von 3,60, 4½ u. 5 m
Durchm. Façonsteine, Sohlplatten etc.
stets vorrätig.

Für höchste Brenn-Temperatur
im Hartfeuer-Porzellanofen bestens bewährt.

Schamottesteine

in Spezialmarken für alle Zwecke der Industrie.



Kopenhagener Form. Komplette Küchengaraturen. — Export: Jugs, Mugs, Cups und Saucers, Teapots, Sugars, Creams, Teasets, Salads. — Malerei und Druckerei. — ca. 160 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe C, II. Etage. — Gleisanschluss, Massemühle, Dampfbetrieb. — Besteht seit 1882.

Schierholz & Sohn, C. G., G. m. b. H.
Porzellanfabrik in **Plaue** (P. T. u. E.), Schwarzburg-Sondershausen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Plaue. — Telephon No. 1.

Fabrikat: Luxusartikel, Lithophanien, Apothekergeräte, Dosen für Parfümeure, Geschirre. — Spez.: Luxusartikel, Lithophanien und Apothekergerätschaften. — Export: Feinere Luxusartikel und Apotheker-Gerätschaften. — Malerei und Druckerei. — ca. 400 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. W. 68, alte Jakobstr. 20/21, Ludwig Fränkel; London, Aldersgate Street 93, G. v. Moltzheim & Co.; Hamburg, Grosse Bleichen 35/39, F. Dau & Sohn. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, I. Etage, Zimmer 104. — Besteht seit 1817.



Siehe Inserat Seite 181.

Schlegelmilch, Carl, Porzellanfabrik in **Mäbendorf** bei Suhl (P. T. u. E.), Rgbz. Erfurt, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Mäbendorfer Porzellanfabrik Suhl.

Fabrikat und Export: Kinderservice, Gebrauchsgeräthe etc. — Malerei. — Musterlager in Hamburg. — Zur Frühjahrsmesse in Leipzig: Neumarkt 3, Treppe C, I. Etage. — Besteht seit 1883.

Jos. Ant. Hussl, Schwaz (Tirol)

empfehlte die seit Mai 1883 fabrizierten

Kunstfayencen und Majoliken

in Farben unter der Glasur, in Email-Relieffarben mit Gold auf Elfenbein- und farbigen Glasuren, ausgezeichnet durch schöne, stilgerechte Formen, ebensolche reizvolle, mitunter reiche und prächtige Dekore mit brillantem Schmelz und verhältnismässiger Billigkeit. Dieselben eignen sich sowohl zum praktischen Gebrauch als zu Wohnungsschmuck und -Zierde und sind fast durchaus Spezialitäten.

Gegenwärtig über 2200 Muster mit über 38000 total von einander verschiedenen Ornamenten.

**Alpine Fayencen
und Alttiroler Bauern - Majoliken.**

N. Wiederer & Co.

Fürth, Bayern

kgl. bayr. Hofspiegelfabrik und Glasschleiferei.

Leistungsfähigste Bezugsquelle für

facettierte Spiegel und Gläser in allen Grössen und Formen für Artikel der Porzellan-, Majolika- und Steingut-Industrie. Glasplatten für Nippes etc., Photographie- und Laternengläser. Hand-, Patent-, Toilette- und 3teil. Spiegel. Messingverglasungen, Venetianer Spiegel und Trumeaux.

Schlegelmilch, Erdmann, A.-G., Porzellanfabrik in **Suhl** (P. T. u. E.), Rgbz. Erfurt, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Erdmann. — Telephon No. 5. — Inhaber: A.-G. — Geschäftsführer: Julius Schlegelmilch.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, Vasen, Luxusartikel, Montierungsgegenstände, billigste bis feinste Kinderservice etc. — Spez. für den amerikanischen und englischen Export etc. — Malerei und Druckerei. — 300 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Paris, Faubourg St. Martin 214–220, E. Val & Co.; Mailand, via Monforta 13, Pius Berti; Hamburg, Börsenbrücke 6, Carl Setzer. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe E, I. Etage. — Wurde prämiert auf verschiedenen Ausstellungen. — Besteht 1861.



Schlegelmilch, Oscar, Porzellanfabrik in **Langwiesen** (P. T. u. E.), Schwarzburg-Sondershausen. — Telephon: Ilmenau No. 26.

Fabrikat: Gebrauchsartikel, Nippsachen und Vasen. — Malerei und Druckerei. — 300 Arbeiter. — Zur Frühjahrsmesse in Leipzig: Grimmaische Str. No. 6, I. Etage, gegenüber dem Naschmarkt. Eingang durch das Spielwarengeschäft. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1892.



Schlegelmilch, Reinhold, Porzellanfabrik in **Suhl** (P. T. u. E.), Rgbz. Erfurt, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Reinhold. — Telephon No. 11. — Inhaber: Kommerzienrat Reinhold Schlegelmilch in Suhl, Arnold Schlegelmilch in Suhl, Otto Schlegelmilch in Falkenberg O/S., Erhard Schlegelmilch in Tillowitz O/S.

(Fortsetzung Seite 210)

Kaolinwerk Caminan, G. m. b. H.

Kaolingrube und -Schlämmerei

in **Caminan** bei Königswartha, Sachsen.

Bureau: Berlin W. 35, Potsdamerstr. 27 B.

offeriert:

Hochfeuerfeste feinst geschlämmte

Kaolinerde

Ia. gleichmässigste Qualität, da ausserordentliche
Mächtigkeit des Kaolinlagers.

Lieferung jeden Quantums an **Rohkaolin** und
geschlämmter Ware jeden Feinheit-
grades ab Station Königswartha i Sa.

Probensendungen, Analysen und Empfehlungen bedeutendster
Firmen stehen auf Verlangen gern und gratis zur Verfügung.

Eingebrannte Photographien auf Porzellan



liefert

für die Herren Bildhauer,
Photographen, Steinmetzen,
Malereien in bestbekannter
Ausführung unter Garantie

Josef Harlisch

Atelier für eingebrannte
Photographie auf Porzellan

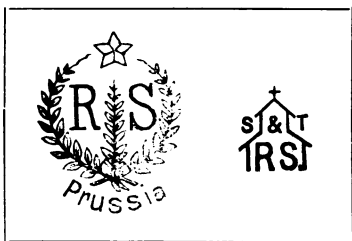
Karlsbad-Bh. 282.

Meine Erzeugnisse erfreuen sich des besten Rufes, was
durch den regen Versandt nach Deutschland, Ungarn, Rumä-
nien, Schweiz, Russland, Frankreich, Belgien, Schweden,
Serbien etc. bestätigt wird.

Preisliste gratis.

Gewähre Rabatt.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre als: Biskuitdosen, Schokoladencannen, Tassen, Kaffee-, Tee- und Fruchtservice, Wasch- und Toiletteservice, Becher und Rasierbecher, Löffelteller, Löffelbecher, Mokkaservice, Sirupcannen, Senfgefäße,



Zucker- und Milchs-service, Hafergrütze- und Milchsätze, Zahnstocherhalter, Krüge und Milchgiesser, Majonnaisennäpfe, Teller, Salatschüsseln, Fruchtkörbe, Kompottschalen, Selleriebecher, Sellerieschalen, Dosen, Schalen, Nadel-teller, Kabarets, Semmelteller, Kammteller, Kinderservice, Vasen, Jardinieren, Uhrgehäuse, Spiegel- und Bilder-rahmen, Wandteller, Kinderspielservice, Teeplatten, Eier-sätze, Menagen, Erdbeersätze, Leuchter, Schwedenständer, Rauchservice und Trinket-Sets. — 500 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Reichsstr. 8, I. Etage. — Besteht seit 1869.

Schlegelmilch, Reinhold, Porzellanfabrik in Tillowitz (P. T. u. E.), Rgbz. Oppeln, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Schlegelmilch. — Inhaber: Siehe wie bei Suhl.

Fabrikat: Luxusgeschirre für Nordamerika, England und Frankreich. — Malerei und Druckerei. — 600 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Reichsstr. 8, I. Etage. — Besteht seit 1894.

Marken.

Siehe wie bei Suhl.

Scheldt, Otto, Majolika- und Tonwarenfabrik in Althaldensleben (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Vasen, Jardinieren, Fischständer, Ampeln und Blumentöpfe. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe C, II. Etage.

Siehe auch Abteilung Porzellanmalereien.

Schleifsteine

weiss und rot,

Polierräder, Carborundum-Scheiben
für **Porzellan-, Glas- und Maschinenfabriken**

liefern prompt und preiswert

Ad. Löwenbein & Sohn, Karlsbad, Böhmen.

Hochfeuerfeste Schamottesteine

in beliebigen Formen, nach Qualität der
Verwendung angepasst.

Vollständige Zustellung sämtlicher

Ofen- und Feuerungsanlagen

der Hütten- und Gas-Fabriken.

Spezialerzeugung von

kompl. Porzellan-
Brennöfen.

Münchhofer Schamotte-Fabriken
C. T. Petzold & Co., Neudek b. Karlsbad
vorm. Gebrüder Hoffmann & John.

**Feuerfester
Mörtel,**

zum Mauern fertig gemischt.

Ständiges Lager in den
gebräuchlichen und gangbaren Steinsorten.

Auf Wunsch **Spezial-Offerte** franko aller Spesen jeder Station.

Illustrierte Preislisten stehen zu Diensten.

Telegr.-Adr.: **Münchhofer Dampfziegelei Karlsbad.**

Schmelzer & Gerike, Steingutfabrik in **Althaldensleben** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg. Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Schmelzer. — Telephon No. 31. — Inhaber: Fr. Schmelzer und Joh. Schmelzer. — Geschäftsführer: C. Dockhorn für das kaufmännische, W. Lemm für das technische Fach.

Fabrikat: Gebrauchsartikel, weiss, bemalt, bedruckt, besonders Wasch- und Küchengaraturen, Tafelgeschirre etc. — Spez. für den Export: Leichtes Steingut für Gewichtszoll, Teller, Tassen, Spülkummen, Mugs etc. — Unterglasur und Aufglasur-Malerei und Druckerei. — 800 Arbeiter. — Niederlage in Magdeburg, Bahnhofstr. 18, Haarmann & Lüdecke. — Musterlager in Berlin S. W. 68, Ritterstr. 47, Fr. Plessow; Hamburg, Neuerwall 68, J. M. Salomon; Paris, rue d'Hauteville 30, J. & M. Salomon; Kopenhagen K., Norrevoldgaade 32, Andreas Jensen; Bukarest, A. Feldmann; Konstantinopel, Emile Monnier & Co. — Wurde prämiert in Porto Alegre 1881 mit goldener und Antwerpen 1886 mit silberner Medaille. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, Schlämmerei. — Besteht seit 1865.



Schmetz, Ferd., Porzellanknopffabrik in **Aachen** und in **Herzogenrath** (P. T. u. E.), Rgbz. Aachen, Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Porzellan- (Agat) Knöpfe für Konfektion; Kragenknöpfe aus Hartporzellan (D. R. G. M.); Klemmrollen für feine Installation und elektrische Leitungen. — Besteht seit 1851.



Komplette Einrichtungen mit neuesten Maschinen
für Porzellan-Fabriken, ganze Massemühl-Ein-
richtungen sowie Sicherheits-Aufzüge mit Patent-
Sperrtrommel-Sicherungen liefert als Spezialität

Eduard Gelius, Rehau in Bayern.
Maschinen-Fabrik.

J. S. Maier & Comp.

Poschzauer Porzellanfabrik

in Chodau bei Karlsbad (Böhmen).

Die Fabrik besteht seit 1890, hat eigenes Ver-
ladungsgleis im Fabrikhof und ist Haltestelle der
Staatsbahn Chodau-Neudek.

Fabrikation von
Gebrauchsartikeln und Exportgeschirren
in Weiss und jedem gewünschten Dekor.

W. Lorenz & Co.,
Kaolin-Werke in Zettlitz, h. Karlsbad Böhm.

empfiehlt:

Zettlitzer Roh-Kaolin,

vorzüglichster Qualität.

Schmetz, A. & R., Aachen-Herzogenrather Porzellanknopf- und Perlenfabrik in Aachen (P. T. u. E.), Rheinprovinz, Preussen.

Fabrikat: Porzellanknöpfe für Konfektion und orientalische Perlen.

Schmider, Georg, Steingut- und Majolikafabrik in Zell am Harmersbach (P. T. u. E.), Baden. — Telegr.-Adr.: Georg Schmider.

Fabrikat: (inSteingut) Gebrauchsgeräthe in weiss und dekoriert; (in Majolika) Dessertsätze, Krüge, Vasen, Blumentöpfe etc. — Spez.: Schwarzwald-Antik-Fayencen. — Export: Majolika.



Malerei und Druckerei. — 150 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Neuerwall 69, Herberg & Puttfarcken; Brüssel, rue imperiale 35, Max Wiesmann; Köln a. Rh., Klapperhof 49, Nic. Baur; Kopenhagen K., Norresogade 15, Peder Hansen. — Wasser- und Dampfbetrieb. — Besteht seit 1860.

Schmidt, Albert, Ton-Tierfigurenfabrik in Waltershausen (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha.

Fabrikat: Tontierfiguren, Gnomen, Wandplatten mit Stilleben. — Spez.: Gnomen und Wandplatten. — Export nach allen Ländern. — Zur Messe in Leipzig: Städt. Kaufhaus, Gewölbe 45. — Wurde prämiert in Merseburg 1865, Köln a. Rh. 1875, Amsterdam 1883 etc. — Besteht seit 1863.



**Feinst geschlammten Karlsbader Kaolin
und ff. Karlsbader Porzellanmasse,**

ferner hochfeuerfesten, weissen Kapselton (eisenfrei)
aus eigenen Gruben offerieren zu den billigsten Preisen

Kühnl, Mader & Co.

**k. k. landesbefugte Porzellanfabrik
in Lessau (Fuchsloch)**

Post- und Eisenbahnstation Dallwitz bei Karlsbad.

AMBROSIUS, KNAUER & CO.

Chromolithographische Kunstanstalt

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Kirchhain N./L.

(Provinz Brandenburg. — Bahnstation : Dobrilugk-Kirchhain)

fertigen in vollendeter Ausführung:

Einbrennbare Abziehbilder

auf Gummi- und Duplexpapier

für Porzellan, Steingut, Glas und Email.

Blumen- und Figuren-Dekore

in allen Preislagen, nach eigenen oder eingesandten
Originalen.

M. Hertting, Berlin N.

Telegraphadr. : Keramik, Berlin.

Gegründet 1856.

Auguststr. 4.

**Metalloxyde, Glasurfarben, Rohmaterialien
für die keramische Industrie.**

SPEZIALITÄTEN:

**Arsenik
Borax
Braunstein
Feldspat
Flussspat**

**Glätte
Magnesia
Mennie
Salpeter
Smalte**

**Zaffer
Antimonoxyd
Chromoxyd
Kobaltoxyd
Eisenoxyd**

**Kupferoxyd
Manganoxyd
Nickeloxyd
Uranoxyd
Zinkoxyd**

und andere Oxyde.

Schmidt, Carl, Porzellanfabrik in **Schleusingen** (P. T. u. E.), Rgbz. Erfurt, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Schleusingen. — Telephon No. 13.

Fabrikat: Nippes, Jardinieren, Vasen, Badekinder, Heiligenfiguren, Wehkessel, Kruzifixe etc. — Malerei und Druckerei. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Bleichenbrücke 12, Sophus Mühlhan & Co.; Berlin S., Stallschreiberstr. 26, I, Max Bauer. — Zur Messe in Leipzig: Markt 16, II. Etage, Café National, Vorderhaus. — Besteht seit 1863.

Schmidt, H., Porzellanfabrik in **Freiwalddau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Freiwalddau. — Telephon No. 8.

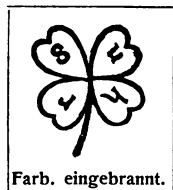
Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Spez. für den englischen Markt. — 110 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Amsterdam, Jean Stemmler; Brüssel, Fr. Schopen. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe C, II. Etage. — Besteht seit 1842.



Siehe auch II. Abteilung.

Schmidt, Sebastian, Porzellanfabrik in **Schmiedefeld** (P. T. u. E.); Rgbz. Erfurt, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Suhr. — Inhaber: E. Suhr.

Fabrikat: Luxusartikel als: Figuren, Blumenvasen, Jardinieren, Körbchen, Tafelaufsätze, Bonbonnieren, Kandelaber, Medaillons (Wandbilder en relief), Tiere. — 100 Arbeiter. — Musterlager in Berlin. — Zur Messe in Leipzig: Messpalast Nr. 35, I. Etage. — Besteht seit 1857.



Schmidt & Co., Steingutfabrik in **Creidlitz** (E.) bei Coburg (P. u. T.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Inhaber: Adolf Schmidt und Hermann Reuss. (Fortsetzung Seite 218)



Tiefbohrungen

für alle Zwecke,
moderne Brunnen-Anlagen,
Vertiefung alter Brunnen,
führen unter Garantie billigst aus

Gesells Söhne, Coburg.

Grödener Ton-

Werke Richter & Weichert, Elsterwerda,
Prov. Sachsen,

liefern aus eigenen Gruben anerkannt vorzügliche

Hafen-, Steingut-, Kachel-, Schamotte-,
Kapsel-Kupolofen-Tone

in stets gleichmässig bleibender Qualität.

Mit Analysen, Proben und Referenzen stehen zu Diensten.

Man verlange

Muster.



Grösster

Fabrikant.

Fabrikat: Luxus-Artikel, geflochtene Blumentöpfe, Fruchtschalen, Küchengarnituren, Stand-Uhren, Penny-Artikel. **Ferner:** Vasen, Körbe und Schalen etc. mit Fruchtdekoren, Küchengarnituren, geflochtene Sachen. — **Export:** Geflochtene Blumentöpfe, Penny-Artikel, Luxusartikel für Blumenpflege in weiss. — **Malerei und Druckerei.** — ca. 75 Arbeiter. — **Musterlager und Vertreter** in Berlin S.W., Ritterstr. 45, Paul Kriske; **Hamburg,** Schauenbergerstr., Carl Alberti; **Düsseldorf,** Hansa-Haus, Jean Ringhausen; **Paris,** rue de Paradis 49, Jules Delière. — **Zur Messe in Leipzig:** Städt. Kaufhaus, Zwischengeschoss, Zimmer 55. — **Besteht seit 1902.**

Schneider, Joh. Gg., Porzellanmärbelfabrik in **Lauscha** (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen.

Fabrikat: Porzellanmärbel. — **Malerei.** — **Besteht seit 1887.**

Schneider, Peter Jos., Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Feinverziertes Steinzeug in Blau und Elfenbeinglasur. **Pharmazeutische Apparate und Utensilien.**

Schneider's Erben, Carl, Porzellanfabrik in **Gräfenenthal** (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen. — **Telegr.-Adr.:** Schneiders Erben. — **Inhaber:** Paul Schneider und Dr. Wedel.

Fabrikat: Figuren, Vasen, Körbchen, Schmuckständer, Kruzifixe, Weihkessel, Badekinder. **Grabschmuck.** — **Spez.:** Figuren. — **Export:** Figuren, Vasen, Schmuckständer, Kruzifixe und Weihkessel. — **Malerei.** — 250 Arbeiter. — **Zur Messe in Leipzig:** Kaufhaus 76. — **Wurde prämiert in Melbourne 1880 mit der silbernen Medaille, Brüssel 1888 mit der goldenen Medaille und Dresden 1891 mit der silbernen Medaille.** **Besteht seit 1861.**





**Einbrennbare
Abziehbilder**
für alle Zwecke
in nur tadelloser Ausführung.
Grosses Lager in
Abziehbildern für Porzellan.

Wir empfehlen **gepresstes**

Stroh

aller Sorten zum Packen, Streuen u. Füttern,
frei Waggon jeder Bahnstation Deutschlands.

Franz Max Leidhold, G. m. b. H.

Stroh- und Häcksel en gros

Stralsund.

Keramische Kunst-Anstalt
von

August Rath & Co., Berlin S.

Annenstr. 15. Fernspr. Amt IV 6297.

Atelier für
keramische Wand- und Zimmer-Dekorationen.

Spezialität: **Genre Delft. Wandplatten, Vasen etc. roh und glasiert.**
Eigene Glasur- und Brennanstalt.

Stets Neuheiten für Im- und Export. Musterlager: Annenstr. 15.

Schneider & Co., Majolika-Manufaktur in
Nürnberg (P. T. u. E.), Mittelfranken, Bayern.
 — Telegr.-Adr.: Schneider & Co., Werderstr. 23.
 — Inhaber: Chr. Schneider, P. Günster und
 H. Lederer.

Fabrikat: Säulen, Blumentöpfe und
 -Kästen, Vasen, Schirmständer, Uhren,
 Schreibzeuge, Schalen, Fassungsplatten jeden
 Genres etc. — Spez.: Fassungsplatten jeder
 Art und Grösse, Uhren. — Malerei. — Ver-
 treter in Nürnberg, Brunnengasse 12, Alfred
 Rosenthal. — Besteht seit 1905.



Schöber & Co., Terrakottafabrik in **Meissen**
 (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Inhaber:
 Anton Schöber und ein Kommanditist.

Fabrikat und Spez.: Dekorative Wandbilder. — Muster-
 lager und Vertreter in Hamburg, Katharinenstr. 37,
 Alexander Lisch. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachs-
 hof, Gewölbe 15. — Besteht seit 1904.

Schödl, Jacob & Co., G. m. b. H., Porzellan-
 fabrik in **Rehau** (P. T. u. E.) Oberfranken,
 Bayern. — Telegr.-Adr.: Schödl Jacob. — Ge-
 schäftsführer: August Schödl.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre aller Art. — Spez.:
 Feinere Service und Gebrauchsgegenstände auch unter
 der Glasur. — Export. — 200 Arbeiter. — Gleisanschluss,
 Massemühle. — Besteht seit 1905.

Siehe Inserat Seite 221.

Schoenau, Gebrüder, Porzellanfabrik in
Hüttensteinach (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen.
 Telegr.-Adr.: Schoenau Hüttensteinach. — In-
 haber: Kommerzienrat Albert Schoenau. — Ge-
 schäftsführer: Fritz Bartenstein, Prokurist.

(Fortsetzung Seite 222)

Jean Beck München.

Telephon : 8974. **Kunstgewerbl. Anstalt.** Schwindstr. 13.

Montierungsartikel aller Arten in
Steingut und Majolika, Kristall und Halbkristall, bemalt,
 aufgeschmolzen, in feiner **Gravur** und in **Schliff-Dekorationen**, für
Silber-, Nickel- u. Alt-Kupferfassungen, ebenso für **Holzmontierungen**.

Für jeden Zweck geschmackvolle Neuheiten.

Glasmalereien, Kunstverglasungen u. Aetzereien etc.
für die Baubranche.

Entwürfe und Gravuren für keramische Zwecke, ebenso für alle
 kunstgewerblichen Gebiete.

Schürer & Co.

Porzellanfabrik in Jokes

Post Wickwitz in Böhmen

empfehlen sich zur promptesten und solidesten
 Lieferung von

Gebrauchsgeschirren aller Art

insbesondere:

**Kaffee-Töpfen und -Bechern, Kaffee-, Tee- und Mokka-
 Servicen, Kaffee-, Tee- und Mokkatassen, Luxustellern,
 Ascheschalen.**

Event. Anfertigung von techn. Spezialartikeln etc.

	Vertreten in
Rumänien durch Herrn	Albert Liebermann, Bukarest,
Serbien „ „	Moritz Herzel, Belgrad,
Wien „ „	Josef Binger, Wien,
Ungarn „ „	Rosenzweig & Buchsbaum, Raab.

Schödl, Jacob & Co.,

G. m. b. H.,

Porzellanfabrik in Rehau (Bayern.)

Gebrauchsgeschirre aller Art.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Spez.: Service, Kaffee- und Tafelgeschirre in blau Zwiebelmuster und anderen Unterglasur-Dekorationen, Montierungsartikel, Saugflaschengarnituren, Rosetten, Tuschnäpfe, Knöpfe, Hefte, Flaschenverschlüsse, Artikel für den elektrotechn. Bedarf etc. — Export: Tassen und Mugs. — Malerei. — 400 Arbeiter. — Wasser- und Dampfbetrieb. — Gleisanschluss. — Besteht seit 1865.



Schomburg & Söhne, H., A.-G., Porzellan-, Schamotte- und Tonwarenfabrik in **Berlin NW.,** Alt-Moabit 95—97, (P.T.u.E.), Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Isolator. — Inhaber: Aktiengesellschaft. — Vorstand: Rudolf Schomburg und Hermann Schomburg jun.

Fabrikat: Isolatoren, sowie sämtliches Isoliermaterial für die Elektrotechnik. Porzellan für technische Zwecke. — Spez. und Export: Isolatoren, Isoliermaterial. — Weitere Erzeugnisse: Schamottesteine, Schamotteretorten, Schamotteheizöfen, Façonsteine, Platten, Schamottemörtel, Tonröhren etc. — Dampfbetrieb, elektrische Beleuchtung, eigene Tongruben. — 400 Arbeiter. — Vertreter in allen Ländern. — Wurde prämiert in Chemnitz 1867, Moskau 1872, Lissabon 1873, Wien 1873, Dresden 1875, Philadelphia 1876, Sydney 1879, Bautzen 1879, Melbourne 1880, Hoyerswerda 1883, Kimberley 1892, Chicago 1893 und Berlin 1896.

Siehe Inserate Seite 63 und 205.

Schomburg & Söhne, H., A.-G., Porzellan-, Schamotte- und Tonwarenfabrik in **Margarethenhütte,** Post Merka (Bez. Dresden) bei Bautzen (T.; Bahnstation Grossdubrau), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Schomburg Bautzen. — Telephon: Bautzen No. 34. — Inhaber: A.-G. — Geschäftsführer: Herm. Schomburg, Direktor; A. Richter und C. Weber, Prokuristen.

(Fortsetzung Seite 224)

Edwin Gössinger,

vormals **Franz Gössinger,**

Ofenbaumeister in **Menselbach**, Thür. Wald,

baut auf Grund 50jähriger Erfahrungen:

**Brennöfen, Schmelzöfen,
Scharffeuer-Muffeln etc.**

für die keramische Industrie unter Garantie
bester Systeme.

Der Sprechsaal

empfiehlt seine

Bezugsquellen-Verzeichnisse

als ganz vorzügliches und billiges Insertionsmittel.

**Bezugsquellen für Erzeugnisse
der Keram-, Glas- u. verwandten Industrien ;
von Materialien, Maschinen,
Werkzeugen, Utensilien, Büchern etc.**

Insertionspreis für ganzjährige — 52 malige
Aufnahme:

Erste Zeile Mk. 8.— jede weitere Zeile Mk. 5.— netto
(ohne Rabatt).

Die Insertion kann mit jeder beliebigen Nummer beginnen.

Einbanddecke

für den Halbjahresband des Sprechsaal.

Sonst als **Sammelmappe** für die einzelnen Nummern zu benutzen!

Terrakottabraune Leinwand mit Bronzedruck.

Preis das Stück M 2,— } frei gegen frei.
Für das Ausland M 2,40

Zu jeder Mappe wird ein Extra-Rücken für den Einband geliefert.

Geschäftsstelle des Sprechsaal in Coburg.

Fabrikat und Spez.: Isolatoren und Isoliermaterialien aus Hartfeuer-Porzellan. Schamotte-, Normal- und Façonsteine in hochfeuerfester Qualität. Tonröhren, Tröge und Pflasterplatten aus Steinzeugmasse. — Spez.: Isolatoren und Isoliermaterial für Hoch- und Niederspannung. — Export nach allen Ländern. — Malerei. — 300 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in London E. C., Leadenhall Street 57/58, F. W. Ostermann; Paris, Boulevard de Strasbourg 43, Henry Lembké; Mailand, via Fatebene Fratelli 15, Lodovico Hess; Zürich, Lintheschergasse 14, A. Bosshart; Madrid, Carrera de San Jeronimo 28, Juan Wenzel & Co.; Stockholm, Malmskilnadsgaten 26, Hugo Tillquist. — Ton- und Kaolingruben, Schlämmerei, Gleisanschluss; Prüfstation bis 120 000 Volt. — Besteht seit 1853.

Schomburg.

I. d. M. gest.

Siehe Inserate Seite 63 und 205.

Schomburg & Söhne, H., A.-G., Porzellan- und Schamottewarenfabrik in **Rosslau** (P. T. u. E.), Anhalt. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik. — Inhaber: Aktien-Gesellschaft. — Geschäftsführer: Gustav Schnigge, Direktor.

Fabrikat: Isolatoren für Telephonie und Telegraphie, sowie sämtliches Isoliermaterial für Elektrotechnik aus Hartfeuerporzellan; ferner Porzellan für technische Zwecke. — Spez.: Isolatoren und Isoliermaterial für Elektrotechnik. — Export nach allen Ländern. — Malerei. — 240 Arbeiter. — Dampfbetrieb, Schlämmerei, Masmühle. — Besteht seit 1897.

Siehe Inserate Seite 63 und 205.

Schön & Co., Kunstwerkstätten für Keramik in **Niederlössnitz** bei Kötzschenbroda (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telephon: Kötzschenbroda No. 2033. — Inhaber: Robert Mittelbach.

Fabrikat: Figurale Terrakotten nach Entwürfen akademischer Bildhauer. — Malerei. — Musterlager und Vertreter in Berlin S.W. 68, Ritterstr. 52, Hugo Lippmann & Co. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 25, III. Etage, Zentral-Hotel „Kunstgewerbesäle.“

Im gleichen Verlage ist erschienen und zum Preise von M. 6.—, für das Ausland M. 6.50 von der Geschäftsstelle des Sprechsaal in Coburg postfrei zu haben:

Adressbuch der Glas-Industrie

6. Auflage 1905

enthaltend die Firmen der

**Fabriken, Hütten, Schleifereien, Spiegelbeleganstalten,
Raffinerien, Malereien, Lampenbläsereien, Mosaikanstalten
in Deutschland und Oesterreich-Ungarn
mit Angabe der**

**Fabrikate, Spezialitäten, Musterlager und Vertreter,
Messlokal, Arbeiterzahl, Ofensystem,
Öfen- und Hafenzahl etc. mit den Fabrikmarken.**

Das Adressbuch enthält:

- 1) **Sämtliche Firmen** in 2 Gruppen nach alphabetischer Reihe und mit den Fabrikmarken.
- 2) **Verzeichnis aller Fabrikate** mit Hinweis auf die Seitenzahlen.
- 3) **Verzeichnis der Inserenten** mit kurzer Fabrikat-angabe und Hinweis auf die Seitenzahlen.
- 4) **Alphabetische Aufführung der Inserenten** mit Hinweis auf die Seitenzahlen.
- 5) **Fabrikmarken-Register** mit Hinweis auf die Seitenzahlen.
- 6) **Sämtliche Firmen der 2 Abteilungen**, nach den Fabrikorten zusammengestellt
- 7) **Ausbreitung der Glasindustrie** in den Ländern und Provinzen.
- 8) **Die staatlichen Prüfungsanstalten.**
- 9) **Die Glasberufsgenossenschaft des deutschen Reichs.**
- 10) **Die Fachschulen für die Glasindustrie.**
- 11) **Die Verbände und Vereine** in der Glasindustrie.
- 12) **Die Verkaufsvereinigungen** in der Glasindustrie.
- 13) **Verzeichnis der Fachliteratur.**

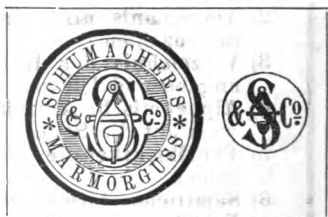
Neuaufgabe Januar 1907.

Schüler, Th., St. Joseph-Institut für kirchliche Kunst, Tonwarenfabrik in **Köln a. Rh.** (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen. —
Telegr.-Adr.: Schüler. — Inhaber: Der Obige.

Fabrikat und Export: Kreuzwege, Christuskörper, Heiligen-Statuen, Grabdenkmäler, moderne Büsten und Figuren aus Stein, Marmor, Terrakotta, Hartgussmasse und Bronze-Imitation. — Malerei. — 200 Arbeiter. — Niederlagen, Musterlager und Vertreter in Berlin, Hamburg, Leipzig, Wien, Budapest, Brüssel, Antwerpen, Paris und London. Wurde prämiert in Antwerpen 1885 mit höchster Auszeichnung, London 1891, Chicago 1893 und Paris 1900. — Besteht seit 1882.

Schumacher & Co., Werkstätten für Kunst- und Kunstkeramik in **Osterode a. Harz** (P. T. u. E.), Rgbz. Hildesheim, Prov. Hannover, Preussen. — Telegr.-Adr.: Schumacher Osterodeharz. — Telephon No. 47. —

Fabrikat: Skulpturen in Carrara- und Castellina-Marmor, Plastische Bildwerke aus Schumacher's Marmorguss, Kunstgewerbliche Luxus-, Dekorations- und Gebrauchsgegenstände in Onyx, Marmor, Harzylith und Bronze. — Musterlager und Vertreter in Berlin SW., Ritterstr. 72. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 3, Hof parterre, Grosse Feuerkugel. — Besteht seit 1887.



Schumann, Carl, Porzellanfabrik u. -Malerei in **Arzberg** (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. —
Telegr.-Adr.: Schumann Arzberg, Oberfranken. —
Telephon No. 8.

(Fortsetzung Seite 228)

Plakate etc. für die Unfallversicherung.

Anweisung zur ersten Hilfeleistung bei Verletzungen. (§ 20,2 der Unfallverhütungsvorschriften.)
Unaufgezogen 55 Pfg. das Stück.

Formulare für Unfallanzeigen. Preis für je 25 Stück postfrei 85 Pfg.; für je 100 Stück postfrei M. 3,10.

Lohnlisten. Preis für je 25 Stück postfrei M. 2,55; für je 100 Stück postfrei M. 8,50.

Plakate etc.

durch die Gewerbeordnung vorgeschrieben:

Allgemeine Vorschriften für die Beschäftigung jugendl. Arbeiter und Arbeiterinnen.
(Auszug aus den Bestimmungen der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung v. 26. Juli 1900.)

Verzeichnis der beschäftigten jugendlichen Arbeiter. Tabelle zu den vorgenannten Bestimmungen. (Nicht lackiert, zum Einschreiben der Namen.)

Auf Pappe gezogen, lackiert und mit Oesen versehen.
Preis 70 Pfg. das Stück, Paketporto extra.
Unaufgezogen 25 Pfg. das Stück, Porto extra.

Verzeichnis der auf Grund der Ausnahmegesetzbestimmungen der Gewerbeordnung vorgenommenen Sonntagsarbeiten.

10 Bogen mit Titelblatt, Preis 70 Pfg. frei gegen frei.

Lohnzahlungsbücher für jugendl. Arbeiter.
In blauem Umschlag. Preis 12 Stück M. 1,10 frei gegen frei.

Lehr-Verträge nach dem Muster des Verbandes keramischer Gewerke in Deutschland. Das Stück postfrei 20 Pfg.

Dieselben sind vorrätig und sofort zu haben durch die
**Geschäftsstelle des Sprechsaal
in Coburg.**

Fabrikat: Kaffee-, Tee-, Mokka-Service, Tassen-, Dessert- und Kuchenteller, Körbe, Bierkrüge, Aschenschalen, Vasen, Jardinieren, Karabets, Salztöpfe, Butterglocken, Artikel für Ansichtsmalerei. — Spez.: Durchbrochene Teller und Körbchen in allen Grössen. — Export: Salat-, Eis-, Frühstück-, Schokolade- und Oatmeal-Sätze. — Malerei und Druckerei. — 450 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 2, II. Etage. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, Ringofenanlage für Mauersteine und Schamottesteine. — Besteht seit 1881.



Siehe Inserat Seite 35.

Schumann, Eduard, Porzellanfabrik in **Duisdorf** (P. T. u. E.), bei Bonn, Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: E. Schumann Bonn. — Telephon: Bonn No. 1759. —

Fabrikat: Kaffee- u. Tee-Service, Tassen, Dessert- und Kuchenteller, Krüge, Körbe etc. — Spez.: Wandplatten, Hartporzellan-Verblender, weiss und farbig, Stanzartikel für Elektrotechnik. — Export: Salat- und Frühstückssätze. — Malerei und Druckerei. — ca. 150 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 2, II. Etage. — Gleisanschluss, elektrischer Betrieb. — Besteht seit 1905.

Schumann & Schreider, Porzellanfabrik in **Schwarzhammer** bei Marktleuthen (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Schumann Marktleuthen. — Telephon: Selb No. 47. — Inhaber: Christof Schumann und August Schreider. — Geschäftsführer: Chr. Schumann.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Spez.: Durchbrochene Sachen. — Export. — Malerei und Druckerei. — ca. 150 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 2, II. Etage. — Wasserkraft. — Besteht seit 1905.

Lehr-Vertrag,

aufgestellt von dem Vorstand des
**Verbandes keramischer Gewerke
 in Deutschland,**

genehmigt in der Sitzung vom 8. Juni 1904 in Berlin.

Preis das Stück 20 Pfg. — 12 Stück M. 2.— 50 Stück M. 7.—
 100 Stück M. 12.— Frei gegen frei.

Die Behandlung Verunglückter bis zur Ankunft des Arztes.

Unaufgezogen das Stück 55 Pfg., Porto extra.

Lohnzahlungsbücher für jugendliche Arbeiter

(bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres, B. G. B. § 1, 4.)
 Vorgeschieden durch die Novelle zu der Gewerbeordnung
 vom 30. Juni 1900, in Kraft getreten am 1. Oktober 1900.

Preis das Dutzend M. 1,10 frei gegen frei.

Zu beziehen durch die
Geschäftsstelle des Sprechsaal in Coburg.

Schuster & Co., Bernhard, Porzellan- und Tonwarenfabrik in **Kloster-Veilsdorf** bei Veilsdorf (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Schuster Compagnie Hildburghausen. — Telephon: Hildburghausen No. 54. — Inhaber: Bernh. Schuster und Gustav Wolf.

Fabrikat: Antike Vasen aus Ton. Elektrische Porzellanstanztartikel. — Spez.: Antike Vasen. — Export. — Besteht seit 1900.

Schützmeister & Quendt, Porzellanfabrik in **Gotha** (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Fernsprechstelle No. 23. — Inhaber: Die Obigen.

Fabrikat: Kinderspielwaren. — Spez. und Export: ff. Biskuit-Gliederpuppen, Badekinder, feine Biskuit-Puppenköpfe, Nankingpuppen, Kinderfiguren, Puppenglieder etc. — Malerei. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 29, II. — Dampfbetrieb, Massemühle. — Besteht seit 1889.

Schwabe & Co., Porzellanfabrik in **Reichenbach** (P. u. T.; Bahnstation Hermsdorf-Klosterlausnitz), Sachsen-Altenburg. — Telephon: Postamt Hermsdorf S.-A. No. 22.

Fabrikat: Feinste Tafel- und Kaffeeservice, Gebrauchsgeschirre aller Art. — Spez.: Unterglasurmalerei in den verschiedensten Farben und Dekorationen, Strohmodell, Zwiebelmuster etc. — Malerei und Druckerei. — Musterlager und Vertreter in Köln, Deutscher Ring 24, Emil Schimmeroth; Hannover, Herschelstr. 1, Jacob Schnellling. — Zur Messe in Leipzig: Universitätsstr. 1, Ecke Gewandgässchen. — Besteht seit 1901.

Schwarz, Alfred Bruno, Berliner Porzellan- und Schamottfabrik in **Spandau** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Spandau. — Telephon No. 82.

(Fortsetzung Seite 284)

Verzeichnis

der auf Grund des § 105 c der Gewerbeordnung – bei
Wind- und Wasserbetriebwerken auch der auf Grund
des § 105 e a. a. O. – vorgenommenen Sonntags-
arbeiten.

(In Glashütten und Porzellanknopffabriken an Orten, wo die Polizei-behörde dies verlangt, auch zur Eintragung derjenigen Sonntagsarbeiten zu verwenden, welche infolge der auf Grund von § 105 d der Gewerbeordnung erlassene Bekanntmachung des Bundesrates, betr. Ausnahmen von dem Verbote der Sonntagsarbeiten im Gewerbebetriebe, vom 5. Februar 1892 vorgenommen werden.)

Auszug aus den preussischen Ausführungsbestimmungen zur Gewerbeordnung (gültig auch für die meisten anderen deutschen Bundesstaaten):

Zur Eintragung der Namen der an Sonn- oder Festtagen beschäftigten Arbeiter in die **Spalte 3** und der Ruhezeiten in **Spalte 6** der Tabelle ist der Gewerbetreibende nicht verpflichtet. Es wird sich aber in der Regel empfehlen, wenigstens die Namen und Ruhezeiten derjenigen Arbeiter einzutragen, die mit den in § 105 c Absatz 1 Ziffer 3 und 4 bezeichneten Arbeiten beschäftigt werden.

In Betrieben, die mit Wind oder unregelmässiger Wasserkraft arbeiten, sind auch die auf Grund des § 105 e vorgenommenen Sonn- u. Festtagsarbeiten in die Tabelle einzutragen.

Verzeichnis der feinkeramischen Fabriken

M. 1,—

Verzeichnis der Glas-Fabriken

M. 2,—

der vereinigten Staaten von Nord-Amerika,

je mit Fabrikatangabe und Kapazität.

Zu beziehen durch die
Geschäftsstelle des Sprechsaal in Coburg.

Gegründet von Fr. Jac. Müller
im Jahre 1868.

Sprech

Zeitschrift für die Keramischen,

Prämiiert: Brüssel 1888, Goldene Medaille.

Der Sprechsaal ist das älteste Fachblatt für die Industrien der Keramik und des Glases und erscheint wöchentlich einmal Donnerstags. Inhalt und Umfang des Sprechsaal geben Zeugnis davon, dass derselbe allen Anforderungen gerecht wird und an der Spitze der periodischen Fachliteratur steht.

Alle Fortschritte der Technik kommen, dank einer zahlreichen Mitarbeiterschaft aus allen Zweigen unserer Industrien, zur Verhandlung, nicht minder auch die ästhetischen künstlerischen Fragen. Diese Veröffentlichungen haben dauernden Wert.

Der Sprechsaal ist die Amtliche Zeitung für den Verband keramischer Gewerke in Deutschland, den Verband der Glasindustriellen Deutschlands, die Töpferei-Berufsgenossenschaft und deren neun Sektionen, die Glas-Berufsgenossenschaft und deren sieben Sektionen, den Verband der österreichischen Porzellanfabriken in Karlsbad, den Verband der Porzellanindustriellen von Oberfranken und Oberpfalz, den Verband der österreichischen Tonwarenfabriken in Teplitz, die Vereinigung deutscher Porzellanfabriken zur Hebung der Porzellanindustrie G. m. b. H., die Vereinigten Steingutfabriken G. m. b. H., die Einkaufs-Vereinigung keramischer Fabriken mit den Sitze in Coburg, die Vereinigung westdeutscher Hohlglasfabriken G. m. b. H., den Verband Deutscher Glas-, Porzellan- und Luxuswaren-Händler, E. G. m. b. H. in Nürnberg, den Verein deutscher Medizinglas- und Flaconhütten, den Verein der Vertreter für Glas und Keramik in Berlin, den Verband der Vertreter für Glas und Keramik mit dem Sitz in Leipzig, den Verein für Werkmeister und Industriebeamte für Böhmen mit dem Sitze in Altrohlau, den Verein für Werkmeister und Industriebeamte für Chodau und Umgegend.

Besondere Sorgfalt wendet der Sprechsaal der sozialen Gesetzgebung zu, deren praktische Ausgestaltung und Weiterentwicklung von Stufe zu Stufe verfolgend, und immer tritt derselbe, Verständnis und Anerkennung fördernd, für die Wohlfahrtsgesetze ein.

In gleicher, klärend besprechender Weise werden die Bewegungen auf dem Gebiete des Gewerberechts, der Patent-, Muster- und Markenschutzgesetze, der Handelspolitik und Handelsstatistik, des Tarifwesens behandelt.

Mit grösster Sorgfalt und gewissenhafter Sichtung sind die reichhaltigen Rubriken für Korrespondenzen, für Handel und Verkehr bearbeitet, ebenso vollständig und zuverlässig, aus amtlichen Quellen ausgezogen, sind Firmen-, Muster- und Markenregister, die Anmeldungen, Erteilungen, Beschreibungen, Versagungen und Löschungen der Patente und Gebrauchsmuster.

Abonnementspreis: Für ganz Deutschland und Oesterreich-Inserrationspreis: Für die einspaltige 65 mm breite Korpusseile
Brief-Adresse: Geschäftsstelle des Sprechsaal in Coburg.

saal

Verlag von
Müller & Schmidt, Coburg.

Glas- und verwandten Industrien.

St. Louis 1904, Goldene Medaille.

Die Technischen Notizen bilden eine wertvolle Sammlung fachtechnischer Neuheiten, und auch Bau- und Maschinenwesen finden in dieser Rubrik die nötige Berücksichtigung.

Die Rubrik Für das Laboratorium bringt in knapper Form allgemeine Winke für das Fabriklaboratorium, seine Einrichtung und Apparate sowie kurze Referate über neuere wissenschaftliche Forschungen, die für unsere Industrie von Bedeutung sind. Ältere bekannte Untersuchungsmethoden werden repetierender Weise in Erinnerung gebracht.

Die Bücherschau repräsentiert mit ihren von der Redaktion geschriebenen Originalrezensionen eine genaue Prüfung und sachverständige Kritik aller neuen fachtechnisch-literarischen Erscheinungen und derjenigen auf kunstgewerblichem Gebiete.

Der Fragekasten, wieder technischer wie rechtskundiger Belehrung gewidmet, gibt mit seinem immer bedeutenden Umfang und seinem allgemein nützlichen Inhalt Zeugnis dafür, dass der Sprechsaal als Auskunftsstelle das grösste Zutrauen genießt und dass jeder Fragende in der Tat sicher ist, die gewünschte Aufklärung sofort zu erhalten. An der Beantwortung der Fragen beteiligen sich zahlreiche gefällige Fachgenossen.

Ein systematisch geordnetes, sehr genau bearbeitetes Inhaltsverzeichnis zeichnet den Sprechsaal besonders aus.

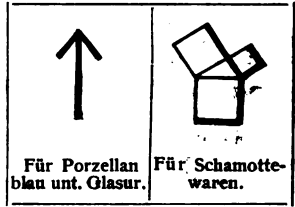
Ein nicht minder wichtiger Teil des Sprechsaal ist derjenige der Ankündigungen. Nur in einem seit vielen Jahren so allgemein anerkannten und wertgeschätzten Fachblatte, wie der Sprechsaal mit seiner abonnementsmässigen Verbreitung von nahezu 3000 Exemplaren und festen Einführung bei fast allen Fabrikanten Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und sehr vielen des Auslandes können Ankündigungen wirksam sein.

Die Inserate des Material-, Maschinen- u. Werkzeugmarktes, die Ankündigungen von Behörden, die Messausschreibungen, der geschäftliche Verkehr insgesamt, finden in dem allgemein gelesenen Sprechsaal die gewünschte Beachtung, um zur Wirkung zu gelangen.

Die bedeutendste Entwicklung aber hat der Arbeitsmarkt genommen, ein schlagender Beweis, dass der Sprechsaal nun schon seit nahezu 40 Jahren der bewährteste, zuverlässigste und beste Vermittler für Stellengesuche und Stellenangebote ist.

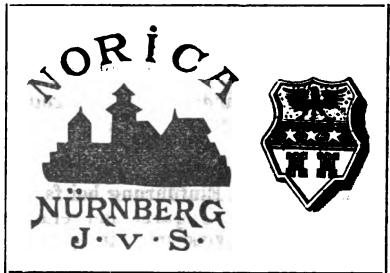
Ungarn das Quartal M. 3.—. Für das Ausland das Quartal M. 3.50.
25 Pfg., Stellengesuche 20 Pfg. — Probenummer umsonst und frei.
Telegramm-Adresse: Sprechsaal Coburg. Telephon No. 59.

Fabrikat: Porzellan-Isoliermaterial für die Elektrotechnik. Rollen, Hülsen, Fassungssteine, Stöpsel, Bleisicherungen, Isolatoren etc. — Porzellan für chemische, pharmazeutische, medizinische und technische Zwecke. — Spez.: Isoliermaterial für die Elektrotechnik. — Weitere Erzeugnisse: Poröse Tonzellen. Hochfeuerfeste Schamottfabrikate. Schamottesteine, Dinassteine, Kupolofensteine etc. Feuerfester Ton, Schamottemörtel. Muffeln. Öfen für Laboratorien etc. — ca. 150 Arbeiter. — Dampf- und elektrischer Betrieb, Schlämmerei, Massemühle. — Besteht seit 1890.



Schwarz, J. von, Artistische Fayence-Fabrik in **Nürnberg-Ostbahnhof** (P. T. u. E.), Mittelfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Steatit. — Inhaber: Benedikt von Schwarz, Georg von Schwarz und Philipp von Frays.

Fabrikat: Ziergefäße und Vasen in Farbglasur und Unterglasurmalerei, Säulen, Blumentöpfe, Jardinieren, Aufsätze etc. Körper für Montierungszwecke, Möbeleinlagen und Wandfliesen. — Weitere Erzeugnisse: Gas-



brenner aus Speckstein und Isolatoren für elektrotechnische Zwecke aus Steatit. — Musterlager in Berlin S.W., Ritterstr. 79, Wilh. Moll. — Zur Messe in Leipzig: Gewandgässchen 4 I. — Besteht seit 1854 bzw. 1870.

Siehe auch III. Abteilung. Siehe Inserat Seite 95.

Müller & Schmidt

Verlag des Sprechsaal und der Adressbücher
der Keram- u. Glasindustrie
Deutschlands und Oesterreich-Ungarns,
Buchhandlung für Keram- und Glas-Industrie
in COBURG



liefern zum Ladenpreis und innerhalb Deutschlands
und Oesterreich-Ungarns postfrei alle in das Fach
der Keramischen und der Glas-Industrie

einschlagende Literatur

und stehen mit besonderen Auskünften und
Verzeichnis gerne zu Diensten.

Neuheiten und Neuauflagen werden sofort nach
Erscheinen besprochen.

Ausführliches Verzeichnis der
Fachschriften etc.
am Schlusse dieses Buches.

Schweitzberger & Sohn, Aug., Terrakotta- und Tonwarenfabrik in **Gräfenroda** (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telephon No. 12.

Fabrikat: Tierfiguren, Gnomen in verschiedenen Grössen und Stellungen, Pilse, sowie Baumstämme als Gartensitze, Büsten, Wandbilder etc. — Zur Messe in Leipzig: Universitätsstr. 11, II. Etage, Goldener Bär.

Selle, Ferdinand, Porzellan-Manufaktur Burgau a.S. in Burgau bei Göschwitz a. Saale, (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach. —

Fabrikat: Tafel- Kaffee- und Teeservice. — Spez.: Unterglasur-Malerei. — Musterlager und Vertreter im Hamburg, Admiralitätsstrasse 84, Babst & Martens. — Zur Messe in Leipzig: Petersstrasse 30. — Besteht seit 1902.



Seltmann, Karl, Porzellanfabrik in **Schlottenhof** bei Arzberg (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Schlottenhof Arzberg Bayern.

Seltmann, Joh., Porzellanfabrik in **Vohenstrauss** (P. T. u. E.), Oberpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Vohenstrauss. — Telephon: No. 6. — Inhaber: Der Obige. — Geschäftsführer: Christian Seltmann.

Fabrikat: Kaffee- und Teeservice, Dejeuners, Kuchen- und Dessertteller, Tassen etc. — Sämtliche Exportgeschirre. — Malerei und Druckerei. — 450 Arbeiter. — Vertreter in München, Schwanthalerstr. 3, Georg Bauer; Warnsdorf (Böhmen), Bez. 460, Joh. Rudolf. — Zur Messe in Leipzig: Messpalast Hansa, Zimmer 9, Grimmaischestr. 13. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb. — Besteht seit 1901.

Siehe Inserat Seite 27.

Siegburger Kunstterrakotta-Fabrik (vorm. J. Bertram), G. m. b. H. in Siegburg (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Terrakottafabrik Siegburg. — Telephon No. 143. — Inhaber: G. m. b. H. — Geschäftsführer: Edmund Motschmann, Wilh. Bertram und Otto Schulze.

Fabrikat: Kunstterrakotta-, Siderolith- und Majolika-waren. — Spez.: Moderne Büsten, Figuren auch mit Spiegel, Uhren, Heiligenfiguren, Fischständer, Tabakdosen, Spardosen, Palmenkübel, Blumentöpfe, Gartenfiguren etc. — Export. — Malerei und Druckerei. — ca. 100 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Reichsstr. 1, Seliers Hof. — Wurde prämiert in Antwerpen, Elberfeld, Giessen, Amsterdam, Bonn und Köln. — Besteht seit 1864.

Siemer, Feodor, Porzellanfabrik in Blankenhain in Thür. (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach. — Telegr.-Adr.: Siemer.

Fabrikat: Speise-, Kaffee-, Tee-, Mokkaservice, Tassen, Jugs, Mugs, Blumentöpfe. — Spez.: Kaffee-, Tee- und Mokkaservice, Tassen. — Export. — Malerei. — 100 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Amsterdam O.Z., Achterburgwal 75, Ed. von Ameringen. — Zur Messe in Leipzig: Universitätsstr. 18–20 II (Silb. Bär.)

Silbermann, Gebrüder, Porzellanfabrik in Hausen bei Lichtenfels (P. P. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Hausen Lichtenfels. — Telephon: Lichtenfels No. 16. — Inhaber: Hans Silbermann.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre für Deutschland, England, Frankreich, Amerika und den Orient. — Spez.: Blau unter Glasur. — Malerei und Druckerei. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 28, parterre. — Besteht seit 1802.

<p>H. Blau unter Glasur.</p>

Simon & Halbig, Porzellanfabrik in Gräfenhain (P. u. T.; Bahnstation Ohrdruf), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Halbig Gräfenhain (Herzogtum Gotha). — Inhaber: Kommerzienrat Carl Halbig.

Fabrikat: Biskuittöpfe, Badekinder, Kinderservice und Puppenköpfe. — Spez. und Export: Biskuitköpfe und Badekinder. — Malerei. — 250 Arbeiter. — Massemühle, Dampfbetrieb. — Inhaber des D.R.P. 154558 über eine neue Augenbewegung nach rechts und links, oben und unten und des D.R.G.M. 219510 über eine neue Augenbewegung mit Schnüren zum ziehen. — Besteht seit 1869.

S & H



Auf den Etiketten.

Simson, Gebrüder, Porzellanfabrik in Gotha (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Simson Gotha. — Inhaber: Gerson, Julius und Max Simson.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Spez.: Satzöpfe, Küchengeräte, weiss, blau und Streublumen. Zwiebelmuster, Kopenhagener Muster und kleine Wirtschaftsartikel. — Export: Krüge, Mugs, Tassen, Leuchter, Vasen, Senfmenagen, Eiermenagen, Rasiermugs etc. — Malerei. — 200 Arbeiter. — Dampf- und Wasserbetrieb. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Oranienstrasse 75, Rich. Prinz; London, Aldersgate Street 93, G. v. Molzheim & Co. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 2, II. — Besteht seit 1767.

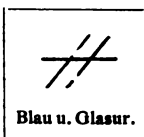


I. d. M. gest.
und blau unter
Glasur.

Gotha.

Sitzendorfer Porzellan-Manufaktur Aktiengesellschaft, vorm. Gebrüder Voigt in Sitzendorf (P. T. u. E.), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Sitzendorf. — Telephon: Schwarzburg 6. — Inhaber: Aktiengesellschaft. — Direktoren: Alfred und Carl Voigt.

Fabrikat: Blumenhalter, Figuren, Handleuchten, Gruppen, Aschenschalen, Büsten, Vasen, Menagen, Ostereier, Kronleuchter, Spiegel, Kandelaber, Tafelaufsätze, Uhrgehäuse, sowie sämtliche Massenartikel figürlichen Genres, glasiert und biskuit, für Inland und Export. — Malerei



und Druckerei. — ca. 300 Arbeiter. — Vertreter in Berlin S., Ritterstr. 71, Max Richter; Hamburg, Schauenburgerstr. 52, Carl Alberti; Brüssel, rue van Artevelde 72, Kuhn frères; Paris, rue de Paradis 10, Kuhn frères; London, Farringdon Road 11, H. Pohl & Co, Amsterdam O. Z, Achterburgwal 75, Ed. von Ameringen. — Zur Messe in Leipzig: Städt. Kaufhaus, I. Obergeschoss, Zimmer 91. — Wurde prämiert in Erfurt 1894 mit gold. Medaille. — Wasser- und Dampfbetrieb, Massen- und Gypsmühle. — Die Firma besitzt eine zweite Fabrik in Unterweissbach mit 150 Arbeiter. — Besteht seit 1850.

Speckstein - Steatit - Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Lauf (P. T. u. E.), Mittelfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Steatit Laufpegnitz. — Inhaber: Oscar Sembach und Peter Molzberger.

Fabrikat: Brennerringchen und Brennerköpfe aus reinem Speckstein gepresst. Schlag- und hitzefeste isolierende Bestandteile zu elektrischen Apparaten aus Steatitmasse gepresst als: Schalträdchen, Drehsterne, Sockel, Drehgriffe und andere Massenartikel. Isolatoren für Gas- und Benzinmotore aus gesetzl. gesch. Komposition „Explodurit“. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. O. 26, Skalitzerstr. 27, Friedrich Otto Hofmann. — Besteht seit 1904.

Stadtilmer Porzellanfabrik Akt. - Ges. in Stadtilm in Thür. (P. T. u. E.), Schwarzburg-Rudolstadt. — Geschäftsführer: Ed. Krüger, Direktor.

Fabrikat: Tassen, Vasen, Teller, Kuchenteller, Salatschüsseln, Teebretter, Kaffeeservice, Teekannen, Leuchter, Aschenschalen, Streichholzhalter, Zahnstocherhalter,

Seifenschalen, Menagen, Krüge, Körbe, Dosen, Schuhe, Stiefel, Schreibzeuge. — Spez: Pfeffer- und Salzgefäße, Butterdosen. — Erhabene und aufgelegte Blumendekoration, grün und blau Unterglasur. — Export. — Malerei und Druckerei. — 240 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 21, II. Etage, rechts — Wasser- und Dampfkraft, Mäsemmühle. — Besteht seit 1896.

Stahlknecht, Waldemar, Neuwaldenslebener Majolika- und Terrakottafabrik in **Neuwaldensleben** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Stahlknecht. — Telephon No. 52.

Fabrikat: Majolika- und Terrakottawaren. — Spez.: Bronze-Imitationen. — Malerei. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 20/22, part., Zimmer 5 (Mey & Edlich). — Besteht seit 1868.

Steingutfabrik Aktien-Gesellschaft in Sörnewitz-Meissen (Post Meissen 3, Haltestelle Neu-sörnewitz), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik Sörnewitz-Meissen. — Fernsprechanschluss: Meissen No. 168. — Inhaber: Aktiengesellschaft. — Geschäftsführer: B. Heckmann, kaufmännischer Direktor, W. Heckmann, technischer Direktor und Emil Wunderlich, Prokurist.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Spez.: Wasch- und Küchengarnituren. — Malerei und Druckerei. — ca. 600 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Städt. Kaufhaus, Laden No. 34, am Neumarkt. — Dampfmaschine, elektrische Kraft, Gleisanschluss. — Besteht seit 1898.

St. A. G. Sörnewitz Meissen.

Steingutfabrik Elsterwerda, G. m. b. H. in **Elsterwerda** (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik. — Inhaber: Fünf Gesellschafter. — Geschäftsführer: Joseph Havestadt, Direktor und Mitbesitzer.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, weiss, blau Zwiebel und bunt dekoriert. — Spez. und Export: Wasch- und Küchengarnituren in Druck, bunt auf und unter Glasur. — Eigene Malerei und Druckerei. — 400 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin C., Adlerstr. 12/13, Otto Korsukéwitz; Köln a. Rh., Neue Maastrichterstr. 9, Rob. Rügenberg; Hamburg, Rödingsmarkt 24, Meyer & Schmitz; Breslau II, Tauentzienstr., Max Simon; Amsterdam, Rembrandtplein 52, P. J. V. H. Mohr; Stockholm, Karlbergsvägen, Eric Lindström; Brüssel, rue van Artevelde 72, Kuhn Frères; Kopenhagen, Vestervoldgade 31, R. Møllerup & Co. — Zur Messe in Leipzig: Universitätsstr. 18/0, part., Silberner Bär. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb. — Besteht seit 1900.



Steingutfabrik Grünstadt Akt.-Ges. in Grünstadt (P. T. u. E.), Rheinpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik. — Telefon No. 65. — Inhaber: Akt.-Ges. — Geschäftsführer: K. Faist und J. Neuhäuser.

Fabrikat: Einlegeplatten und Montierungsgegenstände aller Art für die Holz-, Draht- und Metallwarenbranche. Füllungsplatten für Eisschränke, Luxusmöbel und Kaffeemühlen, Küchengarnituren, Wasch- und Tafelservice. — Blumenkübel, Aschenschalen, Spucknapfe, Fruchtteller. Obstservice etc. in Majolikaausführung. Anrauchpfeifen. Exporttassen in Unterglasurdekorationen. — Spez.: Einlageplatten und Küchengarnituren. — Musterlager und Vertreter in Berlin S 42, Prinzenstr. 83, Richard Ransdorf; Hamburg, Rödingsmarkt 14; Nürnberg, A. Rosenthal. — Zur Messe in Leipzig: Kupfergasse 12 (Dresdener Hof), I. Etage, Zimmer No. 2. — Besteht seit 1801.

Steingutfabrik Hornberg, Aktiengesellschaft, vormals Gebrüder Horn in Hornberg (P. T. u. E.), Baden. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik. — Telefon No. 8. — Inhaber: Aktiengesellschaft. — Geschäftsführer: Jean Göbel und John Barlow.

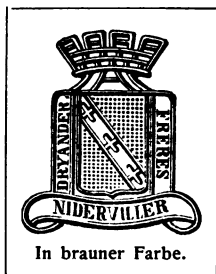
(Fortsetzung Seite 242)

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre für Küche und Haus. — Spez.: Wasch- und Küchengarnituren, Majolika-Blumenkübel in modernen Fassons und Dekoren. Wasserleitungsartikel in echt englischem Hartsteingut. — Malerei und Druckerei. — ca. 200 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S.W. 68, Ritterstrasse 83, Siegfried Frey; Frankfurt a. M., Moselstr. 4—8, Heinrich Wolf; Hagen i. W., Hochstr., Wilh. Arens; Paris, rue de Paradis 49, Jules Delieur; Stuttgart, Neckarstr. 41, C. Schneider; Hamburg 19, Christ. Hansen & Co.; Leipzig-Schleussig, Richard Fischbach; Amsterdam, Singel 264, Jean Stemmler. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 21., Ecke Kupfergasse. — Wasserbetrieb, Schlammerei. Ruhr- und Saarkohle. — Besteht seit 1817.



**Steingutfabrik Niederweiler (vormals Dry-
ander frères)** in Niederweiler bei Saarburg
(P. u. T.; Bahnstation Rieding), Lothringen. —
Telegr.-Adr.: Steingutfabrik Niederweiler.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. —
Malerei und Druckerei. — 190 Ar-
beiter. — Wurde prämiert in Paris
1855 mit Medaille II. Klasse. —
Besteht seit 1750.



Steingutfabrik Schwarzenfeld in Schwarzen-
feld a. d. Naab (P. T. u. E.), Oberpfalz, Bayern.
— Telegr.-Adr.: Steingutfabrik Schwarzenfeld.
— Inhaber: Heinrich Waffler senior.

Fabrikat: Kochgeschirr, gelb, kupferrot und schwarz. Spardosen, Spielwaren. — Malerei und Druckerei. — 50 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Städt. Kaufhaus 138. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, Tongruben, Schlämmerei, Braunkohlen. — Besteht seit 1903.

Steingutfabrik Staffel, G. m. b. H. in **Staffel a. d. Lahn** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik. — Telephon: Limburg No. 33. — Inhaber: G. m. b. H. — Geschäftsführer: A. Sterner, Direktor.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, weiss und dekoriert, Majolika. — Spez.: Küchen- und Waschgarnituren. — Export. — Gleisanschluss, Wasser- und Dampfbetrieb, Tongruben. — Besteht seit 1891.

Steingutfabrik Vordamm, G. m. b. H. in **Vordamm a. d. Netze** (P. u. T.; Bahnstation Driesen-Vordamm, Ostbahn), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik. — Telephon No. 20. — Geschäftsführer: H. Stein, Direktor. — Prokuristen: H. Schüller und E. Sucker.

Fabrikat: Gebrauchs- und Luxusartikel.

— Spez.: Waschgeschirre und Küchenartikel, Lampenkörper, Majoliken. — Malerei und Druckerei. — 400 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S.W., Oranienstr. 120, Paul Schroedter & Co.; Leipzig, Augustusplatz 1, Oscar Zenari; Köln, Klapperhof 49, Nicol Baur; Hamburg, Alterwall 74, E. F. Biengräber; Wien, VII/2, Lindengasse 15, Kubernath & Sommer; Flensburg, Anton Jensen; Christiania, Jacob Baerøe. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, Laden 38. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1840.

Vordamm.

I. d. M. gest.
auch braun oder
grün unt. Glasur.

Steingutfabrik Witteburg, Aktien-Gesellschaft in **Farge** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen. — Telegr.-Adr.: Witteburg. — Inhaber: Aktiengesellschaft. — Geschäftsführer: C. Kassebohm und W. Reunners.

(Fortsetzung Seite 244)

16*

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, Wasserleitungsgegenstände, glasierte Wandbekleidungsplatten. — Malerei und Druckerei. — 500 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Grosse Bleichen 35—39 I, F. Dau & Sohn; Bremen, Kalkstr. 4, E. Kruse & Co. — Wurde prämiert in Paris 1867, in Hannover 1855, 1859 und 1878, in Porto Alegre und Braunschweig 1881 und in Bremen 1890. — Gleisanschluss. — Besteht seit 1853.



Siehe Inserat Seite 197.

Steinmann, K., Porzellanmanufaktur in Tiefenfurt (P. u. T.; Bahnstationen: Kohlfurt und Rauscha), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Steinmann. — Telefon: Rauscha No. 24. — Inhaber: K. Steinmann's Erben. — Geschäftsführer: G. Müller, Prokurist.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre für den Export nach Nordamerika, England, Australien, Afrika und Englisch-Ost-Indien. — Spez.: Kabarets, Brotkörbe, Saladsets, Teasets, Milksets, Chocodesets, Teller, Tassen, Mokkatassen, Bartassen, Krüge, Mugs, Kuchenteller. — Malerei und Druckerei. — ca. 200 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Neuburg 12, Georg Hoffmann & Co.; Kopenhagen, Edward Harms; Stockholm, Wilh. Wirsing; Christiania, Oluf Georg Olsen; London E. C., Milton Street, G. Greiner & Co. — Zur Frühjahrsmesse in Leipzig: Café National, I. Etage, Eingang Markt. — Wurde prämiert in Görlitz 1905 mit goldener Medaille. — Besteht seit 1868.



Siehe Inserat Seite 71.

Steinmann, K., Porzellanfabrik, Abteil. II „Silesia“ in **Tiefenfurt**, Kr. Bunzlau (P. u. T.; Bahnstationen: Kohlfurt und Rauscha), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — **Telegr.-Adr.: Steinmann Tiefenfurt.** — **Telephon: Rauscha No. 24.** — **Inhaber: K. Steinmann's Erben.** — **Geschäftsführer: A. Miek.**

Fabrikat: Gebrauchsgeschirr wie: Kaffee- und Teeservice, Kaffee-, Tee- und Mokkatassen, Zuckerdosen, Milchkrüge, Milchsets, Biskuitdosen, Schokoladekannen, Eiermenagen. — Malerei und Druckerei. — ca. 90 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Elektrische Beleuchtung.

Siehe Inserat Seite 71.

Striegauer Porzellanfabrik A.-G., vormals C. Walter & Co. in **Stanowitz** bei Striegau (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen. — **Telegr.-Adr.: Striegauer Porzellanfabrik.**

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Spez.: Speise-, Kaffee- und Waschgeschirre. — Malerei. — Wasser- und Dampfbetrieb. — Besteht seit 1873.



Strnact jr., Josef, Terrakotta- und Fayencefabrik in **Geising** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — **Inhaber: Josef Strnact in Turn-Teplitz.**

Fabrikat: (in Terrakotta): Wandbilder, Büsten und Figuren; (in Majolika): Vasen, Jardinieren. Blumentöpfe, Säulen m. Töpfen, Dosen, Tabakdosen, Aschenschalen, Uhrgehäuse, Büsten, Wandbilder, Patent-Majolika-Firmabuchstaben. —

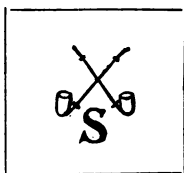


(Fortsetzung Seite 246)

Export nach allen Weltteilen. — Malerei. — 400 Arbeiter. — Musterlager in Berlin S. W. 68, Ritterstr. 51, unter eigener Firma. — Vertreter in Hamburg, Alter Wall 74, II, E. F. Biengräber; Brüssel, rue d'Anderlecht, Fr. Schopen; Amsterdam, Singel 316, Agentur en Commissiehandel v. A. A. van der Kolk; Paris, Cour des Petites Ecuries 9, J. Renvoise; London E. C., Charterhouse Street 16, E. Enderlein. — Zur Messe in Leipzig: Hotel de Russie, Petersstr. 20, I. Etage. — Besteht seit 1881.

Swaine & Co., Porzellanfabrik in **Hüttensteinach** (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Swaine. — Inhaber: Kommerzienrat William Swaine.

Fabrikat: Vasen, Flacons, Schalen, Dosen in Delft und Bunt, Kinderservice, Gebrauchsgeschirre unter Glasur und in modernen Dekoren, Bierkrüge, Platten, Schilder und Plättchen in Weiss. Scharffeuer-Porzellane. — Malerei und Druckerei. — 180 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, II. Etage, Zimmer 135, böhmische Kohle. — Besteht seit 1854.



— Mäsemmühle,

Siehe Inserat Seite 91.

Teichert, Ernst, G. m. b. H., Ofen- und Porzellanfabrik in **Meissen** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Ernst Teichert. — Fernsprecher No. 7. — Inhaber: Die Mitglieder der Familie Ernst Teichert. — Geschäftsführer: G. Max Schmidt und Karl Teichert.

Fabrikat: Steingut-Wandplatten für Hausflure, Küchen und Badezimmer etc. in allen Farben. Porzellan-Gebrauchsgeschirre mit Zwiebelmuster, Malerei unter Glasur. Trommelmöhlen aus Hartfeuerporzellan zum Mahlen von Glasuren, Farben etc. — Malerei und Druckerei. — Niederlagen in Dresden N., Moritzburgerplatz 13; München, Bayerstr. 73. — Gleisanschluss, Ton- und Kohlengruben, Schlammerei. — Besteht seit 1884.



Siehe auch II. Abteilung.

Thewalt, Albert Jac., Steinzeugfabrik in Höhr (P. T. u. E.). Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Albert Jac. Thewalt Höhr.

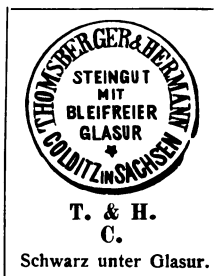
Fabrikat: Bierseidel, Humpen, Service, Bowlen, Dekorationsgegenstände in Elfenbeinsteinzeug, auch mit Malerei und Vergoldung. — Eigene Malerei und Zinn-
giesserei.

Thewalt, Joh. Pet., Steinzeugfabrik in Höhr (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Gewöhnliches Steinzeug als: Hafen, Zylinder, Milchkannen, Schüsseln, Krüge etc. — Feinverziertes Steinzeug in Graublau und Elfenbein als: Humpen, Seidel, Bowlen, Service, Krüge etc. — Spez.: Modernes Westerwälder Kunststeinzeug als: Blumenvasen, Blumentöpfe, Bowlen, Seidel, Krüge etc. — Export nach allen Ländern. — Malerei und Druckerei. — 40 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. 42. Alexandrinenstr. 95—96, Matthaei & Toftmann. — Zur Messe in Leipzig: Silbner Bär, Universitätsstr. 22—24, I. Etage. — Elektrischer Betrieb. — Besteht seit 1850.

Thomsberger & Hermann, Steingutfabrik in Colditz (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Thomsberger. — Fernsprecher No. 6. — Inhaber: Alfred Charles Handmann.

Fabrikat: Gebrauchsgegenstände aller Art, Tafel-, Kaffee- und Waschgeschirre, Bidets, Eimer, Krüge, Blumentöpfe etc. in Weiss, Druck, Auf- und Unter-Glasur-Malerei, einfarbig und bunt. Steingutbuchstaben für Firmenschilder in verschiedenen Façons und Grössen, weiss, vergoldet und bunt. Ferner: Grabplatten und Schilder in reichhaltigen Façons und Grössen mit weisser, leuchtender Schrift unter Glasur, auf farbigem Untergrund (D. R. Patent), als Reklame für Schaufenster für Restau-



(Fortsetzung Seite 248)

rationen, Schulen, Bahnhöfe, Fabriken etc. — Spez.: Zwiebelmuster sowie Küchen-Einrichtungen mit buntem Dekor auf und unter Glasur. Ferner in Elfenbein-Masse: Waschgeschirre, Blumentöpfe, Wandplatten, Schmucksachen sowie Oster-Eier. — Malerei und Druckerei. — 300 Arbeiter. — Vertreter in Leipzig, Uferstr. 7, Sprössig & Streubel; Dresden, Scheffelstr. 29, Ernst Müller; Berlin S., Oranienstr. 130a, Bernh. Wiessner Nachflg.; Hamburg, Rödingsmarkt 24, Meyer & Schmitz; Gera, Reuss, C. Reutermann. — Fabrik-Niederlagen in Dresden und Leipzig bei oben angegebenen Firmen. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 20–24 (Mey & Edlich). — Wurde prämiert in Chemnitz, Dresden, Halle und mit der goldenen Medaille der Stadt Leipzig 1897. — Besteht seit 1804.

Siehe Inserat Seite 113.

X Tielsch & Co., C., Porzellanfabrik in **Alt-**
wasser (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov.
Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Porzellan-
fabrik Altwasserschlesien. — Telephon: Walden-
burg No. 16. — Inhaber: Egmont von Tielsch
in Altwasser.

Fabrikat für Inland und Export: Gebrauchsgeschirre aller Art als: Mokka-, Schokolade-, Kaffee-, Tee-, Tafel-, Dessert-, Toilette- und Waschgeschirre, Kabarets, Kuchenkörbe, Kuchenschüsseln, Blumentöpfe, Schreibzeuge, Salatieren, Kompotieren, Eisschalen, Erdbeersätze, dünne Tassen, Spucknapfe, durchbrochene und Phantasie-Artikel. — Weitere Erzeugnisse: Schamotteziegel, Schamottemehl und Schamottewaren, Muffeln, Porzellanfutter für Trommelmühlen. — Umfangreiche Malerei und Druckerei. — ca. 1500 Arbeiter. — Musterlager in Hamburg, Rödingsmarkt 40, II, Meyer & Biengräber; Berlin S., Alexandrinenstr. 95/96, Matthaei & Toftmann; in Brüssel, rue St. Lazare 62, J. & F. Castadot Frères; London E. C., London Wall 130, De Grelle, Houdret & Co. — Vertreter an allen grösseren europäischen und transatlantischen Seeplätzen. — Zur Messe in Leipzig: Städt. Kauthaus,



C.T.

Germany. I. d. M. gest.
auch blau und grün u. Glasur.

Gewölbe 11. — Wurde prämiert in London 1861 und 1862, Paris 1867, Triest 1871, Wien 1873, Melbourne 1880, Breslau 1857 und 1878, Waldenburg 1879. — Dampfbetrieb, Gleisanschlüsse. — Besteht seit 1845.

Siehe Inserat Seite 183.

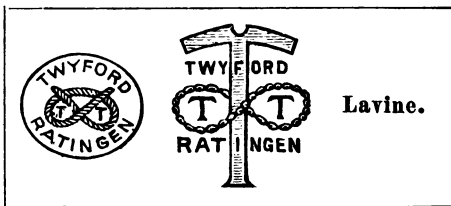
Tonwarenfabrik Seegerhall, H. Seeger in Seegerhall bei Neuwedell (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt a. O., Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Seegerhall-Neuwedell. — Telephon No. 4. — Inhaber: Hermann Seeger. — Geschäftsführer: Ewald Seeger und Carl Lerch.

Fabrikat: Beeteinfassungen, Fontainenfiguren, Gartensitze, Gnomen, Märchengruppen, Statuen, Tierfiguren und Gruppen, Vasen, Nistkästen, künstliche Sperlingsnester, Schaufenster- und Reklame-Figuren und Gruppen für alle Branchen. — Spez.: Schmuck für Garten und Parke, Reklamefiguren. — Export nach allen Weltteilen. — Malerei. — ca. 30 Arbeiter. — Wurde prämiert in Bremen, Lübeck, Wien, Darmstadt, Hamburg, Lissabon, Berlin, Boston. — Besteht seit 1866.

Seegerhall
I. d. M. gest.

Twyford, Thomas W., Fabrik für Sanitäts-Artikel aus porzellanemailliertem „Adamant“ Fire-clay in Ratingen (P. T. u. E.), Rgbz. Düsseldorf, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Twyford. — Telephon No. 57. — Geschäftsführer: H. J. Wooland, Direktor und Prokurist.

Fabrikat:
Gefäße, Geräte, Apparate und sonstige Sanitätseinrichtungen nebst allem Zubehör für Wasch-, Bade-, Spül- und



Krankenhäuser als: Ausgussbecken, Ausgüsse, Wandbrunnen, Waschbecken, Waschtische, Spültische, Tröge, (Fortsetzung Seite 250)

Waschwannen, Badewannen, Badebatterien, Wasserhähne, Duschevorrichtungen, Pissoirbecken, Pissoirstände, Klosettbecken, Konsolspülkästen, Urinkolben, Stechbecken, Nachtstühle, Futtertröge, Krippen, Operationstische und Bänke, Wand- und Fussbodenbeläge. — Spez.: Einrichtungen für Krankenhäuser. — Besteht seit 1908.

Uffrecht & Co., J., Steingut- u. Tonwarenfabrik in **Neuhaldensleben** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Uffrecht Fabrik. — Telephon No. 23. — Inhaber: Heinrich und Jacob Uffrecht.

Fabrikat in Steingut: Gebrauchsgeschirre, weiss und dekoriert. — Spez.: Modern-künstlerische, billige Tafel-, Wasch- u. Küchengeschirre. — Malerei und Druckerei. — ca. 200 Arbeiter. — Exportvertretung in Hamburg, Bergstr. 12, part., Lorenz Harms. — Zur Messe in Leipzig: Grimmaischestr. 1, II. Etage. — Wurde mehrfach prämiert. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1855.



Unger, Hermann, Steingutfabrik in **Torgau** (P. T. u. E. und Hafenstation), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Unger Torgau. — Telephon No. 55. — Inhaber und Geschäftsführer: Herrmann Unger.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre als: Schüsseln, Teller, Tassen, Waschservice, Küchenartikel, Palmenkübel etc. — Malerei und Druckerei. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, eigene Kaolin- und Tongruben. — Besteht seit 1906.

Untucht & Co., Carl, Steingutfabrik in **Magdeburg-N.** (P. T. u. E.), Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Untucht Magdeburg-Neustadt. — Telephon No. 9. — Inhaber: Carl, Friedr. Carl und Richard Untucht. — Geschäftsführer: Friedr. Carl und Richard Untucht.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre aller Art. — Malerei und Druckerei. — Gleisanschluss, Motorbetrieb, Schlämmerei, Massemühle. — Besteht seit 1906.

Utzschneider & Co., Porzellan-, Steingut-,
Fayence- und Majolikafabrik in **Saar-
gemünd** (P. T. u. E.), Lothringen. — Telegr.-Adr.:
Fayencerie Saargemünd. — Geschäftsführer: Paul
de Geiger, Direktor.

 <p>Für ord. Steingut in schwarzer Farbe.</p>	 <p>Für feines weisses, Stein- gut in brauner Farbe.</p>	
 <p>Für artistische Fayencen.</p>	 <p>I. d. M. gest.</p>	 <p>Für Kochgeschirre.</p>
 <p>Für englisches Porzellan in grüner Farbe.</p>	<p>Saareguemines.</p> <p>Für Majolika i. d. M. gest.</p>	 <p>Für Steinmasse und Porcelan in Relief.</p>

Fabrikat und Export: Gebrauchsgeschirre in Porzellan (französisches und englisches), Steingut und Fayence, weiss, ein- und mehrfarbig dekoriert; Luxusartikel in Fayence und Steinmasse; Gebrauchs- und Luxusartikel in Elfenbein, blauer und rosa Masse, Kochgeschirre (rot und gelb), Kochgeschirr: Porzellan, weiss und weiss aussen braun, Pyrocérame. Ferner glasierte Wandplatten und Fayence-Oefen. — Spez.: Pasteten- und Konserventöpfe, Dosen und Töpfe für pharmazeutische Zwecke sowie für Parfümerien. — Malerei und Druckerei. — 3200 Arbeiter. — Niederlage in Paris, rue de Paradis 28. — Musterlager in Bordeaux, Boulevard du Bouscat 86, G. Feger; Marseille, Allées des Capucines 25, F. Guintran; Lyon, rue Servient 18, J. Hildgen; Tours, Boulevard Heurteloup 137, Aug. Ehomire; Toulouse, rue Agathoise 8, (Fortsetzung Seite 252)

J. Finet; Reims, rue des Moissons 34, P. Ehiriet. — Hamburg, Gr. Bleichen 37, Anton Effelsberger; Alexandrien, G. Alberice; Kopenhagen K., Kjobmagergade, C. V. Kjaer; Mailand, via Cordusio 8, Leon Vercellone; Jassy, Moritz Gelber; Stuttgart, Militärstr. 6. C. Kraus; Zürich, Selnaustr. 27, J. Kahn. — Zur Messe in Leipzig: Königshaus, Markt 17. — Besteht seit 1785. — Die Firma besitzt zwei weitere Fabriken in Frankreich und zwar in Digoin (Saône et Loire) und Vitry-le-François (Marne).

Siehe auch II. und III. Abteilung.

Vereinigte Servais-Werke, A.-G. in Ehrang (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen. — Für Abt. Ehrang Telegr. - Adr.: Plattenfabrik Trier. — Telephon: Amt Trier 77. — Vorstand: Paul Servais und X. de Saint-Hubert.

Fabrikat: Glasierte Platten aus Fayencemasse für Innenbekleidungen, von den einfachsten bis zu den reichsten Majolikamustern, Majolikapaneele mit Delfter Malerei. Glasierte, wetterbeständige Mosaik- und Tonverblendplättchen in allen Farben zu Bekleidungen von Fassaden, Unterführungen etc., Fassadendekorationen und Fassadenfriese in wetterbeständiger Majolika, auch auf Wunsch nach besonderen Entwürfen mit Flachornamenten und Figuren, sowie Reliefs bis zu 10 cm Stärke, Vasen, Pilaster etc. in Majolika.

Siehe auch III. Abteilung. Siehe Inserat Seite 131.

Villeroy & Boch, Steingutfabrik in Mettlach (P. T. u. E.), Rgbz. Trier, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik Mettlach. — Geschäftsführer: Edm. v. Boch, Direktor.



GRANIT

Obige Marke
ohne Krone und Granit
für Gebrauchsgegenstände.



Für feines
Steinzeug, in
die Masse
gest.



Für altfränkische und
Delfter Artikel

Fabrikat: Porzellan-Steingut-Gebrauchsgeschirre, insbesondere Tafel-, Frühstück-, Fisch-, Kaffee-, Tee- und Waschgeschirre in Weiss, Elfenbein- und rosa Masse, ein- und mehrfarbig bedruckt und bemalt; ferner Granit-Hotelgeschirre, weiss, unter Glasur bedruckt, sowie mit Rändern, Bändern, Schleifen und Monogrammen verziert. Füllungsplatten, bedruckt, bemalt und in niederländischer Art. Schalen, Vasen, Säulen, Blumentöpfe, Untersätze, Ascher, Trinkgefässe und dergl. in niederländischer, alt-tränkischer und verschiedenen anderen Dekorationsarten. Fliesengemälde in niederländischer Art. Feines Steinzeug, insbesondere Trinkgefässe, Vasen, Schalen, Jardinieren, Blumentöpfe, Montierungsgegenstände u. s. w., glatt, ohne und mit farbigen Bildern, mit Auflagen und mosaikartig eingelegt. Ziergegenstände in Phanolith. Reklameartikel; Ascher, Senftöpfe, Senfpumpen etc. — Malerei. — 1200 Arbeiter. — Fabrik-Lager für Steingut- und Glaswaren: Berlin C. 19, Kurstrasse 31; Köln a./Rh., Komödienstr. 38; Obertürkheim bei Stuttgart; Hannover, Georgstr. 33; Hamburg, Rödingsmarkt 79; Breslau 6, Kleine Holzstr. 8/10; Leipzig, Georgiring 5e; Frankfurt a./M., Mainzer Landstr. 247; Wien IX/I, Porzellangasse 45; Warschau, Grzybowska 30; Paris, rue Papillon 4 (Paradis); London E. C., Hatton Garden 7. — Muster-Lager für Export: Hamburg, Rödingsmarkt 79/80; New-York, Park Place 66. — Vertreter in Kaserlautern, Paris, Lyon, Brüssel, Stockholm, Barcelona, Madrid, Sevilla, Athen, Konstantinopel, Bukarest, Saloniki, Malta, Smyrna, Alexandrien, Kairo, Beirut, Rio de Janeiro, Montevideo, Lima, Buenos-Aires. — Zur Messe in Leipzig: Universitätsstr. 22/24 (Silberner Bär). — Wurde prämiert auf allen grösseren Ausstellungen des In- und Auslandes mit 48 Auszeichnungen. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1809.

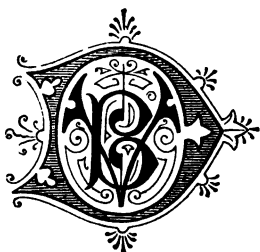
Siehe auch III. Abteilung. Siehe Inserat Seite 24 u. 25.

Villeroy & Boch, Steingutfabrik in **Dresden-Neustadt** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik Dresden. — Telefon No. 3773. — Geschäftsführer: Kommerzienrat Dr. Karl Wilkens, Direktor.

(Fortsetzung Seite 254)



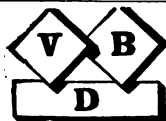
Für Gebrauchsgegenstände.
Braun unter Glasur.



Für Ziergegenstände.
Braun unter Glasur.



Für Wasserleitungsgegenstände.
Braun unter Glasur.



Für Ofenwaren und Fliesen
von Steinzeug und Tonzzeug.
I. d. M. gest.

Fabrikat: Gebrauchsgegenstände jeglicher Art für Inland und Ausland, weiss, elfenbein, farbig, verziert, insbesondere Tafel-, Kaffee-, Tee- und Waschgeschirre mit Zwiebelmuster, Sachsmuster und Blumenmalerei unter Glasur, Tisch- und Füllungsplatten, Malgeräte und dergl. — Ziergegenstände: Bildplatten, Gefässe und Figuren, auch mit farbigen Glasuren (sogen. Majolika). — Wasserleitungsgegenstände: Aborttrichter und Ständer, Harnbecken, Wandbecken, Waschtisch-Einsätze. Kachelöfen, Kamine, sowie Umkleidungen für Zentralheizkörper und für Gasheizungen, Füllungen für eiserne Oefen, Bad- und Ladeneinrichtungen, Fliesen für Wand- und Herdbekleidungen, reliefiert und glatt mit farbiger Verzierung. Fliesengemälde für Innen- und Frittgemälde für Aussenverzierung von Wänden. — Malerei und Druckerei. — 1600 Arbeiter. — (Fabrik- und Musterlager sowie Vertretungen und Prämüierungen siehe bei Villeroy & Boch in Mettlach). — Gleisanschluss, Dampfbetrieb. — Besteht seit 1856.

Siehe auch II. und III. Abteilung.

Siehe Inserat Seite 24 und 25.

Villeroy & Boch, Steingutfabrik in Wallerfangen (P. u. T.; Kleinbahnstation Ensdorf), Rgbz. Trier, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik Wallerfangen. — Geschäftsführer: Heinrich Ruppe, Direktor.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, weiss, bemalt und bedruckt, einfarbig und bunt, insbesondere Tafel-, Kaffee- und Waschggeschirre. — Export: Bols, Teller, Tassen, Mugs, usw. — Anfertigung aller ins Fach schlagender Sondergegenstände. — Wasserleitungsgegenstände aus Hartsteingut, weiss, bedruckt, einfarbig und bunt, in allen vorkommenden Sorten, besonders freistehende Abortgestelle. Neue Modelle werden auf Wunsch stets angefertigt. — Malerei, Kupfer- und Steinruckerei. — 1100 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Gleisanschluss. — (Fabrik und Musterlager sowie Vertretungen und Prämiierungen siehe bei Villeroy und Boch in Mettlach). — Besteht seit 1789.



Siehe auch III. Abteilung. Siehe Inserat Seite 24 und 25.

~~V~~**Villeroy & Boch, Steingutfabrik in Septfontaines** bei Luxemburg (P. u. T.; Bahnstation Dommeldingen), Grossherzogtum Luxemburg. — Telegr.-Adr.: Villeroy & Boch Luxemburg. — Geschäftsführer: M. Pescatore, Direktor.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Spez. und Export: Braune Kochgeschirre und Carmélite, Porzellan-Kochgeschirre, schwarz, gelb und hellgelb mit und ohne Buntdruck, Wandplatten. — Malerei, Druckerei. — 250 Arbeiter. — Wasser und Dampfbetrieb. — (Fabrik- und Musterlager, sowie Vertretungen und Prämiierungen siehe bei Villeroy & Boch in Mettlach). — Besteht seit 1767.



Siehe auch III. Abteilung. Siehe Inserat Seite 24 und 25.

Villeroy & Boch, Steingutfabrik in Schramberg (P. T. u. E.), Württemberg. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik Schramberg. — Telephon No. 6. — Geschäftsführer: Dr. Lindhorst, Direktor.



Fabrikat: Steingut-Gebrauchsgeschirre, Majolika-Gebrauchs- und Luxus-Geschirre, Porzellan-Gebrauchsgegenstände und Isolierartikel. Schamotte, feuerfeste Produkte jeder Art, Muffeln, feuerfeste Steine, Fassonsteine. — Spez.: Majolika-Artikel, Isolatoren aller Art für elektrische Zwecke und technische Artikel in Porzellan und Steingut. — Malerei und Druckerei. — 300 Arbeiter. — (Fabrik- und Musterlager, sowie Vertretungen und Prämiierungen siehe bei Villeroy & Boch in Mettlach). — (Die Fabrik hat auch in dem Exportmusterlager in Stuttgart ausgestellt). — Wasser- und Dampfbetrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1820, übernommen von Villeroy & Boch 1883.

Siehe auch III. Abteilung. Siehe Inserat Seite 24 und 25.

Voigt, Herrmann, Porzellanfabrik in Schaala bei Rudolstadt (P. T. u. E.), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr.-Adr.: Voigt Schaala Rudolstadt.

Fabrikat und Export: Luxusgegenstände als: Feinste Biskuitfiguren und Gruppen mit und ohne Zweck. — Malerei. — 200 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe 16. — Wurde prämiert in Rudolstadt 1882 mit I. Preis, silberne Medaille. — Besteht seit 1841.



Waffler & Co., H., Steingutfabrik in **Regensburg** (P. T. u. E.), Oberpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Waffler Regensburg.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, Kochgeschirre in gelber und schwarzer Masse, Bierkrüge in Elfenbeinmasse. — Spez.: Gelbe Bierkrüge, auch bemalt. — Weitere Erzeugnisse: Schamottesteine. — Malerei und Druckerei. — 120 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1858.

Regensburg
oder



i. d. M. gest.

Wagner, E., Porzellanfabrik in **Gera** (P. u. T.) bei Elgersburg (E.), Sachsen-Coburg-Gotha.

Fabrikat: Apothekergeräte, Küchenartikel, Dosen für Parfümeure, Salbenkruken mit und ohne Deckel. Tassen mit Auflagen, Mokkatassen. — 100 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1884.

Wagner Nchf., Heinrich, Kunstterrakotta-fabrik in **Urberach** (P. T. u. E.), Kreis Dieburg, Hessen. — Inhaber: Wilhelm Gericke.

Fabrikat: Vasen, Jardinieren, Fruchtschalen, Figuren, Blumenkübel mit und ohne Säulen, Schirmständer, Schalen, Goldfischständer, Spardosen, feuerfeste Kochgeschirre, Kochtöpfe, Milchtöpfe, Bratpfannen, Gärtnerblumentöpfe. — Malerei und Druckerei. — Musterlager und Vertreter in Düsseldorf, Adersstr. 40, Paul Bachmann; München, Bernh. Weirauch; Berlin S. W., Ritterstr. 46, Waldemar Herbst; Amsterdam, Achterburgwal 75, Ed. von Ameringen. — Zur Messe in Leipzig: Städt. Kaufhaus, Zwischengeschoss 72a.

H. W. N.

Wächtersbacher Steingutfabrik in **Schlierbach** (P. T. u. E.), bei Wächtersbach, Rgbz. Kassel, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik Schlierbach bei Wächtersbach. — Telephon: Wächtersbach No. 6. — In-

(Fortsetzung Seite 258)

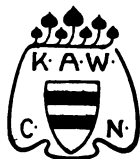
haber: Seine Durchlaucht Fürst zu Ysenburg. Büdingen in Wächtersbach. — Geschäftsführer: Dr. M. Ehrlich, Fürstlich Ysenburgischer Kammerrat und Jacob Staubach, kaufm. Direktor.



Farbig Unterglasur.



In die Masse gest.



Für die kunstkeramische
Abteilung.
Farbig Unterglasur.

Fabrikat: Ascheschalen, Bidets, Tafelgeschirre, Kaffee- u. Dessertgeschirre, Waschgeschirre, Küchenartikel, Blumengefäße, Möbel mit Steinguteinlagen, feuerfeste Geschirre, Vasen, Servierbretter, geflochtene Artikel, Rauchgarnituren usw. — Spez.: Moderne Tafel-, Kaffee-, Dessert- u. Waschgeschirre, geflochtene Gegenstände, Blumengefäße, Küchenartikel in reichster Auswahl, Holzartikel und Möbel mit Steinguteinlagen (Waschtische, Schränke, stumme Diener, Küchenmöbel usw.), feuerfeste Back-, Brat- und Kochgeschirre, Unterglasurdekorationen, farbige Glasuren und Fonds. — Malerei und Druckerei. — ca. 600 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Ritterstr. 92, Gustav Bössenroth; Hamburg, Neuburg 12, Georg Hoffmann & Co.; Breslau VIII, Klosterstr. 23/25, Kassel & Klee; Wien IX, Rossauerlände 15, A. Koscheny; Kopenhagen V, Vesterbrogade 112, Johs. Gundestrup; London E. C., White Cross-Street 15, G. Schindhelm; Mailand, Viale Venezia 6, J. Ertel; Bukarest, Strada Mircea-Vodă 25, Albert Liebermann; Madrid, Upartado 128, Julio Fleischner. Für Holland, Belgien, Schweiz: Gebrüder Mottau in Krefeld. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe G, I. Etage. — Wurde prämiert in Darmstadt 1901 mit Plakette; St. Louis 1904 mit goldener Medaille; Fulda 1904 mit goldener Medaille; Kassel 1905 mit goldener Staats-Medaille. — Gleisanschluss, Wasser- und Dampftrieb, Mäsemmühle. — Besteht seit 1832.

Siehe Inserat Seite 191.

Wagner & Apel, Porzellanfabrik in Lippelsdorf (E.) bei Gräfenenthal (P. u. T.), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Lippelsdorf-Gräfenenthal. — Telephon: Gräfenenthal No. 26. — Inhaber und Geschäftsführer: Bernh. Wagner, Anton und Bernh. Apel.

Fabrikat: Nippes, Figuren, Tiere, Heiligenartikel, Puppen etc. — Spez.: Nippes. — Export nach allen Ländern. — Malerei. — ca. 150 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 17, Treppe A, II. Etage. — Masmühle, Dampftrieb. — Besteht seit 1877.

Wagner & Scheunert, Siderolithfabrik in Dresden-Neustadt (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Wagner & Scheunert.

Fabrikat: Luxusartikel als: Ampeln, Aschenschalen, Briefbeschwerer, Blumenvasen, -Halter und -Töpfe, Fischständer, Figuren, Konsolen, Rauchservice, Schreibzeuge, Tabakdosen etc. — ca. 10 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Altes Gewandhaus I, Zimmer 98. — Besteht seit 1863.

W. & S.

Welse, Louis, Terrakotta- und Terralithfabrik in Ilmenau (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach.

Fabrikat: Büsten, Figuren, Tiere, Aschenschalen, Nippes etc.

Weiss, Kühnert & Co., Porzellanmanufaktur in Gräfenenthal (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen. — Telegr.-Adr.: Weiss Kühnert. — Telephon No. 4.


Fabrikat: Badekinder, Spielzeug, Figuren, Vasen, Jardinieren, Garnituren, Nippes, Küchenartikel, Heiligenfiguren, Likörservice. — Spez.: Badekinder, Heiligenfiguren. — Export. — Malerei und Druckerei. — 120 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 16, Hohmannshof, parterre, rechts. — Besteht seit 1891.

Walter, Carl, Kunstanstalt in Trier (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Carl Walter.

Fabrikat: Heiligen-Statuen und Reliefs, Krippenfiguren aus Terrakotta. — Spez.: Statuen für's Freie. — Export. — Malerei. — 45 Arbeiter. — Besteht seit 1862.

Wessel, Ludwig, A.-G. für Porzellan- und Steingutfabrikation in Poppelsdorf bei Bonn (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Wessel Bonn. — Geschäftsführer: Julius Rossberg und Friedr. Volk, Direktoren.

Fabrikat: Gebrauchs- und Luxusgegenstände aller Art. Waschservice, Küchenartikel. Majoliken. Sanitäts- und Wasserleitungsartikel als: Aborttrichter, Urinals, Waschbecken, Waschtische. — Malerei und Druckerei. — 1000

	Columbia.
	Neckar.
	Tornas.
	Woog.

Arbeiter. — Musterlager in Berlin S., Ritterstrasse 87 I, Schaefer & Krause; Hamburg, Gr. Reichenstr. 9, Schönwälder & Glauder; London EC, Charterhouse Street 16, E. Enderlein; Kopenhagen, C. V. Kjaer; Christiania, Oluf G. Olsen; Stockholm, Herrmann Derlin; Brüssel, rue St. Lazare 62, J. & F. Castadot Frères; München, Schwanthalerstr. 3, G. Bauer; Bukarest, J. Hauser & Co. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus (altes Gewandhaus), Erdgeschoss No. 17. — Wurde prämiert in Köln 1875 mit bronzenener Medaille, Sidney 1879 mit silberner Medaille, Melbourne 1880 und 1881 mit silberner Medaille, Düsseldorf 1880 mit silberner Staatsmedaille, Frankfurt a. M. 1881 mit goldener Medaille, Kalkutta 1883 und 1884 mit silberner Medaille. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb. — Besteht seit 1755.

Wessels Wandplatten-Fabrik, Louis Wessel in Bonn (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Wandplattenfabrik. — Inhaber: Konsul Louis Wessel. — Geschäftsführer: G. Vallender, Direktor.

Fabrikat: Wandplatten, Möbelkacheln, glasierte Verblender. — Spez.: Kunstglasuren. — Export. — Malerei und Druckerei. — ca. 300 Arbeiter. — Vertreter in Hamburg, Stadthausbrücke 31, Trede & Wittern. — Wurde prämiert in Düsseldorf 1902 mit goldener Medaille und St. Louis 1904 mit goldener Medaille. — Gleisanschluss, Dampf- und elektrischer Betrieb. — Besteht seit 1836.

Winterling, Heinrich, Porzellanfabrik in **Martktleuthen** (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik. — Telefon: Kirchenlamitz 6.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre für Inland und Export als: Kaffee- und Teeservice, Dejeuners, Tassen, Dessert- und Kuchenteller, Butterdosen, Satztöpfe, Leuchter etc. — Spez.: Küchengeschirre. — Export nach allen Ländern. — Malerei und Druckerei. — 200 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. 42, Oranienstr. 130 a, Bernh. Wiessner Nachf.; Hamburg, Alter Wall 40, Gustav Stähr; Brüssel, Boulevard d'Anterlecht, Fr. Schopen; Amsterdam O. Z., Voorburgwal 105, H. J. Kisch. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe 60. — Besteht seit 1898, unter obiger Firma seit 1903.

HW
ML
BAVARIA

Wittenberger Steingutfabrik G. m. b. H. in Klein-Wittenberg, Bz. Halle (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik Wittenberg.

Fabrikat: Küchengarnituren, Waschgarnituren, Kübel, Vasen, Jardinieren usw. — 300 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Rödingsmarkt 40, Meyer & Biengraeber; Berlin S., Alexandrinenstr. 95/96,

Matthaei & Toftmann; Köln, Friesenstrasse 4, Runde & Oppenheimer; München, Fritz Perzl; London E C., Ely Place Holborn Viaduct, 15/20, Frank Tuhten & Co.; Brüssel,
(Fortsetzung Seite 262)



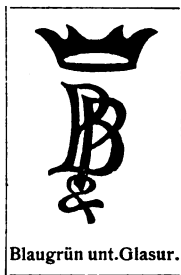
rue Navez 35, Ed. Moyersoën; Amsterdam O. Z., Achterburgwal 75, Ed. van Ameringen; Wien IX, Rögergasse, Emil Keil; Drammen, N. C. U. Falster; Paris, rue d'Hauteville 74, Roussel-Bardelle. — Zur Messe in Leipzig: „Silberner Bär“, Universitätsstr. 22/24. — Besteht seit 1887.

Wolfram, Richard, Porzellanfabrik und -Malerei in **Wiesau** (P. T. u. E.), Oberpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Wiesau.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre aller Art für Inland, sowie für England und Amerika. — Eigene Malerei. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1899.

Württembergische Porzellan-Manufaktur, C. M. Bauer & Pfeiffer in **Schorndorf** (P. T. u. E.), bei Stuttgart, Württemberg. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik. — Telephon No. 40. — Inhaber: C. M. Bauer und R. G. Pfeiffer.

Fabrikat und Spez.: Kaffee- und Teegeschirr in modernen Façons und Dekorationen nach Künstler-Entwürfen. Fassungsartikel für die Edelmetall-Industrie und verwandte Branchen. — Export-Artikel für den englischen und amerikanischen Markt. Gebrauchs-Gegenstände. — Malerei und Druckerei. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. 42, Ritterstr. 98 I, Schröder & Peltzer; Hamburg, Hopfenmarkt 3/4, G. Wüst. ey; Köln a. Rh., Friesenstr. 4, Runde & Oppenheimer; London E. C., City Road 77, Thos. Chare. Cox & Co. — Zur Messe in Leipzig: Elsner's Hotel Royal, Augustusplatz, Zimmer No. 3. — Dampfbetrieb, Massemühle. — Besteht seit 1904.



Zabel, Theodor, Majolika- und Feinsteingutfabrik in **Althaldensleben** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Blumentöpfe, Blumenkübel, Vasen. Jardiniere, Tafelservice, Satz-Salatieren, Küchen- und Waschgarnituren. — Eigene Malerei. — ca. 50 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe C, II. Etage, links, Zimmer 1.

X Zeh, Scherzer & Co., Porzellanfabrik und -Malerei in Rehau (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Rehau. — Telephon No. 9. — Inhaber: Ein Konsortium von Rehauer Bürgern. — Geschäftsführer: Kgl. Kommerzienrat Zeh.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre aller Art, weiss und dekoriert. — Spez.: Tafel- und Kaffeeservice für Inland und Export. — Export nach allen Ländern. — Malerei und Stahldruckerei. — ca. 800 Arbeiter. —

**Z. S. & Co.
BAVARIA**

Musterlager und Vertreter in Berlin S. W., Ritterstr. 47p., F. Plessow; Hamburg, Gr. Reichenstr. 9, Schönwälder & Glauder; Frankfurt a./M., Taunusstr. 40, Gustav Gutjahr; Krefeld (für Rheinland und Westfalen), Carl Schlöndorn; Amsterdam, Singel 264, Jean Stemmler; Brüssel, Boulevard d' Anderlecht 72, Fr. Schopen; Kopenhagen, Hovedvagtsgade 8, Ewald Orth. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof 58. — Gleisanschluss mit elektr. Rangieranlage, 2 Dampfmaschinen, Mäsemmühle. — Besteht seit 1880.

Siehe Inserat Seite 107.

Zeidler & Co., Jacob, Porzellanfabrik in Selb-Bahnhof (P. u. T.; Bahnstation Selb-Plössberg), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Zeidler Selb Bahnhof.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre als: Kaffee-, Tee-, Frühstück-, Tafel- und Toilette-Service. — Spez. und Export: Dünne Tassen, Mugs, Kaffee-, Tee- und Frühstückservice, Kabarets, Eiermenagen und Hotel-Geschirre. — Malerei. — 350 Arbeiter. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1866.

Zschau, Karl Aug., Steingutfabrik in Colditz (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Zschau Colditz. — Fernsprecher No. 8.

Fabrikat und Spez.: Chorbrettchen aus Steingut für Jacquardwebstühle. Zwei-seitig verwendbarer Bierglasuntersetzer. (D.-R.-G.-M. 164724) Speise- und Kaffee-

**K. Z.
I. d. M. gest.**

Geschirre, Waschgarnituren, Küchenetageren, sowie sonstige Gebrauchsgeschirre, weiss, farbig gerändert, (Fortsetzung Seite 264)

bunt. Zwiebelmuster, einfarbig bedruckt und Buntdruck. — Malerei und Druckerei. — 90 Arbeiter. — Wurde prämiert in Leipzig 1850, Chemnitz 1867, Wittenberg 1869 mit silbernen Medaillen und Halle 1881 mit ehrenvoller Erwähnung. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1841.

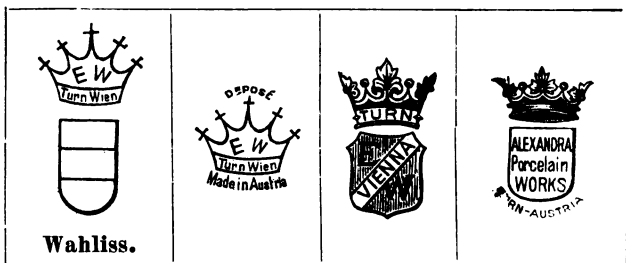
X Zwickauer Porzellanfabrik in Zwickau (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Zwickauer Porzellanfabrik Zwickau. — Inhaber: Porzellanfabrik Kahla, A.-G. -

Fabrikat für Export: Tassen, Mugs, Jugs, Teller, Teeservice etc. — Fabrikate für Inland: Kaffeeservice, Tassen, Satztöpfe, Teller, Kuchenteller, Blumentöpfe, Vasen, Jardinieren etc. — Malerei. — ca. 450 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, Laden 14.



Oesterreich-Ungarn.

Alexandra Porcelain Works, Ernst Wahliss
in **Turn-Teplitz** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Alexandraworks Teplitzschönau. — Telephon No. 85. — Inhaber: Gerhard Martin Wahliss. — Geschäftsführer: Max Horn, Direktor.



Fabrikat: Luxus-Porzellan, Figuren, Büsten, Gruppen, Vasen, Schalen, Uhrgehäuse, Beleuchtungs-Figuren, Toiletteservice, Hart-Porzellan-Geschirr, Speise, Kaffee- und Tee-Service, Porzellan-Blumen, Terrakotta-Figuren und Wandplatten, Fayencen und Majoliken, Blumentöpfe, Säulen, Schirmständer, Tabakstöpfe, Spiegelfiguren, Jardinieren, mit Blumen und Früchten belegte Vasen. — Spez.: Figuren, Büsten, Gruppen, Tafelgeschirr aus den Originalformen der ehemaligen kaiserlichen Manufaktur in Wien. — Malerei und Druckerei — 400 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Wien I., Kärntnerstr. 17; London EC., Andreyhouse 155/156, Ely Place; Berlin S., Ritterstr. 16, M. Broda; Paris, rue de Paradis 21, J. Jouve; Brüssel, rue de Tournai 7, P. Gerritsen — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, parterre, Gewölbe 52/53. — Wurde prämiert auf allen beschickten Ausstellungen. — Dampfbetrieb 80 PH, Masseühle und Schlammerei.

Arlt, Adolf, Siderolith- und Majolikafabrik in **Biela** (P.) bei Bodenbach (T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Arlt Biela Bodenbach. — Inhaber: Adolf Arlt.

Fabrikat: Vasen, Jardinieren, Aufsätze, Aschenschalen, Blumen- und Palmentöpfe, Salonsäulen, Schirmständer, Butterdosen, Schmalzdosen, Eierdosen, Service, Gebrauchsartikel, Lampenkörper, Uhren komplett. Mattmajoliken. — Eigene Malerei. — Musterlager für Luxusartikel: Berlin S. 42, Oranienstr. 75; für Montierungsartikel: Berlin S. 42, Ritterstr 87; Amsterdam, Achterburgwal 75; Wien VII/2, Lindengasse 8. — Zur Messe in Leipzig. — Wasserkraft. — Besteht seit 1892.

Benedikt, Gebrüder, Porzellanfabrik in **Meierhöfen** bei Karlsbad (P. u. T.; Bahnstation Karlsbad), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Benedikt Meierhöfen.

Fabrikat: Gebrauchs- und Luxusgeschirre als: Tafel-, Kaffee-, Tee- und Waschservice, Elfenbein-Luxusartikel. — Spez: Tassen, Krüge, Aschenschalen, Vasen in Elfenbeinporzellan. — Export: Sachen für amerik. und austral. Markt als: Tafel-, Eis- und Teeservice, Milch- und Spucknapfe. — Malerei. — ca. 400 Arbeiter. — Besteht seit 1884.

Gebr. Benedikt.



Für Gebrauchsware
i. d. M. gest.





Bei Luxusware
grün unt. Glasur.

Bermann, B., Porzellan-, Kunsttonwaren-, Majolika-, Fayence- und Ofenfabrik in **Laun** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: B. Bermann Laun. — Telephon No. 15. — Inhaber: Bernhard Bermann. — Geschäftsführer: Arthur Bermann, Betriebsleiter.

Fabrikat: Elektrotechnische Artikel aus Fayence und Porzellan. Isolatoren, Rollen, Klemmen, Zugpenden, Armaturen, Montierungsartikel, Glühlampen-Steine, Flaschenverschlüsse und alle in dieses Fach einschlagende Artikel nach Skizzen oder Muster. — Export nach England, Frankreich, Amerika, Italien und Deutschland. —

Malerei und Druckerei. — Musterlager und Vertreter in Wien, Wallensteinstr. 53, D. Blum; London, Chiswell Street 70—71, Weiss & Biheller. — Wurde prämiirt in Prag mit silberner Staatsmedaille. — Eigene Matrizen-schlosserei, Dampfbetrieb, Massemühle, Braunkohle. — Besteht seit 1896.

Bloch, B., Porzellan- und Ofenfabrik Eichwald in **Eichwald** (P. u. T.; Bahnstation Teplitz-Waldthor), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Bloch Eichwald. — Telephon: Teplitz No. 100. — Inhaber und Geschäftsführer: Bernard Bloch. (Früher im Besitze der Meissner Ofen- und Porzellanfabrik, vorm. C. Teichert).

 Für Dek. Kopenhagen.	 Für Dek. Alt-Wien.	 Für Meissner Zwiebelmuster.
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Fabrikat: Gebrauchs- und Luxusartikel, weiss und dekoriert. — Spez. und Export: Tafel-, Kaffee-, Tee- und Wasch-Service, Toilette- und Schreibtischgarnituren, Bonbonnieren, Wandplatten etc. Alt-Wiener-Dekore und à la Kopenhagen, Meissner Zwiebelmuster. — Malerei und Druckerei. — ca. 200 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe E, I. Etage. — Dampfbetrieb, verbunden mit Wasserkraft, Massemühlen. — Besteht seit 1877.

Siehe auch II. Abteilung.

Bloch, B., Majolika- und Fayencefabrik in **Eichwald** (P. u. T.; Bahnstation Teplitz-Waldthor), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Bloch Eichwald. — Telephon: Teplitz No. 100. — Inhaber und Geschäftsführer: Bernard Bloch.

Fabrikat: Majoliken und Fayencen. — Spez.: Blumentöpfe, Tafelaufsätze, Fensterkästen, Säulen, Vasen und Jardinieren, Schalen, Frucht- und Spargel-Service.

Eichwald.
I. d. M. gest.

(Fortsetzung Seite 268)

Handleuchter etc. Grosse Stücke als: Säulen mit Palmentöpfen oder Vasen, Schirmständer, Jardinieren etc. — Malerei und Druckerei. — ca. 200 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe E, I. Etage. — Wasser- und Dampfbetrieb, Massemühle. — Besteht seit 1869.

Bloch, B., Vereinigte Fayence-, Terrakotta- und Majolika-Fabriken in **Hohenstein** (P. T. u. E.) bei Teplitz, Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Bloch Hohenstein Böhmen — Telephon: Teplitz No. 100 — Inhaber: Bernard Bloch. — Geschäftsführer: Adolf Koretz.

Fabrikat: Luxusgegenstände als: Ampeln, Aufsätze, Aschenschalen, Blumenschalen und -Töpfe, Büsten, Brotkörbe, Zigarrenhalter, Konsolen, Kruzifixe, Figuren, Fischständer, Heiligenfiguren, Jardinieren, Körbe, Rauchservice, Leuchter, Schreibzeuge, Tabakdosen, Wandbilder, Wasserkühlflaschen, Weiskessel, Zahnstocher- und Zündholzhalter. — Spez.: Figuren aller Art. Modernes Steinzeug. — Malerei und Druckerei. — 150 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Wien VII., Burggasse 12, Neurath & Klein; Berlin S., Ritterstr. 84, Behne & Loth; Paris, rue d'Hauteville 74, Roussel-Bardelle; Brüssel, rue St. Lazare 62, J. & F. Castadot Frères; Barcelona, Gaston Flegenheimer; ferner Vertreter in Florenz, Palermo, Alexandrien, Konstantinopel, Kopenhagen, Arnheim etc. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe E, I. Etage. — Wurde prämiert in Prag 1833 und 1836, London 1851 und 1871, Triest 1872 etc. — Besteht seit 1822, erweitert 1867.

<p>B. B. I. d. M. gest.</p>

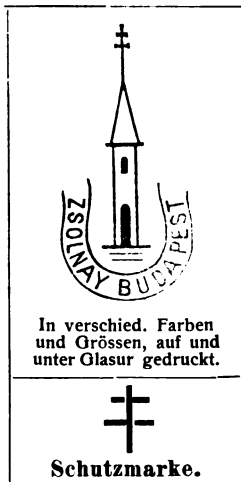
Britannia Porcelain Works, Moser Brothers in **Meierhöfen** bei Karlsbad (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Britannia-works Meierhöfen. — Telephon 42c der Zentrale Karlsbad. — Inhaber: Otto, Felix und Hugo Moser.

Fabrikat: Luxus-
u. Gebrauchsartikel.
— Eigene Malerei.
— 250 Arbeiter. —
Eigenes Haus in
London EC., Bevis
Marks 8, St. Mary
Axe. — Zur Früh-
jahrs-Messe in Leip-
zig: Petersstr. 20,
Hotel de Russie,
II. Etage, Zimmer
30 und 48. — Besteht seit 1895.



**Budapester Zsolnay'sche Porzellan - Fa-
yence - Fabriks - Aktiengesellschaft in
Budapest (P. T. u. E.), Ungarn. — Fabrik und
Comptoir: VII. Ker., Oev-utca 8. Szám.**

Fabrikat: Wandverkleidungs-
platten, von der einfachsten bis
zur feinsten Ausführung, Spar-
herdplatten zum Befestigen
mittels Schraube; ferner andere
in das Baufach, die Hygiene
und Technik fallende Artikel.
— Spez.: Herstellung von Bade-
wannen, Verkleidung von Bade-
zimmern, Küchen, Klosets,
Kaffeehäusern, Gasthäusern. —
150 Arbeiter. — Dampfbetrieb.
— Wurde prämiert in Budapest
1896 in der Milleniums-Landes-
Ausstellung mit der grossen
Milleniumsmedaille.



**Dachsel, Paul, Kunst - Keramik in Turn-
Teplitz (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. —
Telegr.-Adr.: Dachsel Turn Teplitz.**
(Fortsetzung Seite 270)

Fabrikat: Luxus - Porzellan, Feinsteinzeug, Potterien, Kunsttöpfereien. — Export nach allen Ländern. — Malerei. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. 42, Ritterstr. 87. — Zur Messe in Leipzig: Grimmaischestr. 24, I. Etage. — Besteht seit 1904.



Ditmar's Erben, Rudolf, Kunsttonwarenfabrik in Znaim (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Ditmar Znaim. — Telefon No. 4. — Inhaber: Gerhard Ditmar, Antonie Rint, Hildegard Roesler, Lisa Guthertz, sämtlich in Wien. — Direktion: Friedrich Knoth, Prokurist; Hans Tima und Franz Müller, Kollektivprokuristen.

Fabrikat: Sanitäts- und Wasserleitungsgegenstände aus Hartsteingut, Wandfliesen und Fliesenbäder; Steingutgebrauchsartikel für Haus- und Küchenbedarf, für Photographen und elektrischen Bedarf; Kunstfayencen und Majoliken als: Wandplatten, Palmenkübel, Säulen, Vasen, Jardiniere, Uhren etc., ferner Majolika-Lampenkörper. — Spez.: Freistehende Klosetts aller Systeme, Fassungsartikel und dekorative Wandbrunnen. — Export nach Deutschland, England, Italien, Frankreich, Russland, Amerika und Indien. — Malerei und Druckerei. — 600 Arbeiter. — Niederlagen in Wien I, Seilerstätte 15; Prag, Obstgasse 12; Lemberg, Marienplatz 9; Mailand, via Monte Napoleone 14; Lyon, rue de la Charité 11; Bombay, Esplanade road 69. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Prinzenstr. 26, Hans Giebel; Hamburg, Rödingsmarkt 40, Meyer & Biengräber; Madrid, Carretas 53, Julio Fleischner; Warschau, Nowo-Senatorska 2, M. Stankiewicz; Zürich, Stockerstr. 60, Paul Berg. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus 13. — Dampf- und elektrischer Betrieb, Schlammerei und Mäsemmühle. — Besteht seit 1880.



Dressler, Jullus, Fayence- und Majolika-fabrik in **Biela** (P. u. T.), bei Bodenbach (E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Dressler Biela-Bodenbach. — Telephon No. 22. — Inhaber: Frau Hulda Dressler. — Geschäftsführer: Otto Faust.

Fabrikat: Fayencen, Majoliken, Porzellanblumen, Säulen, Töpfe, Vasen, Ziergefäße, Phantasie-Service mit Mattglasuren und Grès. — Spez.: Bessere Luxusartikel in obigen Ausführungen. — Export. — Musterlager und Vertreter in Berlin S,

Alexandrinenstr. 99, Moritz Freund; Hamburg, Bleichenbrücke 12, Sophus Mühlhan & Co.; London E. C., Ely Place 9 Holborn, Martin Levien; Paris, rue de Paradis 13, Ch. Supplisson & Schmieder Frères; Wien, Zieglergasse 98, Franz Ohme; Mailand, via Savona 2 a, Ravera Zapelli & Co. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe 45—47. — Besteht seit 1882.



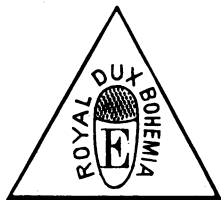
Für Majolika.
I. d. M. gest.



Für Kunstfayencen
und Porzellan.
Braun auf Glasur.

Duxer Porzellan-Manufaktur-Aktien-Gesellschaft, vorm. Ed. Eichler in **Dux** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Eduard Eichler. — Telephon No. 25. — Inhaber: Aktien-Gesellschaft. — Geschäftsführer: B. Jung und Ed. Korvács, Direktoren.

Fabrikat: Porzellan, Majolika, Terrakotta, Fayencen. — Spez.: Figuren, Jardinieren, Vasen, Blumenhalter, Rauchgarnituren, Ascheschalen, Spardosen etc. — Export nach Belgien, Frankreich, England, Italien, Schweden, Norwegen, Dänemark, Amerika, Russland und Australien. — Malerei und Druckerei. — 450 Arbeiter. — Musterlager und



Für Porzellan.

(Fortsetzung Seite 272)

Vertreter in Berlin S. W., Alte Jakobstr. 20/21, Ludwig Fränkel; London E. C., Basinghallstreet 47, Hunter Bros.; Paris, rue de Paradis 10, Kuhn Frères; Hamburg, Alter Wall 40, Gustav Stähr; Bologna, Piazza S. Martino 4b, Pedrelli figlio; Amsterdam, Singel 316, A. A. van der Kolk. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, I. Etage, Zimmer 110. — Wurde prämiert in St. Louis 1904 mit Grand Prix. — Dampfbetrieb, elektrische Lichtanlage. — Besteht seit 1860.

Engel & Sohn, Ludwig, Porzellanfabrik in **Aich** (P. u. T.; Bahnstation Aich-Pirkenhammer) bei Karlsbad, Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Engel Aich Karlsbad.

Fabrikat: Gebrauchs- und Luxus-Geschirre für Export und Inland als: Tafel-, Kaffee-, Tee- und Waschservice, dünne, geschliffene Tassen, weiss und dekoriert. Artikel für den englischen Markt, Hotel- und Kaffeehausporzellan, Koch- und Küchengeschirre. — Spez.: Porzellanwalzen für Walzenstühle zu Mahlzwecken, Trommelfutter aus Hartporzellan — Malerei. — 300 Arbeiter. — Besteht seit 1848.

Erste Oberösterreichische Steingutfabrik
Prägarten, K. B. Greiner & Co. in **Prägarten**
(P. T. u. E.), Ober-Oesterreich. — Geschäftsführer: K. B. Greiner.

Fabrikat: Service, Küchengarnituren, Füllungsplatten, Bäderartikel, Behälter für Blumen etc. — Spez.: Küchengarnituren. — Malerei. — Wasserkraft, Masmühle. — Besteht seit 1905.

Siehe Inserat Seite 193.



I. d. M. gest.
auch grün unter
Glaser.

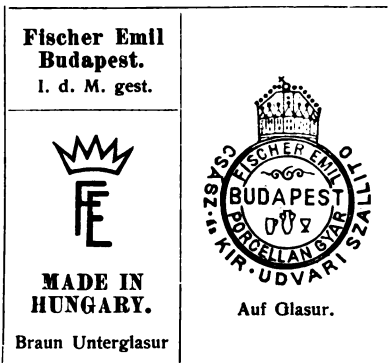
Fischer, Eugen von, Porzellanmanufaktur in **Herend** (P. T. u. E.), Komitat Vesprim, Ungarn. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik. — Inhaber: Eugen von Fischer.

Fabrikat: Tafel-, Kaffee- und Teeservice, Luxusgegenstände in antikem Genre. — Export nach allen Weltteilen. — Malerei und Druckerei. — 36 Arbeiter. — Wurde mehrfach prämiert, zuletzt Paris 1900, St. Petersburg 1901, St. Louis 1904 je mit goldener Medaille.



Fischer, Emil, Porzellan- und Majolikafabrik in Budapest (P. T. u. E.), Ungarn. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Fischer Budapest. — Inhaber und Geschäftsführer: Emil von Fischer.

Fabrikat: Ungarische Majoliken. Porzellan vieux Sèvres und Herend — Malerei und Druckerei. — 55 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Wien, Burggasse 12, Neurath & Klein; Berlin S. W., Alte Jakobstr 20/21, Ludwig Fränkel; Paris rue Martel 17, Boudon & Klähr; Antwerpen, H. J. Kisch jr. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, Gewölbe 21, parterre. — K. und K. Hoflieferant, K. und K. Hoflieferant Sr. Hoheit Erzherzogs Josef, Kgl. Hoflieferant des serbischen Hofes. — Ausgezeichnet in Paris 1900, Kommandeur des persischen Sonnen- und Löwen-Ordens III. Kl., Ritter des St. Sava-Ordens und Offizier des Takova-Ordens. — Besteht seit 1896.



Fischer's Sohn, A., Steingutfabrik in Neumark am Walde (P. u. T.) bei Neugedein (E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Fischer Neumark Böhmerwald. — Inhaberin: Betty Fischer.
(Fortsetzung Seite 274)

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, Salbentiegel, Schamotteziegel u. Schamottesteine. — Malerei und Druckerei. — 45 Arbeiter. Dampfbetrieb. — Besteht seit 1832.

Neumark.
I. d. M. gest.

X **Fischer & Mieg**, k. k. priv. Porzellanfabrik in **Pirkenhammer** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Pirkenhammer. — Telephon: Karlsbad No. 79a.

Fabrikat: Tafel-, Kaffee-, Wasch- und Hotelgeschirre, pharmazeutische Artikel, Bädewannen. — Spez.: Luxus- und Kunstgegenstände aller Art. — Export: Tafel- und Kaffeegeschirre. — Malerei und Druckerei. — 350 Arbeiter. — Vertreter in Wien, Kärnthnerstr. 17, Ernst Wabliss; Hamburg, Mönkedamm 5, Wilh. Brodersen & Co.; Mailand, F. C. Preysel. — Wurde prämiert in London 1857 mit bronzenener Medaille, Paris 1867 mit silberner Medaille, Paris 1878 mit goldener Medaille, Wien 1873 und Paris 1900 ausser Bewerbung, weil Juror. — Dampf- und Wasserbetrieb, Schlämmerei und Massemühle. — Besteht seit 1802.

F. & M.
I. d. M. gest.



Für Spezialartikel grün unt. Glasur oder rot auf Glasur.

Fischer & Planckh, k. k. ausschl. priv. landesbefugte Steingut- und Majolikafabrik in **Krawska** (P. u. T.; Bahnstation Wolfrawitzkirchen) bei Znaim, Mähren. — Telegr.-Adr.: Fabrik Krawska.

Fabrikat: Gebrauchs- und feine Kochgeschirre, Luxusartikel und Lampenkörper in Majolika, Sagrafitto und Engobin. — Spez.: Gebrauchsware und Luxusartikel mit Engoben gemalt. (Engobin). — Exportartikel für Uebersee. — Malerei. — 200 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Zur Messe in Leipzig: Universitätsstr. 5.

Förster, A., Kunstkeramische Fabrik in **Wien 3/1**, Hauptstr. 50 (P. T. u. E.), Nieder-Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Försteral. — Telephon No. 7021. — Inhaber: Alexander Förster und Rudolf Schaller.

Fabrikat: Kunstgegenstände in Porzellan, Steinzeug, Fayence, Biskuit-Porzellan. — Spez.: Figurale Kunstgegenstände für elektrische Beleuchtung, Jardinieren für Blumen, Urstände, Nippes etc. — Export. — Malerei. — 23 Arbeiter. — Musterlager in Wien V/1; Wehrgasse No. 2 und Kohlmarkt 5–7. — Zur Messe in Leipzig: Universitätsstr. 11. — Wurde prämiert in Paris 1900 mit silberner Medaille. — Böhmisches Braunkohlen. — Besteht seit 1899.



Fritzsche & Thein, Porzellan- und Metallwarenfabrik in **Prag**, Heinrichsgasse (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Inhaber: Sigmund Thein. — Geschäftsführer: Emil Thein.

Fabrikat: Porzellanpfeifen, Figuren, Nippes, Puppen und Heiligenfiguren. Porzellantiere. — Spez.: Façonpfeifen, Juxpfeifen. — Export nach Deutschland, Amerika und Dänemark. — Malerei und Druckerei. — 300 Arbeiter. — Besteht seit 1830.

Gerbing, Friedrich, Kunstterrakottafabrik in **Aussergefeld** (P. u. T.; Bahnstation Winterberg), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Gerbing.

Fabrikat: Wandbilder mit Ansichten für Badeorte. — Malerei. — Musterlager und Vertreter in Wien, Burggasse 12, Neurath & Klein. — Besteht seit 1893.

F. G.
I. d. M. gest.

Goldscheider, Friedrich, Kunstgewerbliches Etablissement in **Wien XVIII**, Staudgasse 7–9 (P. T. u. E.), Nieder-Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Kunstatelier Goldscheider Wien.

(Fortsetzung Seite 276)
18*

Fabrikat: Terrakotten und Fayencen figürlichen Genres, Figuren, Büsten, Vasen, Jardinieren, Reliefs, Schalen. — **Spez.:** Figuralische Objekte für elektrische Beleuchtung, Reproduktionen künstl. Modelle in Original-Ausführung. — 200 Arbeiter. — **Niederlagen:** Leipzig, Kaufhaus; Paris, rue de Paradis 45 und Avenue de l'Opéra 28. — **Zur Messe in Leipzig:** Kaufhaus, Laden 1. — **Höchste Auszeichnungen** auf allen Ausstellungen. — **Besteht** seit 1884.



Gürtler, Franz, Steingutfabrik in **Schwaz** (P. T. u. E.), Tirol, Oesterreich. — **Telegr.-Adr.:** Franz Gürtler Schwaz.

Fabrikat: Steingutwaren aller Art, Terrakottablumentöpfe. — **Malerei.** — **Besteht** seit 1893.

Gutendorfer Steingutfabrik, Wesely & Co. in **Gutendorf** bei Sachsenfeld (P. T. u. E.). Steiermark, Oesterreich. — **Telegr.-Adr.:** Wesely & Co., Sachsenfeld. — **Inhaber:** Wesely's Erben und Dr. Josef Serner.

Fabrikat: Gewöhnliches Gebrauchsgeschirr: Teller, Reisschüsseln, Gemüschüsseln, Suppenschalen, Trodele, Menageschalen, Milchtöpfe, Krüge, Blumentöpfe, Lavois, Tintenzeuge, Barbierschüsseln, Speiseservice in Bauernmajolika, Milchreinen, Mostkrüge, Vogelnischen, Weihbrunnen, Nachttöpfe, Perltöpfchen usw. Waschgarnituren, Kaffee-, Tee- und Mokkaschalen, hygien. Spucknapfe, Emballage-Gefäße für Konserven, Einsiedeterinnen, Schamotteziegel (hochfeuerfest), Bildertöpfe. — **Malerei** und **Druckerei.** — **Wasser- und Dampfbetrieb,** Ton- und Feldspatgruben. — **Besteht** seit 1893.

Eine Schwalbe.
I. d. M. gest.

Gutherz, Oscar & Edgar, Porzellanfabrik in **Altrohlau** (P. T. u. E.) bei **Karlsbad**, Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Gutherz.

Fabrikat: Porzellan - Gebrauchsgeschirr-Artikel, weiss und dekoriert. — Spez.: Speiseservice. — Export nach England und Amerika. — Malerei und Druckerei. — 400 Arbeiter. — Musterlager in London EC, Chiswellstreet 70/71, Weiss & Biheller. — Zur Frühjahrsmesse in Leipzig: Rossstr. 2 (Hotel Hauße). — Besteht seit 1899.



Haas & Czjzek, Porzellanfabrik in **Chodau** (P. T. u. E.) bei **Karlsbad**, Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Haas & Czjzek Chodau.

Fabrikat und alle sonstigen Details wie bei Schlaggenwald.

C.
I. d. M. gest.

Haas & Czjzek, Porzellanfabrik in **Schlaggenwald** (P. u. T.) bei **Karlsbad** (E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Haas & Czjzek Schlaggenwald.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre als: Tafel-, Kaffee-, Tee- und Waschservice. — Spez.: Hotel- und Wirtschaftsgeschirre, Vasen und Blumentöpfe. — Export: Service, Teller und Tassen. — Malerei. — Wurde prämiert bei allen grösseren Ausstellungen. — Die Fabrik in Schlaggenwald besteht seit 1792.

S.
I. d. M. gest.

Hanke's Nachfolger, Robert, Porzellan-, Fayence- und Majolika-Fabrik in **Ladowitz** bei **Dux** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Hankes Nachfolger Ladowitz. — Inhaber: Gustav Bihl, Regierungsrat in Brüx. — Geschäftsführer: Anton Zebisch, Direktor.

(Fortsetzung Seite 278)

Fabrikat: Phantasie- und Luxusartikel, Lampenkörper und Fassungsartikel, elektrotechnische Bedarfsartikel. — Malerei und Druckerei. — 600 Arbeiter. — Dampfbetrieb und Gleisanschluss. — Zur Messe in Leipzig: Kupfergasse 12, parterre, Dresdener Hof, gegenüber dem dem Kaufhaus. — Besteht seit 1882.

Hardtmuth, L. & C., Steingutfabrik in **Budweis** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Hardtmuth Budweis.

Fabrikat: Waschgarnituren und Gasthausgeschirre, Steingut - Schmalztöpfe. — Malerei. — 340 Arbeiter (40 Maler). — Wurde prämiert in Wien 1845, 1861 und 1873 mit goldener Medaille und Ehrendiplom, in Teplitz 1885 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1790.

Siehe auch II. Abteilung.

Heintschel, Jos. Ed., Porzellanfabrik in **Friedland** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Heintschel Porzellanfabrik Friedland.

Fabrikat: Figürliche Pfeifen, Aschenschalen, Streichholzständer, Salbentiegel, Küchenartikel, Mokkatassen, Milchkännchen, Zahnstocherbehälter, Pfeffer- und Salzgefäße, Zuckerschalen, Leuchter, Schreibgarnituren, Vasen, Blumenhalter, Stockgriffe, Photographierahmen, Porzellanplatten für Photokeramik, Heiligenartikel, Christusfiguren, Madonnen, Weihkessel etc. — Spez.: Figurale Pfeifen, Platten für Photokeramik. — Malerei und Druckerei. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1869.

<p>J. E. H. I. d. M. gest.</p>

Hunt & Sons, Benj. F., Porzellanfabrik Austria in **Elbogen** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Hunt.

Fabrikat: Gebrauchs- und Luxusartikel. — Spezialitäten für den amerikanischen Markt.

Hussl, Jos. Ant., Steingut-, Majolika- und Tonwarenfabrik in **Schwaz** (P. T. u. E.), Tirol, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik Schwaz.

Fabrikat: (in Steingut) Gebrauchsgeschirre als: Tafel-, Kaffee-, Tee- und Toilettengeschirre, Salbentiegel, Kinderspielwaren, Blumentöpfe, Tiroler Aschenschalen, Schreibzeuge, weiss und schwarz, Tabaktöpfe, Gesundheits-Spucknapfe und diverse andere Gebrauchsgeschirre; (in Majolika) Artikel in den verschiedensten Stilarten, in Email-Relieffarben auf Elfenbein und farbige Glasuren in Unterglasurfarben Alpine Fayencen, alttiroler Bauern-Majoliken — Spez. in Steingut: Tiroler Aschenschalen; in Majolika: feinste Luxus-Majoliken, alpine Majoliken, alttiroler Bauern-Majoliken. — Export: Kunstfayencen und Majoliken, auch alpine und Alttiroler Bauern-Majoliken. — Malerei und Druckerei. — 34 Arbeiter. — Niederlagen für Steingut und Majoliken in Innsbruck, für Majoliken auch in Bozen. — Besteht als Steingutfabrik seit 1801, als Majolika- und Kunstfayencenfabrik seit 1883.

Für Majoliken:

Schwarz

I. d. M. gest.
und



in Gold, Schwarz
oder Blau auf od.
unter der Glasur.

Für Steingut
keine.

Siehe Inserat Seite 209.

Hollóházaer Steingut-, Majolika- und Ofenfabrik, Istvani & Co. in Hollóháza (P. T. u. E. Csany), Komitat Abanj-Torn, Ungarn. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik Hollóháza.

Fabrikat und Export: Gebrauchsgeschirre, weiss und bemalt, ferner Majolika-Luxusgegenstände — Malerei. — ca. 140 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Niederlagen in Budapest und Debreczin. — Wurde prämiert 1877, 1885 und 1896 in Budapest, 1890 in Wien und 1891 in Temesvar. — Besteht seit 1832.

Hollóháza.

I. d. M. gest.

Kämpf, R., Porzellanfabrik in Kaltenhof, (Post Neusattl, Bahnstation Chodau) bei Elbogen, Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Kämpf Neusattl.

Karlsbader Kaolin-Industrie-Gesellschaft, Porzellanfabrik in Merkelsgrün (P. T. u. E.) bei Karlsbad, Böhmen, Oesterreich. — Telegr. Adr.: Porzellanfabrik. — Telephon: Karlsbad (Fortsetzung Seite 280)

No. 292c. — Inhaber: A.-G. — Geschäftsführer: Julius Altmann, Prokurist, und Hans Hegemann, techn. Direktor.

Fabrikat: Isolatoren und sämtliches Porzellanisolier-Material für Elektrotechnik aus Hartfeuerporzellan, technische Artikel für die gesamte Industrie, Hochspannungs-Isolatoren für höchste Spannungen nach eigenen Patenten, Gebrauchsgeschirre aller Art. — Malerei. — 500 Arbeiter. — Dampf- und Wasserkraft mit elektr. Betrieb, Gleisanschluss, elektrische Beleuchtung, eigene Kaolingruben, Dampfschlammerei und Kohlenzeche, Matrizenwerkstätte, Prüfungsstation bis 150 000 Volt. — Besteht seit 1881. Siehe auch III. Abteilung.] Siehe Inserat Seite 133.



Kasseker, Gebr., k. k. priv. Porzellanfabrik in **Hirschen** bei Lubenz (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Hirschner Porzellanfabrik Lubenz.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Malerei. — Besteht seit 1848.

Kempf, Eduard, Porzellanfabrik in **Friedland** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Kempf Friedland i. B. —

Fabrikat: Kaffeetöpfe und moderne Becher für Inland. — Spez. und Export: Orientwaren. — Weitere Erzeugnisse: Schamottesteine. — Eigene Malerei. — ca. 25 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1901.

Kessel, Anton, Terrakottafabrik in **Turn** bei Teplitz (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Kessel Turn.

Fabrikat: Figuren und figürliche Darstellungen in Terrakotta, Devotionalien, Figuren unter Glasstürzen, künstliche Nüsse mit Einbau, Wandbilder. — 50 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Universitätsstr. 11, parterre (Goldener Bär). — Besteht seit 1860.

Kessler, Johann, Majolikafabrik in **Wistritz** bei Eichwald (P. u. T.; Bahnstation Teplitz), Böhmen, Oesterreich. — Inhaber: Johann Kessler.

Fabrikat: Majolika-Vasen, Jardinieren, Blumentöpfe, Palmenkübel, Säulen, Lampenkörper, Leuchter, Schwedenständer, Ascheschalen, Osterartikel, Fruchtschalen, Tafelaufsätze, Schreibzeuge, Uhrgehäuse, Bierschanksäulen etc. — Malerei und Druckerei. — Vertreter in Bodenbach a./Elbe, Böhmen, A. H. Miller vorm. Gust. Miller. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof No. 9. — Besteht seit 1893.

K. k. priv. ehemals Gräfllich Czerninsche Porzellanfabrik, Joh. Schuldes in **Gießhübel** bei Sollmuss (P. u. T.; Bahnstation Karlsbad), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Giesshübel Sollmuss. — Inhaber: Joh. Schuldes.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Export: Tee- und Waschservice, Spucknapfe. — Malerei. — ca. 200 Arbeiter. — Besteht seit 1803.

Klan, Julius, Terrakottafabrik in **Straden**, Post Kulm bei Hohenstein (T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Klan Hohenstein Böhmen.

Fabrikat: Figuren, Vasen, Bilder, Zwerge, Tiere, Tabaktöpfe, Sparkassenköpfe, Nippes etc. — Spez.: Gartengnommen und -Tiere. — Export. — Malerei. — Zur Messe in Leipzig: Königshaus, Markt 17. — Besteht seit 1893.



I. d. M. gest.

X Knoll, Carl, K. K. priv. Karlsbader Porzellan- und keramische Spezialitäten-Fabriken und Porzellanerdeschlammereien mit Masmühle in **Fischern** (P. u. T.) bei Karlsbad (E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Fischern Karlsbad. — Inhaber: Anton Weber, Wilhelm und Alfred Lorenz.

(Fortsetzung Seite 282)

<p>Carl Knoll Karlsbad</p> <p>Für weisse Gebrauchsgeschirre (Hartporzellan).</p>	 <p>Für dekorierte Gebrauchsgeschirre (Hartporzellan).</p>	 <p>Für Luxus- und Patent- Artikel in Parian- Porzellan.</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Fabrikat und Export: Gebrauchsgeschirre als: Speise-, Kaffee-, Tee- und Waschgarnituren und Hotel-Service in Hartporzellan; Mugs, feine Luxus- und Phantasie-Gegenstände als: Ziergefässe, Jardinieren, Luxuservice mit Email-Scharffeuerfarben, stilvoll dekoriert (Spezialität: Parian), Scharffeuer-Dekore auf Porzellan, Wandverkleidungsfliesen und Platten für Bäder in Hart und Parian, weiss und dekoriert. Puppenköpfe. — Weitere Erzeugnisse: Erdenschlammerei und Massemühlprodukte. — Malerei und Druckerei. — 400 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Universitätsstr. 5/7. — Wurde prämiert ausser bei diversen Landesausstellungen in Wien 1880 mit Anerkennungs-Diplom und goldener Medaille (I. Preis), in Triest 1882 mit Ehren-Diplom, in Amsterdam 1883 (ausser Preisbewerbung, weil Juror), in Wien 1884 mit goldener Medaille. — Dampf- und Wasserbetrieb, 2 Zettlitzer Kaolin - Schlammereien, Massemühle. — Besteht seit 1844.

Siehe Inserat Seite 187.

Kobes, Johann, Porzellanfabrik in **Tanawa** bei Klentsch (P. u. T.; Bahnstation Taus), Böhmen, Oesterreich.

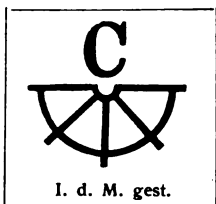
Köhler, Hugo, Majolikawarenfabrik in **Weisskirchlitz** bei Teplitz (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat: Vasen, Jardinieren, Säulen, Aufsätze, Teller etc. — Besteht seit 1890, früher in Turn.

Siehe auch II. Abteilung.

Kossuch, János, Majolika- und Fayencefabrik in **Körmöczbánya** (P. T. u. E.), Komitat Bars, Ungarn. — Telegr.-Adr.: Kossuch János Körmöczbánya. — Inhaber: János Kossuch. — Zentralleitung: Budapest, Vámház-körut 5.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, ferner Luxus- und Dekorationsgegenstände ungarischen Genres. — Eigene Malerei. — Niederlage: Budapest, Vámház-körut 5. — Besteht seit 1789.



Kratzer & Söhne, Josef, Porzellanfabrik in **Haindorf** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Kratzer Haindorf. — Inhaber und Geschäftsführer: Emanuel Gareis.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, Becher, Töpfe, Väschen, Flakons, Bonbonnieren, Schreibzeuge, Teller, Tassen, Kannen, Handleuchter, Krüge etc. — Spez.: Kaffeebecher und -Töpfe. — Export: Bonbonnieren, Flakons, Väschen, Krüge, Humpen, Teller, Tassen, Leuchter. — Malerei. — Wurde prämiert in Görlitz 1885. — Besteht seit 1901.

Kretschmann, Heinrich, Porzellanfabrik in **Elbogen** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Kretschmann. — Inhaber und Geschäftsführer: Der Obige.

Fabrikat: Waren aller Art. — 40 Arbeiter. — Besteht seit 1887.



Kühnl, Mader & Co., Porzellanfabrik in **Lessau** bei Dallwitz (P. u. T.; Bahnstation Neudau), Böhmen, Oesterreich. — Inhaber und Geschäftsführer: Josef Kühnl und Josef Salomon.

(Fortsetzung Seite 284)

Fabrikat: Kaffee- und Teeservice, Kaffee- und Teetassen, Teller, Kaffeetöpfe, Kochtöpfe, Nachttöpfe, Bierkrüge, Eierbecher, Bierglasuntersetzer, gewalzte Salatiertassen, Saucers, Vasen. — Spez.: Porzellanmasse und Glasur. Kaffeetöpfe und Kochtöpfe mit und ohne Ausguss, Kaffee- und Teeservice, Tassen. — Export: Vasen. — Malerei und Druckerei. — 140 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigene Kaolingrube, Schlämmerei, Massemühle, Kohlenlager und Schamotteziegelei. — Besteht seit 1895.

Lang, Adolf, Porzellanfabrik in **Budau** bei Buchau (P. u. T.; Bahnstation Rudig), Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Spez.: Tafel- und Kaffeegeschirre. — Malerei. — Wurde prämiert in Prag 1831 mit Anerkennung. — Besteht seit 1825.

<p>A. L. I. d. M. gest.</p>

Lang, Josef, Porzellanfabrik in **Tanawa** bei Klentsch (P. u. T.; Bahnstation Taus) Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Lang Tanawa.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, Kaffeesevice. — Eigene Malerei. — 25 Arbeiter. — Eigene Feldspat- und Quarzgruben. — Wurde prämiert in Taus 1893 mit bronzenener Medaille.

Löwidt, Leopold, Kunstterrakotta- und Tonwarenfabrik in **Pilsen** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Löwidt Tonwaren Pilsen.

Fabrikat: Feuerfeste verschiedenfarbige Kochgeschirre. Terrakotten als: Spiegel, Vasen, Uhren. — Malerei und Druckerei. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, I. Etage, Zimmer 55, bei Max Richter aus Berlin.

Löwe, Carl, Fabrik plastischer Figuren in **Hohenstein** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Löwe.

Fabrikat: Büsten, Bilder, Figuren für Gärten und Auslagen aus Terrakotta und Hartguss. — Malerei. — Besteht seit 1901.

Maier & Comp., J. S., Porzellanfabrik in **Chodau** (P. u. T.; Bahnstation Poschitzau, Haltestelle der k. k. Staatsbahn Chodau-Neudek), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Maiercomp. Chodau. — Inhaber: Arthur Maier, N. Ehrlich und Ph. Schreyer.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre für Inland und Export. — Malerei. — 400 Arbeiter. — 5 Öfen. — Dampfbetrieb. — Gleisanschluss.

M. & C. I. d. M. gest.

Siehe Inserat Seite 37.

Maresch, Ferd., früher Joh. Maresch, Siderolith-, Majolika- und Terrakotta-fabrik in **Aussig** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Ferd. Maresch Aussig. — Telephon No. 11. — Inhaber: Ferdinand Maresch.

Fabrikat in Kunstterrakotta: Figuren auch für elektrische Beleuchtung, Büsten, Ziergefäße, Spiegelfiguren, Uhrgehäuse, Gruppen, Tafelaufsätze. — Terrakotta:

J. M. I. d. M. gest.

Wandbilder, Wandplatten, Altdeutsche Krüge, Blumenvasen, Blumentöpfe. — Siderolith: Tabakdosen, Aschenschalen, Zündholzhalter, Schreibzeuge, wetterfeste Tierfiguren, Gnomen, Gartenfiguren, Schwämme, Gartensitze. — Majolika: Blumentöpfe und Vasen. Tonwaren zum Bemalen geprägt und in Relief. — Export nach allen Ländern. — Malerei. — 200 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Wien I, Maysedergasse, Gust Györi; Berlin S. 14, Kommandantenstr. 60, Theodor Meyer; Hamburg, Gr. Reichenstr. 37, Otto Wick & Co. Nachflg., Dietrich & Mylius; Amsterdam, Singel 316, Agentur en Commissiehandel vorh. A. A. van der Kolk; Alexandrien, G. G. Zibilich. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, Erdgeschoss, Zimmer 28. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb. — Besteht seit 1841.

Siehe Inserat Seite 29.

Martin, Gebrüder, Porzellanfabrik und -Malerei in **Lubau** bei Podersam (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Podersam. — Inhaber: Gustav und Sophie Martin. (Fortsetzung Seite 286)

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre für Inland als: Kaffee-, Tee-, Mokka- u. Speise-Service, Waschgarnituren, Fischservice, sowie alle täglichen Gebrauchsgeschirre. — Export:

<p>G. M. I. d. M. gest.</p>

Tee- und Frühstückssätze, Salatsätze, Trinksätze, Dessertsätze, Fruchtteller, Tassen, Rasiertiegel, indische Reischüsseln, Krankentassen, Kompott- und Eisschalen, Aschenschalen, Wandteller, Mugs etc. — Malerei und Druckerei. — 200 Arbeiter. — Niederlage in Wien VII., Stiftsgasse 25, Louis Schneider. — Musterlager und Vertreter in London E. C., Aldersgate Street 93, G. v. Moltzheim & Co.; Hamburg, Rödingsmarkt 24, Meyer & Schmitz; Melbourne, Box 311, H. P. O., E. C. Welch; Bukarest, Strada Lucaci 18, Milo Valeanu. — Dampfbetrieb, Schlämmerei, Massemühle, Kaolingruben. — Besteht seit 1874.

Mayer, Georg, Steingut-, Majolika- und Ofenfabrik in **Varoslöd** (P. T. u. E.), Komitat Vesprim, Ungarn. — Telegr.-Adr.: Mayer Varoslöd.

Fabrikat: Steingut-Gebrauchsgeschirre und Majoliken. — Spez.: Majoliken. — Malerei. — 80 Arbeiter. — Niederlagen und Musterlager in Budapest und Wien. — Wurde prämiert in Budapest 1885 mit grosser Medaille. — Besteht seit 1846.

Siehe auch II. Abteilung.

Mazel, Jos., Porzellanfabrik in **Neustadt** a. d. Tafelfichte (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Mazel Neustadt a. d. Tafelfichte Liebowberda.

Fabrikat: Pfeifengeschirr, weiss und bemalt mit den billigsten bis hochfeinsten Gemälden, Apothekergeräte und elektrotechnische Artikel wie: Isolatoren etc.; ferner Porzellannägel, Schraubenknöpfe, Ringe, Flakons, Vasen etc. — Malerei. — 160 Arbeiter. — Wasserkraft. — Besteht seit 1876.

Nagy, Sigmund & Franz, Steingut-, Majolika- und Fayencefabrik in **Borsod-Apatfalva** bei Erlau (P. T. u. E.), Komitat Borsod, Ungarn. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik Borsodapatfalva.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre als: Steingutteller, Schüsseln etc, Tafel-, Wasch-, Tee-, Kaffee- und Mokka-Service mit Unterglasur-Malerei, Wasserkrüge, Beetstecher, Blumentöpfe, Barbierschüsseln, Spucknapfe etc. Luxusartikel in ungarischer Bauernmajolika als: Feldflaschen, Bauernkrüge, Wandteller, Vasen etc. — Export nach Amerika. — Malerei. — Musterlager und Vertreter in Budapest V, Waitzner-Boulevard 32, Ungarische Handels Akt.-Ges. — Wurde prämiert in Antwerpen 1894, Budapest 1896, Brüssel 1897, Paris 1900, Erlau 1902, St. Louis 1904. — Wasser- und Motorbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1835.

Nagy, S. & F.
Apátfalva

Nestler & Co., Porzellanfabrik elektrotechnischer Artikel in **Briesen** bei Bilin oder Preschen (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Nestler Preschen. — Inhaber und Geschäftsführer: Josef Nestler und Walter Schöppe.

Fabrikat und Export: Elektrotechnische Artikel. — Spez.: Hochspannungs-Isolatoren bis 120 000 Volt geprüft. — Eigene Prüfungs-Station. — Besteht seit 1897.

Persch, Adolf, Porzellanfabrik in **Hegewald** bei Neustadt a. d. Tafelfichte (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Persch Neustadt-Tafelfichte.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre als: Tafel-, Kaffee-, Tee- und Waschservice, Küchengeschirre, Apothekergerätschaften, elektrotechnische Artikel und andere Gebrauchsgeschirre, Pfeifen, Orientartikel etc. — Spez.: Porzellansiebe zum Einhängen für Teekannen. — Export: Mugs, Teller und andere Geschirre. — Malerei. — ca. 180 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Niederlagen in Wien I, Schillerplatz, Gauermannsgasse 2. — Vertreter in Hamburg. — Besteht als Porzellanfabrik seit 1850.

A. P. H.
I. d. M. gest.

Persch, Adolf, Porzellanfabrik **Austria** in **Elbogen** (P. T. u. E.) bei Karlsbad, Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat etc. siehe wie bei derselben Firma in Hegewald.

Persch, R., K. K. priv. Porzellanfabriken in **Mildeneichen** und **Raspenu** (Post Haindorf, Bahnstation Mildeneichen) bei Reichenberg, Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Persch Haindorf Böhmen. — Inhaber: Ernst und Max Persch.

Fabrikat: Isolatoren, elektrische Artikel, Tafel-, Kaffee-, Tee-, Mokka- u. Wasch-Service, sämtliche Küchengeschirre. Gebrauchs- und diverse technische Artikel.

R. P. M.

I. d. M. gest.

— Export: Teekannen, Gemüseschüsseln, Tassen, Teller. — Malerei und Druckerei. — 80 Arbeiter. — Vertreter in Hamburg, Neuerwall, Wm. Blecher; Alexandrien, G. Alberico. — Niederlage in Wien I. — Wurde prämiert in Triest 1882 und Görlitz 1885. — Auszeichnung: Den kaiserlichen Adler in Siegel und Schild führen zu dürfen. — Besteht seit 1850.

X Pfleiffer & Löwenstein, Porzellanfabrik in Schlackenwerth (P. T. u. E.) bei Karlsbad, Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Schlackenwerth. — Inhaber: Die Obigen.

Gewöhnliche Marke:	Registrierte Fabrikmarke:	
P. & L. S.		
I. d. M. gest.	Grün unter Glasur.	Grün unter Glasur.

Fabrikat: Gebrauchs-Geschirre aller Art als: Speise-, Kaffee-, Tee-, Mokka-, Fisch- und Waschservice in gewöhnlicher und feinsten Ausführung, dünne Tassen, weiss und dekoriert, Hotelgeschirre, Mugs, Kinderbecher, Kaffeetöpfe. — Malerei und Druckerei. — 300 Arbeiter. — Vertreter in Wien I, Maysedergasse 6, Gust. Györi; Hamburg, Alter Wall 74, E. F. Biengräber; Amsterdam, Warmoeatr. 146, J. Bremer. — Dampf- und elektrischer Betrieb. — Besteht seit 1873.

Pilar, Johann, Kunstterakottfabrik in Oberlaa (P. T. u. E.) bei Wien, Nieder-Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Pilar Oberlaa.

Fabrikat und Export: Vasen, Büsten, Figuren. ferner Wandbilder in Holzrahmen, Beleuchtungskörper, Spiegel, Uhren etc. — Malerei. — 50 Arbeiter — Eigenes Musterlager in Wien VII, Breitegasse 26; Vertreter in Berlin SW., Ritterstr. 45, R. Keiper. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, Laden 11. — Besteht seit 1898.

X Pohl, Leonhard, Porzellanfabrik in **Tellnitz** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Tellnitz Böhmen. — Inhaber: Der Obige. — Geschäftsführer: Carl Modritsch, Direktor.

Fabrikat: Massen-Artikel aus Hartfeuer-Porzellan für sämtliche Industriezweige, Flaschenverschlüsse etc., Gebrauchsgeschirre. — Spez: Isolatoren und sämtliche Installationsmaterialien für die Elektrotechnik. (Stark- und Schwach-Strom.) — Export nach allen Ländern. — Malerei und Druckerei. — 420 Arbeiter. — Dampf- und Turbinenbetrieb, eigene Feldspat- und Steinbrüche, Massemühle, mechan. Werkstätte, 6 grosse Brennöfen, elektrische Anlage. — Besteht seit 1901.

<p>T. Grün unter Glasure.</p>

Siehe Inserat Seite 163.

Pohl, Theodor, Porzellanfabrik in **Schatzlar** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik.

Fabrikat und Spez.: Heiligen- und weltliche Figuren, Puppenköpfe, Porzellan-Puppen, Nippfiguren der verschiedensten Genres, Tierfiguren in verschiedenen Grössen, Porzellankrüge, Gasthaus- und Speiseteller, Kaffeetöpfe in verschiedenen Ausführungen, Bierglas-Untersätze, Nachttöpfe, Spucknapfe, Aschenschalen usw. Porzellan-Möbelnägeln, Schraubknöpfe, Ofentürknöpfe, Knöpfe für Blechdosen, Rouleaux-Ringe, Gardinenquasten usw. — Weitere Erzeugnisse: Hochfeuerfeste Schamottesteine, besonders geeignet für Kesselfeuerungen, Schmelzöfen, Kalkbrennereien usw., Backherdplatten, sowie gebrauchsfertiger Schamottemörtel. — Malerei — 260 Arbeiter. — Besteht seit 1878.

Pohle & Co., Gebr., Porzellanfabrik in **Taschwitz** bei Buchau (P. T. u. E.), Böhmen, (Fortsetzung Seite 290)

Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Pohle Buchau. —
Inhaber: Rudolf Pohle und Friedr. Pohle jr. —
Geschäftsführer: Friedr. Pohle jr.

Fabrikat: Alle Gebrauchsgeschirre als: Kaffee-, Milch- und Kochtöpfe, Tassen, Kaffee-, Tee, Mokka-, Tafel- und Waschservice, Gast- und Kaffeehausgeschirre etc. — Spez.: Kaffee- und Kinderbecher. Meissner Zwiebelmuster. — Export: Tassen, Milchtöpfe. — Malerei und Druckerei. — 200 Arbeiter. — Wasser- und Dampfbetrieb, Mäsemmühle. — Besteht seit 1873.




Pollak, Brüder, Terrakottafabrik in Dux
(P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Pollak. — Inhaber: Adolf und Moritz Pollak.

Fabrikat: Figuren, Wandteller, Vasen, Dosen, Sparskassen etc. aus Terrakotta, mit Oelfarben bemalt. — Spez.: Wandteller mit Ansichten nach eingesandten Photographien oder Ansichtskarten. — Export nach allen Ländern. — Malerei und Druckerei. — 60 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Grimmaische Str. 8, II. Etage. — Besteht seit 1887.

Pollak & Hoffmann, Porzellanfabrik in Buchau (P. T. u. E.) bei Karlsbad, Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Buchau. — Inhaber: Josef Plass in Altrohlau. — Geschäftsführer: Paul Roesner.

Fabrikat: Biskuit-Puppenköpfe, Büsten, Ascheschalen, Figuren, Tiere, Heiligenartikel. — Spez.: Puppenköpfe. — Malerei und Druckerei. — ca. 120 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. W., Ritterstrasse 87, Schäfer & Krause; Wien I, Westbahnstr. 32, Anton Manol; Prag - Karolinenthal, Havlicekgasse, Jaroslav Stetig; London E. C, Falcon Street 5, S. Löwy & Co; Smyrna, F. Modiano & Co. — Wasser- und Dampfbetrieb, eigene Mäsemmühle. — Besteht seit 1902.

Porzellanfabrik Viktoria, Schmidt & Co.
in Altrohlau (P. T. u. E.) bei Karlsbad, Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Viktoriafabrik Karlsbad Böhmen. — Geschäftsführer: Carl Rosenthal, Direktor.

 <p>Unter Glasur.</p>		 <p>Auf Glasur.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------

Fabrikat: Tafelgeschirre und Luxusartikel für Export. — Spez.: Elfenbein-Porzellan. — Export nach allen Ländern. — Malerei und Druckerei. — 1400 Arbeiter — Wurde prämiert in Chicago 1893 mit höchster Auszeichnung. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, Mäsemmühle. — Besteht seit 1883.

Pröscholdt & Co., K. K. priv. Porzellanfabrik in **Dallwitz** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik. — Telephon: Karlsbad No. 291. — Inhaber: Ludwig Pröscholdt, Rudolf Gottl und Donath Zebisch. — Geschäftsführer: Ludwig Pröscholdt.

Fabrikat und Export: Tafel-, Kaffee-, Tee- und Waschservice, Gebrauchsgeschirre. — Weitere Erzeugnisse: Feinstgeschlammter Zettlitzer Kaolin. — Malerei, Stahl- und Bunt-Druckerei. — 500 Arbeiter. — Wurde prämiert in Wien 1873 mit Anerkennungsdiplom, Triest 1882 mit silberner Medaille. — Eigenes Kohlenwerk: Annaschacht Dallwitz, 300 Meter von der Fabrik, durch Gleis mit derselben verbunden. — Dampfbetrieb, Schlammerei, Mäsemmühle. — Besteht seit 1802.

D.
I. d. M. gest.

Resek, Moritz, Porzellan- und Puppenfabrik in **Smichow** (P. T. u. E.) bei Prag, Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Resek Smichow.

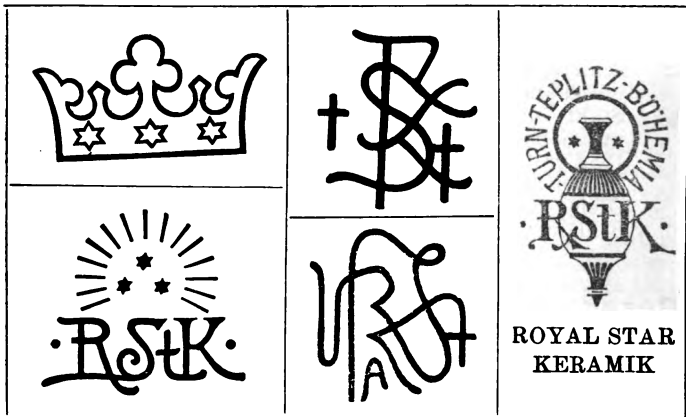
Fabrikat: Biskuitpuppenköpfe, Gliederpuppen, Holzbabys mit Biskuitköpfen, Lederbabys. — Malerei. — 90 Arbeiter. — Besteht seit 1889.

X Richter, Fenkl & Hahn, Porzellanfabrik in **Chodau** (P. T. u. E.), bei Karlsbad, Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: **Fenkl Langer Chodau**. — Inhaber: **Anton Langer und Carl Fenkl**.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre aller Art für Oesterreich - Ungarn, Deutschland, Nord- und Südamerika, Australien und den Orient. — Malerei und Druckerei. — 800 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Musterlager in Wien VII, Burggasse 12, Neurath & Klein; in Hamburg, Bergstr. 12, Mittelhaus, parterre, Lorenz Harms. — Besteht seit 1883.

R. F. & H.

Riessner & Kessel, „**Amphora**“ k. k. priv. **keramische Werke** in **Turn-Teplitz** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: **Amphora Teplitz**. — Telephon No. 97. — Inhaber: **Hans und Carl Riessner, Rudolf Kessel**. — Geschäftsführer: Die Inhaber und Direktor **Adolph Lehmann**.



Fabrikat: Reproduktionen moderner Zierplastiken, Porzellane, Kunstpotterien, Steinzeuge. — Spez.: Floral. — Malerei und Druckerei. — ca. 200 Arbeiter. — Eigenes

Musterlager in Berlin S. 42, Ritterstr. 112; Paris, rue de Paradis 14. — Wurde prämiert in Chicago 1893, Highest Award; San-Francisco, Californien 1893—1894, Gold-Medaille; Antwerpen 1894, Diplôme d'honneur; 1896, Kaiserlicher Adler; Brüssel 1897, Hors Concours, Membre de Jury; Jubil.-Ausstellung Wien 1898, Mitarbeiter-Diplom; Paris 1900, Medaille d'or; St. Petersburg 1901 mit goldener Medaille; Torino 1902, Esposizione Internazionale d'Arte, Decorativa Moderna, Diploma di merito Hors concurs; St. Petersburg 1902, Grand Diplom; Athen 1903, Diplôme d'honneur; Düsseldorf 1904, Goldene Medaille; St. Louis 1904, Grand Prix. — Dampftrieb für die Massemühle, 2 Elektromotore für die Schleiferei. — Besteht seit 1892.

Schauer & Co., Emailfarbwerk, Fayencefabrik in **Wien III.,** Rasumowfskygasse 29 (P. T. u. E.), Nieder-Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Glasur. — Telephon No. 4725.

Fabrikat: Beleuchtungskörper, Statuetten, Büsten, Uhrgehäuse, Vasen, Tafelaufsätze, Jardinieren, Tiere. — Malerei und Druckerei. — Zur Messe in Leipzig: Universitätsstr. 3, bei Uhrmacher Schwarz. — Wurde prämiert in St. Louis, Reichenberg, Turin. — Besteht seit 1900.



Schertler, Fr., Porzellanfabrik in **Pilsen** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Spez.: Artikel für Telegraphie etc. — Export: Mokkatassen, Türkenbecher, Portugaltassen etc. — Malerei. — Dampftrieb. — Besteht seit 1881.

**F. S.
P.**

Schiller Sohn, Wilhelm, Siderolith-, Majolika-, Fayence- u. Terrakottawarenfabrik in **Bodenbach a. d. Elbe** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Schiller Sohn Bodenbach. — Telephon No. 4. — Inhaber: Friedrich Seidel. — Geschäftsführer: Franz Kaufer.

(Fortsetzung Seite 294)

Fabrikat: Luxus- und Gebrauchsartikel in Fayence, Majolika, Siderolith und Terrakotta als: Vasen, Jardinieren, Körbchen, Tafelaufsätze, Säulen, Krüge, Wandplatten und -Dekorationen, Lampenkörper, Teeservice, Butterdosen, Wasserflaschen, Gartenfiguren in Patina, Malartikel, moderne Tafelaufsätze, Lampenkörper, Wandplatten besseren Genres nach Naturaufnahmen, Speisezimmerdekorationen. — Export nach allen Ländern der Erde sämtlicher vorgenannter Artikel. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Gr. Bleichen, F. Dau & Sohn; Frankfurt a. M., Oederweg 126, Otto Schaltenbrand; Berlin S., Alexandrinenstr. 97, Aug. Boese Nachf.; London E. C., Dyers Building 5, Holborn, F. W. Neuburger & Co.; Wien IX/1, Elisabethpromenade 15, A. Koscheny. — Zur Messe in Leipzig: Städtisches Kaufhaus, I. Obergeschoss, Zimmer 92. — Wurde prämiert in London 1851, München 1854, Paris 1855 und 1867, Wien 1873 und Prag 1875. — Dampfbetrieb, Schlammerei, Mühlenanlage, böhmische Braunkohle. — Besteht seit 1829.



Wird als Tonplättchen
auf den Fuss jedes
Stückes aufgelegt.

Schindler, A., Porzellanfabrik in **Schönfeld** (P.) bei Schlaggenwald (E.), Böhmen, Oesterreich. Inhaber: Alfred Schindler.

Fabrikat: Milchtöpfe und Kinderbecher. — Malerei und Druckerei. — 36 Arbeiter. — Besteht seit 1905.

Schnabel & Sohn, J., Porzellanfabrik in **Dessendorf** bei Tannwald (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Schnabel Sohn Tiefenbach-Dessendorf. — Inhaber: Anton, Emil und Gustav Schnabel.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, techn. Artikel, Isolatoren, Knöpfe, Möbelnägeln, Apothekergeschirre, Porzellanpfeifen, gemalt und beschlagen. — Export nach dem Orient. — Malerei. — 100 Arbeiter. — Vertreter in Budapest. — Niederlage in Wien VII, Lerchenfeldstr. 67. — Besteht seit 1869.

S. D.
I. d. M. gest.

Schnabl, Blasius, Steingutfabrik in **Stein** (P. T. u. E.), Krain, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Blasius Schnabl Stein Krain.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, namentlich Teller, Schalen, Kompott- und Reisschüsseln, Töpfe, Nachttöpfe etc. — Spez.: Schalen und Salatieren englischer Form, Lavoirkannen, Brociplaton, rund und oval, Nationalgeschirre. — Export: Istrianische und dalmatinische Artikel. — Malerei und Druckerei. — 30 Arbeiter. — Besteht seit 1855.

<p>B. Sch. Steingutfabrik Stein Krain</p>

Scholz Nchf., Hermann, Porzellanfabrik in **Tiefenbach a. d. Desse** (P. u. T.; Bahnstationen: Tannwald-Schumburg und Tiefenbach-Dessendorf), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Camill Seidl Tiefenbach. — Telephon: Tannwald No. 16. — Inhaber: Camill Seidl.

Fabrikat: Porzellanpfeifen, maschinentechnische Porzellanbestandteile, Ofentürknoöpfe etc., Phantasieartikel, Tintenzeuge, Stockgriffe, Montierungsartikel aller Art. — Spez.: Porzellanpfeifen. — Export: Phantasieartikel, Flacons, Stockgriffe, Menagensätze und Montierungsartikel. — Malerei und Druckerei. — ca. 140 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Teplitz, Theodor Hirsch; Prag I, Ziegengasse 857, Carl Goldstein; Wien VII, Kaudlgasse 5a, Ignatz Reiss.

Schürer & Co., Porzellanfabrik in **Jokes-Wickwitz** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Wickwitz. — Inhaber: Emil Schürer und Leo Höhnle.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, Kaffeetöpfe und -Becher, Kaffee- und Teeservice, Kaffee-, Tee- und Mokkatassen, Luxusteller, Aschenschalen, Eierbecher etc. — Malerei und Druckerei. — 200 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Bukarest, Albert Liebermann; Belgrad, Moritz Herzl; Wien, Josef Binger; Raab, Rosenzweig & Buchsbaum. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1894.

Siehe Inserat Seite 221.

Schütz, Gebrüder, Steingut-, Majolika-, Fliesen-, Ofen- und Schamotte-Fabriken in **Olomouczan** bei Blansko (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Schütz Blansko. — Inhaber: Wilh. und Franz Julinek, Oscar Bauch und Emil Mandl.

Fabrikat: Majolika, Steingut, Fassungsartikel, Fliesen. — ca. 200 Arbeiter. — Tonbergbau in Blansko, Ruditz, Olomouczan, Gr. Opatowitz-Briesen. — Dampfbetrieb, Wasserkraft, Benzinmotor, Masmühle. — Besteht seit 1848.

<i>Ein Schütze</i> m. d. Buchstaben G.

Siehe anch II. und III. Abteilung.

Schütz, Ludwig R., Filialfabrik für Steingut in **Greis** bei Cilli (Post Greis; Telegr.- und Bahnstation Sachsenfeld), Steiermark, Oesterreich.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre als: Schüsseln, Teller, Nachttöpfe, Krüge, Schalen etc. — Malerei.

Schütz, Ludwig R., Majolikafabrik in **Pletrovitsch** (P. u. T.) bei Cilli (E.), Steiermark, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Schütz Pletrovitsch. — Inhaber: L. R. Schütz. — Geschäftsführer: M. Chr. Schütz und F. Schütz.

Fabrikat: Steingut - Gebrauchsartikel. Majolika-Luxus- und Gebrauchsartikel. Bauerntöpfereien, Majolikalampenkörper. — Spez. und Export: Bauerntöpfereien. — Malerei und Druckerei. — ca. 100 Arbeiter.

Schütz. Cilli

— Musterlager und Vertreter in Berlin S. W. 68, Hugo Lippmann & Co. für Bauerntöpfereien; Berlin S., Ritterstr. 87, Max Jacoby jr., für Lampenkörper. — Zur Messe in Leipzig: Central-Hotel, Kunstgewerbesäle, bei Hugo Lippmann & Co. — Wurde prämiert in Wien 1873 mit Verdienstmedaille; München 1876 mit goldener Medaille; Paris 1878 mit silberner Medaille; Nürnberg 1878 mit goldener Ludwigs-Medaille; Adelaide 1887 mit goldener Medaille; Sidney 1888; Graz 1890; Wien 1898 mit goldener Medaille — Tonlager in Flöhau (Böhmen) und in Karlstadt (Kroatien). — Besteht seit 1870.

Schütz, Ludwig R., Steingut- und Majolikafabrik in **Liboje** bei Cilli (P. T. u. E.), Steiermark, Oesterreich.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, weiss und bemalt, auch mit farbigen Glasuren. — Spez.: Bierservice, Jardinieren, Wandschüsseln; Artikel in Elfenbeinglasur für Dekorationszwecke als: Krüge, Teller, Vasen etc. — Malerei. — Musterlager und Druckerei in Wien III, rechte Bahngasse 8.

Schütz Cilli
I. d. M. gest.

Sommer & Matschak, Porzellanfabrik in **Schlaggenwald** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Inhaber: Carl Sommer und Emil Matschak.

Fabrikat: Vasen und Gebrauchsgeschirre. — Malerei und Druckerei. — 100 Arbeiter. — Wasser- und Dampfbetrieb. — Mäsemmühle. — Besteht seit 1905.



Sonnenberg, Moritz & Johann, Steingutfabrik in **Deutschenthal** bei Cilli (P. T. u. E.), Steiermark, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Sonnenberg Maria-Pletrovitsch. — Inhaber: Philipp Sonnenberg.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Besteht seit 1816.

M & J S

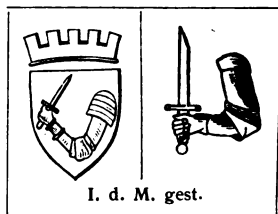
Spitz, Carl, Porzellan- und Steingutfabrik in **Brüx** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Spitz Porzellanfabrik Brüx. — Telephon No. 90.

Fabrikat: Vasen, Krüge, Jardinieren, Tabakdosen, Leuchter, Blumentöpfe, Nachtlampen. Gewürz- und Gemüsetonnen, Nippes, Aschenschalen, Körbchen, Bonbonnieren, Sparbüchsen, Sugars, Creams, Kannen, Tiere etc. — Spez.: Massen-Stapel- und Basar-Artikel. — Malerei und Druckerei. — 300 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Hotel de Russie, II. Etage. — Besteht seit 1896.

Springer & Co., k. k. priv. Porzellanfabrik in **Elbogen** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Ad.: Springer Elbogen. — Telephon: Karlsbad No. 296a. — Inhaber: Freiherr Gustav von Springer in Wien und Ludwig Pröscholdt in Dallwitz. — Geschäftsführer: Ludwig Pröscholdt. Kollektivprokuristen: Eduard Pröscholdt und Alexander Suchanek.

Fabrikat u. Export in Porzellan: Gebrauchsgeschirre, Tafel-, Kaffee-, Tee- u. Waschs-service etc.; in Fayence und Majolika: Ziergefäße, geflochtene Artikel, Blumentöpfe etc. — Spez.: Apotheker-, Hotel- u. Kaffeehausgeschirre, Porzellanschrot. — Malerei, Stahl- und Buntdruckerei. — ca. 1000 Arbeiter. — Zur

Messe in Leipzig: Auerbachshof, parterre, Gewölbe 49 und 50. — Wasserkraft, Elektrizitätswerk. — Besteht seit 1815.



Siehe Inserat Seite 111.

Steidl, Franz, Steingut- und Majolikafabrik in **Znaim** (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Steidl Znaim. — Inhaber: Franz Steidl in Wien. — Fabrikleiter: Anton Schmidt, Direktor.

Fabrikat: Luxus- und Gebrauchsartikel, sowie Wasch- und Küchengaraturen. — Export: Feine Majoliken als: Vasen, Jardinieren, Blumentöpfe etc. — Spez.: Luxus-Fayencen und Lampenkörper. — 180 Arbeiter. — Export-Verkaufs-Magazin

und Vertreter in Wien VI, Eszterhazygasse 23. — Wurde prämiert in Brunn 1836 mit Ehrendiplom, in Melbourne 1889 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1868.

**Steidl
Znaim.**
I. d. M. gest.

Stellmacher & Co., Ed., Porzellanfabrik in **Turn-Teplitz** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Stellmacherwerk. — In: Eduard Stellmacher und Karl Frank.

Fabrikat: Figuren u. Figurengefäße, Büsten, Vasen, Tiergefäße, Belaggefäße, Schalen und Jardinieren in Elfenbeinporzellan. — Spez.: Moderne Techniken und Stellmacher'sches Elfenbeinporzellan. — Export. —

Malerei. — 100 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. 42, Ritterstr. 87, parterre. — Zur Frühjahrsmesse in Leipzig. — Besteht seit 1905.

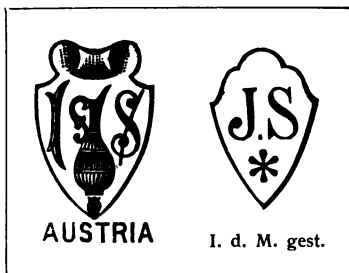


Strnact jr., Josef, Terrakotta-, Majolika- und Fayencefabriken in **Turn-Teplitz** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Strnact Turn-Teplitz. — Telephon No. 226 a.

Fabrikat: (in Terrakotta): Wandbilder, Büsten und Figuren; (in Majolika): Vasen, Jardinieren, Blumentöpfe, Säulen mit Töpfen, Dosen, Tabakdosen, Aschenschalen, Uhrgehäuse, Büsten, Wandbilder, Patent-Majolika-Firmabuchstaben. — Export nach allen Weltteilen. — Malerei. —

400 Arbeiter. — Musterlager in Berlin S. W. 68, Ritterstr. 51, unter eigener Firma. — Vertreter in Hamburg, Alter Wall 74 II, E. F. Biengräber; Brüssel, rue d'Anderlecht 79, Fr. Schopen; Amsterdam, Singel 316, Agentur en Commissiehandel vorh. A. A. van der Kolk; Paris, Cour des Petites Ecuries 9, J. Renvoise; London E. C., Charterhouse Street 16, E. Enderlein. — Zur Messe in Leipzig: Hotel de Russie, Petersstr. 20, I. Etage. — Besteht seit 1881.

Die Firma besitzt eine zweite Fabrik in Geising (Sachsen), siehe Seite 245.



Telkibányaer Stelngut- und Majollkafabrik
in **Telkibánya** bei Göncz (Bahnhofstation Hidas-
Németi), Komitat Abauj-Torna, Ungarn. — In-
haberin: Gräfin Wallis.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, Bauern-
teller und -Schüsseln, reich bemalt, Rosen-
ware. Ungarische Majolika - Malereien,
Zierkrüge und Wandplatten. — 80 Ar-
beiter. — Wurde prämiert auf den Ausstellungen zu
S. a. Ujhely 1862, 1866 und 1877 mit Ehrendiplom, Ung.
Landesausstellung in Budapest 1885 Jury - Mitglied,
Temesvárer Ausstellung 1891 bronzenne Medaille. —
Besteht seit 1820.

Telkibánya
I. d. M. gest.

X Thun'sche, Gräfl. von, k. k. priv. Porzellan-
fabrik in **Klösterle** (P. T. u. E.), Böhmen, Oester-
reich. — Inhaber: Exz. Graf Oswald-Thun-Salm.
— Geschäftsführer: Carl Merker, Fabrikdirektor.

Fabrikat: Tafel-, Kaffee-, Mokka-,
Tee-, Dessert- u. Waschservice, Teller,
Tassen, Kochgeschirre, Küchengeräte
etc., weiss, mit Malerei auf und unter
Glaser. — Spez.: Kaffeemaschinen und
-Trichter mit patentierten, konisch ge-
schlitzten, glasierten Sieben. (D. R.
P. No. 85990, Oest. P. No. 48/1713,
Ung. P. No. 11441). — Export nach
allen Ländern. — Malerei und Druk-
kerie. — ca. 700 Arbeiter — Nieder-
lagen in Wien I. Wollzeile 26; Prag,
Graben 24 I. — Musterlager in Ham-
burg, Mönkedamm 5, Wilh. Brodersen
& Co.; Berlin S. W., Ritterstr. 42 - 43,
Hermann Placht. — Vertreter in Buka-
rest, Zweifel & Co.; Konstantinopel, Walther Berghaus;
Alexandrien und Kairo, Kortenhaus & Hammerstein;
Paris, rue de Martel 11, L. Weiser; London E. C.,
Bartletts Buildings 25, Holborn Circus, Raum & Co.
— Zur Messe in Leipzig: Neumarkt, Kauthaus, Hof part.,
Gewölbe 45, bei Hermann Placht. — Wurde prämiert in
Prag 1836, Wien 1845, München 1854, Paris 1857, Linz
1865, Eger 1871, Wien 1873 mit Fortschrittsmedaille,
Prag und Teplitz 1875, St. Jago 1875 mit Diplom und

T. K.
I. d. M. gest.



Grün unter Glaser.

Medaille, Philadelphia 1876 mit Medaille, Kaaden 1885 mit silbernem Staatspreis und in Eger 1892 mit goldener Medaille, Aussig 1903 ausser Preisbewerb. — Dampf-betrieb, Ton- und Quarzgruben, Schlämmerei, Mäse-mühle, böhmische Braunkohle. — Besteht seit 1794.

Siehe Inserat Seite 177.

Tichy & Schönfeld, Porzellanfabrik in **Lessau** Post Dallwitz bei Karlsbad (T., Bahnstation Neu-dau), Böhmen, Oesterreich. — Telephon: Karls-bad No. 402 b. — Inhaber: Alois Tichy und Georg Schönfeld.

Fabrikat: Milch- und Kaffeebecher, Mokkatassen, Eierbecher, Teller und Gebrauchsgeschirre für Inland und Export. — Malerei und Druckerei. — 80 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Alterwall 74, II, E. F. Biengräber. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1880.

Tiller, Josef, Schellhorn's Erbe, Steingut-fabrik in **Baiereck** bei Neuern (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Tiller Baiereck Neuern.

Fabrikat und Export: Alle vorkom-menden Gebrauchsgeschirre, weiss, be-malt oder Farbglasur und Luxusartikel. — Spez.: Alle erdenklichen Gattungen von Tonzellen und Platten für Elektrotechnik, Tele-graphie etc., Salbentiegel und Standgefässe mit und ohne Aufschrift jeglichen Genres für Apothekeneinrichtungen und Pharmazie. — Malerei. — Besteht seit 1820.

Baiereck I. d. M. gest.

Tischer, Jullus, Porzellanfabrik in **Maffers-dorf** bei Reichenberg (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Maffersdorf.

Fabrikat: Porzellanmessergriffe, Heiligen-Figuren, Wallfahrtsartikel.

Tschlesche, Ludwig, Kunstkeramische Werkstätte in **Weiskirchlitz** bei Teplitz (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Keramik.

(Fortsetzung Seite 302)

Fabrikat: Steinzeuggefäße, Terrakotten, Fayencen. — Spez.: Blumentöpfe, Vasen, Jardinieren, Montageartikel.

Siehe Inserat Seite 51.



Urbach, Brüder, Terrakotta-, Majolika- und Fayencefabrik in **Turn-Teplitz** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Urbach Teplitz. — Telephon No. 186. — Inhaber: Alfred und Otto Urbach.

Fabrikat und Export: Figuren, Vasen, Jardinieren, Säulen, Palmenkübel, Lampenkörper aus Majolika etc. — Spez.:

Wasserleitungsgegenstände, Klosetts, Pissoirs, Waschtische, Becken etc. aus englischem Hartsteingut. — Export nach allen Ländern. — Malerei und Druckerei. — 300 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe 20, Gleisanschluss, Tongrube. — Besteht seit 1882.

B. U.

↳ d. M. gest.

Venier & Co., Fabrik keramischer Erzeugnisse in **Klösterle a. d. Eger-Bahnhof** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Venier. — Inhaber: Christian und Franz Venier. — Geschäftsführer: Herm. Küsel.

Fabrikat: Gesundheitskochgeschirr und Gebrauchsgeschirre aller Art. — Export. — Malerei. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Kl. Burstah 2, Rob. Matthaei; Brüssel, rue de Commerçant 8, H. F. Klugskens. — Zur Messe in Leipzig. — Besteht seit 1901.



I. d. M. gest.
auch grün unter
und auf Glasur.

Wehinger & Co., H., Porzellanfabrik in **Horn** bei Neusattl (P. u. T.; Bahnstation Chodau), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Wehinger Horn Neusattl. — Inhaber und Geschäftsführer: Heinrich Wehinger.

Fabrikat: Tassen, Kaffeetöpfe, Vasen für Inland. Sämtliche Gebrauchsgeschirre für Export. — Spez.: Dünne und halbstarke Tassen, Vasen. — Malerei. — 150 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1900.

Wilhelmsburger Steingutfabrik, k. k. priv., Gebr. Lichtenstein in Wilhelmsburg (P. T. u. E.), Nieder-Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik. — Telephon No. 2. — Inhaber: Richard und Oscar Lichtenstein. — Geschäftsführer: Richard Lichtenstein.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre aus Steingut. Dekorations-Gegenstände in Bauern-Majolika. Artikel für elektrische Zwecke. Feuerfeste Schamottesteine, Façonziegel, Mörtel. — Export: Massenartikel in Gebrauchsgeschirren wie: Teller, Schüsseln, Bowls etc. — Malerei und Druckerei. — 250 Arbeiter. — Musterlager in Wien IX. Kolingasse 19. — Gleisanschluss, Wasserbetrieb mit Turbinenanlage, Tongruben. — Besteht seit 1835.



Willner, Brüder, Porzellan-, Fayence- und Majolikafabrik in **Probstau** bei Teplitz (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Willner Turn-Teplitz. — Inhaber: Ernst und Ludwig Willner.

Fabrikat: Luxus- und Phantasieartikel, Ziergefäße, Lampenkörper, Bierschanksäulen und Montierungsartikel. — Malerei. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, I. Etage, Zimmer 61. — Besteht seit 1884.

B. W.

Zdekauer, Moritz, Altrohlauer Porzellanfabrik in **Altrohlau** (P. T. u. E.) bei Karlsbad, Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Zdekauer Altrohlau. — Telephon: Karlsbad No. 258. — Geschäftsführer: Fr. Schallner, Direktor.

(Fortsetzung Seite 204)

Fabrikat: Tafel-, Tee-, Kaffee- und Waschservice, Vasen, Gebrauchsgeschirre aller Art für Inland und Export. — Druckerei und Malerei. — 800 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Stockholm, Smalandsgaten 30, Herm. Derlien; Hamburg, Alterwall 30, Felix A. Meyer; Amsterdam O. Z., Achterburgwal 75, Ed. v. Ameringen; London E. C., Newgatestreet 121, C. J. Dams & Co.; Brüssel, rue de Peuplier 8, P. Stender & fils; Bukarest, J. L. Eskenasy; Budapest VII., Akacfa utc. 32, Heinrich Zucker; Kopenhagen, Vestervolgat 31, Mollemp & Cie.; Paris, rue de Paradis 21, J. Jouve. — Elektrische Kraftanlage und Beleuchtung, Dampfbetrieb, Mäsemmühle, Schlämmerei. — Die alte Fabrik besteht seit 1810, die neue seit 1866.



Zsolnay, Wilhelm, Fabriken kunstkeramischer Gegenstände in Fünfkirchen (Pécs)
(P. T. u. E.), Ungarn. — Telegr.-Adr.: Zsolnay-fabrik.

Fabrikat: Kunstkeramische Erzeugnisse aus Elfenbeinmasse, Fayencen m. Metallreflex „Eosin“, Porzellan, Fayence und Steinzeug; Porzellanfabrikate für elektrotechnische Zwecke, Bädewannen, Wandverkleidungs- und Pflasterplatten (Klinker); Terrakotten, roh und emailliert; Steinzeugröhren und Schamottewaren. — Spez. und Export: Luxus- und Phantasiegegenstände Technik Zsolnay. — Malerei und Druckerei. — ca. 900 Arbeiter. — Vertretung und Niederlage für Ungarn in Budapest, Váci-utca 39. — Wurde prämiert zuletzt in St. Louis 1904 mit Grand Prix. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, Tonlager und -Gruben, Schlämmerei und Mäsemmühle, Steinkohle. — Besteht seit 1865.





Anhang zur I. Abteilung.

Porzellanmalereien

in

Deutschland und Oesterreich-Ungarn.





„Kraft's Variable“ Rauchfreie Schrägfeuerung

mit veränderlicher Rostgrösse. D. R. P. 79015. Pat. l. a. St.
Tausendfach tadellos bewährt.

Sichere Führung des Brandes, Abkürzung der Brenndauer
für alle Arten Brennöfen, Muffeln, Schmelzöfen etc.

Kohlensparnis gegenüber Planrost bis 25%
und darüber konstatiert.

Vollkommenste, rauchfreie Feuerung auch für Dampfkessel
und jede Art gewerblicher Feuerungsanlagen.

Kraft's Rundmuffelofen D. R. P. ang.

von 8, 10, 16, 24 und 32 cbm Inhalt, gleichmässige Temperatur
rauchfrei und sparsam.

Lieferung von korrekten Zeichnungen und Ausführung aller Arten
Brennöfen, Muffeln etc., sowie Dampfkessel-Einmauerungen
und sonstiger Anlagen.

Feuerbeständige Roststäbe aus Pa. Spezial-Hartgußmaterial,
jedem Betriebe angepaßt.

G. W. Kraft, Dresden-N. 22, Grossenhainerstr. 92.



Porzellanmalereien.

Deutschland.

Adorf (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Nicolai, Louis, Porzellanmalerei.

Spez.: Perlmutter- und Muschelmalerei. — Wurde prämiert in Berlin 1879 mit Ehrendiplom; Leipzig 1897 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1876.

Althaldensleben (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Scheidt, Otto, Porzellanmalerei.

Spez.: Ansichtsartikel und Service, Hotel-Geschirr. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe C., II. Etage.
Siehe auch Seite 210.

Altona (P. T. u. E.), Schleswig-Holstein, Preussen.

Nicklich, F., Mörkenstr. 12, Glas-, Porzellan- und Email-Schriftmalerei.

Spez.: Standgefäße für Apotheken-, Drogen-, chem. Laboratoriums-Einrichtungen, sowie eisen-emaillierte Firmenschilder. — Besteht seit 1891.

Raulfs, A., Bahrenfelderstr. 238, Porzellanmalerei.

Altwasser (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.

Ernst & Sohn, Leopold, Manufaktur dekorierter Porzellane. — Inhaber: Leopold und August Ernst.

Spez.: Ansichtsartikel und Hotelgeschirre. — Besteht seit 1889.

Heinz, J., Porzellanmalerei.

Spez.: Ansichtsartikel und Hotelgeschirre. — 19 Arbeiter. — Besteht seit 1882.

Münnich, Ernst, Porzellanmalerei.

Spez.: Gebrauchsgeschirre. — Besteht seit 1879.

Apolda (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach.

Greiner, Herm., Porzellanmalerei.

Spez.: Schmelzphotographie.

Kaufmann, Louis, Porzellanmalerei und -Handlung.

Spez.: Porzellanphotographien auf alle erdenklichen Porzellangegegenstände, Porträts und Landschaften. — Besteht seit 1876.

Arnstadt (P. T. u. E.), Schwarzburg-Sondershausen.

Schmidt & Sprenger, Porzellanmalerei.

Spez.: Gebrauchsgeschirre aller Art. — Besteht seit 1891.

Arzberg (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern.

Blehschmidt & Hofmann, Porzellanmalerei. — Inhaber: Adam Blehschmidt und Johann Hofmann.

Spez.: Kaffee-, Tee- und Speiseservice, Tassen, Teller, durchbrochene und glatte Kindermugs. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. W. 68, Ritterstr. 47, F. Plessow. — Besteht seit 1905.

Arzberg.

F. Pietsch & Co., G. m. b. H., Porzellanmanufaktur. — Telephon No. 2. — Telegr.-Adr.: Pietsch.

Spez.: Gebrauchsgeschirre für den deutschen Markt als: Kaffee-, Tee- und Tafelservice, Dejeuners, Tassen, Teller, Satzkrüge, Butterdosen, Bierkrüge etc. — Export: Salads, Teller, Tassen, Oatmeals, Fruchtschalen, Teeservice, Satz-Jugs etc. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe C., I. Etage links, Zimmer 5. — Besteht seit 1904.

Ascherbach bei Wallendorf (P. u. T.; Bahnstation Bock-Wallendorf), Sachsen-Meiningen.

Pfeifer, Milius, Porzellan-, Glas- und Emailmalerei. — Telegr.-Adr.: Milius Pfeifer Ascherbach-Wallendorf S.-M.

Fabrikat: Fein bemalte Porzellanplatten, Broschen, Tassen, Schalen, Pfeifenköpfe, Manschettenknöpfe etc. Feine Glasgemälde als: Fenstervorsetzer mit Genre- und Heiligenbildern, Porträts, Figuren, Blumen etc., auch mit Verbleiung. — Besteht seit 1880.

Aue i. Erzgeb. (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Rauscher, K. A., Porzellanmalerei und -Handlung.

Spez.: Eingebrennte Photographien auf Porzellan.

Auerbach i. Vogtland (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Kändler, Curt, Porzellanmalerei, Glas- und Porzellanhandlung.

Besteht seit 1894.

Augsburg (P. T. u. E.), Bayern.

Weber, Joseph, Porzellanmalerei.

Spez.: Allegorien für Krüge, Humpen und Platten. Wappen, heraldische, sowie für Studenten.

Bamberg (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern.

Schmidt, Arnold, Porzellanmalerei.

Barmen (P. T. u. E.), Rgbz. Aachen, Rheinprov., Preussen.

Sticher, J., Carlsplatz 7—11, Porzellanmalerei, Glas- und Porzellanhandlung.

Bayreuth (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern.

Schmidt, Max, Porzellanmalerei.

Spez.: Bemalte Platten. — Besteht seit 1875.

Berlin, Prov. Brandenburg, Preussen.

Bach & Riedel, S., Alexandrinenstr. 57/58.

Spez.: Standgefäße von Glas und Porzellan für pharmazeutische Zwecke, für Apotheker und Drogisten. — Wurde mehrfach prämiert. — Besteht seit 1866.

Adam, W., O. 34, Kochhannstr. 15, Porzellanmalerei.

Böhm, A., N. 31, Ackerstr. 113, Porzellanmalerei.

Braun, A., N. 31, Bernauerstr. 111, Porzellanmalerei.

Burkhart, G., S. 14, Sebastianstr. 41, Porzellanmalerei.

Denke, H., W. 37, Kurfürstendamm 26, Porzellanmalerei.

Frenzel, H., N. 39, Chausseestr. 82, Hohlglas-, Porzellan- und Emailmalerei, -Brennerei und Grosshandlung. — Telegr.-Adr.: Frenzel Berlin N. 39. — Telephon: Amt II, No. 3582.

Spez.: Bierbecher mit Goldbuchstaben, und ges. gesch. Kasernenansichts-Artikel. — Besteht seit 1900.

Berlin.

- Fricke, Rich.,** N. 65, Seestr. 38, Porzellanmalerei.
- Gansereit, Emil,** N. 20, Prinzenallee 68, Porzellanmalerei.
- Gebel, C.,** S. 59, Kottbuserdamm 6, Porzellanmalerei.
- Georgi, J.,** N. 39, Reinickendorferstr. 15, Porzellanmalerei.
- Gumpfer sen.,** N. 43, Gollnowstr. 19, Porzellanmalerei.
- Haag, H.,** S. 59, Graefestr. 33, Porzellanmalerei.
- Heinke, G.,** S. O. 26, Mariannenstr. 7, Porzellanmalerei.
- Hartmann, O.,** N. O. 18, Gr. Frankfurterstr. 110, Porzellanmalerei.
- Henseler, Edm.,** N. W. 21, Stromstr. 4, Porzellanmalerei.
- Hübner, C.,** N. W. 21, Bugenhagenstr. 5, Porzellanmalerei.
- Huderer, F.,** S. W. 13, Alte Jakobstr. 147, Porzellanmalerei.
- Jahn, Rich.,** N. W. 23, Altonaerstr. 9, Porzellanmalerei.
- John, A.,** N. 39, Lynarstr. 1, Porzellanmalerei.
- Karasek, B.,** N. 31, Gleimstr. 17, Porzellanmalerei.
- Kissling, J.,** S. 53, Blücherstr. 54, Porzellanmalerei.

Berlin.

Klose, R., S. O. 33, Lübbenerstr. 27, Porzellanmalerei.

Knechtel, F., S. 42, Brandenburgstr. 24, Porzellanmalerei.

Krausse, Richard, N. 4, Chausseestr. 39, Porzellanmalerei.

Lundt, H., N. 54, Ackerstr. 168, Porzellanmalerei.

Menzel, Luise, W. Ansbacherstr. 58 III, Glas-, Majolika-, Porzellan- und Hohlglasmalerei, Atelier und Unterrichts-Anstalt.

Spez.: Moderne Berliner Porzellanmalerei, Kabinet-Glas-Malerei, Porträts auf Schweizer Scheiben. — Wurde prämiert in Dresden 1884, Kunstgewerbeverein mit Ehrendiplom, Berlin 1894, Grosse Kunst-Ausstellung mit Ehrendiplom, Chicago 1893 mit Columbian-Medaille, Lübeck 1895 mit goldener Medaille, Berlin 1896 mit Ehrendiplom.

Müller, Franz, N. 24, Linienstr. 142--143, an der Friedrichstr., Werkstatt für Wappenmalerei, Schriften, Monogramme etc.

Spez.: Studenten- und Familienwappen auf Porzellan, Glas etc. als: Service jeder Art, Couleur- und Vereinschoppen, Wandteller, Steinkrüge, Albums, Tür- und Vereinsschilder. Eingebrannte Photographien auf Porzellan. — Besteht seit 1896.

Papst, Eduard, S. 14, Dresdenerstr. 86, Porzellanmalerei.

Paff, J., S. W. 29, Friesenstr. 25, Porzellanmalerei.

Pöschel, W., S. 42, Fürstenstr. 6, Porzellanmalerei.

Berlin.

Raddatz & Co., P., W., Leipzigerstr. 122/123, Porzellanmalerei.

Spez.: Wappen und Monogramme, Hotel- und Kasino-Einrichtungen.

Rath & Comp., August, S. 14, Annenstr. 15, Keramische Kunstanstalt. — Telephon: Amt IV, No. 6297. — Inhaber: Aug Rath und Theodor Stark.

Spez.: Genre Delft: Wandplatten, Vasen etc. — Glasur- und Brennanstalt. — Besteht seit 1905.

Siehe Inserat Seite 219.

Renner, W., N. 37, Metzgerstr., Porzellanmalerei.

Richter, Hans, S. W. 48, Friedrichstr. 225, Porzellanmalerei.

Richter, Leopold, S. W., Markgrafenstr. 4, I, Porzellanmalerei und Emailschilderfabrik. — Inhaber: Emil Richter.

Spez.: Wappen, Monogramme, Landschaften, Radierungen etc., Grabsteinplatten mit Schrift. — Besteht seit 1852.

Rieflly, F., N. 4, Chausseestr. 128a, Porzellanmalerei.

Rogge, P., N. W., Stromstr. 9, Porzellanmalerei.

Roslau, B., N. W. 23, Altonaerstr. 20, Porzellanmalerei.

Rost, Gustav, S. W. 12, Markgrafenstr. 13, Porzellanmalerei.

Schläfer, Ernst, S. O. 26, Mariannenstr. 2, Porzellanmalerei.

Schotter & Th. Stark, S. 14, Annenstr. 15, Porzellanmalerei.

Berlin.

Schuder, M., S. O. 36, Elsenstr. 14, Porzellanmalerei.

Schultz, B., S. W. 13, Alte Jacobstr. 3, Porzellanmalerei.

Schwartz, Marie, S. O. 26, Mariannenstr. 52, Porzellanmalerei.

Schumann, F. A., W., Leipzigerstr. 107, Manufaktur dekoriert Porzellane.

Spez.: Tafelservice. — Wurde prämiert in St. Louis 1904 mit goldener Medaille. — Besteht seit 1890.

Schweinsburg, Max, N., Wiesenstr. 33, Porzellanmalerei und -Handlung.

Spez.: Tafel-, Kaffee- und Teeservice, Blumentöpfe und Grabbibeln. — Besteht seit 1870.

Seidler, Hugo, N. 54, Ackerstr. 150, Porzellanmalerei.

Selchow, W., O. 27, Krautstr. 37, Porzellanmalerei.

Stassewski, A., N. W. 21, Stromstr. 48, Porzellanmalerei.

Stephan, Richard, C., Stralauerstr. 48, Porzellanmalerei — Telephon: Amt I, No. 3983.

Spez.: Dekorierte Kaffee- und Tafelservice, Wandteller, Wappen, Hotel- und Restaurations-Geschirre. — ca. 15 Arbeiter. — Wurde prämiert in Karlsruhe 1877 mit Diplom.

Strasser, E., S. W. 27, Hornstr. 4, Porzellanmalerei.

Thumer, Marie, S. 14, Neu-Cölln a./W. 21, Porzellanmalerei.

Welzel, A., S. 42, Fürstenstr. 17, Porzellanmalerei.

Berlin.

Werther, Julius, N., Elisabethstr. 24, I. Etage, Schriftmalerei.

Spez.: Pharmazeutische Standgefäße.

Beuthen (P. T. u. E.), Rgbz. Oppeln, Prov. Schlesien, Preussen.

Frühling, Hugo, Porzellan- und Email-Malerei.

Spez.: Tür-, Grab- und Firmenschilder, Schilder und Nummern für Kirchenbänke und Stühle, Grabtafeln, Grabbücher und Grabsteine in Email und Porzellan. — Besteht seit 1890.

Bonn (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen.

Commes, M., Porzellan- und Glasmalerei. — Telegr.-Adr.: M. Commes. — Telephon No. 163. — Inhaber: Nikolaus Commes.

Spez.: Tafel-, Kaffee- und Obstservice, Bäderartikel. Dekorierter Hotel- und Wirtschaftsgeschirre. — Besteht seit 1844.

Dienst, N., Kunst-, Glas- und Porzellanmalerei.

Spez.: Wappen und Dedikationsartikel. — Besteht seit 1889.

Graben, Theodor, Glas- und Porzellanmalerei.

Spez.: Wappen und Porträts auf Glas und Porzellan. — Wurde prämiert 1905 mit goldener Medaille. — Besteht seit 1868.

Braunschweig (P. T. u. E.).

Brandes & Bollmann, Fallersleberstr. 6, Porzellanmalerei und -Handlung. — Telephon No. 1485. — Inhaber: August Brandes.

Spez.: Ansichten nach Photographien, Hotelgeschirre. — Besteht seit 1871.

Braunschweig.

Eckhard Nachf., J., Hoflieferant, Langerhof 2,
Porzellanmalerei. — Telephon No. 799. —
Inhaber: Wilhelm Borchers.

Ross, Jos., J. Weingärtner's Nachfl., Caspari-
str. 2, Porzellanmalerei.

Schulze, Chr., Porzellanmalerei.

Spez.: Hotelgeschirre. — Wurde prämiert in Braun-
schweig 1877. — Besteht seit 1874.

Steinmann, Helene, Porzellan-Malerin und
Lehrerin.

Wurde prämiert in Lübeck 1895 mit
bronzener Medaille.

<p>H. S. als Monogramm auf Glasur.</p>

Bremen (P. T. u. E.).

Handwerk & Wenke, Porzellanmalerei.

Spez.: Bemalte Schilder, Namentassen, Teller, Kaffee-
service etc.

Smidt & Duensing, Porzellanmalerei. —
Inhaber: Wilhelm Frank und Gerhard Hamann.

Spez.: Ansichtsartikel. — Export:
Tassen. — Musterlager und Vertreter
in Amsterdam O. Z., Voorburgwal 127,
Biegel & Bollenstein. — Besteht seit 1875.

**Breslau (P. T. u. E.), Prov. Schlesien, Preussen.**

Guderley, Josef, Porzellan- und Glas-Ma-
lerei.

Spez.: Tür-, Firmen- und Grabschilder. — Alle Arten
Emailschilder. — Besteht seit 1865.

Stahn, Carl, Klosterstr. 9, Porzellanmalerei.
Spez.: Schilder aller Art.

Breslau.

Teuber, Alfred, Porzellanmalerei. — Telephon No. 9379.

Besteht seit 1890.

Bromberg (P. T. u. E.), Prov. Posen, Preussen.

Fettig, Reinh., Porzellanmalerei.

Rohr, Herm., Porzellanmalerei.

Bunzlau (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.

Hoffmann, Eduard, Porzellanmalerei und -Handlung.

Spez.: Schriften auf Schilder, Kaffee- und Tafelgeschirr, Hotelgeschirr mit Firma-Schleife.

Burgstädt (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Köhler, Clemens, Porzellanmalerei, Steingut- und Glas-Handlung.

Spez.: Hotelgeschirre, Monogramme, Grabplatten und Türschilder. — Wurde prämiert auf der Gastwirts-Ausstellung in Burgstädt 1895. — Besteht seit 1888.

C. K.

Charlottenbrunn (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.

Hoffmann, Eduard, Porzellanmalerei und -Handlung.

Spez.: Schilder mit jeder Aufschrift, Kaffee-, Tafel- und Hotelgeschirre mit Firma-Schleifen. — Besteht seit 1890.

Chemnitz (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Schnerr, Paul, Porzellan-, Glas- und Emailmalerei.

Spez.: Schilder, Grabplatten, Wappen etc. — 6 Arbeiter. — Besteht seit 1892.

Chemnitz.

Schulze, Jul. Herm., Porzellanmalerei. —
Telephon No. 1130.

Spez.: Hotelgeschirre.

Suhr, Peter Georg Raimund, Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Peter Suhr.

Spez.: Schilder aller Art, Hotel- und Restaurations-Einrichtungen. — Besteht seit 1886.

Danzig (P. T. u. E.), Prov. Westpreussen.

Schwarzer, Ernst, Kürschnergasse 2, Porzellan- und Glasmalerei.

Spez.: Grabplatten, Firmen-, Tür- und Kastenschilder, auch emaillierte Schilder. — Wurde prämiert in Marienburg i. W.-Pr. 1884, Stolp 1885, Graudenz 1885. — Besteht seit 1880. — Während der Badesaison in Seebad Zoppot.

Darmstadt (P. T. u. E.), Hessen.

Aden, Louis, Porzellanmalerei.

Deesbach (P. u. T.), Schwarzburg-Rudolstadt.

Wilhelm & Co., C., Porzellanmalerei.

Spez.: Ansichtsartikel. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt 7, parterre.

Detmold (P. T. u. E.), Lippe.

Wiegand, L., Porzellanmalerei und -Druckerei.

Spez.: Bemalte und bedruckte Tassen etc. mit Ansichten nach Photographien; Flaggen etc. für Hotelgeschirre. — Wurde prämiert in Detmold 1877, ehrenvolle Belobung, und 1881 mit bronzener Medaille. — Besteht seit 1875.

Döbein (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Hauswald, Emil, Porzellanmalerei.

Spez.: Porzellan-, Glas- und Emailschilder. — 5 Arbeiter. — Besteht seit 1898.

Döbeln.

Stein, Ernst August, Porzellanmalerei. —
Telegr.-Adr.: Porzellanstein. — Inhaber: August
Stein.

Spez.: Grabplatten, sowie Dekore in Meissner Art.

Dortmund (P. T. u. E.), Prov. Westfalen, Preussen.

Hoffmann, N., Porzellanmalerei, Glas- und
Porzellanniederlage.

Dresden (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

**Berliner Porzellan - Manufaktur, Conrad,
Schomburg & Co.**, Porzellanmalerei.

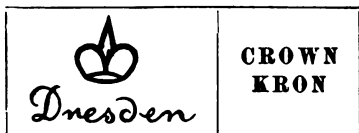
Siehe auch I. Abteilung Seite 12.

Brammer, E., Oppelstr. 52, Deutsche Kunst-
und Verlags-Anstalt für photokeramische
Malerei.

Spez.: Gemälde jeder Art auf Milchglas und Porzellan-
platten. — Zur Messe in Leipzig: Reichshof, II. Etage,
Stand 85a.

Donath & Co., Wachsbleichstr. 25, Porzellan-
malerei.

Spez.: Dresdener und
Wiener Stil. — Wurde
prämiert in Brüssel
1888, Barcelona 1888,
Chicago 1893, Dresden
1895. — Besteht seit 1872.



Greiner Sohn, Julius, Porzellanmalerei.

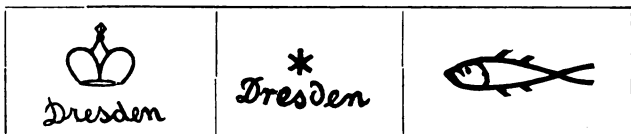
Spez.: Malereien auf Platten, Vasen, Teller etc. Por-
träts nach Photographien. — Zur Messe in Leipzig:
Hotel Kaiserhof, Georgenring, Zimmer No. 8. — Besteht
seit 1871. —

Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in
Lauscha.

Gutkaes, E., Falkenstrasse 10, Manufaktur
dekoriertter Porzellane.

Dresden.

Hamann, Adolf, Serrestr. 8, Porzellanmalerei,
Kunst- und Antiquitätenhandlung.



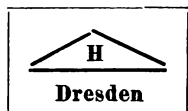
Spez.: Malereien in Dresdener, Meissener und Wiener Genre. — Besteht seit 1866.

Haushälter, Louis Julius, Porzellanmalerei
und -Brennerei.

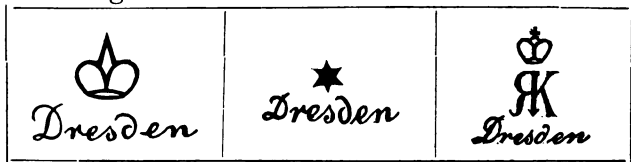
Spez.: Wappen, Dekore, Schrift auf Porzellan und Glas.
— Besteht seit 1880.

Heufel & Co., Porzellanmalerei. — Telegr.-
Adr.: Heufelco. — Inhaber: Hermann Frohne
und Emil Pietzsch.

Spez.: Tassen, Vasen, kleine Nippes
jeder Art. — Export nach Nord-Amerika.
— Musterlager und Vertreter in Berlin
S. 42, Ritterstr. 16, M. Broda. — Wurde
prämiert 1897 mit silberner Medaille. —
Besteht seit 1891.



Klemm, Carl Richard, Porzellanmalerei und
-Handlung. — Telephon No. 4110. — Inhaber:
Der Obige.



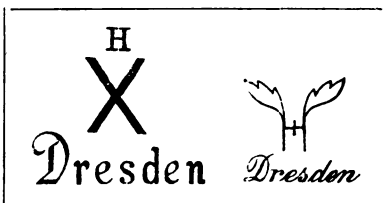
Spez.: Fein dekorierte Gebrauchs- und Luxusgeschirre.
— Export. — Filialen in Dresden, Schlosstrasse 17 und
Pragerstr. 44. — Wurde prämiert in Teplitz 1884 mit
goldener, Görlitz 1885 mit bronzener, München 1888 mit
Einheitsmedaille, Teplitz 1884 mit goldener, Dresden 1891
mit silberner, Chicago 1893 und St. Louis 1904 mit gol-
dener Medaille. — Besteht seit 1869.

Siehe Inserat Seite 127.

Dresden.

Hirsch, Franziska, G. m. b. H., Struvestr. 19.

Spez : Luxus- und
Gebrauchsgegen-
stände in Dresdener-
und modernem
Dekor.



Knöller, Louis, Bismarckplatz 1, Porzellan-
malerei.

Lamm, A., Porzellanmalerei, Kunst- und
Antiquitätenhandlung.

Spez.: Alt-Dresdener Blumen, Wat-
teau und Mythologie, bemalte Luxus-
und Gebrauchsgegenstände alten und
neuen Stils. — Besteht seit 1888.



Leube, Adolf, Waisenhausstr. Porzellanmalerei.

Reissig, Arthur, Serrestr. 7, Atelier für Por-
zellan- und Hohlglasmalerei.

Spez.: Grabplatten, Tür- und Firmenschilder, sowie
alle anderen Schilder mit Schrift; Wappen, Emblemen
etc. für Studenten und Vereine. — Besteht seit 1876.

Schade, Oskar Gustav, Schäferstr. 42, II, Por-
zellanmalerei.

Spez.: Dresdener- und Alt-Meissner Genre. — Besteht
seit 1886.

Strobel, Johann, Trompeterstr. 19, Porzellan-
malerei, -Brennerei und -Handlung. —
Telephon No. 7851.

Spez.: Wiener und Dresdener Dekore, ferner Blumen.
— Besteht seit 1867.

Dresden.

Sturm, L., und Marie verw. Till, vormals Franz Till, Pragerstr. 1, Porzellanmalerei. — Inhaber: Margarete verw. Till und Franz Carl Sturm. — Geschäftsführer: Franz Carl Sturm.

Spez.: Gemälde auf Platten. Elfenbeinminiaturen, Porträts etc. — Besteht seit 1872.

Wache, Adolf, Porzellanmalerei.

Spez.: Bemalte Luxus- und Gebrauchsgeschirre in Dresdener, Berliner und Wiener Manier, in antikem und modernem Genre. Watteau und Blumen, bemalte Stockgriffe. — Besteht seit 1880.



Wagner, Carl, Wettinerstr. 49, Porzellanmalerei und -Brennerei.

Wehsner, Rich., Zinzendorfstr. 16, Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Wehsner.

Spez.: Feine Malereien, Dresdener Dekore. — Export. — Besteht seit 1895.

Wolfsohn Nchf., Helena, Leopold Elb, Reichsstr. 4, Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Helena Wolfsohn Nchf. — Telephon No. 188. — Inhaber: X. E. Stephan.

Spez.: Handbemaltes Porzellan in Dresdener, Wiener und Sèvres-Genre. — Export. — Wurde prämiert in Leipzig 1879, Ehrendiplom; Sidney 1879, Goldene Medaille; Brüssel 1880, Goldene Medaille; Melbourne 1880, 3. Preis; London 1891, Ehrendiplom I. Klasse. — Besteht seit 1843.



Dresden - Striesen (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Richter, Anton, Porzellanmalerei.

Spez.: Alt - Wiener, Sèvres- und Dresdener Genre. — 4 Arbeiter. — Wurde prämiert in Dresden 1891 mit silberner Medaille, Dresden 1896 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1887.

Düsseldorf (P. T. u. E.), Rheinprov. Preussen.

Sommer, Herm., Hohestr. 22, Porzellanmalerei.

Spez.: Weisse und dekorierte Porzellane für Hausgebrauch und Luxus.

Ebersbach (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Neumann, C., Porzellanmalerei. — Inhaber: Camillo Neumann.

Spez.: Gold- und Silberdekore, Tafel- und Hotelgeschirre, Ansichtskarten, Grabsteinplatten, Geflügelstücke, Alt-Meissner Dekore, Stahlruck. — Abteilung für Glas: Lampenschirme, Monogrammbecher etc. — 6 Arbeiter. — Besteht seit 1893.

C. N. Blau.

Ehrenbreitstein (P. T. u. E.), Rgbz. Koblenz, Rheinprov., Preussen.

Düren, Hrch., Porzellanmalerei.

Eidelstedt (P. T. u. E.), Prov. Schleswig-Holstein, Preussen.

Ravn, Adolph L., Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Adolph Ravn. — Inhaber: Adolph Ravn.

Spez.: Hotel- und Warenhausartikel, Tafelgeschirre, Einrichtungen von Hotels, Restaurants und Cafés, Türschilder in allen Grössen. — Niederlage in Hamburg, Mönkedamm 13. — Besteht seit 1878.

Eldelstedt.**Ravn & Co., A., Porzellanmalerei.**

Spez.: Service, Blumentöpfe, Restaurationsgeschirre, Tassen, Kabarets, Spucknapfe. — Besteht seit 1891.

Eisenberg (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg.**Hein, Carl, Porzellanmalerei.**

Spez.: Kaffee- und Speiseservice, billige und feine Goldtassen, Ansichtsartikel, Puppenköpfe, Badekinder, Nippesfiguren, Hotelgeschirre etc.

Voigt, Feodor, Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Feodorvoigt. — Inhaber und Geschäftsführer: Curt Feodor Eugen Voigt.

Spez.: Dekorierte Tassen, Satzttöpfe, Kaffeeservice und Silbersachen. — ca. 10 Arbeiter. — Besteht seit 1880.

Elberfeld (P. T. u. E.), Rgbz. Düsseldorf, Rheinprov., Preussen.**Sticher, J., Kirchstr. 16—18. Manufaktur dekorierter Porzellane. — Telephon No. 287. — Telegr.-Adr.: J. Sticher.****Sticher & Co., Willi, Feuer-Photographie, Photographisches Atelier, Photokeramische Anstalt, Porzellanmalerei und -Brennerei, Holzbrandmalerei.****Elmshorn** (P. T. u. E.), Schleswig-Holstein.**Sommer & Co., K. Th., Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Sommer & Co. — Inhaber: Karl Theodor Sommer.**

Spez.: Kaffee-, Tee- und Waschservice, Hotelgeschirre, Vasen mit Ansichten, Aschenschalen, Reklame-Artikel, Küchengaraturen. — Export nach Dänemark. — Druckerei. — 13 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Wandsbecker-Chaussee 272, E. Schwertfeger. — Besteht seit 1899.

Emden (P. T. u. E.), Ostfriesland.

Kruse, H. A., Porzellanmalerei, Porzellan-, Steingut- und Glas-Handlung.

Spez.: Ansichten nach Photographien, Stahlstiche auf sämtliche Porzellan-Gegenstände. — Wurde prämiirt in Emden 1888 mit goldener Medaille. — Besteht seit 1871.



Erbendorf (P. T. u. E.), Oberpfalz, Bayern.

Behr, H., Glas- und Porzellanmalerei und Glasraffinerie.

Spez.: Blumenvasen und Bierkrüge.

Erfurt (P. T. u. E.), Prov. Sachsen, Preussen.

Schmahl, Albert, Porzellan- und Glasmalerei.

Spez.: Apothekerstandgefässe, Grabplatten etc.

Wenk, Cuno, Porzellanmalerei.

Erlangen (P. T. u. E.), Mittelfranken, Bayern.

Reinhardt, Karl, Porzellanmalerei.

Spez.: Wappen.

Essen a. Ruhr (P. T. u. E.), Rgbz. Düsseldorf, Rheinprov., Preussen.

Liebenthal, N., Porzellanmalerei.

Spez.: Bemalte Wandteller, Grabsteine und -Schilder, Tassen, Schalen, Türschilder, Militär-Pfeifenköpfe. Vergrösserung von eingebraunten Photographien auf Grabplatten. — Besteht seit 1890.

Frankfurt a. Main (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Assmann, Albert, Schillerstr. 27, Porzellanmalerei.

Cromm, W., Wittelsbacher Allee, Porzellanmalerei.

Spez.: Gebrauchs- und Hotelgeschirre, Komplettierungen aller Art, elektr. Artikel. — Besteht seit 1876.

Gärtner, Ernst, Saalgasse 38, Porzellanmalerei.

Frankfurt a. Oder (P. T. u. E.), Prov. Brandenburg, Preussen.

Giesau, Th., Porzellanmalerei.

Spez.: Landschaften und Wappen, Jagdstücke, Stilleben, Köpfe, bunt und einfarbig, Delft, Wandbilder, Teller, Platten mit und ohne Rahmen. — Handmalerei.

Rochna, Gebr., Porzellan-, Steingut- und Glasmalerei. — Telephon No. 91. — Inhaber: Theodor Rochna's Erben. — Geschäftsführer: Conrad Rochna, Prokurist.

Spez.: Gebrauchsgeschirre aller Art, — Glasgravier-Anstalt für Wappen, Monogramme etc. — Wurde prämiert in Frankfurt a. d. Oder 1899 mit goldener Medaille, Berlin 1894 und Frankfurt a. d. Oder mit Anerkennung. — Besteht seit 1875.

Schulz, Gebr., Kunstgewerbliche Malerei für Fayence und Porzellan. — Inhaber: Otto und Georg Schulz.

Spez.: Wandteller, Wandplatten mit Landschaften, Stilleben etc., dekorierte Einlageplatten für Holz und Metall. — Export nach allen Ländern. — Handmalerei. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. W., Ritterstr. 45, Paul Krike; Hamburg, Bleichenbrücke 12, Sophus Mühlhan & Co. — Besteht seit 1890.

Fürth i. B. (P. T. u. E.), Mittelfranken, Bayern.

Nitsche, Otto, vorm. Erh. Otto, Porzellanmalerei. — Telephon No. 1083. — Inhaber: Otto Nitsche.

Spez.: Dekorierte Kinderkrüge in Porzellan und Glas.
— Zinngiesserei. — Besteht seit 1877.

Freiberg (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Perner, Vincenz, Glas- und Porzellanmalerei und Glasätzerei.

Spez.: Alle Arten bemalte Porzellane und Glas. Eingebrennte Photographien. — Besteht seit 1884.

Freiburg (P. T. u. E.), Baden.

Dreesbach, C., Glas- und Porzellanmalerei.

Gelersthal bei Wallendorf (P. u. T.; Bahnstation Bock-Wallendorf), Schwarzburg-Rudolstadt.

Sontag & Söhne, Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Sontag Söhne Geiersthal Wallendorf. — Telephon: Wallendorf No. 4. — Inhaber: Kommerzienrat Ed. Meisel.

Spez. und Export: Malereien auf Pfeifen und Platten. Luxus- und Anichtsartikel. — Zur Messe in Leipzig; Neumarkt 16, Hohmannshof, II. Etage.
— Besteht seit 1835.



Gera-Reuss (P. T. u. E.), Reuss j. L.

Reutermann, C., Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Reutermann Gerareuss. — Telephon No. 759. — Inhaber: Carl Reutermann.

Wurde prämiert in Gera 1900 mit grosser Staatsmedaille — Besteht seit 1879.

Geringswalde (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Stöbe & Dieterich, Porzellanmalerei. —
Inhaber: Max Stöbe und Wilh. Dieterich.

Spez.: Gebrauchsgeschirre mit Silber- und Golddekoren,
Meissner Streublumen und Kleeblattkanten. — Export
nach Amerika und Australien. — Besteht seit 1900.

Waldapfel, Richard, Porzellanmalerei. —
Telegr.-Adr.: Waldapfel.

Spez.: Gebrauchsgeschirre mit Gold-, Silber- und Fond-
Dekoren. — Export. — Musterlager und Vertreter in
Berlin S., Ritterstr. 34, Ernst Thomas. — Zur Messe in
Leipzig: Kaufhaus, Stand 97a. — Besteht seit 1878.

Giessen (P. T. u. E.), Hessen.

Mettenheimer, Hermann, Porzellanmalerei
und -Brennerei, Glas- und Porzellan-
handlung.

Besteht seit 1873.

Goldlauter (P. u. T.) bei Suhl (E.), Rgbz. Erfurt,
Prov. Sachsen, Preussen.

Keiner, H. Albert, Porzellanmalerei.

Spez.: Militärpfeifenköpfe, Porzellangrabplatten. —
Besteht seit 1886.

Walther, C. Wilh., Porzellanmalerei. — Te-
legr.-Adr.: Malerei Walther.

Spez.: Grabplatten, Restaurationsgeschirre, Service,
Tassen etc. — Besteht seit 1899.

Görlitz (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien,
Preussen.

Altmann, Albert, Porzellanmalerei.

Besteht seit 1879.

Görlitz.**Wittig, A.,** Porzellanmalerei.

Besteht seit 1877.

Göttingen (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen.**Holborn, Theodor,** Glas- und Porzellanmalerei.

Spez.: Wappen, Porträts und Landschaften. — Wurde prämiert in Hamburg 1895 mit goldener Medaille. — Besteht seit 1889.

Grenzhausen (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.**Remy, J. W.,** Glas- und Porzellanmalerei.

Spez.: Standgefässe, Schilder etc.

Grossbreitenbach (P. T. u. E.), Schwarzburg-Sondershausen.**Beyermann, J. R.,** Porzellan- und Glasmanufaktur. — Telegr.-Adr.: Robert Beyermann. — Telephon No. 13.

Spez.: Bemalte Muschelpfeifenköpfe, Ansichts- und Militärartikel, Vasen, Tassen, Teller, Krüge, dek. Gläser jeden Genres. — Export. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. W. 13, Alexandrinenstr. 23, Paul Christoph. — Zur Messe in Leipzig: Kaufhaus, 3. Obergeschoss, Korridor 284–285. — Besteht seit 1828.

Conradt & Helbig, vorm. Müller & Frisse, Porzellan- und Glasmanufaktur. — Telegr.-Adr.: Conradt.

Spez.: Porzellan und Glas mit Ansichten, Militär- und Vereinsartikel als: Pfeifenköpfe, Bierkrüge, Tassen, Vasen, Schalen etc. in jeder Ausführung. Heiligenartikel. — Musterlager und Vertreter in Brüssel, rue St. Lazare, Max von Meurers; Amsterdam, Achterburgwal, P. B. Norden; Paris, Comtoire internationale des Fabricants réunis, Curt Richter; Berlin, Ritterstr., Adolf Lorentz. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 44, I. Etage, Zimmer 16. — Besteht seit 1883.

Grossbreitenbach.

Fritz Nchf., Franz, Porzellanmalerei. —
Telegr.-Adr.: Fritz Nchf. — Telephon No. 6. —
Inhaber: Hugo Zedler.

Spez.: Pfeifenköpfe, Bierkrüge, Bäderartikel, Ansichts-
artikel, Militärartikel. — Export. — Musterlager und
Vertreter in Berlin S. W. 68, Ritterstr. 46, Waldemar
Herbst; Düsseldorf, Plant & Co.; Kopenhagen, Moritz
Abraham. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 8, 3. Etage,
Mädler's Kaufhaus, No. 33. — Besteht seit 1876.

Harrass Nchf., Adolph, Porzellanmalerei. —
Telegr.-Adr.: Harrass Nchf. — Telephon No. 10.
— Inhaber: Bernhard Morgenroth.

Spez. und Export: Artikel mit Ansichten, Pfeifenköpfe,
Platten mit Heiligen- und Genregemälden. — Musterlager
und Vertreter in Berlin S. 42, Ritterstr. 98 I, Schroeder
& Peltzer; Vlissingen, Nismoendijk H. 95, Ph. C. Markens;
Paris, rue de Bondy 54, G. Meyer. — Zur Messe in
Leipzig: Städtisches Kaufhaus, I. Etage, 98a. — Wurde
prämiert in Wien 1873 mit bronzenener Medaille, Sonders-
hausen 1885 mit goldener Medaille. — Besteht seit 1861.

Hopffgarten, Gebrüder von, Porzellanmalerei.

Spez.: Schalen und Platten mit Heiligen- und Genre-
gemälden berühmter Maler. — Besteht seit 1881.

Kemter, Gebr., Porzellanmalerei. — Inhaber:
Adolf und Ernst Kemter.

Spez.: Pfeifenköpfe, Bierkrüge, Tassen, Vasen, Teller,
Platten, Schalen, Broschen etc. mit Jagden, Figuren, An-
sichten etc. — Export.

Wartmann & Co., Otto, Porzellanmalerei. —
Telegr.-Adr.: Wartmann.

Spez.: Pfeifenköpfe, Bierkrüge, Tassen, Becher etc.

Grelz i. Vogtl. (P. T. u. E.), Reuss ä. L.

Petschauer, Leopold, Porzellanmalerei.

Besteht seit 1887.

Grossenhain (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Schmitzer, Karl, Porzellanmalerei.

Grosslichterfelde (P. T. u. E.), Prov. Brandenburg, Preussen.

Wenzel, Elias, Porzellanmalerei.

Spez.: Kunstmalereien auf Platten und Gefässen. — 20 Arbeiter. — Besteht seit 1903.

Guben (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt a. O., Prov. Brandenburg, Preussen.

Stein, Albert, Königstrasse 39, Porzellan-Malerei, -Brennerei und Kitt-Anstalt, Porzellan-, Steingut- und Glas-Geschäft.

Hamburg (P. T. u. E.).

Harms, J. C. L., Porzellanmalerei und -Grosshandlung. — Inhaber: Johann Carl Ludwig Harms.

Fabrikat u. Spez.: Bemalte Tafel-, Frühstück-, Dessert-, Kaffee-, Wasch- und Toilettenservice, nach besonderen Entwürfen mit Monogrammen, Wappen etc., doppelstark für Hotel- und Schiffsausrüstung. — Musterlager in Hamburg, Admiralitätsstr. 69/70. — Wurde prämiirt in Hamburg 1880 und 1889. — Besteht seit 1879.



Nebel, Fr., Schauenburgerstr. 10, Porzellan- und Glasmalerei.

Spez.: Tür-, Kasten- und Firmenschilder. — Besteht seit 1898.

Paul, Otto, Kunstgewerbliche Porzellan-Malerei.

Spez.: Schilder.

Hamburg.

Raab, Friedrich, Danzigerstr. 40, Porzellan- und Emailmalerei. — Telephon Amt 3 No. 2448.

Spez.: Türschilder. — 2 Arbeiter. — Besteht seit 1886.

Schulz, L. J., Böhmkenstr. 30, Porzellanmalerei und -Handlung. — Telephon Amt 1, No. 8182. — Inhaber: Adolf Frick.

Spez.: Radierarbeiten nach Entwürfen, Tafel-, Dessert-, Kaffee-, Wasch-, Toilette- und Rauchservice mit Monogrammen, Wappen etc, mit Farb- und Golddekoren. Hotel-, Kaffee- und Restaurations-Geschirre, Schiffsausrüstungen. Türfirmen- und Kastenschilder mit Aufschriften. — 16 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Lübeck, Am Markt, Richard Richellsen. — Wurde prämiert in Hamburg 1869 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1849.

Hamm (P. T. u. E.), Rgbz, Arnsberg, Prov. Westfalen, Preussen.

Sommer, Herm., Photokeramische Anstalt.

Spez.: Eingebrannte Photographien auf Schalen, Platten, Wandteller, Broschen etc. — Wurde prämiert in Eisenach 1890 (Photographische Ausstellung) und Wiesbaden 1892. — Besteht seit 1884.

Hannover (P. T. u. E.), Preussen.

Bügen, Rud., Porzellanmalerei.

Heidelberg (P. T. u. E.), Baden.

Huth, Louis, Porzellan- und Glasmalerei. — Inhaber: Herm. und Franz Huth.

Spez.: Malereien besseren Genres auf Porzellan und Glas. Wappen, Landschaften, Porträts, Tür- und Grab-schilder. — 15 Arbeiter. — Wurde prämiert in Hildburghausen 1905 mit silberner Staatsmedaille. — Besteht seit 1876.

Heidelberg.

Kramer, Ferd., Porzellanmalerei.

Spez.: Wappen. — Besteht seit 1888.

Hildburghausen (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen.

Oeler, Paul, Manufakturdekorierte Porzellane. — Telegr.-Adr.: Oeler.

Spez.: Tür- und Reklameschilder, Grabplatten, Tafelservice, Kaffeeservice, Kuchenteller, Tassen, Mugs, Vasen, Wandteller etc. — Export. — 6 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Frankfurt a. Main, Moselstr. 29, Carl Hinrichs; London E. C., Barbican 18—20, H. E. Eckart & Co.; London E. C., Dyers Buildings Holborn 5, F. W. Neuburger & Co. — Zur Messe in Leipzig. — Wurde prämiert in Hildburghausen 1905 mit silberner Staatsmedaille. — Besteht seit 1904.

Hof (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern.

Merkel, Eugen, Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Merkel Porzellanmalerei.

Spez.: Hotelgeschirre, Grabplatten, Türschilder etc. — Besteht seit 1896.

Hüttensteinach (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen.

Bauer, Erwin, Porzellanmalerei.

Spez.: Ansichtsartikel für Bäder, Basare etc. — Export: Tassen und Nippes. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. 42, Brandenburgstr. 22, Hermann Schumacher; Hamburg, Alterwall 74, II, E. F. Biengräber; Buckow, Bz. Frankfurt a. Oder, Georg Schönberg. — Zur Messe in Leipzig: Messpalast Hansa, I. Etage, Stand 46 und 47.

Rau, A., Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: A. Rau. — Inhaber: Albin Rau.

Spez.: Vasen, Bierkrüge, Ansichtsartikel, Mokkassassen für Export. — 5 Arbeiter. — Besteht seit 1900.

Hüttensteinach.

Wächter, Rudolf, Porzellanmalerei. — Telefon: Sonneberg No. 101.

Spez.: Ansichtsartikel, Vasen und Garnituren, Tassen, Teller, Dosen, Schalen, Staffeleien, Kännchen, sowie Nippsachen mit und ohne Ansichten. — Export. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Alexandrinenstr. 99, Paul Friedländer; Köln, Streitzeuggasse 29, Max Elkan; London, Barbican 18/20, H. E. Eckart & Co.; Amsterdam, Kloveniersburgwal 113, S. N. Dusseldorp. — Zur Messe in Leipzig: Städtisches Kaufhaus, II. Etage No. 212. — Besteht seit 1893.

Jena (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach.

Jellineck, Emanuel, Kunstgewerbliche Malerei. — Telegr.-Adr.: Jellineck.

Spez.: Wappenmalerei in heraldischer Ausführung auf Glas, Porzellan etc. Familienwappen. — Besteht seit 1895.

Ilmenau (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach.

Grimm, E. A., Porzellanmalerei. — Telefon No. 87. — Inhaber: August Grimm.

Spez.: Ansichts- und Bäder-Nippes, Kaffeeservice, Dejeuners, Tassen und Teller mit Silberdekoren. — Besteht seit 1863.

Schumann & Klett, Porzellanmalerei. — Telefon No. 127. — Inhaber: Hugo Klett.

Musterlager und Vertreter in London E. C., Milton Street, G. Greiner & Co.; Hamburg, Gr. Burstah, A. Piraly. — Besteht seit 1872.

Kahla (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg.

Bauer & Lehmann, Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: A. Bauer. — Telefon No. 1. — Inhaber: Anton Bauer.

Kahla.

Spez.: Artikel mit Ansichten, Silber- und Golddekorationen für Tassen, Teller, Service. — Export. — 65 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. 42, Oranienstr. 75, Richard Prinz; Hamburg, Börsenbrücke 6, Karl Setzer; London E. C., Farringdon Avenue 10, Otto Kottnitz & Co. — Zur Messe in Leipzig: Elsners Hotel Royal. — Besteht seit 1885.

Baum & Co., Porzellanmalerei. — Inhaber: Alfred Pampus.

Spez.: Artikel mit Ansichten und Silberdekoren. — 7 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in München-Nymphenburg, Fritz Perzl; Eisenberg S.-A., Paul Richter; Hannover, Göthestr. 33, Albert Cramm. — Besteht seit 1902.

Frank, A., Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: A. Frank. — Telephon No. 24. — Inhaber: August Frank.

Spez.: Ansichtsartikel, Silber-Dekorationen. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Feldstrasse 54, Bernhard Beer; Lübeck, Weitere Krambuden 5, Richard Richelsen. — Besteht seit 1802.

Heinze, M., Porzellanmalerei. — Inhaber: Hermann Heinze.

Spez.: Kaffee- und Teeservice, Ansichtssachen, Satzgiesser, Tassen. — Export. — Musterlager und Vertreter in Paris, Cour des Petites Ecuries 9, J. Renvoisé; Hamburg, Gr. Bäckerstr., Brett & Starkjohann; Palermo, Amedeo Carta; Marseille, Ch. Warner & Fils. — Zur Messe in Leipzig: Hohmannshof, parterre.

Lange, Julius, Porzellanmanufaktur. — Inhaber: Paul Langer.

Spez.: Dekorierte Silber- und Ansichtsartikel, Gebrauchsgeschirre. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe A, II. Etage. — Wurde prämiert in Altenburg 1874 mit Diplom. — Besteht seit 1863.

Müller, Julius, Porzellanmalerei.

Spez.: Tassen, Service, Mugs, Restaurationsgeschirre mit Schrift und Monogramm. — 3 Arbeiter. — Besteht seit 1878.

Kassel (P. T. u. E.), Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Berlt, Friedrich, Giesbergstr. 27, Glas- und Porzellanmalerei.

Spez.: Tafel-, Kaffee- und Hotelgeschirre. — Besteht seit 1892.

Müller, Hans, Photokeramische Anstalt.

Spez.: Eingebannte Photographien auf Glas, Porzellan etc. — Lehrt die eingebannte Photographie seit dem Jahre 1880.

Siehe Inserat Seite 19.

Pflüger & Läscher, Jägerstr. 5; Glas-, Porzellan- und Schriftmalerei, Brennerei und Emaillieranstalt. — Telegr.-Adr.: Pflüger Läscher. — Inhaber: Julius Pflüger und Robert Läscher.

Spez.: Standgefäße für Apotheken, Drogisten, Laboratorien etc., Schilder für alle Zwecke. Grabschilder und -Bibeln. — Export. — 4 Arbeiter. — Wurde prämiert in Kassel 1905 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1903.

Wenzel, H. W., Glas- und Porzellanmalerei. — Inhaber: A. Wenzel.

Spez.: Türschilder und Grabplatten mit wetterfester Schrift. — Wurde prämiert in Kassel 1905 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1860.

Koblenz a. Rh. (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen.

Klütch, Paul, Glas- und Porzellanmalerei. — Inhaber: Der Obige.

Spez.: Reservisten-Bierkrüge und -Flaschen. — Zinn-
giesserei mit Motorbetrieb.

Köln a. Rh. (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen.

Werringen, Heinr., Alter Markt 47, Porzellanmalerei.

Spez.: Wappen. — Besteht seit 1889.

Schröder, Hans, Porzellanmalerei. — Telefon No. 2244. — Inhaber: Hans Schröder.

Spez.: Pharmazeutische Bedarfsartikel, Apotheken-einrichtungen. — Export. — Wurde prämiert in Brüssel 1897 mit silberner Medaille, Düsseldorf 1902 mit bronzener Medaille. — Besteht seit 1892.

Köln a. Rh.-Deutz (P.T.u.E.), Rheinprov., Preussen.

Hack, Anton, Porzellanmalerei.

Spez.: Hoteldekore, Ersatzstücke.

Königsberg i. Pr. (P.T.u.E.), Prov. Ostpreussen.

Mühter, Franz, Porzellanmalerei. — Telegr.-
Adr.: Franz Mühter, Königsbergpr. — Telephon
No. 857.

3 Arbeiter. — Wurde prämiert in Königsberg i. Pr.
1905 mit silberner Medaille.

Tippelt, Emil, Porzellan- und Glasmalerei.
— Telegr.-Adr.: Carl Tippelt Königsbergpr.

Spez.: Schriftenmalerei für Apothekerstandgefässe. —
4 Arbeiter. — Besteht seit 1897.

Königsee (P. T. u. E.), Schwarzburg-Sondershausen.

Paris, Gebr., Porzellanmalerei.

Spez.: Mokkatassen, Kinderservice, Eierbecher, Mugs,
Krankentassen, Salbenkruken. — Besteht seit 1881.

Siehe auch I. Abteilung Seite 146.

Köppelsdorf (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen.

Frey, Carl, Porzellanmalerei.

Spez.: Mokkatassen, Tassen, Aschenschalen etc. —
Export nach dem Morgenlande. — Besteht seit 1890.

Kottbus (P. T. u. E.), Prov. Brandenburg, Preussen.

Stein, Gustav, Porzellanmalerei.

Wurde prämiert in Kottbus 1894 und 1900 mit sil-
berner Medaille. — Besteht seit 1876.

Krefeld (P. T. u. E.), Rgbz. Düsseldorf, Rheinprov., Preussen.

Krumm, Friedr., Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Krumm. — Telephon No. 2106. — Inhaber: Frau Wwe. Dr. Martin Krumm und J. J. Wilhelm Borgs.

Spez.: Dekorierte Hotelgeschirre. — Wurde prämiert in Düsseldorf 1880 mit silberner Staatsmedaille; Cleve 1881 mit goldener Medaille. — Besteht seit 1869.

Lauscha (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen.

Greiner Sohn, Julius, Porzellanmalerei. — Telephon No. 13. — Inhaber: Julius Greiner. — Geschäftsführer: Albin Greiner.

Spez.: Malereien auf Platten, Vasen, Teller etc. — Handarbeit. — Export. — 40 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Hotel Kaiserhof, Georgenring, Zimmer No. 8. — Inhaber der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft. — Besteht seit 1871.



Zweigniederlassung in Dresden. Siehe Seite 317.

Knye, Anton, Porzellanmalerei.

Spez.: Kunstmalereien auf Platten und Gefäßen.

Leipzig (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Becker, Theodor, Frankfurterstr. 9, Porzellanmalerei.

Beyer Nachf., Herm., Porzellanmalerei. — Inhaber: Willy Haupt.

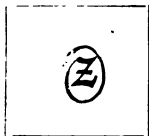
Spez.: Porzellan-, Tür- und Firmenschilder, Grabplatten. — Besteht seit 1892.

Giersch, G., Sidonienstr. 43, Porzellanmalerei.

Leipzig.

Zenari, Oscar, Porzellanmalerei. — Telegr.-
Adr.: Zenari. -- Telephon No. 1575. — Inhaber:
Oscar Zenari und Max Adolph Loeser.

Spez.: Kunstmokkatassen und Teeservice,
Handmalereien nach eigenen Entwürfen.
— Zur Messe in Leipzig: Städtisches
Kaufhaus. -- Besteht seit 1901.

**Leipzig-Connewitz.**

Schönlér, T., Äuss. Bayrischestr. 79, Porzellan-
malerei.

Leipzig-Reudnitz.

Juch, K., Viktoriastr. 12, Porzellanmalerei.

Leisnig (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Findeisen, Ernst, Porzellanmalerei.

Spez.: Schwarzglasierte Porzellangrabplatten und
Türschilder mit goldener Inschrift. — 3 Arbeiter. —
Besteht seit 1895.

Müller, Albert, Porzellan- und Glasmalerei.

Spez.: Grabplatten, Türschilder, Kreuzplättchen,
Grabbibeln etc. — Besteht seit 1885.

Lichte bei Wallendorf S.-M. (P. u. T.; Bahnstation
Bock-Wallendorf), Schwarzburg-Rudolstadt.

Schmidt, C. A., Porzellanmalerei. — Telegr.-
Adr.: Schmidt Malerei Wallendorf S.-M. — In-
haber: Eduard Schmidt.

Spez.: Bemalte Pfeifenköpfe, Bäderartikel, Schalen,
Tassen, Vasen, bemalt und mit Ansichten, Plättchen mit
Heiligenbildern. — Export nach allen Ländern. — Zur
Messe in Leipzig: Café National, II. Etage, Vorderhaus.
— Besteht seit 1834.

Lichtenhain bei Jena (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen.

Otto, Ernst, Porzellanmalerei.

Spez.: Wappen in heraldischer Ausführung

Liegnitz (P. T. u. E.), Prov. Schlesien, Preussen.

Hirschberg, H., Porzellan- und Glasmalerei und -Druckerei.

Spez.: Grabplatten mit eingebrannter Goldschrift (D. R. G. M. 21187), Standgefäße mit auswechselbarem Emailschild, Restaurations-Einrichtungen und Komplettierungen. Porzellan-Grabdenkmäler. Sämtliche Artikel für Kantinenzwecke. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. W., Ritterstr. 47, A. Beyer. — Besteht seit 1879.

Richter, J. F., Glas- und Porzellanmalerei, -Druckerei und Glasgravieranstalt. — Telegr.-Adr.: Glasrichter. — Telephon No. 245. — Inhaber: Marie Herzog und Carl Nixdorf.

Spez.: Ansichts- und Bäderartikel, Wappen und Monogramme. — Wurde prämiert in Liegnitz 1880 mit silberner Medaille — Besteht seit 1775.

Lindenberg bei Neuhaus a. Rennweg (P. u. T.; Bahnstation Bock-Wallendorf), Sachsen-Meiningen.

Jacob, Johann, Porzellanmalerei.

Spez.: Wirtschaftsartikel. — Besteht seit 1893.

Lübeck (P. T. u. E.).

Steffin sen., Aug., Porzellanmalerei. — Inhaber: Auguste Steffin sen. — Geschäftsführer: Aug. Steffin.

Spez.: Kaffee- und Tafelgeschirre, Tassen, Türschilder. — Export: Tassen, Teeservice. — 5 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Düppelstr. 3, Otto Groth. — Besteht seit 1870.

Ludwigshafen a. Rh. (P. T. u. E.), Rheinpfalz, Bayern.

Eisele, Johannes, Glas-, Porzellan- und Steingutmalerei, Porzellan- und Steingutfabriks-Niederlage, Glas en gros. — Telegr.-Adr: Eisele Porzellan. — Telephon 460.

Spez.: Wasch- und Küchengaraturen, Tafel- und Kaffeeservice, Tassen.

Magdeburg (P. T. u. E.), Prov. Sachsen, Preussen.

Fischer, R., Goldschmiedebrücke, Porzellanmalerei. — Inhaber: Robert Fischer.

Spez.: Tafel- und Hotelgeschirre. — 3 Arbeiter. — Besteht seit 1869.

Ranft, Wilhelm, vorm. Ad. Kirchhoff, Porzellanmalerei.

Spez.: Hotelgeschirre. — Besteht seit 1852.

Mainz (P. T. u. E.), Hessen.

Balsam Wwe., Rudolf, Bonifaziusstr. 33, Porzellanmalerei.

Mannheim (P. T. u. E.), Baden.

Benzinger, Fritz, Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Porzellanbens. — Telephon No. 1977. — Inhaber: Siegfried Klopfer.

Spez.: Dekorierte Geschirre für Hotels, Restaurants, Kaffees etc. — Export nach Holland, Belgien und der Schweiz. — Musterlager und Vertreter in Köln, Steinweg 20, C. M. F. Decker; Hannover, Raschplatz 2, August Thon; Münster i. Westf., Carl Broecker; Aachen, Vincenzstr. 9, Carl Steenaerts; Hamburg, Gr. Burstah 58/60, Rich. Burow; Amsterdam, Singel 103, W. Hertfeld; Luzern, A. Brun-Ricklin; Interlaken, Adolf Studer.

Mörchingen (P. T. u. E.), Lothringen.

Löchner, Rob., Porzellanmalerei. — Inhaber: Der Obige. — Geschäftsführer: G. Altmann.

Spez.: Service, Krüge, Teller, Tassen, Pfeifenköpfe etc. — Besteht seit 1899.

München (P. T. u. E.), Oberbayern.

Allmann, Gebr., Kunstzinngiesserei und Malerei. — Telegr.-Adr.: Gebr. Allmann. — Telephon No. 7562.

Spez.: **Krugmalerei.** Dekoriertes Wirtschaftsgeschirr etc.

Bergmann, Gebr., Hohenzollernstr. 158, Porzellan- und Glasmalerei.

Spez.: Militär- und Handwerkerkrüge. Pfeifenköpfe, Schilder etc.

Brunner & Ploetz, Herrnstr. 20, Anstalt für kunstgewerbliche Malerei und Photokeramik. — Telegr.-Adr.: Photokeramik. — A B C Code used. — Telephon No. 2454. — Inhaber: **Max Jos. Brunner** und **Anton Ploetz.**

Spez.: Wappen und Malereien aller Art auf Krüge, Gläser, Pokale, Tassen, Teller, Pfeifenköpfe, Trink- und Speiseservice etc. Türschilder, Porträtplatten, eingebrannte Photographien auf Porzellan, Glas, Email etc. — Export. — Wurde prämiert in Nürnberg 1896 mit Kgl. Bayr. Staatsmedaille; Stuttgart 1899 mit goldener Medaille; Mainz 1903 mit Staatsmedaille. — Besteht seit 1891.



Ernst, Joh., & Glattinger, Heinr., Lindwurmstr. 93, II. Aufgang, Porzellanmalerei.

Fritsche, Eduard, Kapellenstr. 5 und Schellingstrasse 55, Porzellanmalerei.

Greiner, Friedrich, Holzstr. 24, I., Porzellanmalerei.

Hannes & Wieninger, Landwehrstr. 38, Kgl. Bayer. Hof-Porzellanmalerei.

Spez.: Pfeifenköpfe und Krugdeckel. Malereien auf Krüge, Humpen, Service, Stosstöpfe, Medaillons, Aschenschalen etc.

Hoinle, Jos., Isenburgstr. 11, II., Porzellanmalerei.

München.

Jürgens, J., Theresienstr. 9, II. Etage, Porzellanmalerei. — Inhaber: Hans Jürgens.

Spez.: Hotel- und Tafelservice, Meissner und Naturblumen auf alle keramischen Gegenstände.

Kaffel, Jos., Landwehrstr. 41, Porzellanmalerei.

Spez.: Malereien auf Porzellanfliesen für Wandverkleidungen und Möbeleinlagen etc.

Merkelbach, Reinhold, Bayerstr. 85. — Telegr.-Adr.: Merkelbach. — Inhaber: Frau Joska Merkelbach in Grenzhausen. — Geschäftsführer: Friedrich Flohr, Prokurist.

Spez.: Malereien auf Bierkrüge, eigenes Fabrikat der Fabrik in Grenzhausen (Siehe Seite 122). — Exportnach Amerika. — 5 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe E, II. Etage. — Wurde prämiert in Paris 1891 mit goldener Medaille, Grenzhausen 1900 mit silberner Medaille. — Zinngiesserei.



Müller, Adolf, Platz 1, Porzellan- und Glasmalerei.

Spez.: Couleurwappen, eingebrannte Photographien, Apotheken-Standgefäße. — Besteht seit 1888.

Pauson, Martin, Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Pauson. — Telephon No. 6220.

Spez.: Bierkrüge auch mit Brauereifirmen, Kaffee- und Tafelgeschirre in allen Dekoren, Einlagen für Montierungszwecke. — Besteht seit 1884.

Schick, Jos., Loristr. 30, Porzellanmalerei.

Spez.: Eingebrannte Photographien auf Glas und Porzellan. — Besteht seit 1888.

Tallmaier, Frz. Xav., k. k. österr. und kgl. bayr. Hof-Porzellanmalerei und -Handlung.

Spez.: Porzellan gemälde. — Wurde prämiert in Wien 1873, silberne Medaille; München 1876 und 1888, höchste Auszeichnung; Melbourne 1881, Medaille; Nürnberg 1882, silberne Medaille; Boston 1884, 1. Order of merit; Chicago 1893, 1. Auszeichnung. — Besteht seit 1848.

München.

Thannhauser, Brüder, Zinngusswarenfabrik und Malerei.

Spez.: Beschlagene Bierseidel. — Wurde prämiert in München 1893 mit silberner Medaille; Nürnberg 1896 mit bronzener Medaille; München 1897 und 1899 mit Ehrendiplom und goldener Medaille. — Besteht seit 1882.

Weber, Ludwig, Parkstr. 10, Porzellan- und Glasmalerei. — Inhaber: Der Obige.

Spez.: Familienwappen, Brautbilder, Studentenwappen auf Pfeifen und Bierkrüge, Türschilder auf Glas, Porzellan, Email etc. — Wurde prämiert in Berlin 1901 und 1905. — Besteht seit 1897.

Wieninger sen., G., Lindwurmstr. 93, Porzellanmalerei. — Inhaber: Gustav und Karl Wieninger.

Spez.: Bierkrüge für Brauereien, Militärkrüge, Harmoniumplättchen, Türschilder. — ca. 20 Arbeiter. — Besteht seit 1889.

Nauen (P. T. u. E.), Prov. Brandenburg, Preussen.

Kerkow, C. F., Porzellan-Malerei. — Telegr.-Adr.: Alberti. — Telephon No. 1. — Inhaber: Emil Alberti.

Besteht seit 1830.

C. F. K.

Naumburg a. d. Saale (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Brandenburg, Preussen.

Richter, Carl Fr., Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Richter Malerei. — Telephon No. 21. — Inhaber: Carl Richter.

Spez.: Fassungsartikel. — Wurde prämiert in Halle a. S. 1878 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1867.

Kittlas, R., Porzellanmalerei.

Spez.: Hoteleinrichtungsartikel.

Neusalz a. d. Oder (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Lehmann, Felix, Porzellan-Malerei.

Spez.: Antike und moderne Blumen.

Nürnberg (P. T. u. E.), Mittelfranken, Bayern.

Sorge, Guido, Porzellanmalerei.

Spez.: Malereien jeder Art für Gesellschaften, Studenten etc.

Oberkotzau (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern.

Greiner & Herda, Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Herda. — Telephon No. 1. — Inhaber: Gustav Greiner und Carl Herda.

Spez.: Tassen, Teller, Salatieren, Kompottschalen, Teekannen, Zuckerdosen, Giesser, Frühstückssätze, Rasierbecher, Kaffee- und Teeservice für Inland und Export etc. — 100 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. W., Ritterstr. 53, Hagemeister & Kiss; Hamburg, Bleichenbrücke 12, Sophus Mühlhan & Co.; Amsterdam, Prinz Hendriksgade 27, Henri Kirchmann. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Treppe A, I. Etage, Zimmer 1. — Besteht seit 1886.

Parbus, Rudolf, Manufaktur dekorierter Porzellane. — Telegr.-Adr.: Parbus. — Telephon No. 17. — Inhaber und Geschäftsführer: Rudolf Parbus.

Spez.: Tafel- und Kaffeegeschirre, Bouillon-, Kaffee- und Teetassen, Dessert- und Kuchenteller, Basarartikel. — Besondere Spez.: Neuheiten für den englischen Markt als: Teesätze, Jugs, Tassen, Teller etc. — 400 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Ritterstr. 42/43, Hermann Plaht; London, Finsbury Square; Oberkotzau, Albert Winkler. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt, Kaufhaus, Gewölbe 45. — Besteht seit 1903.

Offenburg (P. T. u. E.), Baden.

Hofstetter & Kunst Nchf., Richard Roth, Glas- und Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Hofstetterkunst. — Inhaber und Geschäftsführer: Richard Roth.

Spez.: Apotheken- und Drogerien-Einrichtungen, Porzellan- und Emailkassenschilder, Glas-Standgefäße. — 3 Arbeiter. — Besteht seit 1880.

Orlamünde (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg.

Tänzer & Kraft, Porzellanmalerei. — Inhaber: Hermann Tänzer und Alfred Kraft.

Spez.: Ansichten-Artikel, Artikel für Silberhochzeit. — ca. 20 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Ritterstr. 87, Max Jacoby; Wien, Gr. Schiffgasse 21, J. Koch. — Zur Messe in Leipzig: Silberner Bär. — Besteht seit 1894.

Plössberg-Selb (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern.

Sack & Voit, Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Sack Selb II. — Inhaber und Geschäftsführer: Georg Sack.

Spez.: Tafel- und Kaffeeservice in allen Ausführungen, Hotelgeschirre mit Schleifen, Monogrammen, Wappen etc. — Export nach England und dem Orient. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Ritterstr. 11, A. Horstmann; Köln, Werderstr. 4 II, A. Sommer; Bukarest, Calea Calarasitor 47, A. Liebermann. — Zur Messe in Leipzig: Messpalast Hansa. — Wurde prämiert in Hof 1905 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1897.

Potsdam (P. T. u. E.), Prov. Brandenburg, Preussen.

Dreier, Friedrich, Porzellanmalerei, Kitt- und Brennanstalt.

Besteht seit 1884.

Poessneck (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen.

Huth, Louis, Glas- und Porzellanmalerei. — Inhaber: Hermann und Franz Huth.

Spez.: Malereien besseren Genres auf Porzellan und Glas. Wappen, Landschaften, Porträts, Tür- und Grab-schilder. — 15 Arbeiter. — Wurde prämiert in Hildburghausen 1905 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1876.

Rehau (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern.

Düssels Wwe., Chr., Porzellanmalerei. — Inhaber: Chr. Düssels Witwe. — Geschäftsführer: Andreas Düssel.

Spez.: Grab- und Türschilder in jeder Grösse, Hotel- und Gebrauchsgeschirre, Tafel- und Kaffeeservice. — Besteht seit 1901.

Reichenbach S.-A. (P. u. T.; Bahnstation Kraftsdorf), Sachsen-Altenburg.

Haedrich, Carl Louis, Porzellanmalerei. — Inhaber: Oscar und Guido Haedrich.

Spez.: Tassen, Service, bes. Silberdekore. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. 42, Müller & Auerbach. — Zur Messe in Leipzig: Reichshof, I. Saal links. — Besteht seit 1881.

Hädrich & Peter, Porzellanmalerei.

Spez.: Dekorierte Porzellangeschirre, sowie Luxusartikel. — Besteht seit 1873.

Neidhardt & Hädrich, Porzellanmalerei. — Inhaber: Emil Neidhardt. — Geschäftsführer: Georg Stauch.

Spez.: Tafelservice, Dejeuners, Tassen, Teller etc. — Musterlager und Vertreter in Leipzig. Universitätsstr. 22—24, Ernst Louis Preusse. — Zur Messe in Leipzig: Augustusplatz 2.

Reichenbach i. Vogtl. (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Dietrich, Oswald H., Porzellanmalerei.

Spez.: Hotel- und Restaurations-Einrichtungen, Küchen-Ausstattungen.

Reinickendorf (P. T. u. E.), bei Berlin.

Springer, Hermann, Porzellanmalerei.

Spez.: Sämtliche Porzellanmalereien, sowie elektrotechnische Artikel, Grabsteine, Schilder etc.

Röpsen bei Gera (P. T. u. E.), Reuss j. L.

Zergiebel, Gottlieb, Porzellanmalerei.

Spez.: Militär-Reserve-Pfeifenköpfe, Krüge, Flaschen, Teller, Tassen etc. für alle Truppenteile. — Besteht seit 1850.

Rostock (P. T. u. E.), Mecklenburg-Schwerin.

Schmidt, Fr., Porzellanmalerei und -Handlung, Kunstglasätzerei. — Telegr.-Adr.: Porzellanschmidt.

Spez.: Tür- und Firmenschilder, Grabplatten etc. in Porzellan, Email und Glas. — Wurde prämiert in Rostock 1892 mit bronzenener Medaille. — Besteht seit 1884.

Rudolstadt (P. T. u. E.), Schwarzburg-Rudolstadt.

Weithase, C. K., Porzellan- und Glaswarenmanufaktur. — Telegr.-Adr.: Kurt Weithase. — Inhaber und Geschäftsführer: Kurt Weithase.

Spez.: Bäder- und Andenkenartikel, Porzellanplatten, Broschenplättchen mit Heiligen- und Genrebildern. — Export nach England und Amerika. — Zur Messe in Leipzig: Messpalast Hansa, Grimmaischedstr. 13.

**Ruhla** (P. u. T.; Bahnstation Wutha - Ruhla), Sachsen-Weimar-Eisenach.

Wald & Co., Porzellanmalerei und Pfeifenfabrik. — Telegr.-Adr.: Wald. — Inhaber: Gustav Wald und Albin Firnau.

Spez.: Bemalte Pfeifenköpfe. — Besteht seit 1882.

Schleusingen (P. T. u. E.), Rgbz. Erfurt, Prov. Sachsen, Preussen.

Kellerer, Gustav, Glas- und Porzellanmalerei.

Spez.: Bäder- und Ansichtsartikel. — Zur Messe in Leipzig: Reichshof, I. Saal. — Wurde prämiert in Leipzig 1903 mit bronzenener Medaille. — Besteht seit 1894.

Schmalenbuche bei Neuhaus a. Rwg. (P. u. T.;
Bahnhstationen: Lauscha und Bock-Wallendorf),
Schwarzburg-Rudolstadt.

Tischer & Greiner, Porzellanmalerei. —
Telegr.-Adr.: Tischer Greiner. — Inhaber: Adolf
Greiner.

Spez.: Porzellangemälde nach alten und modernen
Meistern. — Einlagen für Bijouterien, Holzschnitzereien etc.,
Heiligenbilder aller Art und Grösse zum Fassen in
Rahmen etc. — Export. — Musterlager und Vertreter in
Paris, rue St. Maur 162, C. Spiess; Florenz, via dei
Saponai 10, G. Pansier. — Besteht seit 1874.

Schwarzenbach a. d. Saale (P. T. u. E.), Ober-
franken, Bayern.

Kummer, Wilh., Porzellanmalerei. — Telegr.-
Adr.: Kummer Schwarzenbachsaale. — Inhaber:
Wilhelm Kummer.

Spez.: Dekorierte Kaffeeservice, Bart- und Devisen-
tassen, Kindertassen, Kuchenteller mit Silberdekor etc.
— Export. — Musterlager und Vertreter in Amsterdam,
Achterburgwal 75, E. v. Ameringen; Hamburg, Feld-
strasse 54, I, Bernh. Beer; Palermo, Carmelo Biagio
Sgarlata. — Zur Messe in Leipzig: Hotel grüner Baum. —
Besteht seit 1890.

Schweinfurt (P. T. u. E.), Unterfranken, Bayern.

Salzer, M., Porzellanmalerei.

Spez.: Dekorierte Hotelgeschirre in moderner Aus-
führung. — Export. — Musterlager und Vertreter in
München, Prielmeyerstr. 10, M. Salzer. — Zur Messe in
Leipzig: Städt. Kaufhaus, Zwischengeschoss, Zimmer 72. —
Wurde prämiirt in Nürnberg 1882, Antwerpen 1883.

Schwelm (P. T. u. E.), Rgbz. Arnsberg, Prov.
Westfalen, Preussen.

Schulte & Wenning, Porzellanmalerei.

Spez.: Gebrauchsgeschirre aller Art, Ansichtsartikel,
dekorierte Hotelgeschirre. — Export. — Musterlager und
Vertreter in Koblenz, Hohenzollernstr. 82, Louis Dum-
beck; Amsterdam, Tob. Groen & Co. — Besteht seit 1891.

Schwerin (P. T. u. E.), Mecklenburg.

Behrbohm, J., Porzellanmalerei.

Spez.: Porträts und Figuren. — Besteht seit 1886.

Selb (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern.

Krautheim & Adelberg, kgl. bayr. Hoflieferanten, Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Krautheim. — Telephon No. 2. — Inhaber: Christoph Krautheim und Richard Adelberg.

Spez.: Feine Tafel-, Kaffee- und Teeservice und Tassen. — 60 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Ritterstr. 26, I., Johs. Grützke; Hamburg, Cremon 4, Marwin A. Meyer. — Besteht seit 1884.



Rieber, Jos., Manufaktur dekoriert Porzellane. — Telegr.-Adr.: Rieber. — Inhaber: Josef und Franz Rieber. — Geschäftsführer: Franz Rieber.

Spez.: Tafel- und Kaffeeservice billigsten bis feinsten Genres. — ca. 25 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in München, Dreimühlenstr. 8, Heinrich Brackenhofer. — Besteht seit 1868.



Thomas, J. Chr., Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Thomas Malerei. — Inhaber: Johann Christoph Thomas.

Spez.: Hotel-, Wasch- und Speiseservice. — Besteht seit 1862.

Sorau N.-L. (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt a. O., Prov. Brandenburg, Preussen.

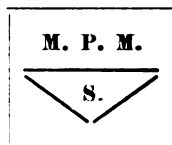
Hoffmeister, Louis, Porzellanmalerei. — Inhaber: Paul Ulbricht.

Besteht seit 1856.

Steinwiesen (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern.

Müller, C., Porzellanmalerei und Fayencefabrik. — Telegr.-Adr.: Porzellanmüller. — Inhaber: Der Obige.

Spez.: Tassen, Krüge, Teller etc.; in Fayence: Geflochtene Zierwaren, Tiere, Figuren, Schalen, Platten, Wandbilder. — Export nach England, Holland und Amerika. — Photokeramische Anstalt. — Besteht seit 1905.



St. Georgen i. Schwarzwald (P. T. u. E.), Baden.

Schultheiss, G., Glas- und Porzellan-Malerei.

Spez.: Eingebraunte Schmelzfarben - Photographien auf Email-, Glas- und Porzellanplatten, auch auf einzusendende Porzellangegegenstände. — Besteht seit 1900.

Striegau (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.

Wender, W., Porzellanmalerei.

Spez.: Tassen, Dessertteller, Kuchenteller mit Silberdekorationen etc.

Stettin (P. T. u. E.), Prov. Pommern, Preussen.

Stuff, Carl, Gr. Ritterstr. 8, Porzellanmalerei. — Inhaber: Carl Stuff.

Spez.: Hotelgeschirre. — Besteht seit 1898.

Brückner, Fr., Luisenstr. 21, Porzellanmalerei. Besteht seit 1886.

Strassburg i. Els. (P. T. u. E.), Elsass-Lothringen.

Stulz, G. A., Porzellanmalerei. — Inhaber: Gustav Adolf Stulz.

(Fortsetzung Seite 350)

Spez.: **Montierte Vasen**, Genre Sèvres.
 — Export. — 20 Arbeiter. — Musterlager
 und Vertreter in Köln a. Rh., Wasser-
 hausstr. 54, J. Martin; Paris, rue Chateau
 d'eau 20, A. Rueff. — Wurde prämiert
 in Strassburg i. E. 1895 mit Diplom und
 Medaille. — Besteht seit 1889.



Kobaltblau
 unter Glasur.

Stuttgart (P. T. u. E.), Württemberg.

Kiess, Emil, Glas- und Porzellanmalerei.

Spez.: Porträts und Städte-Ansichten. — 3 Arbeiter.
 — Musterlager und Vertreter in Nürnberg, Ernst Greiner;
 Lübeck, Richard Richelsen. — Zur Messe in Leipzig:
 Silberner Bär. — Wurde prämiert in Stuttgart 1896 mit
 Ehrendiplom. — Besteht seit 1887.

Rominger, Jos., Porzellanmalerei. — Telegr.-

Adr.: Rominger. — Telephon No. 442.

Spez.: Randdekore. — Besteht seit 1840.

Sailer, Carl, Glas- und Porzellanmalerei.

Spez.: Wappen und Schrift. — Besteht seit 1867.

Tillowitz (P. T. u. E.), Rgbz. Oppeln, Prov. Schlesien, Preussen.

Schneider, F. Joseph, Manufaktur deko- rierter Porzellane. — Inhaber: Joseph Schneider.

Spez.: Gebrauchsgeschirre, Mokkatassen, Kaffeetöpfe,
 Schilder und Ansichtssachen. — Export nach der Türkei.
 — Musterlager und Vertreter in Saloniki, M. Covo;
 Berlin S. W. 13, Alexandrinenstr. 105/106, Alfred Brandt
 & Co. — Besteht seit 1890.

Uhlstädt (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg.

Sturm, Wilhelm, Porzellanmalerei.

Spez.: Bemalte Gebrauchsgeschirre aller Art. —
 Besteht seit 1885.

Uhlstädt.

Thomas, G., Porzellanmalerei.

Spez.: Gebrauchsgeschirre aller Art.

Vegesack (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen.

Kissling, Nicol, Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Kissling.

Spez.: Schilder, Porzellan-Pflanzenetiketten. — Export. — 20 Arbeiter. — Wurde prämiert in Bremen 1890, grosse bronzene Medaille; Frankfurt 1897, grosse silberne Medaille; Trier 1899, grosse silberne Medaille; Giessen 1903, grosse silberne Medaille; Cassel 1900, grosse silberne Medaille; Mainz 1900, silberne Medaille; Düsseldorf 1904, grosse bronzene Medaille. — Besteht seit 1886.

Waldenburg i. Schlesien (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.

Leisner, A., Photokeramische Anstalt. — Telegr.-Adr.: Leisner Waldenburgschlesien. — Inhaber: Eugen Friedrich.

Spez.: Eingebannte Photographien auf Porzellan. — Export. — 8 Arbeiter. — Besteht seit 1860.

Siehe Inserat Seite 87.

Wallendorf (P. u. T.; Bahnstation Bock-Wallendorf), Sachsen-Meiningen.

Kern, Gebrüder, Porzellanmalerei.

Spez.: Bemalte Pfeifenköpfe, Bierglasdeckel, Biermärkel, Türschilder etc., Jagden, Figuren, Ansichten, Devisen, Blumen. — Besteht seit 1834.

Langer, Ant., Porzellanmalerei.

Spez.: Ansichtssachen, Teller, Vasen, Schalen, Tassen, Jardinieren, Bierkrüge, Witzschalen. — Export. — Zur Messe in Leipzig: Goldener Bär, Universitätsstr. 11, II.

Werdau (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Hartmann, Otto, Porzellanmalerei.

Spez.: Schilder für Orgel- und Harmoniumbau, Tür-, Firmen-, Kasten- und Grabschilder. — Export. — Besteht seit 1890.

Wesel a. Rh. (P. T. u. E.), Rgbz. Düsseldorf,
Rheinprov., Preussen.

Wagner, Otto, Porzellanmalerei. — ⁷Telegr.-
Adr.: Wagner Malerei. — Inhaber: Der Obige.

Spez.: Sämtliche Reservisten-Artikel als: Bierkrüge,
Pfeifen, Pfeifenköpfe, Reserve-Flaschen, Tassen etc.,
— Besteht seit 1902.

Zwickau (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Steubler, Karl, Marienplatz 10, Porzellan-
malerei. — Telephon No. 625.

Spez.: Grabplatten. — Besteht seit 1886.





Porzellanmalereien.

Oesterreich – Ungarn.

Aich (P. T. u. E.), bei Karlsbad, Böhmen, Oesterreich.

Kämpf, Richard, Porzellanmalerei.

Spez.: Eingebrennte Photographien. — Besteht seit 1884.

Steiner, Karl, Porzellanmalerei und -Photographie. — Telegr.-Adr.: Steiner Aich Karlsbad.

Spez.: Eingebrennte Porzellan-Photographien. — Export. — 6 Arbeiter. — Wurde prämiert in Eger 1892 mit Staatspreis; Budweis 1889 mit silberner Medaille; Aussig 1893 mit Diplom. — Besteht seit 1884.

Altrohlau (P. T. u. E.), bei Karlsbad, Böhmen, Oesterreich.

Ahrenfeld, Charles, Porzellanmalerei.

Dutz, Josef, Porzellanmalerei.

Spez.: Gebrauchs- und Luxusartikel. — Besteht seit 1879.

Friedl, Gustav, Porzellanmalerei und -Handlung.

Hoffmann, Adalb., Porzellanmalerei und -Handlung.

Junker, Franz, Porzellanmalerei und -Handlung.

Altrohlau.

Leistner, Anton, Porzellanmalerei und -Handlung.

Neukirchner, Franz, Porzellanmalerei und -Handlung.

Spez.: Kaffetöpfe, Pokale, Tassen, Teller, Kaffee- und Mokkaservice in Kobaltausführung — Besteht seit 1890.

Plass, Josef, Porzellanmalerei und -Handlung.

Spez.: Kaffee-, Tee- und Speisegeschirre, alle Gebrauchsartikel. — Besteht seit 1870.

Siegert, Karl, Porzellanmalerei.

Siegl & Comp., A., Porzellanmalerei. —
Telegr.-Adr.: Siegl Comp. — Inhaber: Anton Siegl und Frau Luise Köhlert. — Geschäftsführer: Anton Siegl.

Spez.: Waschgarnituren, sowie alle Arten Gebrauchs-
geschirre. — Export. — Musterlager und Vertreter in
Hamburg, Mönkedamm 5, Wilhelm Brodersen & Co. —
Besteht seit 1883.

Siegl, Josef, Porzellanmalerei und -Handlung.

Spez.: Gebrauchsartikel. — 50 Arbeiter. — Besteht
seit 1885.

Ausslg a. Elbe (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Gierschick, Wilhelm, Porzellanmalerei und -Niederlage.

Spez.: Firmentafeln, Grabtafeln, Tür-, Laden- und
Pflanzenschilder (Etiketten) für Gärtner und Garten-
besitzer, Kaffetöpfe mit Namen. — Besteht seit 1884.

Klinger, Frz., Pockauerstr., Porzellanmalerei.
Besteht seit 1895.

Bennisch (P. T. u. E.), Oesterreich-Schlesien.

Klos, Hugo, Photokeramische Anstalt.

Spez.: Photographien auf Porzellan und Glas nach jedem eingesandten Bilde. — Besteht seit 1895.

Bodenbach a. d. Elbe (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Fischer, Hermann, Porzellanmalerei, Glas- und Porzellanhandlung.

Spez.: Kaffeetöpfe für Touristen und Wallfahrtsorte. — Wurde prämiert in Bodenbach 1897 mit bronzener Medaille. — Besteht seit 1890.

Lederer, Arnold, Porzellan-Raffinerie. —
Telephon No. 15. — Inhaber und Geschäftsführer:
Der Obige.

Spez.: Gebrauchsgeschirre für Inland, Luxusartikel für Nordamerika, Hotelgeschirre, Artikel mit Ansichten, Kaffeetöpfe, Reiseandenken. — Vertreter in Wien, Schültergasse 1, Weiss, Mayer & Co.; Niederlage in Prag-Smichov, Palackystr. 883. — Zur Messe in Leipzig: Neumarkt, Laden 34. — Besteht seit 1900.



Bozen (P. T. u. E.), Tirol, Oesterreich.

Schlossbauer, Wenzl, Porzellanphotographie und Schildermalerei.

Spez.: Eingebrennte Photographien auf Platten, Broschen, Pfeifenköpfe, Wandteller, Tassen etc. Email- und Porzellanschilder mit Aufschriften.

Brims (P. T. u. E.), bei Gabel, Böhmen, Oesterreich.

Rössler, Franz, Porzellanmalerei, -Handlung und Tonwarenfabrik.

Spez.: Bemalte Kaffeetöpfe und Bierkrüge. — Besteht seit 1856.

Siehe auch III. Abteilung.
23*

Brody (P. T. u. E.), Galizien, Oesterreich.

Maiblum, Samuel, Glas- und Porzellanmalerei.

Spez.: Bemalte Glas- und Porzellanartikel mit einfachem bis reichstem Dekor. — Besteht seit 1886.

Brünn (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich.

Brodmerkel & Glaser, Zeile 34, Porzellanmalerei.

Fischer, B., Porzellanmalerei.

Pauscher, Hans, Porzellanmalerei und -Photographie. — Telegr.-Adr.: Malerei Pauscher. — Inhaber: Hans Pauscher.

Spez.: Eingebrennte Photographien auf Porzellan.

Stark, J., Porzellanmalerei.

Budweis (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Kozeluh, Emanuel, Porzellanmalerei.

Spez.: Pfeifen. — Besteht seit 1904.

Brûx (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Stahl's Sohn, Carl, Porzellanmalerei. — Inhaber: Wilhelm Stahl.

Spez.: Gebrauchsgeschirre. — Besteht seit 1880.

Dallwitz (P. T. u. E.), bei Karlsbad, Böhmen, Oesterr.

Grasser, Albert, Porzellanmalerei.

Maier, Josef, Porzellanmalerei.

Nemetz, Johann, Porzellanmalerei.

Elbogen (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Rokyta, Brüder, Porzellanmalerei.

Theimer sen., Rud., Porzellanmalerei.

Engelhaus (P. u. T.) bei Karlsbad (E.), Böhmen, Oesterreich.

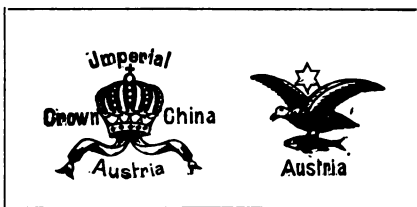
Götz, Johann, Porzellanmalerei.

Spez.: Dekorierte Kaffee-, Tee-, Speise- und Waschs-service. — Besteht seit 1872.

Fischern (P. T. u. E.), bei Karlsbad, Böhmen, Oesterreich.

Bawo & Dotter, Porzellanmalerei.

Spez.: Dekorierte Porzellane in Alt - Wiener u. Sèvres-Genre, Fancy-, Mokka- und Teetassen und Teller. Artikel für die Vereinigten Staaten von Nordamerika



für den 25 Cts., 50 Cts., 1 und 2 Dollar Verkauf. — Musterlager in Berlin S., Kommandantenstr. 60 I; Hamburg, Alterwall 74; Paris, rue Martel 6; London, Ely Place 9; Mailand, viale Venezia 6; New York, Barclay Street 26/32.

Harlisch, Josef, Porzellanmalerei.

Herold, Franz, Porzellanmalerei.

Meder, K., Porzellanmalerei.

Pfeiffer, Gustav, Porzellanmalerei.

Schiffner, Julius, Porzellanmalerei.

Friedland (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Rierner, Josef, Porzellanmalerei.

Spez.: Luxus-Porzellane, Vasen, Teller, Dejeuners, Tassen, Stock- und Schirmgriffe, Photographien auf Porzellan für Grabsteine etc. — Besteht seit 1887.

Gablonz a. N. (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Dressler, Franz, Goethegasse 12, Porzellanmalerei.

Dworschak, Josef, Gürtlergasse 24, Porzellanmalerei.

Spez.: Porträts und Figuren.

Feix, Josef, Waldgasse 29, Porzellanmalerei.

Gerhardt, Julius, Reichsstr. 41, Porzellanmalerei.

Grohmann, Eduard, Mühlfeldg. 4, Porzellanmalerei.

Skoda, Johann, Mühlfeldgasse 14, Porzellanmalerei.

Hemrich, Adolf, Wustungerg. 31, Porzellanmalerei.

Hüttmann, Heinrich, Wienerstr. 110, Porzellanmalerei.

Jäkl, Lorenz, Bürgerstr. 32, Porzellanmalerei.

Jeseke, Eduard, Lilieng. 17, Porzellanmalerei.

Müller, Adolf J., Hirteng. 38, Porzellanmalerei.

Pfohl, Johann, Radlerstr. 21, Porzellanmalerei.

Stolle, Josef G., Kukauerg. 4 Porzellanmalerei.

Swoboda, Josef, Grünwalderstr. 30, Porzellanmalerei.

Ullmann, Reinhold, Malergasse 6, Porzellanmalerei.

Spez.: Porzellangemälde nach alten und modernen Meistern.

Gablonz a. N.

Weiss, Carl, Schillergasse 13, Porzellanmalerei.

Görkau (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Hollitzer, Anton, Porzellanmalerei.

Spez.: Photographien auf Porzellan.

Graz (P. T. u. E.), Steiermark, Oesterreich.

Kaschke, Wenzel, Paulusthorgasse 5, Porzellanmalerei.

Ramisch, Ant., Griesgasse 19, Porzellanmalerei.
Spez.: Geschirre aller Art.

Schmirler, Johann, Sporgasse 22, Porzellan- und Majolikamalerei.

Spez.: Dekorierte Gegenstände jeder Art. — Wurde prämiert in Graz, Wien, Triest mit Medaillen und höchster Anerkennung. — Besteht seit 1870.

Stöhr, Anton, Sackgasse 50, Porzellanmalerei.
Spez.: Bemalte Porzellane jeder Art. — Wurde prämiert in Graz 1870 mit bronzenen Medaille. — Besteht seit 1860.

Schwarz, Anton, Sackgasse 28, Porzellan- und Glasmalerei.

Halda (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Boseck & Co., Carl Fr., Porzellanmalerei.

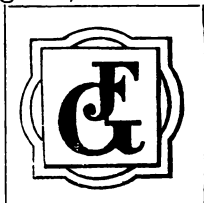
Spez.: Reich dekorierte Luxus- und Gebrauchsgeschirre für Export, Montierungsartikel, Schirmgriffe, Schalen etc. — Wurde prämiert in Triest 1882, Barcelona 1888, Paris 1889, Edinburgh 1890, Chicago 1893, ferner 1892 mit dem ersten Preise von der Reichenberger Handelskammer. — Besteht seit 1880.



Haida.

Grohmann, Franz J., Neuer Ring 188, Malerei für Glas, Porzellan etc.

Spez.: Feine antike Ornamente, Figuren und Wappen. — Wurde prämiert in Haida 1880 und 1892 mit Ehrendiplom. — Besteht seit Ende der 60er Jahre.



Paepcke & Schäfer, Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Paepke. — Inhaber: Paul Paepcke und Ernst Kraushaar.

Spez.: Dekorierte Gebrauchs- und Luxuswaren. — Export. — Zur Messe in Leipzig: Gewandgässchen 5, I. Etage. — Besteht seit 1865.

Haslach (P. T. u. E.), Ober-Oesterreich.

Riedl, Robert, Photokeramische Anstalt und Malerei.

Spez.: Eingebrennte Photographien auf Porzellan und Glas, Porzellanplatten mit Heiligen-Gemälden, Grab-, Tür- und Ladenschilder. — Besteht seit 1890.

**Jnnsbruck** (P. T. u. E.), Tirol, Oesterreich.

Kerbler, Karl, Porzellanmalerei. — Inhaber: Carl Malferteiner und Max Löchner.

Spez.: Ansichtsartikel, Photographien auf Porzellan und Glas. — Besteht seit 1850.

Kaaden (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Grimm, Leonard, Porzellanmalerei.

Spez.: Schriften, Wappen und Monogramme. — Wurde prämiert in Kaaden 1885 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1872.

Karlsbad (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Harlisch, Josef, Haus „Martin Luther“ No. 282.

Spez.: Atelier für eingebrannte Photographien auf Porzellan, Steingut, Glas etc. — Besteht seit 1902.

Siehe Inserat Seite 209.

Hofmann, Anton, Kaiser Franz Josefstr., Photo-keramische Anstalt.

Spez.: Unvergängliche, eingebrannte Photographien auf Porzellan-Vasen, Teller, Tassen, Pfeifen, Grabsteinplatten etc. — Wurde prämiert in Budapest 1902 mit goldener Medaille.

Schiffner, Julius, Porzellanmalerei.

Spez.: Photographien auf Porzellan, Orgel-Register-Plättchen, Grabplatten. — Export. — 5 Arbeiter. — Besteht seit 1889.

Krakau (P. T. u. E.), Galizien, Oesterreich.

Liebling, V., Altweichselgasse 48 und Florianergasse 6, Porzellanmalerei, Porzellan-, Glas-, Steingut-, Tongeschirren gros.

Wurde prämiert in Krakau 1904 mit Diplom. — Besteht seit 1892.

Liezen (P. T. u. E.), Steiermark, Oesterreich.

Vasold, Ferdinand, Glas- und Porzellanmalerei.

Spez.: Bemalte Glas- und Porzellansachen jeder Art. — Besteht seit 1863.

Linz (P. T. u. E.), Ober-Oesterreich.

Engler, Josef, Inh.: Franz Heidler, Pfeifenfabrik und Porzellanmalerei, Anstalt für Porzellan-Photographie. — Inhaber: Franz Heidler. — Geschäftsführer: Ferdinand Schiffner, Prokurist.

Spez.: Porzellan-Pfeifenköpfe, Photographien, Ansichtskarten für Bäder etc. — Export nach Amerika und Siam. — 70 Arbeiter. — Besteht seit 1883.

Linz.

Mechold, Franz, Harrachstr. 38, Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Mechold.

Spez.: Photographien und Wappen auf Porzellan.

Lenz, Rob., Harrachstr. 23, Porzellanmalerei.

Putz, Ernst, Harrachstr. 20, Porzellanmalerei.

Teckert & Co., J., Porzellanmalerei und -Handlung.

Spez.: Militärpfeifenköpfe.

Marlaschein (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Bergmann, Heinrich, Malerei, Porzellan- und Glashandlung.

Spez.: Gebrauchs- und Luxusartikel. — Besteht seit 1886.

Mildeneichen Post Raspenau, Böhmen, Oesterreich.

Scholz, Franz, Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Scholz Mildeneichen.

Spez.: Pfeifen, Kaffeeservice und Töpfe. — Export: Bonbonnieren, Flacons, Medaillons. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 17, II. Etage. — Besteht seit 1886.

Neustadt a. Tafelfichte (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Tschiedel, Franz, Porzellanmalerei.

Spez.: Ansichtsartikel, Bonbonnieren, bemalte Pfeifen, Wandbilder. — Besteht seit 1878.

Ober-Dubenky (P.) bei Jihlavka-Katharinenbad (T. u. E.), Mähren, Oesterreich.

Strobach, Albert, Glas- und Porzellanmalerei und -Handlung.

Spez.: Apothekerstandgefäße mit Aufschriften, Bier-, Wein- und Likörservice, Parfümerieflacons etc., Gebrauchsartikel. — Wurde prämiert in Pocátek 1895 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1887.

Olmütz (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich.

Mathes, Ed. R., Porzellanmalerei. — Telephon No. 64.

Pirkenhammer (P. T. u. E.), bei Karlsbad, Böhmen, Oesterreich.

Blascheck, Franz, Porzellanmalerei. —
Telegr.-Adr.: Blascheck.

Spez.: Photographien auf Porzellan und Glas.

Pilsen (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Karásek, B., Porzellanmalerei.

Poliak, Julie, Porzellanmalerei.

Schreuer, G., Porzellanmalerei.

Topolcan Sohn, Stefan, Porzellanmalerei,
Glas- und Porzellan-Geschäft.

Spez.: Töpfe, Teller, Service. — 16 Arbeiter. — Musterlager in Pilsen, Kolargasse 10 und Mansfeldgasse 8. — Wurde prämiert in Pilsen 1904 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1865.

Prag (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Pazdera, J., Porzellan-, Majolika- und
Glasmalerei.

Spez.: Kirchen- und Salonfenster, eingebrannte Photographien, Porträts, Luxus- und Gebrauchsartikel mit slavischen Volksornamenten. — Wurde prämiert auf vielen Ausstellungen, u. A. in Prag 1891, in Prostejov mit goldener Medaille. — Besteht seit 1823.

Schürer, Karel, Glas- und Porzellanmalerei.

Spec.: Apothekerstandgefäße. — Wurde prämiert 1895 mit dem Ehrenpreis des k. k. Handelsministeriums nebst vielen anderen. — Besteht seit 1888.

Ried (P. T. u. E.), Ober-Oesterreich.

Stockhammer, A., Porzellanmalerei, Glas- und Porzellanhandlung.

Spez.: Ansichtssachen. — Wurde prämiert in Braunau 1892, Wels 1902 und Paris 1900. — Besteht seit 1869.

Salzburg (P. T. u. E.), Steiermark, Oesterreich.

Stockhammer, Gebr., Kunstgewerbliche Malerei. — Inhaber: Adolf und Otto Stockhammer.

Spez.: Kunstgewerbliche Arbeiten auf Porzellan, Tonwaren etc., Porzellanphotographien, antike Imitationen in Tonwaren etc. — Export. — 5 Arbeiter.

Schönfeld (P. T. u. E.), bei Karlsbad, Böhmen, Oesterreich.

Spinner, J. N., Porzellanmalerei. — Telegr.-Adr.: Spinner Schönfeld Petschau. — Inhaber: Josef Spinner. — Geschäftsführer: Carl Schiner.

Spez.: Gebrauchsartikel in billiger und besserer Ausführung. — 70 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Wien VI, Lindengasse 8, Kubernath & Sommer. — Besteht seit 1866.

Schönelinde (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Gruber, Joseph, Porzellanmalerei.

Spez.: Bemalte Pfeifenköpfe mit und ohne Beschläge. — Export. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 44, 1. Etage, Zimmer 20. — Besteht seit 1886.

Steinschönau (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Siegel, Franz, Porzellanmalerei.

Spez.: Bemalte Tassen, Service, Vasen und Luxusgegenstände. — Besteht seit 1880.

Teplitz (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Ullmann, K., Porzellanmalerei, Porzellan-, Glas- und Luxuswaren-Handlung.

Spez.: Speise-, Kaffee- etc. Service. — Wurde prämiert in Teplitz auf der Gewerbe-Ausstellung. — Besteht seit 1878.

Urfahr bei Linz (P. T. u. E.), Ober-Oesterreich.

Haupt, Wilhelm, Porzellanmalerei.

Spez.: Eingebrennte Photographien auf Porzellan und Glas. — Besteht seit 1889.

Warnsdorf (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Marady, Franz J., Porzellanmalerei und -Handlung.

Spez.: Bemalte Service, Kaffeetassen, Teller etc. — Besteht seit 1852.

Wels (P. T. u. E.), Ober-Oesterreich.

Kaltenbrunner, A., Porzellanmalerei und -Handlung.

Spez.: Service, Nippes, Vasen etc. — Wurde prämiert in Wels mit silberner Medaille. — Besteht seit 1850.

Wien (P. T. u. E.), Nieder-Oesterreich.

Böck, Josef, Hauptstr. 15/17, Porzellanmalerei.

Spez.: Monogrammservice. — Besteht seit 1829.

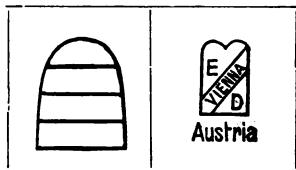


Engler, Josef, Mossbachergasse 18, Porzellanmalerei.

Wien.

Dörfl, Franz, Hofgasse 4, Porzellan- und Emailmalerei.

Spez.: Wiener Porzellanwaren. — Export. — Musterlager und Vertreter in Berlin S. W. 68, Alte Jakobstr. 20/21, Ludwig Fränkel. — Wurde prämiert in St. Louis 1904 mit goldener Medaille; Lüttich 1905 mit goldener Medaille. — Besteht seit 1880.



Plass, Friedrich, VI/2, Liniengasse 47, Porzellanmalerei.

Spez.: Bemalte Vasen, Teller, Platten, Service, Wein- und Bierkrüge in Wiener Genre.

Lang, Wenzel, V, Spengergasse 11, Porzellanmalerei.

Vater, Josef, V, Zentagasse 4, Porzellan- und Emailmalerei.

Spez.: Bemalte Vasen, Dejeuners, Schalen, Teller, Schüsseln, Platten, Schmucksachen etc. in Altwiener und modernem Genre, gemalte Photographien.





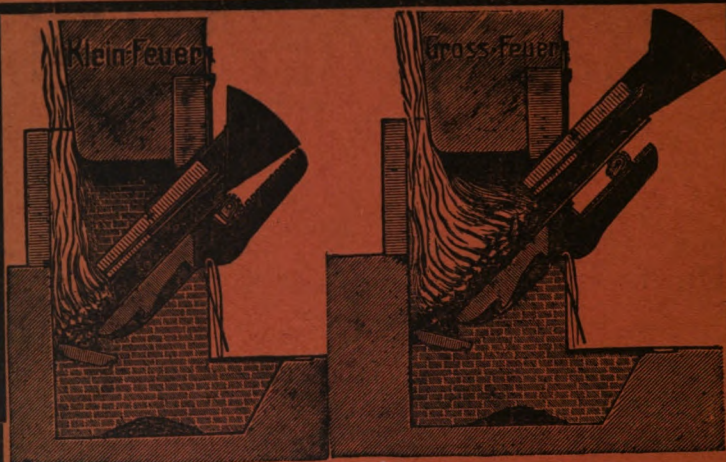
II. Abteilung.

Fabriken

für

**Stubenöfen, Kamine, Kochherde,
Badewannen, Steinzeug, Irdengeschirr
und Tonpfeifen.**





„Kraft's Variable“ Rauchfreie Schrägfeuererung

mit veränderlicher Rostgrösse. D. R. P. 79015. Pat. i. a. St.
Tausendfach tadellos bewährt.

Sichere Führung des Brandes, Abkürzung der Brenndauer
für alle Arten Brennöfen, Muffeln, Schmelzöfen etc.

Kohlensparnis gegenüber Planrost bis 25%
und darüber konstatiert.

Vollkommenste, rauchfreie Feuerung auch für Dampfkessel
und jede Art gewerblicher Feuerungsanlagen.

Kraft's Rundmuffelofen D. R. P. ang.

von 8, 10, 16, 24 und 32 cbm Inhalt, gleichmässige Temperatur
rauchfrei und sparsam.

Lieferung von korrekten Zeichnungen und Ausführung aller Arten
Brennöfen, Muffeln etc., sowie Dampfkessel-Einmauerungen
und sonstiger Anlagen.

Feuerbeständige Roststäbe aus Pa. Spezial-Hartgußmaterial,
jedem Betriebe angepaßt.

G. W. Kraft, Dresden-N. 22, Grossenhainerstr. 92.



Ofenfabriken

in

Deutschland und Oesterreich-Ungarn.

Adler, Max, Ofenfabrik in **Springe** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen. — Telephon: Hannover No. 2062.

Fabrikat: Kachelöfen in Beguss. — Spez.: Rundöfen.

Aktien-Gesellschaft Neumärklische Ofenfabrik in **Giesenbrügge** bei Glasow N.-M. (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzöfen. — Dampfbetrieb. — Eigene Tongruben.

Albrecht & Sohn, G., Ofen- und Tonwarenfabrik in **Hildesheim** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen. — Telephon No. 490.

Fabrikat: Kachelöfen in farbiger und Majolika-Glasur. — Spez.: Gotische Kachelöfen, transportable Kachelöfen mit Füll-Regulier- und Dauerbrandeinsatzöfen, Heizkörperverkleidungen, Kamine. — Besteht seit 1783.

Alt, W., Hof-Ofenfabrik in **Darmstadt** (P. T. u. E.), Hessen.

Fabrikat: Altdeutsche und moderne Kachelöfen und Kamine.

Altmann, F., Ofenfabrik und Töpferei in **Ober-Peilau** bei Gnadenfrei (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Altdeutsche Oefen und Begussöfen.

Angerburger Kachelofen- und Tonwarenfabrik, H. J. Sommerfeld in **Angerburg** (P. T. u. E.), Ostpreussen. — Inhaber: H. Sommerfeld und E. Heymann.

Fabrikat: Weisse, Elfenbein-, Schmelz-, Majolika- und bunte Oefen, vergoldete Spiegelkacheln, Blumentöpfe.

Weitere Erzeugnisse: Glasuren. — 70 Arbeiter. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, Tongruben. — Besteht seit 1898.

Arnim'sche Werke, Wolf von, Ofenfabrik und Töpferei in **Altenbach** bei Wurzen (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Inhaber: Baron von Arnim Peres.

Fabrikat: Schamotteöfen, altdeutsche Kachelöfen, Blumentöpfe. — Besteht seit 1898.

Siehe auch III. Abteilung.

Anthes, A., Kunsttöpferei und Ofenfabrik in **Alzey**, St. Georgenstrasse No. 2 u. 4, (P. T. u. E.), Rheinhessen.

Fabrikat: Altdeutsche Oefen, Herde, Gebrauchsgeschirre, Blumenvasen, Bauornamente. — Besteht seit 1866.

Ast, F., Ofenfabrik in **Elbing** (P. T. u. E.), Rgbz. Danzig, Prov. Westpreussen. — Inhaber: Frau Wwe Ast.

Fabrikat: Weisse und farbige Kachelöfen.

Aurbach, Carl, Ofenfabrik in **Ingolstadt** (P. T. u. E.), Niederbayern.

Fabrikat: Kachelöfen.

Aurbach, Josef, Ofenfabrik in **Ingolstadt** (P. T. u. E.), Niederbayern.

Fabrikat: Kachelöfen.

Baetz, Anton, Ofenfabrik in **Coburg** (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha.

Fabrikat: Weisse und bunte Begussöfen, altdeutsche und moderne Oefen.

Baetz, Gottfr., Ofenfabrik und Hoftöpferei in **Coburg** (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha.

Fabrikat: Bunte und weisse Begussöfen, altdeutsche und moderne Oefen.

Balke, Julius, Ofenfabrik in **Celle** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen.

Baltz Nchf., F., H. Lucas, Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Schmelz- und Majolikaöfen.

Bank, Hermann, Ofentöpferei in **Elmshorn** (P. T. u. E.), Prov. Schleswig-Holstein, Preussen.

Fabrikat: Wasserverdunstungs- und Luftzirkulations-Unteröfen mit Kachelöfen.

Bankel, Georg, Ofenfabrik in **Lauf a. Pegnitz** (P. T. u. E.), bei Nürnberg, Mittelfranken, Bayern.

Fabrikat: Kachelöfen in jeder Stilart, altdeutsche Schamotteöfen, einfarbig. in Majolika, bunt und mit Vergoldung. — Spez.: Glatte Oefen mit modernen Flammglasuren auf verschiedenen Grundtönen, sowie Alt-Nürnberger Oefen nach Originalen. — 400 Arbeiter. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb. elektrische Licht- und Kraftanlage. — Eigene Tongruben. -- Musterlager und Niederlage unter eigener Firma in München, Landsbergerstr. 22. — Vertreter in Leipzig-Plagwitz, Erdmannstr. 11, Georg Leo; Berlin W., Hohenstaufenstr. 35, Albrecht Hiller; Hamburg, Mundsburgerdamm 45/47, Richard Gäwers; Lübeck, Weberstr. 21, Friedrich Steen; Posen, Viktoriastr. 22, Emil Conrad. — Wurde prämiert in Nürnberg 1894, Bayerische Landesausstellung mit goldener Medaille, höchste Auszeichnung, Berlin 1906 mit goldener Medaille.

Siehe auch I. Abteilung Seite 8.

Bartáky, Paul, Ofenfabrik in **Zsolna** (P. T. u. E.), Komitat Trenesin, Ungarn.

Fabrikat: Oefen. — ca. 30 Arbeiter.

Bartensteiner Ofenfabrik in **Bartenstein** (P. T. u. E.), Ostpreussen. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Bartenstein. — Inhaber: F. Jaschinski.

Fabrikat: Kachelöfen. — 70 Arbeiter. — Wurde prämiert in Königsberg i. Pr. und Graudenz. — Besteht seit 1892.

Bartschke, Gustav, Ofenfabrik in **Bernstadt** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Baruch, Moritz, Ofenfabrik und Dampfziegelei in **Lagiewniki** bei Podgórze, Galizien, Oesterreich.

Fabrikat: Stubenöfen.

Baule Wwe., J., Ofenfabrik in **Hildesheim** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen.

Fabrikat: Kachelöfen.

Baumann, Eugen, Ofenfabrik in **Danzig** (P. T. u. E.), Prov. Westpreussen.

Fabrikat: Weisse Schmelzöfen.

Becker, Carl, Ofenfabrik in **Magdeburg-Buckau** (P. T. u. E.), Prov. Sachsen, Preussen.

Beckert, Reinhold, Ofenfabrik in **Köln a. Rh.**, Aachenerstr. 54, (P. T. u. E.), Rheinprovinz, Preussen.

Fabrikat: Majolikaöfen.

Benkart, J. W., Ofenfabrik in **Frankfurt a. Main**, Hinter der schönen Aussicht 7 (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

.

Bennewitz, Paul, Ofenfabrik in **Landsberg a. d. Warthe** (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Kachelöfen. — Wurde prämiert in Landsberg 1883 mit bronzenener Medaille. — Besteht seit 1864.

Berger, Carl, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Brieg** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Carl Berger Brieg.

Fabrikat: Kachelöfen in den verschiedensten Mustern und Farben. — Besteht seit 1868.

Berger, Edm., Ofen- und Tonwarenfabrik in **Mutzschen** (P. T. u. E.), bei Grimma, Königreich Sachsen. — Telephon No. 12.

Fabrikat: Glatte und altdeutsche Ofen und Tonwaren.

Berger, Reinhold, Ofenfabrik in **Brieg** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.

Berger, Norbert, kgl. bayr. Hoflieferant, Ofenfabrik in **München**, Karlstr. 57/61, (P. T. u. E.), Oberbayern. — Telephon No. 7092.

Fabrikat: Tonöfen und Herde in allen Stilarten.

Bertram & Sohn, Ferd., Ofenfabrik in **Woldegk** (P. T. u. E.), Mecklenburg-Strelitz. — Telegr.-Adr.: Bertram Woldegk. — Inhaber: Alfred Bertram.

Fabrikat: Ofen und Kamine in allen Stilarten, Wandbekleidungsfliesen. — Wurde prämiert in München 1876 mit Preisdiplom für hervorragende Leistungen, Neustrelitz 1880 mit goldener Medaille und in Schwerin 1883 mit goldener Medaille.

Beuchling, Richard, Ofenfabrik in **Bad Schmiedeberg (Bz. Halle)** (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Altdeutsche Oefen. — Elektromotorbetrieb.

Bloch, B., Porzellan- und Ofenfabrik Eichwald in **Eichwald** (P. u. T.; Bahnstation Teplitz-Waldthor), Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat: Meissner Oefen, Kamine etc., weiss und farbig.

Siehe auch I. Abteilung Seite 267.

Früher im Besitz der Meissner Ofen- und Porzellanfabrik vorm. C. Teichert.

Blumberg, A., Ofen- und Tonwarenfabrik in **Velten**, Breitestr. 41 (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: A. Blumberg Velten. — Telephon Nr. 17. — Inhaber: Karl und Otto Blumberg.

Fabrikat: Oefen und Ornamente. — Besteht seit 1881.

Blume, Gustav, Hoftöpfer, Ofenfabrik in **Rudolstadt** (P. T. u. E.), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr.-Adr.: Blume Rudolstadt.

Fabrikat: Farbige, glatte, altdeutsche, sowie moderne Oefen, Kopien von antiken Oefen; Blumentöpfe. — 12 Arbeiter. — Wurde prämiert in Erfurt 1894 mit Medaille. — Besteht seit 1883.

Blumenfeld, Richard, Ofenfabrik **A.-G.** in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Geschäftsführer: Richard Blumenfeld, Direktor.

Fabrikat: Schmelzöfen, geschrüht und roh geschliffen, Majolikaöfen, heilfarbige Oefen mit eingebrannter Vergoldung. Glasierte Verblender. — Malerei. — 125 Arbeiter. — Dampfbetrieb, Dampfschlammerei. — Niederlage in Berlin NW., Klopstockstr. 50.

Boehme, Carl, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Halle a. d. Saale** (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzöfen, farbige Relief- und Begussöfen, Schamotte-Platten und -Steine, Rauchröhren und Blumentöpfe. — Dampfbetrieb. — Wurde prämiert in Halle 1879 mit goldener Medaille und ebenda 1881 mit Staatsmedaille. — Besteht seit 1764.

Boge, W., Ofenfabrik in **Fürstenwalde a. d. Spree** (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt a. O., Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Ofen-Boge Fürstenwalde.

Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzöfen, Kamine etc. — 60 Arbeiter. — Besteht seit 1891.

Boge & Kubitzky, Ofenfabrik in **Ketschendorf** bei Fürstenwalde a. d. Spree (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt a. O., Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Weisse Schmelzöfen, Simszeuge.

Bollmann, Friedrich, Ofenfabrik in **Hildesheim** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen.

Fabrikat: Kachelöfen.

Bonn, Wilhelm, Rudolf Boy Nachfolger, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Königsberg** (P. T. u. E.), Ostpreussen. — Telegr.-Adr.: Bonn Königsberg Preussen.

Fabrikat: Schmelzöfen, weiss und farbig, Majolika- und altdeutsche Ofen, Kamine, Heizverkleidungen, Badewannen. — Weitere Erzeugnisse: Schamotteplatten, Bauornamente. — 125 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Wurde prämiert in Königsberg 1869 und 1895. — Besteht seit 1865.

Borchardt & Co., vorm. Ferd. Dessin, Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Borchardt. — Telephon No. 46. — Geschäftsführer: A. Borchardt.

Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzöfen. — Dampf- betrieb, Tongruben. — Besteht seit 1888.

Bordt, Bernhard, Ofenfabrik in **Treptow a. d. Rega**, Bollenburg 492 (P. T. u. E.), Rgbz. Stettin, Prov. Pommern, Preussen. — Telegr.-Adr.: B. Bordt.

Fabrikat: Oefen in allen Farben; Blumentöpfe. — 15 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Kolberg, Baustrasse 14. — Besteht seit 1850.

Brämer, Carl, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Herzfelde** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Brämer Herzfelde. — Telephon No. 19.

Fabrikat: Farbige Oefen, weisse Schmelzöfen, Ornamente und Blumentöpfe. — 25 Arbeiter. — Eigene Tongruben. — Besteht seit 1893.

Brauns, C. H., Ofenfabrik in **Hannover** (P. T. u. E.), Preussen. — Telegr.-Adr.: Brauns Ofenfabrik. — Telephon No. 363. — Inhaber: Joh. Georg Brauns.

Fabrikat: Oefen aller Stilarten, nach eigenen Modellen, sowie Originalentwürfen von Architekten und Künstlern. — ca. 35 Arbeiter. — Besteht seit 1850.

Braunsberger Ofen- und Tonwarenfabrik in **Braunsberg** (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich.

Briel, Fritz, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Reutlingen** (P. T. u. E.), Württemberg.

Fabrikat: Altdeutsche Oefen, Schamottesteine, Ofenrohrfutter, Kaminaufsätze. — Besteht seit 1890.

Brunotte, Louis, Ofenfabrik in **Hildesheim** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen. — Telephon No. 604.

Fabrikat: Weisse, farbige und altdeutsche Oefen. — Spez.: Kammeröfen für flüssige Heizstoffe (Benzin, Spiritus, Petroleum).

Bucher, Emil, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Saulgau** (P. T. u. E.), Württemberg. — Telegr.-Adr.: Bucher Saulgau. — Telephon No. 15.

Fabrikat: Ofen und Röhren, Bauornamente, Falzplatten, Nutengewölbesteine. — Spez.: Ofen. — 24 Arbeiter. — Wurde prämiert in Stuttgart 1881 mit bronzenener Medaille. — Besteht seit 1866.

Bürglin, Gustav, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Schopfheim** (P. T. u. E.), Baden.

Fabrikat: Ofenkacheln, fertige Ofen, Maschinen-Blumentöpfe, Wandplatten. — Eigene Malerei. — 4 Arbeiter. — Wurde prämiert in Lörrach 1900 mit dem II. Preis. — Motorbetrieb. — Besteht seit 1860.

Bussaeus, Hugo, Ofenfabrik in **Finsterwalde** (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Kachelöfen (feuerfest) altdeutsch, blau, schokolade und braun.

Cech, Stefan, Ofenfabrik in **Rakonitz** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat: Schamotte- und Sparöfen in verschiedenen Farben.

Cente, Joseph de, Ofenfabrik in **Wiener-Neustadt** (P. T. u. E.), Nieder-Oesterreich.

Fabrikat: Stubenöfen aller Art, Steingutgeschirr.

Siehe auch III. Abteilung.

Christoph, Jullus, Ofenfabrik in **Langenöls** (P. T. u. E.), Kreis Lauban, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Weisse Begussöfen und altdeutsche Ofen. — Niederlage in Görlitz, Bautzenerstr. 40. — Besteht seit 1832.

Clasen, H., Ofenfabrik in **Laatzen** bei Wülfel (P. T. u. E.) Prov. Hannover, Preussen.

Cölln - Meissner Ofenfabrik „Saxonia“,
G. m. b. H. in **Meissen** (P. T. u. E.), König-
 reich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Saxonia Meissen.
 — Telephon: Meissen No. 47. — Inhaber: Ge-
 sellschaft mit beschränkter Haftung. — Ge-
 schäftsführer und Mitbesitzer: Johannes Hofmann.

Fabrikat: Schamotte-Porzellanöfen und Kamine, sowie
 altdeutsche Oefen in jeder Stilart, in allen Farben, ein-
 farbig und mit Majolikamalerei und Goldstaffage, Ver-
 kleidungen für Zentralheizkörper mit und ohne Majolika-
 malerei und Goldstaffierung, Fussboden- und Wandplatten
 in mannigfacher Ausführung. — ca. 300 Arbeiter. —
 Malerei, Dampfbetrieb. — Musterlager und Vertreter in
 Berlin, Dresden, Hamburg, München und Köln. — Besteht
 seit 1880. Im Besitz obiger Firma seit 1888.

Mit dieser Firma vereinigt ist seit 1900 die Firma
 Chr. Seidel & Sohn in Dresden-Meissen, und seit 1904
 die Fabrik feuerfester Produkte vorm. J. Hofmann & Co.
 Zweigniederlassung Meissen.

Conrad, K., Ofenfabrik in Marienburg (P. T.
 u. E.), Rgbz. Danzig, Prov. Westpreussen.

Fabrikat: Altdeutsche und gewöhnliche Stubenöfen etc.

Conrad jun., Carl, Ofenfabrik in Marienburg
 (P. T. u. E.), Rgbz. Danzig, Prov. Westpreussen.

Fabrikat: Stubenöfen.

**Conradt, E., Pommersche Ofenfabrik in Rügen-
 walde** (P. T. u. E.), Rgbz. Köslin, Prov.
 Pommern, Preussen. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik
 Rügenwalde. — Geschäftsführer: Emil Conradt.

Fabrikat: Farbige altdeutsche Oefen und Blumentöpfe.
 — 26 Arbeiter. — Wurde prämiert in Köslin 1898 und
 Rügenwalde 1903.

Dämpfl, C., Ofenfabrik in Fünfkirchen (P.
 T. u. E.), Ungarn.

Fabrikat: Stubenöfen, weiss und farbig.

Delor, A., Ofenfabrik in **Neuhaldensleben** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Schmelzglasuröfen, farbige Oefen.

Dertz, Aug., Ofen- und Tonwarenfabrik in **Raguhn** (P. T. u. E.), Anhalt.

Fabrikat: Kachel- und altdeutsche Oefen, sowie Tonwaren.

Dieter, Carl, Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Weisse Kachelöfen. — Weitere Erzeugnisse: Weisse Glasur. — Besteht seit 1887.

Dietrich, Franz, Ofenfabrik in **Dessau**, Franzstrasse 33 (P. T. u. E.), Anhalt.

Fabrikat: Kachel- und altdeutsche Oefen.

Dietz & Co., G. m. b. H., Ofenfabrik in **Köln a. Rh.** (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Kamine und Kachelöfen.

Dolatkowsky & Co., Julius, Ofenfabrik in **Marwitz** bei Velten (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Schmelzöfen.

Dombrowsky, J., Ofen- und Tonwarenfabrik in **Belgard a. d. Persante** (P. T. u. E.), Rgbz. Köslin, Prov. Pommern, Preussen. — Inhaber: Otto Dombrowsky.

Fabrikat: Altdeutsche, weisse und farbige Kachelöfen, sowie Blumentöpfe, Untersätze etc.

Dommsch, C., Ofenfabrik in **Fürstenwalde** (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen. — Inhaber: R. Mierisch.

Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzöfen, Kamine und farbige Oefen.

Drelse, August, Ofen-, Tonwaren- und Glasurfabrik in **Laibach** (P. T. u. E.), Krain, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Drelse Laibach.

Fabrikat und Export: Oefen aller Art. — Spez.: Feinste altdeutsche, farbige und weisse Emailöfen. — Wurde prämiirt in Triest 1882 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1830.

Dreyer, Otto, Ofenfabrik in **Freiburg**, Jakobi-strasse 2 (P. T. u. E.), Baden.

Fabrikat: Tonöfen. — Eigene Malerei. — ca. 14 Arbeiter. — Besteht seit 1880.

Durin, J. W., Ofenfabrik in **Fürstenwalde a. d. Spree** (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telephon No. 4.

Fabrikat: Weisse Schmelzöfen. — Eigener Tonbruch in Kalkberge-Rüdersdorf.

Dzialoszynski & Co., Oskar, Kattowitzer Ofenfabrik in **Kattowitz** (P. T. u. E.), Rgbz. Oppeln, Prov. Schlesien, Preussen.

Eglinger, Seb. & Ant., Ofenfabrik in **München**, Manhardstr. 4 (P. T. u. E.), Oberbayern.

Fabrikat: Begussöfen und altdeutsche Oefen.

Ende, Heinrich, Ofenfabrik in **Lauban** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Begussöfen. — ca. 15 Arbeiter. — Besteht seit 1875.

Engelmann & Mieth, Ofenfabrik in **Naundorf** bei Lauchhammer (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Ephraim, Eduard, Ofenfabrik in **Posen** (P. T. u. E.), Prov. Posen, Preussen.

Fabrikat: Weisse harrissfreie Schmelzkachelöfen, hellfarbig und in verschiedenen Farben, altdeutsche Oefen und Kamine, Mauersteine. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1840.

Ermold & Co., Ofenfabrik in **Dieburg** (P. T. u. E.), bei Darmstadt, Hessen.

Erndt, B., Hofhafner, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Wien** (P. T. u. E.), Nieder-Oesterreich.

Fabrikat: Weisse und farbige, auch altdeutsche Stubenöfen.

Erste Wiener Produktiv-Genossenschaft für Hafner- und Tonwaren-Industrie registrierte Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung in **Wien IX**, Schubertgasse 5 (P. T. u. E.), Nieder-Oesterreich.

Fabrikat: Altdeutsche Oefen, Kamine, Oefen nach jeder Zeichnung in Originalausführung, Barock, Rokoko etc. — 30 Arbeiter. — Wurde prämiert in Wien 1893 mit Ehrenmedaille. — Besteht seit 1887.

Erteld, H., Ofenfabrik in **Kalkberge-Mark** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Farbige und weisse Schmelzöfen, sowie altdeutsche Oefen in allen Sorten und Farben. — Spez.: Lila Oefen, hell und dunkel. — 25 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1840.

Esterházy'sche Tonwaren-Fabrik, Fürstliche in Csava (P.) bei Felső-Pulya (P.; Bahnstationen Güns und Oedenburg), Komitat Oedenburg, Ungarn. — Telegr.-Adr.: Fürstliche Fabrik.

Fabrikat: Schamotteöfen, Steinzeugröhren, Kaminufsätze und Nippes-Waren. — 90 Arbeiter und in der mit der Fabrik verbundenen Fachlehrwerkstätte 15 Schüler. — Wurde prämiert in Budapest 1896 mit Staatspreis I. Klasse; in Brüssel 1897 mit dem Diplom des Grand-Prix; Pozsony 1902 mit goldener Medaille und anderen Anerkennungen. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1896.



Mit der Firma
i. d. M. gest.

Fabrik keramischer Erzeugnisse in Glinsko (P. T. u. E.), Galizien, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Werner Glinsko.

Fabrikat und Export: Kachel- und Majolikaöfen, Kamine, Steingutgeschirre. — Malerei. — ca. 35 Arbeiter. — Wurde prämiert in Krakau 1889 ehrenhafte Erwähnung; Lemberg 1892 (Werner, Juror. ausser Preisbewerbung); Lemberg 1894 Staatspreis. — Besteht seit 1883.



I. d. M. gest.

Fayence-Ofenfabrik des Brüderhauses in Neuwied a. Rhein (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Neuwied.

Fabrikat und Export: Porzellanöfen und Kochherde, bunte altdeutsche Oefen mit Dauerbrand-Einsatz „Ideal“ D. R. G. M. No. 68067 — Spez.: Transportable Dauerbrand-Brikettöfen (D. R. G. M. No. 221115) in Kaminform. Altdeutsche Schamotteöfen mit transparenter Majolika-glasur. Kleine transportable Majolika-Schamotteöfen mit Reg.-Feuerung und Dauerbrand. — 15 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Musterlager und Vertreter in Koblenz, Saarbrücken, Bonn, Elberfeld-Duisburg. — Wurde prämiert in Düsseldorf 1852 mit silberner Medaille; in Trier 1854 mit silberner Medaille; in Düsseldorf 1880 mit bronzener Medaille; in Koblenz 1891 mit goldener Medaille. — Besteht seit 1769.

Fabrik Meissner Schamotte-Oefen, Otto Hummel, G. m. b. H. in **Königsbrück** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Schamotteöfen. — Dampfbetrieb.

Felbrich, Robert, Ofenfabrik in **Breslau** (P. T. u. E.), Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Bunte altdeutsche Kachelöfen, sowie weisse Begussöfen.

Ferenczfy, Julius, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Baden** bei Wien, Nieder-Oesterreich.

Fessler, E., Ofen- und Tonwarenfabrik in **Wien** (P. T. u. E.), Nieder-Oesterreich.

Flala, Franz, Tonofenfabrik in **Radstadt** (P. T. u. E.), Salzburg, Oesterreich.

Fichtner, Ludwig, Ofenfabrik in **Flöha** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Gewöhnliche Tonöfen, glasiert.

Fichtner, Wilh., Ofenfabrik in **Langenöls (Rgbz. Liegnitz)** (P. T. u. E.), Prov. Schlesien, Preussen.

Flebig, Rudolf, Ofenfabrik in **Rawitsch** (P. T. u. E.), Prov. Posen, Preussen.

Fiedler, August, Ofenfabrik und Töpferei in **Grünberg** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telephon No. 285.

Fabrikat: Alle Sorten Kachelöfen und Kamine, altdeutsche Oefen, ein- und mehrfarbig.

Fieltz & Meckel, Ofenfabrik in Bromberg
(P. T. u. E.), Prov. Posen, Preussen. — Telegr.-
Adr.: Meckel Bromberg.

Fabrikat: Weisse und farbige Emailöfen, altdeutsche und Majolikaöfen, auch mit eingebrannter Vergoldung. — Spez. und Export: Majolikaöfen. — Malerei. — 57 Arbeiter. — Wurde prämiert in Bromberg 1868 mit silberner Medaille; Graudenz und Posen 1872 mit silberner Medaille; Bromberg 1880 bei der landwirtschaftlichen und bei der Gewerbe-Ausstellung je mit der goldenen Medaille; Danzig 1880 mit Ehrenpreis; Koblenz 1881 mit Staatsmedaille; Braunschweig 1881 mit II. Preis; Posen 1895 mit der goldenen Medaille; Königsberg 1895 mit der grossen silbernen Medaille. — Besteht seit 1843.

Finkenheerder Ofenfabrik in Finkenheerd
(P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzöfen. — 28 Arbeiter. — Besteht seit 1880.

Fischer, Hellmuth, Ofenfabriken in Lauenburg
(P. T. u. E.), Rgbz. Köslin, Prov. Pommern, Preussen.

Fabrikat: Altdeutsche, weisse, farbige und gewöhnliche Oefen.

Fischer. L., Ofenfabrik und Ziegelei in Lehnin
(P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Fischer, Tonwarenfabrik Lehnin. — Inhaber: P. v. Schuckmann in Lehnin.

Fabrikat: Weisse und farbige Kachelöfen. — 75 Arbeiter. — Dampf- und Motorenbetrieb, eigene Tongrube und Glasurfabrikation. — Besteht seit 1864.

Fischer & Nobl, vormals L. & C. Hardtmuth, Tonofenfabrik in Tata
(P. T. u. E.), Komitat Komorn, Ungarn.

Fleischer, Gebr. Carl & Albert, Ofenfabrik in **Grünberg** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Gebr. Fleischer, Grünberg Schlesien. — Telephon No. 73.

Fabrikat: Kachelöfen und Kamine. — Spez. und Export: Altdeutsche Oefen, ein- und mehrfarbig. — Malerei. — Eigene Tongruben, GÜpelwerk. — Wurde prämiert in Liegnitz 1880 mit bronzener Medaille. — Besteht seit 1817.

Frädrich, C. F., Ofen- und Tonwarenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: C. F. Frädrich Velten.

Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzöfen, Kamine, Kochmaschinen. — Besteht seit 1870.

Frädrich & Co., H., Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzöfen, Kamine etc.

Freudenreich, Reinhard, Tonwarenfabrik in **Ehingen a. Donau** (P. T. u. E.), Württemberg.

Fabrikat: Tonöfen, oliv und blaugrün, ordinäre Geschirre, Kaminaufsätze. — Elektromotorbetrieb. — Besteht seit 1900.

Fritz, X., Ofenfabrik in **Mülhausen**, Gerbergasse 16 (P. T. u. E.), Elsass-Lothringen.

Fabrikat: Glasierte Tonöfen.

Fröhllich & Co., Ofenfabrik in **Schellhorn** bei Preetz (P. T. u. E.), Prov. Schleswig-Holstein, Preussen.

Fabrikat: Weisse Aufsatzöfen. — Motorbetrieb.

Fuchs, Gebr., Ofenfabrik in **Görlitz**, Schulstr. 7 (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Fuchs Görlitz. — Telephon No. 643. — Inhaber: Hermann und Carl Fuchs. — Geschäftsführer: Hermann Fuchs.

Fabrikat: Weisse und farbige Oefen und Ornamente, altdeutsche und Majolika-Oefen. — ca. 50 Arbeiter. — Besteht seit 1850.

Frank-Kiss Söhne, Johann, Erste Siebenbürger Ofen- und Tonwarenfabrik in **Klausenburg** (P. T. u. E.), Siebenbürgen, Ungarn. — Telegr.-Adr.: Frankkiss Klausenburg.

Fabrikat: Majolikaöfen in ungarischem Genre und Stil, braune und grüne Kachelöfen. — Spez.: Kaminöfen in ungarischem Genre. — Export: Kachelöfen, braun und grün. — Weitere Erzeugnisse: Daniel-Oefen, Schamottesteine, Rohbauziegel und glasierte Dachziegel. — 40 Arbeiter. — Besteht seit 1885.

Frey, Friedrich, Ofenfabrik in **Mosbach am Neckar** (P. T. u. E.), Baden.

Fabrikat: Altdeutsche Oefen und Kacheln.

Friedler, Lud., Tonöfen- und Schamottewarenfabrik in **Pilsen** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat: Oefen, weiss und farbig. — Spez.: Imitation historischer Oefen. — Wurde prämiert in Prag 1872 mit Ehrendiplom; Wien 1873 mit Verdienstmedaille; Linz 1875 mit grosser silberner Medaille; Teplitz 1875 mit bronzener Medaille. — Besteht seit 1868.

Siehe auch III. Abteilung.

Fuchs, Richard, Ofenfabrik in **Freiburg** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.

Fuchs, Wilh., Ofen- und Tonwarenfabrik in **Brieg** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.

- Fabrikat: Farbige und altdeutsche Oefen.

Fuhrken, G., Ofen- und Tonwarenfabrik in **Rodenkirchen** (P. T. u. E.), Oldenburg. —
Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Rodenkirchen Oldenburg.

Fabrikat und Spez.: Altdeutsche Oefen, einfach und bemalt und mit Vergoldung. — Malerei. - 25 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1887.

Siehe auch III. Abteilung.

Galetschky, Carl, Ofenfabrik in **Breslau**
Kirchstrasse 27 (P. T. u. E.), Prov. Schlesien,
Preussen.

Gallmeister, Friedr., Ofenfabrik in **Insterburg** (P. T. u. E.), Rgbz. Gumbinnen, Prov. Ostpreussen.

Fabrikat: Weisse, braune und grüne Stubenöfen.

Garn, Adolf, Ofenfabrik in **Stroppen** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.

Gaudin, Louis, Ofenfabrik in **Laubegast** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Geisendörfer, Friedr., Ed. Mayer's Nachfolger, Grossherzogl. Hoflieferant, Ofenfabrik in **Karlsruhe i. B.,** Erbprinzenstr. 8 (P. T. u. E.), Baden.

Fabrikat: Moderne und altdeutsche Kachelöfen. — Spez.: Geisendörfer's transportable Majolika-Dauerbrand-Oefen „Teutonen“, Majolika - Gasluftheizungs - Kamine „Arminen“, sowie fahrbare Majolika - Ziermäntel für Heizkörper.

Gerike & Co., C., Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Schmelzglasur-Oefen, weiss und farbig.

Germann, Anton, Ofenfabrik in **Augsburg** (P. T. u. E.), Bayern. — Telegr.-Adr.: A. Germann Augsburg.

Fabrikat: Oefen und Kochherde. — Motorbetrieb. — Besteht seit 1852.

Gerner, Jules, Ofenfabrik in **Strassburg i. E.** (P. T. u. E.), Elsass-Lothringen.

Gleth, Robert, Ofenfabrik in **Lübeck** (P. T. u. E.), — Telegr.-Adr.: Gieth Lübeck.

Fabrikat: Oefen und Herde. — 18 Arbeiter. — Motorbetrieb, eigene Tongruben. — Wurde prämiert in Lübeck 1895 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1750.

Ginzelmayer, J., Hofhafner, Ofenfabrik in **Wien** (P. T. u. E.), Nieder-Oesterreich.

Fabrikat: Braune, grüne und altdeutsche Rokokoöfen.

Glatzel, Franz, Ofenfabrik in **Breslau** (P. T. u. E.), Prov. Schlesien, Preussen.

Glatz, Johann, Ofenfabrik in **Villingen** (P. T. u. E.), Baden. — Telegr.-Adr.: Glatz Majolikafabrik Villingen.

Fabrikat und Export: Altdeutsche Prachtöfen, altdeutsche und moderne Tonöfen. — Weitere Erzeugnisse: Bauornamente und glasierte Dachziegel.

Siehe auch I. Abteilung Seite 58.

Gleiwitzer Ofenfabrik, Burek & Schubert, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Gleiwitz** (P. T. u. E.), Rgbz. Oppeln, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Kachelöfen und diverse Tonwaren als: Figuren, Vasen, feine Blumentöpfe, Gartensessel, Schornstein-Aufsätze.

Glöckel & Rukwid, Pappenheimer Ofenfabrik in **Pappenheim** (P. T. u. E.), Mittelfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik.

Fabrikat: Schamotteöfen. — Eigene Malerei. — 60 Arbeiter. — Eigene Tongruben, elektr. Betrieb. — Wurde prämiert in Nürnberg 1896. — Besteht seit 1893.

Göbel, Franz, Ofenfabrik in **Hirschberg** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Oefen und Tonwaren aller Art. — 26 Arbeiter. — Besteht seit 1876.

Goebel, Paul, Ofenfabrik in **Hirschberg** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telephon: Fabrik No. 236, Musterlager 335.

Fabrikat: Weisse und bunte, glatte Begusswaren, altdeutsche Oefen. — 42 Arbeiter. — Besteht seit 1856.

Goldacker, Alwin, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Raguhn** (P. T. u. E.), Anhalt.

Graemer, Friedrich, Ofenfabrik in **Grossenhain** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Grossenhain.

Fabrikat: Schamotteöfen nach Meissner Art, ein- und mehrfarbig dekoriert, Tonwaren, Schamottesteine. — Spez.: Heizverkleidungen. — Eigene Malerei. — 50 Arbeiter. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb. — Besteht seit 1901.

Greyer, W., Ofen- und Tonwarenfabrik in **Königs-Wusterhausen**, Luckenwalderstr. 3–4 (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telephon: Königs-Wusterhausen No. 13.

Fabrikat: Oefen, weiss, lila, graubraun; altdeutsche Oefen.

Griesinger, J., Ofenfabrik in **Dieburg** (P. T. u. E.), Hessen.

Grohmann, Ernst, Dampfziegelei und Ofenfabrik in **Halle a. S.** (P. T. u. E.), Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Ernst Grohmann Hallesaaale. — Telephon No. 2415.

Fabrikat: Kachelöfen, Schamottesteine, Mauersteine, Dachziegel. — ca. 100 Arbeiter. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, eigene Tongruben, Dampfschlämmerei. — Besteht seit 1886.

Grunow & Klauske, Gebr., Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Inhaber: Karl Klauske, Otto und Gustav Grunow.

Grützmaker, Karl, Ofenfabrik in **Sonnenburg** (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzöfen, altdeutsche Oefen, Garnituren und Simszeug. — 38 Arbeiter. — Niederlage in Küstrin-Vorstadt. — Wurde prämiert in Küstrin 1903 mit bronzener Medaille. — Besteht seit 1895.

Guhl, W., Ofenfabrik und Kunsttöpferei in **Teterow** (P. T. u. E.), Mecklenburg-Schwerin. — Telegr.-Adr.: Guhl. — Telephon No. 76.

Fabrikat: Oefen, antike Vasen, Urnen usw. — Spez: Altdeutsche Vasen. — Wurde prämiert in Teterow 1901 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1854.

<p>W. G. T.</p>

Günter, Reinhard, Ofenfabrik in **Lauterbach** (P. u. T.) bei Schramberg (E.), Württemberg.

Günther, Friedrich, Ofenfabrik in **Rostock** (P. T. u. E.), Mecklenburg-Schwerin.

Guyot, W., Ofenfabrik in **Sülldorf** (P. u. T.; Bahnstationen: Dedendorf und Osterweddingen), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: W. Guyot Magdeburg.

Fabrikat und Export: Schmelz-, Beguss-, altdutsche und eiserne Oefen. — Weitere Erzeugnisse: Geschlammter Ton. — Besteht seit 1875.

Haas, J. J., Ofenfabrik in **Darmstadt** (P. T. u. E.), Hessen. — Inhaber: Philipp Haas.

Fabrikat: Fayenceöfen. — Spez.: Altdutsche und moderne Majolikaöfen. — Dampfbetrieb. — Wurde prämiert in Darmstadt 1861 mit bronzener Medaille und ebenda 1876 mit ehrenvoller Auszeichnung. — Besteht seit 1846.

Haff, Eduard, Töpferei in **Berlin N.,** Gaudystr. 8, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telephon: Amt III, No. 6838.

Fabrikat und Spez.: Altdutsche Majolikaöfen.

Hammer, Ludwig, Ofenfabrik in **Aschaffenburg** (P. T. u. E.), Bayern.

Hanke, Aug., Ofen-, Tonwaren- und Glasurfabrik in **Schweidnitz** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Hanke Ofenfabrik. — Inhaber: Paul Mertin und Ernst Tschersich.

Fabrikat: Beguss- und Schmelzöfen, gefr. Glasuren. — Weitere Erzeugnisse: Tonwaren. — ca. 60 Arbeiter. — Besteht seit 1873.

Hansalek, Joh., Ofenfabrik in **Zehren** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Hänsel Nchf., H., Ofenfabrik in **Dresden** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Hardtmuth, L. & C., Ofenfabrik in **Budweis** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat: Oefen mit sächsischen und altdeutschen Glasuren, Mosaiköfen.

Siehe auch I. Abteilung Seite 278.

Harrscher, Carl, Ofen- und Herdfabrik in **Untertürkheim** (P. T. u. E.), Württemberg.

Haunig, Julius, Ofenfabrik in **Liegnitz** (P. T. u. E.), Prov. Schlesien, Preussen.

Hartung, Hugo, vormals Fr. Reinhart, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Kleinmöhlau** bei Raguhn (P. T. u. E.), Anhalt.

Fabrikat und Spez.: Begussöfen in verschiedenen Farben, altdeutsche Oefen, Grundöfen und Herde. — 15 Arbeiter. — Besteht seit 1876.

Haupt, E., Ofenfabrik in **Meissen** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Weisse Schamotte- und altdeutsche ein- und mehrfarbige Oefen, Grund- und Kaminöfen. — 60 Arbeiter. — Wurde prämiert in Dresden 1875 mit Diplom; München 1888 und in Dresden 1891 mit bronzener Medaille; Grossenhain 1897 mit goldener Medaille. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1838.

Hauschting, Arthur, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Kamenz** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telephon No. 59.

Fabrikat: Schamotteöfen.

Hausleiter, J. F. P., Ofenfabrik und Kunsttöpferei in **Nürnberg** (P. T. u. E.), Mittelfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Hausleiter Nürnberg.

Fabrikat: Oefen, Kamine und Kaminöfen, einfarbig und in Majolikafarben. — Spez.: Kunstöfen nach echten Vorbildern. — Malerei. — Wurde prämiert mit höchsten Auszeichnungen auf allen namhaften Ausstellungen. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1702.

Hausleiter & Eisenbels, Hoflieferanten,
Kachelofenfabrik in **Frankfurt a. Main**
(P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-
Nassau, Preussen.

Fabrikat: Kunstöfen und Kamine in allen Stilarten.

Heidelberger Ofenfabrik, Jean Heinste in
Heidelberg (P. T. u. E.), Baden. — Telegr.-
Adr.: Heidelberger Ofenfabrik.

Fabrikat: Kachelöfen in allen
Stilarten. Ziermäntel für Zen-
tralheizungsverkleidungen. Gas-
öfen, Gasherde. — Malerei.
— 30 pferd. Gasmotor, eigene
Gasanstalt, Herd - Schlosserei,
eigene Tongruben. — Besteht
seit 1847.



Heincke, C., Ofenfabrik in **Güstrow** (P. T.
u. E.), Mecklenburg-Schwerin.

Heim, Hermann, Ofenfabrik in **Hannover-
Limmer** (P. T. u. E.), Preussen.

Heinze, W., Ofenfabrik in **Posen** (P. T. u. E.),
Preussen.

Fabrikat: Schmelzglasuröfen.

Hennecke, C. A., Ofenfabrik in **Uelzen**
(P. T. u. E.), Hannover, Preussen.

Hensel & Co., Ofenfabrik in **Velten** (P. T.
u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg,
Preussen. — Telephon No. 21.

Fabrikat: Schmelzglasuröfen.

Hentschel, Friedrich, Ofenfabrik in **Seidenberg O.-L.** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Hentschel Seidenberg O.-L.

Fabrikat und Export: Bunte und weisse Begussöfen und Schamotteöfen, farbige altdeutsche Oefen. — Wurde prämiert in Berlin 1880 mit bronzenener Medaille und Görlitz 1885 mit bronzenener Medaille. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1838.

Herborth, H., Ofen- und Tonwarenfabrik in **Bremen**, Auf den Häfen 70 (P. T. u. E.).

Fabrikat: Majolika-, Ton- und Schamotteöfen. — Spez.: Gebrauchsgeschirre und Kochgeschirre aus feuerbeständigem Ton, Blumentöpfe, Untersätze und Beeteinfassungen und Plättchenverblender. — Wurde prämiert in Bremen 1890, Nordwestdeutsche Gewerbe- und Industrie-Ausstellung. — Besteht seit 1870.

Herdegen, J. G., Ofen- und Tonwarenfabrik in **Regensburg** (P. T. u. E.), Oberpfalz, Bayern.

Fabrikat: Farbige glasierte Tonöfen und Tonwaren für Baubedarf.

Herrmann, Paul, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Glogau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telephon No. 71.

Fabrikat: Farbige glasierte Oefen.

Herrmann & Schönemann, Ofenfabrik in **Raguhn** (P. T. u. E.), Anhalt.

Fabrikat: Altdeutsche Oefen.

Herzog, H., Ofen- und Tonwarenfabrik in **Breslau**, Margarethenstr. 14/16 (P. T. u. E.), Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Herzog Margarethenstrasse.

Fabrikat: Weisse Beguss- und hochfeine Schamotteöfen, weiss, farbige und Majolika, auch mit Vergoldung.

**H. Herzog.
I.—XXX.**

Hezinger, Fritz, Ofen- und Herdfabrik in **Crimmitschau** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Meissner Oefen und Kamine, transportable Oefen.

Hoeft Wwe., C. F., Ofenfabrik in **Wriezen** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Schmelzglasierte Oefen.

Hoetzsch, F. M., Ofen- und Tonwarenfabrik in **Strehla a. E.** bei Oschatz (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Kachelöfen aller Art, Töpfe und Bratpfannen.

Hoffmann, Anna, Ofenfabrik in **Haynau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Hoffmann, Fritz, Ofenfabrik in **Pyhanken** bei Teplitz (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat: Altdeutsche Oefen, weisse und Majolika-Oefen. — Dampfbetrieb.

Hoffmann, W., Ofenfabrik in **Waldenburg in Schlesien** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Hoffmann Ofenfabrik Waldenburg Schlesien.

Fabrikat: Begussöfen, weiss, bunt und altdeutsch in allen Mustern und Farben -- Besteht seit 1866.

Hoffmeister, A., Ofenfabrik und Dampfziegelei in **Glogau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Hoffmann Glogau.

Fabrikat und Spez.: Schmelz- und Majolikaöfen. — Dampfbetrieb. — Wurde prämiert in Breslau 1878 für hervorragende Leistungen; Liegnitz 1880 und Breslau 1881 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1863.

Hoffmeister, A., Ofenfabrik in **Zawodzie** bei Kattowitz (P. T. u. E.), Rgbz. Oppeln, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Hoffmeister Ofenfabrik Kattowitz. — Telephon No. 131.

Fabrikat: Altdeutsche Oefen, weisse und blaue Begussöfen, Kamin-, Schmelz- und Majolikaöfen. — 150 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1875.

Homann, Heinrich, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Libochowitz** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Homann Libochowitz.

Fabrikat: Oefen, Baudekorationen etc. — Besteht seit 1874.

Hörisch, Ernst Hermann, Ofenfabrik in **Dresden**, Palmstr. 36 (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Jänicke, Gust., Ofen- und Glasurfabrik in **Rathenow a. d. Havel** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Altdeutsche Oefen und Kamine. — Spez.: Weisse, blaue und blaugraue Schmelzöfen, schokoladefarbige und glättebraune Oefen mit modernsten Ornamenten, Einfassungen etc. — ca. 70 Arbeiter. — Dampf-anlage, Geschrühtschleiferei, eigene Tongruben.

Janssen, C. F., Tonwaren- und Ofenfabrik in **Flensburg** (P. T. u. E.), Prov. Schleswig-Holstein, Preussen. — Inhaber: Christoph, Friedrich und Rudolf Heinrich Janssen.

Fabrikat: Kachelöfen und Gebrauchsgeschirre. — Spez.: Kochgeschirre, Blumentöpfe. — 18 Arbeiter. — Gasmotorbetrieb. — Besteht seit 1823.

Janta, Josef, Ofenfabrik in **Lublinitz** (P. T. u. E.), Rgbz. Oppeln, Prov. Schlesien, Preussen.

Iserhof, Franz, Ofenfabrik in **Burgsdorf** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen.

Kaehler, Julius, Ofen-, Ton- und Zementwarenfabrik in **Neidenburg** (P. T. u. E.), Rgbz. Königsberg, Ostpreussen. — Telegr.-Adr.: Kaehler Neidenburg. — Telephon No. 35.

Fabrikat: Ofenfabrik: Weisse und feinfarbige Schmelzöfen, transportable Oefen, Glätteöfen, altdeutsche ein- und mehrfarbige Oefen und Kamine, Kochmaschinen. — Spez.: Majolikaöfen und Hotelherde. — ca. 55 Arbeiter. — Zweigggeschäft, d. h. Niederlage und Ofensetzerei in Allenstein. — Gasmotor mit Tonschneider, Walzwerke, Schlammmaschine, Schleifmaschine, Glasurmühlen, Drainröhrenpresse, Kniehebelpresse, Kachelpresse. — Eigene Tongruben, Giesserei, Malerei und Modelleure. — Wurde prämiert in Bromberg 1880 und Allenstein 1888 mit Ehrenpreis. — Besteht seit 1837

Siehe auch III. Abteilung.

Kaiser & Müller, Ofenfabrik in **Sarstedt** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen.

Kallina, J., Fayence- und Schamotteofenfabrik in **Agram** (P. T. u. E.), Kroatien. — Telegr.-Adr.: Kallina Agram. — Inhaber: Gustav Kallina.

Fabrikat: Majolika- und Schamotteöfen. — Weitere Erzeugnisse: Schamottesteine. — Malerei. — 40 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Budapest und Fiume. — Besteht seit 1883.

Kaltoven Wwe., L., Ofenfabrik in **Gifhorn** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen.

Kamenzer Schamotteofen- und Tonwarenfabrik, Gebrüder Reif in **Kamenz i. S.** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Altdeutsche, glatte, Majolika- und Schamotteöfen, Kamine, Verkleidungen, Banköfen, Rundöfen. — ca. 130 Arbeiter. — Eigene Malerei und Dekor-Anstalt, Dampfbetrieb, Gleisanlage, elektr. Lichtanlage, Aufzüge, eigene Tongruben. — Besteht seit 1889.

Karácsonyi, Anton, Ofenfabrik in **Német-Palánka** (P. u. T.), Kom. Bács-Bodrog, Ungarn.

Keller, Wilhelm, Ofenfabrik in **Pölitz** (P. T. u. E.), Rgbz. Stettin, Prov. Pommern, Preussen.
Fabrikat: Kachelöfen aller Art.

Kersten, C., Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.
Fabrikat: Schmelzglasuröfen.

Kersten & Co., W., Ofen- und Tonwarenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telephon No. 15.
Fabrikat: Schmelzglasuröfen.

Kerzinger, Karl, Ofenfabrik in **Heidelberg** (P. T. u. E.), Baden.
Fabrikat: Oefen aller Art.

Khodl & Co., J., Erste Ofen- und Tonwarenfabrik in **Pilsen** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.
Fabrikat: Alle Arten von Oefen und Terrakotten. — Wurde prämiert in Paris 1867, Wien 1873 mit Verdienstmedaille; Prag 1891 mit Diplom. — 30 Arbeiter. — Besteht seit 1875.

Klenzle, J., vorm. A. Gaertler, Hoflieferant, Ofenfabrik in **Darmstadt**, Frankfurterstr. 26 (P. T. u. E.), Hessen. — Telephon No. 977.
Fabrikat und Export: Fayenceöfen und moderne Oefen. — Besteht seit 1832.

Klaiber, Gebrüder, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Gauselfingen** (P. u. T.; Bahnstation Burladingen), Hohenzollern, Preussen. — Telegr.-Adr.: Hafner Klaiber.

Fabrikat: Farbige Oefen.



Klebauer, Louis, Ofenfabrik in **Colmar** (P. T. u. E.), Elsass-Lothringen.

Klinkenspor, H., Ofenfabrik in **Burg** (P. T. u. E.), Prov. Sachsen, Preussen.
Fabrikat: Weisse und farbige Kachelöfen.

Knaack, Otto, Ofenfabrik in **Gnesen** (P. T. u. E.), Rgbz. Bromberg, Prov. Posen, Preussen.
Fabrikat: Schmelzkacheln und Gesimse, glasierte Tonkruppen. — Besteht seit 1832.

Knapp, Friedrich, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Budweis** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Knieling, Alfred, Fabrik Meissner Schamotteöfen in **Döhlen-Potschappel** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Knieling Potschappel.

Fabrikat: Meissner altdeutsche Schamotteöfen in allen Glasuren, bunt, bemalt, auch mit Gold. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1827.

Kniffert & Godduhn, Ofen- und Glasurfabrik in **Fürstenwalde a. d. Spree** (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Godduhn Fürstenwaldespree.

Fabrikat: Weisse und farbige Emailöfen, Kamine. — 60 Arbeiter. — Besteht seit 1889.

Koch, Bartholomäus, Ofenfabrik in **Wolfach**
(P. T. u. E.), Baden.

Kobert & Comp., A., Ofenfabrik in **Quedlinburg** (P. T. u. E.), Prov. Sachsen, Preussen. —
Inhaber: August Kobert und Wilhelm Uhlig.

Fabrikat: Oefen, Begusskacheln, weiss und grau, geschrühte Verzierungen, Blumentöpfe, altdeutsche Schamotteöfen und Schamottesteine und Schamottemehl.

Kögelbergers Söhne, Anton, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Wiener-Neustadt** (P. T. u. E.), Nieder-Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Kögelberger Wienerneustadt. — Inhaber: Franz und Anton Kögelberger.

Fabrikat: Kachelöfen, Sparkacheln, Tongeschirre. — 25 Arbeiter.

Koepcke, Heinrich Emanuel, Ofenfabrik in **Hamburg** (P. T. u. E.).

Köppe, Rudolf, Ofenfabrik in **Cöthen** (P. T. u. E.), Anhalt. — Telegr.-Adr.: Gustav Köppe Töpfermeister Cöthen.

Fabrikat und Export: Weisse und farbige Begussöfen. — Spez.: Weisse und altdeutsche Kunstöfen, Majolika-Oefen in allen Farben. — Besteht seit 1862.

Kornaszewski, J., Ofenfabrik in **Hohensalza** (Jnowrazlaw) (P. T. u. E.), Rgbz. Bromberg, Prov. Posen, Preussen.

Fabrikat: Weisse und farbige Majolika-Tonöfen, Gartenfiguren und -Vasen.

Krämer, Reinhold, Ofenfabrik in **Breslau**, Kurze Gasse 67 (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.

Krause, C., Ofenfabrik in **Velten**, Viktoriastrasse 25 (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telephon No. 28.

Fabrikat: Weisse Schmelzöfen, Majolika-Oefen, modelfarbige Oefen mit Feuervergoldung. Eingebrennte Handmalereien auf Kacheln und Fliesen.

Krause, Emil, Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Emil Krause Velten Mark.

Fabrikat: Weisse Schmelzöfen. — Niederlage in Berlin. — Wurde prämiert in Berlin 1880 mit II. Preis.

Krause, H., Ofenfabrik in **Ueckermünde** (P. T. u. E.), Rgbz. Stettin, Prov. Pommern, Preussen.

Fabrikat: Begussöfen. — 15 Arbeiter. — Besteht seit 1869.

Krauss, Julius, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Freiburg** (P. T. u. E.), Baden. — Telegr.-Adr.: Jul. Krauss.

Fabrikat: Kachelöfen und Tonwaren. — 20 Arbeiter. — Besteht seit 1816.

Krellwitz, Edmund, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Budapest**, Lindengasse 39 (P. T. u. E.), Ungarn.

Fabrikat: Oefen, Bauverzierungen aus Terrakotta, glasierte Dachziegel etc. — Wurde prämiert in Szegedin und Budapest. — Besteht seit 1868.

Kretschmann, Paul, Ofenfabrik und Kunsttöpferei in **Leipzig** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Krone & Söhne, J. W., Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzöfen und Herde.

Krüger, O., Ofenfabrik in **Emilienthal** bei Liebemühl (P. T. u. E.), Rgbz. Königsberg, Ostpreussen. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Liebemühl Ostpreussen.

Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzöfen, altdeutsche Oefen. — 82 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1897.

Krumpholz, Bruno, Ofenfabrik in **Tillendorf** (P. u. T.; Bahnstation Muskau), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Kryl, Franz J., Ofen- und Tonwarenfabrik in **Müglitz** (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich.

Fabrikat: Weisse und farbige Kachelöfen, Kochgeschirr. — Besteht seit 1862.

Kubitz & Co., Carl, Ofenfabrik in **Vehlefanz** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Kubitz Co. Vehlefanz.

Fabrikat: Schmelzöfen und Tonwaren. — 52 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Eigene Tongruben. — Besteht seit 1891.

Kuhmey, Aug., Ofen- und Tonwarenfabrik in **Spandau** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Oefen und Blumentöpfe. — Spez.: Altdeutsche Oefen. — Wurde prämiert in Spandau 1882 auf der Gartenbau-Ausstellung mit kleiner bronzener Medaille. — Besteht seit 1872.

Kühn, J. C. L., Ofenfabrik in **Hamburg** (P. T. u. E.).

Kühne, Frau Caroline, Ofenfabrik in **Raguhn** (P. T. u. E.), Anhalt.

Kühner, Friedrich, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Konstadt** (P. T. u. E.), Rgbz. Oppeln, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Kachelöfen und Tonwaren.

Kührener Ofen- und Tonwarenfabrik in **Kühren** bei Preetz (P. T. u. E.), Prov. Schleswig-Holstein.

Fabrikat: Ofen aller Art, Blumentöpfe, Bauterrakotten, Drainröhren. — Wurde prämiert in Lübeck 1896 mit silberner Medaille. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss, eigene Tongruben. — Besteht seit 1891.

Kumm, E., Ofenfabrik in Finkenwalde (P. T. u. E.), bei Stettin, Pommern.

Kummerer, Georg, Ofenfabrik in Eger (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr: Kummerer Töpfer Eger.

Fabrikat: Ton- und Schamotteöfen, weiss und farbig. — 0 Arbeiter. Wurde prämiert in Eger 1871 und 1882 mit der silbernen, daselbst 1892 mit der goldenen Ausstellungsmedaille. — Besteht seit 1858.

Kurpiers & Co., H., Ofen- und Tonwarenfabrik in Neisse, Schmiedebrücke 10 (P. T. u. E.), Rgbz. Oppeln, Prov. Schlesien, Preussen.
Fabrikat: Ofen aller Art.

Küster, Albert, Ofen- und Majolikafabrik in Detmold (P. T. u. E.), Lippe. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik.

Fabrikat: Altdeutsche und moderne Ofen aus feuerfesten Tonen. — Spez.: Transportable Kachelöfen mit Dauerbrandeinrichtung, Baumajoliken, Schamottewaren, Glasuren. — Malerei. — 20 Arbeiter. — Dampfbetrieb.

Kutter, Emma, Ofenfabrik in Penzig (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Lakemeyer, Ph., Ton- und Schamottfabrik in Höxter a. d. Weser (P. T. u. E.), Rgbz. Minden, Prov. Westfalen, Preussen.

Fabrikat: Altdeutsche Kachelöfen und Kamine. — Besteht seit 1866.

Siehe auch III. Abteilung.

Lange, Robert, Ofenfabrik in **Oranienburg** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Sachs Oranienburg.

Fabrikat: Weisse Schmelzöfen. — 70 Arbeiter. — Dampf- und elektrischer Betrieb. — Eigene Tongruben in Velten. — Besteht seit 1836.

**R. L.
Orbg.
Velten.**

I. d. M. gest.

Langenfeld, Fritz, Ofenfabrik in **Treptow** a. d. Rega (P. T. u. E.), Prov. Pommern, Preussen.

Langer, C., Ofenfabrik in **Zobten** (P. T. u. E.), bei Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Beguss-, altdeutsche und Majolika-Oefen, Küchengeschirre. Blumentöpfe etc. — Malerei. — Wurde prämiert in Breslau 1881; Görlitz 1885 und Schweidnitz 1892. — Besteht seit 1865.

Langner, Albert, vormals Otto Garn, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Wohlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Weisse und farbige Begusskacheln etc.

Lauschke & Köhler, Ofenfabrik in **Pirna** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Kachelöfen und sogenanntes Dresdener Steinzeuggeschirr.

Lechner, Otto, vormals Schaefer, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Sprottau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Lechner Sprottau.

Fabrikat: Oefen und Tonwaren. — Besteht seit 1820.

Lehmann, Alwine, Ofentöpferei in **Zittau** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: A. Lehmann. — Geschäftsführer: Richard Lehmann.

Fabrikat: Glatte Oefen, in hellen und dunklen Farben, altdeutsche Oefen. — Besteht seit 1775.

Lehmann, Gustav Theodor, Ofenfabrik in **Kötschenbroda** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Lehmann, H., Ofenfabrik in **Schwaan** (P. T. u. E.), Mecklenburg-Schwerin.

Lehmann, Karl, Meissner Ofen- und Tonwarenfabrik in **Pirna a. d. Elbe**, Steinplatz 8/11 (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Schamotteöfen, Gartenvasen, Blumentöpfe, Beeteinfassungen. — Malerei. — ca. 70 Arbeiter. — Dampfbetrieb, Tongruben. — Besteht seit 1868.

Lehmann, Rob. Otto, Ofen-, Ton- und Schamottewarenfabrik in **Pirna a. d. Elbe** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telephon No. 627.

Lehnhardt, Franz, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Allenstein** (P. T. u. E.), Rgbz. Königsberg, Prov. Ostpreussen.

Fabrikat: Farbige Tonöfen und weisse Fayenceöfen.

Leicht, Christian, Ofenfabrik und Hafnerei in **Söllingen** (P. T. u. E.), Baden.

Fabrikat: Ofen aller Art.

Leipziger Schamotte-Ofenfabrik, Hermann Berger in **Fuchshain** (P.) bei Leipzig (T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Altdeutsche und Meissner Schamotteöfen, Kamine etc., Kacheln. — Fabrikniederlage in Berlin S W., Markgrafenstr. 15. — ca. 50 Arbeiter. — Tongruben. — Besteht seit 1893.

Lichtenower Ofenfabrik in **Lichtenow** bei Herzfelde (P. u. T.; Bahnstationen: Rehfelde oder Herzfelde), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Inhaber: F. und E. Tosche in Neudamm.

Liebold, Carl, Ofen- und Majolikafabrik in **Eisenberg** (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg. —
Telegr.-Adr.: Liebold Eisenberg. — Telephon
No. 86.

Fabrikat und Spez.: Schamotte-Kachelöfen jeden Stils,
in Beguss, Glasur und Majolika.

Llermann, C. H., Ofenfabrik in **Lahr** (P. T.
u. E.), Baden.

Fabrikat: Tonöfen in allen Farben und Mustern.

Lilge, Herrmann, Ofenfabrik in **Gebhards-
dorf** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien,
Preussen. — Telegr.-Adr.: Lilge Gebhardsdorf.

Fabrikat: Weisse Begussöfen. — Wurde prämiert in
Görlitz 1885 mit bronzener Medaille (einzige für Ton-
waren). — Besteht seit 1877.

Lincke, Gebrüder, Ofenfabrik in **München**,
Schwanthalerstr. 51 (P. T. u. E.), Oberbayern.
— Telephon No. 7054.

Fabrikat und Spez.: Tragbare Kachel- und Schamotte-
öfen, Herde mit Mantelreservoir für Koch-, Wasch- und
gewerbliche Zwecke, Kachelöfen und Herde jeder Kon-
struktion und Grösse, Bade- und Wascheinrichtungen.
— Wurde prämiert mit 4 goldenen Medaillen, 3 silbernen
Medaillen und 4 Diplomen.

Lipp Söhne, Carl, Ofenfabrik in **Graz** (P. T.
u. E.), Steiermark, Oesterreich. — Telegr.-Adr.:
Lipp Graz. — Telephon No. 343. — Inhaber:
Wilhelm und Heinrich Lipp.

Fabrikat: Tonöfen und Herde. — Wurde prämiert in
Graz, Wien, Triest und Paris. — Besteht seit 1796.

**Lissen-Osterfelder Kunstofen-Tonwaren-
und Schamotte-Fabrik von Eilenberg
& Co.** in **Lissen-Osterfeld** (P. T. u. E.), Rgbz.
Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Altdeutsche Oefen.

Siehe auch III. Abteilung.

Lonsky, Paul, Ofenfabrik in **Trencsén** (P. T. u. E.), Ungarn.

Looss & Co., Oscar, Ofenfabrik in **Mühlenbeck** (P. T. u. E.), bei Pankow, Prov. Brandenburg, Preussen.

Lössel, Carl, Ofenfabrik in **Rothenburg O.-L.** (P. u. T.; Bahnstation Horka), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: C. Lössel.

Fabrikat: Altdeutsche, weisse und silbergraue Oefen. — ca. 20 Arbeiter. — Besteht seit 1856.

Lössel, Paul, Ofenfabrik in **Freiwaldau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Lössel Freiwaldau.

Fabrikat: Silbergraue und weisse Begussöfen. — 20 Arbeiter. — Besteht seit 1892.

Lübcke & Hornemann, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Wismar** (P. T. u. E.), Mecklenburg-Schwerin. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Wismar. — Inhaber: Carl und Ernst Hornemann in Wismar (Haffburg).

Fabrikat und Export: Weisse und farbige Email-Kachelöfen; Kunstöfen in jedem Stil mit eingebrannter Farben- und Golddekoration; Wandbekleidungsplatten, einfarbig; Transportable Kachelöfen. — Malerei. — 100 Arbeiter. — Wurde prämiert in Rostock 1872 mit silberner Medaille; Wien 1873 mit Verdienstmedaille; Grevesmühlen 1877 mit silberner Medaille; Kassel 1878 mit Ehrendiplom; Wismar 1879 mit silberner Medaille; Schwerin 1883 mit goldener Staatsmedaille; Rostock 1892 mit goldener Staatsmedaille; Lübeck 1895 mit silberner Medaille. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1870.



Lübke & Co., J., Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzöfen.

Ludwig, Robert, Ofenfabrik in **Breslau**, Lehmgrubenstrasse 33/35 (P. T. u. E.), Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Weisse Begussöfen, altdeutsche Oefen, sowie Kochmaschinen.

Lundbeck, A. W., Schweriner Ofenfabrik in **Schwerin** (P. T. u. E.), Mecklenburg-Schwerin. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Schwerin.

Fabrikat: Weisse geschrühtgeschliffene Emailöfen, altdeutsche und Majolikaöfen und Kamine.

Maass, C., Ofenfabrik in **Nortorf** (P. T. u. E.), Schleswig-Holstein.

Fabrikat: Altdeutsche und Majolikaöfen. — Eigene Malerei. — ca. 20 Arbeiter. — Besteht seit 1886.

Machain, Kajetan & Victor, Majolikaofen- und Weissgeschirrfabrik in **Wallachisch-Meseritsch** (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich.

Fabrikat: Oefen. Ferner Gebrauchsgeschirre als: Teller, Salbentiegel, Krüge, Schalen, Blumentöpfe, Vasen, Leuchter, Figuren etc. — Spez.: Imitation von altem Geschirr. — Export: Gebrauchsgeschirre. — Weitere Erzeugnisse: Bau- und Gartenverzierungen. — Malerei. — Besteht seit 1833.

Mann, August, Ofenfabrik in **Breslau**, Klosterstrasse 142 (P. T. u. E.), Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Oefen.

Mann, Ernst, Ofenfabrik in **Breslau**, Brüderstrasse 50 (P. T. u. E.), Prov. Schlesien, Preussen. — Telephon No. 2396.

Fabrikat: Oefen.

Mann, Theodor, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Breslau** (P. T. u. E.), Prov. Schlesien, Preussen. — Telephon No. 1467.

Fabrikat: Kachelöfen. — ca. 30 Arbeiter. — Besteht seit 1856.

Mattern, Robert, Schamotte-Ofenfabrik, Anstalt für rauchlose Feuerungsanlagen in **Zizkov** (P. T. u. E.), bei Prag, Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr: Mattern Zizkov. — Inhaber und Geschäftsführer: Der Obige.

Fabrikat: Schamotteöfen, Sparherde, Reformöfen. — Spez. und Export: Oefen in assyrischem, pompejanischem und griechischem Stil. Rauchlose Feuerungsanlagen für Zimmeröfen, Dampfkessel, Brennöfen, Bäckerbacköfen. — 10 Arbeiter. — Wurde prämiert in P'rag 1891 mit bronzenener Medaille; Tetschen 1902 mit Staatspreis. — Besteht seit 1886.


Martin, Anselm, Ofenfabrik in **Burzweiler-Jllzach** (P. T. u. E.), Elsass-Lothringen.

Maurer Wwe., Konstantin, Ofenfabrik in **Schramberg** (P. T. u. E.), Württemberg. — Geschäftsführer: Karl Maurer.

Fabrikat: Oefen aller Art. — Elektrischer Betrieb.

Maurer & Kleis, Ofenfabrik in **Neustadt im Schwarzwald** (P. T. u. E.), Baden.

Meyer, Georg, Ofenfabrik in **Varoslöd** (P. T. u. E.), Komitat Vespriim, Ungarn.

Fabrikat: Tonöfen. 

Siehe auch I. Abteilung Seite 286.

Mayer's Söhne, Carl, Tonofenfabrik, Schamotteziegelei und Tongruben in **Blansko** (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Mayer Blansko.

Fabrikat: Altdeutsche Kachelöfen in allen Ausführungen und Farben, Kachelöfen in Majolika- und Porzellanfarben - Dekor, schmelzglasierte schwedische Oefen, Sparherdkacheln, Schamotte-Façonsteine, hochfeuerfeste Tone. — 200 Arbeiter. — Dampfbetrieb.

Mehlhorn & Weissenberg, vorm. Carl Franciscl, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Schweidnitz i. Schles.** (P. u T.; Station für Bahnsendungen: Schweidnitz-Niederstadt), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Mehlhorn Schweidnitz. — Telephon No. 20. — Reichsbank-Giro-Conto.

Fabrikat: Ofen und Kamine aller Art in Beguss-, Schmelz- und Majolika-Glasur, Kochmaschinen, Bädewannen, Fussbodenfliesen, gesintert, ein- und mehrfarbig; glasierte Wandfliesen von den einfachsten bis zu den reichsten Mustern. — 130 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1874.

Meissner Ofen- und Porzellan-Fabrik (vorm. C. Teichert) in **Meissen** (P. T. u. E.) Königreich Sachsen.

Fabrikat: Schamotte- und Kachelöfen jeder Art, ferner Fliesen zu Wandbekleidungen, einfarbig und mehrfarbig.

Siehe auch I. Abteilung Seite 126.

Meissner Schamotte - Ofenfabrik, Paul Körner, in **Meissen-Dobritz** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Körner Meissen. — Inhaber: Der Obige.

Fabrikat: Ofen, Kamine und Spiegelkacheln. Schamottesteine, Schamotteplatten. — Eigene Malerei. — 68 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin W. 30, Elssholzstr. 8, M. Konicki; Breslau IX. Kl. Scheitnigerstr. 55, A. Thienel Nachf.; Leipzig, Sidonienstr. 9, Louis Eckardt; Danzig, Poggenpuhl 36, Fr. Rothmann; St. Gallen, Wassergasse 14, Carl Gschwend. — Besteht seit 1889.

Menz, J. A., Ofenfabrik in **Perleberg** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telephon No. 67.

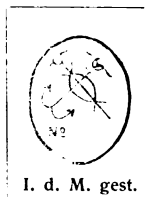
Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzglasur-Ofen, sowie braune Glätteöfen

Mertens & Co., C., Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telephon No. 27.

Fabrikat: Schmelzglasuröfen.

Mesch & Co., F., Ofenfabrik in **Magdeburg**
(P. T. u. E.), Prov. Sachsen, Preussen. — Inhaber:
Ernst Mesch.

Fabrikat: Oefen mit weissen und farbigen Majolikaglasuren. Malerei. — 50 Arbeiter. — Wurde prämiert in Nordhausen 1862 mit silberner Medaille; Wittenberg 1869 mit silberner Medaille; Kassel 1877 mit bronzenener Medaille; Magdeburg 1878 mit silberner Medaille; Halle 1878 mit bronzenener Medaille; Magdeburg 1888, 1889 und 1895 mit ersten Preisen. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1846.



Meywerk, Karl, Ofenfabrik in **Koppenbrügge**
(P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen.

Mieraß, Heinrich, Ofenfabrik in **Lübben** (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen.

Miggazzy'sche Tonöfenfabrik, Graf Erdödy,
in **Aranyos-Maróth** (P. T. u. E.), Komitat Bars, Ungarn. — Telegr.-Adr.: Gräfliche Ofenfabrik.

Fabrikat: Kachelöfen, mit grüner und brauner Glasur. — Majolikamalerei. 30 Arbeiter. — Besteht seit 1876.

Mitrasch, G., Ofenfabrik in **Gnadenfeld** (P. T. u. E.), Rgbz. Oppeln, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Oefen aller Art, weiss und farbig.

Mitteldeutsche Ofen- und Tonwarenfabrik,
Dieburg, Ermold & Co. in **Offenbach a. M.**
(P. T. u. E.), Hessen

Fabrikat: Altddeutsche Kachelöfen.

Mitter, Lorenz, Ofen- und Tonwarenfabrik
in **Kaiserslautern** (P. T. u. E.), Rheinpfalz, Bayern. — Telegr.-Ar.: Mitter Kaiserslautern.

Fabrikat: Altddeutsche Oefen und Gebrauchsgeschirre. — Besteht seit 1874

Mittermayr, J. Xav., Ofenfabrik in **München**, Hackenstr. 4 (P. T. u. E.), Oberbayern. — Telegr.-Adr.: Xav. Mittermayr München Hackenstr.

Fabrikat: Tonöfen und Herde, Wandverkleidungen. — Weissen und blauen Modellierten. — 16 Arbeiter. — Wurde prämiert in München 1854 mit Medaille und 1876 mit Diplom. — Gasmotorenbetrieb. — Besteht seit 1765.

Möller, Gebrüder, Ofen- und Fayencefabrik in **Unterköditz** (P. T. u. E.; Haltestelle der Bahnlinie Oberrottenbach - Königsee in Thür.), Schwarzburg-Rudolstadt. — Telegr.-Adr.: Möller Unterköditz-Oberrottenbach.

Fabrikat: Schamotteöfen, altdeutsche und Renaissance-Ofen in allen Farben, Vasen und allerlei Luxusgefässe in farbigen Fayencen. — ca. 120 Arbeiter. — Wurde prämiert in Leipzig 1850 mit Ehrendiplom; in Weimar 1862 mit silberner Medaille; in Leipzig 1879 mit Ehrendiplom; in Rudolstadt 1882 mit der II. Preis-Medaille; in Erfurt 1893 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1847.

Möller, Rich., Saalfelder Ofenfabrik in **Saalfeld** (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen.

Monath, H., Ofenfabrik in **Elbing** (P. T. u. E.), Rgbz. Danzig, Prov. Westpreussen.

Fabrikat: Ofen, feine, weisse und altdeutsche, Kochherde. — Wurde prämiert in Königsberg 1869 mit bronzener Medaille; Saalfeld 1870 mit bronzener Medaille; Graudenz 1872 mit silberner Medaille; Königsberg 1875 mit grosser silberner Medaille; Bromberg 1880 mit grosser silberner Medaille; Marienburg 1884 mit grosser silberner Medaille; Graudenz 1885 mit I. Provinzialpreis. — Besteht seit 1869.

Mösl, Georg & Ludwig, Ofenfabrik in **Mühldorf am Inn** (P. T. u. E.), Oberbayern. — Telegr.-Adr.: Mösl Mühldorf. — Telephon No. 17.

Fabrikat: Ofen und Herde in allen Farben. — Spez.: Schamotteöfen. — 36 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1873.

Müller, August, Ofenfabrik in **Hildesheim** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen.

Müller, Carl, Lahrer Ofen- und Tonwarenfabrik in **Lahr** (P. T. u. E.), Baden.

Fabrikat: Altdeutsche Schamotteöfen in jeder Farbe, Majolikaöfen. — Dampfbetrieb. — 45 Arbeiter. — Wurde prämiert in Karlsruhe 1879 mit Diplom; in Amsterdam 1883 mit silberner und bronzener Medaille. — Besteht seit 1875.

Müller, Friedrich, Fabrik Meissner Oefen in **Kamenz** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Inhaber: Der Obige.

Fabrikat: Altdeutsche und silbergraue Oefen. — ca. 80 Arbeiter. — Niederlage und Vertreter in Dresden-A., Polierstrasse 19, Paul Rypinski. — Dampfbetrieb. Tongruben.

Müller, Fr., Ofenfabrik und Mineralmahlwerke in **Bayreuth** (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern.

Fabrikat: Oefen. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1868.

Münich, R., Ofenfabrik in **Reichenbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: R. Münich Reichenbach i. Schl.

Fabrikat: Oefen aller Art, Ofenkacheln. — ca. 10 Arbeiter. — Wurde prämiert in Reichenbach i. Schl. 1897 mit silberner Medaille. — Dampfbetrieb.

Mutz, Hermann, Ofen-, Steinzeug- und Majolikafabrik in **Altona** (P. T. u. E.), Prov. Schleswig-Holstein, Preussen. -- Telegr.-Adr.: Mutz. -- Telephon No. 1782.

Fabrikat: Farbige Oefen und Kamine, Majolikateller, Vasen. — Weitere Erzeugnisse: Fayence und Steinzeug: Grès flammé. — Malerei. — ca. 45 Arbeiter

<p>Mutz Altona.</p>

Wurde prämiert mit 6 goldenen u. 6 silbernen Medaillen; und Weltausstellung Paris 1900 silberne Medaille; Intern. Kunstausstellung Dresden 1901 Ehrendiplom, höchste Auszeichnung; Turin 1902 silberne Medaille; St. Louis 1904 goldene Medaille. — Dampfbetrieb. — Eigene Tongruben.

Nahler, Rudolf, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Jägerndorf** (P. T. u. E.), Oesterreich-Schlesien — Telegr. - Adr.: Rudolf Nahler Jägerndorf.

Fabrikat: Weisse und bunte Begussöfen, altdeutsche Oefen. — 10 Arbeiter. — Besteht seit 1786.

Nerbel, F., Kunsttöpferei und Ofenfabrik in **Mosbach** (P. T. u. E.), Baden. — Telegr.-Adr.: Nerbel Mosbach. — Telephon No. 15.

Fabrikat: Tonöfen. — Spez.: Transportable Oefen und Heizmäntel für Zentralheizungsanlagen, Kunstöfen in den verschiedensten Stilarten, Wandbrunnen, Fliesen. — — Malerei. — 60 Arbeiter. — Wurde prämiert in Karlsruhe 1877; Mannheim 1880; München 1888; Chicago 1893; Köln a. Rh. 1895; Strassburg i. E. 1895 und in Mannheim 1902. Dampfbetrieb. Besteht seit 1872.

Netzband & Co., G., Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telephon No. 54.

Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzöfen.

Neudammer Ofen- und Tonwarenfabrik Paul Berndt, vorm. H. Göttke in **Neudamm** (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen.

Neuhold, Otto, Ofenfabrik in **Kleinmöhlau** bei Raguhn (P. T. u. E.), Anhalt.

Fabrikat: Oefen und Kamine aller Art. — Motorbetrieb.

Neumann Nachfolger, Franz, Ofen-, Glasur- und Tonwarenfabrik in **Forst i. L.** (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen. — Inhaber: Hermann Kümmel.

Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzöfen von höchster Feuerfestigkeit und feinsten Glasur. Heizbekleidungen in Majolika für die Heizregister der Zentral- etc. Heizungsanlagen. — Export: Oefen, Tonwaren und Glasuren. — ca. 60 Arbeiter. — Dampfbetrieb — Wurde prämiert in Görlitz 1885 mit dem ersten Preis in der Ofen-Branche. — Besteht seit 1870.

F. N.

M

Neusser, Franz, Ofen-, Tonwaren- und Bauornamentenfabrik in **Klogsdorf** bei Freiberg (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Neusser Freiberg.

Fabrikat: Oefen, Sparherde und Figuren. — Spez.: Altdeutsche Oefen in modernem Stil und Majolikaöfen. — Weitere Erzeugnisse: Bauornamente. — 40 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Wurde prämiert in Pörsau 1883 mit silberner und in Freiberg 1885 mit goldener Medaille. — Besteht seit 1850.

Niemann, Erwin H., Werk für Kunstkeramik in **Bendorf a. Rhein** (P. T. u. E.), Rgbz. Koblenz, Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Kamine, Heizverkleidungen, Kachelöfen.

Siehe auch I. und III. Abteilung.

Nimptscher Ofen- und Tonwarenfabrik, G. m. b. H., in **Nimptsch** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Feine Schamotte-Oefen, Kamine, Kochmaschinen, altdeutsche Oefen, Majolika-Oefen, Figuren, Vasen und Blumentöpfe, einfach und verziert. — Spez.: Weisse und bunte Begussöfen. — Malerei. — Wurde prämiert in Schweidnitz 1892 mit Ehrendiplom. — Besteht seit 1853.

Ofenfabrik „Adler“, Inhaber B. Ebert in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telephon No. 10.

Fabrikat: Schmelzöfen, glasierte Verblendsteine in allen Farben.

Ofenfabrik in **Czliacs-Halazsi** (P. T. u. E.), Ungarn.

Fabrikat: Wandplatten und Oefen.

Ofenfabrik der Eperjeser Volks-Bank in **Eperjes** (P. T. u. E.), Comitatus Saros, Ungarn. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Eperjes. — Geschäftsführer: Carl von Fischer.

Fabrikat: Kachelöfen. — Majolikamalerei. — 65 Arbeiter. — Dampfbetrieb, Modellierwerkstatt für Gipsformen, Tongrube, Massemühle, Glasurmühlen etc.

Ofenfabrik Köln, A.-G. in **Köln am Rhein** (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Heizkörperverkleidungen, Majolika-Gasheizöfen, Kachelöfen und Kamine.

Ofenfabrik Nymphenburg, G. m. b. H. in **München** (P. T. u. E.), Nieder-Bayern. — Telephon No. 8568. — Geschäftsführer: Albert Arnold.

Fabrikat: Schamotteöfen und Herde. — Spez.: Majolika Ausführung. — Malerei. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1904.

Ofen-, Porzellan- und Tonwarenfabrik Mügeln, G. m. b. H. in **Mügeln, Bez. Leipzig** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Altdeutsche und weisse Schamotte-Heizöfen in allen Ausführungen, Schamottesteine, Schamottewaren aller Art. — Eigene Ton- und Kaolingruben, Kaolinschlammerei. — 200 Arbeiter.

Ofen-, Terrakotta- und Schamottewarenfabrik in Schwarz-Kostelez (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat: Ofen- und Bauverzierungen, Röhren etc.
— Dampfbetrieb, eigene Tongruben.

Ofen- und Tonwarenfabrik, G. m. b. H. in Greifenberg (P. T. u. E.), Rgbz. Stettin, Prov. Pommern, Preussen. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik. — Telephon No. 48.

Fabrikat: Weisse, altdeutsche und Majolika-Oefen, gewöhnliche Oefen. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss, Tongruben und -Schlämmereien. — Besteht seit 1904.

Pabst, Emil, Schamotteofenfabrik in Meuselwitz (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg. — Telegr.-Adr.: Ofenpabst.

Fabrikat: Schamotteöfen und Blumentöpfe. — 40 Arbeiter. — Wurde prämiert in Meuselwitz mit Staatsmedaille. — Besteht seit 1882.

Pachtung der Fürstlich Schwarzenberg-schen Tonwaren- und Okerfarbenfabrik in Zliv (P. T. u. E.), bei Budweis, Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat: Moderne und altdeutsche Zimmeröfen und Kamine. Weisse harrissfreie Sparherdkacheln.

Siehe auch III. Abteilung.

Papenbrock, Wilhelm, Ofenfabrik in Altruppin (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Passarge, Curt, Ofenfabrik in Bischofsburg (P. T. u. E.), Rgbz. Königsberg, Preussen.

Fabrikat: Tonöfen, weiss und farbig.

Paul & Miller, Wilhelm, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Magdeburg** (P. T. u. E.), Prov. Sachsen, Preussen. — Telephon No. 214. — Inhaber: Wilhelm Paul und Carl S. Miller.

Fabrikat: Majolikaöfen, Ton- und Schamotteöfen. — Spez.: Miller's transportable Kachelöfen. Kunstöfen in geflammter Glasur nach v. Heider Kaminbekleidungen für Heizkörper in hellen Glasuren mit eingebrannter Vergoldung. Fliesen in Unterglasurmalerie zur Bekleidung von eisernen Oefen. — ca. 100 Arbeiter. — Musterlager in Berlin



C. 19. Wallstr. 9/10, C. O. v. Knoblauch; Dresden, Wettinerstr. 10, Moritz Schubert. — Wurde prämiert in Magdeburg 1904 mit goldener Medaille, St. Louis 1904 mit Grand Prix, Berlin 1905 mit silberner Medaille. — Gleisanschluss. — Besteht seit 1878.

Patzek, Josef, Ofenfabrik in **Rybnik** (P. T. u. E.), Rgbz. Oppeln, Prov. Schlesien, Preussen.

Peinert, J., Ofenfabrik in **Lindow i. d. Mark** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Weisse Schmelzglasur-Oefen, farbige Oefen etc.

Peteli, Janos, Ofenfabrik in **Maros-Vásárhely** (P. T. u. E.), Komitat Maros-Torda, Siebenbürgen, Ungarn.

Fabrikat: Tonöfen aller Art.

Pfister, Emil, Ofenfabrik in **Gera-Untermhaus** (P. T. u. E.), Reuss j. L. — Telegr.-Adr.: Pfister Gerareuss. — Telephon No. 672.

Fabrikat: Oefen aller Art. — Spez.: Gesetzlich geschützte Dauerbrand-Kachelöfen nach eigenem System. — Wurde prämiert in Gera 1900, Nürnberg und Berlin 1905 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1883.

Piper, R., Ofenfabrik in **Breslau** (P. T. u. E.), Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr. Adr.: Breslauer Ofenfabrik Piper.

Fabrikat: Kachelöfen. — Spez.: Beguss- und altdeutsche Oefen. — Weitere Erzeugnisse: Glasuren. — ca. 60 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1894.

Pirtsch, Anton, Ofenfabrik in **Amberg** (P. T. u. E.), Oberpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Pirtsch Ofenfabrik Amberg.

Fabrikat: Tonöfen in allen Farben und Stilarten. — Eigene Malerei. — 8 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1888.

Pittermann jr., Carl, Ofenfabrik in **Zala-Egerszeg** (P. T. u. E.), Komitat Zala, Ungarn.

Plenz, Friedrich, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Cöthen** (P. T. u. E.), Anhalt.

Fabrikat: Weisse Begussöfen und irdene feuerfeste Topfgeschirre.

Pohl & Riedel, Ofen- und Flaschenkapselfabrik in **Wistritz** bei Eichwald (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Kapselfabrik Teplitz.

Fabrikat: Meissner Schamotteöfen, weiss und farbig. — Weitere Erzeugnisse: Flaschenkapseln. — 150 Arbeiter. — Wurde prämiert in Teplitz 1875 und in Aussig 1884 mit Anerkennungsdiplom; in Teplitz 1880 mit silberner und bronzener Medaille und in Brüz mit silberner Medaille. — Dampf- und Wasserbetrieb. — Besteht seit 1868.

Preiss, Alois, Ofenfabrik in **Ostrog** bei Ratibor (P. T. u. E.), Rgbz. Oppeln, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Preiss Ofenfabrik Ratibor. — Telephon No. 202.

Fabrikat: Weisse, bunte und altdeutsche Begusskachelöfen. Blumentöpfe. — ca 50 Arbeiter.

Preuss & Bernau, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Steinau a. d. Oder** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Schamotte-Begussöfen und altdeutsche Oefen. — 45 Arbeiter. — Besteht seit 1845.

Prlem, Joh., Ofentöpferei in **Berlin W.**, Bülowstr. 57 (P. T. u. E.), Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Zimmeröfen, Wandöfen, transportable Kachelöfen. — Spez.: Oefen für Schulen und Bureaux, Oefen mit Luftzirkulationsheizung für jedes Brennmaterial (D. R. P. 161218 und D. R. G. M. 205101).

Prüfer, G., Ofentöpferei in **Naumburg a. Queis** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Oefen.

Pucher, Andreas, Ofenfabrik in **Temesvar** (P. T. u. E.), Ungarn.

Fabrikat: Kachelöfen, Ton- und Schamotteöfen. — Spez.: Patentierte schnellwärmende Heizung. — Druckerei. — 30 Arbeiter. — Elektrischer Motorbetrieb. — Besteht seit 1888.

Putsch, Franz, Ofenfabrik in **Arnswalde** (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Franz Putsch. — Inhaber und Geschäftsführer: Der Obige.

Fabrikat: Oefen und Blumentöpfe. — Spez.: Feine weisse, farbige und altdeutsche Oefen. — Weitere Erzeugnisse: Bauverzierungen. — 12 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Niederlage in Zachau in Pommern. — Besteht seit 1835.

Quasebarth, Friedrich, Ofen- und Glasurfabrik in **Perleberg** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Quasebarth.

Fabrikat: Oefen, ferner farbige Glasuren für altdeutsche Oefen und weisse Schmelzglasuren. — Spez.: Transportable Kachelöfen.

Rader & Hanke, Ofenfabrik in **Nietleben** (P. T. u. E.), bei Halle a. Saale, Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Rath Jun.; Aug., Schamottewaren- und Tonofenfabrik in **Krummnussbaum** (P. T. u. E.; Dampfschiffstationen: Marbach oder Pöchlarn), Nieder-Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Rath Krummnussbaum.

Fabrikat und Export: Altdeutsche Tonöfen, schwedische Oefen, Sparherde, Wandverkleidungen, feuerfeste Steine, Pflasterklinker und Kanalklinker. — Weitere Erzeugnisse: Künstliche Bims- und Wetzsteine. — ca. 120 Arbeiter. — Wurde prämiert in Wien 1873, 1880, 1888, 1898; Triest 1882; Linz a. D. 1890; Krems 1892. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss, eigene Tongruben. — Besteht seit 1853.

Rathenower Ofen- und Tonwarenfabrik in **Rathenow** (P. T. u. E.), Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Brucks Ofenfabrik Rathenow. — Inhaber: E. Brucks, Töpfermeister, Berlin SW. 13, Neuenburgerstr. 15.

Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzkachelöfen und Kamine, geschrüht geschliffene Ware (Handarbeit). Ornamente nach neuester moderner Stilrichtung. Majolikaöfen, transportable Majolika-Kachelöfen für jedes Brennmaterial geeignet, nach eigenem System (D. R. G. M. No. 246074 und 250119) mit intensiver Fussbodenerwärmung und grösstem Heizeffekt. — Niederlage in Berlin S. W., Neuenburgerstr. 15. — Wurde prämiert in Berlin 1905 mit goldener Medaille und Ehrenpreis. — Dampfbetrieb, Tongruben und -Schlämmerei. — Besteht seit 1845.

Redlich & Sohn, Jacob, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Auspitz** (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Ziegelfabrik.

Fabrikat: Altdeutsche, schwedische, Säulen-, Rokoko-, Renaissance- und Kastel-Oefen, Terrakotten, Gartengeschirre, Wandverkleidungsplatten, Drainröhren, Ziegel. — ca. 120 Arbeiter. — Wurde prämiert mit silberner Staats- und Verdienstmedaille.

Reichart, Carl, Ofenfabrik in **Kleinmöhlau** bei Raguhn (P. T. u. E.), Anhalt. — Telephon No. 19.

Fabrikat: Weisse und farbige Begussöfen, altdeutsche Oefen nach Meissner Art. — Eigene Tongruben.

Reimann & Sohn, Carl, Ofen-, Ton- und Schamottewarenfabrik in **Oberwaldenburg** bei Waldenburg (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Dittersbach.

Fabrikat: Kachelöfen und altdeutsche Oefen. — Spez.: Begusskachelöfen. — ca. 60 Arbeiter. — Wurde prämiert in Waldenburg 1879 mit bronzenener Medaille und Schweidnitz 1892 mit bronzenener Medaille. — Besteht seit 1875.

Reincke, F., Töpferei in **Malchow i. M.** (P. T. u. E.), Mecklenburg-Schwerin.

Fabrikat: Weisse und farbige Begussöfen, Blumentöpfe. — Elektromotorbetrieb.

Reither, Franz, Ofenfabrik und Kunsttöpferei in **Landshut** (P. T. u. E.), Nieder-Bayern. — Telephon No. 135.

Fabrikat: Oefen und Kamine in allen Stilarten. — Wurde prämiert in München 1876 und 1888, Landshut 1903 mit Staatspreis. — Besteht seit 1860.

Richter, Aug., Ofenfabrik in **Barby** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Ricklefs, O. J., Hofofenfabrik in **Oldenburg** (P. T. u. E.), Grossherzogtum Oldenburg. — Telegr.-Adr.: Ricklefs Oldenburggrossherzgt.

Fabrikat: Altdeutsche und Majolikaöfen. Elfenbeinöfen mit eingebrannter Vergoldung. — Malerei. — ca. 25 Arbeiter. — Wurde prämiert in Oldenburg 1876 mit silberner Medaille; in Berlin 1880 mit II. Preis; in Amsterdam 1883 mit silberner und bronzenener Medaille; in Oldenburg 1885 mit goldener Medaille; in Bremen 1890 mit I. Preis und Ehrenpreis. — Besteht seit 1851.

Riedel, Frau C., Ofenfabrik in **Rostock** (P. T. u. E.), Mecklenburg-Schwerin.

Riefenstahl & Co., C., Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telephon No. 19.

Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzöfen, Kamine etc.

Rieger, Ferd., Ofen- und Herdfabrik in **Stuttgart** (P. T. u. E.), Württemberg. — Telegr.-Adr.: Rieger Ofenfabrik Stuttgart. — Inhaber: O. Brendel, Kgl. Hoflieferant.

Fabrikat: Transportable Oefen und Herde. — 15 Arbeiter. — Wurde prämiert in Stuttgart 1881 und 1896; in Chicago 1893. -- Besteht seit 1841.

Riessner & Co., C., Ofenfabrik in **Nürnberg** (P. T. u. E.), Mittelfranken, Bayern.

Fabrikat: Kachelöfen.

Riester, Ignatz, Ofenfabrik in **Sigmaringen** (P. T. u. E.), Hohenzollern.

Riethdorff & Schartinger, Ofenfabrik in **Dahme i. d. Mark** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. -- Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Dahme Mark.

Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzöfen. -- Spez.: Feuerfeste altdeutsche Oefen. -- 16 Arbeiter. -- Eigene Tonlager. — Besteht seit 1873.

Risse, Ed., Ofenfabrik in **Fürstenwalde a. d. Spree** (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Risse Fürstenwalde Spree.

Fabrikat: Schmelzöfen, Kamine, Ofenkacheln und Simszeug. — Spez.: Haarrissfreie weisse Schmelzkacheln. — Besteht seit 1893.

Roll & Kreutz, Ofenfabrik in **Sommerfeld** (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen.

Rönnefahrt, Otto, Ofenfabrik in **Prausnitz** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.

Roth, Carl, Kunsttöpferei und Ofenfabrik in **Baden-Baden** (P. T. u. E.), und in **Oos** (P. T. u. E.), Baden.

Fabrikat: Altdeutsche Schamotteöfen, einfarbige, Majolika, bunt und mit Vergoldung, geflammt und mit Kunstglasuren. Bauverzierungen sowie kirchliche Kunstgegenstände. Vasen in den neuesten Kunstglasuren. — ca. 250 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Wurde prämiert in Karlsruhe 1877, Frankfurt a. M. 1880, Strassburg i. E. 1895 und Baden-Baden 1896 mit goldener Medaille und Ehrendiplom, Paris 1900 mit drei goldenen Medaillen, Berlin 1905 mit goldener Medaille und Ehrenpreis. — Besteht seit 1868.

Roth's Söhne, L., Tonwarenfabriken in **Wien** und **Pöchlarn** (P. T. u. E.), Nieder-Oesterreich. — Zentral-Bureau und Musterlager: Wien XX, Wallensteinstrasse 12.

Fabrikat: Kachelöfen, Klinkersteine u. Schamottewaren.

Rothhaupt, G., Ofenfabrik in **Wehlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Königsberg, Ostpreussen.

Rychlik, Wenzel, Ofenfabrik in **Chrudim** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat: Zug- und Kachelöfen in brauner und grüner Farbe.

Sattler, Brüder, Ofenfabrik in **Budweis** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Sattler Budweis.

Fabrikat: Tonöfen in allen Farben und Dekorationsstücke. — Spez.: Majolika-Oefen. — Export: Tonöfen. — Weitere Erzeugnisse: Schamottesteine, Backofenplatten. — Malerei. — 170 Arbeiter. — Wurde prämiert in Budweis, Prag und Wien. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1879.

Sächsische Kunstofen-, Schamotte- u. Tonwaren-Fabrik, Robert Finke in **Priestewitz** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Sächsische Ofen- und Chamottewarenfabrik, vorm. Ernst Telchert in Meissen (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Sächsische Ofenfabrik in Meissen. — Inhaber: Aktiengesellschaft. — Geschäftsführer: Jul. Haase, Direktor.

Fabrikat: Meissner Oefen in jedem Genre und glasierte Wandplatten in glatt und Relief. — Malerei. — ca. 500 Arbeiter. — Niederlagen, Musterlager und Vertreter in allen grossen und mittleren Plätzen Deutschlands. — Wurde prämiert in Kassel 1870, Dresden 1875, Leipzig 1879, Teplitz 1884, München 1888, Köln a. Rh. 1889, überall mit dem 1. Preis; Teplitz 1875 mit bronzener Medaille; München 1876 mit grosser silberner Medaille; Halle a. S. 1881 mit silberner Medaille; Görlitz 1885 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1869.

Schacht, Ernst, Ofenfabrik in Bützow (P. T. u. E.), Mecklenburg-Schwerin.
Fabrikat: Begussöfen.

Schadler's Sohn, B., Carl Schadler, Erste Linzer Tonofenfabrik in Linz a. d. Donau (P. T. u. E.), Ober-Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Carl Schadler Linz.

Fabrikat: Weisse und farbige schwedische Oefen, altdeutsche Oefen, Majolika-Dekorationsöfen und Kamine, Kochgeschirre und Blumentöpfe. — Spez.: Weisse schwedische Oefen. — Malerei. — 30 Arbeiter. — Wurde prämiert in München 1854; Wien 1873; ausserdem mit zehn Medaillen. — Dampfbetrieb, Glasurfabrik. — Besteht seit 1712.

Schädler, Gebrüder, Tonwarenfabrik in Brederis (P. Altenstadt) bei Rankweil (T. u. E.), Vorarlberg, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Schädler Rankweil. — Inhaber: Gebhard und Josef Schädler.

Fabrikat: Tonöfen in allen Façons und Farben, Blumentöpfe, Vasen, Bauverzierungen. — 74 Arbeiter. — Wurde prämiert in Bregenz 1887 mit Ehrendiplom; Vadutz 1895 mit Ehrendiplom und Feldkirch 1898 mit Diplom. — Eigene Tongruben, Wasser- und Motorbetrieb, Schlämmerei und Massemühle. — Besteht seit 1845.

Schaefer, Fr., Ofenfabrik in **Fallersleben** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen.

Schatte, Carl, Hofofenfabrik in **Wriezen a. O.** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Schatte Wriezen.
Fabrikat: Tonöfen. — Besteht seit 1801.

Scheibe, H., Ofenfabrik in **Zechin** (P. u. T.; Bahnstation Golzow), Rgbz. Frankfurt a. O., Prov. Brandenburg, Preussen.

Schenke, Carl, Ofenfabrik in **Klein-Möhlau** bei Raguhn (P. T. u. E.), Anhalt.

Schenk's Kachelöfen- und Geschirrfabrik in **Brixen** (P. T. u. E.), Tirol, Oesterreich.
Fabrikat: Kachelöfen und Geschirr aller Art.

Schiller, Max, Ofen- und Glasurfabrik in **Victoria** bei Fürstenwalde a. d. Spree (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.
Fabrikat: Feine weisse und farbige Schmelzöfen, Kaminöfen etc. — Weitere Erzeugnisse: Glasuren. — Dampfbetrieb.

Schindler Nchf., Gustav, Ofenfabrik in **Lauban** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Inhaber: R. Szuminsky.
Fabrikat: Kachelöfen aller Art. — ca. 9 Arbeiter. — Besteht seit 1867.

Schmidt, Brüder, Tonwarenfabrik und Dampfziegelei in **Kronstadt** (P. T. u. E.), Siebenbürgen, Ungarn. — Telegr.-Adr.: Kronstädter Tonwarenfabrik. — Inhaber: Rudolf, Luis und Otto Schmidt.

Fabrikat: Tonöfen in allen Farben und Majolika.

Siehe auch III. Abteilung.

Schmauss, Richard, Ofenfabrik in **Königsbrück** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Schamotteöfen.

Schmidt Nchf., C. H. Herm., Adolf Mönninghoff, Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.
— Inhaber: Adolf Mönninghoff

Fabrikat und Spez: Weisse und feintarbige Schmelzöten, auch mit Feuervergoldung, altdeutsche ein- und mehrfarbige Majolikaöfen, kleine transportable Kachelöfen für Export.
— Dampfbetrieb. — Eigene Tonlager. — Wurde prämiert in Kassel 1877, in Berlin 1879 und 1896, und in München 1888. — Besteht seit 1835.



L. d. M. gest.

Schmidt, Friedrich Ernst, Ofenfabrik in **Chemnitz** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Inhaber: Ernst Schmidt.

Fabrikat: Schamotteöfen nach Meissner Art. Schamottewaren und Tonrohre. — 20 Arbeiter. — Besteht seit 1887.

Schmidt, J. F., Hoftöpfer, Ofenfabrik in **Weimar** (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach. — Telegr.-Adr.: Hoftöpfer Schmidt Weimar. — Telephon No. 336. — Inhaber: Hermann Schmidt, Grossherzogl. Sächs. Hoftöpfer.

Fabrikat: Altdeutsche und Majolikaöfen. — Spez.: Dauerbrenner. — 120 Arbeiter. — Wurde prämiert in Weimar 1857 und 1861, Wien 1873, Leipzig 1879, Halle a. S. 1881, München 1888 und Erfurt 1893 mit grosser goldener Staatsmedaille. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1792.

Schmidt, Lehmann & Co., A., Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Inhaber: Otto Schmidt.

Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzöfen, Kamine etc. — Geschrühtschleiferei. — 80 Arbeiter. — Besteht seit 1872.

Schmidt, Max, Ofenfabrik in **Altona a. Elbe** (P. T. u. E.), Prov. Schleswig-Holstein, Preussen.
Fabrikat: Oefen aller Art. — Spez.: Kasernenöfen.

Schmidt, Wilh., Ofen- und Tonwarenfabrik in **Gablenz** bei Chemnitz (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Wilhelm Schmidt Gablenz Chemnitz.

Fabrikat: Oefen aller Art. Ofen-, Drainier- und Steinzeugröhren, Gartentöpfe und -Verzierungen, Schornstein-aufsätze, Mauerziegel, Schamotte- und Façonsteine, Fussbodenplatten. Schamottemuffeln für Porzellanmaler. Herstellung von Heizungsanlagen für Gewächshäuser. — Besteht seit 1874.

Schneider, Friedrich, Ofenfabrik in **Wittingen** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen.
— Telegr.-Adr.: Friedrich Schneider.
Fabrikat: Oefen aller Art. — Besteht seit 1849.

Schneider, F. W., Tonwarenfabrik in **Rosenau** (P. P. u. E.), Siebenbürgen, Ungarn.
— Inhaber: Der Obige.
Fabrikat: Glatte und altdeutsche Oefen und Bauornamente. — Besteht seit 1889.

Schneidner & Sohn, Franz, Ofenfabrik in **Konstanz** (P. T. u. E.), Baden.
Fabrikat: Oefen, Schamotte- und Schmelzkacheln.

Schödl, M., Ofenfabrik in **Bamberg** (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Schödl Bamberg.

Fabrikat: Tonöfen in allen Farben und Stilarten, Kochherde. — Dampfbetrieb.

Schoedel, Adam, Ofenfabrik in **Wiesbaden** (P. T. u. E.), Prov. Hessen-Nassau, Preussen.
Fabrikat: Weisse und farbige, auch altdeutsche Kachelöfen.

Schöffel, Eduard, Kunsttöpferei, Ofen- und Kochherdfabrik, Hoflieferant in **Berlin N. 39** (Wedding), Lindowerstrasse 10/11, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telephon: Amt II, 1562.
Fabrikat: Schmelzöfen, altdeutsche Oefen.

Scholz, Paul, Ofenfabrik in **Warmbrunn** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Schöpke, Gebrüder, Ofenfabrik in **Görlitz** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Weisse und farbige Begussöfen, sowie altdeutsche Oefen.

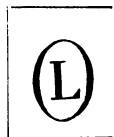
Schrek, Karl, Ofenfabrik in **Gera** (P. T. u. E.), Reuss j. L.

Schrott, Theodor, Ofenfabrik in **Singen** (P. T. u. E.), Baden.

Fabrikat: Kachelöfen, auch im altdeutschen Genre.

Schulze, Albert, Hofofenfabrik in **Neustrelitz** (P. T. u. E.), Mecklenburg. — Telegr. Adr.: A. Schulze.

Fabrikat: Weisse Schmelzöfen und altdeutsche in jeder Farbe, Blumentöpfe. — Spez. und Export: Weisse Schmelzöfen. — 52 Arbeiter. — Wurde prämiert in London 1851, Rostock 1858, Teterow 1880 und Neustrelitz 1880. — Besteht seit 1822.



Schulze Nachf., Albert, Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: C. Kalass Velten. — Telephon No. 3. — Inhaber: C. Kalass.

Fabrikat: Weisse Kachelöfen, Kamine.

Schulze & Bartels, Ofenfabrik in **Rathenow**
(P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Kachelöfen, feine weisse und farbige Schmelzöfen.

Schumacher, A., Ofenfabrik in **Perleberg**
(P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Schuppmann, C. A., Ofenfabrik in **Berlin NO.**, Kaiserstr. 31, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Majolikaöfen, altdeutsche Oefen.

Schustala, Ig., Nesselsdorfer Tonwarenfabrik vorm. A. Raschka in **Nesselsdorf** (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Tonwarenfabrik.

Fabrikat: Ofenkacheln aller Art, Fliesen, Wandverkleidungen. — Malerei. — ca. 150 Arbeiter. — Dampfbetrieb, Tongruben. — Besteht seit 1813.

Nesselsdorf. I. d. M. gest.

Schuster, Paul, Ofenfabrik in **Finsterwalde** (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Schuster Ofenfabrik.

Fabrikat und Export: Bunte altdeutsche Oefen, sowie ordinäre braune, schwarze, lila und blaue glatte Oefen. — Weitere Erzeugnisse: Schamottewaren und -Steine. — ca. 40 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1855.

Schütz, Gebrüder, Steingut-, Majolika-, Fliesen-, Ofen- und Schamottfabriken in **Olomouczan** bei Blansko (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich.

Fabrikat: Oefen aller Art.

Siehe auch I. und III. Abteilung.

Schweintzer Dampfziegelei und Tonwarenfabrik, Plettenberg & Ziegelmann, G. m. b. H. in **Schweinitz** (P. u. T.; Bahystation Jessen), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Plettenberg Schweinitz Elster. — Inhaber: G. m. b. H. — Geschäftsführer: Adolf Plettenberg, Direktor.

Fabrikat: Kachelöfen, altdeutsch und glatt. — 40 Arbeiter. — Tongruben. -- Besteht seit 1903.

Schwenke, Hermann, Ofenfabrik in Arneburg a. d. Elbe (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Schwenke & Seeger, Ofen- und Verblendsteinfabrik in Calbe a. d. Saale (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen. -- Telegr.-Adr.: Schwenke Ofenfabrik.

Fabrikat: Berliner Schmelzöfen, altdeutsche Majolikaöfen, Verblend- und Formsteine. Loch- und Vollsteine, Deckensteine, Schamottesteine, weisse, blaue, grüne und braun glasierte Steine. — Im Sommer ca. 100 Arbeiter, im Winter ca. 60 Arbeiter. -- Besteht als Ziegelei seit 1853, als Ofenfabrik seit 1865.

Schwendke & Sohn, Gustav, Ofen- und Tonwarenfabrik in Dyhernfurth (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Schwendke Dyhernfurth. — Inhaber und Geschäftsführer: Paul Schwendke.

Fabrikat: Einfache und reiche Ofen, sowie Kamine in jeder Stilart, auch mehrfarbig und vergoldet. — Eigene Malerei. -- 50 Arbeiter. — Dampftrieb. — Wurde prämiert in Breslau 1881. -- Besteht seit 1860.

Siehe Inserat Seite 63.

Seeburg & Co., F., Ofenfabrik in Velten (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Seeburg Velten. — Telephon No. 12.

Fabrikat: Farbige und weisse Schmelzöfen. — Dampftrieb, Glasurmühlen, Tonschlammerei. — Besteht seit 1862.

Seeger, Paul, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Calbe a. d. Saale** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Paul Seeger Calbesaale. — Telephon No. 418.

Fabrikat: Feinweisse Schmelz-Kachelöfen (Berliner Oefen). Kamine, Bekleidungen für Heizkörper. Alt-deutsche Oefen in verschiedenen Farben. Kocheinrichtungen, Kachelbadewannen. Wandbekleidungen für Küchen, Fleischerläden, Badezimmer, Pferdeställe etc. Hausflur- und Küchenfliesen. Wandplatten in verschiedensten Mustern. Beet-Einfassungen, Gartenvasen, Wandteller, Kandelaber, Säulen und andere Tonwaren. Feuerfeste Schamottesteine. Bäckerfliesen und Glasursteine etc. Verblendsteine in allen Farben. — 40 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben, Schlämmerei. Besteht seit 1900.

Seeland & Co., A., Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Seeland Comp.

Fabrikat: Weisse Schmelzöfen und Kamine. — ca. 60 Arbeiter. — Niederlagen in Köslin, Magdeburg, Greifswald, Stettin, Wittenberge, Belgard, Halberstadt, Breslau, Kiel, Wilhelmshaven, Rosslau a. E., Braunsberg, Strassburg i. E., München und Berlin. — Musterlager in Velten. — Besteht seit 1872.

Seidel & Sohn, Chr., Ofenfabrik in **Dresden-Meissen** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Besitzerin: Cölln-Meissener Ofenfabrik „Saxonia“, G. m. b. H. in Meissen. — Inhaber: Ed. Arthur Baarmann.

Fabrikat: Siehe wie bei Cölln-Meissner Ofenfabrik „Saxonia“, G. m. b. H. in Meissen, Seite 376. — Musterlager und Vertreter in Berlin, Paris, Breslau, Stettin, Hamburg. — Besteht seit 1868.

Seller, L., Ofen- und Tonwarenfabrik, Kgl. Bayr. Hoflieferant in **Bayreuth** (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Bayreuth.

Fabrikat: Majolika - Oefen, Schamotteton - Oefen. — Spez.: Oefen und Kamine in allen Stilarten, weisse Schamotte- und Porzellanöfen, Heizkörper-Verkleidungen, Büffets- und Laden-Einrichtungen aus Schamotte- und Steingutmasse mit und ohne eingebannter Malerei und echter Vergoldung, Kreussener Krüge (Reichspatent). — Weitere Erzeugnisse: Schamottesteine und -Platten, Rauch-, Drainage- und -Wasserleitungs-Röhren, Vasen und Figuren. — Malerei und Schlosserei. — Dampf-betrieb. — 1:0 Arbeiter. — Wurde prämiert in Nürnberg 1882 mit goldener Medaille; München 1888 mit Medaille (höchste Auszeichnung); Nürnberg 1896 mit goldener Medaille. — Besteht seit 1790.

Sensse, August, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: August Sensse Veltenmark.

Fabrikat: Altdeutsche Oefen und weisse Schmelzöfen. — 40 Arbeiter. — Elektrischer Betrieb. — Besteht seit 1894.

VELTEN

I. d. M. gest.

Sensse, Karl, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Karl Sensse.

Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzöfen, altdeutsche Oefen etc., Ornamente. — 40 Arbeiter. — Besteht seit 1886.

Sensse & Co., W., Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Sevin & Taubert, Ofenfabrik in **Zeitz** (P. T. u. E.), Prov. Sachsen, Preussen.

Seyffer, Aug., Ofenfabrik in **Bogenhausen-München** (P. T. u. E.), Ober-Bayern. — Telephon No. 2147. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Bogenhausen.

Fabrikat: Altdeutsche und andere Oefen, Hardware. — Besteht seit 1863.

Seyferth, Richard, Ofenfabrik in **Bernstadt** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen

Sichart, Gebr., Ofen- und Tonwarenfabrik in **Stade** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen.

Fabrikat: Farbige, glatte und altdeutsche Oefen, Bauverzierungen. — Spez.: Kachel-Grundöfen mit Hohlzügen. — Wurde prämiert in Berlin 1880 mit silberner Medaille (I. Preis). — Besteht seit 1703.

Sieber, Bernhard, Ofenfabrik und Blumentöpferei in **Potschappel** (P. T. u. E.), bei Dresden, Königreich Sachsen.

Solbrig, Ernst, Ofentöpferei in **Radeberg** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Altdeutsche und glatte Oefen, Rohre und Bauverzierungen etc.

Söllinger & Benesch, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Antoninow** bei Braunsberg (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Benesch Mistek.

Fabrikat: Oefen aller Art.

Sommerhuber, Rud., K. K. Hoflieferant, Tonofenfabrik in **Steyr** (P. T. u. E.), Ober-Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Sommerhuber Steyr. — Telephon No. 46.

Fabrikat: Oefen, Kochherde und Wandfliesen in modernem Stil. — Spez.: Nachbildungen von altertümlichen Oefen. — Eigene Malerei. — 80 Arbeiter. — Elektrischer Betrieb. — Wurde prämiert in Paris 1900. — Besteht seit 1595.

Specht, Wilhelm, Ofenfabrik in **Gommern** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Wilhelm Specht.

Fabrikat: Begusskachelöfen, weiss und farbig, Gesimse für Schmelz und Beguss. Blumentöpfe. — ca. 8 Arbeiter. — Tongruben. — Besteht seit 1865.

Springer, H., Ofenfabrik in **Genthin** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Sprockhoff, Paul, Ofen- und Glasurfabrik in **Frankfurt a. d. Oder** (P. T. u. E.), Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Sprockhoff Frankfurto der.

Fabrikat: Majolikaöfen und Kamine — Spez.: Weisses Schmelzöfen. — Weitere Erzeugnisse: Glasur für Ofenfabrikation. — 70 Arbeiter. — Wurde prämiert in Berlin 1880 mit erstem Preis. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1863.

Sprockhoff, Emil, Ofenfabrik in **Woldegk** (P. T. u. E.), Mecklenburg-Strelitz.

Stahr, Johannes, Tonofen- und Tonwarenfabrik in **Havelberg** (P. T. u. E.), Prov. Brandenburg, Preussen.

Stalger, Jakob, Ofenfabrik in **St. Georgen** (P. T. u. E.), Baden.

Stancl, Jos., Dampfmaschinenziegelei und Tonwarenfabrik in **Ung.-Hradisch** (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich.

Fabrikat: Zimmeröfen und Sparherdkacheln. Drainageröhren. — ca. 100 Arbeiter.

Stark & Co., A., Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telephon No. 20.

Fabrikat: Schmelzöfen.

Stegmann, Wilh., Ofenfabrik in **Elbing** (P. T. u. E.), Rgbz. Danzig, Prov. Westpreussen. —
Telegr.-Adr.: Stegmann Elbing Berlinerstrasse 31.

Fabrikat: Altdeutsche, weisse und farbige Kachelöfen.
— 30 Arbeiter. — Besteht seit 1883.

Steinbeck, Heinrich, Ofenfabrik in **Uelzen** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen.

Stöckigt, Franz, Ofenfabrik in **Kahla** (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg.

Stück, Wilhelm, Ofenfabrik in **Heiligenhafen** (P. T. u. E.), Schleswig-Holstein.

Suchánek, Jos. J., Ofenfabrik in **Vamberg** (P. u. T.; Bahnstation Pottenstein), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Schamottefabrik Vamberg.

Fabrikat: Schamotteöfen und Töpfergeschirr. — Spez.: Schamotte-Kachelöfen. — Malerei. — 200 Arbeiter. — Musterlager und Niederlage in Prag, Jungmannsstr. 2; Königgrätz, Celakovskyst. 393 und in Rokitnitz. — Wurde prämiert in Kutenberg mit Ehrendiplom; Prag mit silberner Ausstellungsmedaille und in Chrudim mit Ehrendiplom. — Besteht seit 1796.

Siehe auch III. Abteilung.

Teichert, Ernst, G. m. b. H., Ofen- und Porzellanfabrik in **Meissen** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Ernst Teichert.

Fabrikat: Meissner Ofen und Kamine in allen Stilarten, Majolikaverkleidung für Zentralheizöfen, Majolikamäntel für eiserne Einsatzöfen.

Siehe auch I. Abteilung Seite 246.

Telek, Armin, Erste ungar. Tonwaren- und Ofenfabrik in **Halászi** bei Hajenik (P.; T. u. E. Szliacs), Komitat Zólyom, Ungarn. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Szliacs.

Fabrikat: Tonöfen. — Eigene Malerei. — 92 Arbeiter. — Wurde prämiert in Tremosna 1891; Budapest 1896 und Pressburg 1902. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1884.

Teutscher, H. R., Ofenfabrik in **Bautzen** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Ton- und Schamotteöfen.

Thaler, Hermann, Ofenfabrik in **Loewen** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.

Thienel Nachf., Albert, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Breslau**, Kleine Scheitnigerstr. 55 (P. T. u. E.), Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Thienel Breslau. — Telephon No. 488.

Fabrikat: Beguss-, altdeutsche und Kaminöfen. — Spez.: Transportable Schamotteöfen in Eisengestell. — ca. 130 Arbeiter. — Besteht seit 1876.

Thomschke, Arthur, Schamotteofen- und Tonwarenfabrik in **Nerchau** (P. T. u. E.), bei Leipzig, Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik. — Telephon No. 8. — Inhaber: Arthur Max Thomschke.

Fabrikat: Altdeutsche Schamotteöfen, Schamotteplatten und -Steine, Rohre und Rabattenblätter. — Spez.: Altdeutsche Schamotteöfen und Kamine. — Besteht seit 1894.

Thorey, August, Ofenfabrik in **Ueberlingen** (P. T. u. E.), Baden.

Thorey, Fritz, Ofenfabrik in **Soltau** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen. — Telegr.-Adr.: Thorey.

Fabrikat: Kachelöfen, glatt und ornamentiert. — Spez.: Altdeutsche Oefen. — Besteht seit 1835.

Tietze, Moritz, Ofenfabrik in **Liebenwerda** (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik.

Fabrikat: Altdeutsche Oefen. — 40 Arbeiter. — Elektrischer Betrieb, Gleisanschluss, Tongruben. — Besteht seit 1898.

Titel's, O., Kunsttöpferei Aktiengesellschaft in **Berlin C., Spandauerstr. 63a, Neuenhagen a. d. Ostbahn** und **Fürstenwalde a. d. Spree**, Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Titels Kunsttöpferei. — Inhaber: Aktiengesellschaft.

Fabrikat und Export: Majolika-Oefen, Kamine, Kaminöfen und Kochherde aller Art. — Malerei. — ca. 400 Arbeiter. — Besteht seit 1820.

Tonofenfabrik der Kesmarker Bank in **Nagy-Lomnitz** (P. T. u. E.), Zipser Komitat, Ungarn.

Fabrikat: Altdeutsche, Majolika- u. elfenbeinfarbige Oefen, Terrakotten, weiss und farbig. — Weitere Erzeugnisse: Schamottesteine, Röhren, Falzziegel — Malerei. — 60 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1892.

**KESMARKI-
BANK**

I. d. M. gest.

Tonwarenfabrik Schwenningen, G. m. b. H. in **Schwenningen** (P. T. u. E.), Württemberg. — Telephon No. 20.

Fabrikat: Sämtliche Töpferwaren, Tonöfen, neuesten Stils. Ziegel, Biberschwänze, Metersteine, Radialsteine, für Hochkamine, Verblend- und Façonsteine. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1836.

Trampe's Nachf., Albert, Berthold Pabst, Ofenfabrik und Kunsttöpferei in **Strasburg i. d. Uckermark** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Weisse, altdeutsche und Majolikaöfen. — Malerei. — Dampfbetrieb.

Umbreit, Karl, Ofenfabrik in **Martinroda** (P. T. u. E.), bei Ilmenau, Sachsen-Weimar-Eisenach.

Unterthemenauer Tonwarenfabrik, Johann Fürst von Liechtenstein in **Unterthemenau** (P. T. u. E.) bei Lundenburg, Nieder-Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Werksdirektion Themenau Fabrik.

Fabrikat: Kachelöfen. — 700 Arbeiter. — Gleisanschluss. — Besteht seit 1876.

Siehe auch III. Abteilung.

Utzschneider & Co., Porzellan-, Steingut-, Fayence- und Majolikafabrik in **Saargemünd** (P. T. u. E.), Lothringen.

Fabrikat: Schamotteöfen in reichster Majolika-Ausführung, altdeutsch, Renaissance, Rokoko. Transportable Fuss- und Sockelöfen, Oefen mit reich dekorierten und vergoldeten Elfenbeinglasuren und Farbendruck unter Glasur, Ziermängel für Heizkörper, feststehend und fahrbar. Herdfliesen und Herde. Einlagen zu eisernen Oefen, glatt und reliefiert. Glasierte Wandplatten.

Siehe auch I. und III. Abteilung.

Vaupel, Georg, Ofenfabrik in **Linden** (P. T. u. E.), bei Hannover, Preussen.

Fabrikat: Farbig glasierte Oefen.

Viebig, Hermann, Ofen-, Tonwaren- und Zement-Kunststeinfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Weisse und farbige Schmelzöfen.

Vietzer Ofen- und Tonwarenfabrik Hermann Strunk in **Vietz a. d. Ostbahn** (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Vietz. — Telephon No. 9.

Fabrikat: Weisse, farbige und altdeutsche Oefen und Kamine, Blumentöpfe, vergoldete Spiegelkacheln, Herdfiesen, Landschaften, Tonkrippen etc. — 150 Arbeiter. — Wurde prämiert in Vietz 1891 und 1896 mit Ehren-diplom, in Küstrin 1903 mit Medaille. — Eigene Ton-gruben, Dampfbetrieb. — Besteht seit 1880.

Villeroy & Boch, Steingutfabrik in **Dresden-Neustadt** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Geschäftsführer: Kommerzienrat Dr. Karl Wilkens, Direktor.

Fabrikat: Kachel-Oefen, Kamine, sowie Umkleidungen für Zentral-Heizkörper und für Gasheizungen. Füllungen und für eiserne Oefen, Bade- und Ladeneinrichtungen. Fliesen für Wand- und Herdbekleidungen, reliefiert und glatt mit farbiger Verzierung. (Fabrik- und Musterlager, sowie Vertretungen und Prämiierungen siehe wie bei Villeroy & Boch in Mettlach I. Abteilung. Seite 252. — Besteht seit 1856.



Siehe auch I. und III. Abteilung.

Siehe Inserat Seite 24 und 25.

Voigt, Heinr., Ofenfabrik, Hotlieferant in **Dessau** (P. T. u. E.), Anhalt.

Fabrikat: Kachelöfen aller Art.

Voigt & Co., Paul, Ofenfabrik in **Döbern N.-L.** (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Doebern N.-L. — Telephon No. 6.

Fabrikat: Weisse, altdeutsche und farbige Schmelzöfen. — ca. 30 Arbeiter. — Besteht seit 1850.

Volkelt, Hugo, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Zülkenhagen** bei Köslin (P. u. T.; Bahnstation Villnow), Rgbz. Köslin, Prov. Pommern, Preussen. — Telegr.-Adr.: Volkelt Zülkenhagen.

Fabrikat: Oefen und Bausachen. — Wurde prämiert in Bärwalde in Pommern 1879 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1860.

Wagenführ, Ed., Ofenfabrik in **Helmstedt** (P. T. u. E.), Braunschweig. — Inhaber: Friedrich Wagenführ.

Fabrikat: Kachelöfen, Blumentöpfe, Irdenwaren. — Besteht seit 1840.

Wagner, Heinrich, Kunstziegelei, Verblendstein- und Ofenfabrik in **Vorstadt-Glatz** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Weisse und bunte Oefen, altdeutsche Oefen und Kamine, transportable Oefen, weiss und in feinsten altdeutschen Mustern, fertig gesetzt zum sofortigen Aufstellen etc. — Spez. und Export: Altdeutsche Oefen mit Vergoldung.

Siehe auch III. Abteilung.

Wahle, Otto, Ofenfabrik in **Seyda** (P. u. T.; Bahnstation Bloensdorf), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr. - Adr.: Wahle Ofenfabrik.

Fabrikat: Altdeutsche Oefen. — ca. 6 Arbeiter. — Motorbetrieb. — Besteht seit 1890.

Waldau, Arthur, vorm. Ofen- und Blumentopffabrik Eduard Lehmann in **Kötzschenbroda** (P. T. u. E., Schiffstation), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Meissener Oefen und Blumentöpfe. — Spez.: Altdeutsche, silbergraue etc. Oefen. Kanalheizrohre und Gartenvasen. — 80 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1844.

Wallner, Johann, Ofenfabrik in **Tirschenreuth** (P. T. u. E.), Oberpfalz, Bayern und in **Nürnberg** (P. T. u. E.), Mittelfranken, Bayern.

Fabrikat: Nachbildung antiker Oefen.

Weber, C., Ofenfabrik in **Neusalz** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Weber Ofenfabrik.

Fabrikat: Kachelöfen, Schmelzöfen, in verschiedenen Farben. — Spez.: Backformen. — Wurde prämiert in Breslau 1896 mit silberner Medaille. — Tongruben. — Besteht seit 1872.

Weber & Co., H., Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telephon No. 6.

Fabrikat: Weisse Schmelzöfen.

Weiss, Heinr. Th., Ofenfabrik in **Graudenz** (P. T. u. E.), Rgbz. Marienwerder, Prov. Westpreussen.

Fabrikat: Tonöfen aller Art, Simse, Kacheln etc.

Weiss, Rud., Tonofenfabrik in **Friedek** (P. T. u. E.), Oesterreich-Schlesien. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Rud. Weiss.

Fabrikat: Schamotte-Kachelöfen von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung und in allen Stilarten, Sparherde, Wandverkleidungen und Stallverkleidungen, Bädewannen. — Spez.: Feinste Majolikaöfen. — ca. 80 Arbeiter. — Dampfbetrieb.

Weiss & Co., Leop., Ofenfabrik in **Temesvár** (P. T. u. E.), Ungarn.

Weiss & Co., Ofenfabrik und Kunsttöpferei in **Gotha** (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Weisscompagnie. — Telephon No. 439. — Inhaber: Rudolf Kühn und Carl Weiss.

Fabrikat: Schamotte-Tonöfen nach Meissner Art in jeder Ausführung und Stilart. Kunst-Kamine und Verkleidungen für Zentralheizungskörper. Transportable Amerikaner Dauerbrandöfen mit Kachelummantelung. Wandverkleidungs-Fliesen für Badezimmer, Küchen, Fleischerläden, Ställe etc. Küchenherde mit Weiss- und Blauemaille, sowie mit braunen Kacheln, Weissemaille-Schmelzöfen, Aschen-Urnen für Feuerbestattungen. — Malerei. — ca. 25 Arbeiter. — Wurde prämiert in Mülhausen i. Thür., Halle, Leipzig, Nürnberg mit silberner Medaille. — Schlämmerei und Mäsemmühle. — Besteht seit 1868.

Wendel, Albert, Ofenfabrik in **Braunsberg** (P. T. u. E.), Ostpreussen.

Wenzke, Paul, Ofenfabrik in **Glogau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Werner, Johannes, Dresdener Ofen- und Schamottewarenfabrik in **Dresden-Friedrichstadt** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Weisse und silbergraue Schamotteöfen, alt-deutsche Oefen in verschiedenen Farben und Mustern.

Weseler Ofen- und Herdfabrik in **Wesel** (P. T. u. E.), Rgbz. Düsseldorf, Rheinprov., Preussen. — Telegr. - Adr.: Gerh. Koch. — Telephon: Fabrik No. 301, Kontor No. 101.

Fabrikat: Oefen, Herde, Badeeinrichtungen. — Besteht seit 1881.

Wessely, A. H., Kamin- und Ofenfabrik in **Hamburg** (P. T. u. E.). — Telegr.-Adr.: Wessely Hamburg.

Fabrikat: Schmelzöfen und -Kacheln, Majolika-Oefen und -Kamine. — Spez.: Majolika-Oefen, -Kamine und Zierstücke, weissglasierte Kachelöfen und Kachelzeug. — Export: Transportable Kachelöfen, weiss und farbig, transportable Kochherde in Eisen und Kacheln. — Malerei. — ca. 100 Arbeiter. — Gasmotorbetrieb.



Westböhmische Kaolin- und Schamottewerke (vormals J. Fitz) in **Oberbriss** (P. T. u. E.), bei Pilsen, Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat: Zimmeröfen, weisse Schamottekacheln, sowie Sparherde.

Siehe auch III. Abteilung.

Westpr. Ofen- und Tonwarenfabrik, G. m. b. H. in **Grunau** (P. u. T.) bei Buchholz (E.), Rgbz. Marienwerder, Westpreussen. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Grunau Bez. Bromberg.

Fabrikat: Oefen, weiss, farbig, altdeutsch. — 70 Arbeiter. — Wurde prämiert in Flatow 1896, in Graudenz 1896 mit silberner Medaille. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1896.

Wiesenberg & Steinhauer, Ofenfabrik in **Danzig** (P. T. u. E.), Rgbz. Westpreussen.

Fabrikat: Feine weisse Schmelzglasuröfen, farbig glasierte Oefen etc.

Winkler, Ernst Emil, Ofenfabrik in **Taucha** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Stubenöfen aller Art und Farbe.

Wischow, Heinrich, Ofenfabrik in **Rehna** (P. T. u. E.), Mecklenburg-Schwerin.

Witte, Heinrich, Ofenfabrik in **Dresden** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Witte Jr., W., Ofenfabrik in **Eberswalde** (P., T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Oefen.

Witte & Co., Heinrich, Sächs. Ofen- und Schamottewarenfabrik in **Leuben** (P.) bei Niedersedlitz (T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Leuben. — Inhaber: Felix Behlow.

Fabrikat: Altdeutsche Oefen, Meissner Porzellan-Schamotteöfen, einfarbig und bunt, Schamottesteine. — Eigene Malerei. — 110 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1899.

Witzleben'sche Ofen- und Tonwarenfabrik, Gräfl. von, in **Chransdorf** bei Alt-Döbern (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Altdöbern. — Inhaber und Geschäftsführer: Eugen Frey. — Telephon No. 17.

Fabrikat: Altdeutsche Oefen, ein- und mehrfarbig. — Eigene Malerei. — 30 Arbeiter. — Wasserbetrieb. — Besteht seit 1893.

Wloczyk, Josef, Ofen- und Tonwarenfabrik in **Beuthen** (P. T. u. E.), Rgbz. Oppeln, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Weisse Beguss- und altdeutsche Oefen.

Wolff, G., Ofenfabrik in **Celle** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen.

Fabrikat: Kachelöfen. — Spez.: Altdeutsche, Rokoko- und moderne Oefen in hellen und dunklen Farben.

Wollschläger, Friedrich, Ofenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Weisse Schmelzöfen, blaue und altdeutsche Majolikaöfen und Oefen in allen Farben. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1870.

Wraske, Paul, Nachfl. Franz Geissler & Otto Bliesner, Ofenfabrik und Dampfziegelei in **Stettin**, Marienfelderstr. 5/6 (P. T. u. E.), Prov. Pommern, Preussen. — Telegr.-Adr.: Wraske Stettin Pommerensdorf.

Fabrikat: Oefen und Kamine. — Export: Weisse Oefen. — Weitere Erzeugnisse: Mauer- und Dachsteine. — 30 Arbeiter. — Besteht seit 1875.

Wunsch & Gütte, Ofen- und Schamottewarenfabrik in **Niederwiesa** (P. T. u. E.) bei Chemnitz, Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Ofenfabrik Niederwiesa. — Inhaber: Ferdinand Wunsch in Niederwiesa und Frd. Arthur Gütte in Chemnitz.

Fabrikat: Oefen. — Weitere Erzeugnisse: Schamottesteine und Rauchrohre. — 35 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Niederlage in Chemnitz, innere Klosterstr. 13, S. Gütte, vorm. Heinr. Gütte. — Besteht seit 1901.

Wuntke & Wendland, Ofenfabrik in **Marwitz** (P. u. T.) bei Velten (E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telephon: Velten No. 76.

Fabrikat: Weisse, altdeutsche, runde und achteckige Oefen.

Wurm, Georg, Ofenfabrik in **Frankfurt a. M.** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Wurm Frankfurtmain. — Telephon No. 2192.

Fabrikat: Transportable Kachelöfen. — Spez.: Regenerativ Dauerbrand Feuerung für jedes Brennmaterial. D. R. G. M. 80156, 118442, 178501 und 177549. — 10 Arbeiter. — Wurde prämiert: Musterschutz-Ausstellung Frankfurt 1891, Krankenpflege-Ausstellung Frankfurt 1900, Ausstellung für Unfall-, Schutz-, Verhütung, Sanitäts- und Rettungswesen 1902, deutsche Städteausstellung Dresden 1903. — Besteht seit 1879.

Zandler, Feliks, Ofenfabrik in **Lemberg**
(P. T. u. E.), Galizien, Oesterreich.

Fabrikat: Kachelöfen.

Ziebold, Rudolf, Ofenfabrik in **Rawitsch**
(P. T. u. E.), Prov. Posen, Preussen.

Zirner, Fr., Ofen- und Tonwarenfabrik in
Velten, Mühlenstrasse 31 (P. T. u. E.), Rgbz.
Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Weisse Schmelzglasur - Oefen, Kachel-
öfen etc.

Zirner, Hermann Gustav, Ofen- und Ton-
warenfabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Pots-
dam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-
Adr.: H. G. Zirner.

Fabrikat: Schmelzöfen, weiss und farbig, Majo-
likaöfen.

Zirner & Co., G., Ofen- und Tonwaren-
fabrik in **Velten** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam,
Prov. Brandenburg, Preussen. — Telephon No. 7.

Fabrikat: Kachelöfen, blau und weiss, Ornamente. —
Besteht seit 1865.

Zolchow & Co., A., Ofenfabrik in **Velten** (P.
T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg,
Preussen. — Telegr.-Adr.: Zolchow Co. Velten.
— Telephon No. 5.

Fabrikat: Weisse Oefen, Ofengarnituren und Kamine.
— Besteht seit 1874.

Zsolnay, Wilhelm, Fabriken kunstkeramischer Gegenstände in **Fünfkirchen (Pécs)** (P. T. u. E.), Ungarn.

Fabrikat: Oefen und Kamine, Badewannen.

Siehe auch I. Abteilung Seite 304.





Steinzeugfabriken und Töpfereien in Deutschland und Oesterreich-Ungarn.

Ahlemann, Otto, Töpferei in **Genthin** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Albrecht, J., Töpferei in **Tolkemit** (P. T. u. E.), Rgbz. Danzig, Prov. Westpreussen.

Alisch, August, Töpferei in **Straach** (P.), bei Wittenberg (T. u. E.), Rgbz. Halle, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Bunzlauer Geschirre

Baar, G. B., Töpferei in **Hamburg** (P. T. u. E.).

Barchmann, Alwin, Töpferei in **Elstra** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Braune Topfwaren (Gesundheitsgeschirr).
— Besteht seit 1850.

Berger, Frz. Karl, Töpferei in **Naunhof** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Bernhard, Friedrich, Töpferei in **Grünstadt**
(P. T. u. E.), Rheinpfalz, Bayern.

Bertz, H., Geschirr-Töpferei in **Coswig**
(P. T. u. E.), Anhalt.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, braun glasiert. Blumentöpfe.

Beyer, Otto, Geschirrtöpferei in **Bürgel** (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach.

Fabrikat: Gebrauchsgegenstände als: Töpfe, Seidel, Kannen, Krüge, Schüsseln, Blumentöpfe etc.

Beyers Wwe., Hermann, Geschirrtöpferei in **Bürgel** (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach.

Fabrikat: Gebrauchsgegenstände als: Töpfe, Seidel, Kannen, Krüge, Schüsseln, Blumentöpfe etc.

Binder, Peter, Töpferei in **Isny** (P. T. u. E.), Württemberg.

Blandan, Joh., Töpferei in **Tolkemit** (P. T. u. E.), Rgbz. Danzig, Prov. Westpreussen.

Fabrikat: Innen glasierte Töpfe, Schüsseln etc.

Blum, Otto, Steinzeugfabrik in **Grenzhausen**
(P. T. u. E.). Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Boenicke, W., Steinzeugfabrik in **Coswig**
(P. T. u. E.), Anhalt. — Telegr.-Adr.: Boenicke.

Fabrikat: Braunglasierte Steinzeugwaren. — Spez.: Gebrauchsgeschirr. — Weitere Erzeugnisse: Feuerfeste Tonsteine. — Besteht seit 1884.

Böhme, August, Töpferei in **Quedlinburg**
(P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Blumentöpfe.

Borsdorf, J. Georg, Töpferwaren-Manufaktur in **Pulsnitz** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Georg Borsdorf Pulsnitz.

Fabrikat: Gesundheits-, Koch- und Bratgeschirre. Einlege-Küchengeschirre, Krüge, Milchtöpfe, Milchschüsseln, Bündelwaren — Spez.: Oefen zum Brennen vorgenannter Waren. — Eigenes Rostsystem zum Verbrennen von Briketts. — Besteht seit 1795.

Borsdorf, Reinhold, Kunst- und Brauntöpferei in **Teplitz-Schönau** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Inhaber: Reinhold Borsdorf. — Geschäftsführer: Bernhard Schöne.

Fabrikat: Geschirre und Luxusgegenstände mit Lauf- und Kristallglasuren, Gebrauchs- und Kochgeschirre. — Eigene Malerei. — 50 Arbeiter. — Wurde prämiert in Aussig 1901 mit goldener Medaille. — Besteht seit 1880



Boscowitz, Samuel, Tonpfeifenfabrik in **Pápa** (P. T. u. E.), Komitat Veszprém, Ungarn. — Telegr.-Adr.: Boscowitz Pápa.

Fabrikat und Export: Tonpfeifen, schwarz u. meliert in Art d. Schemnitzer, sowie gelblackierte und holzartige in der Art der Theresienfelder, sowie schmelzglasierte in allen Farben. Tonöfen. — Malerei. — 40 Arbeiter. — Wurde prämiert in Budapest 1885 und 1896 mit grosser Verdienstmedaille, Veszprém 1904 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1846; Königl. ungar. Privilegium seit 1902.



Fillalfabrik in Városlőd bei Herend.

Britze, Heinr., Töpferei in **Freiwalddau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Schlesisches Braungeschirr, auch innen weiss, sog. Bunzlauer Geschirr, Blumentöpfe.

Bräuning, E. F., Kunsttöpferei in **Borgsdorf** (E.; P. u. T. Birkenwerder), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: E. F. Bräuning. — Inhaber und Geschäftsführer: Der Obige.

Fabrikat: Terrakotten, Majoliken für Innen- und Aussendekorationen, Vasen, Säulen für Wintergärten und Parkanlagen, Heiligenbilder, antike Vasen, Madonnen, Reliefs nach Art der Luca Della Robia, Wandbrunnen, Palmenkübel etc. in antikem und modernem Genre für Schaufensterdekoration. — Spez.: Bauterrakotten, wetterfest und frostfrei. — Eigene Malerei. — 6 Arbeiter.

Britze, Richard, (Julius Britze's Nachfolger), Töpferei in **Freiwalddau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Schlesisches Topfgeschirr in braun, weiss und bunt.

Brockhoff, Arnold, Topf- und Tonwarenfabrik in **Stadtlohn** (P. T. u. E.), Rgbz. Münster, Prov. Westfalen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Brockhoff Stadtlohn.

Fabrikat: Tonwaren aller Art, Flursteinchen. — Eigene Malerei. — 4 Arbeiter. — Eigene Tongruben. — Besteht seit 1845.

Bufleb, Moritz, Töpferei in **Eisenberg** (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg.

Burdack, R., Töpferei in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Busse, Albert, Tonwarenfabrik in **Ziesar** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Braunglasierte Tonwaren und Gebrauchsgeschirre. — Besteht seit 1857.

Carolus, Josef, Töpfermeister in **Tolkemit** (P. T. u. E.), Rgbz. Danzig, Prov. Westpreussen.

Fabrikat: Blumentöpfe. Blumenkästen.

Claus, Carl, Moritz, Brauntöpferei in **Bischofswerda** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat und Spez.: Bleifreie, irdene Kochgeschirre in blau, weiss und blauweiss.

Corzeliuss, Aug. Jos., Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Spez.: Zylinder-Einmachetöpfe, chem. Apparate, Standgefässe, Reib- und Abdampfschalen, sowie Materialkrüge für Lack etc.

Corzilius, Reinhold, Steinzeugfabrik in **Grenzhausen** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Coswiger Tonwarenfabrik, G. m. b. H. in **Coswig** (P. T. u. E.), Anhalt.

Delang, M., Töpferei in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Dienstbach, F., Muskauer Tonwaren-Industrie in **Muskau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Dienstbach Muskau. — Telephon No. 26. — Inhaber: Alfred Meister.

Fabrikat: Gewöhnliches Töpfergeschirr als: Stein-, Braun- und sogen. Bunzlauer Geschirr und farbig glasierte Oefen etc. — 120 Arbeiter. — Besteht seit 1871.

Dobczinski, Adalbert, Töpferei in **Tolkemit** (P. T. u. E.), Rgbz. Danzig, Prov. Westpreussen

Fabrikat: Innen glasierte Töpfe, Schüsseln etc.

Dorn, Gottlieb, Töpferei in **Coswig** (P. T. u. E.), Anhalt.

Fabrikat: Braungeschirr.

Douglas, A., Töpferei in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Ehlers, Ad., Töpferei in **Bevensen** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen.

Eckhardt & Engler, Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Steinzeug, beschlagene Bierseidel, Humpen, Service etc. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 26, III (Schletterhaus).

Ekert's Nachf., E., Hoflieferant, Töpferei in **Darmstadt**, Ernst Ludwigstr. 12 (P. T. u. E.), Hessen.

Fabrikat: Moderne Gefässe.

Elchinger & Co., Inh.: Carl Elchinger, Tonwarenfabrik in **Sufflenheim** (P. T. u. E.), Elsass.

Fabrikat: Irdene feuerfeste Kochgeschirre aller Art, Blumentöpfe. Backformen, einfache und doppelte etc.

Elchinger & Söhne, Ph., Tonwarenfabrik in **Sufflenheim** (P. T. u. E.), Elsass.

Fabrikat: Artistische Fayencen. — Spez.: Dekorierte Vasen, Töpfe und Krüge. Feuerfestes Gebrauchsgeschirr und Backformen, Blumentöpfe und Gärtnerei-Artikel.

Siehe auch III. Abteilung.

Enders, Jacob, Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Salbentöpfe, Wichtöpfe, Senftöpfe, Tintenkrüge, Schultintenfässer, Kinderspielsachen usw.

Enders I, Peter Jos., Steinzeugfabrik in Höhr (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre.

Enders II, Peter Jos., Steinzeugfabrik in Höhr (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, Einmachttöpfe, Milchapparate, Salbenkruken, Senfkruken, Füllartikel en miniature usw.

Enders II, Wilhelm, Steinzeugfabrik in Höhr (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre.

Engler, E. J., Steinzeugfabrik in Höhr (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Steinbierkrüge. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 44, Messpalast, I. Etage, Zimmer 22, Aufgang C, bei Rud. Fleischhauer.

Erdmann, A., Töpferei in Tolkemit (P. T. u. E.), Rgbz. Danzig, Prov. Westpreussen.

Fabrikat: Innen glasierte Töpfe und Schüsseln.

Erler, Friedr., Geschirrtöpferei in Bürgel (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach.

Fabrikat: Gebrauchsgegenstände als: Töpfe, Seidel, Kannen, Krüge, Schüsseln, Blumentöpfe etc.

Erning, Bernard, Töpferei in Stadtlohn (P. T. u. E.), Rgbz. Münster, Prov. Westfalen, Preussen.

Erning, Wilhelm, Steinzeugfabrik in Stadtlohn (P. T. u. E.), Rgbz. Münster, Prov. Westfalen, Preussen.

Erste Deutsche Blumentopf-Werke, G. m. b. H. in **Sufflenheim** (P. T. u. E.), Elsass-Lothringen. — Telegr.-Adr.: Blumentopfwerke. — Inhaber: G. m. b. H. — Geschäftsführer: Louis Reibel und Georg Bernhardt, Direktoren.

Fabrikat: Blumentöpfe, Gärtnereiartikel, Zierartikel aus unglasiertem Ton. — Spez.: Blumentöpfe und Tonvasen. — Export. — 95 Arbeiter. — Wurde prämiert in Düsseldorf 1904 mit silberner Medaille; Landsberg mit Diplom. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb. — Besteht seit 1903.

Ewert, Josef, Töpferei in **Tolkemit** (P. T. u. E.), Rgbz. Danzig, Prov. Westpreussen.

Fabrikat: Unglasierte Blumentöpfe und Blumenkästen.

Feuerheerd jun., F., Töpferei in **Coswig** (P. T. u. E.), Anhalt.

Fabrikat: Braunglasierte Töpferwaren, Bunzlauer Geschirr, weiss und blau.

Feuerheerd sen., F., Tonwarenfabrik und Kunsttöpferei in **Coswig** (P. T. u. E.), Anhalt.

Fabrikat: Braunglasierte Töpferwaren, Bunzlauer Geschirr, geflammtes Steinzeug, moderne und antike Kunstgegenstände. — Besteht seit 1859.

Fischer, F. G., Braun- und Blumentopffabrik in **Gaussig** (P. u. T.; Bahnstation Seitschen), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Fischer Töpferei Gaussig. — Inhaber und Geschäftsführer: Der Obige.

Fabrikat: Kamenzer Kochgeschirr in braun und weiss. — Spez.: Blumentöpfe in verschiedenen Formen, Kakteentöpfe mit Ringen, Rabattenblätter, antike Vasen und Schalen. — 16 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Wurde prämiert in Dresden 1896 mit silberner Preismünze. — Besteht seit 1826.

Fohr, Peter Heinr., Krugfabrik in **Baumbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fohr, Wilh. Aug., Krugfabrik in **Baumbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Fohr Baumbach.
Fabrikat und Export: Mineralwasser- und Likörkrüge.

Franzen, Joh., Kochgeschirrfabrik in **Speicher** (P. T. u. E.), Rgbz. Trier, Rheinprov., Preussen.
Fabrikat: Kochgeschirre, Irdenwaren und Blumentöpfe, Drainröhren. — Elektrischer Betrieb. — Besteht seit 1880.

Frenzel, Reinhold, Töpferei in **Gross-Wartenberg** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.
Fabrikat: Schlesisches Geschirr, auch innen weiss.

Freund, Heinrich, Töpferei in **Thurnau** (P. u. T.; Bahnstation Kulmbach), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Heinrich Freund.
Fabrikat: Irdene Geschirre aller Art. — ca. 12 Arbeiter. — Benzinmotor, eigene Ton- und Sandgruben. — Wurde prämiert in Nürnberg 1882. — Besteht seit 1780.

Fries I, August, Krugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.
Fabrikat: Krüge, Humpen etc.

Frommhold, Louis Richard, Geschirrfabrik in **Königsbrück** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Brauntopfwaren als: Schüsseln, Teller, Einlegtöpfe, Kasserollen mit Griff oder Henkel, Krüge, Flaschen, Kaffeekannen, verschiedener Façon. — Spez.: Innen weisse und aussen braune Waren. — Holzfeuerung. — Besteht seit 1851.

Fuchs V, Jakob, Krugfabrik in **Baumbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Gebert, Charles, Töpferei in **Dessau** (P. T. u. E.), Anhalt.

Fabrikat: Feuerfeste Majolika-, Koch- und Küchengeschirre.

Gelhard III, Johann Jacob, Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre.

Gerhards, Carl Wilh., Steinzeugwarenfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Gebrauchsgegenstände, Trinkgeschirre. — Besteht seit 1903.

Gerhards, Peter Heinrich, Krugfabrik in **Baumbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Gerhards, Peter Jos., Krugfabrik in **Baumbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Gerhards, Peter Wilh., Krugfabrik in **Baumbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Gerhardt, Georg Philipp, Steinzeugfabrik in **Ransbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Gerharz, Wilh., Steinzeugfabrik in **Ransbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Einmachtöpfe, Krüge, Kruken, Trinkgeschirre.

Gerz, Gebrüder, Steinzeugwarenfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Einmachtöpfe und Einkochkrüge, Gallonen-, Senf- und Verpackungskruken etc. Bierseidel.

Gerz, Leopold, Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre.

Gerz & Söhne, Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telephon No. 14. — Inhaber: S. Maas und J. Reitz.

Fabrikat: Bierkrüge mit oder ohne Beschlag, blau, gelb und bemalt. Service, Bowlen, Butterdosen, Tabaktöpfe, Vogelpfeifen, Sparbüchsen und Exportartikel. Steintöpfe, Einkochkrüge, Materialtöpfe, Einmachständer, Kaunen und Schüsseln etc. — Zinngiesserei und Malerei. — Musterlager und Vertreter in Frankfurt a. Main, Moselstr. 4—6, H. Wolf; München, Bayerstr 45, Bernh. Weihrauch; Hamburg, Neuerwall 17, I, Gust. Daniel. — Zur Messe in Leipzig: Auerbachshof, Gewölbe 2. — Wurde prämiert in Wien 1873. — Besteht seit 1835.

Gilles, Karl Peter, Steinzeugwarenfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Inhaber und Geschäftsführer: Der Obige.

Fabrikat: Gewöhnliche Gebrauchssteinzeugwaren, Buttertöpfe, Einmachtöpfe, Schüsseln, Wasserkrüge, Materialtöpfe und -krüge, Senftöpfe, Lackkrüge, Bier- und Birnkrüge. — Elektrischer Betrieb. — Besteht seit 1865.

Gleisberg, August, Töpferei in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre nach Bunzlauer Art.

Gottwald, Karl, Töpferei in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Braun glasierte Töpferware, auch innen weiss.

Grätz, Adolf, Töpferei in **Rausse** bei Maltsch (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.

Gralchen, Fritz, Töpferei in **Coswig** (P. T. u. E.), Anhalt.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, auch nach Bunzlauer Art.

Griebling, J. Fr., Steinzeugfabrik in **Mogendorf** (P. u. T.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Groll, Fritz, Töpferei in **Friedrichsdorf** (P. u. T.; Bahnstation Isselhorst), Rgbz. Minden, Prov. Westfalen, Preussen.

Gronemeyer, J. C., Töpferei in **Friedrichsdorf** (P. u. T.; Bahnstation Isselhorst), Rgbz. Minden, Prov. Westfalen, Preussen.

Fabrikat: Gebrauchsgegenstände, Schalen, Milchtöpfe, Milchsatten, Einmachtöpfe, Blumentöpfe, Samenschalen, Vasen, Ofenrohrmuffen, Ventilationsröhren. — Spez.: Blumentöpfe. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1805.

Grosse, Reinhold, Töpferei in **Weissenberg** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Gründer, Paul, Tonwarenfabrik in **Coswig**
(P. T. u. E.), Anhalt.

Fabrikat: Braun- und buntglasierte bleifreie Steinzeugwaren, Bündeltöpfe, feuerfeste farbige Milchtöpfe, innen weiss mit modernen Dekoren. Gärtnereiblumentöpfe, Balkon- und Fensterkästen nach Künstlerentwürfen. Fayencen (Kübel, Vasen, Schalen in Scharfffeuerfarben). — Besteht seit 1901.

Günther, F. W., Steinzeugfabrik in **Mogendorf** (P. u. T.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Günther, Gebrüder, Ton- und Holzpfeifenfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Alle Sorten weisse, rote, schwarze Glanz-Anrauch-, Gloria - Anrauch- und Ambrepfeifen. — Malerei. — Export nach allen Ländern. — Besteht seit 1850.



Günther, Jac. Herm., Steinzeugfabrik in **Mogendorf** (P. u. T.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Günther, Joh. Wilhelm, Steinzeugfabrik in **Mogendorf** (P. u. T.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Haiger, Wilh., Maschinentöpferei in **Worms** (P. T. u. E.), Rheinhessen. — Telegr.-Adr.: Wilh. Haiger Worms.

Fabrikat: Irdene Koch- und Bratgeschirre, Blumentöpfe. — 10 Arbeiter. — Motorbetrieb. — Besteht seit 1820.

Hain, Theodor, Krugfabrik in **Hillscheid** (P. u. T.), bei Vallendar (E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Trinkgeschirre als: Humpen, Krüge etc.

Hammer Wwe., Pet., Steinzeugfabrik in **Grenzhausen** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. Chemische Apparate, Lack- und Likörkrüge, glasierte Tintenkrüge.

Handke Wwe., Ida, Töpferei in **Freiwalddau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Braungeschirre.

Hansen, Hermann, Steinzeugfabrik in **Kol-Tschöpn** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre.

Hantschke, Friedrich, Töpferei in **Tschöpn** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Braungeschirre. — ca. 12 Arbeiter. — Eigenes Tonlager. — Besteht seit 1875.

Hantsirl, Alois, Geschirrfabrik in **Kalocsa** (P. T. u. E.), Komitat Budapest, Ungarn.

Fabrikat: Altdeutsche Koch- und Gebrauchsgeschirre, altdeutsche Tonöfen. — Spez.: Gravierte Bauern-Majolika-krüge und Wandteller. — Besteht seit 1890.

Hauser, Placidus, Blumentopffabrik in **Burladingen** (P. T. u. E.), Hohenzollern, Preussen.

Fabrikat: Blumentöpfe. — Glasurmühle.

Heber, C. G. Wilhelm, Blumentopffabrik in **Dohna** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. —
Telegr.-Adr.: Heber Dohna. — Telephon: Mügeln
(Bz. Dresden) No. 755.

Fabrikat und Spez.: Blumentöpfe und andere Gärtnerei-
Bedarfsartikel. — 22 Arbeiter. — Dampf- und elektr.
Betrieb, eigene Tongruben. — Wurde prämiert in Dresden
1878 mit Jubiläumsmedaille und 1887 mit Ehrenzeugnis.
— Besteht seit 1825.

Heese, Wilhelm, Töpferei in **Coswig** (P. T.
u. E.), Anhalt.

Fabrikat: Gebrauchswaren, braun glasiert.

Heidrich, Rud., Töpferei in **Naumburg
a. Queis** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov.
Schlesien, Preussen.

Herkner, G., Töpferei in **Naumburg a. Queis**
(P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien,
Preussen.

Hess, Joh. Wilh., Steinzeugfabrik in **Mogend-
dorf** (P. u. T.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-
Nassau, Preussen.

Heyer, Louis, Kunstziegelei und Topffabrik
in **Boksberg** bei Sarstedt (P. T. u. E.), Prov.
Hannover, Preussen.

Fabrikat: Blumentöpfe in blutroter Farbe, aus Ver-
blendsteinton, porös.

Heyne, Hartwig, Töpferei in **Kol.-Tschöpel**
(P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien,
Preussen.

Höfer Wwe., S. H., Steinzeugwarenfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Inhaber: Simon Peter Höfer.

Fabrikat: Zylinder-, Konserven-, Material- und Farben-töpfe, Einmach-Häfen, Mensuren, Mineralwasserkrüge, Schüsseln etc. für chem. Fabriken und Hausgebrauch.

Höllmann, Theodor, Töpferei in **Stadtlohn** (P. T. u. E.), Rgbz. Münster, Prov. Westfalen, Preussen.

Hollstein, P., Töpferei in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Hönig, Karl, vormals Th. Wolf, Tonwarenfabrik in **Ladowitz** bei Dux (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Hönig Ladowitz.

Fabrikat: Steinflaschen für Tinten und für chemische Fabriken, Gebrauchsgeschirre. — Wurde prämiert in Teplitz mit bronzener Medaille und in Aussig mit Ehrendiplom. — Besteht seit 1872.

Höppli, J., Tonwarenfabrik in **Wiesbaden** (P. T. u. E.), Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Bauornamente, Figuren und Vasen.

Hoppstock, E., Töpferei in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Hübel, M., Töpferei in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Hübler, Josef, Töpferei in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Braun glasiertes Töpfergeschirr, auch innen weiss.

Hübner Wwe., Amalie, Geschirrtöpferei
in **Naumburg a. Queis** (P. T. u. E.), Rgbz.
Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Braungeschirr.

Huhn, Gebr., Töpferei in **Wormditt** (P. T. u.
E.), Rgbz. Königsberg, Ostpreussen.

Jung, Gebr., Steinzeugfabrik in **Grenzhausen**
(P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-
Nassau, Preussen.

Jung, Gebr., Steinzeugfabrik in **Höhr** (P.
T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau,
Preussen.

Fabrikat: Feinverziertes Steinzeug in Blau.

Jürgel, Ernst Bernhard Bruno, Töpferei
in **Pulsnitz** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Irdenes Kochgeschirr, innen weiss, aussen
blau.

Kamp, Jacob, Kannenfabrik in **Höhr** (P. T.
u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau,
Preussen.

Kamp, Peter Franz, Steinzeugfabrik in
Höhr (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov.
Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre.

Kamp & Sohn, J., Steinzeugfabrik in **Höhr**
(P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-
Nassau, Preussen.

Fabrikat: Pharmazeutische Apparate, Utensilien und
Korkstopfen. Komplette Einrichtungen von Apotheken
und Drogerien.

Kaps, Josef, Geschirrfabrik in **Naumburg a. Queis** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Braungeschirre.

Karmann, Georg, Kunsttöpferei in **Schöneberg** bei Berlin, Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen.

Kasper, Gottlieb, Töpferei in **Rothenburg O.-L.** (P. u. T.; Bahnstation Horka), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Braungeschirr.

Kegel, August, Geschirrfabrik in **Coswig** (P. T. u. E.), Anhalt. — Telegr.-Adr.: Kegel Coswig Anhalt.

Fabrikat: Braunglasiertes Geschirr als: Töpfe, Teller, Kannen, Bündeltöpfe, Blumentöpfe etc. — Spez.: Kaffee-
kannen und Milchtöpfe, innen weiss, aussen blau. —
30 Arbeiter. — Besteht seit 1875.

Kilburg, August, Krugfabrik in **Baumbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Kindler, Paul, **Sächsisch-Böhmische Tongeschirrfabrik** in **Aussig a. Elbe** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Geschirrfabrik. — Inhaber: Paul Kindler. — Geschäftsführer: Bernhard Kindler.

Fabrikat: Koch- und Wirtschaftsgeschirre. — Spez.: Kindlers Gesundheits-Kochgeschirr. — Malerei und Druckerei. — 25 Arbeiter. — Wurde prämiert in Aussig 1903 mit goldener Medaille und Ehrendiplom. — Glasurgruben und Schlämmerei, elektrische Licht- u. Kraftanlage.

Klauer, Ernst Karl, Krugfabrik in **Mogendorf** (P. u. T.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Mineralwasserkrüge.

Klauer, Wilh., Tonpfeifen- und Krugfabrik in **Baumbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Wilh. Klauer.

Fabrikat: Tonpfeifen aller Art, rot, weiss, schwarz, emailliert, glasiert. Germania - Anraucher, Krüge, Wetzsteine. — 25 Arbeiter. — Besteht seit 1867.

Klenner, Robert, Töpferei in **Friedberg** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.
Fabrikat: Schlesisches Braungeschirr.

Kleudgen, Ludwig, Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat und Spez.: Weingährtrichter sowie Gebrauchsgegenstände.

Kluge, Julius, Töpferei in **Tillendorf** (P. u. T.; Bahnstation Muskau), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Knödgen, J. A., Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Blaues und Elfenbeinsteinzeug als: Seidel, Krüge, Service, Vasen, Bowlen etc. — Zinngiesserei und Malerei.

Knödgen, Leander, Steinzeugfabrik in **Ransbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Steinzeugröhren für chemischen Gebrauch, Konservenkrüge, Einmachttöpfe, Wetzsteine, chemische Apparate. — 5 Arbeiter. — Besteht seit 1883.

Knödgen Wwe., Theod., Steinzeugfabrik in **Ransbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Einmachttöpfe, Konserventöpfe etc.

Knofe, Ernst, Töpferei in **Naumburg a. Queis** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Braungeschirr.

Knofe, P., Geschirrtöpferei in **Naumburg a. Queis** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Braungeschirr.

Koch, Otto, Töpferei in **Mühlbach** bei Tschöpel (P. u. T.; Bahnstation Muskau), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Braun- und Steingeschirr.

König, Friedrich, Töpferei in **Königsbrunn** (P. u. T.; Bahnstation Heidenheim), Bayern.

Fabrikat: Feuerfeste Kochgeschirre, altdeutsche und Römervasen. — 4 Arbeiter. — Glasurmühle, Dampfbetrieb.

Kohl, Ernst Ehregott, Töpferei in **Strehla** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Korzilius, Johann, Krugfabrik in **Baumbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Alle Arten Krüge für Destillation, Mineralbrunnen, chemische- und Tintenfabriken, Einkochkrüge. — Export. — Besteht seit 1890.

Korzilius II., Johann Peter, Krugfabrik in **Baumbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Korzius, Peter Jos., Krugfabrik in **Baumbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Kothe, Franz, Tonwarenfabrik in **Coswig** (P. T. u. E.), Anhalt.

Fabrikat: Braunglasierte Steinzeugwaren.

Kothe, Gustav, Töpferei in **Straach** (P. u. T.), bei Wittenberg (E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Töpfergeschirr, auch Bunzlauer Ware.

Kothe, Wilhelm, Töpferei in **Straach** (P. u. T.), bei Wittenberg (E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Kramer & Heerwagen, Töpferei in **Stendal** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Kratky, Töpferei in **Znaim** (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich.

Krause, K., Töpferei in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Krause Jr., Carl, Geschirrtöpferei in **Bürgel** (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach.

Fabrikat: Gebrauchsgegenstände als: Krüge, Töpfe, Schüsseln, Kannen, Blumentöpfe etc.

Krebs & Co., G. m. b. H., Steinzeugfabrik in **Vallendar** (P. T. u. E.), Rgbz. Coblenz, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Krebs. — Telephon: Coblenz No. 867.

Fabrikat: Tonpfeifen, Bierkrüge, blau, gelb und bemalt, Spardosen, Kinderflöten. — Zinngiesserei und Malerei. — 85 Arbeiter — Zur Messe in Leipzig: Goldener Bär, II. Etage, Universitätsstr. — Besteht seit 1848.

Kremp & Co., Otto, Töpferei in **Berlin O.**,
Frankfurter Allee 34/35, Prov. Brandenburg,
Preussen. — Inhaber: Oswald Ullrich.

Fabrikat und Spez.: Blumentöpfe.

Krüger, Friedr. Wilhelm, Geschirrfabrik
in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov.
Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, braun glasiert, und
Blumentöpfe. — Spez.: Bunte Kaffeegeschirre und Apietten.

Krüger, Gustav, Blumentopf- und Tonwaren-
fabrik in **Berlin-Pankow**, Berlinerstrasse 69
Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Gärtnerei - Blumentöpfe, Schalen etc. —
60 Arbeiter. — Dampfbetrieb.

Krumeich, Wilhelm, Steinzeugfabrik in **Rans-
bach** (P. T. u. E.), Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat und Spez.: Beschlagene und verzierte Trink-
gefässe in blauem Steinzeug und feiner Elfenbeinglasur,
„Krumeich's Konservenkrug“ mit hermetischem Verschluss.

Kühn, Hermann, Töpferei in **Ullersdorf** bei
Naumburg a. Queis (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz,
Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Braungeschirre

Kühn, Johann, Geschirrtöpferei in **Naumburg
a. Queis** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov.
Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Braungeschirre.

Küttner, Eduard, Tonwarenfabrik in **Bunzlau**
(P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien,
Preussen. — Telegr.-Adr.: Küttner Bunzlau.

Fabrikat: Oefen, Geschirre, Tonröhren und Viehkrippen.
— Export: Gebrauchsgeschirre. — Weitere Erzeugnisse:
Schamottesteine. — Dampfbetrieb. — Wurde prämiert
in Liegnitz 1880 mit bronzener Staatsmedaille; Breslau
1881 mit bronzener Medaille; Görlitz 1885 mit Ehren-
diplom; Lübeck 1895 mit goldener Medaille. — Besteht
seit 1864.

Küttner, Gottlob Julius, Geschirrfabrik in **Pulsnitz** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Braunes Kochgeschirr.

Kypke, A., Tonwarenfabrik in **Muskau O.-L.** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telephon No. 16.

Fabrikat: Poröse Gefässe zum Kühlhalten des Trinkwassers. Innen und aussen glasierte Braungeschirre, Bunzlauer und schlesisches Braun- und Kochgeschirr, Gebrauchs-, Blau- und Weissgeschirr etc.

Landefeld, Friedrich, Töpferei in **Oberkaufungen** (P. T. u. E.), Rgbz. Kassel, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Blumentöpfe und Töpferwaren. — Eigene Tongrube, Motorbetrieb. — Besteht seit 1900.

Lauschke, Julius Ferdinand, Hafnerei in **Pirna**, Breitestr. 1 (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Lawaldt, Karl, Töpferei in **Kirchheimbolanden** (P. T. u. E.), Rheinpfalz, Bayern.

Laws, Joh., Töpferei in **Tolkemit** (P. T. u. E.), Rgbz. Danzig, Prov. Westpreussen.

Fabrikat: Innen glasierte Töpfe, Schüsseln etc.

Lehmann, Carl, Tonwarenfabrik in **Muskau O.-L.** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Steinzeug für häusliche und gewerbliche Zwecke aus säurefestem, dichtgebranntem Steinzeugton. — Spez.: Einmachbüchsen mit aufgeschliffenem Deckel, ferner alle Apparate und Gefässe für die chemische Industrie, soweit sie aus Ton herstellbar sind.

Lehmann, Gustav, Töpferei in **Kol-Tschöpoln**
(P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien,
Preussen.

Fabrikat: Braungeschirre.

Letschert III, Joh. Jacob, Krugfabrik in
Baumbach (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden,
Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Letschert, Peter Joseph, Krugfabrik in
Baumbach (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden,
Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Mineralwasser-, Likör-, Einkoch- und Essig-
krüge. — 10 Arbeiter. — Besteht seit 1870.

Lieske, Ernst, Wandsbek-Hamburger
Blumentopf- und Tonwaren-Fabrik in
Wandsbek-Hamburg, Ahrensburgerstr. 73/75,
(P. T. u. E.). — Telegr.-Adr.: Lieske. — Tele-
phon No. 76.

Fabrikat: Blumentöpfe, Steinzeugwaren. — Sauggas-
anlage.

Lieske, Ernst, Blumentopffabrik in **Potsdam**,
Junkerstr. 48 (P. T. u. E.), Prov. Brandenburg,
Preussen. -- Telephon No. 600.

Fabrikat: Blumentöpfe.

Liphard, Gustav, Tonwarenfabrik in **Gross-
almerode** (P. T. u. E.), Rgbz. Kassel, Prov.
Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Salbentöpfe, weiss und gelb

Lipp, Johann, Blumentopffabrik und Kunst-
töpferei in **Mering** (P. T. u. E.), Oberbayern.
— Telegr.-Adr.: Lipp Mering. -- Inhaber: Der
Obige.

Fabrikat und Spez.: Blumentöpfe, Vasen, Oefen und
Terrakottaware. — 18 Arbeiter. — Eigene Tongrube,
Motorbetrieb. — Besteht seit 1840.

Lorenz, L., Töpferei in **Thlendorf** (P. u. T.; Bahnstation Muskau O.-L.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Lotze & Finke, Wilh., Töpferei in **Vaake** bei Veckerhagen (P. u. T.; Bahnstation Hann.-Münden), Rgbz. Kassel, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Ludwig, Franz, Tonwarenfabrik in **Görzke** (P. u. T.; Bahnstation Wiesenburg), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Franz Ludwig Görzke.

Fabrikat: Braunes Steingut sowie Kaffeekannen, Milchtöpfe, Assietten, Schüsseln, aussen in allen Farben und innen weiss; ferner alle Artikel zum Einmachen für Konserven. — Spez.: Giftfreie Gebrauchsgeschirre, sowie alle in dieses Fach schlagende Artikel. — Besteht seit 1860.

Ludwig, Friedrich, Inh.: Ernst Ludwig, Geschirrfabrik in **Görzke** (P. u. T.; Bahnstation Wiesenburg), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Friedrich Ludwig Görzke.

Fabrikat und Export: Braungeschirre als: Satten, Töpfe, Kannen, Schüsseln, Teller, Kruken, Krüge etc. (auch innen weiss). — Besteht seit 1850.

Ludwig, Gustav, Tonwarenfabrik in **Görzke** (P. u. T.; Bahnstation Wiesenburg), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre.

Ludwig, Hermann, Tonwarenfabrik in **Görzke** (P. u. T.; Bahnstation Wiesenburg), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Besteht seit 1876.

Ludwig, Otto, Tonwarenfabrik in **Görzke** (P. u. T.; Bahnstation Wiesenburg), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Braungeschirr aller Art, auch innen weiss.

Luther, Franz, Töpferei in **Kühren** (E.), bei Preetz (P. u. T.), Schleswig-Holstein.

Maier, Johann, Töpferei in **Passau** (P. T. u. E.), Niederbayern.

Mehlhase, Karl, Töpferei in **Coswig** (P. T. u. E.), Anhalt.

Fabrikat: Braunglasierte Töpferware.

Melster, Töpferei in **Znaim** (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich.

Menningen, C., Steinzeugfabrik in **Hillscheid** (P. u. T.), bei Vallendar (E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. —
Telegr.-Adr.: Joh. Jos. Menningen Hillscheid.

Fabrikat und Export: Krüge und alle Sorten Mineralwasserkrüge. — 6 Arbeiter. — Besteht seit 1854.

Menningen, Jak. Nik., Krugfabrik in **Hillscheid** (P. u. T.), bei Vallendar (E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Mineralwasser- und andere Krüge.

Menningen, Karl Aug., Steinzeugfabrik in **Grenzhausen** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Trinkgeschirre, Mineralwasser- und andere Krüge, Kruken, Haushaltungsgegenstände etc.

Menningen, Peter Jacob, Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat und Spez.: Krüge mit Patentverschluss, Tintenkrüge, sowie Gefässe aller Art für Haushaltungen, Drogen-, Material-, Farbwarenhandlungen und chemische Fabriken.

Menningen, Peter Paul, Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Alle Sorten gewöhnliche Steinzeugwaren für Hausgebrauch als: Häfen, Töpfe, Krüge, Kannen, Flaschen, Schüsseln. Für chemische und pharmazeutische Zwecke: Materialkrüge, Töpfe, Schüsseln, Schalen, Trichter etc. — 12 Arbeiter. — Elektrischer Betrieb. — Besteht seit 1858.

Menningen, Wilh. Leop., Krugfabrik in **Hillscheid** (P. u. T.), bei Vallendar (E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Menningen & Co., Julius, Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat und Spez.: Salben-, Senf- und Wichstöpfe, Weingährtrichter.

Merkelbach, Albrecht, Krugfabrik in **Grenzhausen** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Steinzeug. — Spez.: Bayrische Trinkkrüge.

Merkelbach III, Karl, Steinzeugfabrik in **Grenzhausen** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Verzierte und gewöhnliche Steinzeugwaren; Apothekerbedarfsartikel. — Spez.: Einkochkrüge mit Glas- oder Metaldeckel (D. R. G. M. No. 210461).

Merkelbach, Hermann, Steinzeugfabrik in **Grenzhausen** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: **Hermann Merkelbach**.

Fabrikat: Brauerei- und Wirtschaftskrüge, in grau und Elfenbein, mit und ohne Namensinschriften. Versandtkrüge für die chemische Industrie, Gebrauchsgeschirre. Spez.: Münchener Masskrüge. — 6 Arbeiter. — Vertreter in Mannheim, Rheinparkstr. 3, Eugen Haug. — Elektrischer Betrieb. — Besteht seit 1860.

Merkelbach, Walter, Steinzeugfabrik in **Grenzhausen** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Trinkgefässe, Haushaltsgegenstände, Gebrauchsgeschirre.

Merkelbach III, Wilhelm, Steinzeugfabrik in **Grenzhausen** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Trinkgeschirre.

Meseke, Karl, Tonpfeifenfabrik in **Uslar** (P. T. u. E.), Rgbz. Hildesheim, Prov. Hannover, Preussen.

Michelbacher Tonwarenfabrik, G. m. b. H. in **Michelbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Geschäftsführer: Friedrich Cappel.

Fabrikat und Spez.: Blumentöpfe, roh, in allen Grössen bis 60 cm Durchmesser, glasierte Ziertöpfe, Blumenampeln roh und glasiert, Blumenvasen, Beeteinfassungen, Samen- und Kulturschalen etc. — 10 Arbeiter. — Vertreter in Giessen, E. Doemling; Mainz, Jos. Löw. — Wurde prämiert auf der Grossen Gartenbau-Ausstellung Düsseldorf 1904.

Meywerk, Carl, Töpferei in **Koppenbrügge** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen.

Milnowski, Gebr. Gustav und Hermann,
Töpferei in **Elbing** (P. T. u. E.), Rgbz. Danzig,
Prov. Westpreussen.

Mlnek & Co., Tonwarenfabrik in **Lugnitz**
O.-L. (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov.
Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Stein- und Braungeschirre.

Moritz, Gustav, Braungeschirrfabrik in
Znaim (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich.

Fabrikat: Znaimer Kochgeschirre in allen Gattungen
und Farben. — Spez.: Bemalte Kochgeschirre und karierte
Spielgeschirre. — ca. 20 Arbeiter. — Besteht seit 1883.

Mörs, Jacob, Steinzeugfabrik in **Ransbach**
(P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-
Nassau, Preussen.

Muck, Johann, Kochgeschirrfabrik in **Znaim,**
Wienerstrasse 21 (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich.

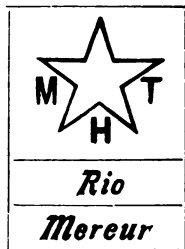
Fabrikat: Kochgeschirr für den Export nach Deutsch-
land, Russland, Italien, Donau-Fürstentümern u. Amerika.

Müllenbach, Gebrüder, Tonpfeifen- und
Holzpfeifenfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.),
Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.
— Telegr.-Adr.: Gebrüder Müllenbach Höhr.

Fabrikat: Tonpfeifen, weiss, schwarz, emailliert und
glasiert, Anrauchpfeifen, Anrauchköpfe etc. — Export:
Tonpfeifen, ferner Bruyèreholz-Pfeifen.

Müllenbach & Thewald, Fabrik von Ton- und Holz-Tabakpfeifen in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Müllenbach Thewald.

Fabrikat und Export: Tonpfeifen. — Spez.: Ton- und Holzpfeifen jeder Art. — Malerei. — Wasser-, Dampf- und elektrischer Betrieb. — Eigene Tongruben. — Wurde prämiert in London 1851, New-York 1853, Berlin 1880 und Düsseldorf, sowie Staatsmedaille. — Besteht für Tonpfeifen seit 1797, für Holzpfeifen seit 1865.



Müller, Hermann, Töpferei in **Nerchau** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Müller, Ludwig, Kunsttöpferei in **Erbach im Odenwald** (P. T. u. E.), Hessen.

Fabrikat: Moderne Bauerntöpfereien. — Vertreter in München, Georgenstr. 38, Curt Günther & Co.

Müller, Walter, Steinzeugfabrik in **Grenzhausen** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Müller Steinzeugfabrik. — Inhaber und Geschäftsführer: Der Obige.

Fabrikat: Steinzeug mit Salzglasur. — Spez.: Steinerne Töpfe, Häfen, Schüsseln, Krüge, Flaschen, Bier- und Masskrüge mit eingebrannten Namen, Einmachttöpfe, Konserven-, Material- und Militärsteinzeugwaren. — Eigene Malerei. — Besteht seit 1858.

Müller Söhne, Franz, Töpferei in **Hadamar** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Mutz, Richard, Keramische Kunstwerkstätten in **Deutsch-Wilmersdorf** bei Berlin, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telephon No. 2157. — Inhaber: Richard Mutz und Reinhold Hundrieser.

Fabrikat: Vasen, Schalen, Zier- und Gebrauchsgegenstände aller Art in Scharffeuersteinzeug mit geflossenen Glasuren. Plastische Kunstwerke in glasiertem Steinzeug. Platten und Bauteile für Architektur in glasiertem Steinzeug. Lichte Fliesen und Platten mit geflammten Glasuren für Möbel- und Innenarchitektur. — Niederlage in Berlin W., Potsdamerstr. 131. — Wurde prämiert in Paris 1900 mit silberner Medaille; St. Petersburg 1901 mit silberner Medaille; Turin 1902 mit silberner Medaille; Dresden 1911 mit Ehrenurkunde; St. Louis 1904 mit goldener Medaille.

Mützsich, Carl, Blumentopffabrik in **Kamen** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Blumentöpfe und Drainrohre.

Nadler, Gustav, Tonwarenfabrik in **Görzke** (P. u. T.; Bahnstation Wiesenburg), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Nadler Görzke.

Fabrikat: Braunglasiertes Steinzeug als: Milchsatten, Flaschen, Kruken, Einmachgefässe, Schüsseln etc., Ballons für chemische Stoffe. — Export: Flaschen in allen Grössen (schwedische Form). — ca. 20 Arbeiter. — Besteht seit 1851.

Nauheim & Gerharz, Steinzeug- und Krugfabrik in **Wirges** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Nauheim Gerharz.

Fabrikat: Steinzeugkrüge. — 12 Arbeiter. — Eigene Tongruben. — Wasserkraft. — Besteht seit 1874.

Neuberth, Gustav, Töpferei in **Freiwaldau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Braungeschirre auch innen weiss.

Neumann, Max, Tonwaren- und Majolika-fabrik in **Bürgel** (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach. — Telegr.-Adr.: M. Neumann.

Fabrikat: Gebrauchs- und Luxusgegenstände. — Malerei. — 10 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin S., Ritterstrasse 113I. — Wurde prämiert in Halle 1881 und Erfurt 1893 mit grosser silberner Staatsmedaille. — Besteht seit 1880.

Niemetz Sohn, Alois, Töpferei in **Jglau** (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich. — Inhaber: Wilhelmine Niemetz.

Fabrikat: Hafnerwaren.

Nippold, Albert, Tonwarenfabrik in **Görzke** (P. u. T.; Bahnstation Wiesenburg), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Braungeschirre, Beguss- und altdeutsche Kacheln, Blumentöpfe.

Noack, Emil, Tonwarenfabrik in **Muskau O.-L.** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Töpfer Noack. — Geschäftsführer: Louis Noack.

Fabrikat: Steingeschirre. — Spez.: Steintöpfe und Kruken. — 15 Arbeiter. — Wurde prämiert in Hamburg 1869 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1845.

Paasch, August, Töpferei in **Bitterfeld** (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Paul, Julius, Geschirrfabrik in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre als: Krüge, Töpfe, Kannen, Schüsseln, Blumentöpfe etc.

Peter, A., Tonwarenfabrik in **Veckerhagen** (P. u. T.; Bahnstation Hannov.-Münden), Rgbz. Kassel, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: A. Peter.

Fabrikat: Töpferwaren, Ziegel, Drainröhren etc. — Besteht seit 1860.

Pfeffer, Gebr. C. & E., Töpferei in **Sternberg** (P. T. u. E.), Mecklenburg-Schwerin.

Pfützinger, Paul, Töpferei in **Muskau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.
Fabrikat: Steinzeug-Gebrauchsgeschirre.

Pflugk, Carl, Töpferei in **Coswig** (P. T. u. E.), Anhalt. — Telegr.-Adr.: Carl Pflugk.

Fabrikat: Flaschen, Satten, Töpfe, Blumentöpfe etc. — 12 Arbeiter. — Besteht seit 1846.

Pittrof, Friedrich, Töpferei in **Thurnau** (P. u. T.; Bahnstation Kulmbach), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Pittrof Thurnau.

Fabrikat: Feuerfestes Kochgeschirr, altdeutsche Dekorationswaren. — Spez.: Kochgeschirr. — 8 Arbeiter. — Wurde prämiert 1882 mit bronzener Medaille. — Benzinmotorbetrieb. — Besteht seit 1765.

Plein-Wagner Söhne, Jak., Steinzeugwarenfabrik in **Speicher** (P. T. u. E.), Rgbz. Trier, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Plein-Wagner Söhne. — Inhaber: Nikolaus, Johann, Adam und Jakob Plein.

Fabrikat: Steinzeugfässchen in liegender und stehender Form. — Spez.: Steinzeug-Milchenträher und Buttermaschinen. — 12 Arbeiter. — Wurde prämiert in Penzig 1899 und Löwenberg 1899. — Elektromotorbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1884.

Portugall, Wilh. Leopold, Kannenfabrik in **Hillscheid** (P. u. T.), bei Vallendar (E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Prescher, K. A., Töpferei in **Königsbrück**
(P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Schwarzgeschirre.

Prescher Wwe., Frieda Helene, Töpferei in
Königsbrück (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Quirnbach, Clemens, Steinzeugwarenfabrik
in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov.
Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat und Spez.: Salben- und Materialtöpfe, Stand-
gefäße usw., Wichstöpfchen, Senftöpfe in verschiedenen
Mustern, Tintenfässer, Spielzeug, sowie alle Steinzeug-
artikel

Rackmann, Chr., Töpferei in **Verden** (P. T.
u. E.), Prov. Hannover, Preussen.

Rähder, Ehrenfried, Töpferei in **Reichenau**
(P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Randhahn, Kurt, Kunsttöpferei in **Bunzlau**
(P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien,
Preussen. — Geschäftsführer: E. Heinecke.

Fabrikat: Gefäße mit geflossenen Glasuren, mit Lüster
und modernen Malereien.

Randhahn, Kurt, Kunsttöpferei in **Eisenberg**
(P. T. u. E.), Sachsen Altenburg.

Fabrikat: Kunsttöpfereien in matten und lüstierenden
Original-Glasuren ca. 8 Arbeiter. — Wurde prämiert
in Turin 1902 und St. Louis 1904 mit silberner Medaille.
— Besteht seit 1901.

Reinartz, Heinr., Tonwarenfabrik in **Frechen**
(P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov. Preussen. —
Telegr.-Adr.: Reinartz Frechen.

Fabrikat: Gewöhnliche Irdenwaren und Blumentöpfe,
sowie Steinzeugwaren mit Salzglasur für chemische Fa-
briken resp. Bleiweissfabriken. — 4 Arbeiter. — Motor-
betrieb. — Besteht seit 1853.

Reinhold Wwe., Bertha, Töpferei in **Naumburg a. Queis** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Reinhold, F., Töpferei in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Reinhold, Hugo., Brauntöpferei in **Bunzlau**, Görlitzerstr. 16 (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Bunzlauer Braungeschirr.

Reinwald, Ferd., Töpferei in **Herzogswaldau** bei Naumburg a. Queis (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz Prov. Schlesien, Preussen.

Reinwald, Ferd., Geschirrfabrik in **Naumburg a. Queis** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Braungeschirr, auch innen weiss.

Remy, Karl Gust., Krugfabrik in **Mogendorf** (P. u. T.; Bahnstation Siershahn), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Remy, Hermann Josef, Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Kannen.

Remy, P. J., Tonpfeifenfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Tonpfeifen, weiss, lackiert, glasiert und mit emaillierten Mustern.

Remy, Phil. Wilh., Steinzeugfabrik in **Grenzhausen** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Remy, Wilh. Carl, Steinzeugfabrik in **Grenzhausen** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Renner, Otto, Töpferei in **Thurnau** (P. u. T.; Bahnstation Kulmbach), Oberfranken, Bayern.
Fabrikat: Kochgeschirre etc.

Resch, Robert, Töpferei in **Altstadt-Waldenburg** (P.), bei Zwickau (T. u. E.), Königreich Sachsen.

Reussner, Otto, Hafnerei in **Königsbrück** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.
Fabrikat: Braunes, feuerfestes Kochgeschirr.

Richter, August, Töpferei in **Coswig** (P. T. u. E.), Anhalt.
Fabrikat: Braungeschirre, auch nach Bunzlauer Art.

Richter, Friedrich, Töpferei in **Dyhernfurth** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.
Fabrikat: Schlesisches Braungeschirr.

Richter, Robert, Geschirrfabrik in **Freiwalddau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr. - Adr.: Robert Richter.

Fabrikat: Schlesisches Braungeschirr, auch innen weiss. — 20 Arbeiter. — Wurde prämiert in Liegnitz 1880 mit Ehrendiplom. — Besteht seit 1872.

Robiella, F. A., Töpferei in **Kossi** bei Carthaus
(P. T. u. E.), Rgbz. Danzig, Prov. Westpreussen.
— Telegr.-Adr.: Robiella Carthaus.

Fabrikat: Blumentöpfe und Kochgeschirre. — Besteht
seit 1866.

Rodigast, Max, Geschirrtöpferei in **Bürgel**
(P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach.

Fabrikat: Gebrauchsgegenstände als: Töpfe, Seidel,
Kannen, Krüge, Schüsseln, Blumentöpfe etc.

Römer, Johann, Krugfabrik in **Baumbach**
(P. u. T.; Bahnstation Ransbach), Rgbz. Wies-
baden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Roskopf & Gerz, Steinzeugfabrik in **Höhr**
(P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-
Nassau, Preussen. — Inhaber: Alois Jac. Gerz.

Fabrikat: Fein verziertes Steinzeug in altdeutschem
und modernen Stil. — Spez.: Trinkgefäße, Bierseidel,
Bierservice, Humpen, Krüge, Weinbowlen etc. — Malerei
und Druckerei. — ca. 30 Arbeiter. — Musterlager und
Vertreter in Hamburg, Neuerwall, J. Gust. Schrader;
Berlin S., Ritterstr. 35, C. Janiszewski; Brüssel, Boule-
ward d'Anterlecht 64, S. Forst; München, Dreimühlenstr.,
Hch. Brackenhofer; Köln, Klapperhof, Nic. Baur. — Zur
Messe in Leipzig: Messpalast Hansa, I. Etage. — Elek-
trischer Betrieb. — Besteht seit 1903.

Sander, Gustav, Töpferei in **Gleidingen** (P.
T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen.

Schäfer, Gustav, Töpferei in **Freiwaldau** (P.
T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen
Fabrikat: Schlesisches Braungeschirr, Kochgeschirr etc.

Schallmüller, Friedrich, Töpferei in
Welzheim (P. u. T.; Bahnstation Fornsbach),
Württemberg.

Schauers Nchf., A., Josef Mautner, Braungeschirrfabrik in **Klikau**, Post Suchenthal, Nieder-Oesterreich.

Schenk, Georg, Töpferei in **Alt-Landsberg** (P. u. T.; Bahnstation Hoppegarten), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Schenk Altlandsberg.

Fabrikat: Wandplatten und Kunsttöpfe (Grès flammé) und mit metallischem Glanz. Weiterbeständige Fliesen und Bausachen. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, **Merkurstr. 27**, Carstensen & Jansen; Hannover, Burgstrasse 42, Oscar Winter; Paris, Boulevard Montparnass 13. — Wurde prämiert in Paris 1900 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1903.

Scheuerpflug, Herm., Töpferei in **Nürnberg** (P. T. u. E.), Mittelfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Blumentopf fabrik. —

Fabrikat: Blumentöpfe, Untersätze, Gartenvasen, Beeteinfassungen, Ziersachen. — ca 10 Arbeiter. — Wurde prämiert in Nürnberg 1896 und 1900. — Eigene Tongrube, Sauggasmotorbetrieb. — Besteht seit 1893.

Schernig, P., Töpferei in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Schiller, Richard, Tonwarenfabrik in **Fischhäusel-Frainersdorf**, (P. T. u. E. Wolframitzkirchen), Mähren, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Schillerfisch Wolframitzkirchen. — Inhaber und Geschäftsführer: Der Obige.

Fabrikat: Feuerfeste moderne Kochgeschirre, Vasen und Blumentöpfe im Jugendstil. — Spez. und Export: Miniaturgeschirre und Spielwaren, Spardosen, Massenartikel, Artikel für die Gärtnerei und Blumenbranche. — Eigene Malerei. — ca 110 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin, München, Hamburg, Wien, London und Antwerpen. — Zur Messe in Leipzig: Universitätsstrasse 4, part. — Besteht seit 1900.



Schilz-Müllenbach, J., Pfeifenfabrik in Höhr (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Sämtliche Ton-, Porzellan- und Holzpfeifen.

Schleifnecker, Paul, Geschirrtöpferei in Bürgel (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach.

Fabrikat: Gebrauchsgegenstände als: Töpfe, Seidel, Kannen, Krüge, Schüsseln, Blumentöpfe etc.

Schleiss, F., Gmundner Tonwarenfabrik in Gmunden (P. T. u. E.), Ober-Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Schleiss Gmunden. — Telephon No. 42.

Fabrikat: Weiss und grün geflammtes Gmundner Küchen- und Trinkgeschirr, Oefen in allen Stilarten, Gmundner Majolika, älteste originelle wie auch modernste Formen und Zeichnungen. — Eigene Malerei. — Elektrischer Betrieb. — Wurde prämiert: Oesterreichisches Museum grosse goldene Medaille 1869, Weltausstellung Wien 1873 Verdienstmedaille, Volksfest Linz 1883 grosse silberne Medaille, Ausstellung Steyr 1884 grosse silberne Medaille, Gewerbeausstellung Gmunden 1895 grosse goldene Medaille, London 1902 Ehrenkreuz mit grosser goldener Medaille, Linz 1903 Staatspreis. — Die Hafnerei ist seit über 400 Jahren in Betrieb.

Schlichting, J. J., Krugfabrik in Mogendorf (P. u. T.; Bahnstation Siershahn), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Schmidt, H., Braungeschirrtöpferei in Freiwaldau (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Porzellanfabrik Freiwaldau.

Fabrikat und Export: Hochfeuerfeste Kochgeschirre aller Art, braun und weiss glasiert, Blumentöpfe und Blumenvasen, glasiert und rauh.

Siehe auch I. Abteilung Seite 216.

Schmidt, Jacob, Fabrik künstlicher Wetzsteine in **Baumbach** (P. u. T.; Bahnstation Ransbach), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Künstliche Wetzsteine.

Schmidt, Paul, Topfwarenfabrik in **Bischofs-
werda** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Sächsisches Gesundheits-Kochgeschirr.

Schneidecker, Emil, Töpferei in **Sufflenheim** (P. T. u. E.), Elsass.

Schmidt, Peter Franz, Krugfabrik in **Baumbach** (P. u. T.; Bahnstation Ransbach), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Schneider, Max, Tonwarenfabrik in **Frei-
waldau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Innen weiss und aussen braun glasierte Topfgeschirre (Küchengeschirre).

Schoeps, Ferd., Töpferei in **Naumburg a. Queis** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Bunzlauer Blau- und Weissgeschirr, Kochgeschirr etc.

Schöps, Jos., Geschirrfabrik in **Naumburg a. Queis** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Braunes, innen weiss gegossenes Kochgeschirr.

Scholz, Anton, Tonwarenfabrik in **Arnau a. d. Elbe** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. —
Telegr.-Adr.: Anton Scholz Arnau.

Fabrikat: Tonwaren aller Art. — 10 Arbeiter. — Besteht seit 1806.

Schreiber, Huldreich, Geschirrtöpferei in **Bürgel** (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach.

Fabrikat: Gebrauchsgegenstände als: Töpfe, Seidel, Kannen, Krüge, Schüsseln, Blumentöpfe etc.

Schubert, Adolf, Tonwarenfabrik in **Langu-gest** bei Bilin (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Schultz, Julius, Töpferei in **Lünen** (P. T. u. E.), Rgbz. Dortmund, Prov. Westfalen, Preussen.

Schultz, Wilh., Töpferei in **Lünen** (P. T. u. E.), Rgbz. Dortmund, Prov. Westfalen, Preussen.

Schulz, E., Geschirrtöpferei in **Naumburg a. Queis** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Braungeschirre.

Schulz Wwe., Geschirrtöpferei in **Naumburg a. Queis** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Braungeschirr.

Schulze, Carl, Töpferei in **Straach** (P.), bei Wittenberg (T. u. E.), Rgbz. Halle, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Kochgeschirre.

Schulze, Emil, Tonwaren- und Weissbierkrukenfabrik in **Straach** (P.), bei Wittenberg (T. u. E.), Rgbz. Halle, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Topfgeschirr, Bunzlauer Geschirr und Weissbierkruken. — Besteht seit 1818.

Schulze, Fr., Geschirrfabrik in **Ziesar**
(P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen,
Preussen.

Fabrikat: Braungeschirr.

Schulze, Gustav, Geschirrfabrik in **Görzke**
(P. u. T.; Bahnstation Wiesenburg), Rgbz.
Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Braungeschirr, auch innen weiss.

Schulze, Theod., Geschirrfabrik in **Görzke**
(P. u. T.; Bahnstation Wiesenburg), Rgbz. Magde-
burg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.:
Theodor Schulze.

Fabrikat: Braunes Flach- und Hohlgeschirr, Stein-
flaschen, Bunzlauer Koch- und Kaffeegeschirr, innen
weiss, aussen braun. Oefen neuester Konstruktion.
Westphalinger und Sauerländer Einmachtopfe. — 18 Ar-
beiter. — Besteht seit 1880.

Schulze junior, Wilh., Geschirrfabrik in
Görzke (P. u. T.; Bahnstation Wiesenburg),
Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Braungeschirr, innen weiss.

Schulze & Lau, Töpferei in **Züllichau** (P. T.
u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg,
Preussen.

Schung, Joh. Friedr., Steinzeugfabrik in
Mogendorf (P. u. T.; Bahnstation Siershahn),
Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

**Schwäbische Tonwarenfabrik, Galerhos &
Wiedemann** in **Gundelfingen** (P. T. u. E.),
Bayern.

Schwaderlapp, Franz, Steinzeugfabrik in **Ransbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Schwarze, Otto, Conrad Schwarze's Nachfolger, Töpferei in **Görzke** (P. u. T.; Bahnstation Wiesenburg), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Braunes Flach- und Hohlgeschirr, auch innen weiss und aussen blau.

Schwerdt, F. L., Töpferei in **Coswig** (P. T. u. E.), Anhalt. — Inhaber: Carl Schwerdt.

Fabrikat: Braungeschirre.

Schwerdt Wwe., Hermann, Töpferei in **Coswig** (P. T. u. E.), Anhalt.

Fabrikat: Braungeschirre.

Schwinge, Geschirrfabrik in **Naumburg a. Queis** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen

Fabrikat: Braungeschirre.

Seldler, Hermann, Kunsttöpferei in **Konstanz** (P. T. u. E.), Baden. — Telegr.-Adr.: Plötzenhof Kunsttöpferei. — Inhaber: Frau Emma Seidler.

Fabrikat: Gebrauchs- und Ziergefässe, Familienstücke, wie Teller, Einzelfliesen, Einsätze, Reliefs für Haus und Kirche, Krüge, Wappen usw. mit ornamentaler und figürlicher Darstellung eigener Entwürfe. — Wurde prämiert in St. Louis 1904.

<p>Ein Kleeblatt oder Seidler I. d. M. gest.</p>

Segger, Franz, Töpferei in **Tolkemit** (P. T. u. E.), Rgbz. Danzig, Westpreussen.

Fabrikat: Innen glasierte Töpfe und Schüsseln.

Seguterra, Albert, Töpferei in **Wilhelmsruh-Rosenthal**, Beethovenstr. 5 (P. T. u. E.) und **Berlin N.**, Reinickendorferstr. 18, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Seguterra Berlin 39.

Fabrikat: Majolika - Schlüsselbretter (D. R. G. M. No. 249234). — Besteht seit 1870.

Seifert, August, Töpferei in **Dohna** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Seiffert, A., Erste Bunzlauer Kunst- und Brauntöpferei in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Moderne Vasen und Schalen mit Ueberlauf- und matten Glasuren. Tafelservice aus Steinzeug und gewöhnliche Gebrauchsgeschirre. — Spez.: Feuerfeste Schmelztiegel für Laboratorien, Säureflaschen.

Seiler Nachf., August, Geschirrfabrik in **Naumburg a. Queis** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Braungeschirr, auch innen weiss, aussen blau, Kochgeschirr in verschiedenen Farben.

Senst, Emil Otto, Töpferei in **Löbau** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Slowak, Franz, Braungeschirrfabrik in **Znaim** (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich.

Fabrikat: Braunes Kochgeschirr und Gebrauchsgeschirr. — Wurde prämiert in Berlin 1880 mit bronzenener Medaille. -- Besteht seit 1844.

Sperling, Hermann, Geschirrfabrik in **Pulsnitz** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Sperling.

Fabrikat: Bleifreies Gesundheits-Kochgeschirr. — 10 Arbeiter. — Tongruben. — Besteht seit 1867.

Spielbühler, Andreas, Töpferei in **Thurnau** (P. u. T.; Bahnstation Kulmbach), Oberfranken, Bayern.

Fabrikat: Kochgeschirr.

Stahl, Jos. Jacob, Steinzeugfabrik in **Grenzhäusen** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Steinbrecher, Carl, Töpferei in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Schlesische Gebrauchsgeschirre.

Steinbrecher, G., Töpferei in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Stiasny's Sohn, E., Erste Ungar. Original-Schemnitzer Tonpfeifen-, Pfeifenbeschläge-, Metall- und Bronzewarenfabrik in **Kremnitz** (P. T. u. E.), Barser Komitat, Ungarn. — Telegr. - Adr: Stiasny Kremnitz.

Fabrikat und Export: Alle Gattungen und Façons von Tonpfeifen, auch mit Beschlag. — Spez.: Schemnitzer Pfeifen mit Monogramm. — Malerei. — ca. 60 Arbeiter. — Niederlagen in Budapest, Wien, Florenz und Leipzig. — Wurde prämiert in Wien, Triest, Graz, Budapest, Czernowitz, Krems, Dées, Szegedin, Temesvar, Stuhlweissenburg, Kandern, Brüssel, Komorn, Linz und Paris. — Besteht seit 1849.

Ströder, Aug. Wilh., Steinzeugfabrik in **Mogendorf** (P. u. T.; Bahnstation Siershahn), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Ströder, Emil Karl, Steinzeugfabrik in **Mogendorf** (P. u. T.; Bahnstation Siershahn), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Ströder, Friedr. Emil, Steinzeugfabrik in **Mogendorf** (P. u. T.; Bahnstation Siershahn), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Ströder, Heinr. Louis, Steinzeugfabrik in **Mogendorf** (P. u. T.; Bahnstation Siershahn), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Ströder, Heinr. Wilh. Alb., Steinzeugfabrik in **Mogendorf** (P. u. T.; Bahnstation Siershahn), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Ströder, Karl Ed., Steinzeugfabrik in **Mogendorf** (P. u. T.; Bahnstation Siershahn), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Ströder, K. J. W., Krugfabrik in **Mogendorf** (P. u. T.; Bahnstation Siershahn), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Ströder, Louis Jakob, Krugfabrik in **Mogendorf** (P. u. T.; Bahnstation Siershahn), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Ströder, Reinhold Wilh., Krugfabrik in **Mogendorf** (P. u. T.; Bahnstation Siershahn), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Preussen.

Ströder I, Wilh. Rich., Steinzeugfabrik in **Mogendorf** (P. u. T.; Bahnstation Siershahn), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Ströder Wwe., Jakob Wilh. Theodor, Steinzeugfabrik in **Mogendorf** (P. u. T.; Bahnstation Siershahn), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Stroeder, Aug. Wilh., Steinzeugfabrik in **Grenzhausen** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat und Spez.: Bierkrüge aller Art, Einmachttöpfe, pharmazeut Gefässe, Schüsseln und Haushaltungsgefässe.

Strödter, Wilhelm, Steinzeugfabrik in **Grenzhäusen** (P. T. u. E.). Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Stope, E., Töpferei in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Stübner, Wilh. Eduard, Töpferei in **Grosshennersdorf** (P. u. T.; Bahnstation Herrnhut), Königreich Sachsen.

Stützel-Sachs, Tonwarenfabrik in **Aalen** (P. T. u. E.), Württemberg. — Telegr.-Adr.: Stützelsachs. — Telephon No. 50. — Inhaber: Georg Stützel.

Fabrikat: Irdenes Kochgeschirr. — Spez.: Blumen-töpfe für Gärtnerereien. — Wurde prämiert in Augsburg 1886 mit bronzener Medaille. — Gleisanschluss, Dampf-betrieb. — Besteht seit 1881.

Takács, G. Wendel, K. K. priv. erste ungarische Schemnitzer Tonpfeifen- und Pfeifenröhrenfabrik in **Altsohl** (P. T. u. E.), Sohler Komitat, Ungarn. — Telegr.-Adr.: Pfeifenfabrik Altsohl.

Fabrikat und Export: Echte Schemnitzer Pfeifen, beschlagen und unbeschlagen, türkische Tschibuk-Pfeifen jeder Ausführung. Pfeifenröhren in verschiedener Ausführung aus Zwetschen-, Wachholder- und Badener Weichselholz. — Ministerielle Befugnis zur Benutzung des ungarischen Landeswappens. — Wurde prämiert in Frankfurt



a. M. mit Ehrendiplom; in Paris 1867 und 1878 mit Ehrendiplom; in Wien 1873 mit Verdienstmedaille; in Stuhlweissenburg 1879 mit silberner Medaille; in Déas 1879 mit silberner Medaille; in Triest 1889 mit silberner Medaille; in Budapest 1885 mit grosser Ausstellungs-medaille; Budapester keramische Ton- u. Zement-Ausstellung 1891, Diplom für lobenswerte Fabrikation von Tonpfeifen. — Besteht seit 1830.

Tausslg, Alois, Tonwarenfabrik in **Hohenstadt** (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich.

Teichelmann, Albert, Töpferei in **Coswig** (P. T. u. E.), Anhalt.
Fabrikat: Gebrauchsgeschirre.

Teichelmann, Carl, Töpferei in **Coswig** (P. T. u. E.), Anhalt.
Fabrikat: Braunglasierte Töpferwaren, Bunzlauer Geschirr in weiss und blau.

Terhechte Wwe., B., Steinzeugfabrik in **Stadtlohn** (P. T. u. E.), Rgbz. Münster, Prov. Westfalen, Preussen.

Terhechte Wwe., Herm., Töpferei in **Stadtlohn** (P. T. u. E.), Rgbz. Münster, Prov. Westfalen, Preussen. — Inhaber: Gerhard Terhechte.

Thewald, Peter Friedr., Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Thiemig, Wilh., Töpferei in **Crinitz** (P. u. T.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen.

Thomas, P., Töpferei in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Thomschke, Ernst Johannes, vorm. J. Aug. Petzhold, Töpferei in **Pulsnitz** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.
Fabrikat: Braunes Kochgeschirr.

Thorey, Aug., Tonwaren- und Ofenfabrik in **Goldbach** bei Ueberlingen (P. T. u. E.), Baden.
Fabrikat: Irdenes Kochgeschirr, Oefen etc.

Trees I, Peter, Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Salbentöpfe und Steingutstopfen.

Trinks, Herm., Geschirrfabrik in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Krüge, Töpfe, Seidel, Kannen, Schüsseln und Blumentöpfe.

Trommdich, Johann, Töpferei in **Tolkemit** (P. T. u. E.), Rgbz. Danzig, Prov. Westpreussen.

Fabrikat: Irdenes Kochgeschirr, Schwarz-, Gebrauchs-, Haushalts- und gemeines Töpfergeschirr, feuerfestes Kochgeschirr.

Tschöpel, Hermann, Steinzeugfabrik in **Kol.-Tschöpel** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Ulbrich, Gustav, Töpferei in **Freiwaldau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr. - Adr.: Ulbrich Töpfer Freiwaldau.

Fabrikat: Bunzlauer Gebrauchsgeschirr. — 14 Arbeiter. — Motorbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1876.

Ulbrich, Wilhelm, Töpferei in **Stralsund** (P. T. u. E.), Prov. Pommern, Preussen.

Vielstich, Joh., Töpferei in **Lesum** (P. u. T.; Bahnstation Burglesum), Rgbz. Stade, Prov. Hannover, Preussen.

Fabrikat: Blumentöpfe, Drainierröhren und Hohlsteine. — 10 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1758.

Vogt, Bruno, Weiss- und Brauntöpferei in **Naumburg a. Queis** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Vogt Naumburg a. Qu.

Fabrikat: Topfgeschirr. — 5 Arbeiter. — Besteht seit 1882.

Walter, B., Töpferei in **Tillendorf** (P. u. T.; Bahnstation Muskau), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Walter, Johann, Töpfermeister in **Tolkemit** (P. T. u. E.), Rgbz. Danzig, Prov. Westpreussen.

Fabrikat: Innenglasierte Töpfe und Schüsseln.

Wendelstein & Co., E., Keramische Kunst-Anstalt in **Frankfurt a. M.** (P. T. u. E.), Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Hessische Kunst-Fayencen und Originale nach Künstler-Entwürfen in Handarbeit; Zier- und Gebrauchsgegenstände als: Gefässe, Fliesen, Kamine, Oefen, Wandbrunnen etc. — Besteht seit 1900.



Werner, Wilhelm, Töpferei in **Tillendorf** (P. u. T.; Bahnstation Muskau), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Wessely, Jacob, Geschirrfabrik in **Frainersdorf** (P. u. T.; Bahnstation Gröschelmauth) bei Znaim, Mähren, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Wessely Frainersdorf.

Fabrikat: Znaimer feuerfestes Küchengeschirr. — Spez. und Export: Kinderspielwaren. — Musterlager und Vertreter in verschiedenen grossen Städten Deutschlands und Oesterreich-Ungarns. — Besteht seit 1889.

J. W.
Unter d. Glasur.

Wilke, Josef, Töpfermeister in **Tolkemit** (P. T. u. E.), Rgbz. Danzig, Prov. Westpreussen.
Fabrikat: Innenglasierte Töpfe, Schüsseln etc.

Wilkendorf, A. B., Tonwarenfabrik in **Ziesar** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Braunglasiertes Gebrauchsgeschirr. — Spez.: Wirtschaftsgeschirr und Blumentöpfe. — Wurde prämiert in Berlin 1883 mit bronzenener Medaille.

Wilkendorf, August, Töpferei in **Ziesar** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen.
Fabrikat: Braunglasiertes Gebrauchsgeschirr.

Wilkendorf, Franz, Tonwarenfabrik in **Görzke** (P. u. T.; Bahnstation Wiesenburg), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen. —
Telegr.-Adr.: Wilkendorf Görzke.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre. — Besteht seit 1820.

Winde, H., Töpferei in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Wingender, Gebr., Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre.

Wingender, Theodor Alexander, Krugfabrik in **Hillscheid** (P. u. T.), bei Vallendar (E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. —
Telegr.-Adr.: Theodor Wingender Hillscheid. — Inhaber: Der Obige.

Fabrikat: Likör-, Mineralwasser- und Obsteinkochkrüge. — Besteht seit 1896.

Wingender & Co., Jullus, Terrakottaflöten-, Holz- und Tonpfeifenfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Jul. Wingender. — Inhaber: Pet. Jul. Wingender.

Fabrikat: Alle Arten Tonpfeifen in jeder Ausführung, Bruyèrepfeifen und Terrakottaflöten. — ca. 140 Arbeiter.



Wingerter, Jullus, Steinzeugtöpferei und Wasserleitungsröhrenfabrik in **Oberbetschdorf** bei Sulz u. W. (P. T. u. E.), Elsass-Lothringen.

Fabrikat: Gebrauchssteinzeug aller Art, Krüge, Einmachttöpfe, Wasserröhren etc.

Winter, Peter, Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Chemisch-pharmazeutische Bedarfsartikel. — Spez.: Salbenkruken.

Wintersperger, Anton, Töpferei in **Wagram** bei Leobersdorf (P. T. u. E.), Nieder-Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Wintersperger Leobersdorf.

Fabrikat: Gewöhnliches Weissgeschirr (Gebrauchsgeschirr), Sparherdkacheln, Wandverkleidungen. — Malerei. — 14 Arbeiter. — Glasurmühle, Wasserbetrieb — Besteht seit 1877.

Wobst, Moritz, Bunzlauer Geschirrfabrik in **Gross - Wartenberg** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Wobst Wartenberg.

Fabrikat: Gebrauchsgeschirre, braun, blau und weiss glasiert. Künstliche Wetzsteine. — Besteht seit 1860.

Woithe, Bernhard, Töpferei in **Freiwaldau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Braungeschirr. — Spez.: Innen weisse, aussen braunglasierte Tonwaren.

Wortmann, Arnold Max, Steinzeugfabrik in **Grenzhausen** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Graues Steinzeug zum Selbstgebrauch und zu Versandzwecken.

Wranitzky, P. A., Export-Tonwarenfabrik in **Frainersdorf** (P.; T. u. E. Gröschelmauth), bei Znaim, Mähren, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Wranitzky Gröschelmauth.

Fabrikat: Feine Kunsttöpfereien. Feuerfestes Schamotte-Küchengeschirr, Töpfe, Formen, Trinkgefässe — Spez.: Spielgeschirre jeder Art, lose und in Servicen, Miniatur-Geschirre in Majolikaglasuren für Puppenküchen und Puppenstuben, Spardosen, Pennylines, Bazar-Artikel. — 220 Arbeiter. — Malerei. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 40, I. Etage. — Kaolingruben und -Schlämmerei, Ziegelei, Dampfbetrieb. — Besteht seit 1874.

<p>P. A. W. I. d. M. gest.</p>

Zadny, Franz, Tonwarenfabrik in **Ziesar** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Zadny Ziesar.

Fabrikat: Töpfe, Satten, Flaschen, Blumentöpfe, Schüsseln, Büchsen und Lackflaschen für Lackfabriken. — 14 Arbeiter. — Wurde prämiert in Genthin 1897 mit Diplom. — Besteht seit 1823.

Ziewitz & Söhne, Ferd., Tonwarenfabrik
in **Ziesar** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov.
Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Ziewitz Söhne.

Fabrikat: Braunglasierte Steinzeug- und irdene
Waren als: Milchsatten, Flaschen, Buttertöpfe, Büchsen,
Waschbecken, Schüsseln, Kannen, Blumentöpfe etc. —
Besteht seit 1820.

Zimmermann, A., Töpferei in **Tolkemit** (P.
T. u. E.), Rgbz. Danzig, Prov. Westpreussen.

Fabrikat: Innen glasierte Töpfe, Schüsseln etc.

Zitzmann, Albert, Geschirrtöpferei in
Bürgel (P. T. u. E.), Sachsen-Weimar-Eisenach.

Fabrikat: Gebrauchsgegenstände als: Töpfe, Seidel,
Kannen, Krüge, Schüsseln, Blumentöpfe etc.





III. Abteilung.

Fabriken

für

**Bauterrakotta, Gartendekorationen,
Röhren, Wand- und Bodenfliesen, Mosaik,
Ton- und Schamottewaren, Chemische Geräte,
Graphitblöcke, Schmelztiegel.**



W. Ullrich,

Leipzig-Schleussig, Körneritzstr. 108.

**Spezialhandgeschäft für Muffel- und Brennöfen der
Keram.- und Glas-Industrie.**

Sparmuffelöfen

mit 40 bis 50% Brennmaterial-Ersparnis
gegenüber anderen Systemen,
bestbewährt für **Emaillé, Gold, Glasuren** aller
Art, **Majolika, Terrakotta, Glasmalerei** etc.

Langmuffeln für glasierte Ziegel und Ofen-
kacheln bis 15cbm.

Zugmuffeln für Porzellan, Glas etc.

**Transportable Muffelöfen, Rundmuffel- und
Rundhalbmuffelöfen** eigener Konstruktion.
Muffelringöfen.

Brennöfen aller Art.

Rundöfen für Porzellan und Steingut, **Viereck-
und Kammeröfen** für **periodischen und
kontinuierlichen Betrieb** für Ziegel, Stein-
zeug, Klinker, Schamotte etc.

**Oefen mit Kohlenfeuerung für Braunge-
schirr, Glasschmelz-, Kühl-, Temper-,
Strecköfen etc.**

Einfache Bedienung, rauchfreie Verbrennung, kurze
Brennzeit, hohes Brennergebnis.

**Bau-Ausführung aller vorkommenden Ofen- u. Feuerungs-
Anlagen durch eigene, geschulte Maurer, für
sämtliche Industriezweige.**

Lieferung kompletter Bauzeichnungen.

**Lieferung aller hochfeuerfesten Schamottematerialien,
kompl. Treppenroste für Halbgas-Feuerungen,
aller Planroste etc.**

30jährige Erfahrungen.

Ia. Zeugnisse.

ff. Referenzen.

Gegründet 1899.



Adolfshütte, vormalß Gräfllich Einsiedel-
sche Kaolin-, Ton- und Kohlenwerke,
Akt.-Ges., in Crosta bei Bautzen (Post
Merka, Bahnstation Quoos), Königreich Sachsen.
— Telegr.-Adr.: Adolfshütte Bautzen. — In-
haber: Aktien-Gesellschaft. — Geschäftsführer:
P. Busse, Direktor; Prokuristen: Wilhelm Müller
und Rich. Busse.

Fabrikat: Schamotte- und Dinastfabrikate für die kera-
mische, Glas-, metallurgische, chemische, Zement- und
Gasindustrie, hochbasische Steine, Wannensteine, Bank-
platten, Dinas- und säurebeständige, sowie poröse Steine
für Hochöfen, Koksöfen und Winderhitzer. Gasretorten,
Fassonsteine jeder Art für Rost- und Generatoröfen.
Röhren und Muffeln. Konstruktion und Bauausführung
sämtlicher Ofen- und Feuerungsanlagen. — Weitere Er-
zeugnisse: Geschlammter Kaolin, Ton, Klebsand und
Mörtel. — 600 Arbeiter. — Vertreter in Berlin C. 22,
Neue Promenade 8 I, Happatz & Fraenkel (Lagerplatz :
Anhalt - Dresdener Aussenbahnhof No. 56); Dresden,
Werderstr. 22, Ingenieur A. von Eck; Hamburg 17, Hage-
dornstr. 47, Ingenieur Julius Hösch; Leopoldshall-Stass-
furt, Wilhelm Reeck. — Wurde prämiert in Leipzig 1897
mit goldener Medaille, in Zittau 1902 mit goldener Me-
daille. — Gleisanschluss, Dampf- und elektrischer Betrieb,
eigene Kaolin-, Ton- und Kohlengruben, Quarzitbruch.
— Besteht seit 1891.

Siehe Inserat Seite 121.

Agaer Werke, Ernst Semmels Nachf., bei
Gross-Aga (P. u. T.; Bahnstation Langenberg-
Reuss). — Inhaber: Frau Rittergutsbesitzerin
Sammel. — Direktor: H. Rasch.

Fabrikat: Verblendsteine und -Plättchen, Glasuren;
Terrakotten usw. — Besteht seit 1880.

Aktien Gesellschaft für Glasindustrie, vormals Friedr. Siemens, Abteilung: Schamottefabrik in **Wirges** (P. T. u. E.), Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Säurefestes Material für Glover- und Gay-Lussac-Türme, Säurebehälter, Zellulose-Kocher etc. Feuerfeste Produkte aller Art und für alle Zwecke.

Siehe Inserat Seite 129.

Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie, vormals Friedr. Siemens, Abteilung: Schamottefabrik in **Bad-Nauheim** (P. T. u. E.), Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Säurefestes Material für Glover- und Gay-Lussac-Türme, Säurebehälter, Zellulose-Kocher etc. Feuerfeste Produkte aller Art und für alle Zwecke.

Siehe Inserat Seite 129.

Aktien - Gesellschaft für Tonindustrie in **Niederpleis** (P. T. u. E.), bei Siegburg, Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telephon: Siegburg No. 39. — Geschäftsführer: Hubert Neffgen, Direktor.

Fabrikat: Verblendsteine, Rohbausteine, Kabelsteine, Kanalsteine, Trichterrohre, feuerfeste Normal- und Fassonsteine, Verblendplättchen, Glasursteine, Pflasterklinker. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, Tongruben.

Akien-Gesellschaft Merkur, Stettiner Portlandzement- und Tonwarenfabrik in **Stettin** (P. T. u. E.), Prov. Pommern, Preussen.

Fabrikat: Tonwaren aller Art, Zement.

Aktien-Gesellschaft Möncheberger Gewerkschaft, Dampfziegelei, Tonwaren- und Schamottesteinfabrik in **Kassel** (P. T. u. E.), Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Möncheberger Gewerkschaft Kassel.

Fabrikat: Schamottewaren für alle Arten Feuerungen, säurefeste Schamottesteine für chemische Fabriken. — Spez.: Dachfalzziegel, rot (naturfarbig) sowie in allen Glasuren. Ton für Schmelztiegel und zur Glasfabrikation. — 400 Arbeiter. — Wurde prämiert in Kassel 1870 mit Ehrendiplom. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1822.

Aktien-Gesellschaft Norddeutsche Steingutfabrik in **Grohn** bei Vegesack (P. u. T.; Bahnstation Grohn-Vegesack), Prov. Hannover, Preussen. — Telegr.-Adr.: Steingutfabrik Grohn-Vegesack.

Fabrikat: Glasierte Wandplatten für Küchen, Badezimmer, Maschinenhäuser etc., sowie frostsichere Verblender für Fassaden, Durchfahrten etc. — ca. 300 Arbeiter. — Besteht seit 1870.

Anhalter Schamotte- und Ziegelwerke in **Unterwiederstedt** (P.), bei Sandersleben (T. u. E.), Anhalt. — Telegr. - Adr.: Schamottfabrik Unterwiederstedt. — Telephon: Sandersleben No. 5.

Fabrikat: Schamotte-, Quarz- und Dinassteine in allen Fassons, auch Platten, Retorten, Muffeln etc. für Gas-, Glas-, Ring-, Back-, Kupol- und andere Oefen, Verblender, Klinker, Kaminsteine, Dachsteine, Wölbsteine für feuer- und schwammsichere Decken mit gerader Unter- und Oberfläche (D. R. P. 70873). — Weitere Erzeugnisse: Schamottemehl-Mörtel, Quarz, feuerfester Tonsand und feuerfester Zement. — ca. 80 Arbeiter. — Besteht seit 1873.

Anhaltische Tonwerke, A. Wilkendorf, in **Coswig** (P. T. u. E.), Anhalt. — Telegr.-Adr.: Wilkendorf Coswiganhalt. — Inhaber: Der Obige.

Fabrikat: Kanalisations- und Drainröhren, landwirtschaftliche Artikel, Hartklinker etc. — 150 Arbeiter. — Wurde prämiert in Dessau 1869. — Besteht seit 1868.

Antweiler Ton- und Schamotte-Werke, G. m. b. H. in **Antweiler** (P. u. T.), bei Satzvey (E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Antweilerwerk Euskirchen.

Fabrikat: Hochgesinterte stahlharte Tonplatten für Fussböden und Ställe. Dinas- und Schamottesteine in allen Grössen und Formen. Glashafenton und Hafenmasse. — 60 Arbeiter. — Gleisanschluss, eigene Tongruben. — Besteht unter der jetzigen Firma seit 1894. (Früher A. v. Solemacher'sche Werke.)

* * *

S

I. d. M. gest.
für feuerfeste
Waren.

Annawerk, Schamotte- und Tonwaren-Fabrik, Aktien-Gesellschaft, vormals J. R. Geith in Oeslau (P. T. u. E.), bei Coburg, Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Annawerk Oeslau. — Telephon: Coburg No. 50. — Direktoren: Kommerzienrat Rud. Geith und Julius Berninger. — Prokuristen: A. Hahn, C. Mayer und E. Klüglein. — (Verkaufs-Niederlage in Coburg, Mühldamm No. 11).

Fabrikat: Schamotte-, Form- und Mauersteine in allen Formen und zu allen Zwecken, Schamottemörtel, feuerfester Ton, Schamottemehl, Muffeln für Glas- und Porzellanmalereien und Emailwerke. Patentierte Zugmuffel-Anlagen für kontinuierlichen Betrieb der Systeme Helzel und Geith. Gasretorten, glasierte Falzziegel, Gefässe für chemische Zwecke, wie Chlor- und Kondensationsgefässe, Gay Lussac- und Glover-Türme, Wannen für galvanische Arbeiten, Kies- und Sulphatofenplatten, Tonhahnen, Kanalisationsröhren, Sohlsteine, Sinkkasten etc. — 300 Arbeiter. — Wurde prämiert in Weimar 1861 mit silberner Medaille; Merseburg 1865 mit goldener Medaille; Chemnitz 1867 mit bronzener Medaille; Wien 1873 mit Fortschrittsmedaille; Halle a. S. 1881 mit goldener Medaille; Nürnberg 1885 mit silberner Medaille; Antwerpen 1885 (dreifach); Erfurt 1893 mit silberner Staatsmedaille; Erfurt 1894 mit goldener Medaille. — Gasmotorenbetrieb, Gleisanschluss, Gasanstalt.

Siehe Inserat Seite 89.

Arloffer Tonwerke, Akt.-Ges., Fabrik feuerfester Produkte in Arloff (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Tonwerke Arloff. — Telephon: Euskirchen No. 7.

Fabrikat: Schamottesteine bis 44% Tonerdegehalt, englische und deutsche Dinas-Steine, poröse Steine von 0,8—1,0 spez. Gewicht. Vollständige Zustellung von Steinen für Hochöfen, Cowper-Apparate, Koksöfen, Siemens-Martin-Oefen, Tiegelschmelzöfen, Puddel-, Schweiss- und Glühöfen, Ringöfen etc. — Weitere Erzeugnisse: Silika-Mörtel, Schamottemehl, feuerfester Zement, Rohtone für alle keramischen Zwecke, geschlämmter, Kaolin, Quarzit etc. — 400 Arbeiter. — Eigene Tongruben Gleisanschluss. — Besteht seit 1888.

Arnim'sche Werke, Wolf von, Ton- und Ziegelwerk in **Zeititz** bei Wurzen (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Inhaber: Baron Hauskarl von Arnim-Peres. — Geschäftsführer: A. R. Funke.

Fabrikat: Tonklinker, Pflasterklinker, Pflasterplatten, Brunnensteine, Radialsteine, Deckenwölbesteine, Dachsteine, engobiert und glasiert, Schamottesteine, Muffelplatten. — 120 Arbeiter. — Eigene Ton- und Schamottegruben, elektrischer Betrieb. — Besteht seit 1898.



Siehe auch II. Abteilung.

Ascherl, Hans, Graphitstein- und Plattenfabrik in **Neubrunst** bei Böhmischem-Eisenstein (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat: Graphitsteine aller Art und Platten. — Spez.: Graphit-Streckplatten für Tafelglashütten.

Baensch, Gebrüder, Schamotte- und Tonwerke in **Dörlau** (P. T. u. E.), bei Halle a. S., Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Baensch Dörlaubzhalle. — Telephon: Halle No. 1137. — Inhaber: Franz Baensch.

Fabrikat: Hochfeuerfeste Schamotte-, Normal- und Fassonsteine, Platten, Dinassteine, Schamottemörtel, Schamotte-Feuer-Zement für alle Zwecke der keramischen Industrie, Glasfabrikation, Metallurgie, der chemischen Industrie, Gasbereitung und Zuckerfabrikation; Backofensteine und Herdplatten. Muffeln und Spezial-Formsteine für Porzellanbrennöfen. — Weitere Erzeugnisse: Geschlämmte Kaoline, Tone, Modell- und Formgips, Kali- und Wasserglas. — Besteht seit 1872.

Siehe Inserat Seite 85.

Balack & Wirsich, R., Gassener Dampfziegelei und Tonwarenfabrik in **Sommerfeld** (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Balack Wirsich Sommerfeld Bz. Frankfurtoder.

Fabrikat: Verblend- und Formsteine in verschiedenen Farben, Radialsteine, Klinker und feuerfeste Produkte. — 100 Arbeiter. — Gleisanschluss. — Besteht seit 1880.

Ballestrem'sche Dampfzlegelei und Verblendsteinfabrik in **Ruda** (P. T. u. E.),
Rgbez. Oppeln, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Klinkerziegel, Verblend-, Profil-, Form-, Dach- und Radialsteine, Schamotteziegeln, Drainrohre etc. — Wurde prämiert in Gleiwitz 1903 mit silberner Medaille.

Bärensprung & Starke, G. m. b. H., Tonwaren-, Steinzeug- und Schamottewarenfabrik in **Frankenau** bei Mittweida (P. T. u. E.), Königreich Sachsen

Fabrikat: Steinzeugröhren, Viehtröge, Pflasterplatten, Drainrohre.

Barta & Tlchy, Schamotte- und Tonwarenfabrik, Kontor in **Prag**, Heuwaagsplatz No. 17 (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat: Schamottepflasterplatten für Hausflure, Korridore, Vestibüle etc., Trottoirplatten, Schamotteziegel, Schamottefassonsteine in allen Dimensionen, Schamottoröhren. Steinzeugwaren als: Kanal- und Wasserleitungsröhren, Ausgüsse, Pissoirrinnen, Kaminaufsätze. Apparate und Gefässe für chemische und technische Zwecke u. a. m. Terrakotta-Waren als: Figuren Vasen, Bauornamente etc.

Bastian, Carl, Plattenfabrik in **Strassburg** (P. T. u. E.), Elsass.

Baumann Söhne, Johs., Tonwarenfabrik in **Göppingen** (P. T. u. E.), Württemberg.

Bauermeister & Co., Otto, G. m. b. H., Tonwarenfabrik in **Bitterfeld** (P. T. u. E.), Rgbez. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Tonröhren, Fassonstücke etc.

Bauernmeister & Söhne, Tonwarenfabrik, Dampfziegeleien, Braunkohlenwerke und Briketfabriken in **Deutsche Grube** bei Bitterfeld (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Tonröhren, Fassonstücke, Tröge, Trottoirplatten, Verblend- und Formsteine, Klinker, Pflasterklinker, Loch- und vollporöse Steine.

Bayerische Tonwarenfabrik Bogen, vorm. Künzel & Wagner, G. m. b. H. in Bogen (P. T. u. E.), Nieder-Bayern.

Fabrikat: Schamottesteine, Hohlsteine, Klinker, Ziegel etc.

Beck, Philipp, Fabrik feuerfester Produkte in **Pfaffenheim** (P. T. u. E.), Elsass.

Becker, Georg Ludwig, Tonwarenfabrik in **Grossalmerode** (P. T. u. E.), Rgbz. Kassel, Prov. Hessen - Nassau, Preussen. — Inhaber: Julius Becker.

Fabrikat: Salbenkruken, Schamottesteine, feuerfeste Steine, Tonzellen. — 25 Arbeiter. — Dampftrieb. — Besteht seit 1870.

Becker jr., Herm., Fabrik feuerfester Produkte in **Mülheim a. Ruhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Düsseldorf, Rheinprov., Preussen. — Telephon No. 653.

Fabrikat: Feuerfeste Schamottesteine und feuerbeständige Zechensteine, Normalsteine, Lang- und Querkeilsteine, Schürlochsteine, Türbogen- und Türeckssteine, $\frac{3}{4}$ Keilsteine, Kaminsteine in Radialform.

Becker, Johannes, Tonwarenfabrik in **Grossalmerode** (P. T. u. E.), Rgbz. Kassel, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Becker & Piscantor, Grossalmeroder Schmelztiegelwerk, Graphitschmelztiegelfabrik in **Grossalmerode** (P. T. u. E.), Rgbz. Kassel, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Kleinvogel Grossalmerode. — Inhaber und Geschäftsführer: Georg Kleinvogel.

Fabrikat und Export: Graphitschmelztiegel. — ca. 50 Arbeiter. — Verkaufsfilialen in Berlin, Wien und London. — Niederlage und Vertreter in Paris, Brüssel, Mailand, Budapest, Warschau. — Wurde prämiert in Kassel 1870 und in Berlin 1880 mit Ehrendiplom. — Dampf- und Wasserkraft.



Beese & Co., Arthur, Schamotte- und Klinkerproduktefabrik in **Knöbä** bei Mostau (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Behr, Ludwig, Schamottewarenfabrik in **Grossporitsch** bei Zittau (P. T. u. E.), Königreich, Sachsen.

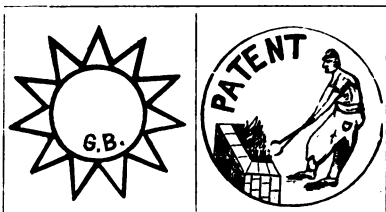
Bender & Co., Heinrich, Fabrik feuerfester Produkte in **Worms a. Rh.** (P. T. u. E.), Hessen. — Telegr.-Adr.: Bender Comp. Worms.

Fabrikat und Export: Feuerfeste Produkte und Steine zu Schleif- und Polierzwecken. — Spez.: Hochfeuerfeste Quarz- und Schamottesteine, hochfeuerfeste Kitte für Brennkapseln und Muffeln, künstliche Schleifsteine, künstliche Bimssteine, Wetzsteine, Schmirgelscheiben etc. — ca. 40 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1873.



Bessell, Gebr., Schmelztiegelfabrik in **Dresden** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Gebr. Bessel. — Inhaber: Am. und Aug. Bessell.

Fabrikat: Schmelztiegel. — Graphitbergbau. — Wurde prämiert in Moskau 1871 mit grosser goldener Medaille; Wien 1873 mit Verdienst-Medaille; Dresden 1875 mit silberner Medaille; Boston 1883 mit Diplom und Medaille. — Dampftrieb. — Besteht seit 1857.



Bettega & Co., L., Tonwarenfabrik in **Zschakau** (P. T. u. E.), Kreis Torgau, Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Biermann & Wobst, Fabrik feuerfester Produkte in **Witten a. d. Ruhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Arnsberg, Prov. Westfalen, Preussen.

Fabrikat: Schamotte-, Normal- und Formsteine.

Bismarckhütte, Norddeutsche Schamottewerke, G. m. b. H. in **Völpke** (P. T. u. E.), Kreis Neuhalldensleben, Prov. Sachsen, Preussen. — Geschäftsführer: Carl Dressel und Andreas Schrenke.

Fabrikat: Schamottewaren, Schamottesteine etc.

Bitterfelder Steinzeugwarenfabrik, G. m. b. H. (vorm. M. Jahns Nachf., O. Munzig) in **Bitterfeld** (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Steinzeugfabrik Bitterfeld. — Geschäftsführer: Paul Thomas.

Fabrikat: Steinzeugröhren und Abzweige, Sinkkasten, Viehkrippen, Tröge und Steinzeugwaren für die chemische Industrie. — ca. 60 Arbeiter. — Wurde prämiert auf der Weltausstellung in Wien 1873 mit Ehrendiplom. — Dampftrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1872.

Blütchen & Tiesler, Muskauer Schamotte- und Dachsteinfabrik in Muskau O.-L. (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Blütchentiesler Muskau. — Inhaber und Geschäftsführer: Eduard Tiesler.

Fabrikat: Dachsteine, Schamottesteine, hochfeuerfeste Steine, poröse Steine, Schamottemehl etc. — 100 Arbeiter. — Braunkohlenbergwerk, Tongruben, Kleinbahnanschluss. — Besteht seit 1890.

Bonner Verblendstein- und Tonwarenfabrik, Aktien-Gesellschaft in Hangelar (P. u. T.), Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Verblendstein Siegburg. — Inhaber: Aktiengesellschaft. — Vorstand: R. Harz, R. Conrad; Prokurist: J. Fleissig, sämtlich in Hangelar.

Fabrikat und Export: Terrakotten, Platten und Verblendsteine, weiss, gelb, lederfarben und rot. Glasierte Verblend- und Profilsteine, Verblendplättchen, glasiert und unglasiert. — 250 Arbeiter. — Besteht seit 1889.

Bornhofener Werke für Ton- und Holz-Industrie, G. m. b. H. in Bornhofen bei Berneuchen (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Verblender, Mauersteine, Drainröhren. — Spez.: Radialsteine und dekorative Wandbekleidungsplatten. — ca. 70 Arbeiter. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss, Dampfsägewerk. — Besteht seit 1890.

Böttcher, J., P. & A., Tonrohrwerke in Tanndorf (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Böttcher Tanndorfsachsen. — Telephon: Colditz No. 28. — Inhaber: Johannes, Paul und Alfred Böttcher.

Fabrikat: Steinzeugröhren mit Salzglasur, Viehtröge etc. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb. — Besteht seit 1901.

Böttcher, Gebr., Steinzeugröhren- und Schamottewarenfabrik in **Zittau** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. -- Telegr.-Adr.: Gebr. Böttcher.

Fabrikat und Export: Steinzeugröhren, Tröge, chemische Gefässe, Fussbodenplatten, feuerfeste Schamottewaren. — Niederlage in Dresden-Plauen. — Wurde prämiert in Dresden 1891 (keram. Ausstellung) mit silberner Medaille; Zittau 1902 mit goldener Medaille; Dresden 1903 mit bronzenener Medaille. — Dampftrieb, Gleisanschluss, eigene Tongruben. — Besteht seit 1881.



Böttger & Cie., Ed., G. m. b. H., Fabrik feuerfester Produkte und Tonwarenfabrik in **Berg-Gladbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Böttger Berg-Gladbach.

Fabrikat: Quarz- und Schamottesteine, Dinassteine, Muffeln für Glühöfen, säurefeste Steine und Geräte, Schamottemörtel, feuerfester Zement, feuerfester Ofenkitt, Wetz- und Schleifsteine. — Ton- und Quarzgruben. — Besteht seit 1869.



Brach, A., Tonwarenfabrik in **Wittenberg**, Bz. Halle (P. T. u. E.), Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Brach Tonwerk Wittenberg Bez. Halle.

Fabrikat: Fliesen für Fussböden, Flur- und Trottoirplatten. — ca. 135 Arbeiter. — Wurde prämiert in Berlin und Magdeburg 1880, Braunschweig und Linz 1881, Chicago 1893 und Lübeck 1895.

Brach, A., Tonwarenfabrik in **Kleinblittersdorf** (P. T. u. E.), Rgbz. Trier, Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Trottoir- und Flurplatten, Dachfalzziegel. Filialfabrik in Wittenberg, Provinz Sachsen.

Braunkohlen- und Tonwerk „Steinberg“ von H. Jaeger in **Münden** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen.

Fabrikat: Feuer- und säurefeste Produkte, Verblendsteine, Klinker etc.

Brausewetter, Victor, K. K. priv. I. österreich. Terrakotta-(Tonwaren)Fabrik in **Wagram** bei Leobersdorf (P. T. u. E.), Nieder-Oesterreich. — Telegr. - Adr.: Brausewetter Leobersdorf.

Fabrikat: Bauornamente, Figuren, Vasen, Postamente, Kachelöfen, feuerfeste Röhren, Rauchfang-Aufsätze, Wasserleitungsrohre, Schamottesteine, Medaillons, Tierstücke, glasiert und unglasiert. — Spez.: Bauornamente. — ca. 100 Arbeiter. — Wurde prämiert in Wien 1845 mit grosser silberner Medaille; München 1854 mit grosser Medaille; vom Nieder-Oesterr. Gewerbeverein 1863 mit grosser silberner Medaille; in Paris 1855; Wien 1871 vom k. k. Museum; London 1873; 27 grosse, silberne Medaillen von div. Gartenbau- und Landwirtschafts-Ausstellungen; Wien 1873 mit allerhöchster kaiserlicher Anerkennung, Ehrendiplom, Fortschrittsmedaille und Verdienstmedaille; in Baden 1885 mit grosser, silberner Staatsmedaille. — Besteht seit 1843.

Breslauer Mosaikplattenfabrik, Max Breier in **Breslau** (P. T. u. E.), Prov. Schlesien, Preussen.

Böhler, Emil, Crinitzer Fabrik säurefesten Steinzeugs in **Crinitz N.-L.** (P. u. T.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Apparate und Gefässe für die chemische Industrie, luftdichte Gefässe und Transportkruken aller Art, Kasten für galvanische Zwecke, Vieh- und Pferdekrippen, Schweine- und Ferkeltröge.



Buhn, Martin, Tonwarenfabrik in **Neustadt** bei Kronstadt (P. T. u. E.), Siebenbürgen, Ungarn.
Fabrikat: Feuerfeste Ton- und Schamottewaren.

Buntenbroich, Matth., Tonröhrenfabrik in **Niederzier** (P. u. T.; Bahnstation Krauthausen), Rgbz. Aachen, Rheinprov., Preussen.

Bunzlauer Werke, Lengersdorff & Comp. in **Bunzlau** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telephon No. 4. — Telegr.-Adr: Bunzlauerwerke. — Inhaber: Kommanditgesellschaft.

Fabrikat: Feuer- und säurebeständige Produkte. Salzglasierte-, säure- und alkalibeständige Steinzeugwaren für Kanalisation, chemische Industrie, Kabelleitungen etc., Schweinetröge, Kuh- und Pferdekrippen. — Konstruktionsbureau und Lieferung feuerfester Ausfütterungen für Ofen- u. Feuerungsanlagen der Berg- u. Hüttenmännischen, Gas-, chemischen und keramischen Industrie. — 120 Arbeiter. — Gleisanschluss. Dampfbetrieb, Ton-, Kaolin- und Quarzgruben. — Besteht seit 1870.



Burmeister, C., Schamottfabrik (vormals C. Kulmiz) in **Halbstadt** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Feuerfest Halbstadt. — Vereinigt mit den Vereinigten Chamottfabriken, G. m. b. H. (vorm. C. Kulmiz) in Saarau und Marktredwitz. — Geschäftsführer: Prokuristen Hans Troost, technischer Direktor und Edmund Riedel, kommerzieller Direktor.

Fabrikat: Schamotte- und Dinasfabrikate aller Art, Retorten, Muffeln, säurefeste, chemisch widerstandsfähige Tonwaren. — Spez.: und Export: Hochbasische Schamottesteine, hochsaure Dinas, Gasretorten, Spezialsteine
(Fortsetzung Seite 514)

für Hochöfen und Martinöfen; Pfannensteine, feuerfeste Tone zu Stahlziegeln, feuerfeste Isoliersteine bis zu 0,8 spez. Gewicht zur Ausmauerung von Heisswindleitungen. Vollständige Zustellung sämtlicher Ofen- und Feuerungsanlagen der Hütten-, Gas- und chemischen Industrie, speziell für Hochöfen mit Winderhitzern, komplette Retortenöfen, Kalköfen. — 170 Arbeiter. — Vertreter in Prag, Wien, Budapest, Lemberg, Brünn, Graz und Czernowitz. — Wurde prämiert in Wien 1890 mit Ehren diplom. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1889.

Siehe Inserat Seite 117.

Canoy, B. J., Tonröhrenfabrik in **Kaldenkirchen**, Rgbz. Düsseldorf, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Canoy Röhrenfabrik. — Inhaber: E. und F. Canoy.

Fabrikat: Tonröhren, Steinzeug, Viehtröge etc.

Cente, Josef de, k. k. I. priv. Wiener-Neustädter Fabrik feuerfester Produkte, Tonwaren und Graphitschmelztiegel in **Wiener-Neustadt** (P. T. u. E.), Dinas- und Schamottewerk in **Warth** bei Wiener-Neustadt, Nieder-Oesterreich. — Inhaber: Anton de Cente. — Geschäftsführer: Jacob Fanta, Direktor und Prokurist.

Fabrikat: Dinassteine, -Platten und -Blöcke in allen Formen und Grössen für die Gewölbe und Brenner der Glaswannenöfen (hochfeuerbeständig). Dinas- und Schamottemörtel. Hochfeuerfeste Schamottefabrikate für Glasfabriken. Normal- und Fassonsteine, Bankplatten in jeder Grösse, Ringstücke etc. nebst dem entsprechenden Schamottemörtel. — Niederlage in Wien I., Maysedergasse 3. — Gleisanschluss, Wasserkraft. — Besteht seit 1782.

„Clotilde“, Erste ung. Aktiengesellschaft für chemische Industrie, Tonwarenfabrik in **Nagy-Bocskó** (P. u. T.; Bahnstation Kis-Bocskó), Ungarn.

Fabrikat: Alle Arten Tonwaren für chemische Zwecke.

Consolidierte Tschöpelner Braunkohlen- und Tonwerke, G. m. b. H., in Tschöpel (P.), bei Muskau (T.; Bahnstation Bernsdorf O.-L.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Kohlenwerke Tschöpel Muskau. — Telephon: Muskau No. 10.

Fabrikat: Verblendsteine, poröse Deckensteine aller Systeme, poröse Voll- und Hohlsteine, Eisenklinker, Kanalsteine, Schamottesteine, Radialsteine.

Conzen & Comp., J., G. m. b. H., Tonröhrenfabrik in Frechen (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Conzen Comp. Frechen.

Fabrikat: Glasierte Tonröhren und ff. Steine, Einmach-
töpfe. — 60 Arbeiter. — Besteht seit 1887.

Cordes & Hütwohl, Tonwarenfabrik in Bendorf a. Rh. (P. T. u. E.), Rgbz. Koblenz, Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Hochfeuerfeste Steine für alle Industriezweige, Röhren und Steine für Glovertürme, säurebeständige Steine und Röhren.

Custodis, Alphons, Aktien-Gesellschaft für Essen- u. Ofenbau, Abteilung: Tonwerk Satzvey in Satzvey (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Tonwerke Custodis Euskirchen. — Telephon: Euskirchen No 13. — Inhaber: Alphons Custodis, Aktien-Gesellschaft für Essen- und Ofenbau in Düsseldorf.

Fabrikat: Glasierte Tonrohre, feuerfeste Produkte, glasierte und säurefeste Steine und Platten — ca. 120 Arbeiter — Dampfbetrieb, eigene Tongruben.

Creuzthaler Ton- und Schamottewerke, G. m. b. H., in Creuzthal (P. T. u. E.), Rgbz. Arnsberg, Prov. Westfalen, Preussen.

Fabrikat: Feuerfeste Produkte.

Dammüller, Gebr., Schmelztiegelfabrik
in **Dresden-Zschertnitz** (P. T. u. E.), Königreich
Sachsen.

Fabrikat: Graphit - Schmelztiegel
aller Art.

METEOR.

Daus Wwe., J., Tonröhrenfabrik in Gross-
Steinheim (P. u. T.; Bahnstation Klein-Stein-
heim, Hessen.

Deutsche Steinzeugwarenfabrik für Kanali-
sation und Chemische Industrie in Frie-
drichsfeld (P. T. u. T.), Baden. — Telegr.-Adr.:
Steinzeugfabrik Friedrichsfeldbad. — Telephon:
Mannheim No. 301.

Fabrikat: Steinzeugröhren aller Profile, Sohlsteine etc.,
für Kanalisationen etc. Sämtliche Steinzeugwaren für die
chemische Industrie.

Deutsche Ton- und Steinzeug-Werke, A.-G.
in **Charlottenburg** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam,
Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.:
Tonwerke Charlottenburg. — Bureau: Berliner-
strasse 22b. — Werke in **Lugknitz O.-L.** (P. T.
u. E.); **Bettenhausen** (P. T. u. E.), Prov.
Hessen-Nassau; **Krauschwitz** bei Muskau (P.
T. u. E.), Prov. Schlesien; **Muskau O.-L.** (P.
T. u. E.). — Schleiferei und Montage-
werkstätte verbunden mit eigener Maschinen-
fabrik in **Westend**, Sophie-Charlottestrasse 5.

Fabrikat: Steinzeugröhren, innen und aussen glasiert,
Fassonstücke, glasierte Kuh- und Pferdekrippen, Schweine-
tröge, Dachreiter, Schornsteinaufsätze, Dunstabzüge für
Stallungen, Ausguss-, Pissoir- und Klosettbecken, Rabatten-
steine, Schamottesteine, Schamotteplatten, sowie Ton-

und Schamottewaren aller Art und fertige Mörtel, Figuren, Fontänen und Vasen für Gärten und Gebäude in wetterfester sandsteinfarbener Terrakotta. Bauornamente in allen Farben und Behandlungen, auch mit farbigen Glasuren. Steinzeugwaren für chemische und technische Zwecke. Apparate und Gefässe aller Art, Kühlschlangen, Hähne, Pumpen, Druckbirnen, Kessel, Schalen, Kondensationsgefässe, Türme, Nutschenfilter, Nitriertöpfe, Wannen für Galvanoplastik, für Aetzverfahren und Photographie usw. — Weitere Erzeugnisse: Weissglasiertes Steinzeug und Ausgussbecken, Badewannen, Krippen und Aehnliches. — Wurde prämiirt in Berlin 1844 mit grosser goldener Medaille; Leipzig 1850 mit silberner Medaille; London 1851 mit ehrenvoller Erwähnung; Amsterdam 1853 mit goldener Medaille; München 1854 mit grosser Denkmünze; Berlin 1861 auf der landwirtschaftlichen Ausstellung mit Ehrenpreis; London 1862 mit ehrenvoller Erwähnung; Neustrelitz 1863, Stettin 1865, Köln 1865 und Braunschweig 1867 mit silbernen Medaillen; Paris 1867, hors concours, weil Mitglied der Jury; Turin 1868 mit ehrenvoller Anerkennung; Moskau 1872 mit goldener Medaille; Berlin 1872 von dem Verein zur Beförderung des Gartenbaues mit besonderer Anerkennung; Wien 1873, hors concours, weil Mitglied der Jury; München 1876 mit I. Preis; Triest 1878 mit silberner Medaille; Berlin 1879 von der permanenten Bauausstellung mit Preismedaille; Berlin 1883 von der Fachaussstellung des Vereins deutscher Blecharbeiter mit I. Preis; Melbourne 1884/85 mit silberner Medaille; Berlin 1885 von der Gartenbauausstellung mit silberner Medaille; Köln 1888 von der internationalen Gartenbauausstellung mit goldener Medaille; Melbourne 1888 mit I. Preis; Berlin 1889 Phot. Jubil.-Ausstellung mit silberner Medaille; Berlin 1890 Grosse allgemeine Gartenbauausstellung mit silberner Medaille. — Besteht seit 1836.



Deutsche Ton- und Steinzeug-Werke, A.-G.
in **Münsterberg** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau,
Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Steinzeug Münsterbergschlesien. — Zentralbureau in
Charlottenburg, Berlinerstr. 22b.

(Fortsetzung Seite 518)

Fabrikat: Steinzeugröhren, innen und aussen glasiert, Fassonstücke, glasierte Kuh- und Pferdekrippen, Schweinetröge, Dachreiter, Schornsteinaufsätze, Dunstabzüge für Stallungen, Ausguss-, Pissoir- und Klosettbecken, Rabattensteine, Schamottesteine, Schamotteplatten, sowie Ton- und Schamottewaren aller Art und fertige Mörtel. — ca. 900 Arbeiter. — Rohleistenfabrikation. — Gleisanschluss, eigene Tongruben, Dampfbetrieb. — Niederlage in Berlin-Lichtenberg, Rittergutsstrasse 133. — Wurde prämiert auf allen beschickten Ausstellungen mit ersten Preisen, zuletzt Dresden 1903 Deutsche Städte-Ausstellung mit höchster Auszeichnung, goldene Medaille. — Besteht seit 1873.

Deidesheimer, A., Neustadter Mosalk-Tonplattenfabrik, Kgl. Bayer. Hoflieferant in **Neustadt a. d. Haardt** (P. T. u. E.), Rheinpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Plattenfabrik Neustadthaardt.

Fabrikat: Tonfliesen, Platten zu Bodenbelägen, Trottoirsteine. Mosaikplatten, feuer- und säurefeste Belagplatten für chemische Fabriken und säurefeste Filtersteine für Papierfabriken — Spez.: Flurplatten, Trottoir- und Filtersteine, Belegplatten für Gaswerke, glasierte Wandplatten. — 100 Arbeiter. — Wurde prämiert mit den höchsten Auszeichnungen auf den Ausstellungen in Berlin, Mannheim, Nürnberg, Braunschweig, Amsterdam und Salzburg. — Gleisanschluss. — Besteht seit 1878.



Dick & Co., Carl, Tonplattenfabrik in Hergenrath (P. T. u. E.), Rgbz. Aachen, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Dick Hergenrath.

Fabrikat: Flur- und Trottoirplatten, Falzziegel, feuerfeste Steine. — 24 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1872

Dietze & Reichhelm, Bitterfelder Verblendstein- und Terrakottenfabrik in Bitterfeld (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Döll & Co., Kaolin- und Schamottewerke in Kaaden, Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat: Feuerfeste Steine in allen Formen und für alle Zwecke. — Spez.: Hochbasische Steine, Wannblöcke, Bankplatten, Ringstücke etc. — Weitere Erzeugnisse: Gebrannte Schamotte, Hafenton, Quarzsand, geschlämmter Kaolin.

Dobiener-Werke in Dobien Bz. Halle (P.), bei Wittenberg (T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Dobiener Werke Dobienbz. Halle. — Inhaber: Hanauer Creditverein, E. G. m. u. H. in Hanau.

Fabrikat: Feuerfeste Produkte, Schamottesteine für die keramische, metallurgische und chemische Industrie, gewöhnliche Klinkersteine und -Platten, Eisenklinker, poröse Voll- und Lochsteine, Rohbausteine, Verblendsteine, Glasursteine, Schornstein-Radialsteine, Bieberschwänze, Strangfalzziegel, First- und Walmziegel. — 100 Arbeiter. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss, eigene Tongruben. — Besteht seit 1869.

Dollendorfer Dampfzlegelei und Verblendsteinfabrik, Gustav Wiel in Oberdollendorf a. Rhein (P. u. T.; Bahnstation Niederdollendorf), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Wiel Oberdollendorf. — Inhaber: Gustav Wiel. — Geschäftsführer: Dr. Max Elten, kaufmännischer Leiter und August Heller, technischer Leiter.

Fabrikat: Terakotten, Schamottesteine, Formsteine, glasierte Steine, feine Verblendsteine. — ca. 150 Arbeiter. — Wurde prämiert in Köln a. Rh. 1890 mit silberner Medaille. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1887.

Dommitzsch Tonwerke, A.-G. in Dommitzsch a. d. Elbe (P. T. u. E.), Rgbz. Halle, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Tonwerke Dommitzsch. — Inhaber: Aktien-Gesellschaft.

Fabrikat: Verblend- und Profilsteine, Klinker etc. Glasierte Muffentonröhren, Fassonstücke, Krippenschalen, Viehtröge. Kanalisationsartikel als: Sinkkästen, Fett- und (Fortsetzung Seite 520)

Sandfänge etc. — ca. 200 Arbeiter. — Wurde prämiert in Leipzig, Halle, Braunschweig, Frankfurt a. M., Dessau, Wittenberg, Berlin, Küstrin. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1869.

Dorn, Gerhardt, Tonröhrenfabrik in Frechen (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen.
Fabrikat: Glasierte Tonröhren.

Dressel, Kister & Co., Schamotte- und Ofenfabrik in Passau (P. T. u. E.), Niederbayern.
Fabrikat: Steinzeugröhren, Klinker, Schamottesteine, Kachelöfen (altdeutsch und Schmelz).

Siehe auch I. Abteilung Seite 82.

Dürener Tonwerke, Kleivinghaus & Kuhl in Niederau (P. u. T.), Rgbz. Aachen, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Tonwerke. — Telephon: Düren No. 99. — Inhaber und Geschäftsführer: Theodor Kleivinghaus und Wilhelm Kuhl.

Fabrikat: Feuerfeste Steine aller Art in allen Fassons. — Ton- und Sandgruben, Gleisanschluss. — Besteht seit 1898.

Düsseldorfer Tonwarenfabrik, A.-G., in Düsseldorf-Reisholz (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Wandplatten und Verblender.

Dvorak & K. Fischer, Ant., Tonwaren-, Schamotte- und Ziegelfabrik in Lettek-Smichow bei Prag, Böhmen, Oesterreich.

Ebersdorfer Schamotte- und Tonwerke, G. m. b. H., in Ebersdorf (P. T. u. E.), bei Coburg, Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: Tonwerk Ebersdorf Werrabahn. — Inhaber: Paul Hampe, Coburg; Br. Clemens, Coburg und W. Maybaum, Ebersdorf.

Fabrikat: Schamottesteine in allen Grössen und Formen für jegliche Verwendungszwecke, Schamotte-Mörtel, glasierte Falzziegel, poröse Deckensteine, Mauerziegel. — ca. 100 Arbeiter. — Eigene Tongruben, Gleisanschluss.

Eckardt, Wilhelm, Fabrik feuerfester Produkte in **Altenrath** und in **Köln**, Aachenerstrasse 1 (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Ingenieur Wilh. Eckardt. — Telephon No. 2546.

Fabrikat: Alle Arten Schamotte- und feuerfeste Steine. — Spez.: Kupolofensteine. — Ton-, Quarz- und Sandgruben. — Besteht seit 1875.

Eckhardt, Gustav, Tonwarenfabrik in **Schwaben** (P. T. u. E.), Oberbayern. — Telephon No. 21. — Inhaber: Klara Eckhardt. — Geschäftsführer: Th. Eckhardt.

Fabrikat: Drainröhren, Gewölbsteine, Hohlsteine, Klinker und Trottoirsteine, Ziegel. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, böhmische Braunkohle. — Besteht seit 1900.

Eichelbaum, Ferdinand, Tonwarenfabriken in **Nudersdorf** (P. u. T. Dobien), bei Wittenberg (E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Eichelbaum Nudersdorf Dobien. — Inhaber: Der Obige. — Geschäftsführer: Albert Eichelbaum.

Fabrikat, Spez. und Export: Braun, auch braunweiss glasierte Steinzeugwaren etc., Bierflaschen, Blumentöpfe, luft- und säuredichte Ballons, Röhren zu Brücken und Wasserleitungen. — 18 Arbeiter. — Eigene Tongruben. — Besteht seit 1865.

Eismann & Stockmann, Schamottewarenfabrik in **Colditz** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Dachsteinfabrik. — Telephon No. 9. — Inhaber: Paul Eismann und Arno Stockmann.

Fabrikat: Schamottewaren, erdglasierte Dachziegel. — 150 Arbeiter. — Vertreter in Leipzig: H Chevalier. — Besteht seit 1896.

Die Firma besitzt eine weitere Fabrik in Lausigk.

Elchinger & Söhne, Ph., Tonwarenfabrik in **Sufflenheim** (P. T. u. E.), Elsass.

Fabrikat: Bauornamente, glasierte Steine für Fassaden, für Klosett- und Badeanlagen. Feuerfeste Steine für industrielle Heizöfen.

Siehe auch II. Abteilung Seite 452.

Elsass - Lothringische Steinzeugröhrenfabrik, Utzschneider, Jaunez & Co., G. m. b. G. in Oberbetschdorf (P. u. T.), bei Betschdorf (E.), Elsass-Lothringen.

Fabrikat: Steinzeugröhren für Kanalisation, Gefässe für Säuren. — 120 Arbeiter. — Besteht seit 1893.

Endres, Franz, Fabrik feuerfester Steine, Kalk- und Ziegelwerke in **Leoben** (P. T. u. E.), Steiermark, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Franz Endres. — Telephon Nr. 6. — Inhaber: Franz Endres.

Fabrikat: Hochfeuerfeste Ton- und Schamottesteine, Quarztonsteine, Dinassteine (Quarz-Kalksteine), Magnesitsteine, säurebeständige Steine in allen Formen und für jede Feuerindustrie-Zwecke. — Spez.: Säurebeständige Kochersteine, Muffelofenplatten. — 200 Arbeiter. — Dampfbetrieb, hydraulische Pressen, Pochwerk mit Wasserbetrieb, Gleisanschlüsse, Quarzgruben. — Mendheimofenbetrieb. — Besteht seit 1854.

Engel, Jean, Ringofenziegelei u. Terrakottafabrik in **Vallendar** (P. T. u. E.), Rgbz. Koblenz, Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Bauornamente und Gartenfiguren.

Erste Schattauer Tonwarenfabriks-Akt.-Gesellschaft (vorm. C. Schlimp) in **Wien I**, Seilergasse No. 14, Tonwarenfabrik in **Schattau** (P. T. u. E.), Kaolinschlammwerk in **Winau** bei Znaim, Mähren, Oesterreich.

Fabrikat: Trottoirplatten, Stallsteine, Strassenpflastersteine, doppeltglasierte Wasserleitungs- und Abortrohre, feuerfeste Steine, sowie Feinklinker, farbige Fussbodenplatten und glasierte Wandverkleidungsplatten. Kaolinerde, doppelt geschlämmt. — 70 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Niederlagen, Musterlager und Vertreter in Wien, Graz, Klagenfurt, Innsbruck, Iglau, Laibach, Bielitz, Reichenberg, Troppau, Olmütz, Linz, Krems, Krakau, Lemberg, Budapest, M.-Ostrau, St. Pölten, Wr.-Neustadt und Baden. — Wurde prämiert in Paris 1878 und Wien 1880. — Besteht seit 1874.



Erste ungarische Schamotte- und Tonwarenfabrik von Deutsch Bertalan in Kálnó bei Losoncz (P. T. u. E.), Comitat Nograd, Ungarn. — Telegr.-Adr.: Schamottefabrik Losoncz. — Inhaber: Deutsch Bertalan.

Fabrikat: Feuerfeste Ziegel, Radialsteine, Gussröhren, Muffelröhren, Schamottesteine und Dinasziegel. — ca. 200 Arbeiter. — Eigene Tongruben, Gleisanschluss. — Besteht seit 1889.

Fabrik feuerfester Steine, G. m. b. H. in Mehlem a. Rh. (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen. — Telegr. - Adr.: Steinfabrik Mehlemrhein. — Telephon: Godesberg 26. — Inhaber: G. m. b. H. — Geschäftsführer: Johann Rech, Direktor.

Fabrikat: Feuerfeste und säurebeständige Produkte jeglicher Art für die Hütten-, chemische, Glas-, Kalk-, Zement- und keramische Industrie — Spez.: Hochofen- und Koksofensteine, Winderhitzersteine.

Fach, Refus, Verblendstein- und Schamottewerk in Wiesbaden (P. T. u. E.), Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Ferbeck & Co., J., Tonwarenfabrik in Forst (P. u. T.; Bahnstation Rote Erde), Rheinprov., Preussen. — Inhaber: C. Weisshaar.

Fabrikat: Radial- und feuerfeste Steine.

Fikentscher, Fr. Chr., G. m. b. H., Tonwarenfabrik in Zwickau (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Fikentscher Zwickausachsen. — Geschäftsführer: Paul, Joh. und Franz Fikentscher.

Fabrikat: Steinzeugröhren und -Platten, Gefässe für die chemische Industrie bis zu 4000 Liter Inhalt. Schamottewaren und Mauerziegel. — Export: Gefässe für die chemische Industrie. — ca. 350 Arbeiter. — Niederlagen und Vertreter an fast allen grösseren Plätzen Mittel- und Süddeutschlands. — Wurde prämiert auf 25 Ausstellungen mit den höchsten Preisen. — Dampf- und elektrischer Betrieb, Gleisanschluss.

Die Firma oder F. C. F. I. d. M. gest.

Fischer, Carl, Ton- und Schamottewarenfabrik in **Tata** (P. T. u. E.), Komitat Komorn, Ungarn.

Fabrikat: Feuerfeste Tonwaren.

Fliessen, K., Rheinische Ton-, Schamotte- und Steinzeugwerke in **Grünstadt** (P. T. u. E.), Rheinpfalz, Bayern. — Telegr. - Adr.: Fliesenwerk. — Telephon No. 152. — Inhaber und Geschäftsführer: Der Obige.

Fabrikat: Feuer- und säurebeständige Steine und Gefässe jeder Art, feuerfeste und hochfeuerfeste Schamotte- und Dinassteine jeder Form und Grösse, Schamotte- und Dinasmörtel. Salzglasierte und säurebeständige Wasserleitungsröhre und Gefässe — Weitere Erzeugnisse: Feuerfeste Rohtone, Glashafen- und Schmelztiegelton, Quarz, feuerfester Klebsand — Gleisanschluss, Dampf-betrieb, Ton- und Quarzgruben, Saar- und Ruhrkohle.

Foerster, M., Schamotte- und Steinzeugwarenfabrik in **Tremosna** (P. T. u. E.), bei Pilsen, Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Steinzeug Tremosna-Pilsen.

Fabrikat: Schamottesteine, Steinzeugrohre, Kaminaufsätze, Pflasterplatten, Rinnen, Futtertröge, Klinker und Kaminradialsteine. Mörtel, Formmasse für Stahlgiessereien, geschlämmter Kaolin. — 180 Arbeiter. — Niederlage, Musterlager und Vertreter in Prag, Wien, Pilsen, Kolin, Innsbruck, Budapest, Warschau. — Wurde prämiert in Teplitz 1879 mit goldener Medaille; Prag 1879 und 1891 mit grossem Staatspreis und mit silberner Medaille; in Linz 1879 mit silberner Medaille und in Saaz 1887 mit goldener Medaille. — Dampf-betrieb, Gleisanschluss, eigene Tongruben — Besteht seit 1875.

Forsbach & Co., P. Chr., Fabrik feuerfester Produkte in **Mülheim a. Rh.** (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Forsbach Compagnie Mülheimrhein.

Fabrikat: Schamottesteine, -Platten, -Retorten, Dinassteine, feuerfeste Fassonsteine jeder Art, Gasretorten, glasiert und unglasiert, Giessrohre-, -Trichter, -Rinnen,

Hochofensteine, Muffeln, säurefeste Formsteine. Bau von Retorten-, Koks-, Kalk- und Kupolöfen. — Weitere Erzeugnisse: Schamottemörtel, hochfeuerfester Zement, Klebsand, Retortenkitt. — Besteht seit 1847.

Friedler, Lud., Tonöfen- und Schamotte-
warenfabrik in **Pilsen** (P. T. u. E.), Böhmen,
Oesterreich.

Fabrikat: Pflasterplatten, Schamotteziegel, Gasretorten und Terrakottawaren. — Wurde prämiert in Prag 1872 mit Ehrendiplom; Wien 1873 mit Verdienstmedaille; Linz 1875 mit grosser silberner Medaille; Teplitz 1875 mit bronzener Medaille. — Besteht seit 1868.

Siehe auch II. Abteilung Seite 384.

Frohne, G. R., Tonwerke in **Schmiedeberg**
Bz. Halle (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov.
Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Frohne
Schmiedeberghalle. — Telephon Kontor: No. 12;
Fabrik: No. 18. — Inh.: Gustav Richard Frohne.

Fabrikat: Poröse Voll- und Lochsteine, Deckensteine, Drainageröhren, Fassonröhren, Verblender, Platten, Handstrichsteine und -Platten. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, elektrisches Licht und Kraftanlage, Ton- und Kohlengruben. — Besteht seit 1890.

Fuhrken, G., Tonwarenfabrik in **Roden-**
kirchen (P. T. u. E.), Oldenburg.

Fabrikat: Rhein. Pfannen, Bauornamente, Beeteinfassungen, Verblend- und Formsteine.

Siehe auch III. Abteilung Seite 385.

Gall'sche Tonwarenfabrik und Dampf-
ziegelei in **Giessen** (P. T. u. E.), Hessen.

Fabrikat: Glasierte Wandplatten in verschiedenen Farben. Steine für Kamine und dergleichen. Figürlicher Schmuck für Interieurs und Fassaden. Verblend- und

(Fortsetzung Seite 526)

Formsteine, weiss, gelb, lederfarbig, rosa etc. Trottoirklinker, Pflasterplatten, Kanalklinker, Drainageröhren, Verblend- und gewöhnliche Klinker, Radialsteine für Dampfschornsteine und Brünnen, hochfeuerfeste Schamottesteine, Schamottemörtel etc. für Dampfkessel und Feuerungen aller Art, Dachfalzziegel.

Gappisch, Julius, Schamottewarenfabrik in **Karcha** bei Meissen (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Gelger & Goller, Tonwarenfabrik in **Kleinostheim a. M.** (P. T. u. E.), Unterfranken, Bayern.
— Telegr. - Adr.: Tonfabrik. — Telephon: Aschaffenburg No. 67. — Inhaber und Geschäftsführer: Richard Goller.

Fabrikat: Feuerfeste und Schamottesteine. — Spez.: Verblendsteine in Weiss, Elfenbein und Krème. — Gleisanschluss, Tongruben. — Besteht seit 1882.

Gerhardt, Franz, Steinzeug-, Röhren- und Tonwarenfabrik in **Schönebeck a. d. Elbe** (P. T. u. E.), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr: Gerhardt Friedrichstr. — Telephon No. 438.

Fabrikat: Säurefeste Steinzeugwaren aller Art für die chemische Industrie. Kondensationsanlagen, Knallquecksilberanlagen, Platten, Schalen, Hähne, Ventile, Saugfilter und Röhren. Steinzeugwannen für galvanische Zwecke, poröse Tonzellen. — Besteht seit 1854.

Gerz, Gebrüder, Ton- und Steinzeugwarenfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Steinerne Abort- und Wasserleitungsröhren, sowie chemische Apparate, Material-, Apotheker- und diverse Haushaltungsgefässe.

Siehe auch II. Abteilung Seite 457.

Gessner, Pohl & Co., Graphit- u. Tonbergbau-
gesellschaft, Schamottefabrik in **Müglitz**
(P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich. — Telegr.-Adr.:
Schamottefabrik Müglitz.

Fabrikat: Feuerfeste Ziegel, Normal- und Formsteine,
Platten für Koks-, Hoch-, Kupol-, Glüh-, Schweiss- und
Stahlöfen. Hochofen-, Glasofengestell- und Wannensteine,
Stopfen, Durchläufe, Düsen, Retorten und Muffeln,
Formsteine für Kalk-, Gips- und Zementbrennöfen,
Winderhitzer, Kupolöfen. Hochbasische Steine, feuerfeste
Mörtel. — Besteht seit 1847.

Geusgen, H. & J., Tonröhrenfabrik in **Frechen**
(P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. —
Telegr.-Adr.: H. J. Geusgen Frechen. — In-
haber: Heinrich und Johann Geusgen in Frechen.
— Geschäftsführer: Johann Geusgen.

Fabrikat: Steinzeugröhren für Abortanlagen, Kanali-
sation etc., eiförmige Röhren, Kanalsohlsteine, Sink-
kästen etc. — 70 Arbeiter. — Besteht seit 1885.

Gewerkschaft Alexander, Dampf-Ziegelei
und Tonwarenfabrik in **Alaunwerk** bei
Freienwalde a. d. O. (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam,
Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.:
Alaunwerke Freienwaldeoder. — Telephon:
Freienwalde a. d. Oder No. 5. — Geschäftsführer:
Direktor Schmidt

Fabrikat u. Spez.: Hartbrandsteine, Vollverblender,
Verblend- und Pflaster-Klinker, Radial-Kaminsteine,
Kanalisationsteine, poröse Deckensteine, Drainröhren,
Schamottsteine aller Art, Dachfalzziegel.

**Gewerkschaft der Tonzeche Guter Trunk-
Marie** in **Rosbach**, Westerwald (P. u. T.;
Bahnhofstation Raubach, Westerwaldbahn; Schiffs-
verladestation Vallendar a. Rh.), Rgbz. Koblenz,
Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Tonzeche
Rosbach Westerwald. — Telephon: Altenkirchen
Westerwald No. 16. — Inhaber: Gewerkschaft.
— Direktor: J. Pfeiffer.

(Fortsetzung Seite 528)

Fabrikat: Hochfeuerfeste Steine, Puddel-, Schweiss- und Glühofensteine, gemahlener Ton, hochfeuerfester Mörtel u. deutscher Feuer-Zement. — Weitere Erzeugnisse: Hochfeuerfeste Tone, Klebsand, Töpfer-tone, Steinguttone, weiss-, rot- u. gelbbrennende Tone, Ia. Hornquarzit. — 150 Arbeiter. — Dampf-betrieb, Grubenbetrieb m. Lokomotive und Anschluss an Staatsbahn-hof durch besondere Zechengleise.

Deutscher Feuer-Zement.



G. T. M.

Siehe Inserat Seite 95.

Gewerkschaft Wilhelmschacht, Schamottefabrik in **Gnandorf** bei Borna, Bz. Leipzig (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Wilhelmschacht Borna Bz. Leipzig. — Geschäftsführer: B. Happach, technischer Direktor und M. Hesse, Prokurist, H. Jürgens, kaufmännischer Leiter.

Fabrikat: Schamottewaren aller Art für industr. Feuerungsanlagen und Oefen: feuerfeste Steine, Pflasterklinker, poröse Steine aller Art. — 190 Arbeiter. — Gleisanschluss, Dampf- und elektr. Betrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1895.

Gillardoni, Gebrüder in **Altkirch** (P. T. u. E.), Elsass-Lothringen. — Inhaber: Die Obigen.

Fabrikat: Hintermauerungssteine, Verblendsteine, poröse Steine, Fliesen etc. — 240 Arbeiter. — Wurde prämiert in Paris 1855 mit Medaille I. Klasse, 1867 mit silberner Medaille, 1884 mit goldener Medaille; Freiburg i. B. 1887 mit Diplom I. Klasse (höchste Auszeichnung); Charleroi 1892 mit Medaille I. Klasse; Strassburg i. E. 1895 mit Ehrendiplom und Medaille (höchste Auszeichnung). — Dampf-betrieb.

Die Firma besitzt eine Zweigfabrik in **Dammerkirch** (P. T. u. E.), Elsass-Lothringen mit 190 Arbeitern.

Girz, Ludwig, Steinzeugfabrik in **Bischofsheim v. d. Rhön** (P. T. u. E.), Unterfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Girz Bischofsheim Rhön.

Fabrikat: Steinzeugröhren mit Salzglasur für Kanal-Wasserleitungen und Aborte, Schamottewaren. — Besteht seit 1740

Glier, Fritz Otto, Schamotte- und Klinkerfabrik in **Friedrichswalde**, (P. u. T. Friedrichswalde-Ottendorf), bei Pirna (E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Klinkerfabrik Friedrichswaldeottendorf. — Inhaber: Der Obige. — Geschäftsführer: Curt Liefeld, Direktor und Generalbevollmächtigter.

Fabrikat: Klinker aller Art, stahlhart, säure- und wetterbeständig für Pflaster-, Kanalisations- und chemische Zwecke, Eisen-Verblend-Klinker, hochfeuerfeste Produkte jeder Form und Grösse für Ofen- und Feuerungsanlagen der keramischen, chemischen, metallurgischen, Glas- und Zement-Industrie, Dinas- und säurefeste Steine, Tonschiefer für Klinker- und Schamotte-Erzeugnisse. — ca. 80 Arbeiter. — Vertreter und Niederlagen in Berlin N., Eichendorffstrasse 1, G. Hennig; Berlin NO., Greifswalderstr. 57/60, Emil Deckert; Hamburg, Dammthorstrasse 12, Bittorf & Bahll; Dresden, Vorwerkstrasse 22, Schaper & Bergner; Nürnberg, Nuppenbeckstrasse 16, G. Meier; Bielefeld, Friedr. Pelzer; Gera, A. Dressel; Reichenbach i. V., Otto Salzbrenner; Berlin-Friedenau, Handjerystr. 41, Raimund Michaeli; Kassel, Grebe & Hafer; Gelsenkirchen, C. & H. Bertelmann; Kattowitz, Hermann Seelig; Chemnitz, Gottreich Lohse. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1890.

Goebel Sohn, J. P. Chr., Schmelztiegel-fabrik in **Epteroode** (E.), bei Grossalmerode (P. u. T.), Rgbz. Kassel, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Schmelztiegel.

Goebel & Sohn, Elias, Schmelztiegelfabrik in **Epteroode** (E.), bei Grossalmerode (P. u. T.), Rgbz. Kassel, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Inhaber: E. Theodor Goebel.

(Fortsetzung Seite 530)

Fabrikat: Hessische Ton- und Schamotteschmelztiegel, Muffeln, Retorten, englische und französische Tonschmelztiegel etc. — Wurde prämiirt in Berlin 1880 mit II. Preis, Chicago 1893 mit bronzenener Medaille. — Besteht seit 1806.

Goesener Tonwerke, G. m. b. H., Schamottefabrik und Kaolinschlammerei in **Eisenberg** (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg. — Telegr.-Adr.: Goesener Tonwerke Eisenberg S.-A. — Inhaber: G. m. b. H. — Geschäftsführer: Ph. Fischer und Walter Piesch.

Fabrikat: Schamotte-, Normal- und Fassonsteine, Dinasteine, Ringofen- und Heizlochsteine, Porzellanofensteine. Schamotte-Platten und Muffeln etc. — Weitere Erzeugnisse: Kaolinerde, Schamotte- und Kapseltone. — 150 Arbeiter. — Gleisanschluss, elektr. Bahn nach den Grubenfeldern. — Besteht seit 1899.

Siehe Inserat Seite 97.

Gottschald & Co., Steinzeugröhren- und Plattenfabrik in **Colditz** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Gottschald Colditz.

Fabrikat: Steinzeugröhren für Wasserleitungen, Kanalisationen, Abortanlagen etc., Schornsteinaufsätze, Wasserausgüsse, Fässer etc., Viehtröge in allen Dimensionen, Rauchrohre für Feuerungsanlagen, Fussbodenplatten und Klinkersteine, Schamotteziegel, Backofenplatten.

Greppiner Werke, Aktien - Gesellschaft, Tonwarenfabrik in **Greppin** bei Bitterfeld (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Verblendsteine, Formsteine, Terrakotten, Radialsteine, Kanalsteine, poröse Voll- und Lochsteine, Deckensteine.

Grosman & Co., Nic., Steinzeugröhrenfabrik in **Kalscheuren** (T. u. E.; Post Hermülheim), bei Köln a. Rh., Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Tonrohrfabrik Kalscheuren. — Inhaber: F. Grosman.

Fabrikat: Steinzeugröhren. — Besteht seit 1891.

Grosse, Otto, Schamottefabrik in **Coswig** (P. T. u. E.), Anhalt. — Telegr.-Adr.: Otto Grosse Coswiganhalt. — Inhaber und Geschäftsführer: Der Obige.

Fabrikat: Schamottesteine, Klinker, Voll- und Lochpörosesteine.

Grube Johann Friederich, Schamotte-warenfabrik in **Eisenberg** (P. T. u. E.), Rheinpfalz, Bayern.

Fabrikat: Hochfeuerfeste Schamottesteine für Hochöfen, Eisengiessereien etc., hochfeuerfeste Sande, Kaolin und Klebsande, sowie Tone.

Gruber, Caspar, Schmelztiiegelfabrik in **Nürnberg** (P. T. u. E.), Mittelfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Caspar Gruber Nürnberg.

Fabrikat: Schmelztiegel. — Spez.: Retorten und alle in dieses Fach einschlagende feuerfeste Artikel. — Export: Schmelztiegel. — Wurde prämiert in Nürnberg 1882 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1859.



Grünwald, Philipp, Ton- und Schamotte-warenfabrik in **Jglau** (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich.

Gundlach, August, Graphit-Schmelztiegelwerke in **Grossalmerode** (P. T. u. E.), Rgbz. Kassel, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: August Gundlach. — Telephon No. 7. — Inhaber und Geschäftsführer: Aug. Gundlach.

Fabrikat: Ceylon-Graphitschmelztiegel, Schamotte- und Wannensteine. — ca 50 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Berlin C, Kurze Str. 19, Schulz & Heyl; Hamburg, Rathausplatz 29, Karl Benning. — Wurde prämiert in St. Louis 1904 mit goldener Medaille. — Gleisanschluss. — Besteht seit 1892

31*

Gundlach & Sohn, Wilh., Hessische Ton- und Graphitschmelztiegelwerke in Grossalmerode (P. T. u. E.), Rgbz. Kassel, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Gundlach & Sohn. — Inhaber und Geschäftsführer: Franz Gundlach I.

Fabrikat und Spez.: Hessische Tonschmelztiegel, Graphit-Schmelztiegel und feuerfeste Steine. — 30 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Wurde prämiert in Wien 1873, Philadelphia 1876, Utrecht 1876, Berlin 1880, Antwerpen 1885. — Besteht seit 1868.

Hainsberger Tonwaren- und Schmelztiegelwerke, W. Lorenz in Hainsberg (E.; P. u. T. Hainsberg-Deuben), Königreich Sachsen.

Fabrikat und Export: Schmelztiegel. — Dampfbetrieb. — Wurde prämiert in Nürnberg 1885 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1874.

Hangelarer Tonwerke, Aktien-Gesellschaft in Hangelar (P.; Bahnstation Beuel a. Rh.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Hangelarer Tonwerke. — Telephon: Bonn No. 8. — Inhaber: A.-G. — Geschäftsführer: Gerhardt Schmidt.

Fabrikat: Glatte Verblender, Profil- und Keilsteine, naturfarbig gelb, lederfarbig und rot, Rohbausteine, Glasursteine, Terrakotten, Verblendplättchen. — Spez.: Gelbe Verblender. — Formerei. — 120 Arbeiter. — Gleisanschluss, Tongruben. — Besteht seit 1873.

Hanliczek, Anton, Tonwarenfabrik in Zyrau bei Michelob (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat: Pflasterplatten, Röhren, feuerfeste Tonziegel.

Heber & Co., Steinzeugwarenfabrik in Chemnitz (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Heber Co. — Inhaber: E. verw. Heber. — Prokurist Richard Heber.

Fabrikat: Steinzeugröhren für Wasserleitungen, Kanalisation, Abortanlagen etc., Viehtröge, Gefässe für Färbereien und chemische Fabriken, Essenaufsätze, Ofenrohre, Schamottesteine, Pflasterplatten. — 60 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1856.

Held & Co., H., Schamottewarenfabrik in **Nürnberg.** Werk **Moguntia**, Post Nürschan, Böhmen, Oesterreich. — Telegr. - Adr.: Held Compagnie Nürnberg.

Fabrikat, Spez. u. Export: Schamottewaren für die Eisen-, Stahl-, Glas- und Gasindustrie, für Hoch- und Kupolöfen etc. **MOGUNTIA.**
— Weitere Erzeugnisse: Kaolin. — 100 Arbeiter. — Besteht seit 1875.

Helmstedter Tonwerke bei **Helmstedt** (P. u. T.; Bahnstation **Emmerstedt**), Braunschweig. — Telegr.-Adr.: Tonwerke **Helmstedt**. — Telephon: **Helmstedt** No. 4.

Fabrikat: Verblendziegel in allen Farben, Formsteine, Terrakotten, Glasuren, Engoben, Falzziegel, Biber-schwänze, Klinker für Kanalisation — Weitere Erzeugnisse: Versand von rotem Ton und Glassand. — ca. 140 Arbeiter. — Dampfbetrieb.

Siehe Inserat Seite 59.

Henckel von Donnersmarck'sche Schamottfabrik, Hugo Graf, in **Antonienhütte** (P. T. u. E.), Rgbz. Oppeln, Prov. Schlesien, Preussen. — Generaldirektion der Grafen Hugo, Lazy und Arthur Henckel von Donnersmarck, Abteilung Breslau, Gartenstrasse 15/17.

Fabrikat: Feuerfeste Schamottewaren, Normal- und Formsteine. — Weitere Erzeugnisse: Schamottemörtel für alle Zwecke.

Henneberg & Co., Freienwalder Schamottfabrik in **Freienwalde a. O.** (P. T. u. E.), Rgbz. Potsdam, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Schamottfabrik **Freienwalde**oder. — Inhaber: Ernst und Joh. Henneberg in **Freienwalde**.

(Fortsetzung Seite 534)

Fabrikat: Feuerfeste und säurebeständige Tonwaren für keramische und chemische Fabriken, Glashütten, Eisenindustrie und für Gasanstalten. Gasretorten, Maler- und Emailiermuffeln, Kupolofenfutter, Dinassteine, Formsteine für Ringofengewölbe. Konstruktionsbureau für industrielle Feuerungs- und Ofenanlagen. — 130 Arbeiter. — Wasserverbindung, Gleisanschluss.

<p>F. C. F. mit eingepresstem Qualitäts- Buchstaben.</p>

Siehe Inserat Seite 83.

Henschke & Niemer, Fabrik für keramische Erzeugnisse in **Sommerfeld** (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt a. Oder, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Feuerfeste Tonsteine und -Platten, Heizlochsteine für Ringöfen, Strassenpflastersteine, Trottoirpflastersteine, Fliesen. — Spez.: Radialsteine für Schornsteinbau, Verblendsteine, Schamottesteine, Mörtel (Feuerzement).

Hensmann, Franz, Steinzeugröhrenfabrik in **Köln a. Rh.** (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Hensmann Tonrohrfabrik Kölnrhein. — Inhaber: F. B. Hensmann in Gr.-Königsdorf und W. Hensmann in Köln.

Fabrikat: Röhren, Sinkkästen etc. — ca. 100 Arbeiter. — Dampfbetrieb, elektrische Lichtanlage, Gleisanschluss, eigene Tongruben. — Wurde prämiert in Köln 1875, Gartenbau-Ausstellung, und Düsseldorf 1880, Gewerbe-Ausstellung.

Herget, Max, Tonwarenfabrik und Ziegelei in **Vorder-Ovenetz** bei Smichow-Prag (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Herr, Alb., Tonwarenfabrik und Ziegelei in **Hagenow** (P. T. u. E.), Mecklenburg-Schwerin.

Fabrikat: Drainröhren, Schluss-, Loch-, Haken- und Einsteckdrains. Auslaufröhren mit beweglicher Gitterklappe, Profil- und Gesimssteine, Dachpfannen, Fliesen etc., Dachfalzziegel, Radialziegel zum Bau runder Schornsteinsäulen.

Herr, Alb., Dampfziegelwerke in Wend-Wehningen a. Elbe bei Dömitz in Mecklenburg.

Fabrikat: Geklinkerte Waren, Trottoir-, Pflaster-, Wasserbau-, Profil-, Gesims- und Fassadenklinker.

Hersel, J., G. m. b. H., Schamotte-, Tonwaren- und Kunstziegelfabrik in Ullersdorf (E.), bei Naumburg a. Queis (P. u. T.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. —
Telegr.-Adr.: Hersel Naumburgqueis. —
Geschäftsführer: Jos. Hersel, Direktor, und Joh. Hersel.

Fabrikat: Feinste Verblend- und Formsteine, sowie Bauterrakotten in allen Farben. Figuren, Springbrunnen, Vasen für Gärten, Zimmer und Gebäude. Grabfiguren, Heiligenfiguren. Feuerfeste Steine (Schamotten) und dergleichen Formsteine und Platten etc. — Spez. und Export: Weisse Verblend- und Glasursteine, Bauterrakotten, Figuren. — Weitere Erzeugnisse: Schamottemehl, Mörtel, Ton für Porzellan-, Glas- und Steingutindustrie, sowie für Kapseln, Retorten und Mosaikplatten. — 200 Arbeiter. — Vertreter in Dresden, Braunschweig, Berlin, Leipzig, Hamburg, Kiel und Brüssel. Wurde prämiert in Breslau 1869 und 1878 mit silberner und bronzener Medaille; Görlitz 1870 mit silberner und bronzener Medaille und 1879 mit silberner Medaille; Berlin 1878 mit Preismedaille; Liegnitz 1880 mit silberner Staatsmedaille. — Besteht seit 1863.

Herzogenburger Tonwerke, Merkl, Puffer & Co. in Herzogenburg (P. T. u. E.), Nieder-Oesterreich.

Hertzberg, J. A., Tonwarenfabrik in Blankauermühle bei Warlubien (P. T. u. E.), Rgbz. Marienwerder, Westpreussen. —
Telephon: Warlubien No. 3. —
Inhaber: Jeanette und Hermann Hertzberg. —
Geschäftsführer: Hermann Hertzberg.

Fabrikat: Mauer- und Lochsteine, Ofenkacheln, weisse und farbige Schmelzwaren. — Wurde prämiert in Hamburg-Altona 1901 mit goldener Medaille. — Tonlager, Dampfschlammerei. — Besteht seit 1885.

Hiby & Schroer, Fabriken feuerfester Produkte in **Berg-Gladbach** (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: **Schroer Berg-Gladbach**. — Inhaber und Geschäftsführer: Gustav Hiby und Arnold Schroer.

Fabrikat: Feuerfeste Normal- und Fassonsteine und Mörtel zu Ofen- und Feuerungsanlagen jeder Art, speziell für die Eisenindustrie, Koksöfen, Kalk- und Ziegel-Ringöfen. — 180 Arbeiter. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1863.

Hierling Nachf., Chr., Herm. Fuchs, Ziegelei und Schamottewarenfabrik in **Gräfenroda** (P. T. u. E.), Sachsen-Coburg-Gotha. — Telegr.-Adr.: **Fuchs Gräfenroda**. — Inhaber: Hermann Fuchs.

Fabrikat: Schamotteplatten und -Steine in allen Dimensionen. — Wurde prämiert in Eisenach 1886 mit Diplom.

Hirche, Erwin, **Penziger Ton- und Schamottewarenfabrik** in **Penzig O.-L.** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: **Tonhirche**. — Telephon No. 13. — Inhaber: Erwin Hirche. — Geschäftsführer: **Emil Drühmel**.

Fabrikat und Spez.: Dachziegel, poröse Deckensteine, Wandsteine, Zaunsteine, Radialsteine, Formsteine. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, Duxer Kohle. — Besteht seit 1897.

Hoerning & Co., C., Pommersche Schamottewarenfabrik in **Podejuch** (P. T. u. E.), Rgbz. Stettin, Prov. Pommern, Preussen. — Telegr.-Adr.: **Schamottewarenfabrik**. — Telephon: Altdamm No. 306. — Inhaber: Otto und Max Hoerning und Frau Helene Bergschmidt. — Geschäftsführer: Otto Hoerning.

Fabrikat: Hochfeuerfeste Schamottewaren für alle Zwecke. — 60 Arbeiter. — Vertreter in Charlottenburg-Westend, Eschenallee 14, E. F. Wollmer (f. Berlin und Umgegend); Liebau, R. Rieck (für Russland). — **Hafen- und Gleisanschluss, Dampftrieb, Quarzgrube.** — Besteht seit 1883.

Podejuch

Hoffmann & Co., Bunzlauer Tonröhren- und Schamottewarenfabrik in Bunzlau (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — **Telegr. - Adr.:** Tonrohrfabrik Hoffmann. — **Inhaber:** Hermann Hoffmann in Bunzlau.

Fabrikat: Tonröhren, Krippen und Viehtröge, Klosetts, Rinnen und Formstücke, braun glasiert. — 250 Arbeiter. Niederlage in Berlin NW. 52, unter gleicher Firma. — Wurde prämiert in Posen 1895 und Lübeck 1895 mit goldener Medaille. — Gleisanschluss, eigene Tongruben. — Besteht seit 1889.

Hofmann & Co., J., Schamotte- und Pflastersteinfabrik, G. m. b. H. in Taubenheim (P. u. T.), bei Meissen (Bahnhöfe: Meissen, Miltitz und Wilsdruff), Königreich Sachsen. — **Telegr.-Adr.:** Hofmann Taubenheim bei Meissen. — **Geschäftsführer:** Paul Hofmann.

Fabrikat: Klinker- und Mosaikplatten, Klinkerziegel für Brücken- und Viadukt-, Tunnel- und Schleusenbauten, Klinkerziegel und -Platten für öffentliche Trottoirs, Bahnperrons, Fabriken, Höfe und Ställe, glasierte Steinzeugtröge und -Krippen, Rohre und Gerinne etc. — **Spez.:** Vollständige Trottoir- und Stall-Anlagen, ferner Schamotteziegel und Schamotteformsteine für die Eisen- und keramische Industrie. — Eigene Tongruben. — Besteht seit 1872.

Hohnstein, Gust., Tonwaren- und Schamottefabrik in Riesa (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Holzmann & Co., G. m. b. H., Philipp, Haupt-Bureau: Frankfurt a. Main.

(Fortsetzung Seite 538)

Werke in **Hainstadt a. M.** und **Gehespitz** bei Neu-Ysenburg (Hessen).

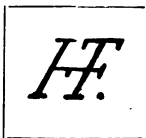
Fabrikat: Naturfarbene und glasierte Verblendsteine, Formsteine, Terrakotten etc. in allen Farben, naturbraune Klinkerwaren, glatt und gekuppt für Fussbodenbelag usw.

Höppli, J., Tonwarenfabrik in Wiesbaden (P. T. u. E.), Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Bauornamente, Figuren und Vasen.

Hruschauer Tonwarenfabrik in Hruschau (P. T. u. E.), Oesterreich-Schlesien. — Telegr.-Adr.: Tonwarenfabrik. — Inhaber: J. M. Miller & Co. in Wien. — Betriebsleiter: Ingenieur Carl Schärtler.

Fabrikat: (Schamottewaren) Schamottesteine, basisch und sauer, Gasretorten, Muffeln, Ballons, Woulff'sche Flaschen, Krippen, Wasserleitungsröhren etc. (Steinzeugwaren) Apparate für chem. Zwecke, Tourils, Kühlschlangen, Säuretürme, Chlorentwickler etc. Röhren, Filterplatten, Kaminaufsätze etc. (Terrakottawaren) Figuren, Ornamente, Vasen etc. — Spez.: Hähne für chem. Fabriken, Papierfabriken, Bleichereien, Wein-gefässe und Likörstellgefässe. — Eigene Tongruben in Peicherwitz. — Besteht seit 1853.



Siehe Inserat Seite 109.

Hülsmann, Eugen, sonst Carl & Gustav Harkort, Steinzeug- u. Tonwarenfabrik in Altenbach (E.), bei Wurzen (P. u. T.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Hülsmann Altenbach Wurzen. — Inhaber: Hans Aug. Wilhelm Hülsmann. — Geschäftsführer: Carl Wilh. Eisentraut.

Fabrikat: Wasserkühler, Filter, Blumentöpfe, Terrakotten, Batteriezeilen. Sicherungsplatten, Ausschalter und Bleisicherungs Dosen, Steinzeugröhren, Viehtröge, Pflastermaterial, Eisenklinker zur Verblendung, ferner zu Brücken-, Wasser-, Grund-, Tressorbauten etc., feuerfeste Waren, Säurematerial, Drains. — Spez. und Export: Vegetationsapparate, Wasserkühlflaschen, Wasserfilter und Batterie-



zellen. — Malerei. — 350 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Grosse Bleichen 35/39 I, Schaeffer & Dau; Amsterdam OZ., Achterburgwal 171, Jean Stemmler; London E.; Goswell Works Stratford 35, Edward Dittrich; Paris, rue des Petites Ecuries 59, J. Paul; Brüssel, rue Rouppe 8, Fr. Schopen. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1845.

Siehe Inserat Seite 157.

Janitz, Th., Fabrik feuerfester Produkte in **Euskirchen** (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Janitz Euskirchen.

Fabrikat: Feuerfeste Schamottesteine. — Spez.: Emailliermuffeln. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1887.

Janssen, H. M., Tonwarenfabrik in **Wittmund** (P. T. u. E.), Rgbz. Aurich, Prov. Hannover, Preussen. — Telegr.-Adr.: Tonwarenfabrik. — Inhaber und Geschäftsführer: Der Obige.

Fabrikat: Tonröhren für Drainage und Durchlässe, Blumentöpfe für Gärtnereien, Schamottesteine, Schamottemörtel. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1902.

Jdawerk m. b. H., Fabrik feuerfester Produkte in **Krefeld-Linn a. Rh.** (P. T. u. E.), Rgbz. Düsseldorf, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Jdawerk Krefeld.

Fabrikat: Hochbasische Schamottesteine, Dinassteine, Silikasteine für die Glas- und Stahlindustrie, Silamitsteine, Magnesitsteine in allen Normal-, sowie Spezialformaten, Schamottemörtel, feuerfester Zement, gemahlene und rohe Tone, Silikamörtel, Silikazement. — 75 Arbeiter. — Eigene Gruben. — Besteht seit 1897.

Silamit
Halb Silamit
Delta
Jda
Diamant
Stenosit
Saba

Jlse, Bergbau-Aktien-Gesellschaft in **Grube Jlse, N.-L.** (P. u. T.; Bahnstation Gross-Räschen), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Jlse Grubeilse.

(Fortsetzung Seite 540)

Fabrikat: Verblend- und Formsteine, Terrakotten, feuerfeste Schamottesteine, Formsteine für Kesselfeuerungen, Kupolöfen und dergl.; Tonplatten, Pflasterklötze und Klinkersteine. — Spez. und Export: Gelbe Schmelzverblender, Trottoirklinker und Radialsteine. — 250 Arbeiter. — Eigener Gleisanschluss, elektr. Betrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1896.

J B. A.

E v a

I. d. M. gest.

Jordt, Hans, Tonwarenfabrik in Flensburg (P. T. u. E.), Prov. Schleswig-Holstein, Preussen.

Fabrikat: Schamottesteine und -Platten in jeder Form und Grösse. — Spez.: Steinzeugröhren, Tröge und Krippen. — Besteht seit 1888.

Kaehler, Julius, Ofen-, Ton- und Zementwarenfabrik in Neidenburg (P. T. u. E.), Rgbz. Königsberg, Ostpreussen. — Telegr.-Adr.: Kaehler Neidenburg. — Telephon No. 35.

Fabrikat: Bauverzierungen, Drainröhren, Vasen, Gartenbeet-Einfassungen, Tierköpfe zur Ausschmückung von Jagdzimmern, Stapelartikel etc. — ca 55 Arbeiter. — Wurde prämiert in Bromberg 1880, Allenstein 1888 mit Ehrenpreis. — Gasmotor mit Tonschneider, Walzwerke, Schlammmaschine, Schleifmaschine, Glasurmühlen, Drainröhrenpresse, Kni-hebelpresse, eigene Tongruben, Giesserei, Malerei und Modelleur. — Besteht seit 1837.

Siehe auch II. Abteilung Seite 395.

K. K. priv. Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik, Lederer & Nessényi, A. - G., in Floridsdorf (P. u. T.), bei Wien (E.), Nieder-Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Lederer Nessényi Wien, Operngasse 14.

Fabrikat: Gefässe und Apparate für die chemische Industrie. Röhren und Fassonstücke für Abortanlagen und Kanalisation, Steinzeugplatten und Klinker, Gasretorten, Gasofensteine. — 130 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben.

Kaempfe, Gebr., Fabriken feuerfester Produkte in Eisenberg (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg. — Telegr.-Adr.: Kaempfe Eisenberg S.-A.

Fabrikat: Schamottesteine jeder Art und Grösse für alle technischen Zwecke, Retorten, Muffeln etc. — Spez.: Einbausteine und Retorten für Gasanstalten und Zustellung ganzer Retortenofenanlagen. — 160 Arbeiter. — Wurde mehrfach prämiert. — Eigene Tongruben mit Dampfbetrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1869.

Kallab, Heinrich, Schamottestein-, Röhren- und Klinkerfabrik in **Znaim** (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Kallab Znaim.

Fabrikat: Steinzeugröhren, Schamotteziegel, Klinker. — Spez.: Vasen, Steinzeugröhren aller Dimensionen, Kanalsohlen. — Export: Steinzeugröhren. — 50 Arbeiter. — Wurde prämiert in Wien 1877 mit silberner Medaille; Linz mit silberner Medaille; Eger mit silberner Medaille; Triest, Wels und Znaim mit bronzener Medaille; Erster Staatspreis Ausstellung Brunn 1888; silberne Medaille Mähr. Gewerbeverein Brunn 1889 und in Wien 1890, silberne Medaille. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1877.

Kalscheuer & Co., J., Tonröhrenfabrik in **Frechen** (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Tonröhren und Fassonstücke.

Kanderner Tonwarenfabrik, Ernst Kam-müller in **Kandern** (P. T. u. E.), Baden. — Telegr.-Adr.: Hintermüller. — Telephon No. 1. — Inhaber: Der Obige.

Fabrikat: Feuerfeste Steine für verschiedene Zwecke. — Spez.: Steine für Backofenbau. — Export nach der Schweiz. — Filiale in Basel, Drathzeugstr. 14. — Dampfbetrieb, Tongruben, Saarflammkohlen. — Besteht seit 1878.

Karlsbader Kaolin-Industrie-Gesellschaft in **Sodau** bei Karlsbad (P. u. T. Dallwitz; Bahnstation Sodau), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Kaolin Karlsbad. — Telephon No. 292 b.

(Fortsetzung Seite 542)

Fabrikat: Mauer-, Poröse-, Radial-, Rohbau-, Sockel- und Schamottesteine, Falz-, Hohl- und Pflasterziegel glatt und geriffelt, alle Arten Dachziegel wie: Hohlstrangfalzziegel, Bieberschwänze, Firstziegel, Dachbodenpflasterplatten gewöhnlich und nachgepresst, geriffelte nachgepresste Trottoirplatten, Drainageröhren in allen Dimensionen, Hourdis für leichte Zwischenwände (à la Rabitzwände), Decken- und Gesimsauslegung, Gewölbesteine für gerade Decken von grösster Tragfähigkeit (Patent), Keilziegel für Schachtausmauerungen etc. Auf Bestellung werden Formsteine aller Art angefertigt. — 150 Arbeiter. — Dampf- und elektrischer Betrieb, Gleisanschluss, elektrische Beleuchtung, eigene Kaolingruben, Dampfschlammereien und Kohlenzeche. — Besteht seit 1892.

Siehe auch I. Abteilung Seite 279. Siehe Inserat Seite 133.

Kauffmann, Otto, Schamottewaren- und Mosaikplattenfabrik in **Niedersedlitz** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Mosaikplatten, Niedersedlitzer Feinklinker (Fullmasseplatten), Trottoirplatten, Verblendplättchen, frostsicher.

Kelsch, C., Tonwarenfabrik Gebr. Schoof, G. m. b. H. in **Bitterfeld** (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Kelsch Bitterfeld. — Telephon No. 1. — Geschäftsführer: Moritz Schoof und Paul Thomas. — Prokurist: M. Stich.

Fabrikat: Tonröhren und Abzweige, Sinkkasten, Viehkrippen, Tröge und Steinzeugwaren für chemische Fabriken. — ca. 100 Arbeiter. — Wurde prämiert in Wittenberg 1869 mit goldener Medaille; Leipzig 1869 mit silberner Medaille; Kassel 1870 mit Ehrendiplom; Moskau 1872 mit grosser silberner Staatsmedaille; Nordhausen 1880 mit I. Preis; Magdeburg 1880 mit Ehrendiplom. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1869.

Kempe, H. F., Schamotte- und Ziegelfabrik in **Offleben** (P. T. u. E.), Braunschweig. — Telegr.-Adr.: Kempe Offleben.

Fabrikat: Hochfeuerfeste Schamottesteine jeder Form und Grösse, Backofen-Herdfliesen, Flurfliesen, Dach- und Firstziegel, poröse Steine, feuerfester Ton verschiedener Qualität, massive Deckensteine. — Wurde prämiert in Halberstadt 1881, Bernburg 1891, Braunschweig 1895. — Besteht seit 1857.



Kerris & Cle., Alph., Fabrik feuerfester Produkte in **Godesberg a. Rhein** (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Kerris Godesberg. — Inhaber und Geschäftsführer: Alph. Kerris und Julius Mayer.

Fabrikat: Feuerfeste Steine, Schamottesteine und Fassonstücke jeder Art. — Besteht seit 1894.

Klahn & Kühn, Kunstziegelei in **Ober-Hermsdorf** bei Haynau (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Ziegelwerke Haynau Schlesien. — Telephon Haynau No. 16. — Inhaber Th. Klahn und P. Kühn. — Geschäftsführer: Th. Klahn.

Fabrikat: Feinste schlesische Verblend- und Formsteine, absolut wetterbeständig. Ia Glasuren, haarrissefrei. Terrakotten, Radial-Schornstein-Ziegel, Brunnensteine, Dachsteine, Platten, Mauersteine, Klinker etc.

Klauer, F. W., Wetzsteinfabrik in **Baumbach** (P. u. T.), bei Ransbach (E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Inhaber: Der Obige.

Fabrikat, Spez. und Export: Künstliche Schmirgel- und Quarz-Wetzsteine, Messerschärfer mit pol. Heften. — Besteht seit 1903.

Kleinsorg & Loevenich, Steingut- und Steinzeugröhrenfabrik in **Frechen** (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telephon No. 12. — Inhaber: Heinrich Kleinsorg und Jos. Loevenich.

(Fortsetzung Seite 544)

Fabrikat: Steinzeugrohre, Fassons, Einmachttöpfe, Viehtröge, Filtriersteine, Hof- und Strassensinkkasten.

Kilma, O., M. Storeks Nchf., Steinzeugfabrik in **Koschir** (P. u. T.; Bahnstation Smichow) bei Prag, Böhmen, Oesterreich. — Inhaber und Geschäftsführer: Der Obige.

Fabrikat: Flaschen, Ballons, Tiegel, Blumentöpfe, Salbentiegel. — 24 Arbeiter. — Besteht seit 1866.

Klüver, Adolf, Schamottfabrik in **Rendsburg** (P. T. u. E.), Prov. Schleswig-Holstein, Preussen. — Telegr.-Adr.: Ad. Klüver. — Telephon No. 34. — Inhaber: Ad. Klüver Wwe. — Geschäftsführer: M. Klüver.

Fabrikat: Feuerfeste Steine, Formsteine, Trottoirklinker, Ziegelsteine, Drainrohre. — Besteht seit 1893.

Knoch & Comp., M., Ton- und Dinaswerke in **Lauban** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Knoch Lauban. — Telephon No. 10.

Fabrikat: Abteilung I.: Hochfeuerfeste Produkte für die gesamte Industrie als: Retorten, Muffeln, Schmelzwannen etc.; Bau kompletter Ofenanlagen nach gegebenen und auch eigenen Zeichnungen. Abteilung II.: Dachsteinmaterial aller Art.

Komotauer Schamottewaren-Fabrik, Eduard Kohn in **Komotau** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

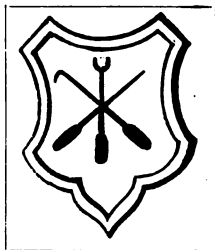
Fabrikat und Export: Hochfeuerfeste Schamottesteine, Fasson-Formsteine, Backofenplatten, Schamottemörtel. — Spez.: Muffeln für Porzellan- und Terrakottafabriken. — Wurde prämiert in Kaaden 1885 mit silberner Medaille; Saaz 1887 mit silberner Medaille; Wien 1890 mit bronzener Medaille; Aussig 1903 mit goldener Medaille. — Besteht seit 1888.

Königlich Sächsische Tonwarenfabrik in Muldenhütten (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

— Telegr.-Adr.: Tonwarenfabrik Muldenhütten.

— Inhaber: Staatsfiskus.

Fabrikat und Export: Hochfeuerfeste Schamotteziegel, Fassonsteine und -Platten, säurefeste Steine und Pflasterklinker, Muffelöfen, besonders transportable Oefen für alle Zwecke, Probieröfen, Schamotte- und Graphittiegel, Ansiedescherben und Kapellen. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1863.



Köpff, J., Tonwarenfabrik in Böblingen (P. T. u. E.), Württemberg.

Fabrikat und Spez.: Mauer-, Verblend- und feuerfeste Steine, Kamin-Ventilationssteine.

König, Rud., Fabrik feuerfester Produkte in Annen (P. T. u. E.), Rgbz. Arnsberg, Prov. Westfalen, Preussen.

Fabrikat: Feuerfeste Produkte. — Spez.: Feuerfeste Steine für höchste Hitzegrade.

Konirsch, Theodor, Schamottewarenfabrik und Ziegelei in Tschernowitz (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat: Hochfeuerfeste Schamottesteine in allen Dimensionen, ff. Fassonsteine für Saturationsöfen, für Porzellan-, Majolika- und Glasfabriksanlagen, Futtersteine für Rauchsclote, ff. Bäckerplatten aus Schamottemehl. Mauerziegel. Erzeugung und Aufstellung kompletter Scharf- und Schmelzmuffeln. — ca. 60 Arbeiter. — Wurde prämiirt in Tetschen 1902 mit silberner Medaille; Eger 1903 mit goldener Medaille und in Aussig mit goldener Medaille. — Dampfbetrieb, eigene Tonwerke. — Besteht seit 1877.

Kramer, Carl, Tonwarenfabrik in **Fulda** (P. T. u. E.), Rgbz. Kassel, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telephon No. 24. — Inhaber: Der Obige.

Fabrikat: Falzziegel, Verblendsteine, Drainröhren, Schamottesteine, Radial- und Kaminsteine. — Wurde prämiert in Hamburg 1883; Berlin 1883; Tann 1892; Fulda 1894. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss, Tongruben, Ruhr- und Saarkohlen. — Bestehs seit 1879.

Kretschmann, Heinr., Verblendsteinfabrik in **Borsdorf Bz. Leipzig** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telephon: Leipzig No. 499.

Fabrikat: Hohlverblendsteine, Vollverblendsteine, Verblendklinker für Lagerhäuser, Fabriken und Hofbauten. Pflasterklinker für Keilereien, Höfe, Pferdeställe. Profilsteine, Formsteine, Terrakotten, Glasierte Steine in allen Farben. — Spez.: Haarrissfreie Porzellan-Emailleglasuren in verschiedenen Farben. — Besteht seit 1883.

Kreutzberg, Hugo, Tonwarenfabrik in **Offleben** (P. T. u. E.), Braunschweig.

Fabrikat: Glasierte Tonröhren, Fassonstücke, Schornsteinaufsätze, Dachfirströhren, Krippen und Tröge.

Krüger, Ewald O., Steinzeugfabrik in **Crinitz N.-L.** (P. u. T.; Bahnstation Brenitz-Sonnenwalde), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: E. Krüger Crinitz. — Inhaber und Geschäftsführer: Der Obige.

Fabrikat: Tonwaren für säurefestes Steinzeug. — Spez.: Säurekruken. — Weitere Erzeugnisse: Vieh- und Pferdekrippen, Schweinetröge. — 10 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1858.

Krüger & Co., Fabriken künstlicher Bimssteine in **Hirsau** und **Kleinwildbad** (P. T. u. E.), Württemberg. — Telegr.-Adr.: Krüger Hirsau. — Inhaber: Otto Krüger und Frau E. Krüger Wwe. — Geschäftsführer: Otto Krüger, Direktor.

Fabrikat: Künstliche Bimssteine und Sensenwetzsteine. — Weitere Erzeugnisse: Tripel. — Besteht seit 1895.

Krüger & Klee, Tonwarenfabrik in Hohenleipisch (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Chemische Gefässe, Säureflaschen, glasierte Dachziegel, Schamottesteine, Gärtnerreiblumentöpfe, div. Mauersteine (Klinker) und Wölbesteine. — Wurde prämiert in Berlin 1885; Torgau 1889 und Breslau 1893.

Kuckelhorn, W. J., Fabrik feuerfester Produkte in Atsch bei Stolberg (P. T. u. E.), Rgbz. Aachen, Rheinprov., Preussen.

Kunstziegelei Bruno Postpischil in Mittel-Bielau bei Haynau (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Postpischil Bielau Bz. Liegnitz.

Fabrikat: Verblend- und Formsteine, Terrakotten, Sandsteinimitation, Glasuren und Engoben in allen Formen und Farben, Verblendklinker, rot und naturbraun, poröse Decken- und Wandsteine, Hintermauerungssteine. — 200 Arbeiter. — Wurde prämiert in Schweidnitz 1892 mit silberner Medaille; Magdeburg 1893 mit goldener Medaille und Lübeck 1885 mit goldener Medaille. — Dampfbetrieb, elektrische Beleuchtung, eigene Tongruben. — Besteht seit 1886.

Kuntze, Gustav, Tonwarenfabrik in Süssen (P. T. u. E.), Württemberg.

Fabrikat: Verblend- und Formsteine, Fassade- und Wandverkleidungsplatten, gelb, rot, weiss, naturfarbig und in allen Farben, glasiert oder engobiert, Fournierverblender, gelbliche Kanalisations- und Pflasterklinker, Schamotte- und feuerfeste Steine, Terrakotten. — Besteht seit 1889.

Kuntzelmann, Georg, Tonröhrenfabrik in Gross-Steinheim (P. u. T.; Bahnstation Klein-Steinheim), Hessen.

Fabrikat: Röhren zu Kanalisationszwecken, Fassonstücke.

Lakemeyer, Ph., Ton- und Schamottefabrik, Dampfziegelei in **Höxter a. d. Weser** (P. T. u. E.), Rgbz. Minden, Prov. Westfalen, Preussen.

Fabrikat: Hochfeuerfeste Produkte zu allen Feuerungsanlagen, Schamottesteine und Schamottemörtel, Radial- und Ziegelsteine. — ca. 50 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1866.

Siehe auch II. Abteilung Seite 401.

Langenauer Tonwarenfabrik, Th. Wendt, in **Nieder-Langenau**, (P. u. T. Langenau), bei Penzig O.-L. (E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Fussbodenplatten, Verblender, feuerfeste Steine etc. — ca. 40 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1897.

Latzel, Josef, Schamottfabrik und Kaolinschlämmerei in **Weidenau** (P. u. T.), Oesterreich-Schlesien. — Telegr.-Adr.: Kaolinwerk Weidenau. — Inhaber: Josef Latzel. — Geschäftsführer: J. E. Häbbig.

Fabrikat: Schamottesteine, Dinas. — Geschlammter und Rohkaolin. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, Kaolin-grube und -Schlammerei. — Besteht seit 1897.

Laubaner Tonwerke in **Lauban** (P. T. u. E.) und **Heide-Gersdorf** bei Waldau (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Tonwerke Lauban. — Inhaber: Aktiengesellschaft.

Fabrikat: Bauterrakotten, weisse und bunte Glasuren, feine Verblend- und Formsteine. — ca. 400 Arbeiter. — Wurde prämiert in Paris 1867; Wien 1873; Breslau 1881; Görlitz 1885 und Liegnitz 1891. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss, eigene Tongruben. — Besteht seit 1855.

Lederer & Freund, Schamotte- und Tonwarenfabrik in **Tuschkau** (P. T. u. E.), Bezirk Mies, Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat: Feuerfeste Schamottewaren aller Art und Röhren.

Leistner, Rud., Mosaikfabrik in **Dortmund** (P. T. u. E.), Rgbz. Arnsberg, Prov. Westfalen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Leistner Dortmund.

Fabrikat: Mosaiken für Fussböden, Fassadendekorationen und Wandbekleidungen aus hartgebrannter, dann zerbrochener Steinzeugmasse, in allen Stilarten und Farben, Glasmosaik für Wanddekorationen, Marmor-Mosaikterrazzo, Terrazzo - Treppenstufen, Kunstglasätzerei, Sandstrahlgebläse, Firmenschilderfabrikation.

Lemmerz & Co., Peter, G. m. b. H., Fabrik feuerfester und säurefester Produkte in **Godesberg** (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Steinfabrik Lemmerz Godesberg.

Fabrikat: Feuerfeste Produkte. — Besteht seit 1880.

Lengersdorff & Silberbach, Fabrik keramischer Erzeugnisse in **Leuthen** (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt a. Oder, Prov. Brandenburg, Preussen.

Fabrikat: Schamottewaren aller Art.

Lindemann, H., Tonwarenfabrik in **Friedland i. Meckl.** (P. T. u. E.), Mecklenburg-Strelitz. — Telegr.-Adr.: Tonwarenfabrik. — Inhaber: H. Lindemann in Schwerin und C. Harzer in Berlin-Grunewald. — Geschäftsführer: C. Harzer in Berlin-Grunewald, Hubertus-Allee 16 (kaufmänn. Bureau) und J. Flauger, techn. Direktor in Friedland i. Meckl.

Fabrikat: Gesinterte Fussboden- und Trottoirplatten in leuchtend naturroter Farbe. — 250 Arbeiter. — Gleisanschluss, Dampf- und Gasmotorenbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1898.

Lindner, Heinrich, Glasfabrik und Fabrik hochfeuerfester Produkte und Glashäfen in **Fichtelberg** (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Glasfabrik Fichtelberg. — Telephon No. 1.

Fabrikat: Hochfeuerfeste Schamottewaren. — Glashafenmasse und fertige Glashäfen, Schieferton und Schamotte. — Eigene Tongruben. — Besteht seit 1869.

Liphard & Söhne, Conrad, Schmelztiegel-fabrik in **Grossalmerode** (P. T. u. E.), Rgbz. Kassel, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Liphard Söhne.

Fabrikat: Schmelztiegel. — Wurde prämiert in Berlin 1880.

Lissen-Osterfelder Kunstofen-, Tonwaren- und Schamottefabrik von Ellenberg & Co. in **Lissen-Osterfeld** (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Trottoir- und Pflasterplatten, hochfeuerfeste Produkte für jede Industrie, Fassonsteine, Kupolofensteine, Schamottesteine und -Platten. — 50 Arbeiter. — Eigene Tongruben. — Besteht seit 1865.

Siehe auch II. Abteilung Seite 404.

Loevenich, Andreas, Tonröhrenfabrik in **Frechen** (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Tonröhren- und Fassonstücke.

Loevenich & Co., S., Tonröhrenfabrik in **Frechen** (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Tonröhren und Fassonstücke.

Loevenich & Hendrickx, Tonröhrenfabrik in **Frechen** (P. T. u. E.). Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Hendrickx. — Telephon No. 44. — Inhaber: Jos. Loevenich und Gottfr. Hendrickx.

Fabrikat: Sämtliche Steinzeugwaren zu Kanalisationszwecken und verwandte Artikel. — 56 Arbeiter. — Dampfbetrieb, Tongruben, Schämmerei-Anlagen etc. — Besteht seit 1879.

Lübschützer Tonwerke, G. m. b. H., in **Wurzen** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Lübschützerwerke Wurzensachsen.

Fabrikat: Falzziegel, Biberschwänze, Fassonstücke aus Ton zur Sinterung gebrannt u. glasiert in allen Farben. — 115 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1872.



Mack, Albert, Tonwarenfabrik in Senteinen Post Kalkappen bei Tilsit (P. u. E.), Rgbz. Gumbinnen, Ostpreussen. — Telegr.-Adr.: Mack Senteinen Tilsit. — Telephon Tilsit No. 23.

Fabrikat: Formsteine, Dachpfannen, Firstpfannen, Biberschwänze, Drainageröhren, Ziegel etc. — Wurde prämiert in Tilsit 1891 mit silberner Medaille. — Dampfbetrieb, Tonschlammerei. — Besteht seit 1887.

Mader, Heinrich, Tonwarenfabrik in Reichenstein (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen.

Maeckel, Carl, Tonwerke in Frielendorf (P. T. u. E.), Rgbz. Kassel, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Tonwerke. — Telephon No. 1. — Inhaber Carl Maeckel. — Geschäftsführer: Oscar Telle.

Fabrikat: Schamottesteine, Klinker, Hintermauerungssteine, Wölbsteine, Drainröhren, Tonrohre, gelbe und rote Verblender, Profilsteine. — ca. 100 Arbeiter. — Gleisanschluss, Lehm- und Tongruben. — Besteht seit 1888.

Magnesit-Industrie-Aktien-Gesellschaft in Budapest V, Fűrdo-utca 1 (P. T. u. E.), Ungarn. — Telegr.-Adr.: Magnipar.

Fabrikat: Magnesitsteine, Schamotte- und Dinassteine. — 600 Arbeiter. — Vertreter in Koblenz, Carl Spaeter. — Wurde prämiert in Budapest 1896 mit grosser Millenniumsmedaille; Paris 1900 mit silberner Medaille; St. Louis 1904 mit goldener Medaille. — Besteht seit 1894. — Die Fabriken befinden sich in Budapest-Köbánya, Nyustya, Jolsva und Ochtina (Gömörer Comitát, Ungarn).

Mallmitzer Tonwerke in Mallmitz (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Tonwerke Mallmitz. — Inhaber: Graf und Burggraf Alfred zu Dohna. — Geschäftsführer: Ernst Gillner. (Fortsetzung Seite 552)

Fabrikat: Abtg. I: Gelbe Verblend- und Formsteine, Engoben, Glasuren, Radialsteine zu Schornsteinbauten, Deckensteine, Drainrohre und Schamottewaren aller Art. — Abtg. II: Ton - Dachziegel, schlesisches Bedachungsmaterial in blauer und brauner Erdglasur, Metallglasuren in jeder Farbe, Turmsteine, Dachverzierungen. — 250 Arbeiter. — Wurde prämiert auf der Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896. — Eigener Gleisanschluss, Dampf- und elektrischer Betrieb, eigene Tongruben.

Marlenberger Mosalkplattenfabrik, G. m. b. H., in Marienberg (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Mosaikfabrik Marienbergsachsen. — Geschäftsführer: P. Gaudin, Direktor, Chr. Nürnberger, Bureauchef.

Fabrikat: Trockengepresste, vollkommen gesinterte Ton-Mosaikplatten, Füllmasse (Feinklinker) und Trottoirplatten, sowie unglasierte Verblendplättchen für Fussboden- und Wandbelag. — ca. 200 Arbeiter. — Niederlagen und Vertreter in allen grösseren Städten des In- und Auslandes. — Export nach überseeischen Ländern. — Besteht seit 1891.



Marlenburger Ziegelei u. Tonwarenfabrik, Akt.-Ges. in Kalthof bei Marienburg (P. T. u. E.), Westpreussen.

Fabrikat: Rohbausteine, Verblendsteine, Nonnen und Mönche, holländ. Pfannen, Falzpfannen etc., naturrot und in den verschiedensten Farben glasiert. Vasen, Figuren und Ornamente für Gärten etc.

Martin & Pagenstecher, G. m. b. H., Fabrik feuerfester Waren in Mülheim a. Rhein (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Martin Pagenstecher Mülheimrhein. — Inhaber: Wwe. H. Martin, Ernst Pagenstecher, Moritz Pagenstecher, Gustav Martin. — Geschäftsführer: W. Völker, Direktor.

Fabrikat: Alle feuerfesten Steine für die Hütten-, Chemische-, Zement-, Glas-, Gasindustrie etc. — Spez.: Schamottesteine bis 44% Al_2O_3 , Silikasteine, Dinassteine, Retorten, Muffeln. Bau von Oefen mit schräg und hori-

zontal liegenden Retorten für Gasanstalten. — 400 Arbeiter. — Wurde prämiert in Düsseldorf 1850 mit bronzenener Medaille. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb. — Besteht seit 1874.

Meissner Schamotte- und Tonwarenfabrik, G. m. b. H., in Meissen-Triebischthal (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Hochfeuerfeste Schamottematerialien für jede Industrie, Retorten, Retorteneinbausteine, dichtgesinterte, bruch- und wetterfeste Pflasterplatten und Klinker, Meissner Tonplatten, Hintermauerungssteine. — Meissner Rohkaolin und Rohquarz in Stücken und gemahlen. Komplette Ofenbauten für Gasanstalten etc.

Mehlhorn & Weissenberg, vorm. Carl Franciscl, Fabrik hochfeuerfester Erzeugnisse von Magnesit-, Ton- und Schamottewaren in Schweidnitz (P. u. T.; Bahnstation Schweidnitz - Niederstadt), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Mehlhorn Schweidnitz. — Telephon No. 20. — Reichsbank Giro-Conto.

Fabrikat: Magnesitsteine von höchster Pressung für Siemens Martinöfen, Roheisenmischer, Hochöfen, elektr. Oefen, Kalzinieröfen der Zellulosefabriken Hochfeuerfeste Schamottesteine für sämtliche Industrien. — 130 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1874.

Siehe auch II. Abteilung Seite 408.

Menge, A., Tonwarenfabriken in Hohenbüchen bei Delligsen (P. u. T.), Braunschweig. — Telegr.-Adr.: Menge Alfeld Leine. — Telephon No. 31. — Kontor in Alfeld a. d. Leine.

Fabrikat: Gelbe und rote Verblend- und Formsteine, Voll- und Hochsteine, Filtrier- und feuerfeste Steine, Drain- und Muffelröhren, Bauornamente, Glasuren in allen Farben, Dachfalzziegel.

Merkelbach, Stadelmann & Co., Wetzsteinfabrik in Grenzhausen (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Künstliche Wetzsteine.

Meyer, H. Nachf., E. Söllig, Tonwarenfabrik in **Lehrte** (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen. — Inhaber: E. Söllig.

Fabrikat: Steinzeuggeschirre, Verpackungs- und Säurekruken. — Spez.: Schamottefassonsteine für Ofen- und Herdfabriken, Schamotteschmelztiegel für chem. Fabriken, Ultramarintiegel, Blumentöpfe. — 12 Arbeiter. — Dampfbetrieb, direkte Bahnverladung. — Besteht seit 1863.

Möhl & Co., G. m. b. H., Fabrik feuerfester Produkte in **Dellbrück** bei Mülheim a. Rhein (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Möhl Dellbrück Bz. Köln. — Geschäftsführer: Rudolf Möhl und Julius Möhl.

Fabrikat: Gasretorten, Muffeln, Schamottesteine, Fassonsteine, Platten, Puddelofen- und Schweissofensteine, Dinassteine etc. — Besteht seit 1856.

Mickel Nachfolger, J., Schamottewarenfabrik und Tongruben in **Eibau** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Feuerfeste Schamottesteine, Formsteine, Plättchen. — Weitere Erzeugnisse: Hochfeuerfeste Roh-tone für die keramische und Eisenindustrie, Schamottemehl und Mörtel.

Mittweidaer Ton-, Schamotte- und Steinzeugwerke, Schumann & Liebold in **Mittweida** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Steinzeugröhren, Schornsteinaufsätze, Viehtröge, Drainröhren.

Mosaikplattenfabrik Dt.-Lissa in **Deutsch-Lissa** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen. — Inhaber: Aktien-Gesellschaft.

Fabrikat: Mosaik-Fussbodenplatten aus Ton.

Muhle, Gebr., Tonröhrenfabrik in **Ummeln** bei Algermissen (P. T. u. E.), Prov. Hannover, Preussen.

Fabrikat: Tonröhren aller Art.

Muldensteiner Werke bei Bitterfeld, H. Meisel, in **Muldenstein** bei Bitterfeld (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen. Fabrikat: Pflasterklinker, Trottoir- und Flurplatten, poröse Steine und Radialkaminsteine.

Müller, Fr. Wilh., Ton- und Schamotte-warenfabriken in **Prohn** bei Bilin (P. T. u. E.), in **Preschen** (P. T. u. E.) und in **Tschernowitz** bei Komotau (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Tonfabrik Preschen. — Inhaber: Fr. Wilh. Müller-Aue sen. in Dresden und Fr. Wilh. Müller-Aue jr. in Preschen.

Fabrikat: Steinzeugartikel, Röhren, Bauornamente, Figuren, Vasen etc., Verblendsteine in allen Farben, Pflasterplatten, hochfeuerfeste Schamottewaren. — Weitere Erzeugnisse: Glasierte Dach- und Dachfalzziegel, Falzziegel, Schuppenziegel etc.

— 180 Arbeiter. — Wurde prämiert mit silberner Medaille in Teplitz, Kaaden, Saaz, Bodenbach; mit Ehren-diplom in Aussig und mit Staatsmedaille in Brück. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben, eigene Kohlenförderung mit Dampf betrieb.

Z. T. F.

P.

I. d. M. gest.

Münchhofer Schamotte - Fabriken, C. T. Petzold & Co., vorm. Gebrüder Hoffmann & John in **Neudeck** bei Karlsbad (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Münchhofer Dampfziegelei Karlsbad. — Inhaber: Anton Knips, Johann Anton Krassl, Friedrich und Rudolf Krassl. — Geschäftsführer: J. H. Komp, kaufmännischer und technischer Direktor.

Fabrikat u. Spez.: Hochfeuerfeste Schamottesteine und Schamottematerialien in allen Fassons und Grössen für Porzellanfabriken, Glasfabriken, sowie Stahl-, Eisen- und Hochofenwerke, Bergwerke, chemische Fabriken und Gasanstalten etc. Vollständige Zustellung sämtlicher Ofen- und Feuerungsanlagen der Hütten-, Gas- und chemischen Industrie, speziell von kompletten Porzellan-Brennöfen. — Weitere Erzeugnisse: Feuerfester Schamotteton, Kapselton und Kaolin aus eigenen Gruben. — 160 Arbeiter. — Eigene Verladestation an der k. k. österr. Staatsbahn.

Siehe Inserat Seite 211.

Neizert & Co., Th., Fabrik feuerfester Produkte A.-G. in **Bendorf a. Rhein** (P. u. T.) bei Sayn (E.), Rgbz. Koblenz, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Neizert Co.

Fabrikat: Schamottewaren jeder Art und Grösse, säurefeste Steine. — Dampfbetriebe, Gleisanschlüsse, eigene Rohmaterialgruben, Rohmaterilverwand.

Die Firma besitzt eine Zweigfabrik in Ransbach (Westerwaldbahn).

Siehe Inserat Seite 139.

Neuburger, A., Tonröhrenfabrik Dietfurt in **Treuchtlingen** (P. T. u. E.), Mittelfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Neuburger Treuchtlingen. — Telephon No. 19.

Fabrikat: Wasserleitungs- und Abortröhren. — 10 Arbeiter. — Besteht seit 1828.

Neustädter Tonwarenfabriks-Aktiengesellschaft in **Neustadt** (P. T. u. E.), Komitat Kronstadt, Siebenbürgen, Ungarn. — Telegr.-Adr.: Tonfabrik Keresztényfalva. — Inhaber: Aktiengesellschaft. — Geschäftsführer: Joseph Knapp und Friedrich Schmidts, Direktoren.

Spez.: Steinzeug und feuerfeste Waren und Kachelöfen. — Spez. und Export: Steinzeug und feuerfeste Ziegel, Klinkerplatten. — 40 Arbeiter. — Niederlage, Musterlager und Vertreter in Kronstadt, R. Schmidt & Co. — Wurde prämiert in Szt. György 1884 mit silberner Medaille, Budapest 1891 und 1896 mit Anerkennung. — Besteht seit 1879.



Niemann, Aug., Tonwarenfabrik in **Flensburg** (P. T. u. E.), Prov. Schleswig-Holstein, Preussen.

Fabrikat: Gasretorten, Fassonsteine und Steinzeugwaren. — 14 Arbeiter. — Besteht seit 1857.

Niemann, Erwin H., Werk für Kunstkeramik in **Bendorf a. Rh.** (P. T. u. E.), Rgbz. Koblenz, Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Wandplatten.

Siehe auch I. und II. Abteilung.

Nitze, Paul, Tonwarenfabrik in **Blankenberg i. Meckl.** (P. T. u. E.), Mecklenburg-Schwerin. — Telegr.-Adr.: Tonwarenfabrik. — Inhaber: Paul Nitze.

Fabrikat: Drainröhren, Tonröhren, Ziegeln etc. — Dampf- und elektrischer Betrieb, schlesische Kohle. — Besteht seit 1856.

Nolte Söhne, Carl, Graphit-Schmelztiegel-fabrik in **Frankenhain** bei Frankershausen (P. u. T.; Bahnstation Albungen), Rgbz. Kassel, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Nolte Söhne Frankenhain Frankershausen. — Inhaber und Geschäftsführer: Claus, Peter und Andreas Nolte.

Fabrikat und Spez.: Graphit-Schmelztiegel für Stahl, Eisen- und Metallguss — Weitere Erzeugnisse: Schamotteöfen. — Musterlager und Vertreter in Hamburg, Berlin, Iserlohn und Kopenhagen. — Besteht seit 1880.

Nordmann, Gebr., Ton-, Schamotte- und Steinzeugwarenfabrik in **Haselbach** (Post Treben S. - A.; Bahnstation Breitingen-Regis i. S.) — Telegr.-Adr.: Nordmann Haselbach bei Treben. — Telephon: Regis No. 1. — Inhaber: Paul Hempel in Altenburg. — Direktor und Prokurist: E. Kralapp.

Fabrikat: Wasserleitungs-, Drain- und Fassonröhren, Abortanlagen, Viehtröge, Essenköpfe, Wasserfässer, glasierte Dachziegel, alle Gefässe für chem. Industrie, Wannen für Galvanoplastik. — Spez. und Export: Schlachthaus-, Spül- und Waschbottiche etc., Schamotteformsteine, Schamottesteine, Pöckelfässer, Platten, Küchenausgüsse, Becken etc. — Wurde prämiert in Altona 1869, goldene Medaille; Chemnitz 1867, silberne Medaille; Altenburg 1862, silberne Medaille; Berlin 1880, silberne Medaille; Dresden 1865, bronzene Medaille; Plauen 1872, bronzene Medaille;

Die Firma
oder



unter der Glasur in
Braun und Schwarz.

(Fortsetzung Seite 558)

Halle 1881, bronzene Medaille; Altenburg 1874, bronzene Medaille; Hamburg 1863, bronzene Medaille; Erfurt 1894, bronzene Medaille; Wien 1873, Verdienst-Medaille; Kassel 1870, I. Preis; Borna 1873, Bayreuth 1870, Greiz 1880, Merseburg 1865, Plauen 1872, Roda, Saalfeld, Zwickau 1863, Diplome; Borna 1896, silberne Medaille; Leipzig 1897, Sachsen-Altenburg silberne Staatsmedaille (höchster Preis) und Dresden 1903 Städteausstellung, bronzene Medaille. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben, Tonschlammerei mit Wasserbetrieb. — Besteht seit 1855.

Oberschlesische Schamottfabrik, früher Arbeitsstätte Didier in **Gleiwitz** (P. T. u. E.), Rgbz. Oppeln, Prov. Schlesien, Preussen. — Inhaber: Aktien-Gesellschaft.

Fabrikat: Hochfeuerfeste Schamottesteine in jeder Dimension und für alle Zwecke, Dinasbricks in hervorragender Qualität. — Komplette Retortenöfen für Gasanstalten, Retorten- und Fassonsteine.

Oesterreichischer Verein für chemische und metallurgische Produktion in Aussig a. d. Elbe (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Chemische Aussig. — Inhaber: Aktien-Gesellschaft.

Fabrikat und Export: Steinzeugwaren für die chemische Industrie. — Spez.: Röhren, Tourills, Kühlschlangen, Hähne, Kessel, Schalen, Chlorentwickler, Dekantiertöpfe, Standgefässe, Säuretransportgefässe, Druckbirnen, Druckpumpen, viereckige Wannen, komplette Kondensationsanlagen für Salzsäure und Salpetersäure, säurefeste Steine, Träger und Füllungsmaterial für Glover- und Gay-Lussac-Türme; ferner feuerfeste Steine und Platten für Sulfat- und Kiesöfen etc. — Niederlagen in Wien, Prag, und Budapest. — Vertreter an allen grösseren Plätzen. — Wurde prämiert in Wien, Paris, London etc. mit den höchsten Preisen.

Oest'sche Schamottewerke, Kraft, Dienstbach & Joly in **Wittenberg, Bz. Halle** (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Oestwerke Wittenbergbez. — Telephon No. 284. — Inhaber: Kaufmann Richard Kraft, Chemiker Kurt Dienstbach und Ingenieur Joly.

Fabrikat: Hochfeuerfeste Produkte für die Gas-, Hütten-, Keramische-, Chemische-, Zement- und Glas-Industrie. — Spez.: Normal- und Formsteine, Gasretorten, Härte- und Glühöfen System Joly.

Oeynhausener Tonwarenfabrik, H. Brandt m. b. H. in Bad-Oeynhausen (P. T. u. E.), Rgbz. Minden, Prov. Westfalen, Preussen. — Geschäftsführer: Herm. Bastert.

Fabrikat: Glasierte Tonröhren zu Wasserleitungen, Schornstein- und Abortanlagen nebst sämtl. Zubehörteilen. — Spez.: Französische Dach- und Falzziegel, rot und blau gedämpft. — 50 Arbeiter. — Gleisanschluss zum Südbahnhof, Dampfbetrieb, eigene Tongrube.

Osterather Mosaik- u. Wandplattenfabrik, G. m. b. H., in Osterath (P. T. u. E.), Rgbz. Düsseldorf, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Mosaikfabrik.

Fabrikat: Mosaik- und Fussbodenplatten, Wandplatten, Verblendplättchen, glasiert und unglasiert, Trottoirplatten. — Malerei. — 150 Arbeiter. — Besteht seit 1891.

Otto & Co., Dr. C., G. m. b. H., Fabrik feuerfester Produkte in Dahlhausen a. d. Ruhr (P. T. u. E.), Rgbz. Arnsberg, Prov. Westfalen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Otto Dahlhausenruhr.

Fabrikat: Feuerfeste Steine. — 500 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Wurde prämiert in Düsseldorf 1880 und Frankfurt a. M. 1881 mit silberner Medaille; Antwerpen 1885 mit goldener Medaille; Chicago 1893 und Antwerpen 1894 mit goldener Medaille. — Gleisanschluss. — Besteht seit 1871.

Pabst, Fr., Tonwarenfabrik in **St. Johann a. d. Saar** (P. u. T.; Bahnstation Saarbrücken), Rgbz. Trier, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Pabst Plattenfabrik Stjohannsaar.

Fabrikat und Export: Tonplatten. — ca. 300 Arbeiter. — Vertreter in den meisten grösseren Städten Deutschlands. — Wurde prämiert in Köln 1875; Brüssel 1876; Amsterdam 1883 und Antwerpen 1885. — Besteht seit 1873.

F. PABST. I. d. M. gest.

Pachtung der fürstlich Schwarzenberg-schen Tonwaren- und Ockerfarbenfabrik in **Zliv** (P. T. u. E.), bei Budweis, Böhmen, Oesterreich. — Inhaber: Westböhmische Kaolin- und Schamottewerke in Oberbriss.

Fabrikat: Feuerfeste Steine für sämtliche industrielle Feuerungen, glasierte Wandverkleidungsplatten, Steinzeugwaren aller Art, Fussbodenplatten, einfarbig und gemustert.

Siehe auch II. Abteilung Seite 415.

Pannach, H., Schamottfabrik in **Kronförstchen** bei Kleinwelka (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Peckholdt, E. Alfred, Schmelztiiegelfabrik in **Pirna** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Peckholdt. — Telephon No. 683. — Inhaber: Ingenieur Paul Riedel. — Geschäftsführer: Hermann Weide, Prokurist.

Fabrikat: Grafit-schmelztiegel. — ca. 60 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1897.

Perkiewicz, M., Tonwerke in **Ludwigsberg** bei Moschin (P. T. u. E.), Prov. Posen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Perkiewicz Moschin. — Telephon: Moschin No. 1.

Fabrikat: Tonsteine, Klinker, Verblendsteine, Radial- und sämtliche Formsteine, Drainröhren, Dachsteine, Pfannen und Glasuren in allen Farben. — Elektrische Kraftanlage, Gleisanschluss. — Besteht seit 1871.

Pfälzische Schamotte- und Tonwerke Akt.-Ges. in Grünstadt (P. T. u. E.), Rheinpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Palatina. — Inhaber: Aktien-Gesellschaft. — Geschäftsführer: J. Schiffer jr. und Fr. Kircher, Direktoren.

Fabrikat: Schamottesteine jeder Art und Grösse für jeglichen industriellen Zweck, insbesondere für Hochöfen und Winderhitzer, Koksöfen, Schweissöfen, Temperöfen, Stahlschmelzöfen etc., für Kalköfen, Schnitzeltrockenöfen, Ringöfen, strontianit- und barythbeständige Steine für Zementöfen aller Systeme. Bankplatten, Düsensteine. Wannenblöcke, Dinas zu Kappen, Regenerationssteine, Sulfat- und Sodaofenplatten und Steine. Säurefeste Steine für Glovertürme, Klammersteine für Gewölbe. Hochfeuerfeste Fassons für Gasanstalten unter Garantie für Nichtschwinden etc. — Weitere Erzeugnisse: Ia. Hafentone, gebrannt und ungebrannt, auch ff. gemahlen. Quarzsande, fein geschlämmt, gemahlen, Mörtel, Klebsande etc. — Ueber 300 Arbeiter. — Eigene Tongruben, Gleisanschluss. — Besteht seit 1879. —

PALATINA

Die Firma besitzt ferner noch Schamottfabriken in Eisenberg i/Pfalz und Schlammwerk in Heidesheim.

Siehe Inserat Seite 149.

Pfälz. Tonwerke, Hagenburger, Schwalb & Comp., in Hettenleidelheim (P. T. u. E.), bei Grünstadt, Rheinpfalz. — Telegr.-Adr.: Tonwerke. — Telephon: Grünstadt No. 85. — Geschäftsführer: Peter Schwalb I und L. Hagenburger.

Fabrikat: Schamottesteine für Hochöfen, Winderhitzer, Converter etc. Hochfeuerfeste Schamotte- und Dinassteine für Eisen- und Stahlwerke, Zementfabriken, chem. Fabriken, Glasfabriken, Ringöfen und Kalköfen etc. Schamotte- und Dinasmörtel für alle Zwecke. Spezialmarke: Prometheus. Bauausführung von Ringöfen. Ofenbauten etc. Tone für Glashäfen und Schmelztiegel.

(Fortsetzung Seite 562)

hochfeuerfeste Tone für alle Zwecke der Eisen-, Stahl-, Ton- und Zement-Industrie, Ia. Schamotte in Blöcken und gemahlen. — 140 Arbeiter. — Wurde prämiert in Strassburg 1895 mit Diplom. — Gleisanschluss, Dampf-betrieb, Ton- und Klebsandgruben. — Besteht seit 1901.

Pilz & Dänicke, G. m. b. H., Tonwaren-fabrik in **Bitterfeld** (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Pilzdänicke. — Telephon No. 21.

Fabrikat: Tonröhren und dazu gehörige Formstücke. Artikel für die Landwirtschaft als: Krippen, Tröge, Fässer etc. — 120 Arbeiter. — Dampf-betrieb. — Besteht seit 1873.

„Phönix“ Schamotte- und Dinaswerke, G. m. b. H. in **Spich** (P. u. T.; Bahnstation Troisdorf), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Geschäftsführer: Carl Zürbig.

Fabrikat: Feuerfeste Produkte.

Plottendorfer Werke, Seldel & Naumann, Tonwarenfabrik in **Plottendorf** bei Treben (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg. — Telegr.-Adr.: Plottendorferwerke Treben. — Inhaber und Geschäftsführer: Kuno Naumann in Plottendorf.

Fabrikat: Steinzeugröhren, glasierte Viehtröge und Krippen, Fässer, Drainröhren, Schamottesteine, Terrakotten, Gartenvasen, Beeteinfassungen etc. — 100 Arbeiter. — Wurde prämiert in Altenburg, Borna, Berlin mit silberner Medaille (I. Preis); Antwerpen mit silberner Medaille; Wien mit Diplom. Bremen mit bronzener Medaille; Meuselwitz mit bronzener Staatsmedaille, terner in Schmölln, Varel, Leipzig etc. — Besteht seit 1850.

Plütsch, Gebr., Ton- und Schamottewaren-fabrik in **Fichtenhainichen** bei Rositz (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg.

Fabrikat: Schamottesteine für Kupolöfen, Kalköfen, Ringöfen, Backofengewölbe und Schamottemörtel.

Polko, H., G. m. b. H., Steinzeugröhren- und Mosaikplattenfabriken in **Bitterfeld** (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: H. Polko. — Telefon No. 30. — Geschäftsführer: Friedr. Polko.

Fabrikat: Steinzeugröhren, Krippen, Tröge, chemische Gefässe, Apparate und Hähne, ein- und mehrfarbige Mosaikfussbodenplatten. — 280 Arbeiter. — Niederlagen in allen grösseren Städten.

Pommerscher Industrieverein auf Aktien Stettin, Schamottfabrik in **Scholwin** bei Stettin (P. T. u. E.), Prov. Pommern, Preussen. — Telegr.-Adr.: Industrie-Verein Stettin. — Inhaber: Aktien-Gesellschaft.

Fabrikat: Schamotte-, Normal- und Formsteine, Schamottetorten, Dinassteine etc., Verblend- und Pflasterklinker, weisse Porzellanverblender. — Spez.: Hochbasische Schamottesteine, Stettiner Eisenklinker und weisse, glasierte und unglasierte Porzellanverblender. — 85 Arbeiter. — Niederlagen in Berlin, Königsberg i. Pr. etc. — Besteht seit 1862.

P. I. V. f. d. M. gest.

Pötzsch, Ernst Otto, Fabrik feuerfester Produkte in **Pfaffenhain**, Kontor in **Chemnitz-Hillersdorf** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Inhaber: Der Obige.

Fabrikat: Feuerfeste Steine. — Spez.: Ton-Dinas. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, Quarzbrüche. — Besteht seit 1904.

Radeburger Ton- und Schamottewerke, F. L. Strack & Co., G. m. b. H., in **Radeburg** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Schamottewaren für Bäcker- und Konditoröfen, eiserne und Kachelöfen, Brennöfen für Ziegeleien und Kalköfen. — Wurde prämiert in Reichenberg, Breslau, Leipzig, Erfurt, Halle, Karlsbad, Köln, Rathenow, Augsburg, Berlin, Gleiwitz, Chemnitz, Mannheim, Bonn, Bochum, Barmen. — 3 Antriebsmaschinen mit 240 Pferdekraften, 5 Pressen, zahlreiche Hilfsmaschinen, Mülerei, Schmiede, Schlosserei und Formentischlerei. — Besteht seit 1889.

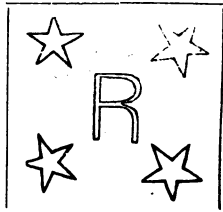
36*

Rakonitzer Schamottewaren-, Mosaikplatten- und Ofenfabrik in Rakonitz (P. u. T.; Frachtenstation: Luzná-Lischan), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Schamottfabrik Rakonitz oder Rakonitzer Prag. — Telephon: Rakonitz No. 6 oder Prag No. 1632.

Fabrikat: Mosaikplatten, Trottoirplatten und Pflasterstöckel aus stahlhartem Klinkermaterial in jeder Stärke und Teilung, für Einfahrten, Trottoirs, Höfe, Stallungen und alle unbedeckten, stark frequentierten Räume. Glasierte Wandverkleidungsplatten, wetterbeständig und säurewiderstandsfähig, einfarbig und gemustert, für Krankenhäuser, Apotheken, Laboratorien, Küchen, Pissoirs, Klosetts etc. Fassadenplatten für Rohbauten, in allen Farben, glasiert und unglasiert. Wandfliesen (Fayence), Badewannen aus glasierten Wandplatten oder Wandfliesen. Zimmer-Kachelöfen, Meissner Art, einfarbig und Majolika in allen Stylarten. Transportable Dauerbrandöfen, Schamotteziegel und feuerfestes Material jeder Art und jedem Zwecke angepasster Qualität. — Rakonitzer Rohschiefer-ton etc. — Musterlager in Prag, Havlicekplatz Nr. 1. — Filialen in Pilsen, Prager Vorstadt Nr. 1 und Lemberg, Sykstuska L. 35.

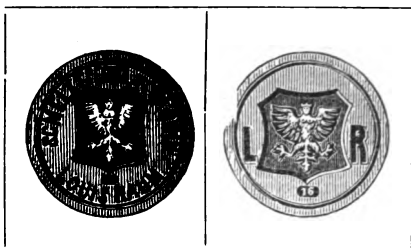
Ransbacher Mosaik- und Plattenfabrik, G. m. b. H. in Ransbach (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Mosaiksteine, Mosaikplatten und Belagplatten.



Raum, Louis, Schmelztiiegelfabrik in Nürnberg (P. T. u. E.), Mittelfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Louis Raum.

Fabrikat: Schmelztiegel und Glühgefäße aus Ceylgraphit. — 15 Arbeiter. — Wurde prämiert in Nürnberg 1882 mit silberner Medaille. — Dampf- u. Wasserbetrieb. — Besteht seit 1856.



Redlich, Brüder, Tonwarenfabrik in Göding (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Ziegelwerke Göding.

Fabrikat: Glasierte Wand- und Herdkacheln, Verkleidungsplatten (rot und glasiert), Drainrohre, Muffen, Spargel- und Blumentöpfe in allen Grössen (rot und glasiert), Mauerziegel, Hourdy, Dachziegel.

Regar Wwe., Alois, Tonwarenfabrik in Rosenthal bei Köflach (P. T. u. E.), Steiermark, Oesterreich.

Fabrikat: Feuerfeste Produkte.

Reichardt, Max, Fabrik feuerfester Produkte in Göttwitz bei Wermsdorf (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Reindorf, Dr. Theodor, Steinfabrik in Andernach (P. T. u. E.), Rgbz. Koblenz, Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Viehkrippen, Fasslagersteine für Kellereien, feuerfeste Produkte. — ca. 20 Arbeiter. — Besteht seit 1902.

Rheinische Schamotte- und Dinaswerke in Köln a. Rh. (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen. — Fabriken in **Eschweiler** bei Aachen (vorm. G. Luetgen-Borgmann, G. m. b. H.); **Ottweiler** (Bez. Trier), **Bendorf** (Rhein), **Mehlem** (Rhein), **Siershahn** (Westerwald) und **Hagedingen** (Lothringen). — Bauabteilung in Köln.

(Fortsetzung Seite 566)

Fabrikat: Feuerfeste Steine zu allen technischen und chemischen Feuerungsanlagen in jeder Form und Grösse. — Spez. der Fabriken Ottweiler und Bendorf: Schamottesteine für Hochöfen und Winderhitzer, Kohlenstoffsteine; der Fabriken Eschweiler und Mehlem: Quarzsteine, Silika- und Dinassteine für Stahlwerke und Glashütten. Dinassteine für Martinöfen. Herstellung von Fabrikschornsteinen, Kesseleinmauerungen, gewerblichen Feuerungsanlagen, Winderhitzern usw.

LUETGEN

Rheinische Steinzeugwerke, G. m. b. H., in Köln a. Rh., Richard Wagnerstr. 34 (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Röhrenverein Köln. — Telephon No. 84.

Fabrikat: Salzglasierte Steinzeugröhren in allen Weiten, rund, eiförmig und elliptisch nebst allen Fassons, Steinzeugsohlsteine, Sohlchalen, Einlässe, Hof- und Strassen-Sinkkästen, Fett- und Sandfänge, Kaminaufsätze, Klosettbecken, Kabelschutzröhren, Krippen, Tröge, Kanalbekleidungsplatten etc.

Rheinischer Vulcan, Schamotte- u. Dinaswerke m. b. H. in Oberdollendorf (P. u. T.; Bahnstation Niederdollendorf), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Vulcan. — Telephon: Königswinter No. 183. — Geschäftsführer: Albert Roemer und Robert Hug.

Fabrikat: Dinas-, Schamotte- und feuerfeste Steine aller Art, Wannenblöcke etc. — Gleisanschluss, Ton- und Quarzitgruben. — Besteht seit 1880.

Vulkan
I. d. M. gest.

Rhenania, A.-G. für Schamotte- u. Dinas-Industrie in Bendorf a. Rh. (P. T. u. E.), Rgbz. Koblenz, Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Hochbasische Tonerdesteine, Schamottesteine, Dinassteine, Silikasteine, Quarzsteine, Pfannensteine, Stopfen, Stangenrohre, Ausgüsse, Trichterrohre, Kanalsteine, säurebeständige Steine, alle Arten Mörtel für Silika-, Dinas- und Schamotte-Zustellungen. Vollständige Hochofen-Zu-

Optimus

Princeps

Almire

stellungen mit basischen Gestellen und Böden, Zustellung von Cowper-Winderhitzern für Stahl- und Glasschmelzöfen, Tiegelschmelzöfen, Schweiss-, Puddel-, Roll- und Glühöfen, Glas- und Porzellanöfen, Koksöfenanlagen, Zement- und Kalköfen etc.

Rhenania, A.-G. für Schamotte- u. Dinas-Industrie in Forst bei Aachen (P. u. T.; Bahnstation Rothe Erde), Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Siehe wie bei Bendorf.

Rhenania, A.-G. für Schamotte- u. Dinas-Industrie in Neuwied (P. T. u. E.), Rgbz. Koblenz, Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Siehe wie bei Bendorf.

Rhüdener Tonwerke, G. m. b. H., in Kl.-Rhüden bei Gr. Rhüden (P. T. u. E.), Braunschweig. — Telegr.-Adr.: Tonwerke Grossrhüden. — Telephon: Seesen No. 24. — Geschäftsführer: Direktor Georg Brüggemann.

Fabrikat: Schamottesteine, feuerfeste Steine. — Spez.: Schamottesteine für Kupolöfen und Kalköfen. — 60 Arbeiter. — Tongruben. — Besteht seit 1895.

Ribbert'sche Braunkohlen-, Brikkett- und Tonwerke, Ribbert & Co., in Hermülheim (P. u. T.; Bahnstation Kalscheuren), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Ribbertwerke Hermülheim.

Fabrikat: Glasierte Steinzeugröhren und Fassons, runde, elliptische, eiförmige. Sinkkasten, Sohlsteine etc. — Wurde prämiert in Düsseldorf 1902 mit Ausstellungs- und Staatsmedaille.

Richter & Co., W., Steinzeug- und Tonwarenfabrik in Bitterfeld (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen. —

(Fortsetzung Seite 568)

Telegr.-Adr.: Richtercomp. — Telephon No. 13.
— Inhaber: Frau verw. Kommerzienrat Anna
Benndorf in Gohlis-Leipzig. — Geschäftsführer:
M. Böhme und A. Grona, Prokuristen.

Fabrikat: Röhren, Fassons, Kanalsohlsteine, Krippen
und Tröge für Vieh, Geruchverschlüsse, Sinkkästen, Schorn-
steinaufsätze und Schamottesteine. — 110 Arbeiter. —
Dampfbetrieb, Gleisanschluss, eigenes Tonwerk. — Be-
steht seit 1874.

Rick, Booms & Wallrafen, Tonwerk in
Niederkrüchten (P. u. T.; Bahnstation Brüggen),
Rgbez. Aachen, Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Feuerfeste Produkte als: Dinassteine, säure-
feste Steine, Soda-, Quarz- und Fassonsteine, Backofen-
platten, Ofenrohrsteine, Schamottemehl. — Spez.: Ver-
blend- und Radialsteine. — Dampfbetrieb. — Besteht
seit 1897.

Riedel, Th., Steinfabrik in Döbeln (P. T. u.
E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Dinassteine, Schamottesteine, Mauersteine.
— Spez.: Dinassteine. — Besteht seit 1803.

Rieff & Bauer, Tonwarenfabrik in Merzig
a. d. Saar (P. T. u. E.), Rgbez. Trier, Rhein-
prov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Plattenfabrik
Merzig. — Inhaber: Joh. Rieff und Nicol Bauer.

Fabrikat: Trottoirsteine und Flurplatten.

Riess, Gebr., Schamottewarenfabrik in
Enkenbach (P. T. u. E.), Rheinpfalz, Bayern.
— Telegr.-Adr.: Riess.

Fabrikat: Schamottesteine und Schamottemörtel für
Kupol-, Schweiss-, Koks-, Ring-, Ziegel-, Porzellan-,
Steingut-, Muffel-, Retorten-, Kalzinier- und Glühöfen,
Feuerungsanlagen und Rauchkanäle. — 20 Arbeiter. —
Besteht seit 1860.

Rockstroh & Co., Schmelztiiegelfabrik in **Dresden-Löbtau** (P. u. T.; Bahnstation Dresden-Altstadt), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Rockstroh Comp. — Inh.: Ingenieur Oscar Asch.

Fabrikat: Graphitschmelztiegel. — Wurde prämiert in Leipzig 1902 mit silberner Medaille und in Hamburg 1902 mit Ehrendiplom und silberner Medaille. — Besteht seit 1901.

Römer, W. A., Schmelztiiegelfabrik in **Hainsberg** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Inhaber: Otto Römer, Kommerzienrat.

Fabrik.: Graphitschmelztiegel.
— Niederlagen und Vertreter in Berlin, Barmen, Prag, Wien, sowie in allen grösseren Industriepätzen. — Besteht seit 1883.



Roosen, B. Otto, Graphitschmelztiiegelfabrik in **Bahrenfeld** bei Altona (P. T. u. E.), Prov. Schleswig-Holstein, Preussen.

Fabrikat: Graphitschmelztiegel in allen Grössen.

Rössler, Franz, Tonwarenfabrik in **Brims** (P. T. u. E.), bei Gabel, Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Franz Rössler Brims.

Fabrikat und Export: Brenntöpfe, Muffeln, Fliesen und Vorlegdeckel für Glas- und Porzellanmaler, Kühltöpfe, Poliertöpfe für Glashütten, Schmelztöpfe für Porzellan- und Glasfarbenfabrikanten. — 6 Arbeiter in der Fabrik, die übrigen ausser dem Hause. — Besteht seit 1880.

Siehe auch I. Abteilung Seite 355.

Rother'sche Kunstzlegelelen, G. m. b. H.,
in **Liegnitz** (P. T. u. E.), Prov. Schlesien,
Preussen.

Fabrikat: Verblendsteine, Formsteine, Terrakotten,
naturfarben, engobiert, glasiert. — ca. 800 Arbeiter.

Umtassend die früheren Firmen: G. Bienwald
& Rother zu Liegnitz; J. Rother, vorm. August
Peipe zu Haynau in Schlesien; Paulinenhütte
J. Rother zu Bienitz bei Siegersdorf in Schlesien.

Ruedl, J. A., Schamottewarenfabrik und
Dinaswerke in **Ternitz a. d. Südbahn** (P.
T. u. E.), Nieder-Oesterreich. — Telegr.-Adr.:
Ruedl Ternitz. — Telephonanschluss.

Fabrikat und Export: Schamottesteine und Dinas-
bricks. — 100 Arbeiter. — Musterlager in Ternitz und
Budapest. — Wasserbetrieb. — Besteht seit 1864.

Ruppmann, Wilhelm, Fabrik feuerfester
und säurefester Produkte in **Vaihingen**
a. d. Fildern (P. T. u. E.), Württemberg. —
Bureau in **Stuttgart**, Rotebühlstr. 41. — Telegr.-
Adr.: Ruppmann Stuttgart. — Inhaber: Wilh.
Ruppmann.

Fabrikat: Feuerfeste und säurefeste Produkte. — ca.
50 Arbeiter. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb.

Ruyter, Leopold, Mosaikplattenfabrik in
Bonn (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen. —
Telegr.-Adr.: Ruyter Bonn.

Fabrikat: Mosaikplatten, glasierte Wandplatten, Scha-
mottesteine und -Platten, Wölb- und Keilsteine, Kessel-
einmauerungssteine. — Weitere Erzeugnisse: Schamotte-
mörtel. — Eigener Gleisanschluss.

Sachs, Gebr., Fabrik feuerfester Produkte in **Münster a. Taunus** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Gebr. Sachs. — Inhaber: Leonhard Sachs.

Fabrikat: Feuerfeste Steine. — 6 Arbeiter. — Besteht seit 1850.

Sächsische Dachstein- und Schamottewerke, G. m. b. H. in **Lausigk** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Dachsteinwerke. — Telephon No. 14. — Geschäftsführer: Dr. phil. Albert Müller.

Fabrikat: Schamottewaren, Steinbaukasten, Dachziegel etc. — 55 Arbeiter. — Zur Messe in Leipzig: Petersstr. 44, I. Etage. — Besteht seit 1894.

Sächsische Schamotte-, Dachstein- und Tonwarenfabrik, Karl Krause in **Wiesa** bei Kamenz (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Sächsische Schamotte- und Dinaswerke, Feodor Helm in **Reichersdorf** bei Lausigk (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Dinaswerk Lausigk. — Inhaber: Feodor Helm, Kgl. Sächs. Kammerrat.

Fabrikat: Schamotte- und Dinassteine für alle Zweige der Industrie in jeder Form und Grösse für Schweiss-, Martin- und Glasöfen, hochbasische Steine, feuerfeste Tonsteine und Klinker. — Weitere Erzeugnisse: Rohtone, Quarzsand und Mörtel. — 150 Arbeiter. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss, eigene Tongruben. — Besteht seit 1898.



Sächsische Steinzeugwerke zu Colditz, Adolph & Gustav Uhlmann in **Colditz** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Dicht gesinterte Steinzeugröhren für Kanalisationen, Wasserleitungen, Abortanlagen, Viehtröge

Sauerma'sche Schamotte- und Tonwarenfabrik, Graf, G. m. b. H., in Ruppertsdorf (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr. - Adr.: Schamottfabrik Ruppertsdorf Schlesien.

Fabrikat: Schamotte- und Dinassteine, Retorten, Platten, Fliesen. — Spez.: Schamotte- und Dinas-Fabrikate für die Glas-Industrie. — Export: Schamottesteine und Tonröhren. — 250 Arbeiter. — Wurde prämiert in Breslau 1881 mit der bronzenen Medaille. — Dampfbetrieb, Kaolin- und Tonlager. — Besteht seit 1869.

Ruppertsdorf I. d. M. gest.

Sand- und Steinzeugwerke, C. Grosspeter, G. m. b. H., in Grosskönigsdorf (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Grosspeter Grosskönigsdorf. — Telephon: Frechen No. 11. — Geschäftsführer: H. C. Grosspeter und K. Rettner.

Fabrikat: Steinzeugröhren, Fassonstücke, Sinkkasten, Sohlsteine etc. — Weitere Erzeugnisse: Sande für keramische, Glas- und Eisenwerke. — 130 Arbeiter. — Lokomotivbetrieb für die Sandgruben, Anschlussgleise. — Besteht als Steinzeugröhrenfabrik seit 1893.

Schamotte-Ges. m. b. H. in Köln a. Rh. (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen. — Telephon No. 320. — Geschäftsführer: Wilh. Gladbach.

Fabrikat: Schamotte für höchste Anforderung und für alle Zwecke. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb. — Besteht seit 1901.

Die Fabrik befindet sich in Brohl a. Rh.

Schamotte- u. Dinaswerk Homburg-Pfalz, vorm. Gebr. Kiefer, G. m. b. H., in Erbach-Reiskirchen bei Homburg (P. T. u. E.), Rheinpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Schamottewerk. — Inhaber: G. m. b. H. — Geschäftsführer: Daniel Hilgenstock.

Fabrikat: Feuerfeste Produkte. — 90 Arbeiter. — Wurde prämiert in Nürnberg 1882 mit silberner Medaille. — Besteht seit 1874.

Schamotte- und Dinaswerke, Birschel & Ritter, G. m. b. H., in Erkrath (P. T. u. E.), Rgbz. Düsseldorf, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Dinaswerk Erkrath.

Fabrikat: Feuerfeste Produkte als: Hochbasische Schamottesteine, Hochofen-, Kupolofen-, Koksofen-, Dinas-, Silika- u. Kohlenstoffsteine — ca. 120 Arbeiter. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, eigene Ton- und Quarzgruben. — Besteht seit 1901.

B. & R.

Schamotte- und Klinkerfabrik Waldsassen, A.-G. in Waldsassen (P. T. u. E.), Oberpfalz, Bayern.

Fabrikat: Klinkerplatten für Trottoirs, Hof- und Fabrikräume, Schlachthäuser etc., Klinkerziegel, Klinker-Rinnen, Ausguss-Schüsseln, granitfarbene Flurplatten, hochfeuerfeste Schamottesteine in allen Fassons und Grössen nach Zeichnung für alle Industriezweige. — Spez.: Porzellanofensteine. — Weitere Erzeugnisse: Feuerfeste Tone, Kapselerde, Quarz, Feldspat, Schamottemörtel. — 170 Arbeiter. — Wurde prämiert in Eger 1892, Nürnberg 1896 und Leipzig 1897.

Schamotte- und Tonwarenfabrik „Union“, G. m. b. H. in Hettenleidelheim (P. T. u. E.), Rheinpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Union Hettenleidelheim.

Fabrikat: Feuerfeste Produkte für die Hütten-Industrie, chemische und Zellulose-Fabriken, für Zement-, Kalk- und Ziegelbrennereien, Tonwarenfabriken, Glashütten, Gaswerke, Zuckerfabriken. Poröse Steine, Bauxitsteine, Kohlenstoffsteine. Säurefeste Steine und Rohre etc. für chemische und Zellulosefabriken. — 30 Arbeiter. — Eigene Ton- und Klebsandgruben, Schiffsverladung in Ludwigshafen a. Rh. — Besteht seit 1892.

Schamotte- und Tonwaren-Industrie, A. C. Voltz in Ludwigshafen a. Rhein (P. T. u. E.), Rheinpfalz, Bayern. — Telegr.-Adr.: Voltz Ludwigshafenrhein.

(Fortsetzung Seite 574)

Fabrikat: Hochfeuerfeste Steine jeder Form in 12 verschiedenen Qualitäten, sowie entsprechende Mörtel für alle industriellen Feuerungsanlagen. — 40 Arbeiter. — Elektr. Betrieb, Gleisanschluss. — Besteht als Schamottesteinfabrik seit 1890.

Schamotte- und Tonwerke, A.-G., in Thonberg-Kamenz (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Schamotte-Fabrik Thonberg Kamenzsachsen. — Telephon No. 80. — Geschäftsführer: B. Otto, Direktor.

Fabrikat: Hochfeuerfeste Schamottesteine und Schamottefabrikate, Klinker, Dachsteine. — ca. 150 Arbeiter. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, elektr. Licht- und Kraftanlage, Ton- und Kiesgruben, Schlämmereinlagen etc. — Besteht seit 1900.

Siehe Inserat Seite 123.

Schamotte- und Tonwerke Rittsteig in Rittsteig bei Passau (P. T. u. E.), Niederbayern. — Telegr.-Adr.: Tonwerke Rittsteig Passau. — Telephon: Passau No. 217. — Inhaber und Geschäftsführer: M. Pell & Sohn.

Fabrikat: Hochfeuer- und säurefeste Schamotte- und Dinassteine für Feuerungsanlagen aller Art, Ringofen-Heizlochsteine, Schamottemuffeln für Porzellanmaler, Schamotte- und Dinas-Mörtel, Backofenherdplatten, Schamotte-einsatzplatten für eiserne und Tonöfen, Radialsteine für Schornsteinbau, Bodenbelagplatten, Profilsteine, Doppelfalzziegel, Dachplatten etc.; Viehtröge, Gartentöpfe. — Weitere Erzeugnisse: Plastische und hochfeuerbeständige Tone für alle Zwecke der Keramik. Passauer Glashafen und Schmelztiegelton. — Besteht seit 1900.

Schamottewarenfabrik Grünes-Haus, vorm. E. G. Beier, Hermann Einsiedel in Naundorf bei Böhlingen (P. u. T.; Bahnstation Grunau), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Schamottesteine, Dachziegel, Mauersteine. — 42 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1862.

Schamottewaren-Fabrik Marlewerk, Heinrich Gross, in Oebles (P. u. T. Dürrenberg; Bahnstationen: Corbetha, Dehlitz, Lützen und Dürrenberg), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Mariewerk Dürrenberg. — Inhaber: Heinrich Gross.

Fabrikat: Schamotte- und Formsteine, Muffeln, Kupol-, Hoch- und Schweißsofensteine, Backofenplatten. — Weitere Erzeugnisse: Glashafenton. — 60–70 Arbeiter. — Wurde prämiert in Leipzig 1902. — Dampfbetrieb, eigene Ton- und Kohlengruben. — Besteht seit 1865.

Scheldhauer & Glessing, Akt.-Ges., Fabrik feuerfester Produkte in **Duisburg-Wanheimerort** (P. T. u. E.), Rgbz. Düsseldorf, Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Feuerfeste Tonwaren aller Art.

Schimmelpfennig, G., Schamottefabrik in **Königshütte** (P. T. u. E.), Rgbz. Oppeln, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Schimmelpfennig Königshütteschlesien. — Telephon No. 16. — Geschäftsführer: Albert Kucharz.

Fabrikat: Feuerfeste Produkte aller Art. — Besteht seit 1875.

Schlad, Gebr., Schamotte- und Ziegelfabrik in **Kaiserslautern** (P. T. u. E.), Rheinpfalz, Bayern.

Fabrikat: Hochfeuerfeste Steine für jeden industriellen Zweck. — Besteht seit 1850.

Schles. Dachfalzziegel- und Schamotten-Fabrik A.-G., vorm. A. Dannenberg, in **Kodersdorf** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Aktienziegelei.

Fabrikat: Feuerfeste Tonsteine, Schamottesteine, Schamotteformsteine, Heizlochsteine, Platten und Schamottemörtel für Ziegelbrennöfen und Feuerungsanlagen. —

(Fortsetzung Seite 576)

300 Arbeiter. — Verkaufsbureau in Posen, Berlinerstr. — Vertreter in Oppeln, Max Kassel. — Wurde prämiert in Görlitz 1885 mit bronzenener Medaille; Freiberg i. Sa. 1894 mit silberner Medaille; Posen 1895 mit silberner Medaille; Görlitz 1895 mit bronzenener Medaille; Leipzig 1897 mit Kgl. sächs. Staatsmedaille; Zittau 1902 mit goldener Medaille; Aussig 1903 mit silberner Medaille; Fraustadt 1894 und Rothenburg 1889 je mit einem Ehrendiplom. — Gleisanschluss, Tongruben. — Besteht seit 1882.

Schlüter & Comp., Schamotte- und Dinaswerke in **Witten a. d. Ruhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Arnsberg, Prov. Westfalen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Ingenieur Schlüter Witten. — Inhaber: Carl Schlüter, Ernst Mellinghaus und Bernhard Delius.

Fabrikat: Feuerfeste Schamotte- sowie Dinassteine in allen Fassons. — Weitere Erzeugnisse: Feuerfeste Mörtel. — ca. 30 Arbeiter. — Eigener Gleisanschluss, Dampfbetrieb. — Besteht seit 1898.

Schmeck & Comp., Joh., G. m. b. H., Fabrik feuerfester Produkte in **Geisweid** (P. T. u. E.), Kreis Siegen, Prov. Westfalen, Preussen.

Fabrikat: Feuerfeste Produkte. — 18 Arbeiter. — Besteht seit 1881.

Schmelztiegelwerke Bohemia, Kiowsky & Co. in **Radlitz**, (P. T. u. E. Inonitz) bei Prag, Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: August Kiowsky Prag. — Telephon: Zentralbureau: No. 1580, Tiegelwerke: No. 1596. — Inhaber: August Kiowsky, Josef Hahn und Hermann Klauber. — Geschäftsführer: August Kiowsky.

Fabrikat: Graphit-Schmelztiegel für Metall-, Eisen- und Stahl-Industrie sowie chemische Zwecke. — 40 Arbeiter. — Zentralbureau und Niederlage in Prag, Wenzelplatz, Palais General. — Besteht seit 1903.



Schmidt, Brüder, Tonwarenfabrik u. Dampfziegelei in **Kronstadt** (P. T. u. E.), Siebenbürgen, Ungarn. — Telegr.-Adr.: Kronstädter Tonwarenfabrik.

Fabrikat: Bauterrakotten, auch glasiert, Mauerziegel, Drainröhren, Radial-Kaminsteine, Pflasterklinker, franz. Falzziegel.

Siehe auch II. Abteilung Seite 424.

Schmidt, Jacob, Fabrik künstlicher Wetzsteine in **Baumbach** (P. u. T.; Bahnstation Ransbach), Rgbz. Kassel, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Jacob Schmidt Baumbach.

Fabrikat: Künstliche Wetzsteine.

Schmidt & Co., vorm. A. Holzbecher, Schamotte- und Tonwarenfabrik in **Comprachtschütz** (P. T. u. E.), Rgbz. Oppeln, Prov. Schlesien, Preussen.

Fabrikat: Kupol- und Formsteine, Schamotteplatten, Drainröhren, Ziegel etc. — 70 Arbeiter — Dampfbetrieb, Gleisanschluss, eigene Tongruben. — Besteht seit 1854.

Schmitz, Heinr., Fabrik feuerfester Produkte in **Bonn** (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Schmitz Steinfabrik Bonn. — Inhaber: Der Obige.

Fabrikat: Gasretorten, feuerfeste Steine, Fassonsachen und Schamottesteine. — 30 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigene Ton- und Quarzitgruben. — Besteht seit 1872.

Schoor, P., Fabrik feuerfester Produkte in **Burgbrohl** (P. u. T.; Bahnstation Brohl, linksrheinisch), Rgbz. Koblenz, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Schoor Burgbrohl.

Fabrikat: Feuerfeste Quarz- und Schamottesteine, säurefeste Steine. — 35 Arbeiter. — Wasser- und Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1888.

Schuckmann, Friedr., Tonwarenfabrik in **Carlshafen a. d. Weser** (P. T. u. E.), Rgbz. Kassel, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Schuckmann Carlshafen. — Telephon No. 8.

Fabrikat: Glasierte Tonröhren mit allen Fassonstücken, Sohlsteine, Pissoir- und Klosettbecken. Schornsteinaufsätze, Ventile für Wiesenbewässerung, Viehkrippen, Rabattensteine, Schamottesteine von höchster Feuerbeständigkeit in allen Formen, Normal-Keilsteine, Kupolofensteine, Schamottemörtel. — 60 Arbeiter. — Vertreter in allen grösseren Städten Norddeutschlands. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1864.

F. S. C. I. d. M. gest.

Schulze & Co., Fabrik feuer- und säurefester Tonwaren Randhahnswerk in **Eisenberg** (P. T. u. E.), Sachsen-Altenburg. — Telegr.-Adr.: Randhahn. — Inhaber: Kommanditgesellschaft.

Fabrikat: Hochfeuerfeste Schamottewaren jeder Art und Form. Tonfliesen für Fussbodenbeläge für Haushaltung, Küchen, Badezimmer, Fusswege, Bahnsteige, Kasernen etc. Verblendplättchen für Häuserfassaden. — 110 Arbeiter. — Wurde prämiert in Halle, Altenburg und Erfurt. — Eigenes Bahnzweiggleis. — Besteht seit 1864.

Schulze & Platzer, Tonwarenfabrik in **Thonhausen**, Post Mannichswalde bei Crimmitschau (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Tonwerk Thonhausen.

Fabrikat: Drainröhren, Kanal- und Muffenröhren, Stalldunströhren, Viehtröge, Verblender, Schamotteziegel, Backofenplatten, Dachziegel (Bieberschwänze), Firstziegel etc. — Spez.: Drainröhren und glasierte Bieber, schwanzdachziegel. — ca. 25 Arbeiter. — Besteht seit 1892.

Schumacher'sche Fabrik in **Bietigheim a. d. Ens** (P. T. u. E.), Württemberg. — Telegr.-Adr.: Schumacher.

Fabrikat und Export: Künstliche Bims- und Wetzsteine, Putzpulver. — Wurde prämiert auf allen Weltausstellungen. — Besteht seit 1829.

Schuricht, Oswald, Ziegelei und Tonwarenfabrik in **Claussnitz, Bz. Leipzig** (P. u. T.; Bahnstation Markersdorf - Taura), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Tonwarenfabrik Claussnitz Leipzig. — Telephon: Burgstadt No. 33. — Inhaber: Emil Oswald Schuricht. — Geschäftsführer: Carl Schuricht.

Fabrikat: Steinzeugwaren als: Wasserleitungs-, Kanal- und Schlottenrohre, Essenaufsätze. Alle Arten Viehtröge, Drainröhre, Fassonsteine, Verblend-. Schamotte-, gepresste Pflaster- und Klinkerziegel, Klinkerplatten. — 24 Arbeiter. — Dampfbetrieb, Tonlager, Stein- und Braunkohlen. — Besteht seit 1866.

Schütz, Gebrüder, Steingut-, Majolika-, Oefen-, Fliesen- und Schamottfabriken in **Olomouc** bei Blansko (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich.

Fabrikat: Schamottewaren jeder Art und Grösse für alle Industrien.

Siehe auch I. und II. Abteilung.

Schwarz, J. von, Plattenfabrik in **Holenbrunn** (P. T. u. E.), Oberfranken, Bayern.

Fabrikat: Gesinterte Fussbodenplatten (sogenannte Holenbrunner Mosaikplatten) in gebräuchlichen Formaten, glatt und römisch imitiert, diagonal gerippt, in weiss und farbig. — Spez.: Granitmosaikplatten in glatt, römisch imitiert, diagonal gerippt und Parquetboden-Imitation. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, Mäsemmühle, böhmische Braunkohle. — Besteht seit 1902.

Siehe auch I. Abteilung Seite 234. Siehe Inserat Seite 95.

Schwepnitzer Tonwerke, Dr. Emil Weber, in **Schwepnitz** (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Hochfeuerfeste Schamottewaren, Klinkerplatten. — Weitere Erzeugnisse: Hochfeuerfeste Tone. — Vertreter in Dresden, Arthur Galle. — Wurde prämiert in Kamenz 1894. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1892.

Schwind Söhne, Phil., Fabrik feuerfester Produkte in **Aschaffenburg** (P. T. u. E.), Unterfranken, Bayern.

Siegersdorfer Werke, vorm. Fried. Hoffmann, A.-G. in **Siegersdorf** (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen. —
Telegr.-Adr.: Werke Siegersdorf.

Fabrikat und Export: Feinste Verblend- und Formsteine, Terrakotten, Majoliken, Akroterien, Reliefs, Baluster, Vasen, Tierköpfe und Figuren etc.; Glasuren. — Spez.: Spatglasuren auf weissen Scherben. Kamine aus glasierten und rohen Terrakotten, Fliesen, Dachfalzziegel, Bieberschwänze, Turmfalzziegel in allen Farben und Glasuren. Feuerfeste Steine und Schamotteformsteine, Mörtel etc. — 700 Arbeiter. — Gleisanschluss, eigene Tongruben.



Sieg - Rheinische Schamotte- und Dinaserwerke, Josef Horak in **Godesberg** (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. —
Telephon No. 241. — Inhaber: Josef Horak. —
Geschäftsführer: Heinrich Deselaers.

Fabrikat: Schamotte- und Dinassteine. — Besteht seit 1895.

Siershahner Schamottewerke, Wilson & Co., G. m. b. H., in **Vallendar** (P. T. u. E.), Rgbz. Koblenz, Rheinprov., Preussen.

Simon, Edmund, Ziegelei und Tonwarenerzeugung in **Kunnersdorf** bei Friedland (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. —
Telegr.-Adr.: Simon Kunnersdorf Friedland Böhmen. —
Inhaber: Edmund Simon.

Fabrikat: Mosaiktonplatten, Steinzeug, feuerfeste Artikel, Dachziegel, Mauersteine, Drainröhren. — Spez.: Selbsttränkeanlagen. — 80 Arbeiter.

Sinziger Mosaikplatten- und Tonwarenfabrik, A.-G. in **Sinzig a. Rh.** (P. T. u. E.), Rgbz. Koblenz, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Mosaikfabrik Sinzig. — Inhaber: Die Aktionäre. -- Geschäftsführer: Generaldirektor Kerschbaumer.

Fabrikat und Export: Mosaik- und Wandplatten. — 400 Arbeiter. -- Niederlagen und Musterlager unter eigener Firma in Köln a. Rh., Friesenplatz 16; Barmen, Haspelerstrasse; Dortmund, Wilhelmstr.; Hamburg, Admiralitätsstr. — Vertreter in Frankfurt a. M., Kurt & Böttger; Bochum, G. Werringloer;



Stuttgart, Th. Osterritter; Bremen, Fr. Bockelmann. — Wurde prämiert in Wien 1873; Köln 1875; Düsseldorf 1880; Melbourne 1881; Amsterdam 1883; Adelaide 1887; Köln 1889; Koblenz 1891; Chicago 1894; Köln 1895; St. Petersburg 1900; Düsseldorf 1902 mit silberner Staatsmedaille. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1869.

Sponagel & Co., Jacob, Fabrik feuerfester Steine in **Wethofen** (P. T. u. E.), Rheinhausen.

Fabrikat: Hochfeuerfeste Normal- und Fassonsteine.

Starhemberg'sche Tonwarenfabrik, Fürstlich, in **Polnisch-Leuten** (P. u. T. Orlau; Bahnstation Dombrau), Oesterreich-Schlesien.

Fabrikat: Schamotte-Tonöfen, Säureemballagen, Steinzeugröhren, Schamottesteine. — Wurde prämiert in Wien 1866 und 1873; Paris 1867; Teschen 1865; Bielitz 1871 und 1890. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1852.

Starke & Co., G. m. b. H., Fabrik feuerfester Produkte in **Naundorf** bei Rosswein (P. u. T. Böhrigen; Bahnstation Grunau), Königreich Sachsen.

Stecher, Ludwig, Tonwaren- und Schamottfabrik in **Heilbronn** (P. T. u. E.), Württemberg.

Steigenhöfer, Josef, Tonwarenfabrik in **Klösterle a. d. Eger** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr. - Adr.: Steigenhöfer Klösterle.

Fabrikat und Export: Brenntöpfe, Fliesen und Vorlegedeckel, Muffeln, auch zerlegbare, Stützen etc. für Glas- und Porzellanmalereien, Kühltöpfe für Glasfabriken. — 8 Arbeiter. — Eigene Tongruben. — Besteht seit 1870.

Steiner, S., Erste Schamotte-, Steinzeug-, Tonwaren- und Porzellanziegelfabrik in **Wien XXI-Floridsdorf**, Leopoldauerstr. 19 (P. T. u. E.), Nieder-Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Steiner Tonfabrik.

Fabrikat: Steinzeugröhren, Kaminaufsätze, Klinkerziegel, Pflasterplatten, Schamottesteine. — Wurde prämiert in Wien 1873 mit Verdienstmedaille und auf vielen kleinen Spezialausstellungen. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1869.

Stein- und Ton - Industrie - Gesellschaft Brohlthal in **Burgbrohl** (P. u. T.; Bahnstation Weiler; für Wasserversand direkte Verbindung durch Hafenbahn mit Rheinhaten Brohl), Rgbz. Koblenz, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Brohlindustrie. — Inhaber: Aktiengesellschaft. — Vorstand: Direktor Adolf Pohl in Burgbrohl.

Fabrikat: Feuerfeste Produkte aller Art und Verwendung, säurebeständige Produkte, Retorten, Muffeln, Schamottemörtel, Klebsand etc. Radialsteine, für Schornsteinbau, Brunnen etc. Normal- und Fassonsteine für Kanalisationsbauten etc., Pflaster- und Trottoirklinker, Dachfalzziegel, Biberschwänze, Hourdis und Deckensteine

aller Systeme. — 200 Arbeiter. — Wurde prämiirt in Düsseldorf 1902. — Gleisanschluss, Dampf- und elektrischer Betrieb, eigene Ton- und Quarzitgruben. — Besteht seit 1901.

Steinzeugfabrik Deggendorf in **Deggendorf**
a. d. **Donau** (P. T. u. E.), Niederbayern. --
Telegr.-Adr.: Steinzeugfabrik Deggendorf. —
Telephon No. 2. — Inhaber: Carl Buche.

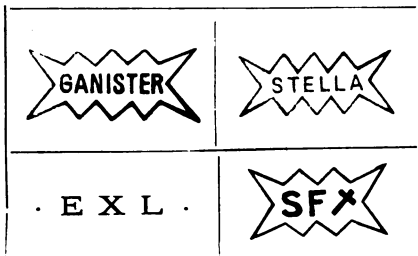
Fabrikat: Kanal- und Abortröhren, Sinkkasten, Sand- und Fettfänge, Kaminaufsätze, feuerfeste Steine, Trottoirsteine etc.

Steinzeugröhrenfabrik, G. m. b. H., in **Muskau**
O.-L. (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien,
Preussen.

Fabrikat: Röhren und Fassons.

Stellawerk A.-G., vormals **Willsch & Co.,**
Fabrik feuerfester Materialien in **Homb-**
berg a. Rh. (P. T. u. E.), Rgbz. Düsseldorf,
Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Stellawerk Hombergrhein.

Fabrikat: Feuer-
feste Produkte für
die höchsten Hitze-
grade. Säurefeste
Produkte.



Sterbfritzer Schamotte- und Tonwerke,
Stock & Co., G. m. b. H., in **Sterbfritz**
(P. T. u. E.), Rgbz. Kassel, Prov. Hessen-Nassau,
Preussen.

(Fortsetzung Seite 584)

Fabrikat: Hochfeuer- und säurebeständige Steine, Schamotte und Dinas, Kegel 34; ferner Verblendsteine rot und gelb, natur und glasiert, Radialsteine, Klinker etc.

Stettiner Schamottefabrik, A. - G., vorm. Didier in Stettin (P. T. u. E.), Prov. Pommern, Preussen. — Telegr.-Adr.: Didier Stettin.

Fabrikat und Export: Schamotte-Retorten, Schamotte-Fassonsteine und Ziegel, Dinassteine, Fussbodenplatten etc. — Spez.: Oefen mit Generatorfeuerung, Formsteine für Wannen

Didier

zum Glasschmelzen, für Porzellanbrennöfen und für alle technische Zwecke. — ca. 800 Arbeiter. — Wurde prämiert mit ersten Preisen auf den Ausstellungen in Amsterdam, Barzelona, Braunschweig, Kolberg, Dresden, Antwerpen 2 mal, Leipzig, London, Madrid, Melbourne 2 mal, Moskau, Philadelphia, Sydney, Wien, Stettin, Paris Grand Prix. — Dampfbetrieb, Wasserverbindung. — Besteht seit 1864 in Stettin, vorher in Podejuch bei Stettin.

EXCELSIOR
* **DIDIER** *

Stettiner Schamottefabrik, A. - G., vorm. Didier in Bodenbach a. E. (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Didier Bodenbach.

Fabrikat: Siehe wie bei Stettin.

Stettiner Schamottefabrik, A. - G., vorm. Didier in Niederlahnstein a. Rh. (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen — Telegr.-Adr.: Didier Niederlahnstein.

Fabrikat: Siehe wie bei Stettin.

Stoecker & Kunz, G. m. b. H., Fabrik feuerfester Produkte in Mülheim a. Rh. (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Stoecker Kunz. — Inhaber: Wwe. Joh. Stoecker, Herm. und Otto Kunz.

Fabrikat: Englische und deutsche Dinassteine, Silikasteine für Martinöfen, Schweissofensteine, Hochofensteine, Cowperapparatsteine, Puddelofensteine, Pfannen- und Pfannenbodensteine, Stopfen, Trichter, Ausgüsse, Kanalsteine, Dinasmehl, Stopfenteig und alle feuerfesten Materialien für Stahlwerke, Oxydierpfannen, Retorten etc. — Besteht seit 1873.

Stolberger Aktiengesellschaft für feuerfeste Produkte, vorm. R. Keller in **Stolberg** (P. T. u. E.), Rgbz. Aachen, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Steinfurthütte Stolbergerrheinland. — Inhaber: Aktiengesellschaft.

Fabrikat: Dinasbricks, (deutsche und engl. Methode) für Siemens-, Martin-, Nelke- u. Boëtiusöfen (Regenerativ-System), Quarzsteine für Puddel-, Schweiss- etc. Öfen, für Bessemerstahl-Fabrikation, Formsteine für Koksöfen etc., Schamottesteine für Hochöfen. — 140 Arbeiter. — Wurde prämiert in Wien 1873 mit Verdienstmedaille und Düsseldorf 1890 mit grosser bronzener Staatsmedaille. — Besteht seit 1860.

Suchánek, Jos. J., Schamottfabrik in **Vamberg** (P. u. T.; Bahnstation Plottenstein), Böhmen, Oesterreich — Telegr.-Adr.: Schamottfabrik Vamberg.

Fabrikat: Wasserleitungs- und Kanalisationsröhren, Schamotteziegel. — Besteht seit 1796, als Schamottfabrik seit 1895.

Siehe auch II. Abteilung Seite 434.

Susewind & Co., Eduard, Fabriken feuerfester Produkte in **Bendorf a. Rhein** (P. T. u. E.), Rgbz. Koblenz, Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Puddel-, Schweiss-, Kupol-, Hochofen- und Fassungsteine jeder Art, Schamotte- und Dinassteine. — 90 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1753.

Susewind & Co., Eduard, Fabriken feuerfester Produkte in **Sayn** (P. T. u. E.), Rgbz. Koblenz, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Susewind Sayn.

Fabrikat: Feuerfeste Steine für Hoch-, Kupol-, Puddel-, Schweiss- und Ringöfen, Glaswanenöfen und chem. Fabriken. — 90 Arbeiter. — Besteht seit 1825.

Sykora, Anton, Schamottewarenfabrik in **Aussig a. d. E.** (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Sykora Aussig.

(Fortsetzung Seite 586)

Fabrikat: Chem.-techn. Apparate, Schamottesteine, Steinzeugröhren, feuerfeste Ziegel. — **Spez.:** Tourills und Säurestandgefässe. — **Export:** Säuredichte Steinzeugflaschen für chem. Fabriken. — Wurde prämiert in Teplitz 1879 mit silberner Medaille. — Aussig 1873 mit gold. Medaille und Aussig 1903 mit silberner Handelskammermedaille.

Szegedner Keramikfabrik u. Kunstziegelei, Akt.-Ges., in Szegedin (P. T. u. E.), Ungarn. — **Telegr.-Adr.:** Keramikfabrik. — **Geschäftsführer:** S. Fischhof, Direktor.

Fabrikat: Hydraulisch trocken gepresste Verblendsteine, Keramikplatten (à la Mettlach), Schamottesteine, Drainage-Röhren. — 186 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Budapest, Szabadka, Temesvar, Bukarest, Belgrad, Sofia und Lemberg. — Eigene Tongruben, Gleisanschluss. — Besteht seit 1892.

Szlanina sen., Johann, Tonwarenfabrik in **Fazekas-Zsaluzsány** (P. T. u. E.), Komitat Gömör, Ungarn.

Fabrikat: Feuerfeste Dinas- und Magnesitziegel.

Telek, Armin, Tonwaren- und Ofenfabrik in **Halaszi**, Post Hajnik bei Bad Szliacs (T. u. E.). Ungarn.

Fabrikat: Röhren für Baubedarf, altdeutsche Oefen, Schamottesteine, -Platten etc.

Teplitzer Schamottewaren-Fabrik in **Kosten** (P. T. u. E.), bei Teplitz, Böhmen, Oesterreich. — **Telegr.-Adr.:** Schamottfabrik Kosten.

Fabrikat: Schamotteziegel, Dinasbricks, Retorten, Muffeln, Glashäfen, Trottoir- und Mosaikpflasterplatten, Zimmeröfen nach Meissener Art und in altdeutschen Formen. — **Spez.:** Engl. Dinasbricks und Muffeln. — Wurde prämiert mit über 20 Medaillen, darunter Paris silberne Medaille, Amsterdam grosse goldene Medaille, Berlin silberne Medaille etc. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss.

Teschendorff, Alfred, Sommerfelder Verblendstein- und Tonwarenfabrik in **Sommerfeld N.-L.** (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Teschendorff Sommerfeld Ffo.

Fabrikat: Verblend- u. Formsteine und Terrakotten in verschiedenen Farben, Glasuren und Engoben. — Spez. und Export: Verblendplättchen, naturfarbig und glasiert für äussere und innere Wandbekleidung. — 80 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben, Bahnanschluss. — Besteht seit 1896.

Thewalt, J., Röhren- und Steinzeugfabrik in **Höhr** (P. T. u. E.), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen - Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: J. Thewalt Höhr.

Fabrikat: Steinzeugröhren, Tonröhren, Krippen und Viehtröge, Tonwaren. — 50 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Wurde prämiert in Wiesbaden 1846 und 1863, Köln 1865, Wien 1873 und Koblenz 1891. — Besteht seit 1802.

Tittelbach Nachfolger, Julius, Schamotte-warenfabrik in **Buschbad** bei Meissen (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.

Fabrikat: Formsteine, Trottoirplatten und -Steine. -- Vertreter in Berlin, Leipzig und Hamburg. — Besteht seit 1872.

Ton-Industriewerke, A.-G., in Linkehn bei Gr.-Lindenau (P. T. u. E.), Rgbz. Königsberg, Ostpreussen. -- Geschäftsführer: Georg Lencke in Königsberg i. Pr.

Fabrikat: Pfannen und Röhren etc. — ca. 60 Arbeiter. — Dampfbetrieb. — Besteht seit 1902.

Tonindustrie Klingenberg, Albertwerke, G. m. b. H., in Klingenberg a. M. (P. T. u. E.), Unterfranken. Bayern. — Telegr.-Adr.: Tonindustrie Klingenberg Unterfranken. -- Geschäftsführer: Ingenieur Aug. Deidesheimer und W. Kieselbach, Direktoren.

(Fortsetzung Seite 588)

Fabrikat: Mosaikplatten in einfachen und reichen farbigen Dessins, Pflaster- und Trottoirplatten, gewöhnliche Tonplatten, glasierte Wandplatten aller Art, feuerfeste und säurefeste Produkte, hochfeuerfeste Normalsteine. — 150 Arbeiter — Besteht seit 1901.



I. d. M. gest.

Ton- und Schamottewarenfabrik Grundmühlen, Laufer & Co. in Grundmühlen bei Klostergrab (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.
— Telegr.-Adr.: Schamottfabrik Klostergrab.
— Telephon: Teplitz No. 139c. — Inhaber: Simon und Salomon Laufer und Ferdinand Lobel.
— Geschäftsführer: Simon und Salomon Laufer.

Fabrikat: Fussboden- und Mosaikplatten, glasierte, Wandverkleidungsplatten, glasiert und unglasierte, Verblender, hochfeuerfeste Schamotteziegel, Formsteine und Mörtel, Kunsthartsteine säurefest für chemische Fabriken, Trottoire etc. — Gleisanschluss, Dampf betrieb. — Besteht seit 1897.

Ton- und Schamottewerke Gewerkschaft Christinenburg in Lintorf (P. T. u. E.), Rgbz. Düsseldorf, Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Feuerfeste Produkte aller Art für technische, metallurgische und chemische Produkte.

Tonwarenfabrik Akt.-Ges. in Oeynhausen (P. T. u. E.), Rgbz. Minden, Prov. Westfalen, Preussen — Telegr.-Adr.: Tonrasch. — Telephon No. 22. — Inhaber: Aktien-Gesellschaft. — Geschäftsführer: Direktor Ernst Raue.

Fabrikat: Mauersteine, Terrakotten, Tonrohre, Krippen, Verblendsteine, Profil- und Formsteine, Drainrohre.

110 Arbeiter. — Dampf betrieb, eigene Tongruben. — Wurde prämiert in Essen 1887 mit bronzenener Medaille; Köln 1875 mit bronzenener Medaille; Detmold 1881 mit silberner Medaille; Braunschweig 1881 mit silberner Medaille; Düsseldorf 1902 mit bronzenener Medaille. — Besteht seit 1852.

Tonwarenfabrik der Ziegelei und Bau-A.-G. in Karansebes (P. T. u. E.), Ungarn.

Tonwarenfabrik Harriehausen, G. m. b. H. in **Harriehausen** (P. u. T.), bei Osterode a. Harz (E.), Rgbz. Hildesheim, Prov. Hannover, Preussen.

Tonwarenfabrik Neufahrn, A.-G., vorm. Houzer & Tasche in **Neufahrn** (P. T. u. E.), Niederbayern. — Telegr.-Adr.: Tonwerk Neufahrn Niederbayern.

Fabrikat: Verblendsteine, Fassonsteine aller Art, Radialsteine, Dachdeckmaterialien. — Spez. und Export: Silberblau gedämpfte und glasierte Dachplatten und Falzziegel. — Dampf- und elektr. Betrieb, Gleisanschluss, eigenes Tonlager. — Besteht seit 1891.

Tonwarenfabrik Schwandorf, A. - G., in Schwandorf (P. T. u. E.), Oberpfalz, Bayern.

Fabrikat: Schamottewaren aller Art aus besten feuerfesten Tonen u. Kaolinerde. Einfache und Doppeltfalzziegel in roter, gelber und schwarzer Farbe, Dachziegel aller Art. Verblendsteine, Terrakotten und Profilsteine für Ziegelrohbauten. Fliesen und Flurplatten aller Art. Kaminradialsteine in roter und gelber Farbe, glatt und verziert; Kanalisationsröhren, braun glasiert; säurefeste Steine und Gefässe. — 600 Arbeiter — Eigene Tongruben, Gleisanschluss. — Besteht seit 1865

Die Firma besitzt Filial-Werke in Wiesau, Schwarzenfeld und Pirkensee.



Tonwaren- und Steinzeugfabrik Burgkernitz, Hans B. v. Bodenhausen in **Burgkernitz** (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Tonwarenfabrik.

(Fortsetzung Seite 590)

Fabrikat: Tonröhren, Fassonstücke, Tröge, Futterkrippen, Trottoirplatten u. Pflasterklinker. — 280 Arbeiter. — Gleisanschluss. — Besteht seit 1886.

Tonwerk Biebrich, Akt.-Ges. in Biebrich a. Rh. (P. u. T.; Bahnstation Biebrich-Mosbach), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Tonwerk Biebrich. — Geschäftsführer: Fr. Bettelhäuser, Direktor.

Fabrikat: Gasretorten, Muffeln, Generatorsteine, Schamottesteine, feuerfeste und säurefeste Produkte aller Art und in jeder Form und Grösse, Formsteine für Wannen zum Glasschmelzen, Bau von Gasretortenöfen nach eigenen bestbewährten Systemen. — Eigene Tongruben, Gleis-Anschluss. — Besteht seit 1884.

Tonwerk Kolbermoor, Steinbels & Genossen, A.-G., Werke in Kolbermoor (P. T. u. E.), Oberbayern und in Herbertsfelden (P. T. u. E.), Niederbayern.

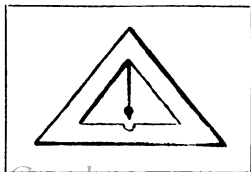
Fabrikat: Röhren, Terrakotten, Verblendsteine etc.

Tonwerk Niederpleis, Mauelshagen & Co., G. m. b. H. in Niederpleis (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Tonwerk Niederpleis Siegburg. — Telefon: Siegburg No. 22.

Fabrikat: Tonröhren, feuerfeste Fassonsteine. — 100 Arbeiter. — Gleisanschluss.

Tonwerke Kandern, vorm. Michael Ruch, Wolmann, Dewltz & Co. in Kandern (P. T. u. E.), Baden.

Fabrikat: Tonwaren aller Art. — Spez.: Schamottesteine und -Platten, Falzziegel in zwei verschiedenen Systemen, Verblendsteine, Prof. Läger'sche Kunsttöpfereien als: Bemalte und glasierte Dekorationsstücke. — 150 Arbeiter. — Besteht seit 1835.



Tonwerk Offstein, A.-G., vorm. Dr. H. Lossen in Worms a. Rh. (P. T. u. E.), Rheinhessen. — Telegr.-Adr.: Tonwerk Worms. — Vorstände: Dr. H. Lossen und A. Hildebrandt. — Werke in **Worms** und **Offstein**. — Sitz der Direktion: Worms.

Fabrikat und Spez.: Glasierte Wandplatten. — 220 Arbeiter. — Dampf- und Wasserkraft, Gleisanschluss in beiden Fabriken.

Ullersdorfer Werke, A.-G., Tonwarenfabrik und Kunstziegelei in **Nieder-Ullersdorf**, Kreis Sorau N.-L. (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt a. O., Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Werke Niederullersdorf.

Fabrikat: Verblend- und Formsteine in allen Farben und Glasuren, Terrakotten und Ornamente.

Unterthemenauer Tonwaren-Fabrik, Johann Fürst von Liechtenstein in **Unter-Theme-nau** (P. T. u. E.), bei Lundenburg, Nieder-Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Themenautonwerk in Lundenburg.

Fabrikat: Mosaikplatten, Feinklinker, Steinzeugröhren, ordinäre Steinzeugfabrikate, Klinkerziegel, glasierte und unglasierte Verblender, Falz- und Dachziegel aller Art. — Spez. und Export: Mosaikplatten. — 700 Arbeiter. — Musterlager und Vertreter in Wien, Budapest, Prag, Brünn, Graz, Lemberg, Krakau, Czernowitz, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Triest, Agram, Villach, Salzburg, Rzeszow, Przemyśl, Mähr-Ostrau, Teschen, Bielitz, Linz, Olmütz, Szegedin, Szabadka, Fiume; Ausland: St. Petersburg, Moskau, Warschau, Sofia, Belgrad, Konstantinopel, Alexandrien etc. — Wurde auf allen beschickten Ausstellungen mit ersten Preisen prämiert. — Jahresumsatz 5000 Waggons, darunter 15 Millionen Platten. — Gleisanschluss. — Besteht seit 1876.

Utzschneider & Co., Porzellan-, Steingut-, Fayence- und Majolikafabrik in **Saargemünd** (P. T. u. E.), Lothringen.

(Fortsetzung Seite 592)

Fabrikat: Ausser Gebrauchsgeräthen und Luxusartikeln aller Art als Spez.: Glasierte Wandplatten, einfarbige, bunt bedruckte, reliefierte und mit Emailfarben bemalte, glasierte und unglasierte Verblendsteine.



Siehe auch I. und II. Abteilung.

Utzschneider & Ed. Jaunez, Ton- und Mosaik-Plattenfabriken in **Zahna** (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Utzschneider Zahna. — Inhaber: Die Obigen. — Geschäftsführer: V. v. Bohuszewicz.

Fabrikat: Ton- und Mosaikplatten zu Fussbodenbelägen, gesintertglasierte Platten und Verblendplättchen zu Wandbekleidungen. — ca. 400 Arbeiter. — Wurde prämiert 35 mal in Deutschland, Frankreich, Belgien, Holland. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1890.

Utzschneider & Ed. Jaunez, Tonwarenfabrik in **Wasserbillig** (P. T. u. E.), Grossherzogtum Luxemburg. — Telegr.-Adr.: Utzschneider Wasserbillig.

Fabrikat und Export: Gebrannte Tonplatten, weiss, gelb, schwarz, rot und braun, Trottoirsteine in denselben Farben, zu den verschiedensten Zwecken. — 180 Arbeiter. — Wurde prämiert in Paris, Wien, Philadelphia etc. mit 34 Ehrendiplomen, goldenen, silbernen und bronzener Medaillen. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1873.

Vereinigte Dampfziegeleien und Industrie-Aktiengesellschaft in **Berlin W. 8**, Französischestr. 14. — Arbeitsstätten in **Halbe** (Berlin-Görlitzer Bahn), und in **Meissen** (Kollreppwerk) (P. T. u. E.), Königreich Sachsen. — Direktion: Jul. Beck und Carl Schulze in Berlin.

Fabrikat: Feuerfeste und säurefeste Schamottesteine. — Spezialität: Steinzeugwaren für die chemische Grossindustrien, Trommelmühlen aus Hartporzellan für Hand-

und Maschinenbetrieb, glasierte Steinzeugtröge, -Krippen und -Röhren, gesinterte Trottoir- und Flurplatten, Eisenklinker. — Eigene Tongruben. — Wurde prämiert zuletzt in Leipzig 1897 mit goldener Medaille. — Besteht seit 1860.

Vacek, F., Tonwarenfabrik in **Eidlitz** (P. u. T.), bei Komotau (E.), Böhmen, Oesterreich. — Inhaber: Ferdinand Vacek.

Fabrikat: Steinzeugröhren. — 15 Arbeiter.

Verblendsteinwerk Buchwäldchen, Gustav Evers in **Buchwäldchen** bei Calau N.-L. (P. T. u. E.), Rgbz. Frankfurt, Prov. Brandenburg, Preussen. — Telegr.-Adr.: Evers Buchwäldchen Calau. — Inhaber: Gustav Evers in Berlin, Gitschinerstr. 109. — Geschäftsführer: Wilhelm Meissner, Direktor.

Fabrikat: Terrakotten, Glasuren, Fliesen, Verblender. — ca. 100 Arbeiter. — Gleisanschluss.

Verblendsteinwerke vorm. Buckendahl & Co., G. m. b. H., in **Bad-Oeynhaus**en (P. T. u. E.), Rgbz. Minden, Prov. Westfalen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Verblendsteinwerke. — Geschäftsführer: H. Mahner, Direktor.

Fabrikat, Spez. und Export: Verblendklinker in verschiedenen Farben, Formsteine und Bauterrakotten. Klinker für Wasserbauten und Strassenpflaster. Falzziegel. Glasuren in allen Farben. — 85 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1893.

Vereinigte Grossalmeroder Tonwerke in **Grossalmerode** (P. T. u. E.), Rgbz. Kassel, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

(Fortsetzung Seite 594)

Fabrikat: Feuerfeste Schamotte- u. Quarzsteine für Hoch-, Kuppel-, Stahl-, Schweiss- und Puddelöfen, Glasöfen, Gas- u. sonstige Feuerungs-Anlagen, Graphit-Schmelzriegel zum Schmelzen von Metallen. Wannensteine für Glashütten. — Export: Schamottesteine und Graphit-Schmelzriegel, Hafenton. — 550 Arbeiter.

Wurde prämiert Wien 1873; Philadelphia 1876; Berlin 1880; Braunschweig 1881 und Melbourne 1888. — Eigene Tongruben, Dampfbetrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1867.



Vereinigte Schamottefabriken und Tonbergbau, Ant. Sedlak & Comp. in Blansko (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Vereinigte Blansko. — Inhaber: Ant. Sedlak sen., Josef Sedlak und Ant Sedlak jun.

Fabrikat: Feuerfeste Schamottesteine, Schamotteplatten, Ofeneinsätze, Zinnaschekacheln, Muffeln. — ca. 300 Arbeiter. — Eigene Tongruben, drei Dampfmaschinen, Wasserkraft, 1 Kammerofen, 17 periodische Öfen. — Besteht seit 1869.

Vereinigte Schamottefabriken (vorm. C. Kulmiz), G. m. b. H., Stammfabrik: Saarau, preuss. Schlesien (P. T. u. E.), gegründet 1850; Filialfabrik: Markt-Redwitz i. Bayern (P. T. u. E.) eröffnet 1899; Filialfabrik: Halbstadt in Nordböhmen (P. T. u. E.), eröffnet 1889, firmiert

C. Burmeister, Schamottefabrik Halbstadt (vorm. C. Kulmiz). — Telegr.-Adr. für Saarau und Halbstadt: Feuerfest; für Markt-Redwitz: Schamottefabrik. — Für Saarau: Direktoren Dr. Moritz Schultz, Robert Mandel und Paul Schneider.

Fabrikat: Schamotte- und Dinasfabrikate aller Art, Retorten, Muffeln, säurefeste, chemisch widerstandsfähige Steine aller Art. Hochbasische Schamottesteine, hochsaure Dinas, Gasretorten, komplette Ofenanlagen wie: Retortenöfen, Kalk- Koks- Hoch- und Zementöfen. — Weitere Erzeugnisse: Feuerfeste Tone, Hafen- und Muffeltone, Kaolin. — ca. 1000 Arbeiter. — Jährliche Leistungsfähigkeit ca. 100 Millionen geformte, gebrannte Schamottewaren.

Siehe Inserat Seite 105.

Vereinigte Schmelztiegelfabriken u. Graphitwerke, Josef Kaufmann, Georg Saxinger jun. & Co. in Obernzell (P. T. u. Dampfschiffstation; Bahnstation Erlau), bei Passau, Bayern. — Telegr.-Adr.: Graphitwerke Obernzell. — Inhaber: Georg Saxinger jun. und Pritz Popp in Obernzell (persönlich haftende Gesellschafter), Louis Hermanns Erben (Kommanditisten). — Geschäftsführer: Fr. Popp.

Fabrikat und Export: Graphitschmelztiegel aller Größen und Formen und für alle Schmelzzwecke. Aus Graphitmasse gefertigte Einsatztiegel, Schöpftiegel, Deckel, Untersätze, Aufsatz- und Fassonstücke, Glühkästen, Öfen. — 90 Arbeiter. — Wurde prämiert in Wien 1873, Nürnberg 1882, Amsterdam 1883, Nürnberg 1896, goldene Medaille. — Besteht seit dem 16. Jahrhundert.



Vereinigte Servais-Werke, A.-G., Mosaik-, Ton- und Wandplattenfabrik in **Ehrang** (P. T. u. E.), Rgbz. Trier, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Servaiswerke Trier. — Telefon: Trier No. 77. — Geschäftsführer: Paul Servais.

Fabrikat: Tonfliesen, Flurplatten zu Bodenbelägen, Trottoirsteine, Stallklinker, Fussleisten, Treppenplatten, Fensterbankplatten, Röhren zu Heizungsanlagen, glasierte Röhren, glasierte Wandbekleidungsplatten für innere und äussere Dekoration (wetterbeständig, siehe Abteilung I). Mosaikplatten, von den einfachsten bis zu den reichsten Mustern. — Spez.: Antikisierende Muster sowie Imitation von mittelalterlichen Mustern zu Kirchenbelägen. — 750 Arbeiter. — Niederlagen in Köln a. Rh., Perlengraben 88; Metz, Ludwigsplatz 12; Trier, Paulinstrasse 10; Frankfurt a. M., Gutleutstrasse 98 und Diedenhofen-Beauregard. — Wurde prämiirt: in Antwerpen 1885, goldene Medaille; Köln 1888, Erster Preis; Melbourne 1888, Erster Preis; Luxemburg 1891, Ehrendiplom; Charleroi 1895, goldene Medaille; Brüssel 1897, Grand Prix und goldene Medaille; Trier 1900, goldene Staatsmedaille und goldene Medaille der Stadt Trier bei der Ausstellung für Gesundheitspflege; Paris 1900, zwei silberne Medaillen; Düsseldorf 1902, goldene Medaille. Siehe auch I. Abteilung Seite 252. Siehe Inserat Seite 131.

Vereinigte Servais-Werke, A.-G., Abteilung **Witterschlick** bei Bonn a. Rh. (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Servais Witterschlick. — Telefon: Bonn No. 283.

Fabrikat: Verblendsteine in allen Farben, Engobe- und Glasur-Steine, Terrakotten, Radialformsteine für Kamine, Schamottesteine, Mauersteine, Belagplatten. — Spez.: Terrakotten und Profilsteine für Kirchenbauten. — 250 Arbeiter.

Siehe auch I. Abteilung Seite 252. Siehe Inserat Seite 131.

Villeroy & Boch, Terrakotta fabrik in **Merzig** (P. T. u. E.), Rgbz. Trier, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Terrakotta Merzig. — Geschäftsführer: Alexander Spangenberg, Direktor.

Fabrikat: Terrakotten, Garten- und Grabfiguren, Bauornamente und Vasen. — Spez.: Farbige Friese, einfarbig und mehrfarbig, matt und glasiert. — Weitere Erzeugnisse: Dickwandige, ein- und mehrfarbig glasierte Feuer-tonartikel für chemische Industrien, Badeanstalten, Krankenhäuser, (sanitäre Artikel). Steinzeugröhren, Kanalisationsstücke, Trottoirplatten, und einfache Mosaikplatten. — 650 Arbeiter. — Fabriklager in Berlin C. 19, Kurstrasse 31; Köln a. Rh., Komödienstrasse 38/40; Hamburg, Rödingsmarkt 79; Leipzig, Markgrafenstrasse 6; Dresden-A., Waisenhausstrasse 8; Nürnberg, Adlerstr. 33; Mainz, Kaiserstrasse 24^{1/10}; München, Schwanthalerstrasse 9/0; Frankfurt a. M., Weserstrasse 17; Wien IX/I, Porzellangasse 45. — Musterlager, Vertretungen, sowie Prämierungen siehe wie bei Villeroy & Boch, Mettlach (Seite 252). — Dampf- und Wasserbetrieb, Gas- und elektrische Beleuchtung, Gleisanschluss. — Besteht seit 1856.

Siehe auch I. Abteilung Seite 252—256.

Siehe Inserat Seite 24 und 25.

Villeroy & Boch, Mosaikfabrik in Mettlach (P. T. u. E.), Rgbz. Trier, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Mosaikfabrik Mettlach. — Geschäftsführer: L. von Boch, Direktor.

Fabrikat: Mettlacher Mosaikplatten, glatte und römisch imitierte, glasierte Wandplatten, einfarbige, unter Glasur bunt bedruckte und durch eingelegte farbige Erden bemusterte, reliefierte (auch mehrfarbig und mit Email- und Glasurfarben bemalte) Würfelmosaik, musivische Arbeit mit Ton- und Glasstiften, glasierte Verblender. — 1300 Arbeiter. — Fabriklager in Berlin, Köln, Leipzig, Hamburg, Nürnberg, Dresden, Mainz, Frankfurt, München und Wien. — Vertreter in allen grösseren Städten des In- und Auslandes. — Fabriklager, Vertretungen und Prämierungen siehe wie bei Villeroy & Boch, Mettlach (Seite 252). — Dampfbetrieb, Gleisanschluss. — Besteht seit 1852.

Siehe auch I. Abteilung Seite 252—256.

Siehe Inserat Seite 24 und 25.

Vogt sen. & Co., Tillmann, Tonröhrenfabrik in Frechen (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Tonröhren und Fassonstücke.

Vygen & Co., H. J., Fabrik feuerfester Produkte in **Duisburg a. Rh.** (P. T. u. E.), Rgbz. Düsseldorf, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Vygen Duisburg.

Fabrikat: Glasierte und unglasierte Retorten und Muffeln, Normal- und Formsteine jeder Art für alle industriellen Feuerungsanlagen, Dinassteine. — Spez.: Gasretorten, hochtonerdreiche Schamottesteine von höchster Feuerbeständigkeit. — Export: Dinassteine, Gasretorten. — 320 Arbeiter. — Dampfbetrieb, Dampfkrahne, Gleisanschluss, Wasserverbindung. Die Fabrik hat eigene Gruben in Mehlem, Römlinghofen, Nierendorf, Ransbach und Hersbach. — Wurde prämiert in Paris 1867 mit silberner Medaille; Wien 1873 mit Fortschrittsmedaille; Düsseldorf 1880 mit silberner Medaille; Antwerpen 1885 mit goldener und silberner Medaille. — Besteht seit 1856.

Wachsner, M., Schamottefabrik und Ziegelei in **Brzezinka** (P. T. u. E.), Rgbz. Oppeln, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Schamottefabrik Brzezinka Kreis Kattowitz.

Fabrikat: Schamottewaren aller Art und Grösse für alle Zwecke der Eisen-, Stahl- und Hütten-Industrie, sowie für Zement-, Kalk- und Ziegelofenbau. — 150 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1866.

Wagner, Heinrich, Kunstziegelei, Verblendstein- und Ofenfabrik in **Vorstadt-Glatz** (P. T. u. E.), Rgbz. Breslau, Prov. Schlesien, Preussen. — Telegr.-Adr.: Wagner Vorstadt Glatz.

Fabrikat: Verblendsteine, Terrakotten, Formsteine, Schamotten, Hohlziegel, Fussbodenplatten, Klinker, Hintermauerungssteine, Dachziegel, Schornsteinaufsätze, Glasuren- und Brunnenziegel. — Spez. und Export: Verblendsteine in allen Farben, Formsteine, Terrakotten. — ca. 200 Arbeiter. — Wurde prämiert in Glatz 1878 und in Berlin 1880 mit I. Preis. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1862.

Siehe auch II. Abteilung Seite 439.

Waltz'sche Bergwerkverwaltung, Freiherr von, in **Hirschberg** bei Grossalmerode (P. T. u. E.), Rgbz. Kassel, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Bergwerk Waltz Grossalmerode.

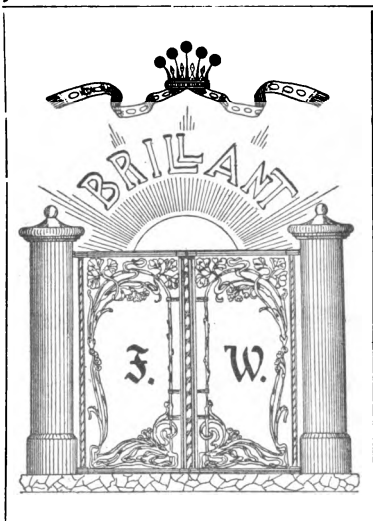
Fabrikat: Schamottesteine. — ca. 60 Arbeiter. — Wurde prämiert in Paris 1867; Kassel 1870; Wien 1873. — Besteht seit 1856.

Weber, Rich., Tonwarenfabrik in **Königshain** (P. u. T.; Bahnstationen: Altmittweida und Görlitzheim), Königreich Sachsen. — Telegr.-Adr.: Weber Königshain Bz. Leipzig.

Fabrikat: Steinzeugröhren, Viehtröge, Radialsteine, Verblendklinker, Klinkerplatten, Drainierröhren, Mauersteine. — 20 Arbeiter. — Dampfbetrieb, eigene Tongruben. — Besteht seit 1884.

Wefer, Ferdinand, Tonwarenfabrik in **Zwischenahn** (P. T. u. E.), Oldenburg. — Telegr.-Adr.: Wefer Oldenburg. — Inhaber: Der Obige.

Fabrikat: Tonwaren aller Art, insbesondere Einfriedigungen aus gebranntem und glasiertem Ton. — Export. — 10 Arbeiter. — Besteht seit 1891.



Weiden & Schaaf, Steinzeugröhrenfabrik in **Köln-Lindenthal** (P. T. u. E.), Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Steinzeugröhren, Sinkkasten, Sohlsteine etc.

Weiss, M., Steinzeugröhren-Fabrik in **Kruft** (P. T. u. E.), Rgbz. Koblenz, Rheinprov., Preussen. — Telephon: Andernach 56. — Inhaber: M. Weiss in Mainz. — Geschäftsführer: Max Schreyer, Direktor in Kruft.

Fabrikat: Steinzeugröhren, Sinkkästen, Sohlsteine, Krippen, Tröge, Einmachtöpfe etc. — ca. 170 Arbeiter. — Gleisanschluss, Dampfbetrieb, Tongruben. — Besteht seit 1900.

Weiss & Reissner, Tonwarenfabrik in **Themar** (P. T. u. E.), Sachsen-Meiningen. — Inhaber: A. Herwig.

Fabrikat und Spez.: Normale Verblend- und Formsteine, aussernormale Form- und Profilsteine, Gartenmauersteine, Beeteinfassteine, Radialsteine, Flurplatten, Fliesen, Herd- oder Bäckerplatten, Krippen, Muffen- und Drainageröhren. Dachfalzziegel und anderes Dachdeckungsmaterial. naturrot und glasiert.

Wenz, Adolf, vormals Paul Eckhardt, Trottoirsteinfabrik in **Grosshesselohe** (P. T. u. E.), Oberbayern. — Telegr.-Adr.: Wenz Grosshesselohe. — Inhaber und Geschäftsführer: Der Obige.

Fabrikat: Trottoirsteine, Kanal- und Pfeilerklinker, säurefeste Steine. — ca. 55 Arbeiter. — Wurde mehrfach prämiert. — Besteht seit 1852.

Wenzel, Fillipp, Tonwarenfabrik in **Zyrau** bei Michelob (P. T. u. E.), Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat: Feuerfeste Tonziegel, Pflasterplatten, Röhren etc.

Weseler Portland-Zement- und Tonwerke, A.-G. in **Wesel a. Rh.** (P. T. u. E.), Rgbz. Düsseldorf, Rheinprov., Preussen. — Telegr.-Adr.: Portland Wesel.

Fabrikat: Abteilung Tonwerke: Verblend- und Profilsteine aller Art, Stall- und Eisenklinker, Belagplatten, Bauornamente. — 300 Arbeiter. — Wurde prämiirt in Arnheim 1879; Düsseldorf 1880; Köln a. Rh. 1888. — Eigene Rheinladestelle, eigene Tonlager und Kalksteinbrüche.

Westböhmische Kaolin- und Schamottewerke (vormals Kaolinwerke J. Fitz),
Direktion in **Oberbris** (P. T. u. E.), bei Pilsen,
Böhmen, Oesterreich.

Fabrikat: Hochfeuerfeste Schamottesteine und Retorten für Gasanstalten, komplette Bauausführungen von Gasretortenöfen nach eigenen Plänen, höchst feuerfeste Steine für die Öfen der Glas- und Keram-Industrie, für Strontianit-Gasöfen und alle anderen Zwecke, in jeder Form und jeder Grösse. Muffeln, Poterien, Ofeneinsätze, hochfeuerfeste Schamotte, Schamottemörtel, Tone und Kaolinerde, geschlämmt und kalzinirt für Porzellan- und Steingutfabriken. Ferner: Flur- und Trottoirplatten, sogenannte grauweisse Kaolinplatten von höchster Härte und Festigkeit und bestem Haftvermögen (Patent Wlcek). Glasierte Wandverkleidungsplättchen in weiss und in allen Farben, weisse Sparherdkacheln, doppeltglasiertes Steinzeug, Kanal-, Sohl-, Einlass- und Ventilationsstücke, Röhren, Kaminaufsätze. Glasierte Dachziegel, glasierte Haken und Preisen, Kanalklinker und Pflasterklinker grösster Dichte und Tragfähigkeit. — Eigene grosse Tonlager. — 1400 Arbeiter, 40 Beamte.

Fabriken in Oberbris, Kaznau, Zliv und Königsaal.

Siehe Inserat Seite 157.

Westdeutsche Steinzeug-, Schamotte- und Dinaswerke, G. m. b. H., in Euskirchen
(P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen.
— Telegr.-Adr.: Steinzeugwerke. — Telephon
No. 4.

Fabrikat: Glasierte Steinzeugröhren, Krippen und Tröge aus Steinzeug, Steinzeuggefässe und Apparate für die chemische Industrie. Dinassteine für Stahlwerke und Glashütten. Hochfeuerfeste Schamottesteine mit bis 45 % Tonerde. Kohlenstoffsteine. — 400 Arbeiter.



(Fortsetzung Seite 602)

— Wurde prämiert in Antwerpen 1894 mit höchster Auszeichnung, Ehrendiplom und Medaille; Lübeck 1895 mit goldener Medaille; Düsseldorf kgl. preuss. Staatsmedaille und silberne Ausstellungsmedaille.

Westermann & Diesel, Fabrik feuerfester Produkte in **Königswinter** (P. T. u. E.), Rgbz. Köln, Rheinprov., Preussen. — Inhaber: Arthur Westermann und Heinrich Diesel.

Westerwälder Tonindustrie, G. m. b. H., in **Breitscheid** (Dillkreis) (P. u. T.; Bahnstation Niederdresselndorf), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen. — Telegr.-Adr.: Tonindustrie Breitscheiddillkreis. — Telephon: Herborn No. 38.

Fabrikat: Schamottesteine aller Art. — Spez.: Wannensteine und Bankplatten. — Weitere Erzeugnisse: Ia. Glas-Hafenton, roh und gebrannt, in Stücken und gemahlen.

Wienecke & Co., G. m. b. H., Steinzeugröhrenfabrik in **Porz** (P. u. T.), bei Köln (E.), Rheinprov., Preussen.

Fabrikat: Röhren und Fassonstücke.

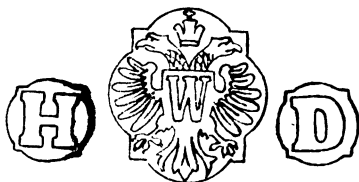
Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft in **Wien** (P. T. u. E.), Nieder-Oesterreich. — Ziegel- und Tonwarenfabriken in Wien, Biedermannsdorf, Hennersdorf, Vösendorf, Wiener-Neudorf, Bedekovnica (Kroatien), Dévény-Ujfalu (Ungarn). — Telegr.-Adr.: Wienerberger Gesellschaft Wien. — Inhaber: Aktiengesellschaft.

Fabrikat: a) der Tonwarenfabriken: Email-Schmelz- und altdeutsche Oefen, ornamentale und figurale Terrakotten, Majoliken, Mosaikfussbodenplatten, Keramik- und Klinkerplatten, Steinzeug- und Schamottewaren aller Art. b) der Ziegeleien: Hintermauerungs- und Verkleidungsziegel, Patent-Dachfalzziegel und Ziegelfabrikate aller Art.

Produktionsfähigkeit 200 Millionen Ziegel pro Jahr. — Export: Oefen, Terrakotten, Mosaikfussbodenplatten. — Niederlage in Wien. — Musterlager in Budapest und allen grösseren Städten Oesterreichs. — Wurde prämiert mit den ersten Preisen auf mehr als 50 Ausstellungen, u. a. in Wien 1873 mit Ehrendiplom; Paris 1878 mit Grand Prix. — Maximum 8000 Arbeiter. — Eigene Gleisanschlüsse, eigene Tongruben in Nieder-Oesterreich, Böhmen und Kroatien, Formsandgruben für Eisen- und Metallguss. — Besteht als Aktiengesellschaft seit 1869.



Für
Tonwarenfabrikate.



Für Ziegelfabrikate.

Wiesentäler Tonwerke-A.-G. in Schopfheim
(P. T. u. E.), Baden. — Telegr.-Adr.: Tonwerke
Schopfheimbad. — Telephon No. 6.

Fabrikat: Bauornamente, Steinzeugröhren, glasierte Wandplatten, Hohlsteine, Biberschwänze, Falzziegel, Verblender, Bodenplatten. — 85 Arbeiter. — Dampf- und Wasserkraft, eigene Tongruben. — Wurde prämiert in Lörrach 1891 und 1900 mit ersten Preisen, in Genf mit silberner Medaille und Basel 1901 mit goldener Medaille. — Besteht seit 1862, erweitert 1890.



Wiessner, Hugo, Tonwarenfabrik in Beiersdorf
bei Grimma (P. T. u. E.), Königreich Sachsen.
(Fortsetzung Seite 604)

— **Telegr.-Adr.:** Tonwarenfabrik Beiersdorf Grimma. — **Telephon:** Grimma No. 394. — **Inhaber:** Paul Hugo Wiessner. — **Geschäftsführer:** Emil Dunkel.

Fabrikat: Steinzeug- und Schamottewaren. — **Spez.:** Drainröhren. — 40 Arbeiter. — Ton- und Kaolingruben. — **Besteht seit** 1870.

Wildsteiner Ton- und Schamottewarenfabrik, Engelhardt Graf Wolkenstein in **Wildstein** (P. T. u. E.), bei Eger, Böhmen, Oesterreich. — **Telegr.-Adr.:** Tonfabrik Wildstein. — **Inhaber:** Engelhardt Graf Wolkenstein. — **Geschäftsführer:** Otto Grobe, Direktor.

Fabrikat: Hochfeuerfeste Kaolin-Schamottesteine, Muffelöfen, fertige Glashäfen, Steinzeugröhren u. Fassonstücke, chemische Apparate und Gefäße, Pflasterplatten, Dachfalzziegel, poröse und gewöhnliche Mauerziegel, sowie alle übrigen aus Ton, Kaolin oder Schamotte herstellbaren Artikel. Rohmaterialien: Ia. sandfreier Rohkaolin, Kapselkaolin, Glashafenton, Ziegelton und ff. geschlammter Kaolin zu hochfeuerfesten Steinen, ferner für elektrische Beleuchtungskohlen-, Schamotte-, Ofen-, Alaun-, Papier-, Fayence-, Majolika-, Siderolith- etc. Fabriken. — ca. 180 Arbeiter. — Eigene Ton- u. Kaolinlager. — Wurde prämiert auf allen beschickten Ausstellungen mit ersten Preisen. — Dampfbetrieb. — **Besteht seit** 1872.

Siehe Inserat Seite 125.

Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft, Abteilung Schamottfabrik in **Witkowitz** (P. T. u. E.), Mähren, Oesterreich.

Fabrikat: Feuerfeste Steine für alle metallurgischen und chemischen Zwecke, sowie für Hochöfen mit Whitwell-, Cowper- und anderen Apparaten, Gusstahlöfen, Konverter, Kupolöfen, Koksöfen, Retorten- und Kalköfen etc.

Witte & Co., F., Verblendstein- und Tonwarenfabrik in **Bützer** bei Milow (P. u. T.; Bahnstation Rathenow), Rgbz. Magdeburg, Prov. Sachsen, Preussen. — Telegr.-Adr.: Witte Bützer Rathenow.

Fabrikat: Verblendsteine, Formsteine, Biberschwänze, naturrot und glasiert.

Wokowitzer Schamotte- und Tonwarenfabrik, L. P. Dietz, in **Wokowitz** bei Prag (P. u. T.; Bahnstation Weleslawin), Böhmen, Oesterreich. — Telegr.-Adr.: Dietz Prag Pflastergasse. — Inhaber: Kais. Rat und k. k. Kommerzialrat L. P. Dietz in Prag.

Fabrikat: Klinker aller Art als: Trottoir, latten, farbige Mosaikplatten, Fassadeplatten, glasierte Wandverkleidungsfliesen, Schamottesteine und feuerfeste Produkte aller Art. — Spez. und Export: Farbige Mosaikfussboden- und glasierte Wandverkleidungsplatten. — Malerei. — 181 Arbeiter. — Dampfbetrieb, Gleisanschluss, eigene Tongruben — Niederlage unter eigener Firma in Prag, Pflastergasse 2. — Musterlager und Vertreter in allen Hauptstädten der Monarchie. — Wurde prämiert auf allen grösseren beschickten Ausstellungen mit 16 goldenen Medaillen und mit 4 Ehrendiplomen. — Königl. rumänischer Hoflieferant. — Eine Anerkennung des kgl. ungar. Handelsministers. — Besteht seit 1880.

Siehe Inserat Seite 119.

Wolfshöher Tonwerke, Georg Wolf, in **Wolfshöhe** bei Nürnberg (Station Rollhofen), Mittelfranken, Bayern. — Telegr.-Adr.: Wolfshöher Tonwerke Schnaittach.

Fabrikat: Röhren, Schamotte-, Klinker und Radialkaminsteine. — ca. 150 Arbeiter. — Besteht seit 1856. — Besitzt weitere Fabriken in Rollhofen und Grossbellhofen.

Zabrzewski, Max, Ton- und Schamottewerke in **Grosswalditz** bei Löwenberg (P. T. u. E.), Rgbz. Liegnitz, Prov. Schlesien, Preussen.

Zastrow, H., Verblendstein-, Tonwaren- und Ofenfabrik in **Wittenberg**, Postbez. Halle a. S. (P. T. u. E.), Rgbz. Merseburg, Prov. Sachsen, Preussen.

Fabrikat: Verblend- und Formsteine, Bauornamente, Oefen. — Herstellung künstlicher Trocken-Einrichtungen für Ziegeleien, Dachstein-, Verblendstein- und Zementfabriken eigenen Systems.

Zettler, L., Tonwerke in **Mering** (P. T. u. E.), bei Augsburg, Bayern. — Telegr.-Adr.: Zettler Mering. — Inhaber und Geschäftsführer: Ludwig Zettler in Mering.

Fabrikat: Klinker - Trottoirsteine, Biberschwänze, Hohlziegel, hochfeuerfeste Schamottesteine. — Wasserkraft, Saugasmotor, Gaskammer- und Ringofen. — Wurde mehrfach prämiert. — Besteht seit 1876.

Zettler, L., Tonwerke in **Abensberg** (P. T. u. E.), Niederbayern.

Fabrikat: Siehe wie bei Mering.

Zinndorf, J., Wetzstein-Fabrik in **Baumbach** (P. u. T.; Bahnstation Ransbach), Rgbz. Wiesbaden, Prov. Hessen-Nassau, Preussen.

Fabrikat: Wetzsteine in allen Grössen und Formen. — Benzinmotorbetrieb. — Besteht seit 1872.





IV. Abteilung.

Verzeichnis der Fabrikate mit Hinweis auf die Seitenzahlen.

Verzeichnis der Inserenten mit Fabrikatangabe und Hinweis auf die Seitenzahlen.

Verzeichnis der Inserenten nach alphabetischer Reihe mit Hinweis auf die Seitenzahlen.

Fabrikmarken-Register der drei Abteilungen mit den begedruckten Seitenzahlen und mit einem Anhang:

Zusammenstellung der in den früheren Auflagen des Adressbuches enthalten gewesenen Fabrikmarken inzwischen erloschener feinkeramischer Firmen, derjenigen Marken, welche von den betreffenden Fabriken nicht mehr geführt werden, sowie von in Deutschland eingetragenen Künstler- und Händlermarken und Marken ausländischer Fabriken.

Sämtliche Firmen der drei Abteilungen nach den Fabrikorten zusammengestellt.

Ausbreitung der keramischen Industrie in den Ländern und Provinzen.



Zettlitzer Kaolinwerke Aktien-Gesellschaft

Zettlitz bei Karlsbad.

Einzig

Bezugsquelle für garantiert feinst geschlämmten Prima Zettlitzer Kaolin
nachstehender Firmen:

Zebisch & Pfeiffer, Zettlitz

Rudolf Gottl, Fischern

Karlsbader Kaolin-Industrie-Gesellschaft, Sodau

Proescholdt & Co., Dallwitz

Viktor Gottl & Lorenz, Altröhlau.

— *Muster auf Verlangen gratis.* —

Verzeichnis der Fabrikate

mit Hinweis auf die Seitenzahlen.

Fayence- und Majolikawaren.

Die schräg gedruckten Zahlen bezeichnen die Fabrikate von
|Oesterreich-Ungarn.

Altdeutsche Gefässe. 58 128.

Ampeln. 128 191 210 268.

Aschenschalen. 70 142 241 245 266 268 271 281 299.

Atrappen 94.

Aufsätze, siehe Tafelaufsätze.

Badekinder. 148.

Beleuchtungsfiguren. 293.

Bierschanksäulen. 281 303.

Bierservice. 128 297.

Blumentöpfe, -Halter, -Schalen, -Ständer, Palmenkübel. 4
14 22 36 54 60 62 110 116 118 126 128 140
142 204 210 214 220 234 237 241 242 245 250 261
265 266 267 268 270 271 281 285 298 299 302.

Bonbonnieren. 62.

Bowlen. 128.

Buchstaben. 245 299.

Büsten, siehe Figuren.

Dessertsätze. 202 214.

Dosen. 60 120 128 245 266 276 293 294 299.

Elektrotechnische Artikel. 118 150.

Etageren. 142.

Feuerzeuge. 128 268 281.

Figuren, Büsten, Gruppen. 70 98 118 148 237 245 268 271
276 294 302 349.

Fischständer-, Schalen. 116 118 210 237 268.

Flakons. 70.

Fruchtdosen-, Körbe. 62 128 142 241 267 281.

Gartenartikel. 14 58 128 237 294.

Gebrauchs- und Küchengeschirre. 36 54 58 62 110 251
256 262 266 279 283 294 296 297 298 300.

Gruppen, siehe Figuren.

Heiligenartikel. 268.

Jardinieren. 54 60 62 110 116 118 142 148 194 204
 210 234 245 261 265 266 267 268 270 271 276 281
 282 293 294 297 298 299 302.

Isalatoren. 234 266 278.

Kandelaber. 110.

Kinderservice. 70 184.

Konsolen. 128 268.

Körbe. 70 94 268 294.

Krüge. 14 36 142 214 294 297.

Kruzifixe, siehe Heiligenartikel.

Küchengeschirre, siehe Gebrauchsgeschirre.

Kühler. 128 268.

Kunstgewerbliche Artikel, siehe Luxusartikel.

Lampen und Lampenkörper. 62 128 266 270 274 278 281
 294 296 298 302 303.

Lehrmittel. 54.

Leuchter. 62 110 128 268 281.

Likörkrüge. 128.

Luxus- und Phantasieartikel, kunstgewerbliche Artikel. 36
 54 58 62 234 251 256 268 271 274 275 278 279
 283 294 296 298 303 349.

Menagen. 70.

Messerständer. 62.

Möbelfüllungen. 126 234.

Montierungsartikel. 54 60 62 202 220 234 278 302.

Nesteier. 184.

Nippes. 70 148.

Obstservice. 241.

Osterartikel. 148 194 281.

Palmenkübel, siehe Blumentöpfe.

Paneele. 252.

Phantasieartikel, siehe Luxusartikel.

Pokale. 128.

Postamente. 14 128.

Puppen. 148.

Rauchgarnituren. 128 268 271.

Reliefs. 102 276.

Satztöpfe. 62 261.

Säulen.	110	116	220	234	245	252	265	266	267	270
•	271	281	282	294	299.					
Schalen.	62	116	126	142	220	267	276	349	459.	
Schirmständer.	220	265	266	267	268.					
Schlüsselbretter.	490.									
Schreibzeuge.	142	220	268.							
Sparbüchsen.	60	62	194	271.						
Spielwaren.	54	204.								
Spiegelfiguren.	265.									
Spucknapfe.	241.									
Stanzartikel.	118.									
Statuetten.	116	293.								
Stilleben.	116.									
Stock- und Schirmgriffe.	70.									
Tabakdosen.	62	128	237	245	265	268	299.			
Tafelaufsätze.	110	116	234	266	267	268	281	282	293	294.
Tassen.	102	202.								
Teller.	8	102	128	297	411.					
Tiere.	148	293	349.							
Teeservice.	294.									
Uhrgehäuse.	70	220	237	245	270	281	293	299.		
Vasen, siehe auch Luxusartikel.										
8	10	94	110	116	118	126	128	142	148	184
	210	214	220	234	245	252	261	266	267	270
	281	282	285	293	294	297	298	299	302	410
										450 459.
Verdampfungsschalen.	142.									
Wandbrunnen.	64	142.								
Wandplatten.	64	102	126	234	252	270	294	300	349.	
Wandteller und -Bilder.	14	64	110	142	245	268	282	349	450.	
Waschservice.	298.									
Weihkessel.	70	268.								
Zahnstocherhalter.	268.									
Zigarrenhalter.	118	268.								

Fliesen.

Boden- und Herdfliesen.	511	512	518	522	530	538	543
	548	549	552	555	559	560	568
	588	589	592	593	596	598	600
Fassadenbekleidung.	535	547	549	564	578	605.	
Keramikplatten.	586	602.					

Mosaikplatten.	252	518	537	542	549	552	554	559	563
564	570	579	581	586	588	591	592	596	597
Pflastersteine, -Platten:	502	506	507	522	524	525	526		
527	538	529	531	533	534	535	538	540	545
550	553	555	563	564	577	582	586	588	590
601	604.								
Stallsteine.	522	564	596.						
Trottoirplatten, -Steine.	507	511	512	518	521	522	526		
535	537	542	544	650	552	555	559	564	568
586	587	588	590	592	593	596	597	600	601
Wandbekleidungsplatten, siehe auch unter Porzellan, Steingut									
und Oefen.	503	510	518	520	521	522	525	536	547
549	552	556	559	560	564	565	570	581	588
596	597	601	603	605.					

Irdengeschirr und Topfwaren.

Ampeln. 474.

Bäckformen. 440 452.

Bauernmajolika. 54 460 476.

Blumentöpfe.	368	372	374	375	376	377	386	392	394
398	400	401	402	403	406	413	415	417	418
427	433	438	439	418	449	450	452	453	454
459	461	461	467	468	469	470	474	477	478
483	484	485	487	493	495	497	499	500.	

Blumenkästen.

Bratgeschirre. 449 459.

Bunzlauer (Schlesisches) Geschirr.	447	449	451	454	455
458	462	465	467	468	469

Feuerfestes Kochgeschirr. 417 452 466 479 482 485 495 499.

Gebrauchs-, Koch- und Braugeschirr.	392	394	398	400
402	409	423	424	447
455	456	458	459	460
469	470	471	472	475
487	488	489	490	493

Gefässe, moderne. 452.

Gesundheitsgeschirre. 447 449 464 486 490.

Kakteentöpfe. 454.

Kamenzer Geschirr. 454.

Luxusgegenstände. 449 454 474 478 489.

Rabattenblätter, siehe unter Tonwaren.

Salbentiegel. 406.

Samenschalen. 458 474.

Schlesisches Geschirr, siehe Bunzlauer Geschirr.

Spielgeschirre. 475 484 496 499.

Vasen 454 458 465 470 474 484 485.

Weisbierkruken. 487.

Znaimer Geschirr. 475 496.

Oefen, Kamine und Kochherde.**Amerikaner Oefen.** 441.

Altdeutsche Oefen, auch in griechischer, assyrischer, pompejanischer Manier. 367 368 369 371 372 373 374 375
 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387
 388 389 390 392 393 394 395 397 398 400 401 402
 403 404 405 406 407 409 410 411 412 413 414 415
 417 418 419 420 421 422 423 425 426 427 228 429
 430 431 432 434 435 436 437 438 439 441 442 443
 444 460.

Aufsätze. 374 383.

Badewannen, -Einrichtungen, siehe auch unter Porzellan, Steingut und feuerfeste Tonwaren. 373 404 408 430
 440 446.

Banköfen. 395.**Barocköfen.** 379**Bauornamente**, siehe Ornamente.

Begussöfen. 367 368 369 373 375 378 381 389 390
 392 393 394 398 399 402 404 405 406 408 412
 413 417 418 420 423 427 433 435 443.

Berliner Oefen. 429 430.**Danielöfen.** 384.**Elfenbein-Oefen.** 420 436 437.**Emailöfen.** 378 382 397 405 406.**Fayence-Oefen**, siehe Majolikaöfen.**Gothische Oefen.** 368**Glätte-Oefen.** 395 408.**Grund-Oefen.** 390 432 435.**Hotelherde.** 395.

Kacheln. 368 375 384 396 398 402 403 407 411 415
 421 426 428 433 438 440 441 442 478.

Kaminaufsätze, siehe Aufsätze.

Kamine, Kochherde. 367 368 371 372 373 376 377 378
 379 380 381 383 384 386 390 391 393 394 395 397
 399 401 403 404 406 408 410 411 412 413 414 415
 419 420 421 423 424 425 426 427 429 430 431 432
 433 434 435 436 438 439 441 442 444 445 446.

Kammeröfen für flüssige Heizstoffe. 374.**Kastel-Oefen.** 419.

Majolika- und Fayence-Oefen. 64 367 368 369 370 372
 373 376 380 382 384 385 389 390 392 393 394 395
 396 398 399 402 403 404 406 407 408 409 411 413
 414 415 416 417 419 420 422 424 425 428 429 431
 433 436 437 440 442 444 445.

Meissner Oefen. 372 393 397 403 420 423 425 434 439
 441 443.

Moderne Oefen. 369 372 389 396 399 401.

Mosaik Oefen.	390.										
Ornamente.	368	372	374	384	394	397	413	415	419	426	
	431	439	445.								
Porzellan Oefen.	373	431	443.								
Relief Oefen.	373.										
Renaissance Oefen.	410	419	437.								
Rokoko Oefen.	379	386	419	437	443.						
Schamotte Oefen.		368	369	375	376	380	381	387	390		
	392	395	397	398	401	403	404	407	408	410	413
	414	415	416	417	418	421	422	425	431	434	437
	440	441	443.								
Schwedische Oefen.	407	419	423.								
Schmelzköfen.	367	368	369	370	372	373	374	377	378		
	379	382	383	385	388	389	391	393	394	395	496
	399	400	402	406	407	408	412	413	414	416	418
	419	421	424	425	427	428	429	430	431	433	434
	437	438	440	441	442	444	445.				
Simszeug.	373	388	421	433	440.						
Sparöfen.	375	407	413	440	442.						
Transportable Oefen.	367	380	393	395	401	404	405	412			
	416	418	419	421	425	435	437	439	441	442	444.
Urnen und Postamente.	388	441.									
Verkleidung für Zentral- etc. Heizungen, Wandfliesen, siehe											
auch unter Porzellan, Steingut und Fliesen.	367	371	373								
	376	385	387	391	395	405	408	410	412	413	414
	419	423	428	430	431	432	434	437	438	440	441.

Porzellanwaren.

Die schräg gedruckten Zahlen bezeichnen die Fabrikate
von Oesterreich-Ungarn.

Abdampfschalen. 4 64.
Abzweigungen, siehe auch Isolatoren. 74.
Amoretten. 58 132 136.
Ampeln. 52 76 132.
Andenken-Artikel, siehe Bäder-Artikel.
Apothekergeräte, siehe auch Chirurgie-Artikel, auch pharmazeutische, auch chem. Geräte. 64 128 136 206 257 286 287 294 298.
Aschenschalen, -Becher, -Ständer, siehe auch Rauchgarnituren. 2 6 16 18 20 26 36 38 40 52 58 70 76 84 90 120 138 152 154 166 174 186 198 204 228 239 266 271 278 286 289 290 295 297.
Atrappen. 94.

Austernteller. 46.

Aufsätze, siehe Tafelaufsätze.

Ausführungshüllen und -Pfeifen, siehe auch Isolatoren. 74.

Badekinder 2 6 8 10 18 20 26 36 44 58
66 76 88 92 106 108 112 116 148 160 162 192 216
218 230 238 259.

Badewannen, siehe auch unter Steingut, Ofen, Tonwaren
249 269 274 304.

Bäder-, Ansichts- und Andenkenartikel. 18 40 76 130 166

Barttassen. 2 244.

Bazarartikel. 26 297.

Becher. 76 178 210 283 290 294 295 301.

Beleuchtungsfiguren. 265 275.

Bierglasuntersetzer. 120 253 284 289.

Bierkrüge, siehe auch Krüge. 16 90 138 186 228 246 284.

Bilder-, Photographie- und Spiegelrahmen. 68 210 278.

Birnen, siehe auch Isolatoren. 74.

Biskuitdosen. 46 76 245.

Blumen, Blumenbelege, Buketts, Grabkränze etc. 32 265 270.

Blumentöpfe, -Halter, Palmenkübel. 6 40 52 70 88 90
94 110 140 154 156 172 180 237 239 248 253 264
265 271 277 278 297.

Bonbonnieren, siehe Dosen.

Bouillonsätze. 46 76.

Briefbeschwerer, siehe Schreibzeuge.

Broschen. 92 156.

Brotkörbe. 2 50 166 272 244.

Büsten, siehe auch Figuren, auch Luxusartikel. 16 76 90 92
112 168 186 239 265 290 299.

Butterdosen, -Teller, -Glocken. 2 46 54 58 60 76 120
172 178 228 240 261.

Chemische Geräte, siehe auch Apotheker-Geräte. 4 12 64
106 234.

Chirurgie-, Sanitäts- und Krankenpflegeartikel, siehe auch
Apothekergeräte. 4 6 249.

Christuskörper. 76 108 278.

Deckel für Ausschalter, siehe auch Isolatoren. 74.

Dejeuners. 14 236 261.

Dekorationsstücke, siehe Luxusartikel.

Dessertservice, -Teller. 2 46 54 100 106 144 158
170 174 188 228 236 248 261 286 300.

Dosen, Bonbonnieren, siehe auch Flakons. 38 44 52 68
76 90 120 132 136 138 140 166 204 210 216 240 246
267 283 297.

Druckknöpfe. 74.

Eierbecher und -Service. 10 18 46 54 58 106 120 146
154 192 198 210 238 245 263 295 301.

Ein- und Durchführungshüllen und -Pfeifen, siehe auch Isolatoren. 74.

Einsatzsteine. 74.

Eissätze. 228 266 286.

Eisschalen. 2. 248.

Elektrotechnische Artikel, siehe Isolatoren.

Feuerfestes Kochgeschirr. 58 62 130 70.

Feuerzeuge. 2 26 120 210 239 278.

Figuren, Gruppen, siehe auch Büsten, auch Luxus- etc. Artikel.

1	2	6	10	12	16	18	20	22	26	32	36	38
44	50	52	56	58	62	66	68	70	76	80	82	88
90	92	94	100	106	108	112	116	128	132	136	138	140
142	148	152	160	162	166	168	170	180	182	194	198	204
216	218	239	256	259	265	271	289	290	299.			

Fassungssteine. 74 234.

Fischservice. 253 286 288.

Flakons, siehe auch Dosen, auch Parfümerieartikel, auch Toiletenservice. 20 58 70 132 142 146 283 286 295.

Flaschenverschlussknöpfe, Syphons etc. 42 134 150 154
160 184 222 266 289.

Fliesen, siehe auch Wandplatten. 126 182 253 282.

Futter für Trommelmühlen etc. 62 78 110 248 272.

Fruchtschalen, -Service. 6 46 50 74 76 94 182 186 210.

Frühstücksservice. 46 76 154 166 172 180 204 253 263 286.

**Gebrauchsgeschirre, siehe auch Tafel- etc. Service, Küchenge-
schirre etc.** 2 4 6 14 18 20 30 32 40

42	46	50	52	54	58	60	66	74	76	82	84
88	96	102	112	114	116	118	120	126	128	134	136
138	140	142	144	152	154	156	158	160	162	164	166
168	170	172	174	176	180	182	188	190	194	198	204
206	208	215	216	220	222	228	230	237	238	244	245
246	248	251	256	261	262	263	266	267	269	272	277
278	280	281	282	283	285	286	287	288	289	290	293
294	295	297	298	302	303	304.					

Gemüsebüchsen. 154 297.

Gewürztönnchen. 154 178 297.

Grabkränze, siehe Blumen.

Grabsteinfiguren, Verzierungen etc., siehe auch Heiligenartikel. 32 112.

Griffe, siehe auch Schirm- und Stockgriffe. 74 168 301.

Gruppen, siehe Figuren.

Haushaltartikel, siehe Küchenartikel.

Heiligenartikel, -Figuren, Kruzifixe, siehe Grabsteinfiguren.

2	6	26	32	36	44	58	68	70	76	80	82
88	90	94	108	112	116	132	140	152	160	168	182
216	218	259	275	278	289	290	301.				

Herdplatten. 269.

Hotel- und Restaurationsartikel.	6	46	56	82	88	110
138	154	156	166	180	190	253
263	272	274	277	282		
288	289	290	292	298	301.	

Humpen. 54 283.

Hygienische Artikel. 269.

Jardinieren.	1	12	16	26	32	36	38	40	44	52
56	58	62	66	76	88	94	108	116	128	132
136	140	148	152	154	166	170	180	186	204	210
216	228	259	264	265	271	275	282	297	299.	

Isolatoren, Isolierartikel für elektrische Anlagen, siehe auch

Spezialartikel und Stanzartikel.	6	20	22	42	74	78
86	100	108	112	150	154	158
160	170	184	192	202		
222	224	234	256	266	278	280
286	287	288	289	293		
294	304.					

Kaffeeservice, Kaffeetassen. 2 4 6 14 46 50 68

70	74	76	84	88	100	106	110	120	130	136	138
144	154	156	158	160	162	166	168	170	172	174	178
180	182	186	194	198	202	204	210	222	228	236	237
239	245	248	253	261	262	263	265	266	267	272	273
274	277	280	282	283	284	286	288	289	290	291	295
298	300	303	304.								

Kaffee- und Tee-Einsätze, -Siebe und Maschinen, siehe Siebe.

Kartenschalen. 90.

Käseglocken. 120.

Kamingarnituren. 38.

Kammschalen. 76.

Kandelaber. 28 58 94 136 140 216 239.

Kinder-Service, -Becher, siehe auch Spielwaren. 10 18 70

80	88	106	108	132	146	154	168	176	192	206	208
210	238	246	288	290	294.						

Klemmen, siehe auch Isolatoren 74 212.

Klosetts. 250.

Kochgeräte, siehe Küchengeräte.

Knöpfe. 22 134 190 196 212 214 222 286 289 294 295.

Kompottschalen. 46 76 210 248 286.

Kontaktdosen, siehe auch Isolatoren. 74.

Körbe. 38 52 66 70 90 166 216 218 228 240 297.

Krankenpflegeartikel, siehe Chirurgieartikel.

Krippen, siehe Tröge.

Krüge, siehe auch Bierkrüge. 52 54 58 76 84 120
136 188 184 194 198 204 210 238 240 244 266 283
289 297.

Kruzifixe, siehe Heiligenartikel.

Küchen- und Kochgeräte, siehe auch Gebrauchsgeschirre,
Tafelservice etc. 2 32 38 90 120 128 154 156 166
178 194 204 206 238 255 257 259 261 272 278 284
287 288 290 300 302.

Kuchenteller, -Körbe. 2 50 54 60 74 84 110 156
174 188 198 228 236 239 244 248 261 264.

Lampenblaker. 22 74.

Lampen, Lampenkörper und -Artikel, siehe auch Montierungs-
artikel, auch Nachtlampen. 154 278 303.

Leuchter. 1 2 4 6 10 14 38 44 52 58
68 76 80 84 90 106 108 110 120 128 142 154
166 170 174 178 180 186 194 198 204 210 233 239
261 278 283 297.

Lichtbilder (Lithopanien). 206.

Likörservice. 58 106 204 259.

Löffel. 6.

Luxus-, Phantasie- und Nippes-Artikel, Dekorationsstücke etc.
siehe auch Vasen, Figuren etc. 1 10 12 14 16 26
30 32 36 38 40 50 58 62 66 68 80 82
90 94 96 100 106 112 120 128 130 132 136 138
140 142 144 156 166 168 170 176 182 190 200 204
206 208 210 216 248 251 256 265 266 267 269 270
272 273 274 275 278 282 291 295 303.

Manschettenknöpfe. 92 156.

Märbel. 18 40 42 218.

Medallions, siehe Wandbilder.

Menagen, siehe auch Salz-, Senfmenagen. 6 38 40 52
76 84 90 106 120 152 154 194 210 239 240 295.

Menuhalter. 26 36 58.

Messerhefte, siehe Griffe.

Milchsätze. 58 120 178 210 244 245 266 278 290 294.

Mokkatassen und -Service, siehe auch orientalische Artikel.

6 18 46 50 76 106 128 142 146 166 178 192
194 210 228 237 244 245 248 257 278 286 288 290
293 295 300 301.

Montierungsartikel, siehe auch Lampenkörper. 20 58 68
74 90 120 208 220 278 295 303.

Montierungsartikel für Edelmetallindustrie. 261.

Montierungsartikel für Holzwarenfabriken. 128.

Mörser. 64.

Nachtlampen, siehe auch Lampen. 90 120 297.

Nadelteller. 210.

Nägel. 286 289 294.

Nankingpuppen. 2 6 8 76 92 94 148 186 192 230.

Nesteier. 56 76 120 138.

Nippes. 2 4 6 10 18 22 36 38 40 44 58
66 68 70 76 82 88 92 94 108 116 128 132
136 140 148 152 162 166 168 180 198 204 208 216
259 275 289 297.

Ofentürkknöpfe, siehe auch Knöpfe. 289 295.

Oliventeller. 46 76.

Operationstische. 250.

Orientalische Artikel, siehe auch Mokkatassen. 118 280 287.

Osterartikel. 20 36 52 68 76 90 128 132 136
140 148 162 166 204 239.

Palmenkübel, siehe Blumentöpfe.

Parfümerie-Artikel, Flakons. 138 206 251 257.

Perlen. 190 196.

Pfeffermenagen, siehe Salzmenagen.

Pfeifenartikel. 6 16 20 56 136 275 278 286 287
294 295.

Phantasieartikel, siehe Luxusartikel.

Pharmazeutische Artikel, siehe auch Apothekergeräte. 4 12
234 251 274.

Photographie-Rahmen, siehe Bilderrahmen.

Picklesschalen. 46 76.

Pissoirs. 250.

Platten und Plättchen, auch für Broschen, Schilder, Bierseidel etc. 20 76 106 156 166 246 278.

Porzellanschrot. 298.

Prunkgefäße. 38.

Puppen, Puppenköpfe etc. 2 6 8 18 26 36 66
78 88 92 94 112 120 128 146 148 152 160 168
186 192 230 238 259 275 289 290 291.

Quasten. 22 76 154 289.

Rahmgiesser. 46.

Rasierbecher. 6 16 210 238 286.

Rauchfänger, siehe Lampenblaker.

Rauchgarnituren. 58 154 172 204 210 271.

Reibschalen. 4.

Reliefs. 1.

Restaurationsartikel, siehe Hotelgeschirre.

Ringe. 22 76 134 154 286 289.

Rohre. 74.

Rosetten. 22 76 154 222.

Salatsätze. 46 74 86 84 162 172 174 186 210 228
244 248 284 286.

Salbenkruken. 32 146 257 278.

Salz- und Pfeffermenagen, siehe auch Menagen. 166 240 287.

Sanitätsgeschirre, siehe chirurg., auch apoth. Artikel.

Sarfen. 18.

Sattlerartikel, siehe auch Griffe, Knöpfe etc., auch Tapisserieartikel. 160.

Satztöpfe. 2 50 162 178 186 204 228 238 261 264.

Saugflaschengarnituren. 160 222.

Säulen. 1 253 265.

Schalen. 6 80 88 108 128 136 166 204 210 246 253
265 299.

Schaukelfiguren. 52.

Scherzartikel. 58 204.

Schilder, siehe auch Platten. 154 156 246.

Schirmgriffe, siehe auch Griffe, auch Stockgriffe. 70 92.

Schmuckdosen. 26 186.

Schokoladeservice und -Tassen. 46 50 76 84 210 228
244 245 248.

Schraubenknöpfe. 286 289.

Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Tintenfässer. 26 36 80
 90 110 120 132 138 146 154 166 240 248 267 278
 283 295.

Schwimmtiere und -Puppen. 36 112 148 162.

Seidel, siehe Bierkrüge.

Seifendosen. 2 60 128 154 240.

Sellerieschalen. 76.

Senfmengen, siehe auch Menagen. 2 14 54 58 76 120
 128 166 210 238.

Senftönnchen. 2 46.

Sicherungen, siehe auch Isolatoren. 74.

Siebe. 58 287 300.

Sockel für Ausschalter, siehe auch Isolatoren. 74.

Sparbüchsen. 120 271 297.

Spiegel. 26 68 90 239.

Spiegeldosen, -Figuren. 26 36 138 162 265.

Spiegelrahmen, siehe Bilderrahmen.

Spielwaren, siehe auch Kinderservice. 2 10 50 58 80 90
 128 146 160 210 228 259.

Spitzenfiguren. 26 52.

Spucknapfe. 6 172 182 248 266 281 289.

Standgefäße. 64.

Stanzartikel, siehe auch Isolatoren. 10 120 182 228 230.

Stiefel und Schuhe. 38 66 240.

Stilleben. 162.

Stockgriffe, siehe auch Griffe, auch Schirmgriffe. 18 70 92
 278 295.

Syphons, siehe Flaschenverschlüsse.

Tabakdosen. 26 138 265 297.

Tafelaufsätze. 1 12 26 32 36 44 90 94 136 156 204 216 239.

Tapissiericartikel, siehe auch Sattlerartikel, Griffe, Knöpfe etc.
 150 160.

Tassen, siehe auch Service. 2 10 14 18 20 38 46
 50 52 54 60 68 74 76 84 106 110 120 130
 134 136 138 144 152 158 162 166 172 174 178 180
 182 186 188 194 198 202 204 210 222 228 238 239
 244 218 257 261 263 264 266 272 277 283 286 288
 290 300 303.

Tafelservice. 4 6 46 50 70 88 90 100 106 110
 136 138 144 154 156 160 166 168 170 172 174 180

182	186	202	222	230	236	245	248	253	263	265	266
267	272	273	274	276	282	286	287	288	290	291	298
300	304.										
Technische Artikel.											
		4	12	64	142	234	269	280	288		
294	295.										
Teebretter. 76.											
Tee-Einsätze, -Siebe und -Maschinen, siehe Siebe.											
Teeservice.											
	4	6	46	50	54	68	70	74	76	84	
88	100	106	110	120	144	154	156	158	162	166	168
170	174	178	180	182	186	194	198	202	204	210	228
230	236	237	239	244	245	248	253	261	262	263	264
265	266	267	272	273	277	281	284	286	287	290	291
295	297	300	304.								
Telegraphen-Artikel, siehe Isolatoren.											
Teller, siehe Tafelservice.											
Tiere.											
	2	6	10	16	26	44	92	94	108	112	116
132	136	138	140	148	152	162	168	216	259	275	289
290	297.										
Tintenfässer, siehe Schreibzeuge.											
Tischlampen, elektrische. 12.											
Toiletteservice, siehe auch Flakons.											
	38	76	120	210	248						
263	265	267.									
Totenköpfe. 16 138.											
Tröge und Krippen. 250.											
Trommelmühlenfutter, siehe Futter für Trommelmühlen.											
Tuschnäpfchen. 146 154 168 222.											
Uhren, -Schilder, -Ständer und -Gehäuse. 1 26 44 70											
90	94	106	108	136	140	142	166	210	239	265	275.
Umschalter, siehe auch Isolatoren. 74.											
Vasen, siehe auch Luxusartikel.											
	1	6	10	12	26						
36	38	40	44	52	54	56	58	66	68	70	76
80	84	88	94	106	108	110	116	120	128	132	136
138	140	142	144	148	152	154	166	168	170	174	176
182	186	194	198	204	208	210	214	216	218	228	238
239	246	254	259	264	265	266	271	277	278	283	284
286	297	299	303	304.							
Verblendsteine. 158 228.											
Vögel, siehe auch Tiere. 16 90.											
Vögelnapfe. 74 120.											
Vorstecknadeln. 92.											
Wackelfiguren. 26.											
Walzen zu Mahl- etc. Zwecken. 78 106 272.											

Wandbrunnen. 249.

Wandplatten, siehe auch Fliesen. 228 250 251 267 269 282.

Wandbilder, Medaillons. 1 44 46 52 58 136 182
104 210 216 286.

Waschservice. 4 6 88 90 106 110 144 154 172
180 202 210 245 253 266 267 272 274 277 281 282
286 287 288 290 291 298 300 304.

Weberartikel, Weberaugen. 16 106.

Weihkessel, siehe auch Heiligenartikel. 1 2 6 26
32 36 38 44 70 76 80 82 90 94 120 132
152 180 186 216 218 278.

Widerstände. 74.

Wirtschaftsgeschirre, siehe Hotelgeschirre.

Zähne. 112.

Zahnstocherhalter. 20 46 58 90 166 210 239 278.

Ziergefäße. 38 136.

Zuckerdosen. 18 46 76 174 210 245 278.

Steingutwaren.

Die s c h r ä g gedruckten Zahlen bezeichnen die Fabrikate
von Oesterreich-Ungarn.

Abortartikel, siehe Wasserleitungsartikel.

Aschenschalen. 253 258 279 297.

Ausgüsse. 86.

Bäderartikel. 272.

Basarartikel. 297.

Becher. 200.

Beetstecher. 287.

Bidets. 247 258.

Bierservice, -Krüge etc. 90 124 257 297.

Blumentöpfe. 90 124 196 218 247 248 253 258 261
262 272 279 287 297.

Brauereiartikel. 122.

Buchstaben. 247.

Chorbrettchen. 263.

Dessertsätze. 196 258.

Dosen. 60 124 297.

Eiersätze. 196.

Eimer. 247.

Elektrotechnische Artikel, siehe Isolatoren.

Etageren. 263.

Feuerfestes Kochgeschirr, siehe auch Küchengeräte. 148 258.

Figuren. 254.

Fischservice. 124.

Fliesen. 253 370.

Frühstücksgeschirre. 196.

Gebrauchsgeschirre, siehe auch Küchengeräte, Tafel- etc.
 Service. 4 22 26 28 30 84 90 122 124 140
 192 200 202 212 214 240 241 242 243 244 247 250
 251 253 254 255 256 257 260 263 270 274 276 278
 279 286 287 295 296 297 298 300 301 303.

Grabplatten. 247.

Fruchtschalen. 218 241.

Gemüsespühler. 86.

Heiligenartikel. 90 276.

Hotel- und Restaurations-Artikel, siehe Gebrauchsartikel.
 Humpen. 124.

Hygienische Artikel. 276.

Jardinieren. 124. 261. 262. 297.

Isolatoren, Isolierartikel. 270 301 303.

Kaffeeservice, -Tassen. 124 196 247 253 254 255 258
 263 276 278 287 470.

Kinderservice. 196.

Klosetts, Klosettschüsseln. 86 124 270.

Körbchen. 90 218 297.

Konservenbüchsen. 124 276.

Krüge. 247 276 287 296 297.

Küchen- und Kochgeräte, siehe auch Gebrauchsartikel, Tafel-
 etc. Service, auch feuerfestes Kochgeschirr. 4 22 26
 28 30 60 84 90 140 146 148 192 196 200 212
 218 240 241 242 243 248 250 255 257 258 260 261
 262 270 272 274 298.

Laboratoriumsartikel. 86 124.

Lampen. 297.

Lampenkörper. 243 298.

Leuchter. 60 297.

Likörflaschen. 124.

Luxus- und Phantasieartikel. 30 90 124 218 243 260
 287 298.

Mokkaservice. 276 287.

Montierungsartikel. 26 84 253 254 270 272.

Montierungsartikel für Drathwarenfabriken 241.

Montierungsartikel für Elektrotechnik 44.

- Montierungsartikel für Holzwarenfabriken.** 84 146 196
 241 260.
Montierungsartikel für Metallwarenfabriken. 241.
Nippes. 297.
Obstsätze. 196.
Ostereier. 247.
Pfeifenartikel. 241.
Photographische Artikel. 270.
Pissoirs. 86 302.
Puppengeschirre. 148.
Rasierbecher. 276 287.
Rauchgarnituren. 258.
Reflektoren. 22.
Restaurationsartikel, siehe Gebrauchsartikel.
Salatieren. 200 262 295.
Salbenkruken. 274 279 301.
Sanitätsartikel. 44 84 124 146 260 270.
Säulen. 124
Schalen. 124 218 253 276 294 295 296.
Schirmständer. 124.
Schreibzeuge, Tintenfässer. 150 276 279.
Schüsseln. 250 276 287 295 296 300 303.
Sparbüchsen. 60 243 297.
Spielwaren. 243 279.
Spucknapfe. 276 279 287.
Spülhummen. 22 212.
Tabaktöpfe. 279 297.
**Tafelservice, siehe auch Gebrauchsgeschirre, auch Küchen-
 geräte.** 22 84 90 124 140 196 200 212 241 247 250
 253 254 255 258 262 263 279 287.
Tassen. 22 124 200 212 241 250 255.
Teeservice. 196 253 254 276 278 287.
Telegraphen-Artikel, siehe Isolatoren.
Teller: 22 124 200 212 250 255 276 294 296 297.
Tintenfässer, siehe Schreibzeuge.
Tischplatten, siehe Waschtischplatten.
Toilettengeschirre. 279.
Uhrgehäuse. 124 218.
Umkleidungen für Heizkörper, siehe unter Oefen.
Untersätze. 253 263.
Urinals. 124 254.
Vogelnischen. 276.
Vasen, siehe auch Luxusartikel. 60 124 218 253 258 261
 262 297.
Wandbecken. 86 124 297.
Wandbrunnen. 270.
Wandteller. 124.
Waschtische, -Becken. 302.

Waschtischplatten.	86	124	254.											
Waschservice.	4	22	28	84	86	90	124	140	146					
	200	212	240	241	242	243	244	247	250	253	254	255		
	258	260	261	262	263	276	278	298.						
Wasserleitungs- und Abortartikel.	44	124	242	254	255									
	260	275	287	230.										
Weinbowlen.	124.													
Wandbekleidungsplatten.	244	246	248	260.										

Steinzeugwaren.

Abdampfschalen.	451.													
Apotheken-Artikel.	148	463	473	526.										
Altdeutsche, Trink- Schau- und Ziergefäße.	60	128	188											
	477	480	483.											
Ampeln.	128.													
Apostel-, Kurfürsten- etc. Krüge.	200	431.												
Ballons.	477	511	544.											
Badewannen.	517.													
Biskuitdosen.	128.													
Bierkannen, -Seidel, -Service.	36	54	56	66	94	122								
	124	128	188	247	452	453	457	460	465	467	473	475		
	477	483	492.											
Bierflaschen.	521.													
Blumentöpfe.	36	66	122	124	128	247	253	521.						
Blumenvasen.	122.													
Bowlen.	247	457	465.											
Butterdosen.	36	128	457.											
Buttermaschinen.	479.													
Brauereiartikel.	122	128	174.											
Chemische Apparate, -Gefäße, -Geräte, siehe auch technische														
Geräte.	451	460	462	465	466	469	473	474	477	480				
	498	509	511	513	516	517	523	526	533	538	542	558		
	563	586	611	604.										
Destillationskrüge.	466.													
Dosen.	124.													
Einkoch-, Einmach- und Konserventöpfe.	56	124	451	452										
	457	462	465	466	468	469	470	474	475	477	488	492		
	497	498	514	600.										
Eiskannen.	36.													
Essenköpfe, siehe unter Schornsteinröhren.														
Farbentöpfe.	462	473.												
Fässer.	479	530	558.											
Feuerzeugständer.	128.													
Fett- und Sandfänge.	566.													
Filterplatten.	538.													
Flaschen.	544	586.												

- Fruchtschalen.** 128.
Gartenartikel. 36 66 128.
Gebrauchsgeschirre. 122 451 452 456 457 460 463 465
 473 474 475 477 490 492 498.
Hähne. 568.
Hafen. 247.
Humpen. 36 66 124 128 188 247 452 455 460 483.
Jagdkrüge. 200.
Jardinieren. 36 66 253.
Kabelschutzröhren. 566.
Kannen. 457.
Kaminaufsätze, siehe Schornsteinröhren.
Klosettartikel, siehe auch Tonwaren. 516 518 566.
Konserventöpfe, siehe Einmachttöpfe.
Konsolen. 128.
Korkstopfen. 463.
Kinderflöten. 477.
Krippen, siehe Tröge.
Krüge, siehe auch Lack- und Tintenkrüge. 30 36 54 56
 122 128 247 457 460 472 473 483 498.
Kruken. 457 472.
Kühler. 128.
Kühlschlangen. 538.
Kurfürstenkrüge, siehe Apostelkrüge.
Lackkrüge, siehe auch Krüge. 451 457 460.
Lampen und Lampenkörper. 128.
Leuchter. 128.
Likörflaschen. 124 128 454 460 470 497 538.
Mensuren. 462.
Milchenträher und -Apparate. 452 479.
Milchkannen. 247.
Mineralwasserkrüge. 455 462 465 466 470 472 497.
Miniaturgefäße. 36.
Montierungsartikel. 253 453 477.
Musikseidel. 36.
Ofenröhren. 532.
Pharmazeutische Artikel, siehe technische Artikel.
Planetengeräte. 200.
Platten. 477 523 540.
Pokale. 54 56 66 120 128.
Postamente. 128.
Punschbowlen. 36.
Rauchröhren, siehe Schornsteinröhren.
Reibschalen. 451.
Ringstücke. 36.

- Röhren.** 56 304 380 465 498 506 509 510 511 513
 516 518 520 521 522 523 524 526 527 529 530 533
 538 540 541 544 550 554 555 557 558 562 563 566
 567 568 571 572 579 582 583 586 587 591 593 597
 599 600 601 602 603 604.
Salbentöpfe. 452 453 470 473 480 495 498 544.
Säulen. 36 56 66.
Säureflaschen. 522 546 554 558.
Schalen. 253 477 490.
Schaugefässe, siehe altdeutsche Gefässe.
Schirmständer. 36 66.
Schornsteinröhren, Rauchröhren, Kaminaufsätze, Essenköpfe,
 siehe auch unter Ton- etc. Waren. 56 380 506 516 518
 524 530 533 538 554 557 566 568 579 582.
Schüsseln. 56 247 457 462 477 492.
Senftöpfe. 122 452 453 457 474 480.
Service. 56 118.
Sinkkästen. 566 567 572 599 600.
Sitze. 66.
Sohlsteine. 516 527 566 567 568 572 599 600.
Sparbüchsen. 457 477.
Spielwaren. 452 480.
Standgefässe. 148 451 470 558.
Tabaktöpfe, -Dosen. 36 66 122 124 128 457.
Technische und pharmazeutische Artikel. 218 463 492 498
 517.
Teekannen. 36.
Teller. 128.
Tintenfass für Schulen etc. 452.
Tintenkrüge, siehe auch Krüge. 452 460 462 466 473 480.
Trüge, Krippen. 509 510 511 513 516 517 518 530 531
 533 537 538 540 544 554 557 563 566 568 571 579
 593 600 601.
Vasen. 36 56 66 128 188 247 253 465 477 490.
Versandkrüge. 474.
Verpackungskruken. 457 472.
Vexirseidel. 36.
Vogelpfeifen. 457.
Wannen. 526 557.
Wasserfilter. 66.
Wasserleitungsartikel. 517 518.
Wasserkrüge. 457.
Weingährtrichter. 465 473.
Wichstöpfe. 452 473 480.
Weinservice, -Bowlen. 36 66 122 124 483.
Weinkühler. 66.
Ziergefässe, siehe altdeutsche Gefässe.
Zylindertöpfe. 247 462.

Terrakotta-, Siderolith- u. Terralithwaren.

Die schräg gedruckten Zahlen bezeichnen die Fabrikate
von Oesterreich-Ungarn.

Ampeln. 46 48 259.

Andenken, Ansichts- und Bäderartikel. 48.

Antike Gefässe, Nachbildungen. 114.

Aschenschalen. 46 48 259 265 271 285.

Atrappen. 94.

Bäderartikel, siehe Ansichtsartikel.

Beleuchtungsfiguren. 34 40 276 285 289.

Blumenhalter. 48 118 259 271.

Blumentöpfe. 10 14 48 62 116 118 237 257 259 265
276 302.

Bratpfannen. 257.

Briefbeschwerer. 259.

Büsten. 1 16 28 34 40 42 46 48 78 96 98
112 114 122 190 224 236 237 245 259 276 284 285
289 299.

Denkmäler. 96 224.

Dosen. 1 34 46 266 290 294.

Eierkörbe. 48.

Feuerzeuge. 285.

Figuren, Gnomen, Gartenartikel. 8 14 16 28 32 34
40 42 46 48 72 78 80 94 96 98 108 112
114 118 122 190 196 214 224 236 237 245 249 259
260 265 271 276 280 281 284 285 289 290 294 299
302.

Fischständer, -Schalen. 10 46 48 116 118 237 257 259.

Flöten. 498.

Fruchtschalen. 257.

Gartenartikel, siehe Figuren.

Gartensitze. 236 249 285.

Gebrauchsartikel. 266.

Gnomen. 108 281.

Grabfiguren. 96 112.

Gruppen. 1 16 40 42 72 78 96 190 249.

Hasen, siehe auch Tiere. 80.

Heiligenfiguren. 8 112 224 237 260.

Hirsche, siehe auch Tiere. 72 80 114.

Hunde, siehe auch Tiere. 80 116 118 265.

Jardinieren, siehe Vasen.

Kochgeschirre. 257.

Konfiserieartikel. 8.

Konsolen. 48 259.

Korallen. 48.

Körbchen. 294.

Krüge. 14 285 294.

Lampenkörper. 266 294.

Lehrmittel. 8.

Luxusartikel. 14 48 72 98 112 224 259.

Milchtöpfe. 257.

Nistkästen. 249.

Nippes. 1 16 34 46 48 62 78 80 94 98 114 118
259 281.

Pilse. 8 234.

Portraitsachen. 46.

Postamente. 14.

Bauchservice. 48 259 271.

Rehe, siehe auch Tiere. 80.

Reliefs, siehe Wandteller.

Religiöse-Artikel, siehe Heiligenartikel.

Reproduktionen. 70.

Säulen. 266 294 303.

Schalen. 1 16 34 96 116 257 276.

Schreibzeuge. 46 48 259 285.

Schirmständer. 257 266.

Spardosen. 10 48 237 257 271 281 290.

Spiegel. 1 16 28 32 40 96 190 284 289.

Spiegelfiguren. 122.

Statuetten. 1 72 116 249 260.

Stilleben. 80 114 116 118 214.

Tabakdosen. 10 48 98 237 259 281 285.

Tafelaufsätze. 116 266 285 294.

Tiere, Tierköpfe und -Figuren, siehe auch Spezialartikel.
8 32 34 38 72 78 80 94 108 112 114 118
214 236 249 259 281 285.

Uhren. 16 28 34 40 96 190 237 266 284 285 289.

Urnen. 8.

Vasen, Jardinieren. 1 8 14 16 28 34 40 48
72 94 96 112 114 116 118 230 249 257 266 271
276 281 284 285 289 290 294 302.

Vegetationsfiguren. 62.

-Verdampfschalen. 48.

Wandteller, Wandbilder, Reliefs. 1 14 34 46 48 80
94 98 214 220 236 245 275 280 281 284 285 289
290 299.

Wandplatten. 285 294.

Zahnstocherhalter. 98.

Zigarrenhalter. 48 98 118.

Zwerge. 108 281.

Tonpfelfen.

449 459 465 467 475 476 481 485 491 493 498.

Ton- und Schamottewaren.

Anlage von Oefen, Feuerungen, Muffeln, Schornsteinen, Gewächshäusern etc. 501 504 513 528 534 541 544 552 555 561 566 584 590 595 601.

Ansiedescherben. 545.

Apparate, Gefäße und Steine etc. für die chemisch-technische Industrie, galvanische Zwecke, Gasanstalten etc., siehe auch unter Steinzeugwaren. 56 504 512 524 534 547 575 586.

Backofenplatten, siehe Herdplatten.

Badewannen, -Einrichtungen, siehe auch unter Porzellan, Steingut und Oefen. 564.

Bankplatten. 501 514 519 561 602.

Bauornamente, Baubedarf, siehe auch unter Oefen. 96 372 373 375 386 392 401 406 418 422 423 432 462 484 503 506 510 512 517 520 521 522 525 527 538 540 548 552 553 555 558 578 588 591 593 597 601 603 606.

Bauxitsteine. 573.

Beeteinfassungen, siehe auch Gartenartikel. 249 392 403 430 435 454 474 516 518 525 540 562 578 600.

Brenntöpfe. 569 582.

Brunnensteine. 505 526 543 582.

Dachpfannen. 434 551 561.

Deckensteine. 429 503 505 515 520 521 525 527 530 536 542 543 547 551 552 561 570 582.

Dekantiertöpfe. 588.

Dinassteine, -Platten, -Blöcke. 234 501 503 504 505 511 513 514 524 529 530 534 539 543 551 552 554 558 561 563 566 568 570 571 572 573 574 576 580 584 585 586 598 601.

Drainröhren, siehe Röhren.

Druckbirnen. 517 558.

Durchläufe. 527.

Düsen. 527 561.

Einfriedigungen. 599.

Elektrotechnische Artikel. 239 538.

Fässer, siehe auch unter Steinzeugwaren. 557 562.

Fassonsteine. 222 224 256 407 426 436 501 502 505 506 507 514 516 524 530 536 544 545 550 554 556 558 568 578 581 582 584 585 589 590.

Feuerfeste und hochfeuerfeste Steine. 256 419 430 502 505 507 508 510 512 513 515 518 519 520 521 522 523 524 526 528 532 534 535 536 541 543 544 545 547 549 552 553 558 559 560 566 567 570 571 572 573 574 575 576 582 584 585 588 590 601 604.

- Kessel.** 517 558.
Keilsteine. 507 531 570 578.
Klinker. 419 505 519 520 521 524 529 531 543 551.
 556 561 271 579 584 591 593 598 599.
Klosettartikel. 516 536.
Kochersteine. 522.
Kohlenstoffsteine. 566 573 601.
Kondensationsanlagen. 504 517 526 558.
Krippen, siehe Tröge.
Kühlschlangen. 517 558.
Kühltöpfe. 469 569 582.
Kupolofensteine. 234 521 525 527 532 540 550 567 568
 573 575 577 578 594 604.
Landwirtschaftliche Artikel, siehe auch unter Tröge, auch
 unter Steinzeugwaren. 503 562.
Lochsteine und Vollsteine. 507 519 525 530 531 535.
Magnesitsteine. 522 539 551 553.
Mauersteine. 504 510.
Medaillons. 512.
Mönche, siehe Nonnen.
Muffeln. 62 64 88 106 234 248 256 426 501 503 504
 505 511 513 527 530 534 538 539 541 544 545 552
 554 569 574 575 582 586 590 594 595 598 601 604.
Muffelplatten. 505 522.
Muffenröhren. 519 523 565 578 600.
Nitriertöpfe. 517.
Nonnen und Mönche. 552.
Normalsteine. 222 502 505 507 509 514 527 530 533
 536 559 563 578 582 588 598.
Ofensteine, Ofenplatten. 527 528 530 531 533 534 540
 554 561 568 573 575 584 585 604.
Oxidierpfannen. 584 587.
Pfannensteine. 514 566 594.
Porzellanofen- und Steingutofensteine. 505 530 568 573
 584 601.
Platten. 222 224 503 505 525 526 527 534 540 543
 553 554 557 558 560 572 575 592 599.
Pollertöpfe für Glashütten. 569.
Poröse Steine, siehe Filtriersteine.
Postamente. 512.
Profilsteine. 506 510 519 531 534 535 546 551 574 589
 596 600 601.
Probieröfen. 545.

Pumpen. 517.

Quarzsteine. 503 508 511 522 566 577 585 594.

Quecksilberanlagen. 526.

Rabatteneinfassungen, siehe Beeteinfassungen.

Radialsteine. 505 506 510 515 519 523 526 527 530 534
536 540 542 546 548 552 555 561 568 574 577 582
584 589 596 599 600 605.

Rauchröhren, siehe auch unter Steinzeug. 373 431 444 512.

Regenerationssteine. 561.

Retorten. 106 222 501 508 504 513 524 525 527 530
531 534 538 540 541 544 552 553 554 556 558 559
563 572 577 582 584 586 590 595 598 601.

Rheinische Pfannen. 525.

Röhren. 222 224 401 415 419 425 426 431 433 436
454 468 477 479 495 501 503 504 505 506 507 510
512 514 515 520 521 522 524 525 526 527 534 537
538 539 540 541 542 544 546 547 548 550 551 552
553 554 556 557 558 559 561 562 565 568 572 573
577 578 579 581 585 586 587 588 590 596 597 599
600 601 604 605

Ringstücke. 519.

Salbenkruken. 507.

Säulen. 430.

Säuregefäße. 490 502 538 558 581 586 589.

Säurefeste Steine. 501 502 507 511 512 513 515 522
523 524 529 534 545 556 558 561 566 570 573 574
577 582 584 588 589 595 600.

Schalen. 517 526 558.

Schamotteplatten. 372 373 408 431 435 518 530 536
540 550 570 577 586 590 594.

Schamottesteine. 88 106 222 224 234 289 372 374 384
387 388 407 408 414 422 426 429 430 431 435 436
443 414 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510
511 512 513 515 516 518 519 520 521 522 523 524
526 527 530 531 533 534 535 536 538 539 540 541
542 543 544 546 547 548 550 551 552 553 557 561
563 566 567 568 570 571 572 573 574 575 576 577
578 580 581 582 584 585 586 590 592 594 596 598
599 601 602 604 605 606.

Schmelztiegel. 64 106 490 509 516 529 530 531 532
545 550 554 557 560 565 569 576 594 595.

Schmelztöpfe. 569

Schornstein-Aufsätze, siehe auch unter Steinzeug. 396 426
516 524 546 554 568 578 598 601.

Silamitsteine. 539.

Silikasteine. 539 552 566 573 584.

Sinkkästen, Geruchverschlüsse, Sand- und Fettfänge. 504
519 520 527 529 531 542 544 568.

Sodasteine. 568.

Sohlsteine. 504 527 568 578.

Springbrunnen, siehe Gartendekoration.

Stopfen. 527 566 584.

Streckplatten. 505.

Tiere, siehe Figuren.

Tonzellen. 28 234 301 507 526 538.

Tonzylinder. 26 64 192.

Tourills. 558 586.

Trichterrohre. 502 566.

Tröge, Krippen etc., siehe auch landwirtschaftliche Artikel,
auch unter Steinzeugwaren. 224 397 438 468 506 507
512 514 519 524 542 546 562 565 574 578 587 590
599.

Türme. 517.

Vasen, siehe Gartendekoration.

Vegetationsapparate. 538.

Ventile. 536 578.

Verblendsteine, Verblendplättchen. 414 429 430 431 501
502 505 506 507 510 512 515 519 525 526 528 530
531 534 535 538 540 542 543 545 546 547 548 552
553 555 559 561 563 568 570 578 579 580 584 586
587 589 590 591 592 593 596 598 599 600 601 605
606.

Vorlegedeckel. 569 582.

Wannen. 517 544 557 558.

Wannenblöcke, -Steine. 519 527 531 561 566 584 590
594 602.

Wasserkühler. 538.

Weingefässe. 538.

Wölbsteine, siehe Deckensteine.

Woulff'sche Flaschen. 538.

Zellulose Kocher. 502.

Ziegel. 248 386 502 504 506 507 512 519 520 521
523 525 526 527 553 555 557 559 564 571 577 578
586 588 589 590 591 593 598 600 601 602 603 604.

Verschiedenes.

Bimssteine. 508 546 579.

Kitte für Muffeln etc. 508 511.

Poliersteine (Tripel). 508 546.

Schleifsteine. 508 511.

Schmirgelscheiben. 508.

Wetzsteine. 419 465 485 499 508 511 543 546 553
577 579 606.

Spezialitäten der Porzellanmalereien.

Die schräg gedruckten Zahlen bezeichnen Malereien von
Oesterreich-Ungarn.

Allegorien. 307.

Alt-Dresdener Malereien, siehe auch Dresdener Malereien. 319.

Alt-Meißner Malereien. 319. 321 441.

Alt-Wiener Malereien. 321. 357 366.

Ansichts- und Bäderartikel. 305 306 308 313 314 316
321 322 323 325 327 328 331 332 333 337 338 344
346 347 350 351 355 360 361 362 364.

Apotheken-Einrichtungen, siehe auch Standgefäße. 305 308
323 334 341 343 362 363.

Aschenschalen. 322 335 340.

Badekinder. 322.

Bäderartikel, siehe Ansichtsartikel.

Basarartikel. 331 343.

Barttassen. 347.

Berliner Malereien. 310 320.

Bierkrüge, -Service, -Becher, Humpen, Pokale. 307 308 323
327 328 331 334 337 339 340 341 342 345 349 351
352 354 355 362 366.

Blumen-Malereien. 319 320 326 341 342 351.

Blumentöpfe, -Vasen. 312 322 323.

Broschen, Broschenplättchen. 307 328 330 346 355.

Bonbonnieren, siehe Dosen.

Butterdosen. 307.

Dedikationsartikel. 313.

Dejeuners. 307 332 345 357 366.

Delft-Malereien. 311 324.

Dessertservice. -Teller. 329 330 343 349.

Devisen, siehe auch Wappen etc. 351.

- Dosen, Bonbonnieren.** 332 343 362.
Dresdener-Malereien, siehe auch **Alt-Dresdener Malereien.**
 317 318 319 320 321.
Drogen-Einrichtungen, siehe auch **Standgefässe.** 308 334 343.
Eierbecher, siehe **Gebrauchsartikel.**
Einlageplatten, siehe auch **Montierungsartikel.** 324.
Elektrotechnische-Artikel. 324 345.
Emailschilder. 305 316.
Embleme, siehe **Vereinsartikel.**
Etiketten. 351 354.
Figuren. 348 351 358 360.
Firmenschilder. 313 314 316 319 329 330 336 346 351
 354 360.
Flakons. 362.
Fliesen. 341.
Frühstücksservice. 329. 343.
Fruchtschalen. 307.
Gebrauchsgeschirre, Tassen, Teller, Schalen, Eierbecher.
 305 306 307 310 314 318 319 320 321 322 324 326
 327 328 331 332 333 335 336 337 338 339 340 343
 344 345 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356
 359 362 363 364 365 366.
Grabplatten, -Bibeln, -Bücher, -Schilder. 311 312 313
 314 315 316 317 319 323 326 330 331 334 337 338
 344 345 346 351 352 354 357 360 361. !
Harmoniumplättchen, siehe **Plättchen für Harmonien.**
Hotel- und Restaurationsgeschirre. 305 306 311 312 313
 314 315 316 321 322 324 326 329 330 331 333 334
 335 336 338 339 340 341 342 344 345 347 348 349
 355.
Humpen, siehe **Bierkrüge.**
Heiligenartikel. 327 328 337 346 347 355 360.
Jagdstücke. 324.
Jardinieren. 351.
Kaffeesservice, -Krüge, -Tassen. 306 307 312 313 314 315
 322 325 329 330 331 332 333 334 338 339 341 343
 344 347 348 350 354 355 357 362 364.
Kastenschilder. 316 329 330 343 351.
Kinderservice, -Becher. 306 335 347.
Komplettierungen. 324 335 338.
Kompottschalen, siehe **Gebrauchsartikel.**
Krankentassen. 335.
Küchengaraturen. 322 339 345.
Laboratoriums-Einrichtungen. 305 334.
Landschaften, siehe **Portraits.**
Luxusartikel, -Geschirre. 318 319 320 321 325 345 353
 355 357 359 360 362 363 364 366.
Manschettenknöpfe. 307.

- Medaillons.** 340 362.
Militär-Artikel, Kasinoeinrichtungen. 308 311 323 326 327
 328 334 338 340 342 345 352 362.
Mokkatassen. 331 334 337 350 354 357.
Monogramme, siehe Wappen.
Montierungsartikel, siehe auch Einlageplatten. 324 341 342
 347 359.
Mugs. 331 333 334.
Mythologie-Malereien. 319.
Nippes. 318 322 331 332 365.
Nummernschilder, siehe Schilder.
Obstservice. 313.
Orgelplättchen, siehe Plättchen für Harmonien, Orgeln etc.
Pfeifen, Pfeifenköpfe. 307 323 325 326 327 328 337
 339 340 342 345 346 351 352 355 356 361 362 364.
Pflanzenetiketten, siehe Etiketten.
Pharmazeutische Artikel, siehe auch Standgefäße. 308
 313 334.
Photographien, eingebrannte. 306 307 310 313 323 325
 330 334 340 341 349 351 353 355 356 357 359 360
 361 363 364 365 366.
Plättchen für Harmonien und Orgeln. 342 351 361.
Platten, bemalte, auch für Krugdeckel. 307 308 317 320
 324 325 328 330 336 337 340 346 351 360 366.
Pokale, siehe Bierkrüge.
Porträts, Landschaften. 306 313 317 320 324 327 340
 344 348 350 358 363.
Puppenköpfe. 322.
Radierungen. 311 330.
Reklameartikel, -Schilder. 322 331.
Restaurationsgeschirre, siehe Hotel- etc. Geschirre.
Rauchservice. 330.
Rasierbecher. 343.
Reservistenartikel, siehe Militärartikel.
Salbenkruken. 335.
Satzkrüge, -Töpfe. 307 310 322 333.
Schalen, siehe Gebrauchsgeschirre.
Schiffsausrüstungen. 329 330.
Schilder und Nummern, siehe auch Türschilder. 313 314
 315 316 319 327 329 334 340 345 350 351 355.
Schirmgriffe, siehe Stockgriffe.
Sèvres-Malereien. 320 321 350 357.
Spucknapfe. 322.
Standgefäße, siehe auch Apotheken- etc. Einrichtungen. 305
 308 313 323 327 334 335 338 341 362 363.
Stilleben. 324.
Stock- und Schirmgriffe. 320 357 359.
Studentenartikel, siehe Wappen, Vereinsartikel, Pfeifen etc.

- Tafelservice.** 307 312 313 315 321 329 330 331 334
338 339 340 341 343 344 345 348 354 365.
- Tassen,** siehe Gebrauchsgeschirre.
- Teeservice, -Kannen.** 306 307 312 322 332 333 337 338
343 348 354 357.
- Teller,** siehe Gebrauchsartikel.
- Toilettenservice.** 329 330.
- Türschilder,** siehe auch Schilder. 310 313 314 315 316
319 321 323 329 330 331 334 336 337 338 340
342 344 346 351 354 360.
- Vasen.** 311 317 322 323 327 328 331 332 336 337 350
351 357 360 364 365 366.
- Vereinsartikel, Embleme.** 340 319 327 343.
- Wallfahrtsartikel,** siehe Heiligenartikel.
- Wandteller, -Bilder, -Platten.** 310 311 312 323 324 330
331 355 362.
- Wappen, Monogramme.** 307 310 311 312 313 315 318
319 323 324 327 330 331 332 333 334 338 340 341
342 343 344 350 360 361 362.
- Waschservice.** 322 329 330 339 348 354 357.
- Watteau-Malereien.** 319 320.
- Weinkrüge.** 366.
- Wiener-Malereien,** siehe auch Alt-Wiener Malereien. 319
320 366.
- Wirtschaftsgeschirre,** siehe Hotelgeschirre.
- Zuckerboxen,** siehe Dosen.





Verzeichnis der Inserenten

mit Fabrikatangabe u. Hinweis auf die Seitenzahlen.

Abziehbilder, -Papier.

	Seite.
A.-G. für Buntpapier- und Leimfabrikation, Abteilung für Keramik in Aschaffenburg	67
Ambrosius, Knauer & Co., G. m. b. H. in Kirchhain N/L.	215
Berliner Photo - Keramische - Gesellschaft m. b. H. in Berlin. Siehe vor dem ersten roten Abteilungsblatt.	9
Günzel, Josef F., in Haida	195
Harrison & Son, Hanley Ltd., in Hanley	93
Hohenadel, Th., in Karlsbad. Auf der letzten Seite des Umschlages und	219
Troeger & Bücking in Nürnberg	

Agentur, Spedition, Verzollung und Vertretung.

Behne & Loth in Berlin	19
Bendl, Ludwig, in Karlsbad und Eger	39
Danler & Co. in Eger, Nürnberg, München, Fürth	67
Focke & Pichler in Eger und Karlsbad	115
Heckemann, Joh., in Bremen, Bremerhafen, Geestemünde, Hamburg und Leipzig	47
Wetzler, Brüder, in Eger und Wien	3

Anlagen von Fabriken, Schlämmerelen, Brennöfen etc.,

sowie zu Feuerungs-, Beleuchtungs- und Heizzwecken.

Adolfschütte, vorm. Gräfl. Einsiedel'sche Werke in Crosta	121
Chem. Laboratorium für Tonindustrie, Prof. Dr. H. Seger und E. Cramer, in Berlin	61

	Seite.
Freienwalder Schamottefabrik, Henneberg & Co. in Freienwalde	83
Goesener Tonwerke, G. m. b. H. in Eisenberg	97
Kraft, G. W., in Dresden. Siehe Rückseite des 1., 2. und 3. roten Abteilungsblattes.	
Padelt, L. T., in Leipzig-Schl. Siehe vor dem ersten roten Abteilungsblatt.	
Reissmann, A., in Saalfeld	147
Schwendke & Sohn, G., in Dyhernfurth	63
Schamberger, J. W., in München	163
Ullrich, W., in Leipzig-Schl. Siehe Rückseite des 4. roten Abteilungsblattes.	
Unger & Abicht in Unterweissbach	139
Vereinigte Chamottefabriken, vorm. C. Kulnitz, G. m. b. H. in Saarau und Markt-Redwitz	105
Westböhmisches Kaolin- und Schamottewerke, A.-G. in Oberbries	157

Chemikalien, Oxyde, Glasuren etc.

Bidtel, Dr. Julius, in Meissen (Oxyde, fertige Glasuren)	103
Chemische Fabrik Morchenstern, Dr. Weisskopf & Co. in Morchenstern (Majolikaglasuren, Emails etc.) .	177
Cüppers, Gebr., in Dresden N. (Metalloxyde, Borax, Bor- säure, Salpeter, Soda etc.)	71
Deutsche Gold- und Silberscheide-Anstalt, vorm. Rössler in Frankfurt a. M. (Metalloxyde, farbige Gla- suren etc.)	159
Greiner & Co. in Rothenkirchen (Porzellanmasse und -Glasuren)	59
Günzel, Josef F., in Haida (Gold-, Silber- und Platin- Präparate, Emails, Metalloxyde)	9
Haarmann, Otto, in Altendorf (Steingut-, Metall- und Schmelzglasuren)	145
Hardung, Otto, in Wien (Glasuren, Emails, Metall- oxyde etc.)	107
Haen, E. de, in Seelze (Oxyde etc.)	43
Harrison & Son, Hanley Ltd., in Hanley (Glasuren etc.)	195
Hecht, Ed., in Wien (Emails, Oxyde etc.)	101
Hertting, M., in Berlin (Metalloxyde etc.)	215
Hohenadel, Th., in Karlsbad (Emails, Kobaltoxyde, Metelloxyde, etc.) Siehe letzte Umschlagseite und	93
Keramische Schmelzfarben-Fabrik, Fischer & Co. Nachf. in Dresden (Emails, Ofen- und Schmelzglasuren, Oxyde etc.)	167
Knoll, Carl, in Fischern (Porzellanmasse und -Glasuren).	137
Kocourek, A., in Budweis (Oxyde)	35

Lange, Hermann , in Cüstrin (Weisse und farbige Schmelzglasuren, altdeutsche-, Steingut- und Begussglasuren, Emails, Oxyde etc.)	45
Nickel-Aktiengesellschaft in Iserlohn (Kobalt- und Nickeloxjde, Kobalt- und Nickelsalze)	79
Pannenberg, Julian , in Arnstadt (Kryolith, Baryt, Erze, Metalloxyde etc.)	167
Paul Nachf., H. , in Liebenstein (Eisenoxyde)	181
Porzellanfabrik Tirschenreuth, A.-G. in Tirschenreuth (Massen und Glasuren)	149
Riedel & Co., G. , in Laasdorf (Porzellanmassen und -Glasuren)	51
Siebert, G. , in Hanau (Platinchlorid und -Metalle)	153
Wengers Ltd. , in Etruria, Stoke-on-Trent (Oxyde, Massen, Glasuren, Flüsse etc.	161

Fachschriften und Bücher.

Sprechsaal in Coburg 223 bis 225 und am Schluss des Buches.	
Tonindustrie-Zeitung in Berlin	61
Voigt, Bernh. Friedr. , in Leipzig	199

Farben, Glanz- u. Pollergold u. -Silber, Lüster, Emails etc.

Bidtel, Dr. Jul. , in Meissen	103
Chemische Fabrik Morchenstein, Dr. Weisskopf & Co. , in Morchenstern	177
Chemische Werke , vorm. Dr. Heinrich Byk in Berlin	87
Deutsche Gold- und Silberscheide-Anstalt , vorm. Rössler in Frankfurt a. M.	159
Geitner & Co. in Schneeberg i. S.	27
Glanzgoldfabrik Rodach in Thür. in Rodach	127
Günzel, Josef F. , in Haida	9
Haen, E. de , in Seelze	43
Harrison & Son, Hanley Ltd. , in Hanley	195
Hecht, Eduard , in Wien	101
Heraeus, W. C. , in Hanau	165
Höfert, Anton , in Elbogen	79
Hohenadel, Th. , in Karlsbad. Siehe letzte Umschlagseite und	93
Keramische Schmelzfarbenfabrik, Fischer & Co. Nachf. in Dresden	167
Krautzberger & Co., A. , in Holzhausen	31
Leupold, Bernh. , in Arnstadt in Thür.	205

	Seite.
Müller, Hans, in Kassel	19
Müller & Hennig in Dresden	57
Bichter, Franz Jos., in Steinschönau	83
Schroeder & Co., Franz, in Karlsbad	151
Siebert, G., in Hanau	153
Wengers Ltd. in Etruria	161
Ziegenbrück, Dr., in Darmstadt	55

Fayence-, Majolika-, Siderolith- und Terrakottawaren.

Annaburger Steingutfabrik, A.-G. in Annaburg und Kolmar	17
Bauer & Co., Conrad, in Neuses bei Coburg	43
Carstens, C. & E., in Magdeburg-Neustadt	89
Dirks & Giersberg, in Kalk	115
Eichhorn & Co., in Oberlind	107
Hruschauer Tonwarenfabrik in Hruschau	109
Hussl, Jos. Ant., in Schwaz	207
Maresch, Ferd., in Aussig a. d. Elbe	29
Schwarz, J. von, in Nürnberg-Ostbahnhof	95
Springer & Co. in Elbogen	111
Tschiesche, Ludwig, in Weisskirchlitz	51
Villeroy & Boch in Schramberg etc.	24 und 25
Wächtersbacher Steingutfabrik in Schlierbach	191

Futter- und -Kugelsteine für Trommel- mühlen.

Annawerk, Schamotte- und Tonwarenfabrik A.-G. vorm. J. R. Geith, in Oeslau	89
Bornschein, A., in Rudolstadt	27
Debes & Sohn, Carl, in Hof	35
Mandt, Franz, in Stettin	37
Minner & Co., Otto, in Arnstadt	21
Oeckel, Hermann, in Selb	169
Retzlaff, Max, in Stettin	187
Tielsch & Co., C., in Altwasser	183

Glasfabrikate,

auch Montierungsartikel für Porzellan, Steingut etc.

Offenbacher, Max, in Fürth	47
Villeroy & Boch in Wadgassen	24 und 25
Wiederer & Co. in Fürth	207
	41

Gips.

Baensch, Gebr., in Dölau	83
Conta & Boehme in Pössneck	167
Euling & Mack, A.-G. in Ellrich a. Harz	145
Fischer, Gebr., in Krölpa	83
Hoffmann, Friedr., in Schwarzhütte	21
Krölpaer Gipswerke in Krölpa in Thür.	171
Oeckel, Hermann, in Selb	169
Rieth, Max, in Meissen	67
Schmidt, F. L., in Schlettwein	11

Holzwaren.

Wächtersbacher Steingutfabrik in Schlierbach	191
-----------------------------------------------------	-----

Kohlen.

Debes & Sohn, Carl, in Hof	35
Günther, Oscar, in Zwickau	71
Heinrich, Rudolph, in Zwickau	15
Voss, Hermann, in Magdeburg	99

Korbwaren.

Bamberger, D., in Lichtenfels	39
Bamberger, Joseph, in Lichtenfels	217

Kaoline, Tone etc.

A.-G. für Glasindustrie, vorm. Friedr. Siemens in Wirges und Bad Nauheim (Schamotte-Mörtel, Dinas-Mörtel, Schweiss-Sand, Zement)	129
Adolfshütte, A.-G. in Crosta bei Bautzen (Feuerfeste Tone, Kaolin, Hafen- und Kapsel-Ton)	117
Annawerk, Schamotte- und Tonwarenfabrik A.-G., vorm. J. R. Geith in Oeslau bei Coburg (Feuerfester Mörtel, Ton, Schamotttemehl, Glashafenton, Glas- hafenschamotte)	89
Baensch, Gebr., in Doelau bei Halle a. S. (Retorten- Steingut- und Kapselton, Röhren- und Flaschen- ton, Klumpenton, Roh-Kaolin)	85
Baensch sen., F., in Lettin bei Halle a. S. (Kaolin und Tone)	5
Bendl, Ludwig, in Karlsbad (Putschirner-Ton, Steingut- ton, Rohkaolin, Kapselerde, Kapselscherben)	135
Bidtel, Dr. Julius, in Meissen (Begusston, Porzellan- erde, Feldspat, Quarz)	103

	Seite.
Brendel & Hein in Obermeierhöfen bei Karlsbad (Zettlitzer Porzellanerde)	185
Burmeister, C., in Halbstadt (Hafenschamotte und -Tone)	117
Birkenfelder Feldspatwerke, A.-G. in Neustadt a Haardt. Siehe vor dem ersten roten Abteilungsblatt.	
Cüppers, Gebr., in Dresden-N. (Feldspat, Flusspat, Quarz, Rutil, Braunsteine etc.)	71
Debes & Sohn, Carl, in Hof (Zettlitzer Kaolinerde, engl. China-Clay, Feldspat, Quarz, Kapselerde, Ton etc.)	35
Diemar, Ed , in Elgersburg (Braustein, Flusspat)	99
Elbogen, Ed., in Wien (Feldspat, Quarz, rote Tonerde, Talkum, Graphit, Kaolin etc.)	177
Fabian & Co. in Dresden (Kristall-Quarzsand)	163
Flemming & Co. in Stettin (China-Clay, Feldspat, Quarz, Feuersteine, Rutil, Schlämmkreide etc.)	53
Foerster, Chr. Gottl., in Ilmenau (Braunstein, Feldspat, Quarz, Schwerspat, Witherit etc.)	75
Freienwalder Schamottfabrik, Henneberg & Co. in Freienwalde (Feuerfester Ton, Mörtel etc.)	83
Gewerkschaft der Tonzeche Guter Trunk Marie in Rossbach (Feuerfester Ton, Klebsand, Hafenton, Töpfer- und Steingutton, Mörtel, Quarzit etc.)	95
Goesener Tonwerke, G. m. b. H. in Eisenberg S.-A. (Kaolin, Kapselton, Quarzsand, Mörtel etc.)	97
Grödener Tonwerke, Richter & Weichelt in Elsterwerda (Hafen-, Steingut-, Kachel-, Schamotte-, Kapsel-, Kupolofentone)	217
Hardung, Otto, in Wien (Spate, Kaolin, Quarz, China-Clay, Braunstein etc.)	107
Helmstedter Tonwerke in Helmstedt (Rote Tone)	59
Hertting, M., in Berlin (Braunstein, Feldspat, Flusspat etc.)	215
Hruschauer Tonwarenfabrik in Hruschau (Hochfeuerfester Ton)	109
Kaolinwerk Caminau, G. m. b. H. in Caminau und Berlin (Kaolinerde, Rohkaolin)	209
Karlsbader Kaolin - Industrie - Gesellschaft in Sodau (Zettlitzer Exzelsiorkaolin)	133
Kaschka-Mehrener Tonwerke, J. G. Venus in Meissen (Glashafen-, Steingut-, Beguss- und Arbeitston, Kaolin)	55
Kemmlitzer Kaolinwerke, F. Max Wolf in Kemmlitz (Kaolin, Rohkaolin, Quarzsand und Schliff)	155
Keramische Schmelzfarbenfabrik, Fischer & Co. Nchf. in Dresden (Rohmaterialien, Tone etc.)	167

	Seite.
Knoll, Carl , in Fischern (Zettlitzer Kaolin, Massen und Glasuren)	137
Kocourek, A. , in Budweis (Tone, Schamotte, Quarzit)	35
Kraus, Heinrich , in Grenzhausen (Steingut- und Kapselton, Ocker, Kieselquarz, Quarzsand, Klebsand, Feldspat- und Quarzmehle)	181
Krister, Carl , in Seilitz-Meissen (Porzellan-Erden, Seilitzer Quarz)	81
Kühnl, Mader & Co. in Lessau (Karlsbader Kaolin, Porzellanmasse, Kapselton)	215
Lange, Hermann , in Cüstrin (Feldspat, Quarz, Rohmaterialien etc.)	45
Leason, William T. , in Penkhull, Stoke-on-Trent (China-Clays, Cornwall China Stone, Blue Ballclays)	135
Leberl, G. , in Metzling (Feldspat und Quarz)	201
Lorenz & Co., W. , in Zettlitz (Zettlitzer Rohkaolin)	213
Löthain-Meissner Tonwerke, Heinrich Rühle in Meissen (Ton- und Porzellanerde, Glashafen- und Beguss-tone etc.)	73
Mandt, Franz , in Stettin (Feld- und Kalkspat, Kristallquarz, Rutil, Feldspatmehl etc.)	97
Melde, Th. Gustav , in Cottbus (Quarzsand)	189
Minner & Co., Otto , in Arnstadt (Hafenmasse, Speckstein, Braunstein, Spate, Quarz etc.)	21
Minner, Wilh. , in Arnstadt (Braunstein, Fluss-, Kalk- und Feldspat etc.)	15
Müllenbach & Thewald in Höhr (Rotbrennender, weisser und feuerfester Ton)	115
Neizert & Co., Th., A.-G. in Bendorf u. Ransbach (Mörtel, Zemente, hochfeuerfeste Tone, Quarz und Quarzit)	139
Oeckel, Hermann , in Selb (Feld- und Kalkspat, China-Clay, Kaolin, Kapselerde)	169
Pannenberg, Julian , in Arnstadt (Fluss- und Feldspat, Quarz, Feuerstein, Kaolin etc.)	167
Paul Nchf., H. , in Liebenstein (Braunstein, Fluss- und Feldspat)	181
Petzold & Co., C. T. , in Neudek (Feuerfester Mörtel)	211
Pfälz. Schamotte- und Tonwerke, A.-G. in Grünstadt (Kaolin, Ton, Quarzsand etc.)	149
Porzellanfabrik Tirschenreuth, A.-G. in Tirschenreuth (Quarz, Kaolin und Pegmatit, Kapselerde, Porzellanmasse und -Glasuren)	13
Retzlaff, Max , in Stettin (China-Clay, Feldspat, Quarz, Rutil, Schlämmkreide etc.)	187
Riedel & Co., G. , in Laasdorf (Quarzsand, Porzellanmassen und -Glasuren)	54

	Seite.
Sächs. Kaolin-Werke, G. m. b. H. in Kemmlitz (Porzellanerde, Kaolin-Schlicker, Rohkaolin, Quarzsand und Schliff)	141
Schamotte- und Tonwerke, A.-G. in Thonberg-Kamenz (Hafenton, hochfeuerfester Ton)	123
Schönberg'sches Kaolinwerk, Freiherrlich von, in Hohenburg (Geschlämmter Kaolin, Rohkaolin, Quarzsand und Schliff)	59
Schram, F., in Karlsbad (Putschirner Ton)	75
Schwalb & Co., Camill, in Poschitz bei Karlsbad (Kaolin)	49
Soik, Wildenauer & Paulus in Wunsiedel (Feldspate, Dolomit, Pegmatit, Quarz, Kalkspat, Flusspat, Speckstein, Glimmer etc.)	7
Tielsch & Co., C., in Altwasser (Schamottemehl)	183
Vereinigte Hohenbockaer Glassandgruben, H. Weichelt & Co. in Elsterwerda (Kristallquarzsand)	65
Vereinigte Servaiswerke, A.-G. in Ehrang und Witterschlick (Rohtone)	131
Vereinigte Chamottefabriken, vorm. C. Kulnitz, G. m. b. H. in Saarau, Markt-Redwitz und Halbstadt (Hochfeuerfeste Tone, Schamotte, Hafent-, Kapsel- und Muffelton, Kaolin)	105
Verkaufskontor der vereinigten Tonfeldereigentümer in Preschen (Leichtsinternder Ton, Terrakotta- und Modellierton)	111
Wengers Ltd. in Etruria (Kaolin, Cornwall Stone, Blue Clay, Massen, Glasuren etc.)	161
Werner & Co. in Voithersreuth (Wildsteiner Tone, Kaolin und Kapselkaolin)	103
Westböhmisches Kaolin- und Schamottewerke, A.-G. in Oberbrunn etc. (Kaolinerde, hochfeuerfeste Tone, Quarzsand, Glassand etc.)	157
Wiednitzer Glassandwerke, G. m. b. H. in Petershain (Kristall- Quarzsand)	31
Wildsteiner Ton- und Schamottewarenfabrik in Wildstein (Glashafenton, Kapselkaolin, geschlämmter Kaolin etc.)	125
Zebisch & Pfeiffer in Zettlitz (Geschlämmter Zettlitzer Kaolin)	175
Zehmen Tonwerke, Horst von, in Meissen (Glashafenton, Steingutton, Porzellanerde, Arbeits-, Kapsel- und Schamottetone)	41
Zettlitzer Kaolinwerke, A.-G. in Zettlitz (Kaolin).	
Siehe Rückseite des 5. roten Abteilungsblattes.	

Malereien, photokeramische Anstalten, Ateliers für kunstgewerbliches Zeichnen.

	Seite.
Harlich, Josef, Atelier für eingebrannte Photographien auf Porzellan in Karlsbad	209
Klemm, Richard, Porzellanmalerei und -Handlung in Dresden	127
Kunstkeram.-Atelier Chr. Neureuther in Schlierbach (Abteilung der Wächtersbacher Steingutfabrik)	191
Leisner, A., Photokeramische-Anstalt in Waldenburg	87
Müller, Hans, Photokeramische-Anstalt in Kassel	19
Rath & Co., Aug., in Berlin. Keramische-Kunstanstalt für Wand- und Zimmerdekoration	219

Maschinen.

Baare, B., in Berlin. Siehe hintere innere Umschlagseite.	
Becker, Rudolph, in Leipzig	11
Gellus, Eduard, in Rehau	213
Geraer Industriewerke in Gera	173
Harrison & Son, Hanley Ltd. in Hanley	195
Jacobiwerk, A.-G. in Meissen. Siehe vordere innere Umschlagseite.	
Keram. Schmelzfarbenfabrik, Fischer & Co. Nchf. in Dresden	167
Müller & Hennig in Dresden	57
Reissmann, August, in Saalfeld	147
Rohrbach, J., in Katzhütte	23
Spengler, Peter, in Merzig	203
Tzschabran, P., in Berlin. Siehe vor dem ersten roten Abteilungsblatt.	
Wengers Ltd. in Etruria	161
Windisch & Kunze in Meissen	33

Modelle und Formen.

Rieth, Max, in Meissen	67
Schutt, R. W., in Meissen	91

Mosaik- etc. Platten und Fiesen.

Adolfshütte, A.-G. in Crosta	121
A.-G. für Glasindustrie, vorm. Friedr. Siemens in Wirges und Bad-Nauheim	129
Hüllsmann, Eugen, in Altenbach	157
Schwarz, J. von, in Nürnberg	95

	Seite.
Vereinigte Chamottefabriken, vorm. C. Kulmitz, G. m. b. H. in Saarau etc.	105
Vereinigte Servaiswerke, A.-G. in Ehrang	131
Villeroy & Boch in Mettlach etc.	24 und 25
Westböhmsche Kaolin- und Schamottewerke, A.-G. in Oberbris etc.	159
Wokowitzer Schamotte- und Tonwarenfabrik, L. P. Dietz in Prag und Wokowitz	119

Muffeln, Retorten, Glashäfen, Gasöfchen, Schmelz- und Trockenöfen etc.

A.-G. für Glasindustrie, vorm. Friedr. Siemens in Wirges und Bad-Nauheim	129
Annawerk, Schamotte- u. Tonwarenfabrik, A.-G., vorm. J. R. Geith in Oeslau.	89
Baensch, Gebr., in Doelau	85
Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt, vorm. Rössler in Frankfurt a. M.	159
Freienwalder Schamottefabrik, Henneberg & Co. in Freienwalde	83
Goesener Tonwerke, G. m. b. H. in Eisenberg	7
Gössinger, Edwin, in Meuselbach	223
Hruschauer Tonwarenfabrik in Hruschau	109
Königl. Porzellan-Manufaktur in Berlin	143
Kraft, G. W., in Dresden. Siehe Rückseite des 1., 2. und 3. Abtheilungsblattes.	
Müller & Hennig in Dresden	57
Neizert & Co., Th., A.-G. in Bendorf und Ransbach	139
Padelt, H. T., in Leipzig-Schl. Siehe vor dem ersten roten Abtheilungsblatt.	
Pfälz. Schamotte- und Tonwerke, A.-G. in Grünstadt	149
Schamberger, J. W., in München	163
Schwendke & Sohn, G., in Dyhernfurth	63
Tielsch & Co., C., in Altwasser	183
Ullrich, W., in Leipzig-Schl. Siehe Rückseite des vierten roten Abtheilungsblattes.	
Unger & Abicht in Unterweissbach	139
Vereinigte Chamottefabriken, vorm. C. Kulmitz, G. m. b. H. in Saarau etc.	105
Villeroy & Boch in Schramberg etc.	24 und 25
Wildsteiner Ton- und Schamottewarenfabrik in Wildstein	125

Oefen, Kamine etc.

Schwendke & Sohn, G., in Dyhernfurth	63
Villeroy & Boch in Dresden etc.	24 und 25
Westböhmsche Kaolin- und Schamottewerke, A.-G. in Oberbris etc.	157

Oele, Fette etc.

	Seite.
Becker, Rudolph , in Leipzig (Ostindischer Abziehlack).	11
Bidtel, Dr. Julius , in Meissen (Dicköl, Drucköl)	103
Chemische Werke, G. m. b. H. , vorm. Walther Hahn in Mügeln-Dresden (Formen-Oel und -Fett, Expansiv- Masse, Majolikawachs, Vaseline etc.)	197
Deutsche Gold- und Silberscheide-Anstalt , vorm. Rössler in Frankfurt a. Main (Verdünnungsöl, Dicköl, Metall-Lack)	159
Heim, Carl , in Nürnberg (Drucköl, Lavendelöl)	123
Höfert, Ant. , in Elbogen (Dicköl)	79
Hohenadel, Th. , in Karlsbad (Druckfirnis, Dicköl, Gold- Essenz). Siehe letzte Umschlagseite und	93
Keramische Schmelzfarbenfabrik, Fischer & Co. Nchf. in Dresden (Oele zur Malerei, Dicköl)	167
Müller & Hennig in Dresden (Dicköl, Drucköl)	57
Schmidt, Emil , in Meissen (Majolikawachs)	171
Schroeder & Co., Franz , in Karlsbad (Dicköl, Druckfirnis, Abziehlack)	151
Wengers Ltd. in Etruria (Drucköl)	161

Patentbureau.

Chemisches Laboratorium für Tonindustrie in Berlin	61
Rückert, Paul , in Gera-Reuss. Siehe Rückseite des sechsten roten Abteilungsblattes.	

Porzellanwaren.

Fürstenberger Porzellanfabrik in Fürstenberg	47
Galluba & Hofmann in Ilmenau	69
Greiner & Co., G. , in Rothenkirchen	185
Haldenwanger, W. , in Charlottenburg	103
Heene, W., G. m. b. H. in Gräfenenthal	55
Hohmann, Jos. , in Düsseldorf-Derendorf	131
Kocourek, Adalbert , in Budweis	
Königl. Bayerische Porzellan-Manufaktur in Nymphen- burg	75
Königliche Porzellan-Manufaktur in Berlin	143
Krister, Carl , in Waldenburg	81
Maler & Co., J. S. , in Chodau	213
Pohl, L. , in Tellnitz	163
Porzellanfabrik C. M. Hutschenreuther, A.-G. in Hohen- berg	77
Porzellanfabrik Lorenz Hutschenreuther, A.-G. in Selb	11
Porzellanfabrik Kalk, G. m. b. H. in Eisenberg	31

	Seite.
Porzellanfabrik Königszell in Königszell	99
Porzellanfabrik Markt-Redwitz, Jäger & Cie. in Markt-Redwitz	185
Porzellanaufabrik Tirschenreuth, A.-G. in Tirschenreuth	18
Porzellanfabrik Vohenstrauss, Johann Seltmann in Vohenstrauss	27
Porzellanfabrik Weiden, Gebr. Bauscher, G. m. b. H. in Weiden	51
Recknagel, Th., in Alexandrinenthal	5
Rhein. Porzellanfabrik Mannheim, G. m. b. H. in Mannheim	171
Schierholz & Sohn, C. G., G. m. b. H. in Plau	181
Schödl, Jacob & Co., G. m. b. H. in Rehau	221
Schomburg & Söhne, H., A.-G. in Rossau	68
Schumann, Carl, in Arzberg	35
Schürer & Co. in Jokes	221
Springer & Co. in Elbogen	111
Steinmann, Carl, in Tiefenfurt	71
Swaine & Co. in Hüttensteinach	91
Thun'sche Porzellanfabrik, Gräfl zu, in Klösterle a. Eger	177
Tielsch & Co., C., in Altwasser	183
Villeroy & Boch in Septfontaines	24 und 25
Zeh, Scherzer & Co. in Rehau	107

Schamotte- und feuerfeste Waren, -Steine, Schmelzriegel etc.

A.-G. für Glasindustrie, vorm. Friedr. Siemens in Wirges und Bad-Nauheim	129
Adolfshütte, A.-G. in Crosta	121
Annawerk, Schamotte- und Tonwarenfabrik, A.-G., vorm. J. B. Geith in Oeslau	89
Baensch, Gebr., in Dölau	85
Burmeister, C., in Halbstadt	117
Freienwalder Schamottefabrik, Henneberg & Co. in Freienwalde	81
Gewerkschaft der Tonzeche Guter Trunk Marie in Rossbach	195
Goesener Tonwerke, G. m. b. H. in Eisenberg	97
Hruschauer Tonwarenfabrik in Hruschau	109
Karlsbader Kaolin-Industrie-Gesellschaft in Sodau	133
Kocourek, Adalbert, in Budweis	35
Königl. Porzellan-Manufaktur in Berlin	143
Königl. Bayerische Porzellan-Manufaktur in Nymphenburg-München	75
Neizert & Co., Th., A.-G. in Bendorf und Ransbach	139
Petzold & Co., C. T., in Neudek	211

	Seite.
Pfälz. Schamotte- und Tonwerke, A.-G. in Grünstadt . . .	149
Schamotte- und Tonwerke, A.-G. in Thonberg-Kamenz . . .	123
Schomburg & Söhne, H., A.-G. in Merka . . .	205
Tielsch & Co., C., in Altwasser . . .	183
Vereinigte Chamottfabriken, vorm. C. Kulmitz, G. m. b. H. in Saarau etc. . .	105
Vereinigte Servaiswerke, A.-G. in Ehrang und Witterschlick . . .	131
Villeroy & Boch in Merzig . . .	24 und 25
Westböhmisches Kaolin- und Schamottewerke, A.-G. in Oberbriss etc. . .	157
Wildsteiner Ton- und Schamottewarenfabrik in Wildstein . . .	125
Wokowitz Schamotte- und Tonwarenfabrik, L. P. Dietz in Prag und Wokowitz . . .	119

Steingutwaren.

Annaburger Steingutfabrik, A.-G. in Annaburg und Kolmar . . .	17
Carstens, C. & E., in Magdeburg-Neustadt . . .	91
Erste Oberösterreichische Steingutfabrik, K. B. Greiner & Co. in Prägarten . . .	193
Greiner & Co., G., in Rothenkirchen . . .	185
Kocourek, Adalbert, in Budweis . . .	35
Paetsch, Theodor, in Frankfurt . . .	19
Roesler, Max, in Rodach . . .	179
Steingutfabrik Witteburg, A.-G. in Farge . . .	197
Thomsberger & Hermann in Colditz . . .	113
Villeroy & Boch in Mettlach etc. . .	24 und 25
Wächtersbacher Steingutfabrik in Schlierbach . . .	191

Steinzeug- und Tonwaren aller Art.

Adolfshütte, vorm. Gräfl. Einsiedel'sche Werke in Crosta . . .	121
A.-G. für Glasindustrie, vorm. Friedr. Siemens in Wirges und Bad-Nauheim . . .	129
Annawerk, Schamotte- und Tonwarenfabrik, A.-G., vorm. J. B. Geith in Oeslau . . .	89
Burmeister, C., in Halbstadt . . .	117
Freienwalder Schamottfabrik, Henneberg & Co., in Freienwalde . . .	83
Gewerkschaft der Tonzeche Güter Trunk-Marie in Rossbach . . .	95
Hruschauer Tonwarenfabrik in Hruschau . . .	109
Hülsmann, Eugen, in Altenbach . . .	157
Kocourek, Adalbert, in Budweis . . .	35

	Seite.
Königl. Bayer. Porzellan-Manufaktur in Nymphenburg-München	75
Königl. Porzellan-Manufaktur in Berlin	143
Petzold & Co., C. T., in Neudek	211
Pfälzische Schamotte- und Tonwerke, A.-G. in Grünstadt	149
Schwendke & Sohn, G., in Dyhernfurth	63
Vereinigte Servaiswerke, A.-G. in Ehrang und Witterschlick	131
Villeroy & Boch in Mettlach etc.	24 u. 25
Westböhmische Kaolin- und Schamottewerke, A.-G. in Oberbriss etc.	157
Wildsteiner Ton- und Schamottewarenfabrik in Wildstein	125
Wokowitzer Schamotte- und Tonwarenfabrik, L. P. Dietz in Prag und Wokowitz	119

Versuchs- und Untersuchungs-Anstalten, Taxationen etc.

A.-G. für Glasindustrie, vorm. Friedr. Siemens in Dresden	129
Backofen, C., in Coburg	43
Chem. Laboratorium für Tonindustrie, Prof. Dr. H. Seger & E. Cramer in Berlin	61
Schamberger, J. W., in München	163
Staub, Dr. Alfred, in Kassel	135
Ziegenbrück, Dr., in Darmstadt	55

Werkzeuge und Utensilien.

Becker, Rudolph, in Leipzig (Utensilien und Materialien für keram. Buntdruck, Abziehbilderpapiere, Hautpapiere, Lithographiesteine)	11
Bidtel, Dr. Julius, in Meissen (Druckpapier)	103
Boese, Th., in Znaim (Stahl- und Kupferstiche, Aetzungen etc.)	79
Chemisches Laboratorium für Tonindustrie, Prof. Dr. H. Seger und E. Cramer in Berlin (Segerkegel)	61
Glössener Stempelfabrik, Kreuter & Co. in Giessen (Stempel)	201
Günzel, Jos. F., in Haida (Pinsel, Poliersteine, Glasbürsten, Spachteln, Rändermaschinen)	9
Hohenadel, Th., in Karlsbad (Pinsel, Spachteln, Poliersteine, Glasbürsten, Ränderscheiben, Druckpapier, Druckutensilien etc.) Siehe letzte Umschlagseite und	93
Keramische Schmelzfarbenfabrik, Fischer & Co. Nchf. in Dresden (Pinsel, Mahlanlagen)	167

Krantzberger & Co., A., G. m. b. H. in Holzhausen (Malgeräte, Farbsammler, Farbschüttelapparate etc.)	Seite. 31
Königliche Porzellan-Manufaktur in Berlin (Schmelz- kegel)	143
Löwenbein & Sohn, Ad., in Karlsbad (Schleifsteine, Polierräder, Karborundumscheiben)	211
Müller, Fr., in Coburg (Pinsel, Polierbürsten, Spach- teln etc.)	189
Müller, Hans, in Cassel (Bedarfsartikel für Malerei, Druckutensilien)	19
Müller & Hennig in Dresden (Pantographen, Ränder- scheiben, Spachteln, Achat- und Blutsteine, Kratz- und Staubmesser, Radier- und Pausnadeln, Pinsel, Druckpapier und -Utensilien)	57
Nakaten & Müller in Bonn (Stahl- und Kupferstiche)	15
Oberfränkische Fenster- und Maschinenfabrik, Carl Schmidt in Weissenstadt (Schmelzpfannen)	123
Reissmann, August, in Saalfeld (Schmelzpfannen, Rost- stäbe etc.)	147
Richter, Franz Josef, in Steinschönau (Malutensilien)	83
Tschabran, B., in Berlin. Siehe vor dem ersten roten Abteilungsblatt.	
Wengers Ltd. in Etruria (Druck- und Duplexpapier, Kupfer- platten, Luftkompressoren, Malerei-Apparate etc.)	161

Verschiedenes.

Baare, B., in Berlin (Feldbahnen). Siehe dritte Um- schlagseite.	
Eppner & Co., A., in Breslau (Kontrolluhren)	21
Garely jun., Ferd., in Saarbrücken (Drahtgewebe, Durchwürfe, Schutzvorrichtungen und sonstige Drahtwaren)	5
Gesells Söhne, Coburg (Tiefbohrungen, Brunnenanlagen)	217
Königliche Porzellan-Manufaktur in Berlin (Maschinen- teile, Mahlwalzen)	143
Koppel, Arthur, A. G. in Berlin NW. 7 (Feldbahnen). Siehe vor dem ersten roten Abteilungsblatt.	
Leidhold, Franz Max, G. m. b. H. in Stralsund (Stroh und Häcksel)	219
Oeckel, Hermann, in Selb (Filterpresstuch, Trommel- stoff, Membranplatten, Ventilkugeln, Gummi- artikel, Hanf- und Gummischläuche, Stopfbüchsen- packungen, Treibriemen, Wagen- u. Pferdedecken)	169
Schirmer & Co., F. J., in Leipzig (Packpapiere, Makulatur)	151
Schwarz, J. von, Nürnberg (Speckstein und Gasbrenner)	95
Weil, Stefan, in Prag-Karolinenthal (Packstroh, Pack- heu etc.)	119



Alphabetische Aufführung der Inserenten

mit Hinweis auf die Seitenzahlen.

	Seite.
Adolfshütte, vorm. Gräfl. Einsiedel'sche Kohlen- und Tonwerke, A.-G. in Crosta	121
A.-G. für Buntpapier- und Leimfabrikation, Abteilung für Keramik in Aschaffenburg	67
A.-G. für Glasindustrie, vorm. Friedrich Siemens in Dresden, Wirges und Bad-Nauheim	129
Ambrosius, Knauer & Co., Chromolithographische Kunst-anstalt, G. m. b. H. in Kirchhain	215
Annaburger Steingutfabrik, A.-G. in Annaburg und Kolmar	17
Annawerk, Schamotte- und Tonwarenfabrik, A.-G., vorm. J. R. Geith in Oeslau	89
Baare, B., in Berlin NW., Alsenstr. 8. Siehe dritte Umschlagseite.	
Backofen, C., in Coburg	43
Baensch, Gebr., in Dölau	85
Baensch sen., F., in Lettin	5
Bamberger, D., in Lichtenfels	39
Bamberger, Joseph, in Lichtenfels	217
Bauer & Co., Conrad, in Neuses	43
Bayerisches Mineralien-Versandhaus, Soik, Wildenauer & Paulus in Wunsiedel	7
Beck, Jean, in München	221
Becker, Rudolph, in Leipzig	11
Behne & Loth in Berlin S. 42	19
Bendl, Ludwig, in Karlsbad und Eger	39 und 135
Berliner Photo-Keramische-Ges. m. b. H. in Berlin.	
Siehe vor dem ersten roten Abteilungsblatt.	

Bidtel, Dr. Julius , in Meissen	
Birkenfelder Feldspatwerke, A.-G. in Neustadt a. d. Haardt Siehe vor dem ersten roten Abteilungsblatt.	
Boese, Th. , in Znaim	79
Bornschein, A. , in Rudolstadt	27
Brendel & Hein in Obermeierhöfen	185
Burmeister, C. , in Halbstadt	117
Carstens, C. & E. , in Magdeburg-Neustadt	91
Chemische Fabrik Morchenstern, Dr. Weisskopf & Co. in Morchenstern	177
Chemische Werke, G. m. b. H. , vorm. Walther Hahn in Mügeln	197
Chemische Werke , vorm. Dr. Heinrich Byk in Berlin NW.	87
Chemisches Laboratorium für Tonindustrie, Prof. Dr. H. Seger & E. Cramer in Berlin NW.	61
Conta & Boehme in Poessneck	167
Cüppers, Gebr. , in Dresden	71
Danler & Co. in Eger, Nürnberg, München und Fürth	67
Debes & Sohn in Hof	35
Deutsche Gold- und Silberscheideanstalt, vorm. Rössler in Frankfurt a. Main	159
Diemar, Ed. , in Elgersburg	99
Dirks & Giersberg in Kalk	115
Eichhorn & Co. in Oberlind	107
Elbogen, Ed. , in Wien 3/2	177
Eppner & Co., A. , in Breslau	21
Erste Oberösterreichische Steingutfabrik, K. B. Greiner & Co. in Prägarten	193
Euling & Mack, A.-G. in Ellrich am Harz	145
Fabian & Co. in Dresden	163
Fischer, Gebr. , in Krölpa	83
Flemming & Co., F. , in Stettin	53
Focke & Pichler in Karlsbad und Eger	115
Foerster, Chr., Gottl. , in Ilmenau	75
Freienwalder Schamottefabrik, Henneberg & Co. in Freienwalde	83
Fürstenberger Porzellanfabrik in Fürstenberg a. d. W.	47
Galluba & Hofmann in Ilmenau	69
Garelly jun., Ferd. , in Saarbrücken	5
Geitner & Co. in Schneeberg i. S.	27
Gelius, Eduard , in Rehau	213

	Seite.
Geraer Industriewerke in Gera	173
Gesells Söhne in Coburg	217
Gewerkschaft der Tonzeche Guter Trunk Marie in Rossbach	95
Giessener Stempelfabrik, Kreuter & Co. in Giessen	201
Glanzgoldfabrik Rodach i. Thür. in Rodach	127
Goesener Tonwerke, G. m. b. H. in Eisenberg	97
Gössinger, Edwin, in Meuselbach	223
Greiner & Co. in Rothenkirchen	59 und 185
Grödener Tonwerke, Richter & Weichert in Elster- werda	217
Günther, Oscar, in Zwickau i. S.	71
Günzel, Josef F., in Haida	9

Haarmann, Otto, in Altendorf	145
Haën, E. de, in Seelze	43
Haldenwanger, W., in Charlottenburg	103
Hardung, Otto, in Wien	107
Harlich, Josef, in Karlsbad	209
Harrison & Son, Hanley Ltd., in Hanley	195
Heckmann, Joh., in Bremen, Bremerhafen, Geeste- münde, Hamburg und Leipzig	47
Hecht, Eduard, in Wien	101
Heene, W., G. m. b. H. in Gräfenroda	55
Heim, Carl, in Nürnberg	123
Heinrich, Rudolph, in Zwickau i. S.	15
Helmstedter Tonwerke in Helmstedt	59
Heraeus, W. C., in Hanau	165
Hertting, M., in Berlin N.	215
Höfert, Ant., in Elbogen	79
Hoffmann, Friedr., Schwarzhütte	21
Hohenadel, Th., in Karlsbad	93
do. Siehe letzte Umschlagseite.	
Hohmann, Jos., in Düsseldorf-Derendorf	131
Hruschauer Tonwarenfabrik in Hruschau	109
Hülsmann, Eugen, in Altenbach	157
Hussl, Jos. Ant., in Schwaz	207

Jacobiwerk, A.-G. in Meissen. Siehe zweite Seite des Umschlags.

Kaolinwerk Caminau, G. m. b. H. in Berlin	209
Karlsbader Kaolin-Industrie-Gesellschaft in Sodau	133
Kaschka-Mehrener Tonwerke, J. G. Venus in Meissen	55
Kemmlitzer Kaolinwerke, F. Max Wolf in Kemmlitz	155

	Seite.
Keramische Schmelzfarbenfabrik, Fischer & Co. Nchf.	
in Dresden	167
Klemm, Richard, in Dresden	127
Knoll, Carl, in Fischern-Zettlitz	137
Kocourek, Adalbert, in Budweis	35
Koppel, Arthur, A.-G. in Berlin NW. etc. Siehe vor dem ersten roten Abteilungsblatt.	
Königl. Bayer. Porzellan-Manufaktur in Nymphenburg-München	75
Königl. Porzellan-Manufaktur in Berlin	143
Kraft, G. W., in Löbtau. Siehe Rückseite des 1., 2. und 3. roten Abteilungsblattes.	
Kraus, Heinr., in Grenzhausen	181
Krautzberger & Co., A., G. m. b. H. in Holzhausen	31
Krister, Carl, in Waldenburg	81
Krister, Carl, in Seilitz-Meissen	81
Krölpaer Gipswerke in Krölpa	171
Kühnl, Mader & Co. in Lessau	215
Lange, Hermann, in Küstrin	45
Leason, William T., in Penkhull	135
Leberl, G., in Metzing	201
Leithold, Franz Max, G. m. b. H. in Stralsund	219
Leisner, A., in Waldenburg	87
Leupold, Bernh., in Arnstadt	205
Lorenz & Co., W., in Zettlitz	213
Löthain-Meissner Tonwerke, Heinrich Rühle in Meissen	73
Löwenbein & Sohn, Ad., in Karlsbad	211
Maler & Co., J. S., in Chodau	213
Mandt, Franz, in Stettin	37
Maresch, Ferd., in Aussig a. Elbe	29
Melde, Th. Gustav, in Kottbus	189
Minner & Co., Otto, in Arnstadt	21
Minner, Wilh., in Arnstadt	15
Müllenbach & Thewald in Höhr	115
Müller, Fr., in Coburg	189
Müller, Hans, in Kassel	19
Müller & Hennig in Dresden	57
Müller & Schmidt in Coburg	223—235
und am Schluss des Buches.	
Nakaten & Müller in Bonn	15
Neizert & Co., Th., A.-G. in Bendorf und Ransbach	139
Nickel - Aktien - Ges., vorm. Fleitmann & Witte in Iserlohn.	79

Oberfränkische Fenster- und Maschinenfabrik, Karl Schmidt in Weissenstadt	123
Oeckel, Herm., in Selb	169
Offenbacher, Max, in Fürth	47
Padelt, H. T., in Leipzig-Schl. Siehe vor dem ersten roten Abteilungsblatt.	
Paetsch, Theodor, in Frankfurt a. d. O.	19
Pannenberg, Julian, in Arnstadt	167
Paul Nchf., H., in Liebenstein	181
Petzold & Co., C. T., in Neudek	211
Pfälzische Schamotte- und Tonwerke, A.-G. vorm. Schiffer & Kircher in Grünstadt	149
Pohl, L., in Tellnitz	163
Porzellanfabrik C. M. Hutschenreuther in Hohenberg	47
Porzellanfabrik Lorenz Hutschenreuther, A.-G. in Selb	11
Porzellanfabrik Kalk, G. m. b. H. in Eisenberg	31
Porzellanfabrik Königszelt in Königszelt	99
Porzellanfabrik Marktredwitz, Jäger & Co. in Marktredwitz	185
Porzellanfabrik Tirschenreuth, A.-G. in Tirschenreuth	13
Porzellanfabrik Vohenstrauss, Johann Seltmann in Vohenstrauss	27
Porzellanfabrik Weiden, Gebr. Bauscher, G. m. b. H. in Weiden	51
Rath & Co., August, in Berlin	219
Recknagel, Th., in Alexandrinenthal	5
Reissmann, August, in Saalfeld	147
Retzlaff, Max, in Stettin	187
Rheinische Porzellanfabrik, G. m. b. H. in Mannheim	171
Richter, Franz Josef, in Steinschönau	83
Riedel & Co., G., in Laasdorf	51
Rieth, Max, in Meissen	67
Roesler, Max, in Rodach	179
Rohrbach, J., in Katzhütte	23
Rückert, Paul, in Gera. Siehe Rückseite des 6. roten Abteilungsblattes.	
Sächsische Kaolinwerke, G. m. b. H. in Kemmlitz	141
Schamberger, J. W., in München	163
Schamotte- und Tonwerke, A.-G. in Thonberg-Kamenz	123
Schierholz & Sohn, C. G., G. m. b. H. in Plaue	181
Schirmer & Co., F. J., in Leipzig	151

	Seite.
Schmidt, Emil, in Meissen	171
Schmidt, F. L., in Schlettwein	11
Schödl, Jacob & Co., G. m. b. H. in Rehau	221
Schomburg & Söhne, H., A.-G. in Merka	205
Schomburg & Söhne, H., A.-G. in Rosslau	63
Schönberg'sches Kaolinwerk, Gräfl. von, in Hohburg	59
Schram, F., in Karlsbad	75
Schroeder & Co., Franz, in Karlsbad	151
Schumann, Carl, in Arzberg	35
Schürer & Co., in Jokes	221
Schutt, R. W., in Meissen	91
Schwalb & Co., Camill, in Poschitz	49
Schwarz, J. von, in Nürnberg-Ostbahnhof	95
Schwendke & Sohn, G., in Dyhernfurth	63
Siebert, G., in Hanau	153
Spengler, Peter, in Merzig	203
Sprechsaal in Coburg	223—235
Springer & Co. in Elbogen	111
Staub, Dr. Alfred, in Kassel	135
Steingutfabrik Witteburg, A.-G. in Farge	197
Steinmann, K., in Tiefenfurt	71
Swaine & Co. in Hüttensteinach	91
 Thomsberger & Hermann in Colditz	 113
Thun'sche Porzellanfabrik, Gräfl. von, in Klösterle	177
Tielsch & Co., C., in Altwasser	183
Tonindustrie-Zeitung in Berlin	61
Troeger & Bücking in Nürnberg	219
Tschiesche, Ludwig, in Weisskirchlitz	51
Tzschabran, P., in Berlin. Siehe vor dem ersten roten Abteilungsblatt.	
 Ullrich, W., in Leipzig-Schl. Siehe Rückseite des vierten roten Abteilungsblattes.	
Unger & Abicht in Unterweissbach	139
 Vereinigte Chamottefabriken, vorm. C. Kulnitz, G. m. b. H. in Saarau, Markt-Redwitz und Halbstadt	 105
Vereinigte Hohenbockaer Glassandgruben, H. Weichelt & Co. in Elsterwerda	65
Vereinigte Servaiswerke, A.-G. in Ehrang und Witter- schlick	131
Verkaufskontor der Vereinigten Tonfeldereigentümer in Preschen	111
Villeroy & Boch in Mettlach etc.	24 und 25

	Seite.
Volgt, F. B., in Leipzig	199
Voss, Hermann, in Magdeburg	99
Wächtersbacher Steingutfabrik in Schlierbach	191
Weill, Stefan, in Prag-Karolinenthal	119
Wengers Ltd. in Etruria	161
Werner & Co., Tonwerke Wildstein, in Voithersreuth	193
Westböhmisches Kaolin- und Schamottewerke, A.-G. in Oberbriss	157
Wetzler, Brüder, in Eger und Wien	3
Wiederer & Co., N., in Fürth	207
Wiednitzer Glassandwerke, G. m. b. H. in Petershain	31
Wildsteiner Ton- und Schamottewarenfabrik in Wildstein	125
Windisch & Kunze in Meissen	33
Wokowitzer Schamotte- und Tonwarenfabrik, L. P. Dietz in Prag und Wokowitz	119
Zebisch & Pfeiffer in Zettlitz	175
Zeh, Scherzer & Co. in Rehau	107
Zehmen, H. von, in Meissen	41
Zettlitzer Kaolinwerke, A.-G. in Zettlitz. Siehe Rückseite des 5. roten Abteilungsblattes.	
Ziegenbruch, Dr., in Darmstadt	55





I. Abteilung.










Fabrikmarken









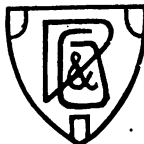



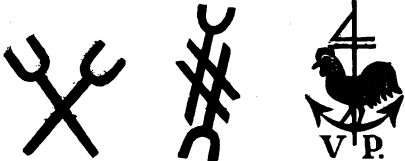
für

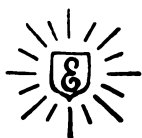
**Porzellan, Steingut, feines Steinzeug, Majolika, Fayence,
Siderolith, Terralith, kleine Terracotta,**

mit Hinweis auf die Seitenzahlen.

A. Deutschland.

 I. d. M. gest. 1	 Blau unter Glasur. 1	 A. St. A. Annaburg. Schwarz unter Glasur. 4
 6	 Dunkelgrün auf Glasur. 6	 12
 Für Luxus-Porzellan. Gold auf Glasur. 12	 Für Hartporzellan. Grün unter Glasur. 12	 Beyer & Bock. 14

 <p>KORINA</p> <p>1. d. M. gest. 14</p>	 <p>16</p>	 <p>20</p>
 <p>20</p>	 <p>Unter Glasur in dunkler Farbe.</p> <p>20</p>	 <p>26</p>
 <p>26</p>	 <p>28</p>	
 <p>I. d. M. gest. 28</p>	 <p>Blau unter Glasur 30</p>	 <p>In die M. gest. oder blau unter Glasur. 32</p>
 <p>I. d. M. gest. 34</p>	 <p>Blau unter Glasur. 38</p>	



40

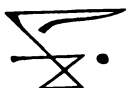


Blau und grün unter Glasur.

44

Germany
Grün unter
Glasur.

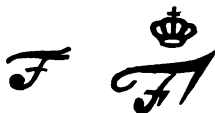
46

Blau unter Glasur
für Wirt-
schaftsgeschirre.

50

Auf Glasur für
dekorierte Export-
Artikel.

50

Blau unter Glasur für Fabrikate
aus Alt-Fürstenberger Modellen.

50



50

Farbig oder
i. d. M. gest.

Auf Glasur.

52



I. d. M. gest.

54



56

betr.
Glasser & Greiner.

56


















58



Vulkan.

58

 <p>I. d. M. gest. oder grün unt. Glasur. 60</p>	 <p>I. d. M. gest. oder gemalt. 64</p>	 <p>Blau u. Glasur. 64</p>	
 <p>I. d. M. gest. 66</p>	 <p>Rot auf Glasur oder Biskuit. 68</p>	 <p>71</p>	 <p>72</p>
 <p>I. d. M. gest. 74</p>	 <p>76</p>	 <p>I. d. M. gest. 78</p>	 <p>Wenn das Muster geschützt ist, wird</p>
 <p>82</p>	 <p>In grüner Farbe. 82</p>	 <p>Unter Glasur. 84</p>	 <p>hinzugefügt. 80</p>



Braun auf Glasur.

84



86

Blau
u. Glasur.

88



K. P. M.

I. d. M. gest.
oder blau auf Biskuit und Glasur.

90



92

Für feine
Luxus-
porzellane.
I. d. M. gest.

94



96



98



I. d. M. gest.



Blau unter Glasur.

100



Blau unter Glasur.

100



In blauer Farbe unter Glasur.

102

















Blau auf der Glasur,
auch i. d. M. gest.















102

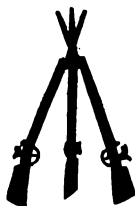


1

1763—1837.

<p>2</p>  <p>KPM 1837—1844.</p>	<p>3</p>  <p>KPM 1844—1847.</p>	<p>4</p>  <p>1847—1849.</p>	<p>5</p>  <p>1849—1870.</p>
<p>6</p>  <p>Seit 1870.</p>	<p>7</p>  <p>K.P.M I. d. M. gest. Seit etwa 1835. Von 1837 ab nur für Platten, Lithophanien und vereinzelte andere Gegenstände.</p>		<p>12</p> <p>Malerei-Marke siehe wie Marke 3 etwa von 1823—1832 in roter Farbe.</p>
<p>8</p>  <p>Sgr.P. Seit 1882 für Seger-Porzellan.</p>	<p>9</p>  <p>Seit 1862 für Steingut.</p> <p>104</p>		<p>13</p>  <p>KPM Malerei-Marke seit 1832 in roter Farbe.</p>
<p>10</p> <p>—</p> <p>Malerei-Marke, blau, von 1803—1810.</p>	<p>11</p> <p>—</p> <p>Malerei-Marke, rot, von 1821 bis gegen 1823.</p>		<p>108</p>  <p>I. d. M. gest.</p>
<p>109</p>  <p>I. d. M. gest.</p>	<p>110</p>  <p>Blau und grün unter Glasur.</p>	<p>110</p>  <p>I. d. M. gest.</p>	<p>112</p>  <p>I. d. M. gest. auch grün unter Glasur.</p>

 <p>116</p>	 <p>Blau unt. Glasur.</p> <p>118</p>	 <p>Grün auf Glasur.</p> <p>120</p>	<p>FABRIK MARKE</p>  <p>ges. gesch.</p> <p>121</p>
 <p>124</p>	<p>Royal</p>  <p>Bonn</p> <p>124</p>	 <p>122</p>	 <p>122</p>
 <p>Blau unter Glasur.</p> <p>126</p>	 <p>I. d. M. gest.</p> <p>128</p>	 <p>128</p>	
<p>Waldre</p>  <p>Bayreuth</p> <p>130</p>	 <p>I. d. M. gest.</p> <p>130</p>	 <p>Gotha.</p> <p>I. d. M. gest.</p> <p>132</p>	



134



134



Blau unter Glasur.

136



140

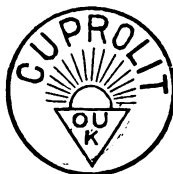


Grün unter Glasur.

140



142



142

Blau od-r grün
unter Glasur.

144






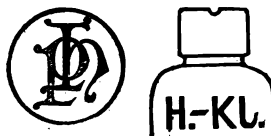












Grün unter Glasur.

144



146

 <p>Braun unter Glasur.</p> <p>146</p>	 <p>Wenn das Muster deponiert ist, wird „dep.“ unter den Stern hinzugefügt.</p> <p>152</p>	 <p>I. d. M. gest.</p> <p>154</p>	
 <p>156</p>	 <p>I. d. M. gest.</p> <p>156</p>	 <p>158</p>	
 <p>Blau unter Glasur.</p> <p>160</p>	 <p>Blau und grün unter Glasur.</p> <p>162</p>	 <p>Blau und rot auf Glasur.</p> <p>162</p>	 <p>162</p>
 <p>Grün unter Glasur.</p> <p>164</p>	 <p>Blaugrün unter Glasur.</p> <p>166</p>		
 <p>168</p>	 <p>Blau unter Glasur.</p> <p>168</p>	 <p>170</p>	 <p>Chromgrün unter Glasur.</p> <p>170</p>



J.N.M.

172



P/S

Blau unt. Glasur.

172



P/L

174



P.T.
BAVARIA

174



176

In Blau auf Glasur für
Luxusgeschirr.

176

In Chromgrün
unter Glasur für
Gebrauchs-
geschirr.

Blau unt. Glasur.

180



B

Unter Glasur in
versch. Farben.

182



186




P.
R. M.
F.

Blau unt. Glasur.

188



Auf Glasur.

190



I. d. M. gest.

190



196



196



198



Dresden



200



I. d. M. gest.
oder auf Glasur.

200



Nur für Steingut braun
unter Glasur.

202



oder

J. S.



Blau od. grün unt. Glasur od. i. d. M. gest.

202



204



















Blan unter Glasur oder i. d. M. gest.















204



Unter Glasur
in blauer Farbe.

206

			
208	208	210	
	 <p>I. d. M. gest. auch unter und auf Glasur.</p>		
210	212	212	214
		 <p>Blau unter Glasur.</p>	 <p>Farbig eingebr.</p>
214	214	216	216
		 <p>Blau unter Glasur.</p>	 
218	220	222	226

 <p>228</p>	 <p>Für Porzellan, blau unt. Glasur.</p> <p>234</p>	 <p>234</p>	 <p>226</p>
 <p>Germany. Grün unt. Glasur.</p> <p>236</p>	 <p>Auf den Etiketten.</p> <p>238</p>	 <p>I. d. M. gest. und blau unter Glasur.</p> <p>Gotha.</p> <p>238</p>	
 <p>Blau unter Glasur.</p> <p>239</p>	<p>Elsterwerda</p>  <p>Braun unter Glasur.</p> <p>241</p>	<p>Steingut-Fabrik</p>  <p>Blau, rot und grün unter Glasur.</p> <p>242</p>	 <p>In brauner Farbe.</p> <p>242</p>
 <p>I. d. M. gest.</p> <p>244</p>	  <p>244</p>	  <p>St. P. M. Blau unter Glasur.</p> <p>245</p>	



AUSTRIA



I. d. M. gest.



MEISSEN.

Für Porzellan
blau unter Glasur.

245 und 290

246

246



247



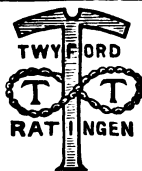
Germany



248



249



249



J.U. & C.

I. d. M. gest.
für Steingut-
geschirre.

250

Für ord. Steingut
in schwarzer Farbe.Für feines weisses Stein-
gut in brauner Farbe.

I. d. M. gest.

Für artistische Fayencen.



Für Kochgeschirre.

251



Sarreguemines.
Für Majolika i. d. M. gest.



Für englisches Porzellan
in grüner Farbe.

Für Steinmasse und
Parian in Relief.

251



GRANIT

Obige Marke
ohne Krone und Granit
für Gebrauchsgegenstände.



Für feines
Steinzeug, in
die Masse
gest.



Für altfränkische und
Delfter Artikel.

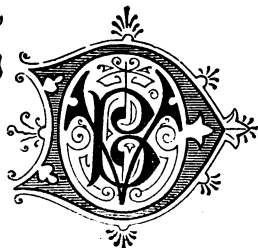
252



Für Gebrauchsgegen-
stände.



Für Wasserleitungs-
gegenstände.



Für Ziergegenstände.
Blau unter Glasur.

254



Für Ofenwaren und
Fliesen von Steingut
und Tonzeug.
I. d. M. gest.

254



255



255



Für Steingut.



Für Majolika u. Por-
zellan. I. d. M. gest.

256



Für Unter-
glasur-
Hand-
malerei.



Schutz Marke.

256



I. d. M. gest.

257



FABRIK MARKE.

Farbig Unterglasur.



I. d. M. gest.

258



Kunstkeram. Abtei-
lung. Farbig Unterglasur.



258



260



261



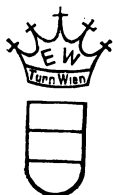
Blaugrün unter Glasur.



I. Abteilung. Fabrikmarken für

Porzellan, Steingut, feines Steinzeug, Majolika,
Fayence, Siderolith, Terralith, kleine Terrakotta
mit Hinweis auf die Seitenzahlen.

B. Oesterreich-Ungarn.



265



Für Gebrauchsware
i. d. M. gest.

Bei Luxusware
grün u. Glasur.

266



In brauner oder blauer Farbe auf Glasur.

269



Für Dekor. Kopenhagen. Für Dekor. Alt-Wien. Für Meissner Zwiebelmuster.

267



In verschiedenen
Farben und Grössen
auf und unter Glasur
gedruckt.

269



269



I. d. M. gest.
a. u. Glasur in
versch. Farben.

270



Für Kunstfayencen
und Porzellan.
; Braun auf Glasur.



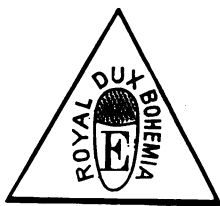
Für Majolika.
I. d. M. gest.

271



I. d. M. gest.
auch auf Glasur.

270



271



Blau mit Jahreszahl.

273



MADE IN
HUNGARI.

Braun Unter-
glasur.

273



Auf Glasur.



Für Spezialartikel grün unter
Glasur oder rot auf Glasur.

274



Bei Fayencen, Steinzeug i. d. M.
gest. Bei Biskuit-Porzellan
schwarz unter Glasur

275



276

Für Majoliken:

Schwarz

i. d. M. gest.
und



in Gold, Schwarz oder
Blau auf oder unter
der Glasur.

279



Grün
unter Glasur.

280



Für dekor. Gebrauchs- Für Luxus- u. Patent-
geschirre (Hartporzellan). tikel i. Porzellan.

282



Grün unter Glasur.

277



I. d. M. gest.

281



I. d. M. gest.

283

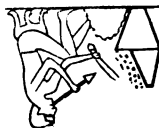


283



Grün unter Glasur.

288



293



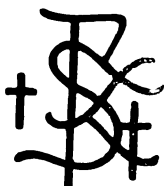
Unter Glasur.



291



Auf Glasur.



ROYAL STAR
KERAMIK



292



Wird als Tonplättchen
auf den Fuss jedes
Stückes aufgelegt.

291



297



I. d. M. gest.

298

Für Vasen.



In die Masse gest. auch braun auf Glasur.

299

Für Figuren.



302



Grün unter Glasur.

300



I. d. M. gest.
auch grün unter
und auf Glasur.

302



I. d. M. gest. 3

303



304



304

Nachtrag.



Mutz Berlin.

477



Galluba & Hofmann
Jlmenau. 52

Imperial



1755
Bonn
Granit.

260

Ludwig Wessel, A.-G. Bonn-Poppelsdorf.



Porzellanfabrik
Tettau.

176

Lavine. 249	M. & C. I. d. M. gest. 285	L. & C. I. d. M. gest. 118	MOSANIC 134
Müllerit 88	M & J S 297	Nassovia 56	Nagy, S. & F. Apátfalva. 287
Neckar. 260	Neumark. I. d. M. gest. 274	P. & L. S. I. d. M. gest. 288	P. I. d. M. gest. 150
P. M. S. I. d. M. gest. 138	P. W. I. d. M. gest. 182	R. P. M. I. d. M. gest. 288	R. F. & H. 292
Regensburg. 257	S. I. d. M. gest. 277	S. D. I. d. M. gest. 294	Seegerhall I. d. M. gest. 249
Schomburg. I. d. M. gest. 224	Schütz Cilli I. d. M. gest. 297	Steidl Znaim. I. d. M. gest. 298	St. A. G. Sörnewitz Meissen. 240
T. Grün unter Glaser. 289	Tornas. 260	Telkibánya I. d. M. gest. 300	T. & H. C. Schwarz unter Glasur. 247
T. K. I. d. M. gest. 300	U. & C. I. d. M. gest. für Siderolith. 250	Vordamm. I. d. M. gest. auch braun oder grün unt. Glasur. 243	
Woog. 260	W. F. I. d. M. gest. 48	W. & S. 259	Z. S. & C. BAVARIA 263

Achat. I. d. M. gest. 148	Amberg. I. d. M. gest. 90	A. L. I. d. M. gest. 384	A. P. H. I. d. M. gest. 287
B. B. I. d. M. gest. 268	Baiereck. I. d. M. gest. 301	Balmoral. 86	B. U. I. d. M. gest. 302
B. Sch. Steingutfabrik Stein Krain. 295		B. W. 303	C. I. d. M. gest. 377
C. F. I. d. M. gest. auch auf oder unter Glasur. 88		Columbia. 260	D. I. d. M. gest. 291
Eichwald. I. d. M. gest. 267	E. D. & Cie. Hirschau 30	Fischer Emil Budapest I. d. M. gest. 273	F. G. I. d. M. gest. 275
F. & M. I. d. M. gest. 274	F. K. O. Z. 88	F. P. Nd. Salzbrunn Blau und grün unter Glasur. 182	F. S. P. 293
G. M. 286	Grummon 86	H. B. I. d. M. gest. 10	HW ML BAVARIA 261
Hirschau G. D. I. d. M. gest. 30	Hollóháza. I. d. M. gest. 279	H. K. I. d. M. gest. 112	H. W. N. 257
J. M. I. d. M. gest. 285	Carl Knoll Karlsbad Für weisse Gebrauchsgeschirre (Hartporzellan). 282	K. Z. I. d. M. gest. 263	K. K. F. F. K. E. In einem Kreis der Kölner Dom. I. d. M. gest. 98






























Fabrikmarken







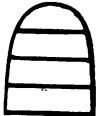



der

Porzellanmalereien in Deutschland und Oesterreich-Ungarn,

mit Hinweis auf die Seitenzahlen.

 <p style="text-align: center;">314</p>	 <p style="text-align: center;">317</p>
   <p style="text-align: center;">318</p>	
 <p style="text-align: center;">318</p>	   <p style="text-align: center;">318</p>
 <p style="text-align: center;">319</p>	  <p style="text-align: center;">319</p>

 <p>DRESDEN S GERMANY</p> <p>Für Amerika. Für die übrigen Länder nur <i>Krone mit S.</i></p> <p>320</p>	 <p>Blau auf und unter Glasur.</p> <p>320</p>	 <p>323</p>	 <p>Blau auf Glasur.</p> <p>325</p>
 <p>Auf Glasur.</p> <p>329</p>	 <p>336</p>	 <p>337</p>	 <p>340</p>
 <p>341</p>	 <p>R</p> <p>346</p>	 <p>348</p>	 <p>348</p>
 <p>Kobaldblau unter Glasur.</p> <p>350</p>	 <p>Imperial Austria</p>  <p>Imperial Austria</p> <p>355</p>		

			
357		359	
	 <p>In dunkelbrauner Farbe auf Glasur.</p>		
360	360	365	
	 <p>Austria</p>	 <p>Blau unt. Glasur.</p>	
366		366	
<p>H. S. als Monogramm auf Glasur.</p>	<p>C. K.</p>	<p>CROWN KRON</p>	<p>C. N. Blau.</p>
314	315	317	321
<p>C. F. K.</p>	<p>M. P. M.</p> 		
342	349		



II. Abteilung.



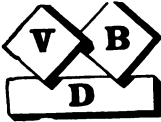



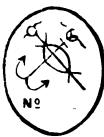





Fabrikmarken










für

Stubenöfen, Kamine, Kochherde, Badewannen, Irdengeschirr, Tonpfeifen und Steinzeug

mit Hinweis auf die Seitenzahlen

Deutschland und Oesterreich-Ungarn.




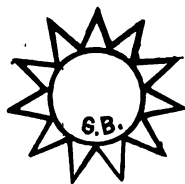






 <p>Mit der Firma i. d. M. gest. 380</p>	 <p>I. d. M. gest. 380</p>	 <p>Für Ofenwaren und Fliesen von Steingut und Tonzeug. 438</p>	 <p>I. d. M. gest. 391</p>
 <p>397</p>	 <p>I. d. M. gest. 405</p>	 <p>I. d. M. gest. 409</p>	 <p>416</p>
 <p>I. d. M. gest. 425</p>	 <p>427</p>	 <p>442</p>	 <p>Aufglasur in blauer Farbe. 449</p>










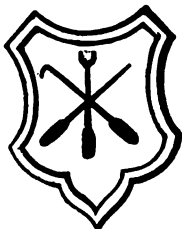


 449	 459	 476	 484
TAKACS SELMECZI.  I. d. M. gest. 493	PRIVI- LEGIUM.  493	 496	 498
F. N.  413	H. Herzog. I.-XXX. 392	J. W. Unt. der Glasur. 496	KESMARKI- BANK I. d. M. gest. 436
Mutz Altona. 411	Mercur. 476	Nesselsdorf. I. d. M. gest. 428	
P. A. W. 499	Rio 476	R. L. Orbg. Velten. I. d. M. gest. 402	VELTEN. 431

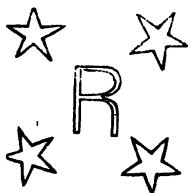
III. Abteilung.

Fabrikmarken der Firmen von:

Bauterrakotta, Gartendekorationen, Röhren,
Wand- und Bodenfliesen, Mosaik,
Ton- und Schamottewaren,
Chemischen Geräten, Graphitblöcken und
Schmelztiegeln.

 <p>Für Schamotte- waren.</p> 284	<p>* * *</p>  <p>I. d. M. gest.</p> 508	 <p>I. d. M. gest.</p> 505	 <p>509</p>
<p>Einget. u. Schutzm.</p>  <p>H. B. & C. W.</p> 508	<p>PATENT</p>  <p>509</p>	 <p>FABRIK MARKE</p> 511	
 <p>508</p>	 <p>512</p>	 <p>I. d. M. gest.</p> 513	

 <p>I d. M. gest</p> <p>531</p>	 <p>511</p>	 <p>518</p>	
<p>METEOR.</p> <p>516</p>	 <p>522</p>	 <p>551</p>	 <p>552</p>
 <p>G. T. M.</p> <p>528</p>	 <p>I. d. M. gest.</p> <p>538</p>	 <p>543</p>	
 <p>545</p>	 <p>555</p>	 <p>Unter der Glasur in Braun und Schwarz.</p> <p>557</p>	



564



565



569



I. d. M. gest.

571



I. d. M. gest.

576



580



581



588



I. d. M. gest.

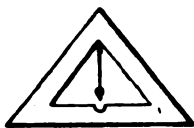
588



589



595



590



592



601



594



. E X L .

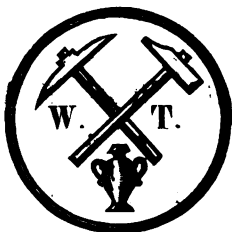


588

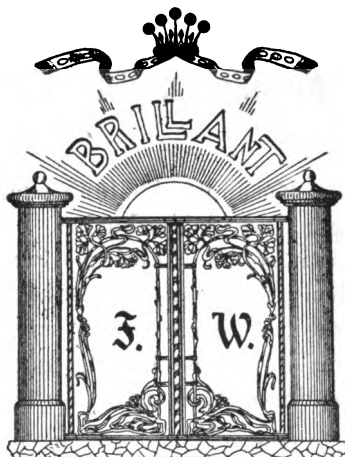
Für
Tonwarenfabrikate.

Für Ziegelfabrikate.

603

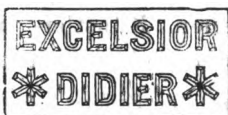


603



599

Didier



584



517

B. & R.

573

F. C. F.

I. d. M. gest.

523

F. C. F.

534

**Silamit
Halb Silamit
Delta
Jda
Diamant
Stenosit
Saba**

539

F. PABST.

I. d. M. gest.

560

MOGUNTIA.

533

J. B. A.

Eva

I. d. M. gest.

540

PALATINA.

561

**Z. T. F.
P.**

I. d. M. gest.

555

F. S. C.

I. d. M. gest.

578

P. I. L.

I. d. M. gest.

563

Ruppersdorf

I. d. M. gest.

572

LUETGEN

566

**Optimus
Princeps
Almire**

566

Podejuch

537

Vulkan






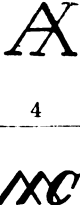
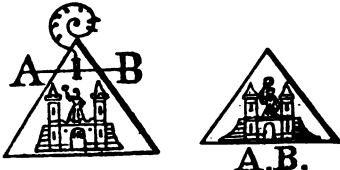
I. d. M. gest.

566

Anhang zu dem Fabrikmarken-Register.

Zusammenstellung der in den früheren Auflagen des Adressbuches enthalten gewesenen feinkeramischen Fabrikmarken inzwischen erloschener Firmen, derjenigen Marken, welche von den betreffenden Fabriken nicht mehr geführt werden, sowie von in Deutschland eingetragenen Künstler- und Händlermarken und Marken ausländischer Fabriken.

(Die den einzelnen Marken beigesetzten Ziffern beziehen sich auf das nachfolgende alphabetische Firmen-Verzeichnis.)

   <p>1</p>	 <p>2</p>		
 <p>3</p>	 <p>4</p>	 <p>6</p>	



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



16



17



18



19



20



21



22



23



27



24



25



26



28



29

30



31



32



33



33



34



35



36



mit A. H.

37



38



39



40



41



41



42



43



44



45



46



47



48



49



50



51



52





K. P. M.

52



54



55



57



56



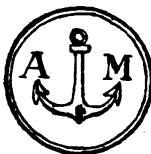
58



59



60



61



62












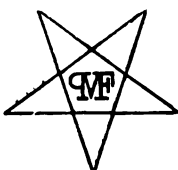











68



64



65

				
66	67	68	69	
				
70	71	72	73	
				
74	75	76	77	
				
	78		79	
				
80	81	82		



B.I.P.



R. P.

83



84



85



86



R. P. M.

87



88



89

R



90



S
Dresden

91



92


























93



94

AC

95

				
93		97		98
				
99	100	101	102	
				
103	104	105	106	107
				
108	109	110	111	
				
112		118		



114



15



116



117



118



119



120



121



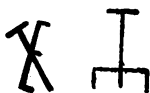
123



126



124



122



125



127





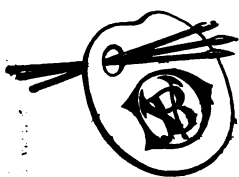







131



132



133

 <p>128</p>	 <p>129</p>	 <p>130</p>
 <p>Wächtersbach</p> <p>134</p>		 <p>135</p>
 <p>135</p>		 <p>138</p>
 <p>136</p>	 <p>137</p>	 <p>139</p>



140



141



142



143



144



146



145

1. Aelteste Volkstedter Porzellanfabrik, Triebner, Ens & Co.,
jetzt Aelteste Volkstedter Porzellanfabrik, vorm. Triebner,
Aktien-Gesellschaft, Volkstedt.
2. A.-G. Norddeutsche Steingutfabrik, Grohn.
3. Aktieselskabet Aluminia, Fredriksberg bei Kopenhagen
(Dänemark).
4. A. C. Anger, jetzt Ludwig Engel & Sohn, Aich.
5. C., E. & F. Arnoldi, Elgersburg.
6. Adolf Bauer, jetzt C. & E. Carstens, Magdeburg-Neustadt.
7. Bawo & Dotter, Fischern bei Karlsbad.
8. B. Bermann, Laun, Böhmen.
9. Gebr. Bordollo, jetzt Steingutfabrik Grünstadt, Grünstadt.
10. B. S. A. Brantjes & Co., Purmerend, Holland.
11. Eugen Dähling, Schmiedefeld, Bez. Halle (erloschen).
12. Fr. Burkhardts Sohn, Frankfurt a. O. (erloschen.)
13. Franz C. Deininger, München, Briennerstr. 9 III r.
14. E. Diemar & Co., jetzt Eichhorn & Bandorf, Elgersburg.
15. Wilh. Dienst, Flörsheim.
16. Richard Drechsel, jetzt Hrch. Winterling, Marktleuthen.
17. Dressel, Kister & Co., Passau.
18. W. Einwald, Berlin C., Alte Schönhauserstr. 29.
19. Ens & Greiner, Lauscha (erloschen).
20. J. Fischer, Budapest (erloschen).
21. Fischer, Naumann & Co., Ilmenau.
22. Frankenberg'sche Porzellanfabrik, Gräfl., Tillowitz.
23. Fürstenberger Porzellanfabrik, Fürstenberg a. d. W.
24. Gaebler & Gröschl, Ladowitz (erloschen).
25. F. & A. Gerbing, Bodenbach (erloschen).
26. B. Grossmann & Söhne, Dresden.
27. Josef Günter, Dresden.
28. Geyer & Körbitz, jetzt Porzellanfabrik Kalk, G., m. b. H.,
Eisenberg S.-A.
29. P. Giesel, Breslau (erloschen).
30. Oscar Gladenbeck & Co., jetzt Agnes Gladenbeck, Fried-
richshagen-Berlin.
31. Eduard Goldscheider, Pilsen (erloschen).
32. Eduard Grutschreiber, jetzt Gutendorfer Steingutfabrik,
Wesely & Co., Gutendorf.
33. Haager, Hörth & Co., jetzt Georg Schmider, Zell a. H.
34. Haas & Czjzek, Schlaggenwald.

35. **Theodor Otto Hahn**, Klotzsche i. S. (erloschen).
36. **Robert Hanke**, jetzt **Robert Hanke's Nachf.**, Dux.
37. **Adolf Heckmann**, jetzt **Annaburger Steingutfabrik, A.-G.**, Annaburg.
38. **Hermann Heim & Co.**, Ostdeutsche Steingutfabrik, jetzt **Annaburger Steingutfabrik, A.-G.**, Kolmar i. Posen.
39. **Rudolph Heinz & Co.**, Neuhaus a. Rwg.
40. **Anton Heller**, jetzt **Jos. Strnact jun.**, Turn.
41. **Herender Porzellanfabrik**, Herend.
42. **Gebrüder Horn**, jetzt **Steingutfabrik Hornburg, A. G.**, Hornberg.
43. **Gebrüder Hubbe**, jetzt **Deutsche Steingutfabrik**, vormals **Gebrüder Hubbe**, Neuholdensleben.
44. **C. M. Hutschenreuter**, A. G., Hohenberg.
45. **Kaempfe & List**, jetzt **Noack & Burk**, Neuhaus a. Rwg.
46. **Friedrich Kaestner**, Oberhohndorf.
47. **Karlsbader Kaolin-Industrie-Gesellschaft**, Sodau.
48. **Walter Klaas**, Solingen.
49. **Königlich Bayerische Porzellan-Manufaktur**, Nymphenburg-München.
50. **Max Koos**, Miskolcz (erloschen).
51. **A. W. Fr. Kister**, G. m. b. H., Scheibe.
52. **Carl Krister**, Waldenburg.
53. **R. Kuchler & Co.**, Ilmenau (erloschen).
54. **Max Länger**, Karlsruhe.
55. **Lamberty, Servais & Cie.**, jetzt **Vereinigte Servais-Werke, A.-G.**, Ehrang.
56. **C. List**, jetzt **Noack & Burk**, Neuhaus a. Rwg.
57. **Clara Lobedan und Hildegart Lehnert**, Berlin.
58. **Hugo Lonitz & Co.**, Neuholdensleben (erloschen).
59. **Luckaer Porzellan-Manufaktur**, Sternkopf & Habicht, Lucka (erloschen).
60. **Robert Lutz**, Albersweiler (erloschen).
61. **Armand Marseille**, Köppelsdorf.
62. **Franz Ant. Mehlem**, Bonn.
63. **Oscar Mell**, Porzellanfabrik Obermühle, Gräfenroda (erloschen).
64. **Friedr. Carl Müller**, Stützerbach.
65. **Naamloze Vennotschap Haagsche Plateelbakkerij Rozenburg**, S'Gravenhage, Holland.
66. **Neumann & Gebauer**, jetzt **Carl Gebauer**, Bürgel.

67. **Hermann Ohme**, Niedersalzbrunn.
68. **B. Ouwens**, Geraer Porzellanfabrik, jetzt **Porzellanfabrik Untermhaus**, Alois Rödl, Gera-Untermhaus.
69. **Adolf Persch**, Hegewald.
70. **Pietzner & Co.**, Ladowitz (erloschen).
71. **J. W. Poduschka**, Krummnussbaum (erloschen).
72. **Julius Pohlmann**, Kalk (erloschen).
73. **Porsgrunds Porselinsfabrik**, Porsgrund, Norwegen.
74. **Porzellanfabrik Frelenorla**, G. m. b. H., Freienorla.
75. **Porzellanfabrik Günthersfeld**, Akt.-Ges., Gehren.
76. **Porzellanfabrik Kolmar**, G. m. b. H., Kolmar.
77. **Porzellanfabrik Sorau**, G. m. b. H., Sorau.
78. **Porzellanfabrik Stadtlengsfeld**, A.-G., Stadtlengsfeld.
79. **Porzellanfabrik Tettau**, vorm. **Sontag & Söhne**, G. m. b. H., Tettau.
80. **Porzellanfabrik Victoria**, **Schmidt & Co.**, Altrohlau.
81. **Porzellanfabrik Weingarten**, Weingarten.
82. **K. K. priv. Porzellan-, Steingut- und Majolikafabrik Dallwitz**, jetzt **Springer & Co.**, Elbogen.
83. **Reichensteiner Porzellanmanufaktur**, Plottnitz-Reichenstein (erloschen).
84. **Stephan Repovecki**, Znaim (erloschen).
85. **Rheinische Porzellanmanufaktur**, Oberkassel-Düsseldorf (erloschen).
86. **Rheinsberger Steingutfabrik**, Rheinsberg.
87. **Hans Richter**, Berlin S.W. 48.
88. **Robert Riedel**, Haslach, Oberösterreich.
89. **Riessberger & Cie.**, Franz bei Cilli (erloschen).
90. **A. Rosenlöcher**, Küps (erloschen).
91. **Sächsische Porzellanfabrik**, **Carl Thieme**, Potschappel.
92. **Oscar Schade**, Dresden.
93. **Joseph Schachtel**, Charlottenbrunn.
94. **Oscar Schaller & Co.**, Schwarzenbach a. S.
95. **Hubert Schiffer**, Raeren (erloschen).
96. **Adolf Schippel**, Eichwald (erloschen).
97. **Erdmann Schlegelmilch**, A.-G., Suhl.
98. **L. Schleich**, Buschbad-Meissen (erloschen).
99. **Schlesische Porzellan-Manufaktur**, **P. Donath**, Tiefenfurt.
100. **Fr. Chr. Schmeisser**, Liersmühle (erloschen).
101. **Schmelzer & Gerike**, Althaldensleben.

102. **H. Schmidt, Freiwaldau.**
103. **Adolf Schneider, Gräfenroda (erloschen).**
104. **Alois Schneider, Mariaschein (erloschen).**
105. **Carl Schneider's Erben, Gräfenthal.**
106. **Gebrüder Schoenau, Hüttensteinach.**
107. **C. Schumann & Co., jetzt Carl Schumann, Arzberg.**
108. **J. von Schwarz, Nürnberg-Ostbahnhof.**
109. **Sophie Seitz-Hückstädt, Berlin.**
110. **Siebe & Nagel, Oos (erloschen).**
111. **Siebert & Hertwig, Creidlitz-Coburg (erloschen).**
112. **Gebr. Simson, Gotha.**
113. **Società Ceramica Richard-Ginori, Mailand, Doccia, Mondovi und Pisa.**
114. **Steiner & Adler, jetzt Hermann Adler, Falkenau.**
115. **Steingutfabrik Kaiserslautern, Kaiserslautern(erloschen).**
116. **Steingutfabrik Vordamm, G. m. b. H., Vordamm.**
117. **Steingutfabrik Witteburg, A.-G., Farge.**
118. **K. Steinmann, Tiefenfurt.**
119. **Alfred Stellmacher, jetzt Ernst Wahliss, Turn.**
120. **R. Sterner, jetzt Rheinische Porzellanfabrik Mannheim, G. m. b. H., Mannheim.**
121. **Swaine & Co., Hüttensteinach.**
122. **Ernst Teichert, Meissen.**
123. **Teplitzer Porzellanfabrik, vorm. Melkus & Moest, Turn (erloschen).**
124. **The Acheson Company, Niagara Falls, New-Jersey.**
125. **Fritz Thenn, Regensburg (erloschen).**
126. **Joost Thooft & Labouchère, Delft.**
127. **C. Tielsch & Co., Altwasser.**
128. **August Tromm, Mülheim a. Rh.**
129. **Ungvárer Porzellan- und Tonindustrie-A.-G., Tata (erloschen).**
130. **Villeroy & Boch, Dresden.**
131. **Villeroy & Boch, Schramberg.**
132. **Gebr. Voigt, Porzellanfabrik Marienfeld, Oelze(erloschen).**
133. **Voigt & Höland, jetzt Sitzendorfer Porzellan-Manufaktur, A.-G., vorm. Gebr. Voigt, Sitzendorf, Filialfabrik in Unterweissbach.**
134. **Wächtersbacher Steingutfabrik, Schlierbach bei Wächtersbach.**

- 135. **Ernst Wahliss, Turn.**
- 136. **Carl Werfel, Lieben-Prag (erloschen).**
- 137. **Weiser & Löwinger, Iglo (erloschen).**
- 138. **Werner & Blessberger, Franz bei Cilli (erloschen).**
- 139. **Chr. Wilhelm Söhne Nchf., Oberweissbach.**
- 140. **Winter & Co., Elbogen (erloschen).**
- 141. **Wittenberger Steingutfabrik, G.m. b. H., Klein-Wittenberg.**
- 142. **The Worcester Royal Porcelain Company Limited, Worcester.**
- 143. **Moritz Zdekauer, Altrohlau.**
- 144. **Zedel & Hess, Schlaggenwald (erloschen).**
- 145. **Zeh, Scherzer & Co., Rehau.**
- 146. **Zwickauer Porzellanfabrik, Herm. Unger, Schedewitz, jetzt Zwickauer Porzellanfabrik, Zwickau.**



Sämliche Firmen der drei Abteilungen

nach den Fabrikorten zusammengestellt.

	Seite.
Aachen , Ferd. Schmetz	212
„ Rheinische Perlen- und Porzellanknopffabriken G. m. b. H.	190
Aalen , Stützel-Sachs	498
Abensberg , L. Zettler	606
Agram , J. Kallina	395
Aich , Ludwig Engel & Sohn	272
Alaunwerk , Gewerkschaft Alexander	527
Alexandrinenthal , Th. Recknagel	184
Allenstein , Franz Lehnhardt	403
Altenbach , Wolf von Arnim'sche Werke	368
„ Eugen Hülsmann, sonst Carl & Gustav Harkort	538
Altenrath , Wilhelm Eckardt	521
Althaldensleben , H. Bauermeister	8
„ H. Fieseler & Co., vorm. Lerch & Möller	46
„ W. Finke	48
„ Ph. Liemann & Sohn	118
„ Otto Scheidt	210
„ Schmelzer & Gerike	212
„ Theodor Zabel	262
Altkirch , Gebrüder Gilardoni	528
Alt-Landsberg , Georg Schenk	484
Altona , Hermann Mutz	411
„ Max Schmidt	426
Altrohlau , Oscar & Edgar Gutherz	277
„ Schmidt & Co., Porzellanfabrik Viktoria	290
„ Moritz Zdekauer	308
Alt-Ruppin , Wilhelm Papenbrock	415
Altsohl , G. Wendel Takács	493
Altstadt-Waldenburg , Robert Resch	482
Altwasser , C. Tielsch & Co.	248
Alzey , A. Anthes	368
Amberg , Eduard Kick	90
„ Anton Pirtsch	417
Andernach , Dr. Theodor Reinhardt	565

	Seite.
Angerburg, H. J. Sommerfeld	368
Annaburg, Annaburger Steingutfabrik, A.-G.	2
Annen, Rud. König	545
Antonienhütte, Hugo Graf Henckel von Donnersmark'sche Schamottewarenfabrik	583
Antoninow, Söllinger & Benesch	432
Antweiler, Antweiler Ton- und Schamottewerke, G. m. b. H.	503
Aranyos-Maroth, Graf E. Miggazzy'sche Tonöfenfabrik	409
Arnau, Anton Scholz	486
Arloff, Arloffer Tonwerke A.-G.	504
Arneburg, Herm. Schwendke	429
Arnstadt, Mardorf & Bandorf	120
Arnswalde, Franz Putsch	418
Arzberg, Carl Auvera	6
„ Porzellanfabrik Schönwald, Abteilung Arzberg (vorm. Theodor Lehmann)	172
„ Carl Schumann	226
Asch, W. J. Kuckelhorn	547
Aschaffenburg, Ludwig Hammer	389
„ Phil. Schwind Söhne	580
Augsburg, Anton Germann	386
Auspitz, Jacob Redlich & Sohn	419
Aussig, Paul Kindler	464
„ Ferd. Maresch, früher Joh. Maresch	285
„ Oesterreichischer Verein für chemische und metallurgische Produktion	558
„ Anton Sykora	585
Aussergeßeld, Friedrich Gerbing	275
Baden-Baden, Carl Roth	422
Baden (bei Wien), Julius Ferenczfy	381
Bad-Friedrichroda, Heinrich Hildebrandt	80
Bad-Nauheim, A.-G. für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens	502
Bad-Oeynhausen, H. Brandt, G. m. b. H.	559
„ Verblendsteinwerke vorm. Buckendahl & Co., G. m. b. H.	593
Bad-Schmiedeberg, Richard Beuchling	372
Bahrenfeld, B. Otto Rosen	569
Baiereck, Josef Tiller, Schellhorns Erbe	301
Bamberg, M. Schödl	426
Barby, Aug. Richter	420
Bartenstein, Ofenfabrik	370
Baumbach, Peter Heinr. Fohr	455
„ Wilh. Aug. Fohr	455
„ Jacob Fuchs V.	456
„ Peter Heinrich Gerhards	456
„ Peter Jos. Gerhards	456

	Seite.
Baumbach, Peter Wilh. Gerhards	456
„ August Kilburg	464
„ F. W. Klauer	543
„ Wilhelm Klauer	465
„ Johann Korzilius	466
„ Johann Peter Korzilius II	466
„ Peter Jos. Korzilius	467
„ Joh Jacob Letschert III	470
„ Peter Joseph Letschert	470
„ Johann Römer	483
„ Jacob Schmidt	486
„ Peter Franz Schmidt	486
„ J. Zinndorf	606
Bautzen, H. R. Teuscher	435
Bayreuth, Siegm. Paul Meyer	130
„ Fr. Müller	411
„ L. Seiler	431
Bedekovcina, Wienerberger Ziegelfabriks- und Bauge- sellschaft	602
Betersdorf, Hugo Wiessner	603
Belgard, J. Dombrowsky	377
Bendorf, Cordes & Hütwohl	515
„ Th. Neizert & Co., A.-G.	556
„ Erwin H. Niemann 142, 413 und	556
„ Rheinische Schamotte- und Dinaswerke	565
„ Rhenania, A.-G. für Schamotte- und Dinas-	
Industrie	566
„ Eduard Susewind & Co.	585
Berg-Gladbach, Ed. Böttger & Cie., G. m. b. H.	511
„ Hiby & Schroer	536
Berlin, Eduard Haff	389
„ Kohtz & Co.	98
„ Königliche Porzellan-Manufaktur	104
„ Otto Kremp & Co.	468
„ Joh. Prim	418
„ H. Schomburg & Söhne, A.-G.	222
„ Eduard Schöffel	427
„ C. A. Schuppmann	428
„ O. Titels Kunsttöpferei, A.-G.	436
„ Vereinigte Dampfziegeleien und Industrie,	
A.-G.	592
Bernstadt, (Sachsen), Gustav Bartschke	370
„ (Schlesien), Richard Seyfarth	432
Bettenhausen, Deutsche Ton- und Steinzeugwerke, A.-G.	516
Beutelsdorf, Bandorf & Co.	8
Beuthen, Josef Wloczyk	443
Bevensen, Ad. Ehlers	452
Biebrich, Tonwerk Biebrich, A.-G.	590

	Seite.
Biedermannsdorf, Wienerberger Ziegelfabriks- und Bau- gesellschaft	602
Biela, Adolf Arlt	266
„ Julius Dressler	271
Bietighelm, Schuhmacher'sche Fabrik	578
Bischofsburg, Curt Passarge	415
Bischofshelm, Ludwig Girz	529
Bischofswerda, Carl Moritz Claus	451
„ Paul Schmidt	486
Bitterfeld, Otto Bauermeister & Co., G. m. b. H.	506
„ Bitterfelder Steinzeugwarenfabrik, G. m. b. H.	509
„ Dietze & Reichhelm	518
„ C. Kelsch, Tonwarenfabrik Gebr. Schoof, G. m. b. H.	542
„ August Paasch	478
„ Pilz & Dänicke, G. m. b. H.	562
„ Heinrich Polko, G. m. b. H.	563
„ W. Richter & Co.	567
Blankauermühle, J. A. Hertzberg	535
Blankenberg, Paul Nizze	557
Blankenhain, Fasolt & Eichel	44
„ Feodor Siemer	237
Blansko, Carl Mayer's Söhne	407
„ Vereinigte Schamottefabriken und Tonbergbau, Ant. Sedlak & Co.	594
Blechhammer, Bernh. Löhner	118
Böblingen, J. Köpff	545
Bochum, Fr. Hellermann & Peter Scharwitz	72
Bock und Telch, Fasold & Stauch	44
Bodenbach, Wilh. Schiller Sohn	293
„ Stettiner Schamottefabrik, A.-G., vorm. Didier	584
Bogen, Bayerische Tonwarenfabrik Bogen, vorm. Künzel & Wagner, G. m. b. H.	507
Bogenhausen, Aug. Seyffer	432
Boizenburg, Hans Duensing	34
Boksberg, Louis Heyer	461
Bonn, Franz Ant. Mehlem	124
„ Leopold Ruyter	570
„ Heinr. Schmitz	577
„ Wessels Wandplattenfabrik	260
Borgsdorf, E. F. Bräuning	450
Bornhofen, Bornhofener Werke für Ton- und Holz- industrie, G. m. b. H.	510
Borsod-Apátfalva, Sigmund & Franz Nagy	286
Borsdorf, Heinr. Kretschmann	546
Brambach, Reinhard & Richter	18
Brattendorf, Porzellanfabrik Kloster Veilsdorf	160

	Seite.
Braunsberg, (Mähren), Ofen- und Tonwarenfabrik	374
„ (Ostpr.), Albert Wendel	441
Brederis, Gebr. Schädler	423
Breitenbach, Ed. Blau's Söhne	16
Breitscheid, Westerwälder Tonindustrie, G. m. b. H.	602
Bremen, H. Herborth	392
Breslau, Max Breier	512
„ Fabrik technischer und sanitärer Steingutwaren, G. m. b. H.	44
„ Robert Felbrich	381
„ Carl Galetschky	385
„ Franz Glatzel	386
„ Reinhold Krämer	398
„ H. Herzog	392
„ Robert Ludwig	406
„ August Mann	406
„ Ernst Mann	406
„ Theodor Mann	407
„ R. Pipper	417
„ Albert Thienel Nachf.	435
Brieg, Carl Berger	371
„ Reinhold Berger	371
„ Wilh. Fuchs	384
Briesen, Nestler & Co.	287
Brims, Franz Rössler	569
Brixen, Schenk's Kachelöfen- und Geschirrfabrik	424
Brohl, Schmotte-Ges. m. b. H.	572
Bromberg, Fielitz & Meckel	382
Brux, Carl Spitz	297
Brzezinka, M. Wachsnier	598
Buchau, Pollak & Hoffmann	290
Buchwäldchen, Gustav Evers	593
Budapest, Budapester Zsolnay'sche Porzellan-Fayence- fabriks-A.-G.	269
„ Emil Fischer	273
„ Edmund Krellwitz	399
„ Magnesit-Industrie A.-G.	551
Budau, Ad. Lang	284
Budweis, L. & C. Hardtmuth	278 und 390
„ Friedrich Knapp	397
„ Brüder Sattler	422
Bürgel, Otto Beyer	448
„ Hermann Beyer's Wwe.	448
„ Franz Eberstein	36
„ Friedr. Erler	453
„ Carl Gebauer	54
„ Carl Krause jun.	467
„ Max Neumann	478

	Seite.
Bürgel, Max Rodigast	488
" C. A. Schack	202
" Paul Schleifnecker	486
" Huldreich Schreiber	487
" Albert Zitzmann	500
Bützer, F. Witte & Co.	606
Bützow, Ernst Schacht	423
Bunzlau, Bunzlauer Werke, Lengersdorf & Comp.	513
" R. Burdack	450
" M. Delang	451
" A. Douglas	452
" August Gleisberg	458
" Karl Gottwald	458
" Hoffmann & Co.	537
" P. Hollstein	462
" E. Hoppstock	462
" M. Hübel	462
" Josef Hübler	462
" K. Krause	467
" Friedr. Wilhelm Krüger	468
" Eduard Küttner	468
" Julius Paul	478
" Kurt Randhahn	480
" F. Reinhold	481
" Hugo Reinhold	481
" P. Schernig	484
" Carl Steinbrecher	491
" G. Steinbrecher	491
" E. Stope	493
" P. Thomas	494
" Herm. Trinks	495
" H. Winde	497
Burg, H. Klingenspor	397
Burgau, Ferdinand Selle	236
Burgbrohl, P. Schoor	577
" Stein- und Tonindustrie-Ges. Brohlthal	582
Burggrub, Schoenau & Hoffmeister	152
Burgkennitz, Hans B. von Bodenhausen	589
Burgsdorf, Franz Iserhof	396
Burgstädt, Burgstädter Porzellanfabrik, G. m. b. H.	20
Burladingen, Placidus Hauser	460
Burzweiler-Jilzach, Anselm Martin	407
Buschbad, Julius Tittelbach Nachf.	587
Cadinen, Königliche Majolika-Werkstätten	102
Calbe, Schwenke & Seeger	429
" Paul Seeger	430
Carlshafen, Friedr. Schuckmann	578
Cassel, A.-G. Möncheberger Gewerkschaft	502

	Seite.
Celle, Julius Balke	369
„ G. Wolff	443
Charlottenburg, W. Haldenwanger	64
„ Gustav Richter	192
„ Deutsche Ton- & Steinzeugwerke A.-G.	516
Charlottenbrunn, Joseph Schachtel	202
Chemnitz, Heber & Co.	532
„ Friedrich Ernst Schmidt	425
Chemnitz-Hillersdorf, Ernst Otto Pötzsch	563
Chodau, Haas & Czjzek	277
„ J. S. Maier & Comp.	285
„ Richter, Fenkl & Hahn	292
Chrandsdorf, Gräfl. von Witzleben'sche Ofen- und Ton- warenfabrik	443
Chrudim, Wenzel Rychlik	422
Claussnitz, Oswald Schuricht	579
Coburg, Annawerk, Schamotte- und Tonwarenfabrik, A.-G., vorm. J. R. Geith	504
„ Anton Baetz	369
„ Gottfr. Baetz	369
„ Porzellan- und Tonwarenfabrik vorm. E. Speiser	184
„ Albert Riemann	194
Colditz, Eismann & Stockmann	521
„ Gottschald & Co.	530
„ Sächsische Steinzeugwerke, Adolph und Gustav Uhlmann	571
„ Thomsberger & Hermann	247
„ Karl Aug. Zschau	263
Colmar i. E., Louis Klebauer	397
Comprachtschütz, Schmidt & Co., vorm. A. Holzbecher	577
Cortendorf, Julius Griesbach	62
Coswig, K. Bertz	448
„ W. Boenicke	448
„ Coswiger Tonwarenfabrik, G. m. b. H.	451
„ Gottlieb Dorn	452
„ F. Feuerheerd jun.	454
„ F. Feuerheerd sen.	454
„ Fritz Graichen	458
„ Otto Grosse	531
„ Paul Gründer	459
„ Wilhelm Heese	461
„ August Kegel	464
„ Franz Kothe	467
„ Karl Mehlhase	472
„ Carl Pflugk	479
„ August Richter	482
„ F. L. Schwerdt	489

	Seite.
Coswig, Hermann Schwerdt Wwe.	489
" Albert Teichelmann	494
" Carl Teichelmann	494
" A. Wilkendorf	508
Cöthen, Rudolf Köppe	398
" Friedrich Plenz	417
Crawinkel, Kunstterrakotta-Fabrik Langenhan	114
Creidlitz, Schmidt & Co.	216
Creuzthal, Ton- und Schamottewerke, G. m. b. H.	515
Crimmitschau, Fritz Hezinger	393
Crinitz, Emil Bühler	512
" Ewald O. Krüger	546
" Wilh. Thimig	494
Crosta, Adolfshütte, vorm. Gräfl. Einsiedel'sche Kaolin-, Ton- und Kohlenwerke, A.-G.	501
Csáva, Fürstl. Esterházy'sche Tonwaren-Fabrik	380
Czliacs-Halászl, Ofenfabrik	414
Dahlhausen, Dr. C. Otto & Co., G. m. b. H.	559
Dahme, Riethdorff & Schartinger	421
Dallwitz, Pröschoidt & Co.	291
Dammerkirch, Gebr. Gilardoni	528
Danzig, Eugen Baumann	370
" Wiesenberg & Steinhauer.	442
Darmstadt, W. Alt	367
" E. Eckert's Nachf.	452
" J. J. Haas	389
" J. Kienzle, vorm. Gaertler	396
Deggendorf, Steinzeugfabrik	588
Dellbrück, Möhl & Co., G. m. b. H.	554
Derendorf, Jos. Hohmann	82
Dévény-Ujfalu, Wienerberger Ziegelfabriks- und Bau- gesellschaft	602
Dessau, Franz Dietrich	377
" Charles Gebert	456
" Heinr. Voigt	438
Dessendorf, J. Schnabel & Sohn	294
Detmold, Albert Küster	401
Deutsch-Wilmersdorf, Richard Mutz	477
Deutsche Grube, Bauermeister & Söhne	507
Deutsenthal, Moritz & Johann Sonnenberg	297
Deutsch-Lissa, Mosaikplattenfabrik Dt.-Lissa	554
Dieburg, Ermold & Cie.	379
" J. Griesinger	388
Doblen, Dobiener Werke	519
Döbeln, Th. Riedel	568
Döbern, Paul Voigt & Co.	488
Dölau, Gebr. Baensch	505
Döhlen-Potschappel, Alfred Knieling	397

	Seite.
Dörfeld, Hertwig & Endert	78
Dohna, C. G. Wilhelm Heber	461
„ August Seifert	490
Dommitzsch, Dommitzscher Tonwerke, A.-G.	519
Dortmund, Rud. Leistner	549
Dresden, Berliner Porzellan-Manufaktur, Conrad, Schomburg & Co., G. m. b. H.	12
„ Gebr. Bessel	509
„ Burgstädter Porzellanfabrik, G. m. b. H.	20
„ H. Hänsel Nchf.	389
„ Ernst Hermann Hörisch	394
„ Chr. Seidel & Sohn	430
„ Villeroy & Boch	253 und 438
„ Wagner & Scheunert	259
„ Heinrich Witte	443
Dresden-Friedrichstadt, Johannes Werner	441
Dresden-Löbtau, Rockstroh & Co.	569
Dresden-Zschertnitz, Gebr. Dammüller	516
Duisburg, H. J. Vygen & Co.	598
Duisburg-Wanheimerort, Scheidhauer & Giessing, A.-G.	575
Duisdorf, Eduard Schumann	228
Düsseldorf, Gebr. Mazzaloni	122
Düsseldorf-Derendorf, Jos. Hohmann	82
Düsseldorf-Reisholz, Düsseldorforfer Tonwarenfabrik, A.-G.	520
Dux, Duxer Porzellanmanufaktur, A.-G., vorm. Ed. Eichler	271
„ Brüder Pollak	290
Dyhernfurth, Friedrich Richter	482
„ Gustav Schwendke & Sohn	429
Ebersdorf, Schamotte- und Tonwerke, G. m. b. H.	520
Eberswalde, W. Witte jr.	443
Eger, Georg Kummerer	401
Ehingen, Reinhold Freudenreich	382
Ehrang, Vereinigte Servaiswerke, A.-G.	252 und 596
Eibau, J. Mickel Nachf.	554
Eichwald, B. Bloch	267 und 372
Eidlitz, F. Vacek	593
Eisenach, Louis Rembach	188
„ August Sälzer	200
Eisenberg (Rheinpfalz), Grube Johann Friedrich	531
„ Pfälz. Schamotte- und Tonwerke, A.-G.	561
Eisenberg (S.-Altenburg), Bremer & Schmidt	18
„ Moritz Bußleb	450
„ Goesener Tonwerke, G. m. b. H.	530
„ Gebrüder Kaempfe	540
„ G. W. Kunze	114
„ Carl Liebold	404
„ E. Mühlenfeld	134

	Seite.
Eisenberg, Porzellanfabrik Kalk, G. m. b. H.	160
„ Kurt Randhahn	480
„ F. A. Reinecke	186
„ Schulze & Co., Randhahnswerk	578
Eisfeld, Schoenau & Müller, Kommanditgesellschaft	42
Elbing, Franz Ast	368
„ Gebr. Gustav und Hermann Millinowski	475
„ H. Monath	410
„ Wilh. Stegmann	434
Elbogen, Benj. F. Hunt & Sons	278
„ Heinrich Kretschmann	283
„ Adolf Persch	287
„ Springer & Co.	298
Elgersburg, C., E. & F. Arnoldi	4
„ Driemel & Pöge, vorm. Driemel & Grin	34
„ Eichhorn & Bandorf	40
Elmshorn, Hermann Bank	369
„ C. & E. Carstens	22
Elsterwerda, Steingutfabrik Elsterwerda, G. m. b. H.	240
Elstra, Alwin Barchmann	447
Emilienthal, O. Krüger	400
Enkenbach, Gebr. Riess	568
Eperjes, Ofenfabrik der Eperjeser Volksbank	414
Epterode, J. P. Chr. Göbel Sohn	529
„ Elias Goebel & Sohn	529
Erbach (Hessen), Ludwig Müller	476
Erbach-Reiskirchen, Schamotte- und Dinaswerk Hom- burg-Pfalz, vorm. Gebr. Kiefer, G. m. b. H.	572
Erkrath, Birschel & Ritter, G. m. b. H.	573
Eschweiler, Rheinische Schamotte- und Dinaswerke	565
Euskirchen, Th. Janitz	539
„ Westdeutsche Steinzeug-, Schamotte- und Dinas- werke, G. m. b. H.	601
Fallersleben, Fr. Schaefer	424
Farge, Steingutfabrik Witteburg, A.-G.	243
Fazekas-Zsaluzsany, Joh. Szlanina sen.	586
Fichtelberg, Heinrich Lindner	549
Fichtenhainichen, Gebr. Plütsch	562
Finkenheerd, Ofenfabrik	383
Finkenwalde, E. Kumm	401
Finsterwalde, Hugo Bussaeus	375
„ Paul Schuster	428
Fischern, Carl Knoll	281
Fischhäusel, Richard Schiller	484
Flensburg, C. F. Janssen	594
„ Hans Jordt	540
„ Aug. Niemann	556

	Seite.
Flöha , Ludwig Fichtner	381
Flörsheim , Wilh. Dienst	28
Floridsdorf , Lederer & Nessenyi, A.-G.	540
" S. Steiner	582
Forst (i. L.), Franz Neumann Nachf.	413
Forst (bei Aachen), J. Ferbeck & Co.	523
" Rhenania, A.-G. für Schamotte-u. Dinas-Industrie	567
Frainersdorf , Jac. Wessely	496
" P. A. Wranitzky	499
Frankenau , Bärensprung & Starcke, G. m. b. H.	506
Frankenhain (i. Thür.), August Hildebrandt	80
Frankenhain (Hess.-Nass.) Carl Nolte Söhne	557
Frankfurt (a. M.), J. W. Benkart	370
" " Phil. Holzmann & Co., G. m. b. H.	537
" " Hausleiter & Eisenbeis	391
" " E. Wendelstein & Co.	496
" " Georg Wurm	444
" (a. O.), Theodor Paetsch	146
" " Paul Sprockhoff	433
Fraureuth , Porzellanfabrik Fraureuth, A.-G.	154
Frechen , J. Conzen & Co., G. m. b. H.	515
" Gerhardt Dorn	520
" H. & J. Geusgen	527
" J. Kalscheuer & Co.	541
" Kleinsorg & Loevenich	543
" Andreas Loevenich	550
" S. Loevenich & Co.	550
" Loevenich & Hendrickx	550
" Heinr. Reinartz	480
" Tillmann Vogt sen. & Co.	597
Freiberg (i. S.), Porzellanfabrik Kahla, A.-G.	158
Freiburg (Baden), Otto Dreyer	378
" Risler & Co.	194
Freiburg (i. Schles.), Richard Fuchs	384
Freienorla , Porzellanfabrik Freienorla, G. m. b. H.	152
Freienwalde , Henneberg & Co.	533
Freising , Hauber & Reuther	66
Freiwaldau , Heinr. Britze	449
" Richard Britze	450
" Ida Handke Wwe.	460
" Paul Lössel	405
" Gustav Neuberth	477
" Robert Richter	482
" Gustav Schäfer	483
" H. Schmidt	216 und 485
" Max Schneider	486
" Gustav Ulbrich	495
" Bernhard Woithe	499

	Seite.
Friedberg, Robert Klennér	465
Friedek, Rud. Weiss	440
Friedland (Böhmen), Jos. Ed. Heintschel	278
„ Eduard Kempf	280
Friedland i. M., H. Lindemann	549
Friedrichsdorf, Fritz Groll	458
„ J. C. Gronemeyer	458
Friedrichsfeld, Deutsche Steinzeugwarenfabrik für Kana- lisation und chemische Industrie	516
Friedrichshagen, Agnes Gladenbeck, vorm. Oscar Gladen- beck & Co.	56
Friedrichswalde, Otto Fritz Glier	529
Frielendorf, Carl Maackel	551
Fuchshain, Hermann Berger	403
Fünfkirchen, C. Dämpfl	376
„ Wilh. Zsolnay	304 und 446
Fürstenberg, Fürstenberger Porzellanfabrik	50
Fürstenwalde, W. Boge	373
„ C. Dommisch	378
„ J. W. Durin	378
„ Kniffert & Godduhn	397
„ Ed. Risse	421
„ O. Titels Kunsttöpferei, A.-G.	436
Fulda, Carl Kramer	546
Gablenz, Wilh. Schmidt	426
Garsitz, A. Riedeler	192
Gauselfingen, Gebrüder Klaiber	397
Gaussig, F. G. Fischer	454
Gehespitz, Philipp Holzmann & Co., G. m. b. H.	538
Gebhardsdorf, Herrmann Lilge	404
Gehren, Porzellanfabrik Günthersfeld, A.-G.	154
Geising, Josef Strnact jr.	245
Geisweid, Johs. Schmeck & Co., G. m. b. H.	576
Genthin, Otto Ahlemann	447
„ H. Springer	483
Gera (Gotha), Carl Riemann	194
„ E. Wagner	257
„ (Reuss), Karl Schrek	427
„ (Untermhaus), Emil Pfister	416
„ Alois Rödl	178
Geschwenda, Gebr. Knabe & Stade	92
Giesenbrügge, A.-G. Neumärkische Ofenfabrik	367
Giesen, Gail'sche Tonwarenfabrik und Dampfziegelei	525
Giesshübel, Joh. Schuldes	281
Gifhorn, L. Kaltofen Wwe.	395
Glatz-Vorstadt, Heinr. Wagner	439 und 598
Gleidingen, Gustav Sander	483

	Seite.
Gleiwitz, Burek & Schubert	386
„ Oberschlesische Schamottefabrik, früher Ar- beitsstätte Didier	558
Glinsko, Fabrik keramischer Erzeugnisse	380
Glogau, Paul Herrmann	392
„ A. Hoffmeister	393
„ Paul Wenzke	441
Gmunden, F. Schleiss	485
Gnadenfeld, G. Mitrach	409
Gnandorf, Gewerkschaft Wilhelmsschacht	528
Gnesen, Otto Knaack	397
Godesberg, Alph. Kerris & Cie.	543
„ Peter Lemmerz & Co., G. m. b. H.	549
„ Sieg-Rheinische Schamotte- und Dinaswerke, Josef Horak	580
Göding, Brüder Redlich	565
Goldbach, Aug. Thorey	494
Gommern, Wilhelm Specht	433
Göppingen, Johs. Baumann Söhne	506
Göritzmühle, Albin Eichhorn	40
Görlitz, Gebr. Fuchs	384
„ Gebrüder Schöpke	427
Görzke, Franz Ludwig	471
„ Friedrich Ludwig	471
„ Gustav Ludwig	471
„ Hermann Ludwig	471
„ Otto Ludwig	472
„ Gustav Nadler	477
„ Albert Nippold	478
„ Gustav Schulze	488
„ Theodor Schulze	488
„ Wilh. Schulze jun.	488
„ Otto Schwarze	489
„ Franz Wilkendorf	497
Gotha, Morgenroth & Co.	130
„ Fritz Pfeffer	148
„ Schützmeister & Quendt	230
„ Gebrüder Simson	238
„ Weiss & Co.	441
Göttwitz, Max Reichardt	565
Gräfenhain, Simon & Halbig	138
Gräfenroda, Dornheim, Koch & Fischer	32
„ Eckardt & Mentz	38
„ W. Heene, G. m. b. H.	68
„ Aug. Friedr. Carl Heissner	72
„ Ernst Heissner & Co.	72
„ Ch. C. Heyer	78
„ Chr. Hierling Nachf., Herm. Fuchs	556

	Seite.
Gräfenroda, Louis Romeiss	196
„ Aug. Schweitzberger & Sohn	236
Gräfenthal, A. H. Pröschold	182
„ Carl Schneider's Erben	218
„ Weiss, Kühnert & Co.	259
Graudenz, Heinr. Th. Weiss	440
Graz, Carl Lipp Söhne	404
Greifenberg, Ofen- und Tonwarenfabrik, G. m. b. H.	415
Greis, Ludwig R. Schütz	296
Grenzhausen, Otto Blum	448
„ Reinhold Corzilius	451
„ Pet. Hammer Wwe.	460
„ Gebr. Jung	463
„ Karl Aug. Menningen	472
„ Albrecht Merkelbach	473
„ Karl Merkelbach III	473
„ Hermann Merkelbach	474
„ Reinhold Merkelbach	122
„ Walter Merkelbach	474
„ Wilhelm Merkelbach III	474
„ Merkelbach Stadelmann & Co.	553
„ Merkelbach' & Wick	128
„ Walter Müller	476
„ Phil. Wilh. Remy	482
„ Wilh. Carl Remy	482
„ Jos. Jacob Stahl	491
„ Aug. Wilh. Strödter	492
„ Wilh. Stroeder	493
„ Arnold Max Wortmann	499
Greppin, Greppiner Werke, A.-G.	530
Grohn, A.-G. Norddeutsche Steingutfabrik	503
Gross-Aga, Agaer Werke, Ernst Semmels Nachf.	501
Grossalmerode, Georg Ludwig Becker	507
„ Johannes Becker	508
„ Becker & Piscantor	508
„ August Gundlach	531
„ Wilh. Gundlach & Sohn	532
„ Conrad Liphard & Söhne	550
„ Gustav Liphard	470
„ Vereinigte Grossalmeroder Tonwerke	593
Grossbreitenbach, H. Bühl & Söhne	20
„ Friedrich Eger & Söhne	38
„ Jul. Eginh. Harras	66
Grossenhain, Friedrich Graemer	387
Grosshennersdorf, Wilh. Eduard Stübner	493
Grosshesselohe, Adolf Wenz, vorm. Paul Eckhardt	600

	Seite.
Grosskönigsdorf, C. Grosspeter, G. m. b. H.	572
Grossporitsch, Ludwig Behr	508
Grosssteinheim, J. Daus Wwe.	516
„ Gg. Kuntzelmann	547
Grosswalditz, Max Zabrzski	605
Gross-Wartenberg, Reinhold Frenzel	455
„ Moritz Wobst	499
Grube-Jlse, Ilse, Bergbau-A.-G.	539
Grünberg, August Fiedler	381
„ Gebr. Albert & Carl Fleischer	383
Grünstadt, Friedrich Bernhard	448
„ K. Fliesen	524
„ Jacobi, Adler & Co.	84
„ Pfälzische Schamotte- und Tonwerke, A.-G.	561
„ Steingutfabrik Grünstadt, A.-G.	241
Grunau, Westpr. Ofen- und Tonwarenfabrik, A.-G.	442
Grundmühlen, Laufer & Co.	588
Günthersfeld, Porzellanfabrik Günthersfeld, A.-G.	154
Güstrow, C. Heincke	391
Gundelfingen, Gaierhos & Wiedemann	488
Gutendorf, Wesely & Co.	276
Hadamar, Franz Müller Söhne	476
Hagedingen, Rheinische Schamotte- und Dinaswerke	565
Hagenow, Alb. Herr	534
Haynau, Anna Hoffmann	393
Haindorf, Josef Kratzer & Söhne	283
Hainsberg, W. Lorenz	532
„ W. A. Römer	569
Hainstadt, Phil. Holzmann & Co., G. m. b. H.	538
Halbe, Vereinige Dampfziegeleien und Industrie-A.-G.	592
Halászi, Armin Telek	435 und 586
Halbstadt, C. Burmeister	513
Halle a. S., Carl Boehme	373
„ Ernst Grohmann	388
Hamburg, G. B. Baar	447
„ Heinrich Emanuel Koepke	398
„ J. C. L. Kühn	400
„ A. H. Wessely	442
Hangelar, Bonner Verblendstein- und Tonwarenfabrik, A.-G.	510
„ Hagelarer Tonwerke, A.-G.	532
Hannover, C. H. Brauns	374
Hannover-Limmer, Hermann Heim	391
Harriehausen, Tonwarenfabrik, G. m. b. H.	589
Haselbach (S.-Altenburg), Gebrüder Nordmann	557
„ (Schlesien), Gebr. Pohl	150
Hausen, Gebrüder Silbermann	237

	Seite.
Havelberg, Johannes Stahr	433
Heidesheim (Pfalz), Schamotte- und Tonwerke, A.-G.	561
Herbertsfelden, Tonwerk Kolbermoor, Steinbeis und Genossen, A.-G.	590
Hegewald, Adolf Persch	287
Heide-Gersdorf, Laubaner Tonwerke	548
Heidelberg, Jean Heinstein	391
" Carl Kerzinger	396
Hellbronn, Ludwig Stecher	582
Helligenhafen, Wilhelm Stück	434
Helmstedt, Helmstedter Tonwerke	533
" Ed. Wagenführ	439
Hennersdorf, Wienerberger Ziegelfabriks- und Bau- gesellschaft	602
Herend, Eugen von Fischer	272
Hergenrath, Carl Dick & Co.	518
Hermisdorf, Porzellanfabrik Kahla	158
Hermülheim, Ribbert & Co.	567
Herbertsfelden, Tonwerk Kolbermoor, Steinbeis & Ge- nossen, A.-G.	590
Herzfelde, Carl Brämer	474
Herzogenburg, Merkel, Puffer & Co.	535
Herzogenrath, Ferd. Schmetz	212
" Rheinische Perlen- und Porzellanknopffabriken, G. m. b. H.	190
Herzogswaldau, Ferd. Reinwald	481
Hettenleidelheim, Schamotte- und Tonwarenfabrik "Union" G. m. b. H.	474
" Pfälz. Tonwerke, Hagenburger, Schwalb & Co.	573
Hillersdorf, Ernst Otto Pötzsch	561
Hildesheim, G. Albrecht & Sohn	563
" J. Baule Wwe.	367
" Friedrich Bollmann	370
" Louis Brunotte	373
" August Müller	374
Hillscheid, Theodor Hain	411
" C. Menningen	460
" Jak. Nik. Menningen	472
" Wilh. Leop. Menningen	472
" Wilh. Leop. Portugall	473
" Theodor Alexander Wingender	479
Hirsau, Krüger & Co.	497
Hirschau, Gebrüder Dorfner	546
" Ernst Dorfner & Cie.	30
Hirschberg (Rgbez. Kassel), Freiherr v. Waitz'sche Berg- werksverwaltung	30
" (Schlesien), Franz Göbel	599
" " Paul Goebel	387
" " Gebr. Pohl	387
	150

	Seite.
Hirschen, Gebr. Kasseker	280
Hochstadt, William Beck & Tully	10
Hohenberg, C. M. Hutschenreuther, A.-G.	156
Hohenbüchen, A. Menge	553
Hohenleipisch, Krüger & Klee	547
Hohensalza, J. Kornaszewski	398
Hohenstadt, Alois Taussig	494
Hohenstein, B. Bloch	268
„ Carl Löwe	284
Möhr, Aug. Jos. Corzelius	451
„ Ad. Diesinger	28
„ Dümmler & Breiden	36
„ Eckhardt & Engler	452
„ Jacob Enders	452
„ Peter Jos. Enders I	453
„ Peter Jos. Enders II	453
„ Wilhelm Enders II	453
„ E. J. Engler	453
„ August Fries I	455
„ Joh. Jacob Gelhard III	456
„ Carl Gerhards Nachf.	54
„ Carl Wilh. Gerhards	456
„ Gebrüder Gerz	457 und 526
„ Leopold Gerz	457
„ Simon Peter Gerz I, G. m. b. H.	56
„ Gerz & Söhne	457
„ Karl Peter Gilles	457
„ Matthias Girmscheid	54
„ Gebrüder Günther	459
„ Reinhold Hanke	64
„ S. H. Höfer Wwe.	462
„ Jacob Kamp	463
„ Peter Franz Kamp	463
„ J. Kamp & Sohn	463
„ Ludwig Kleudgen	465
„ J. A. Knödgen	465
„ Marzi & Remy	122
„ Peter Jacob Menningen	473
„ Peter Paul Menningen	473
„ Julius Menningen & Co.	473
„ Gebrüder Müllenbach	475
„ Müllenbach & Thewald	476
„ Paulus & Thewald	148
„ Clemens Quirnbach	480
„ Hermann Josef Remy	481
„ P. J. Remy	481
„ J. W. Remy	188
„ Roskopf & Gerz	483

	Seite.
Höhr, J. Schilz-Müllenbach	485
" Peter Jos. Schneider	218
" Alb. Jac. Thewalt	247
" Joh. Peter Thewalt	247
" J. Thewalt	587
" Peter Friedr. Thewalt	494
" Peter Trees I	495
" Gebr. Wingender	497
" Julius Wingender & Co.	498
" Peter Winter	498
Holenbrunn, J. von Schwarz	579
Hollóháza, Istványi & Co.	279
Homburg, Stellawerk, vorm. Wilisch & Co., A.-G.	583
Horn, H. Wehinger & Co.	302
Hornberg, Steingutfabrik Hornberg, A.-G., vorm. Gebr. Horn	241
Höxter, Ph. Lakemeyer	401 und 548
Hruschau, Hruschauer Tonwarenfabrik	588
Hüttengrund, Paul Rauschert	184
Hüttensteinach, Gebr. Schoenau	220
" Swaine & Co.	246
Jägerndorf, Rudolf Nahler	412
Jecha, Lindner & Co.	118
Jglau, Philipp Grünwald	581
" Alois Nemetz Sohn	478
Jlmenau, Abicht & Co.	1
" Fischer, Naumann & Co.	46
" Fischer & Bandorf	48
" Galluba & Hofmann	52
" Gertrud M. Grimm	62
" Jlmenauer Porzellanfabrik, A. G.	84
" Gebr. Metzler & Ortloff	128
" Th. Ramspeck	184
" Louis Weise	259
Ingenheim, Porzellanfabrik Ingenheim	156
Ingolstadt, Carl Auerbach	368
" Josef Aurbach	368
Inowrazlav, J. Kornazewski	398
Insterburg, Friedr. Gallmeister	385
Iversgehoven, Friedrich Busch	22
Jokes, Schürer & Co.	295
Jсны, Peter Binder	448
Kaaden, Döll & Co.	519
Kahla, C. A. Lehmann & Sohn	116
" Porzellanfabrik Kahla, A.-G.	158
" Franz Stöckigt	434

	Seite.
Kaiserslautern, L. Mitter	409
„ Gebr. Schlad	575
Kaldenkirchen, B. J. Canoy	514
Kalthof, Marienburger Ziegelei- und Tonwarenfabrik, A.-G.	552
Kalkberge-Mark, H. Erteld	379
Kalnó, Deutsch Bertalan	523
Kalocsa, Alois Hantsirl	460
Kalscheuren, Nic. Grosman & Co.	530
Kaltenhof, R. Kämpf	279
Kalk, Dirks & Giersberg	28
Kamenz, A. Hauschting	390
„ Friedrich Müller	411
„ Karl Mützsck	477
„ Gebrüder Reif	395
Kammerberg-Manebach, Manebacher Porzellanmanufaktur	120
Kandern, Kanderner Tonwarenfabrik, Ernst Kammüller	541
„ Tonwerke Kandern	590
Karánsebes, Tonwarenfabrik der Ziegelei- u. Bau-A.-G.	589
Karcha, Julius Gappisch	526
Karlsruhe, Friedr. Geisendörfer, Ed. Mayer's Nachf.	385
„ Grossherzogl. Majolika-Manufaktur	62
Kattowitz, Oskar Działoszynski & Co.	378
Katzhütte, Hertwig & Co.	76
Ketschendorf, Boge & Kubitzky	373
Kazna, Westböhmisches Kaolin- und Schamottewerke, vorm. J. Fritz	601
Kirchheimbolanden, Karl Lawaldt	469
Klausenburg, Joh. Frank-Kiss Söhne	384
Kleinblittersdorf, A. Brach	512
Kleindembach, Köhler & Quist	96
Kleinmühlau, Otto Neuhold	412
„ Hugo Hartung, vorm. Fr. Reinhart	390
„ Carl Reichart	420
„ Carl Schenke	424
Klein-Rhüden, Rüdener Tonwerke, G. m. b. H.	567
Kleinostheim, Geiger & Goller	526
Kleinwildbad, Krüger & Co.	546
Klein-Wittenberg, Wittenberger Steingutfabrik, G. m. b. H.	261
Klikau, A. Schauer's Nachf.	484
Klingenberg, Tonindustrie A.-G.	587
Klösterle, Jos. Steigenhöfer	582
„ Gräfl. von Thun'sche Porzellanfabrik	300
„ Venier & Co.	302
Klogsdorf, Franz Neusser	413
Kloster-Veilsdorf, Porzellanfabrik Kloster Veilsdorf	160
„ Bernhard Schuster & Co.	230
Kloster-Vessra, Herda, Bofinger & Co.	74
Knöpa, Arthur Beese & Co.	508

	Seite.
Kodersdorf, Schles. Dachfalzziegel- und Schamottenfabrik, A.-G., vorm. A. Dannenberg .	575
Kolbermoor, Tonwerk, A.-G. .	599
Kolmar, Annaburger Steingutfabrik, A.-G. .	4
„ Porzellanfabrik Kolmar, G. m. b. H. .	162
Köln a. Rh., Reinhold Beckert .	370
„ Dietz & Co., G. m. b. H. .	377
„ W. Eckardt .	521
„ Franz Hensman .	534
„ Ofenfabrik-A.-G. .	414
„ Rheinische Schamotte- und Dinaswerke .	565
„ Rheinische Steinzeugwerke, G. m. b. H. .	566
„ Schamotte-Ges. m. b. H. .	572
„ Th. Schülter, St. Josephinstitut für kirchliche Kunst .	226
Köln-Lindenthal, Bender & Werners .	12
„ Koenig & Lengsfeld, G. m. b. H. .	96
„ Weiden & Schaaf .	599
Köln-Ehrenfeld, Kölner Kunstfiguren-Fabrik .	98
Köln-Riehl, J. Emunds & Cie. .	42
Kol.-Tschöpel, Hermann Hansen .	460
„ Hartwig Heyne .	461
„ Gustav Lehmann .	479
„ Hermann Tschöpel .	495
Komotau, Eduard Kohn .	544
Konstanz, Franz Schneider & Sohn .	426
„ Hermann Seidler .	89
Koschir, O. Klima .	544
Körmöczbánya, Kossuch Janos .	283
Königsberg i. Pr., Wilhelm Bonn, Rudolf Boy Nachf. .	373
Königsbrück, Louis Richard Frommhold .	455
„ Otto Hummel, G. m. b. H. .	381
„ K. A. Prescher .	480
„ Frieda Helene Prescher Wwe. .	480
„ Otto Reussner .	482
„ Richard Schmauss .	425
Königsbrunn, Friedrich König .	466
Königshain, Richard Weber .	599
Königshütte, G. Schimmelpfennig .	575
Königsaal, Westböhmische Kaolin- und Schamottewerke .	601
Königssee, Gebr. Beck & Glaser .	106
„ Gebr. Paris .	148
„ A. Riedler .	192
Königswinter, Westermann & Dieser .	602
Königswusterhausen, W. Greyer .	387
Königszelt, Porzellanfabrik Königszelt, vorm. August Rappsilber .	160

	Seite
Köppelsdorf, Julius Hering & Weithase	76
„ Ernst Heubach	78
„ Armand Marseille	120
Kötzschenbroda, Gustav Theodor Lehmann	403
„ Arthur Waldau	439
Koppenbrügge, Karl Meywerk	409
Kossi, F. A. Robiella	483
Kosten, Teplitzer Schamottewarenfabrik	586
Kranichfeld, Reinhard Rothe	108
Krauschwitz, Deutsche Ton- und Steinzeugwerke, A.-G.	516
Krefeld-Linn, Idawerk m. b. H.	539
Krawska, Fischer & Planckh	274
Kremnitz, E. Stiasny's Sohn	491
Kronach, M. L. Goebel	58
„ Gebrüder Kühnlenz	112
„ Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co., A.-G.	170
Kronförstchen, H. Pannach	560
Kronstadt, (Siebenbürgen) Brüder Schmidt	424 und 577
Kronstadt i. Schl., Friedrich Kühner	400
Kruft, M. Weiss	600
Krummenaab, W. Mannl	120
Krumnussbaum, Aug. Rath jun.	419
Kühren, Kührer Offen- und Tonwarenfabrik	401
„ Franz Luther	472
Kups, Oberfränkische Porzellanfabrik, Ohnemüller & Ulrich	142
Kunnersdorf, Eduard Simon	590
Laasdorf, G. Riedel & Co.	194
Laatzen, H. Clasen	375
Ladowitz, Robert Hanke's Nachf.	277
„ Karl Hönig, vorm. Th. Wolf	462
Lagiwnicki, Gebr. Baruch	370
Lahr, C. H. Liermann	404
„ Carl Müller	411
Lalbach, August Drelse	378
Landsberg a. W., Paul Bennewitz	371
Landshut, Franz Reither	420
Langenberg, Gottfried Bufe Söhne	18
Langenoels, Julius Christoph	575
„ Wilh. Fichtner	381
Langewiesen, Oscar Schlegelmilch	208
Langgest, Adolf Schubert	487
Lauban, Heinrich Ende	378
„ M. Knoch & Co.	544
„ Laubaner Tonwerke	548
„ Gust. Schindler Nachf.	424

	Seite.
Laubegast, Louis Gaudin	385
Lauenburg, Hellmuth Fischer	382
Lauf, Georg Bankel	8 und 369
" Fritz Krug	112
" Speckstein-Steatit-Ges. m. b. H.	239
Laun, B. Bermann	266
Lausigk, Sachs. Dachstein- & Schamottewerke, G. m. b. H.	571
Lauscha, Max Buchhold	18
" Joh. Gg. Schneider	218
Lauterbach, Reinhard Günter	388
Lehnin, L. Fischer	382
Lehrte, H. Meyer Nacht., E. Söllig	554
Leipzig, Paul Kretschmann	399
Lemberg, Feliks Zandler	445
Leoben, Franz Endres	522
Lessau, Kühnl, Mader & Co.	283
" Tichy & Schönfeld	301
Lesum, Joh. Vielstich	495
Lettin, Heinrich Baensch	6
Leuben, Heinrich Witte & Co.	443
Leuthen, Lengersdorff & Silberbach	549
Lettek-Smichov, Ant Dvorak & K. Fischer	520
Libochowitz, Heinrich Homann	394
Liboje, Ludwig R. Schütz	297
Lichte, Gebrüder Heubach, A.-G.	80
Lichtenow, Lichtenower Ofenfabrik	413
Liebenstein, Udo Körner	108
Liebenwerda, Moritz Tietze	436
Liegnitz, Rother'sche Kunstziegeleien, G. m. b. H.	570
" J. Haunig	390
Liersmühle, Bruno Hellwig	74
Limbach, Porzellanfabrik Limbach, A.-G.	162
Lindenthal-Köln, Koenig & Lengsfeld, G. m. b. H.	96
" Weiden & Schaaf	599
Linkehn, Ton-Industrie-A.-G.	587
Linden, Georg Vaupel	437
Lindow, J. Peinert	416
Linn, Idawerk m. b. H.	539
Lintorf, Ton- und Schamottewerke Gewerkschaft Christinenburg	588
Linz, B. Schlader's Sohn	423
Lippelsdorf, Wagner & Apel	259
Lissen-Osterfeld, Eilenberg & Co.	404 und 550
Löbau, Emil Otto Senst	490
Löbtau, Rockstroh & Co.	569
Loewen, Hermann Thaler	435
Lubau, Gebrüder Martin	285

	Seite.
Lublinitz, Josef Janta	394
Lübben, Heinrich Mierass	409
Lübeck, Robert Gieth	386
Ludwigshafen, A. C. Voltz	573
Ludwigsberg, M. Perkiewicz	560
Lütfelberg, Berh. Bertram	14
Lugknitz, Deutsche Ton- & Steinzeugwerke, A.-G.	516
„ Mlinzk & Co.	475
Lünen, Julius Schultz	487
„ Wilh. Schultz	487
Machern, F. Kohlmann	96
Mäbendorf, Carl Schlegelmilch	206
Maffersdorf, Julius Tischer	301
Magdeburg, F. Mesch & Co.	409
„ Wilh. Paul & Miller	416
„ -Buckau, Carl Becker	370
„ „ Buckauer Porzellan-Manufaktur	20
„ -Neustadt, C. & E. Carstens	22
„ „ Reps & Trinte	188
„ „ Carl Untucht & Co.	250
Mallnitz, Mallnitzer Tonwerke	551
Malchow, F. Reincke	420
Manebach, Manebacher Porzellan-Manufaktur	120
Mannheim, Rheinische Porzellan-Fabrik, G. m. b. H.	190
Margarethenhütte, H. Schomburg & Söhne, A.-G.	222
Marienberg, Marienberger Mosaikplattenfabrik, G. m. b. H.	552
Marienburg, K. Conrad	376
„ Carl Conrad jun.	376
„ Marienburger Ziegelei u. Tonwarenfabrik, A.-G.	552
Marktleuthen, Heinrich Winterling	261
Markt-Redwitz, Jaeger & Comp.	164
„ Thomas & Ens	164
„ Vereinigte Schamottfabriken (vorm. C. Kulmiz),	
„ G. m. b. H.	594
Maros-Vasarhely, Janos Peteli	416
Martinroda, Friedrich Eger & Co.	166
„ Karl Umbreit	437
Marwitz, Julius Dolatkowsky & Co.	377
„ Wuntke & Wendland	444
Meernach, Heinz & Co.	70
Mehlem, Fabrik feuerfeste Steine, G. m. b. H.	523
„ Rheinische Schamotte- und Dinaswerke	565
Meierhöfen, Gebrüder Benedikt	266
„ Britania-Porcelain Works, Moser Brothers	268
Meissen, Cölln-Meissner Ofenfabrik „Saxonia“ G. m. b. H.	376
„ E. Haupt	390
„ Königl. Porzellanmanufaktur	102

	Seite.
Meissen, Meissner Ofen- und Porzellanfabrik (vorm. C. Teichert)	126 und 408
„ Sächsische Ofen- und Schamottewarenfabrik vorm. Ernst Teichert	423
„ Schöber & Co.	220
„ Vereinigte Dampfziegeleien und Industrie-A.-G.	592
„ Ernst Teichert, G. m. b. H.	246 und 494
Meissen-Dobritz, Paul Körner	408
Meissen-Trebeschthal, Schamotte- u. Tonwarenfabrik, G. m. b. H.	553
Merkelsgrün, Karlsbader Kaolin-Industrie-Gesellschaft	279
Mering, Johann Lipp	470
„ L. Zettler	606
Merzig, Rieff & Bauer	566
„ Villeroy & Boch	569
Mettlach, Villeroy & Boch, Steingutfabrik	253
„ Villeroy & Boch, Mosaikfabrik	597
Meuselwitz, Hentschel & Müller	74
„ Emil Pabst	415
Michelbach, Michelbacher Tonwarenfabrik, G. m. b. H.	474
Mildeneichen, R. Persch	288
Mittel-Bielau, Bruno Postpischil	547
Mitterteich, Mosanic Pottery, Max Emanuel & Co.	182
„ Julius Rother & Co.	198
Mittweida, Schumann & Liebold	554
Mogendorf, J. Fr. Griebeling	458
„ F. W. Günther	459
„ Jac. Herm. Günther	459
„ Joh. Wilhelm Günther	459
„ Joh. Wilh. Hess	461
„ Ernst Karl Klauer	465
„ Karl Gust. Remy	481
„ J. J. Schlichting	485
„ Joh. Friedr. Schung	488
„ Aug. Wilh. Ströder	491
„ Emil Karl Ströder	491
„ Friedr. Emil Ströder	492
„ Heinr. Louis Ströder	492
„ Heinr. Wilh. Alb. Ströder	492
„ Karl Ed. Ströder	492
„ K. J. W. Ströder	492
„ Louis Jacob Ströder	492
„ Reinhold Wilhelm Ströder	492
„ Wilh. Rich. Ströder I	492
„ Jacob Wilh. Theodor Ströders Wwe.	492
Moguntia, H. Held & Co.	533
Mönchröden, Adam Kümmer	114

	Seite.
Mosbach, Friedrich Frey	384
„ F. Nerbel	412
Moschendorf, Porzellanfabrik Moschendorf, A.-G.	168
Mügeln, Ofen-, Porzellan- und Tonwarenfabrik Mügeln, G. m. b. H.	414
Müglitz, Gessner, Pohl & Co.	527
„ Franz J. Kryl	400
Mühlbach, Otto Koch	466
Mühdorf, Georg & Ludwig Mösl	410
Mühlenbeck, Oscar Looss & Co.	405
Muldenhütten, Kgl. Sächs. Tonwarenfabrik	545
Muldenstein, H. Meisel	555
Mülhausen, X. Fritz	382
Mülheim (a. Rh.), Herm. Becker jr.	507
„ P. Chr. Forsbach & Co.	524
„ Martin & Pagenstecher, G. m. b. H.	552
„ Stoecker & Kunz, G. m. b. H.	584
München, Norbert Berger	371
„ Seb. & Ant. Eglinger	378
„ Isolatoren-Werke, G. m. b. H.	86
„ Gebrüder Lincke	404
„ J. Xaver Mittermayr	410
Münden, Braunkohlen- und Tonwerk „Steinberg“ von H. Jaeger	512
Münsterberg, Deutsche Ton- und Steinzeugwerke, A.-G.	517
Münster, Gebr. Sachs	571
„ Deutsche Ton- und Steinzeugwerke, A.-G.	516
Muskau, Blüthen & Tiesler	510
„ F. Dienstbach	451
„ A. Kypke	469
„ Carl Lehmann	469
„ Emil Noack	478
„ Paul Pfitzinger	479
„ Steinzeugröhrenfabrik, G. m. b. H.	583
Mutzschen, Edm. Berger	371
Nagy-Bocsko, Clotilde, Erste ungar. A.-G. für chem. Industrie	514
Nagy-Lomnitz, Tonwarenfabrik der Kesmarker Bank	486
Nauendorf, Alt, Beck & Gottschalok	2
Naumburg a. Q., Rud. Heidrich	461
„ G. Herkner	461
„ Amalie Hübner Wwe.	463
„ Josef Kaps	464
„ Ernst Knofe	466
„ P. Knofe	466
„ Johann Kühn	468
„ G. Prüfer	418
„ Bertha Reinhold Wwe.	481

	Seite.
Naumburg a. O., Ferd. Reinwald	481
„ Ferd. Schöps	486
„ Jos. Schöps	486
„ E. Schulz	487
„ Wwe. Schulz	487
„ Schwinge	489
„ Aug. Seiler Nachf.	490
„ Bruno Vogt	496
Naundorf (b. Lauchhammer), Engelmann & Mieth	379
Naundorf, Schamottewarenfabrik Grünes Haus, vorm. E. G. Beier, Hermann Einsiedel	574
„ Starke & Co., G. m. b. H.	591
Naunhof, Frz. Karl Berger	447
Neidenburg, Julius Kaehler	395 und 540
Német-Palánka, Anton Karacsonyi	396
Neisse, H. Kurpiers & Co.	401
Nerchau, Hermann Müller	435
Nesselsdorf, Jg. Schustala	428
Neubrunst, Hans Ascherl	505
Neudamm, Paul Berndt, vorm. H. Göttge	412
Neudek, C. F. Petzold & Co.	555
Neufahrn, Tonwarenfabrik, vorm. Houzer & Tasche, A.-G.	589
Neuenhagen, O. Titel's, Kunsttöpferei, A.-G.	436
Neuhaldensleben, A. Delor	377
„ Deutsche Steingutfabrik, A.-G., vorm. Gebr. Hubbe	26
„ Neuhaldenslebener Steingutfabrik, C. & E. Carstens	140
„ Ley & Weidermann	116
„ Sauer & Roloff	200
„ Waldemar Stahlknecht	240
„ J. Uffrecht & Co.	250
Neuhaus, Rudolph Heinz & Co.	70
„ Noack & Burk	142
Neumark, A. Fischers Sohn	273
Neusalz, C. Weber	440
Neuschmiedefeld, Gustav Korn	106
Neuses, Conrad Bauer & Co.	8
„ Hellas, Keramische Werkstatt, Inh. C. Laufer	72
Neustadt (Herzogtum Coburg), Heber & Co.	68
„ Gebrüder Knoch	94
„ (a. d. Haarth), A. Deidesheimer	518
„ (Schwarzwald), Maurer & Kleis	407
„ (Siebenbürgen), Martin Buhn	513
„ Neustädter Tonwarenfabrik, A.-G.	556
„ (a. d. Tafelfichte), Jos. Mazel	286

	Seite.
Neustrelitz, Albert Schulze	427
Neuwied, Rhenania, A.-G. für Schamotte- und Dinas- Industrie	567
Niederau, Klevinghaus & Kuhl	520
Nierdöllendorf, Rheinischer Vulkan, Schamotte- und Dinaswerke, G. m. b. H.	566
Niederkrüchtern, Rick, Booms & Wallrafen	568
Niederlahnstein, Stettiner Schamottfabrik, A.-G. vorm. Didier	584
Niederlangenau, Th. Wendt	548
Niederlössnitz, Schön & Co.	224
Niederpleis, A.-G. für Tonindustrie	502
„ Maelshagen & Co., G. m. b. H.	590
Nieder-Salzbrunn, Hermann Ohme	144
„ Franz Prause	182
Niedersedlitz, Otto Kauffmann	542
Nieder-Ullersdorf, Ullersdorfer Werke	591
Niederweiler, Steingutfabrik Niederweiler (vorm. Dry- ander freres)	242
Niederwiesa, Wunsch & Gütte	444
Niederzier, Matth. Buntenbroich	513
Nietleben, Rader & Hanke	419
Nimptsch, Nimptscher Ofen- und Tonwarenfabrik, G. m. b. H.	413
Nortorf, C. Maass	406
Nudersdorf, Ferdinand Eichelbaum	521
Nürnberg, Kaspar Gruber	531
„ J. F. P. Hausleiter	390
„ H. Held & Co.	533
„ C. Riessner & Co.	421
„ Louis Raum	564
„ Herm. Scheuerpflug	484
„ Schneider & Co.	220
„ J. v. Schwarz	234
„ Johann Wallner	440
Nürschan, H. Held & Co., Werk Moguntia	533
Nymphenburg, Königl. Bayer. Porzellan-Manufaktur	100
„ Ofenfabrik Nymphenburg, G. m. b. H.	414
Oberbetschdorf, Utzschneider, Jaunez & Co., G. m. b. H.	522
„ Julius Wingert	498
Oberbris, Westböhmisches Kaolin- und Schamottewerke (vorm. J. Fitz)	442 und 601
Oberdöllendorf, Gustav Wiel	519
„ Rheinischer Vulkan	566
Oberhausen, Franz Hohmann, Oberhausener Porzellan- fabrik, G. m. b. H.	82
Oberhermsdorf, Klahn & Kühn	543

	Seite.
Oberhohndorf, Friedrich Kästner	88
Oberkaufungen, Friedrich Landefeld	469
Oberködlitz, Gebrüder Paris	146
Oberlaa, Johann Pilar	288
Oberlind, Böhm & Krieger	16
„ Eichhorn & Co.	40
Obernzell, Vereinigte Schmelztiegelfabriken und Graphitwerke, Josef Kaufmann, Georg Saxinger jun. & Co.	595
Oberpeilau, F. Altmann	368
Oberwaldenburg, Carl Reimann & Sohn	420
Oebles, Schamottewarenfabrik Marienwerk, Heinr. Gross	575
Oeslau, Annawerk, A.-G. vorm. J. R. Geith	504
„ Wm. Goebel	58
Oeynhauscn, Tonwarenfabrik, A.-G.	588
Offenbach, Dieburg, Ermold & Co.	409
Offleben, F. F. Kempe	542
„ Hugo Kreutzberg	546
Offstein, Tonwerk Offstein, A.-G., vorm. Dr. H. Lossen	591
Ohrdruf, Baehr & Proeschild	6
„ Kestner & Comp.	88
„ C. F. Kling & Co.	92
Oldenburg, O. J. Gicklefs	420
Olomouczan, Gebrüder Schütz	296, 428 und 579
Oos, Carl Roth	422
Oranienburg, Robert Lange	402
Osterath, Osterather Mosaik- und Wandplattenfabrik, G. m. b. H.	559
Osterode, Fritz Kochendörfer	96
„ Schumacher & Co.	226
Ostrog, Alois Preiss	417
Ottweiler, Rheinische Schamotte- und Dinaswerke	565
Osterfeld, Eilenberg & Co.	404 und 550
Pápa, Samuel Boscowitz	449
Pankow, Gustav Krüger	468
Pappenheim, Glöckel & Rukwid	387
Passau, Dressel, Kister & Co.	32 und 520
„ Johann Maier	472
Penzig, Erwin Hirche	536
„ Emma Kutter	401
Perleberg, J. A. Menz	408
„ Friedrich Quasebarth	418
„ A. Schumacher	428
Pfaffenhain, Ernst Otto Pötzsck	563
Pfaffenheim, Philipp Beck	507
Piesau, Bernhardt & Bauer	10

	Seite.
Pilsen, Lud. Friedler	384 und 525
„ J. Khodl & Co.	396
„ Leopold Löwit	284
„ Fr. Schertler	293
Pirkenhammer, Fischer & Mieg	274
Pirkensee, Tonwarenfabrik Schwandorf, A.-G.	589
Pirna, Jul. Ferd. Lauschke	469
„ Lauschke & Kühler	602
„ Karl Lehmann	403
„ Rob. Otto Lehmann	403
„ E. Alfred Peckholdt	560
Plaue, C. G. Schierholz & Sohn, G. m. b. H.	206
Pletrevitsch, L. R. Schütz	296
Pöchlarn, L. Roth's Söhne	422
Podejuch, C. Hoerning & Co.	536
Pöhlitz, Wilh. Keller	396
Pössneck, Conta & Boehme	22
„ Joh. Chr. Eberlein	36
Plottendorf, Seidel & Naumann	562
Poln. Leuthen, Fürstl. Starhemberg. Tonwarenfabrik	591
Poppelsdorf, Ludwig Wessel, A.-G. für Porzellan- u. Steingutfabrikation	260
Porz, Wienecke & Co., G. m. b. H.	602
Posen, Eduard Ephraim	379
„ W. Heinze	391
Potschappel, Sächsische Porzellanfabrik Carl Thieme (Inh. C. A. Kuntzsch)	198
„ Bernhard Sieber	432
Potsdam, Ernst Lieske	470
Prägarten, K. B. Greiner & Co.	272
Prag, Barta & Tichy	506
„ L. P. Dietz	605
„ Fritzsche & Thein	275
Prausnitz, Otto Rönnefarth	422
Preschen, Fr. Wilh. Müller	555
Pressing, G. Greiner & Co.	60
Priestewitz, Robert Finke	422
Probstan, Brüder Willner	303
Probstzella, H. Hutschenreuther, G. m. b. H.	82
Prohn, Friedr. Wilh. Müller	555
Pulsnitz, J. Georg Borsdorf	449
„ Ernst Bernh. Bruno Jürgel	463
„ Gottlob Julius Küttner	469
„ Heinr. Sperling	490
„ Ernst Joh. Thomschke	493
Pyhanken, Fritz Hoffmann	493

	Seite.
Quedlinburg, A. Kobert & Comp.	398
„ August Böhme	448
Radeberg, Ernst Solbrig	432
Radeburg, L. Strack & Co., G. m. b. H.	563
Radlitz, Schmelztiegelwerke Bohemia, Kiowsky & Co.	576
Radstadt, Franz Fiala	381
Raguhn, Aug. Dertz	377
„ Alwin Goldacker	387
„ Herrmann & Schönnemann	392
„ Caroline Kühne	400
Rakonitz, Stefan Cech	375
„ Rakonitzer Schamottewaren-, Mosaikplatten- und Ofenfabrik	564
Ransbach, Georg Philipp Gerhardt	456
„ Wilh. Gerharz	457
„ J. L. Knödgen	94
„ Leander Knödgen	465
„ Theod. Knödgen Wwe.	466
„ Wilhelm Krumeich	468
„ Jacob Mörx	475
„ Th. Neizert & Co., A.-G.	556
„ Ransbacher Mosaik- und Plattenfabrik, G. m. b. H.	564
„ Franz Schwaderlapp	489
Raspau, R. Persch	288
Rathenow, Gust. Jaenicke	394
„ Rathenower Ofen- und Tonwarenfabrik	419
„ Schulze & Barthels	428
Ratzen, Thomas W. Twyford	249
Rauenstein, Porzellanfabrik Rauenstein, vorm. Fr. Chr. Greiner & Söhne, A.-G.	168
Rausse, Adolf Grätz	458
Rawitsch, Rudolf Fiebig	381
„ Rudolf Ziebold	445
Regensburg, J. G. Herdegen	392
„ H. Waffler & Co.	257
Rehau, Schödl, Jacob & Co., G. m. b. H.	220
„ Zeh, Scherzer & Co.	263
Rehna, Heinrich Wischow	442
Reichenau, Ehrenfried Rähder	480
Reichenbach (S.-A.), Schwabe & Co.	230
„ (Schlesien), R. Münich	411
Reichenstein, Heinrich Mader	551
Reichersdorf, Sächsische Schamotte- und Dinaswerke, Feodor Helm	571
Reichmannsdorf, Leube & Co.	116
„ Adolf Porsch	152

	Seite.
Reisholz, Düsseldorfer Tonwarenfabrik, A.-G.	520
Rendsburg, Adolf Klüver	544
Reutlingen, Fritz Briel	374
Rheinsberg, R. Schanz & Co.	192
Riesa, Gust. Hohnstein	537
Rittsteig, Schamotte- und Tonwerke	574
Roda, Fr. Kohlstock, vorm. Rieth & Bechstein	98
Rodach, Max Roesler	196
Rodenkirchen, G. Fuhrken	385 und 525
Rollhofen, Wolfshöfer Tonwerke, Georg Wolf	605
Roschütz, Unger & Schilde, A.-G.	198
Rosenau, F. W. Schneider	426
Rosenthal, Alois Regar Wwe.	565
Roszbach, Gewerkschaft der Tonzeche Guter Trunk- Marie	527
Rosslau, H. Schomburg & Söhne, A.-G.	224
Rostock, Friedrich Günther	388
„ C. Riedel	421
Rothenburg (O.-L.), Carl Lössel	405
„ Gottlieb Kasper	464
Rothenkirchen, G. Greiner & Co.	60
Ruda, Ballestrem'sche Dampfziegelei und Verblendstein- fabrik	506
Rudolstadt, Ernst Bohne Söhne	16
„ Gustav Blume	372
„ Wilhelm Münch	138
„ New-York and Rudolstadt Pottery Co. (L. Straus & Sons)	140
„ Schäfer & Vater	204
Rügenwalde, E. Conradt	376
Ruppersdorf, Graf Sauerma'sche Schamotte- und Ton- warenfabrik, G. m. b. H.	572
Rybnik, Josef Patzek	416
Saalgau, Emil Bucher	375
Saalfeld, Rich. Möller	410
Saarau, Vereinigte Schamottefabriken, verm. C. Kulmiz, G. m. b. H.	594
Saargemünd, Utzschneider & Co.	251, 437 und 591
Sallern, Joh. Bapt. Pilz Nachf.	148
St. Georgen, Jakob Steiger	433
St. Johann, Fr. Pabst	560
Sarstedt, Kaiser & Müller	395
Satzvey, Alphons Custodis, A.-G. für Essen- und Ofenbau	515
Sayn, Eduard Susewind & Co.	585
Schaala, Herrmann Voigt	256
Schattau, Erste Schattauer Tonwarenfabrik, A.-G., vorm. C. Schlimp	522

	Seite.
Schatzlar, Theodor Pohl	289
Schauberg, G. Greiner & Co.	60
Scheibe, A. W. Fr. Kister, G. m. b. H.	90
Schellhorn, Fröhlich & Co.	382
Schirnding, Lorenz Reichel	186
Schlackenwerth, Pfeiffer & Löwenstein	288
Schlaggenwald, Haas & Czjzek	277
„ Sommer & Matschak	297
Schleusingen, Carl Schmidt	216
Schlierbach, Wächtersbacher Steingutfabrik	257
Schlottenhof, Carl Seltmann	236
Schmiedeberg i. Schl., Gebrüder Pohl	150
Schmiedeberg Bz. Halle, G. R. Frohne	525
Schmiedefeld, Glasser & Greiner	36
„ Sebastian Schmidt	216
Schney, Eduard Liebmann	116
Schönebeck, Franz Gerhart	526
Schöneberg, Georg Karmann	464
Schönwald, E. & A. Müller	134
„ Porzellanfabrik Schönwald	170
Schönfeld, A. Schindler	294
Scholvin, Pommerscher Industrie-Verein auf Aktien	563
Schopfheim, Gustav Bürgin	375
„ Wiesentäler Tonwerke, A.-G.	603
Schorndorf, C. M. Bauer & Pfeiffer	262
Schramberg, Konstantin Maurer Wwe.	407
„ Villeroy & Boch	256
Schwaan, H. Lehmann	403
Schwaben, Gustav Eckhardt	521
Schwandorf, Tonwarenfabrik Schwandorf, A.-G.	589
Schwarza, E. & A. Müller	136
Schwarzbach, Otto Reimann	186
Schwarzenbach, Kronester & Co.	112
„ Oscar Schaller & Co	204
Schwarzenfeld, Steingutfabrik Schwarzenfeld	242
„ Tonwarenfabrik Schwandorf, A.-G.	589
Schwarz-Kosteletz, Ofen-, Terrakotta- und Schamotte- warenfabrik	415
Schwaz, Franz Gürtler	276
„ Jos. Ant. Hussl	278
Schwarzhammer, Schumann & Schreider	228
Schweidnitz, Aug. Hanke	389
„ R. M. Krause	108
„ Mehlhorn & Weissenburg, vorm. Carl Francisci	408 und 553
Schweinitz, Plettenberg & Ziegelmann, G. m. b. H.	429
Schweinsburg, Gebr. Meinhold	126

	Seite.
Schwenningen, Tonwarenfabrik Schwenningen, G. m. b. H.	436
Schwepnitz, Dr. Emil Weber	579
Schwerin, A. W. Lundbeck	406
Seegerhall, H. Seeger	249
Seidenberg, Friedrich Hentschel	392
Selh, Heinrich & Co.	70
„ Jäger & Werner	84
„ Paul Müller	138
„ Porzellanfabrik Lorenz Hutschenreuther, A.-G.	156
„ Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co., A.-G.	170
„ Jac. Zeidler & Co.	263
Senteinen, Albert Mack	551
Seitfontaines, Villeroy & Boch	255
Serda, Otto Wahle	439
Siegburg, Siegburger Kunstterrakotta-Fabrik (vorm. J. Bertram), G. m. b. H.	237
Sigersdorf, Sigersdorfer Werke, vorm. Fried. Hoffmann A.-G.	580
Sirshahn, Rheinische Schamotte- und Dinaswerke	565
Slimarlingen, Jgnatz Rister	421
Sligen, Jos. Schrott	427
Slizig, Sinziger Mosaikplatten- und Tonwarenfabrik, A.-G.	591
Sitzendorf, Sitzendorfer Porzellan-Manufaktur, A.-G., vorm. Gebr. Voigt	238
Smichow, Moritz Resek	291
Smichov-Lettek, Ant. Dvorak & K. Fischer	520
Soau, Tonwarenfabrik der Karlsbader Kaolin-Industrie-Gesellschaft	541
Södingen, Christian Leicht	403
Solau, Fritz Thorey	436
Sommerfeld, R. Balack & Wirsich	505
„ Henschke & Niemer	534
„ Alfred Teschendorf	587
Soneberg, Böhm & Krieger	16
„ Carl Müller	134
Sonnenburg, Karl Grützmacher	388
Sora, Porzellanfabrik Sorau, G. m. b. H.	172
Sörnwitz-Meissen, Steingutfabrik, A.-G.	240
„ Porzellanfabrik Sörnwitz, A.-G.	174
Spanau, Aug. Kuhlmei	400
„ Alfred Bruno Schwarz, Berliner Porzellan- und Schamottetefabrik	230
Speich, Joh. Franzen	455
„ Joh. Plein-Wagner Söhne	479
Spich, Phönix, Schamotte- und Dinaswerke, G. m. b. H.	562
Spring Max Adler	367
Sprotta, Otto Lechner	402
Stade, ebrüder Sichart	432

	Seite.
Stadtilm, Stadtilmer Porzellanfabrik, A.-G.	239
Stadtlengsfeld, Porzellanfabrik Stadtlengsfeld, A.-G.	174
Stadtlönn, Arnold Brockhoff	150
„ Bernard Erning	153
„ Wilhelm Erning	153
„ Theodor Höllmann	162
„ B. Terhechte Wwe	164
„ Herm. Terhechte Wwe.	164
Staffel, Steingutfabrik, G. m. b. H.	23
Stanowitz, Striegauer Porzellanfabrik, A.-G., vorm. C. Walter & Co.	25
Stein, Blasius Schnabl	25
Steinach, Christian Eichhorn & Söhne	2
Steinan, Preuss & Bernau	48
Steinbach, Gustav Heine	3
Steinwiesen, C. Müller	39
Stendal, Kramer & Herwagen	47
Sterbfritz, Stock & Co., G. m. b. H.	58
Sternberg, Gebr. C. & E. Pfeffer	47
Stettin, A.-G. Merkur	50
„ Stettiner Schamottefabrik, A.-G. vorm. Didier.	51
„ Paul Wraske Nachf.	44
Steyr, Rud. Sommerhuber	42
Stolberg, Stolberger A.-G. für feuerf. Produkte vorm. R. Keller	55
Straach, August Alisch	47
„ Gustav Kothe	47
„ Wilhelm Kothe	47
„ Carl Schulze	47
„ Emil Schulze	47
Straden, Julius Klan	35
Stralsund, Wilh. Ulbrich	91
Strassburg (i. E.), Carl Bastian	06
„ Jules Gerner	86
Strasbourg (i. U.), Albert Trampe Nachf., Berthold Pabst	137
Strehla, F. M. Hoetsch	393
„ Ernst Ehregott Kohl	466
Stroppen, Adolf Garn	385
Stützerbach, Friedr. Carl Müller	136
Stuttgart, Ferd. Rieger	421
„ Wilhelm Ruppman	570
Stutzhaus, Alt, Beck & Gottschalck	2
Sülldorf, W. Guyot	389
Süssen, Gustav Kuntze	547
Sufflenheim, Elchinger & Co., Inh.: Carl Elchinger	452
„ Ph. Elchinger & Söhne	452 ad 521
„ Erste Deutsche Blumentopfwerke, G. m. b. H.	454

	Seite.
Sufflenheim, Emil Schneidecker	486
Suhl, Erdmann Schlegelmilch, A.-G.	208
„ Reinhold Schlegelmilch	208
Szegedin, Szegediner Keramitfabriku, Kunstziegelei, A.-G.	586
Tambach, Gebrüder Beck	10
Tanawa, Johann Kobes	282
„ Josef Lang	284
Tanndorf, J., P. & A. Böttcher	510
Taschwitz, Gebr. Pohle & Co.	289
Tata, Carl Fischer	382
„ Fischer & Nobl	524
Taubenbach, Karl Moritz	132
Taubenheim, J. Hofmann & Co.	537
Taucha, Ernst Emil Winkler	442
Telkibanya, Steingut- & Majolikafabrik	300
Teltow, Berliner Porzellan-Manufaktur, Conrad, Schomburg & Co., G. m. b. H.	12
Tellnitz, Leonhard Pohl	289
Teplitz-Schönau, Reinhold Borsdorf	449
Ternitz, J. A. Ruedl	570
Teterow, W. Guhl	388
Tettau, Neue Porzellanfabrik Tettau, E. G. m. b. H.	138
„ Porzellanfabrik Tettau, vorm. Sontag & Söhne, G. m. b. H.	174
Themar, Weiss & Reissner	600
Thonberg-Kamenz, Schamotte- und Tonwerke, A.-G.	574
Thonhausen, Schulze & Platzer	578
Thurnau, Heinrich Freund	455
„ Friedrich Pittrof	479
„ Otto Renner	482
„ Andreas Spielbühler	491
Tiefenbach, Herm. Scholz Nchf.	295
Tiefenfurt, P. Donath	30
„ K. Steinmann, Porzellanfabrik Silesia	244 und 245
Tillendorf, Bruno Krumpholz	400
„ Julius Kluge	465
„ L. Lorenz	471
„ B. Walter	496
„ Wilh. Werner	496
Tillowitz, Gräfl. Frankenberg'sche Porzellanfabrik	48
„ Reinhold Schlegelmilch	210
Tirschenreuth, Porzellanfabrik Tirschenreuth, A.-G.	174
„ Johann Wallner	440
Tolkemit, J. Albrecht	447
„ Joh. Blanden	448
„ Josef Carolus	450

	Seite.
Tolkemit, Adalbert Dobczinski	451
„ A. Erdmann	453
„ Josef Ewert	454
„ Joh. Laws	469
„ Franz Seeger	489
„ Johann Trommdich	495
„ Johann Walter	496
„ Josef Wilke	497
„ A. Zimmermann	500
Torgau, Hermann Unger	250
Temesvar, Andr. Pucher	418
„ Leop. Weiss & Co.	440
Tremosna, M. Foerster	524
Trencsén, Paul Lonsky	405
Treptow a. d. R., Bernhard Bördt	374
„ Fritz Langenfeld	402
Trier, Carl Walter	260
Treuchtlingen, A. Neuburger	556
Triptis, Porzellanfabrik Triptis, A.-G.	178
Tschernowitz, Theodor Konirsch	545
„ Fr. Wilh. Müller	555
Tschöpelu, Consolidierte Tschöpelner Braunkohlen- und	
Tonwerke, G. m. b. H.	515
„ Friedrich Hantschke	460
Turn (Teplitz), Alexandra Porcelain Works, Ernst Wahliss	265
„ Paul Dachsels	269
„ Anton Kessel	280
„ Riessner & Kessel, „Amphora“ k. k. priv.	
keramische Werke	292
„ Ed. Stellmacher & Co.	298
„ Joseph Strnact jun.	299
„ Brüder Urbach	302
Tuschkau, Lederer & Freund	448
Ueberlingen, August Thorey	436
Uekermünde, H. Krause	399
Uelzen, C. A. Hennecke	391
„ Heinrich Steinbeck	434
Uhlstädt, Carl Alberti	2
Ullersdorf, J. Hersel, G. m. b. H.	535
„ Hermann Kühn	468
Ummeln, Gebr. Mühle	554
Ung. Hradisch, Jos. Stancl	433
Unterköditz, Möller & Dippe	130
„ Gebrüder Möller	410
Untermhaus, Alois Rödl	178
„ Emil Pfister	416

	Seite.
Unter-Themenau , Fürst von Lichtenstein'sche Ton- waren- und Ziegelfabrik	437 und 591
Untertürkheim , Carl Harrscher	390
Unterweissbach , Porzellanfabrik Unterweissbach, vorm. Mann & Porzelius A.-G.	178
„ Sitzendorfer Porzellan-Manufaktur A.-G., vorm. Gebr. Voigt	238
Unterwiederstedt , Anhalter Schamotte- und Ziegel- werke	503
Uslar , Karl Meseke	474
Vaake , Wilh. Lotze & Finke	471
Vaihingen , Wilhelm Ruppmann	570
Vallendar , Jean Engel	522
„ Krebs & Co, G. m. b. H.	467
„ Siershahner Schamottewerke, Wilson & Co, G. m. b. H.	590
Vamberg , Jos. J. Suchanek	434 und 585
Varoslöd , Georg Mayer	286 und 407
Veckerhagen , A. Peter	479
Vehlefanz , Carl Kubitz & Co.	400
Veilsdorf , Porzellanfabrik Kloster Veilsdorf	160
Velten , F. Baltz Nachf., H. Lucas	369
„ A. Blumberg	372
„ Richard Blumenfeld, A.-G.	372
„ Borchardt & Co., vorm. Ferd. Dessin	373
„ Carl Dieter	377
„ B. Ebert, Ofenfabrik Adler	414
„ C. F. Frädrich	382
„ H. Frädrich & Co.	382
„ C. Gerike & Co.	385
„ Gebr. Grunow & Klauske	388
„ Hensel & Co.	391
„ C. Kersten	396
„ W. Kersten & Co.	396
„ C. Krause	399
„ Emil Krause	399
„ J. W. Krohne & Söhne	399
„ J. Lübke & Co.	406
„ C. Mertens & Co.	408
„ G. Netzband & Co.	412
„ C. Riefenstahl & Co.	421
„ C. H. Herm. Schmidt Nachf., Adolf Mönnighoff	425
„ A. Schmidt, Lehmann & Co.	425
„ Albert Schulze Nachf.	427
„ F. Seeburg & Co.	429
„ A. Seeland & Co.	430

Velten, August Senses	431
" Karl Senses	431
" W. Senses & Co.	431
" A. Stark & Co.	434
" Hermann Viebig	437
" H. Weber & Co.	440
" Friedr. Wollschläger	444
" F. Zirner	445
" Hermann Gustav Zirner	445
" G. Zirner & Co.	445
" A. Zolchow & Co.	445
Verden, Chr. Raackmann	480
Victoria, Max Schiller	424
Vietz, Hermann Struck	438
Villingen, Joh. Glatz	58 und 386
Völpeke, Bismarckhütte, Norddeutsche Schamottewerke, G. m. b. H.	509
Vösendorf, Wienerberger Bau- und Ziegelfabriks-Gesellschaft	602
Vohenstrass, Joh. Seltmann	236
Volkstedt, Aelteste Volkstedter Porzellanfabrik, vorm. Triebner	1
" Beyer & Bock	14
" Chr. von Dornis	34
" Richard Eckert & Co., A.-G.	38
" Karl Ens	42
Vordamm, Steingutfabrik Vordamm, G. m. b. H.	243
Vorder-Ovenetz, Max Hergert	534
Wagram, Victor Brausewetter	512
" Anton Wintersperger	498
Waldenburg i. Schl., W. Hoffmann	393
" Carl Krister	110
Waldsassen, Bareuther & Co., A.-G.	180
" Gareis, Kühn & Co.	52
" Schamotte- und Klinkerfabrik, A.-G.	573
Wallach-Meseritz, Kajetan & Victor Machain	406
Wallendorf, Kaempfe & Heubach, G. m. b. H.	86
Wallerfangen, Villeroy & Boch	255
Waltershausen, Chr. Langbein	114
" Rud. Lindner	118
" Albert Schmidt	214
Wandsbeck, Ernst Lieske	470
Warth, Josef de Cente	514
Warmbrunn, Paul Scholz	427
Wasserbillig, Utzschneider & Ed. Jaunez	592
Wehlau, G. Rothhaupt	422
Weiden, Gebr. Bauscher, G. m. b. H.	180
Weidenau, Josef Latzel	548
Weimar, J. F. Schmidt	425

	Seite.
Weingarten, Porzellanfabrik Weingarten	182
Weissenau, Heinr. Kügemann	112
Weissenberg, Reinhold Grosse	458
Weisskirchlitz, Hugo Köhler	282
„ Ludwig Tschiesche	301
Weisswasser, Oberlausitzer Porzellanmanufaktur, Aug. Schweig & Co.	144
Welzheim, Friedrich Schallermüller	483
Wend.-Wehningen, Alb. Herr	535
Wesel, Alfred Johnson	86
„ Weseler Ofen- und Herdfabrik	441
„ Weseler Portlandzement- und Tonwerke, A.-G.	600
Westend, Deutsche Ton- und Steinzeugwerke, A.-G.	516
Westhofen, Jacob Sponagel	581
Wien, B. Erndt	379
„ Erste Schattauer Tonwarenfabrik, A.-G., vorm. C. Schlimp	522
„ Erste Wiener Produktiv-Genossenschaft für Hafner- und Tonwaren-Industrie	379
„ E. Fessler	381
„ A. Förster	274
„ J. Ginzelmeyer	386
„ Friedrich Goldscheider	275
„ L. Roth's Söhne	422
„ Schauer & Co.	293
„ Wienerberger Ziegelfabriks- u. Baugesellschaft	602
Wien-Floridsdorf, S. Steiner	582
Wiener Neudorf, Wienerberger Ziegelfabriks- u. Baugesellschaft	602
Wiener-Neustadt, Joseph de Cente	375 und 514
„ Anton Köchelberger's Söhne	398
Wilsa, Sächs. Dachstein-, Schamotte- u. Tonwarenfabrik Karl Kraus	571
Wiesau, Tonwarenfabrik Schwandorf, A.-G.	589
„ Richard Wolfram	262
Wiesbaden, Refus Fach	523
„ J. Höppli	538
„ Adam Schoedel	426
Wildstein, Wildsteiner Ton- und Schamottewarenfabrik Engelhardt Graf Wolkenstein	604
Wilhelmsburg, Gebr. Lichtenstern	303
Wilhelmsruh, Albert Seguterra	490
Wilmersdorf, Richard Mutz	477
Winau, Erste Schattauer Tonwarenfabrik, A.-G., vorm. C. Schlimp	522
Wirges, A.-G. für Glasindustrie, vorm. Fr. Siemens	501
„ Nauheim & Gerharz	477
Wismar, Lübcke & Hornemann	405

	Seite.
Wistritz, Joh. Kessler	281
„ Pohl & Riedel	417
Witkowitz, Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gesellschaft	604
Witteburg, Steingutfabrik, A.-G.	243
Witten a. B., Bittermann & Wobst	509
„ Schlüter & Comp.	576
Wittenberg (Bez. Halle), A. Brach	511
„ Oest'sche Schamottewerke, Kraft, Dienstbach & Joly	558
„ H. Zastrow	606
Witterschlick, Vereinigte Servaiswerke, A.-G.	596
Wittingen, Friedrich Schneider	426
Wittmund, F. M. Janssen	539
Wohlau, Albert Langner, vorm. Otto Garn	402
Wokowitz, L. P. Dietz	608
Woldegk, Ferd. Bertram & Sohn	371
„ Emil Sprockhoff	433
Wolfach, Bartolomäus Koch	398
Wolfshöhe, Wolfshöher Tonwerke	605
Wormditt, Gebr. Huhn	463
Worms, Heinr. Bender & Co.	508
„ Wilh. Haiger	459
„ Tonwerk Offstein, A.-G. vorm. Dr. H. Lossen	591
Wriezen, C. F. Hoeft Wwe.	393
„ Carl Schatte	424
Wunsiedel, Retsch & Co.	190
Wurzen, Lübschützer Tonwerke	550
Zahna, Utzschneider & Ed. Jaunez	592
Zala-Egerszeg, Carl Pittermann jr.	417
Zawodzie, A. Hoffmeister	394
Zechin, H. Scheibe	424
Zehren, Joh. Hansalek	389
Zettitz, Wolf von Arnim'sche Werke	505
Zeitz, Sevin & Taubert	431
Zell (a. Harmersbach), Carl Schaaf, vorm. J. F. Lenz	202
„ Georg Schmider	214
Ziesar, Albert Busse	450
„ A. B. Wilkendorf	497
„ Aug. Wilkendorf	497
„ Franz Zadny	499
„ Ferd. Ziewitz & Söhne	500
Zittau, Gebr. Böttcher	521
„ Alwine Lehmann	402
Zizkov, Robert Mattern	407
Zliv, Pachtung der Fürstl. Schwarzenberg'schen Ton- und Ockerfarbenfabrik	415 und 560
„ Westböhmisches Kaolin- und Schamottewerke	601

	Seite.
Znaim, R. Ditmar's Erben	270
" Heinr. Kallab	541
" Kratky	467
" Meister	472
" Gustav Moritz	475
" Johann Muck	475
" Franz Slowak	490
" Franz Steidl	298
Zobten, C. Langer	402
Zschakau, L. Bettega & Co.	509
Zschertnitz, Gebr. Dammüller	516
Zolna, Paul Bartáky	370
Zülkenhagen, Hugo Volkelt	439
Züllichau, Schulze & Lau	488
Zwickau, Chr. Fr. Fikentscher, G. m. b. H.	523
" Zwickauer Porzellanfabrik	264
Zwischenahn, Ferdinand Wefer	599
Zyrau, Anton Hanliczek	532
" Filipp Wenzel	600





Ausbreitung der keramischen Industrie in den Ländern und Provinzen.

Die Firmen der II. Abteilung sind mit •, die der
III. Abteilung mit * bezeichnet.

Deutschland.

Herzogtum Anhalt.

Coswig, Bertz. •
" Boenicke. •
" Coswiger Tonwaren-
fabrik. •
" F. Feuerherd jun. •
" F. Feuerherd sen. •
" Graichen. •
" Grosse. *
" Gründer. •
" Heese. •
" Kegel. •
" Kothe. •
" Mehlhase. •
" Pflugk. •
" Richter. •
" F. L. Schwerdt. •
" Hermann Schwerdt
Wwe. •
" Albert Teichelmann. •
" Carl Teichelmann. •
" Wilkendorf. *
Cöthen, Köppe. •
" Plenz. •
Dessau, Dietrich. •
" Gebert. •
" Voigt. •
Kleinmöhlau, Neuhold. •
" Hartung. •
" Reichard. •
" Schenke. •

Raguhn, Dertz. •
" Goldacker. •
" Herrmann & Schöne-
mann. •
" Kühne. •
Rosslau, Schomburg.
Unterwiederstedt, Anhalter
Schamotte- und
Ziegelwerke. *

Grossherzogtum Baden.

Baden-Baden, Roth. •
Freiburg, Dreyer. •
" Risler & Co.
Friedrichsfeld, Dt. Steinzeug-
fabrik. •
Goldbach, Thorey. •
Heidelberg, Heinstein. •
" Kerzinger. •
Hornberg, Steingutfabrik.
Kandern, Kammüller. •
" Tonwerke. •
Karlsruhe, Geisendörfer. •
" Majolika-Manufaktur.
Konstanz, Schneider & Sohn. •
" Seidler. •
Lahr, Liermann. •
" Müller. •
Mannheim, Rhein. Porzellan-
fabrik.

Mosbach, Frey.
 " Nerbel.
 Neustadt i. Schw., Mauer &
 Kleis.
 Oos, Roth.
 St. Georgen, Steiger.
 Schopfheim, Bürgin.
 " Wiesentäler Ton-
 werke.*
 Singen, Schrott.
 Sölingen, Leicht.
 Ueberlingen, Thorey.
 Villingen, Glatz.
 Weingarten, Porzellanfabrik.
 Wolfach, Koch.
 Zell, Schaaf.
 " Schmider.

Königreich Bayern.

Abensberg, Zettler.*
 Amberg, Kick.
 " Pirtsch.*
 Arzberg, Auvera.
 " Porzellanfabrik
 Schönwald.
 " Schumann.
 Aschaffenburg, Hammer.*
 " Schwind.*
 Augsburg, Germann.*
 Bamberg, Schödl.*
 Bayreuth, Meyer.
 " Müller.*
 " Seiler.*
 Bischofsburg, Girz.*
 Bogen Bayerische Tonwaren-
 fabrik.*
 Bogenhausen, Seyffer.*
 Burggrub, Schoenau & Hoff-
 meister.
 Deggendorf, Steinzeug-
 fabrik.*
 Fichtelberg, Lindner.*
 Freising, Hauber & Reuther.
 Grosshesselohe, Wenz.*
 Gundelfingen, Gaierhos &
 Wiedemann.*
 Hausen, Silbermann.

Herbertsfelden, Tonwerk Kol-
 bermoor.*
 Herzfelde, Tonwerk Kolber-
 moor.*
 Hirschau, Gebr. Dorfner
 Ernst Dorfner & Cie.
 Hochstadt, Beck & Tully.
 Hohenberg, Hutschenreuther.
 Hohenbrunn, Schwarz.*
 Ingolstadt, Carl Auerbach.*
 " Josef Auerbach.*
 Kleinostheim, Geiger & Goller.*
 Klingenberg, Tonindustrie-
 A.-G.*
 Kolbermoor, Tonwerk.*
 Königsbrunn, König.*
 Kronach, Goebel.
 " Kühnlenz.
 Krummenaab, Mannl.
 Kups, Oberfr. Porzellanfabrik.
 Landshut, Reither.*
 Lauf, Bankel.
 " Krug.
 " Speckstein - Steatit-
 Ges.
 Marktleuthen, Winterling.
 Marktredwitz, Jaeger & Co.
 " Thomas & Ens.
 " Verein. Schamotte-
 fabriken.*
 Mering, Lipp.*
 " Zettler.*
 Mitterteich, Mosanic Pottery.
 " Rother & Co.
 Moschendorf, Porzellanfabrik.
 Mühldorf, Mösl.*
 München, Berger.*
 " Eglinger.*
 " Isolatoren-Werke.
 " Linck.*
 " Mittermayr.*
 Neufahrn, Tonwarenfabrik.*
 Neustadt a. H., Deidesheimer.*
 Nürnberg, Gruber.*
 " Hausleiter.*
 " Held & Co.*
 " Riessner & Co.*
 " Raum.*

Nürnberg, Scheuerpflug.
 " **Schneider & Co.**
 " **J. v. Schwarz.**
 " **Wallner.**
Nymphenburg, Kgl. Porzellan-
Manufaktur.
 " **Ofenfabrik.**
Obernzell, Vereinigte Schmelz-
tiegelfabriken.*
Pappenheim, Glöckel & Ruk-
wid.*
Passau, Dressel, Kister & Co.
 " **Maier.**
Pirkensee, Tonwarenfabrik
Schwandorf.*
Pressing, Greiner & Co.
Regensburg, Herdegen.*
 " **Waffler.**
Rehau, Schödl, Jacob & Co.
 " **Zeh, Scherzer & Co.**
Rittsteig, Schamotte- u. Ton-
werke.*
Rollhofen, Wolfshöher Ton-
werke.*
Rothenkirchen, Greiner & Co.
Sallern, Pilz.
Schauberg, Greiner & Co.
Schirnding, Reichel.
Schney, Liebmann.
Schönwald, E. & A. Müller.
 " **Porzellanfabrik**
 " **Schönwald.**
Schlottenhof, Seltmann.
Schwaben, Eckhardt.*
Schwandorf, Tonwarenfabrik.*
Schwarzenbach, Kronester
 " **& Co.**
 " **Schaller & Co.**
Schwarzenfeld, Steingut-
fabrik.
 " **Tonwarenfabrik**
 " **Schwandorf.***
Schwarzhammer, Schumann
 " **& Schreider.**
Selb, Heinrich & Co.
 " **Jäger & Werner.**
 " **Müller.**

Selb, Porzellanfabrik Hut-
schenreuther.
 " **Porzellanfabrik Ro-**
 " **senenthal.**
 " **Zeidler & Co.**
Steinwiesen, Müller.
Tettau, Neue Porzellanfabrik.
 " **Porzellanfabrik Tettau.**
Thurnau, Freund.*
 " **Pittrof.***
 " **Renner.***
 " **Spielbühler.***
Tirschenreuth, Porzellan-
fabrik.
 " **Wallner.***
Treuchtlingen, Neuburger.*
Vohenstrass, Seltmann.
Waldsassen, Barenther & Co.
 " **Gareis, Kühnl & Co.**
 " **Schamotte- u. Klin-**
 " **kerfabrik.***
Weiden, Bauscher.
Weissenau, Kügemann.
Wiesau, Tonwarenfabrik
 " **Schwandorf.***
 " **Wolfram.**
Wolfshöhe, Wolf.*
Wunsiedel, Retsch & Co.

Rheinpfalz.

Eisenberg, Grube Johann
 " **Friedrich.***
 " **Pfälz. Schamotte- u.**
 " **Tonwerke.***
Enkenbach, Riess.*
Erbach-Reiskirchen, Scha-
 " **lotte- und Dinas-**
 " **werk.***
Grünstadt, Bernhard.*
 " **Fliesen.***
 " **Jacobi, Adler & Co.**
 " **Pfälz. Schamotte- u.**
 " **Tonwerke.***
 " **Steingutfabrik.**
Hangelar, Verblendstein-
 " **fabrik.***
 " **Tonwerke.***

Heidesheim, Schamottewerke*
Hettenleidelheim, Schamotte-
 und Tonwaren-
 fabrik Union.*
 „ Pfälz. Tonwerke.*
Ingenheim, Porzellanfabrik.
Kaiserslautern, Mitter.*
 „ Schlad.*
Kleinheimbolen, Lawaltd.*
Ludwigshafen, Voltz.*

Herzogtum Braunschweig.

Fürstenberg, Porzellanfabrik.
Helmstedt, Tonwerke.*
 „ Wagenführ.*
Hohenbühren, Menge.*
Kl.-Rhüden, Rhüdener Ton-
 werke.*
Offleben, Kempe.*
 „ Kreutzberg.*

Reichsland Elsass-Lothringen.

Altkirch, Gilardoni.*
Burzweiler-Illzach, Martin.*
Colmar, Klebauer.*
Dammerkirch, Gilardoni.*
Hagedingen, Rhein. Scha-
 motte und Dinas-
 werke.*
Mülhausen, Fritz.*
Niederweiler, Steingutfabrik.
Oberbetschdorf, Utzschneider,
 Jaunez & Co.*
 „ Wingerter.*
Saargemünd, Utzschneider.
Strassburg, Geener.*
 „ Bastian.*
Sufflenheim, Elchinger & Co.*
 „ Elchinger & Söhne.*
 „ Erste Deutsche
 Blumentopfwerke.*
 „ Schneidecker.*

Freie Städte.

Bremen, Herboth.*
Hamburg, Baar.*
 „ Koepcke.*
 „ Kühn.*
 „ Wessely.*
Lübeck, Gieth.*
Wandsbeck-Hamburg, Lieske.*

Grossherzogtum Hessen.

Alzey, Anthes.*
Darmstadt, Alt.*
 „ Eckert.*
 „ Haas.*
 „ Kienzle.*
Dieburg, Ermold.*
 „ Griesinger.*
Erbach, Müller.*
Glessen, Gailsche Dampf-
 ziegelei.*
Grosssteinheim, Daus Wwe.*
 „ Kuntzelmann.*
Offenbach, Dieburg, Ermold
 & Co.*
Westhofen, Sponagel.*
Worms, Bender.*
 „ Haiger.*
 „ Tonwerk Offstein.*

Fürstentum Lippe.

Detmold, Küster.*

Grossherzogtum Luxemburg.

Septfontaines, Villeroy & Boch.
Wasserbillig, Utzschneider &
 Ed. Jaunez.*

Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin

Blankenberg, Nizze.*
Boizenburg, Duensing.*

Bützow, Schacht.*
 Güstrow, Heincke.*
 Hagenow, Herr.*
 Malchow, Reincke.*
 Rostock, Günther.*
 " Riedel.*
 Schwaan, Lehmann.*
 Schwerin, Lundbeck.*
 Sternberg, Pfeffer.*
 Teterow, Guhl.*
 Wismar, Lübcke & Hornemann.*

Grossherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

Friedland, Lindemann.*
 Neustrelitz, Schulze.*
 Rehna, Wischow.*
 Woldegk, Bertram.*
 " Sprockhoff.*

Grossherzogtum Oldenburg.

Oldenburg, Ricklefs.*
 Rodenkirchen, Fuhrken.*

Königreich Preussen.

Prov. Brandenburg.

Alaunwerk, Gewerkschaft
 Alexander.*

Alt-Landsberg, Schenk.*
 Alt-Ruppin, Papenbrock.*
 Arnswalde, Putsch.*
 Berlin, Haff.*

" Kohtz & Co.
 " Kgl. Porzellanmanuf.
 " Kremp & Co.*
 " Prim.*
 " Schomburg.
 " Schöffel.*
 " Schuppmann.*
 " Titels Kunsttöpferei.*
 " Ver. Dampfziegeleien
 u. Industrie-A.-G.*

Borgsdorf, Bräuning.*
 Bornhofen, Bornhofener
 Werke.*

Buchwälden, Evers.*
 Charlottenburg, Halden-
 wanger.

" Richter.
 " Ton- und Steinzeug-
 werke.*

Chransdorf, Wetzlebensche
 Ofenfabrik.*

Critvitz, Bühler.*

" Krüger.*

" Thimig.*

Dahme, Riethdorff & Schar-
 tinger.*

Bt.-Wilmersdorf, Mutz.*

Döbern, Voigt.*

Eberswalde, Witte.*

Finkenheerd, Ofenfabrik.*

Finsterwalde, Bussaeus.*

" Schuster.*

Forst, Neumann.*

Frankfurt, Paetsch.

" Sprockhoff.*

Freienwalde, Henneberg.*

Friedrichshagen, Gladenbeck.

Fürstenwalde, Boge.*

" Dommisch.*

" Kniffert & Godduhn.*

" Risse.*

" Titels Kunsttöpferei.*

Glessenbrügge, Neumärkische
 Ofenfabrik.*

Grube - Ilse, Ilse, Bergbau-
 A.-G.*

Havelberg, Stahr.*

Herzfelde, Bramer.*

Kalkberge, Erteld.*

Ketschendorf, Boge &
 Kubitzky.*

Königswusterhusen, Greyer.*

Lichtenow, Ofenfabrik.*

Lindow, Peinert.*

Landsberg, Bennewitz.*

Lehnin, Fischer.*

Leuthen, Lengersdorff.

" Silberbach.*

Lübhen, Mierass.
Marwitz, Dolatkowsky.
 " Wuntke & Wendland.
Mühlenbeck, Loss.
Neudamm, Berndt.
Neuenhagen, Titels Kunst-
 töpferei.
Nieder - Ullersdorf, Ullers-
 dorfer Werke.*
Oranienburg, Lange.
Pankow, Krüger.
Perleberg, Menz.
 " Quasebarth.
 " Schumacher.
Potsdam, Lieske.
Rathenow, Jaenicke.
 " Ofenfabrik.
 " Schulze & Barthels.
Rheinsberg, Schanz & Co.
Schöneberg, Karman.
Seegerhall, Seeger.
Sommerfeld, Balak & Wirsich.*
 " Henschke & Niemer.*
 " Teschendorf.*
Sonnenburg, Grützmacher.
Sorau, Porzellanfabrik.
Spandau, Kuhlmei.
 " Schwarz.
Strasburg, Trempe Nchf.:
Teltow, Berliner Porzellan-
 Manufaktur.
Vehlefanz, Kubitz.
Victoria, Schiller.
Velten, F. Baltz Nacht.
 " A. Blumberg.
 " Blumenfeld, A.-G.
 " Borchardt & Co.
 " Carl Dieter.
 " B. Ebert.
 " C. F. Frädrich.
 " H. Frädrich & Co.
 " C. Gerike & Co.
 " Grunow & Klauske.
 " Hensel & Co.
 " C. Kersten.
 " W. Kersten & Co.
 " C. Krause.
 " Emil Krause.

Velten, Krohne & Söhne.
 " J. Lübke & Co.
 " C. Mertens & Co.
 " G. Netzband & Co.
 " C. Riefenstahl & Co.
 " C. H. Herm. Schmidt
 Nchf, Adolf Mön-
 nighoff.
 " A. Schmidt, Lehmann
 & Co.
 " Schulze Nachf.
 " F. Seeburg & Co.
 " A. Seeland & Co.
 " August Sensse.
 " Karl Sensse.
 " W. Sensse & Co.
 " A. Stark & Co.
 " Hermann Viebig.
 " H. Weber & Co.
 " Fr. Wollschläger.
 " F. Zirner.
 " Herm. Gust. Zirner.
 " G. Zirner & Co.
 " A. Zolchow & Co.
Westend, Deutsche Ton- und
 Steinzeugwerke.*

Victoria, Schiller.
Viez, Struck.
Vordamm, Steingutfabrik.
Wriezen, Hoeft.
 " Schatte.
Zechin, Schatte.
Züllichau, Schulze & Lau.
Wilmersdorf, Mutz.
Wilhelmsruh, Seguterra.
Wriezen, Hoeft.
 " Schatte.

Provinz Hannover.

Bevensen, Ehlers.
Bocksberg, Heyer.*
Burgsdorf, Iserhof.
Celle, Balke.
 " Wolff.
Fallersleben, Schaefer.
Farge, Steingutfabrik.
Gifhorn, Kaltofen.

Gleidingen, Sander.*
Grohn, Steingutfabrik.*
Hannover, Brauns.*
Hann.-Limmer, Heim.*
Harriehausen, Tonwaren-
fabrik.*
Hildesheim, Albrecht.*
 " Baule.*
 " Bollmann.*
 " Brunotte.*
 " Müller.*
Koppenbrügge, Meywerk.*
Linden, Vaupel.*
Laatzten, Clasen.*
Lehrte, Meyer Nchf.*
Lesum, Vielstich.*
Münden, Braunkohlen- und
Tonwerk, Jäger.*
Osterode, Kochendorfer.
 " Schumacher.
Sarstedt, Kaiser & Müller.*
Soltau, Thorey.*
Springe, Adler.*
Stade, Sichart.*
Uelzen, Hennecke.*
 " Steinbeck.*
Ummeln, Muhle.*
Uslar, Meseke.*
Verden, Raakmann.*
Witteburg, Steingutfabrik.
Wittingen, Schneider.*
Wittmund, Janssen.*

Prov. Hessen-Nassau.

Bad-Nauheim, A -G. für Glas-
industrie.*
Baumbach, Peter Heinr. Fohr.*
 " Wilh. Aug. Fohr.*
 " Jacob Fuchs V.*
 " Pet. Heinr. Gerhards.*
 " Peter Jos. Gerhards.*
 " P. W. Gerhards.*
 " August Kilburg.*
 " F. W. Klauer.*
 " Wilhelm Klauer.*
 " J. Korzilius.*
 " J. P. Korzilius II.*
 " Pet. Jos. Korzilius.*

Baumbach, J. J. Letschert III.*
 " Pet. Jos. Letschert.*
 " Johann Römer.*
 " Jacob Schmidt.*
 " Pet. Fr. Schmidt.*
 " J. Zinndorf.*
Bettenhausen, Tonwerke.*
Biebrich, Tonwerk.*
Breitscheid, Westerwälder
Tonindustrie.*
Carlshafen, Schuckmann.*
Cassel, Möncheb. Gewerk-
schaft.*
Epteroode, J. P. Chr. Göbel.*
 " E. Göbel & Sohn.*
Flörsheim, Dienst.
Frankenhain, Nolte.*
Frankfurt, Benkart.*
 " Holzmann & Co.*
 " Hausleiter & Eisen-
 beis.*
 " Wendelstein.*
 " Wurm.*
Frielendorf, Maeckel.*
Fulda, Kramer *
Gehespitz, Holzmann.*
Grenzhausen, Otto Blum.*
 " Reinhold Corzilius.*
 " Gebr. Jung.*
 " Pet. Hammer Wwe.*
 " K. A. Menningen.*
 " Albr. Merkelbach.*
 " Herm. Merkelbach.*
 " Karl Merkelbach III.*
 " Reinh. Merkelbach.*
 " Walter Merkelbach.*
 " W. Merkelbach III.*
 " Merkelbach, Stadel-
 mann & Co.*
 " Merkelbach & Wick.
 " Walter Müller.*
 " Phil. Wilh. Remy.*
 " Wilh. Carl Remy.*
 " Jos. Jac. Stahl.*
 " Aug. Wilh. Stroeder.*
 " Wilh. Stroeder.*
 " A. M. Wortmann.*

**Grossalmerode, Georg Ludwig
Becker.***

- " Johannes Becker.*
- " Becker & Piscantor.*
- " August Gundlach.*
- " Gundlach & Sohn.*
- " Liphard & Söhne.*
- " Gustav Liphard.*
- " Verein. Tonwerke.*

Grosshennersdorf, Stübner.***Hadamar, Müllers Söhne.*****Hainstadt, Holzmann.*****Hillscheid, Hain.***

- " C. Menningen.*
- " J. N. Menningen.*
- " W. L. Menningen.*
- " W. L. Portugall.*
- " Wingender.*

**Hirschberg, Waitzsche Berg-
werksverwaltung.*****Höhr, Corzelius.***

- " Diesinger.
- " Dümmler & Breiden.
- " Eckhardt & Engler.*
- " Jacob Enders.*
- " P. J. Enders I.*
- " P. J. Enders II.
- " Wilhelm Enders II.*
- " Engler.*
- " Fries I.*
- " J. J. Gelhard III.
- " C. Gerhards Nchf.
- " C. W. Gerhards.*
- " Gebrüder Gerz.*
- " Leop. Gerz.*
- " Gerz I, G. m. b. H.
- " Gerz & Söhne.*
- " Gilles.*
- " Girmscheid.*
- " Gebr. Günther.*
- " Hanke.
- " Höfer Wwe.*
- " Jacob Kamp.*
- " Peter Franz Kamp.*
- " J. Kamp & Sohn.*
- " Kleudgen.*
- " Knödgen.*
- " Marzi & Remy.

Höhr, P. J. Menningen.*

- " P. P. Menningen.*
- " Menningen & Co.*
- " Gebr. Müllénbach.*
- " Müllénbach & The-
wald.*
- " Paulus & Thewalt.
- " Quirmbach.*
- " H. J. Remy.*
- " P. J. Remy.*
- " J. W. Remy.
- " Rosskopf & Gerz.*
- " Schilz-Müllénbach.*
- " Schneider.
- " Alb. Jac. Thewalt.
- " Joh. Pet. Thewalt.
- " J. Thewalt.*
- " P. F. Thewalt.*
- " Trees I.*
- " Gebr. Wingender.*
- " Wingender & Co.*
- " Peter Winter.*

Michelbach, Tonwarenfabrik.***Mögendorf, J. Fr. Griebeling.***

- " F. W. Günther.*
- " Jac. Herm. Günther.*
- " J. Wilh. Günther.*
- " Joh. Wilh. Hess.*
- " Ernst Karl Klauer.*
- " Karl Gust. Remy.*
- " J. J. Schlichting.*
- " Joh. Friedr. Schung.*
- " Aug. Wilh. Ströder.*
- " Emil Karl Ströder.*
- " Friedr. Emil Ströder.*
- " Heinr. Louis Ströder.*
- " H. W. A. Ströder.*
- " Karl Ed. Ströder.*
- " K. J. W. Ströder.*
- " Louis Jacob Ströder.*
- " Reinh. Wilh. Ströder.*
- " Wilh. Rich. Ströder I.*
- " Jacob Wilh. Theodor
Ströders Wwe.*

Münster, Sachs.***Niederlahnstein, Stettiner
Schamottefabrik.*****Oberkaufungen, Landefeld.***

Ransbach, Gerhardt.

- " Gerharz.
- " J. L. Knödgen.
- " Leander Knödgen.
- " Theod. Knödgen
- " Wwe.
- " Krumeich.
- " Mörx.
- " Neizert & Co.*
- " Ransbacher Mosaik-
und Plattenfabrik.*
- " Schwaderlapp.

**Schlierbach, Wächtersbacher
Steingutfabrik.****Siershahn, Rheinische Scha-
motte- und Dinas-
werke.*****Staffel, Steingutfabrik.****Sterbfritz, Stock & Co.*****Vaake, Lotze & Finke.****Veckerhagen, Peter.****Wiesbaden, Fach.**

- " Höppli.
- " Schoedel.

**Wirges, A.-G. für Glas-
industrie.***

- " Nauheim & Gerharz.*

Hohenzollern.**Burladingen, Hauser.****Gauselfingen, Klaiber.****Sigmaringen, Rister.****Ostpreussen.****Allenstein, Lehnhardt.****Angerburg, Sommerfeld.****Bartenstein, Ofenfabrik.****Bischofsburg, Passarge.****Braunsberg, Wendel.****Emilienthal, Krüger.****Insterburg, Gallmeister.****Königsberg, Bonn.****Linkehnen, Ton-Industrie
A.-G.*****Neidenburg, Kaehler.****Senteinen, Mark.*****Wehlau, Rothhaupt.****Wormditt, Huhn.****Provinz Pommern.****Belgard, Dombrowsky.****Finkenwalde, Kumm.****Greifenberg, Ofenfabrik.****Lauenburg, Fischer.****Ludwigsberg, Perkiewicz.*****Podejuch, Hoerning.*****Pölitz, Keller.****Rügenwalde, Conradt.****Scholvin, Pommersche Indus-
trieverein.*****Stettin, A.-G. Merkur.***

- " Stettiner Schamotte-
fabrik.*
- " Wraske Nachf.

Stralsund, Ulbrich.**Treptow a. R., B. Bordt.**

- " Langenfeld.

Ueckermünde, Krause.**Zülkenhagen, Volkett.****Provinz Posen.****Bromberg, Fielitz.**

- " Meckel.

Gnesen, Knaack.**Hohensalza, Kornaszewski.*****Kolmar, Annab. Steingut-
fabrik.**

- " Porzellanfabrik.

Posen, Ephraim.

- " Heinze.

Rawitsch, Fiebig.

- " Zieboll.

Rheinprovinz.**Aachen, Rhein. Perlen- und
Porzellan-Knopf-
fabrik.**

- " Schmetz.

Altenrath, Eckardt.***Andernach, Reinhardt.*****Antweiler, Ton- u. Schamotte-
werke.*****Arloff, Tonwerke.*****Atsch, Kuckelhorn.*****Bendorf, Cordes & Hütwohl.***

- " Neizert & Co.*

Bendorf, Niemann
 „ Rhein. Schamotte-
 „ und Dinaswerke.*
 „ Rhenania, A.-G.*
 „ Susewind & Co.*
Berg.-Gladbach, Böttger.*
 „ Hiby & Schroer.*
Bonn, Mehlem.
 „ Ruyter.*
 „ Schmitz.*
 „ Wessels Wand-
 plattenfabrik.
Brohl, Schamotte-Ges. m. b. H.*
Burgbrohl, Schoor.*
 „ Stein- und Ton-
 industrie-Ges.*
Dellbrück, Möhl & Co.*
Derendorf, Hohmann.
Duisburg, Vygen.*
Duisburg - Wanheimerort,
 Scheidhauer &
 Giessing.*
Duisdorf, Schumann.
Düsseldorf, Mazzaloni.
Düsseldorf-Derendorf, Hoh-
 mann
Düsseldorf-Reisholz, Ton-
 warenfabrik.*
Ehrang, Vereinigte Servais-
 werke.*
Erkrath, Birschel & Ritter.*
Eschweiler, Rhein. Schamotte-
 und Dinaswerke.*
Euskirchen, Janitz.*
 „ Westd Steinzeugw.*
Forst, Ferbeck.*
 „ Rhenania.*
Frechen, J. Conzen & Co.,
 G. m. b. H.*
 „ Gerhardt Dorn.*
 „ H. & J. Geusgen.*
 „ J Kalscheuer & Co.*
 „ Kleinsorg & Loeve-
 nich.*
 „ Andreas Loevenich.*
 „ S. Loevenich & Co.*
 „ Loevenich & Hen-
 drickx.*

Frechen, Heinr. Rainartz.*
 „ Tillmann Vogt sen.
 & Co.*
Godesberg, Kerris.*
 „ Lemmerz.*
 „ Sieg-Rhein. Scha-
 mottewerke.*
Hergenrath, Dick.*
Hermülheim, Ribbert & Co.*
Herzogenrath, Schmetz.
 „ Rhein. Perlenfabrik.
Homberg, Stellawerk.*
Kaldenkirchen, Canoy.*
Kalscheuren, Grosmann.*
Kalk, Dirks & Giersberg.
Kleinblittersdorf, Brach.*
Köln a. Rh., Beckert.*
 „ Dietz & Co.*
 „ Eckardt.*
 „ Hensmann.*
 „ Ofenfabrik-A.-G.*
 „ Rhein. Schamotte- u.
 Dinaswerke.*
 „ Rhein. Steinzeug-
 werke, G. m. b. H.*
 „ Schamotte-Ges. m.
 b. H.*
 „ Schülter.
Köln-Lindenthal, Koenig &
 Lengsfeld.
 „ Weiden & Schaaf.*
 „ Bender & Werners.
Köln-Ehrenfeld, Kunstfiguren-
 Fabrik.
Köln-Biehl, Emunds.
Königswinter, Westermann
 & Diesel.*
Krefeld-Linn, Idawerk.
Kruff, Weiss.*
Liersmühle, Hellwig.
Lintorf, Ton- u Schamotte-
 werke.*
Lüftelberg, Bertram.
Mehlem, Fabrik feuerfester
 Steine.*
 „ Rhein. Schamotte- u.
 Dinaswerke.*

Merzig, Rieff & Bauer.*
 „ Villeroy & Boch.*
Mettlach, Villeroy & Boch,
 Mosaikfabrik.*
 „ Villeroy & Boch,
 Steingutfabrik.
Mülheim a. Rh., Becker jr.*
 „ Forsbach & Co.*
 „ Martin & Pagen-
 stecher.*
 „ Stoecker & Kunz.*
Neuwied, Rhenania, A.-G.*
Niederau, Klevinghaus &
 Kuhl.*
Niederdollendorf, Rheinischer
 Vulkan.*
Niederkrüchten, Rick, Booms
 & Wallrafen.*
Niederpleis, A.-G. für Ton-
 industrie*
 „ Mauelshagen & Co.*
Niederzier, Buntenbroich.*
Oberdollendorf, Wiel.*
 „ Rheinischer Vulkan.*
Oberhausen, Hohmann.
Osterrath, Mosaik- u. Wand-
 plattenfabrik.*
Ottweiler, Rhein. Schamotte-
 und Dinaswerke.*
Poppelsdorf, Wessel.
Porz, Wieneke.*
Ratingen, Twyford.
Reisholz, Düsseldorfer Ton-
 warenfabrik.*
Rosbach, Gewerkschaft Guter
 Trunk-Marie.*
St. Johann, Pabst.*
Satzvey, Custodis.*
Sayn, Susewind.*
Siegburg, Kunstterrakotta-
 fabrik.
Sinzig, Sinziger Mosaik-
 plattenfabrik.*
Speicher, Franzen.*
 „ Plein-Wagner.*
Spich, Phönix, Schamotte-
 werke.*

Stolberg, Stolberger A.-G. für
 feuerf. Produkte.*

„ Peters.*
Trier, Wallner.
Vallendar, Engel.*
 „ Krebs & Co.*
 „ Siershahner Scha-
 mottewerke, Wil-
 son & Co.*
Wallerfangen, Villeroy & Boch.
Wesel, Johnson.
 „ Portlandzement- und
 Tonwerke.*
 „ Weseler Ofen- und
 Herdfabrik.*
Witterschlick, Vereinigte Ser-
 vaiswerke.*

Provinz Sachsen.

Althaldensleben, Bauermeister
 „ Fieseler.
 „ Finke.
 „ Liemann.
 „ Scheidt.
 „ Schmelzer & Gerike.
 „ Zabel.
Altstadt-Waldenburg, Resch.*
Annaburg, Steingutfabrik.
Arneburg, Schwendke.*
Bad Schmiedeberg, Beuchling.*
Barby, Richter.*
Bitterfeld, Bauermeister & Co.*
 „ Bitterfelder Stein-
 zeugfabrik, G. m.
 „ b. H.*
 „ Dietze & Reichhelm.*
 „ Kelsch.*
 „ Paasch.*
 „ Pilz & Dänicke.*
 „ Polko.*
 „ Richter & Co.*
Brambach, Reinhard & Richter.
Breitenbach, Blau.
Bützer, Witte.*
Burg, Klinkenspor.*
Burgkernitz, Bodenhausen.*
Calbe, Schwendke & Seeger.*
 „ Seeger.*

Dt. Grube, Bauermeister.*
Dobien, Dobiener Werke.*
Dölau, Baensch.*
Domnitzsch, Domnitzscher
 Tonwerke.*
Elsterwerda, Steingutfabrik.
Genthin, Ahleemann.*
 „ Springer.*
Gommern, Specht.*
Görzke, Franz Ludwig.*
 „ Friedrich Ludwig.*
 „ Gustav Ludwig.*
 „ Hermann Ludwig.*
 „ Otto Ludwig.*
 „ Nadler.*
 „ Nippold.*
 „ Gustav Schulze.*
 „ Theodor Schulze.*
 „ Wilh Schulze jun.*
 „ Schwarze.*
 „ Wilkendorf.*
Greppin, Greppiner Werke.*
Halle a. S., Boehme.*
 „ Grohmann.*
Hohenleipisch, Krüger & Klee.*
Hversgehofen, Busch.
Kl. Wittenberg, Steingutfabrik.
Liebenwerda, Tietze.*
Lettin, Baensch.
Lissen-Osterfeld, Eilenburg &
 Co.*
Mäbendorf, Schlegelmilch.
Magdeburg, Mesch.*
 „ Paul & Miller.*
 „ -Buckau, Becker.*
 „ Porzellanmanufaktur.
 „ -Neustadt, Carstens.
 „ Reps & Trinte.
 „ Untucht & Co.
Muldenstein, Meisel.*
Naundorf, Engelmann & Mieth.*
Neuhaldensleben, Carstens.
 „ Delor.*
 „ Deutsche Steingut-
 „ f.brik.
 „ Ley & Weidermann.
 „ Sauer & Roloff.
 „ Stahlknecht.

Neuhaldensleben, Uffrecht &
 Co.
Nietleben, Rader & Hanke.*
Nudersdorf, Eichelbaum.*
Oebles, Gross.*
Osterfeld, Eilenburg.*
Quedlinburg, Böhme.*
 „ Kobert.*
Schleusingen, Schmidt.
Schmiedeberg, Frohne.*
Schmiedefeld, Glasser &
 Greiner.
 „ Schmidt.
Schönebeck, Gerhardt.*
Schweinitz, Plettenberg.
 „ Ziegelmann.*
Seyda, Wahle.*
Stendal, Kramer & Herwagen.*
Straach, Alisch.*
 „ G. Kothe.*
 „ W. Kothe.*
 „ C. Schulze.*
 „ E. Schulze.*
Stützerbach, Müller.
Süldorf, Guyot.*
Suhl, E. Schlegelmilch, A.-G.
 „ R. Schlegelmilch.
Völpcke, Bismarckhütte.*
Wittenberg, Brach.*
 „ Oest'sche Schamotte-
 werke.*
 „ Zastrow.*
Zahna, Utzschneider &
 Jaunez.*
Ziesar, Busse.*
 „ A. B. Wilkendorf.*
 „ Aug. Wilkendorf.*
 „ Zadny.*
 „ Ziewitz & Söhne.*
Zeitz, Sevin & Taubert.*
Zschakau, Bettage.*

Provinz Schlesien.

Altwasser, Tielsch.
Antonienhütte, Schamotte-
 fabrik.*
Bernstadt, Seyfarth.*

Bentzen, Wloczyk.
Breslau, Breier.*
 " Fabrik technischer u.
 sanitärer Stein-
 gutwaren.
 " Felbrich.*
 " Galetschky.*
 " Glatzel.*
 " Krämer.*
 " Herzog.*
 " Ludwig.*
 " August Mann.*
 " Ernst Mann.*
 " Theodor Mann.*
 " Pipper.*
 " Thienel Nachf.*
Brieg, C. Berger.*
 " R. Berger.*
 " Fuchs.*
Brzezinka, Wachsner.*
Bunzlau, Bunzlauer Werke.*
 " Burdack.*
 " Delang.*
 " Douglas.*
 " Gleisberg.*
 " Gottwald.*
 " Hoffmann & Co.*
 " Hollstein.*
 " Hoppstock.*
 " Hübel.*
 " Hübler.*
 " Krause.*
 " Wilhelm Krüger.*
 " Eduard Küttner.*
 " Lengersdorff & Co.*
 " Paul.*
 " Randhahn.*
 " F. Reinhold.*
 " Hugo Reinhold.*
 " Schernig.*
 " Carl Steinbrecher.*
 " G. Steinbrecher.*
 " Stope.*
 " Thomas.*
 " Trinks.*
 " Winde.*
Charlottenbrunn, Schachtel.

**Comprachtschütz, Schmidt &
 Co.***
**Dt. - Lissa, Mosaikplatten-
 fabrik.***
Dyhernfurth, Richter.*
 " Schwendke.*
Freiburg, Fuchs.*
Freiwalddau, Heinr. Britze.*
 " Richard Britze.*
 " Handke Wwe.*
 " Lössel.*
 " Neuberth.*
 " Richter.*
 " Schäfer.*
 " Schmidt.*
 " Schneider.*
 " Ulbrich.*
 " Woithe.*
Friedberg, Klenner.*
Gebhardsdorf, Lilge.*
Glatz-Vorstadt, Wagner.*
Gleiwitz, Bureck & Schubert.*
 " Oberschles. Scha-
 mottefabrik.*
Glogau, Herrmann.*
 " Hoffmeister.*
 " Wenzke.*
Gnadenfeld, Mitrasch.*
Görlitz, Fuchs.*
 " Schöpke.*
Grosswalditz, Zabrzski.*
Grosswartenburg, Frenzel.*
 " Wobst.*
Grünberg, Fiedler.*
 " Fleischer.*
Hainau, Hoffmann.*
Haselbach, Pohl.*
**Heide-Gersdorf, Laubaner Ton-
 werke.***
Herzogswaldau, Reinwald.*
Hirschberg, F. Göbel.*
 " P. Goebel.*
 " Pohl.*
Kattowitz, Dzialoszynski.*
**Kodersdorf, Schles. Dachfalz-
 ziegel- und Scha-
 mottefabrik.***

Kol.-Tschöpel, Hansen.*

" Heyne.*

" Lehmann.*

" Tschöpel.*

Königshütte Schimmelpfennig.***Königszell**, Porzellanfabrik.**Krauschwitz**, Deutsche Ton- u.
Steinzeugwerke.***Kronstadt**, Kühner.***Langenöls**, Christoph.***Liegnitz**, Rothersche Ziege-
leien.*

" Haunig.*

Lauban, Endé.*

" Knoch & Co.*

" Laubaner Tonwerke.*

" Schindler.*

Loewen, Thaler.***Lubinitz**, Janta.***Lugknitz**, Deutsche Ton- und
Steinzeugwerke.*

" Mlinzk & Co.*

Mallnitz, Tonwerke.***Mittel-Bielau**, Postpischil.***Mühlbach**, Koch.***Münsterberg**, Ton- und Stein-
zeugwerke.***Muskau**, Blüthen & Tiesler.*" Deutsche Ton- und
Steinzeugwerke.*

" Dienstbach.*

" Kypke.*

" Lehmann.*

" Noack.*

" Pfitzinger.*

" Steinzeugröhrenf.*

Naumburg a. Queis, Heidrich.*

" Herkner.*

" Hübner Wwe.*

" Kaps.*

" Ernst Knofe.*

" P. Knopfe.*

" Kühn.*

" Prüfer.*

" Reinhold.*

" Reinwald.*

" Ferd. Schöps.*

" Jos. Schöps.*

Naumburg a. Queis, E. Schulz.*

" Wwe. Schulz.*

" Schwinge.*

" Seiler Nachf.

" Vogt.*

Neisse, Kurpiers.***Neusalz**, Weber.***Niederlangenau**, Wendt.***Niedersalzbrunn**, Ohme.

Prause.

Nieder-Ullersdorf, Ullersdor-
fer Werke.***Nimptsch**, Ofenfabrik.***Oberhermsdorf**, Klahn &
Kühn.***Oberpeilau**, Altmann.***Oberwaldenburg**, Reimann.***Ostrog**, Preiss.***Penzig**, Hirche.*

" Kutter.*

Prausnitz, Rönnefahrt.***Rausse**, Grätz.***Reichenbach**, Münich.***Reichenstein**, Mader.***Rothenburg**, Kasper.*

" Lössel.*

Ruda, Ballestremische Dampf-
ziegelei.***Ruppersdorf**, Sauerma'sche
Schamottefabrik.***Rybnik**, Patzek.***Saarau**, Vereinigte Schamotte-
fabriken.***Schmiedeberg**, Pohl.**Schweidnitz**, Hanke.*

" Krause.

" Mehlhorn & Weissen-
berg.***Seldenberg**, Hentschel.***Siegersdorf**, Siegersdorfer
Werke.***Sprottau**, Lechner.***Stanowitz**, Striegauer Por-
zellanfabrik.**Steinau**, Preuss & Bernau.***Stroppen**, Garn.***Tiefenfurth**, Donath.*

" Steinmann.*

Tillendorf, Krumpholz.*

" Kluge.*

" Lorenz.*

" Walter.*

" Werner.*

**Tillowitz, Frankenberg'sche
Porzellanfabrik.**

Torgau, Unger.

**Tschöpel, Cons-Braunkohlen-
und Tonwerke.***

Ullersdorf, Hersel.*

" Kühn.*

Waldenburg, Hoffmann.*

" Krister.

Warmbrunn, Scholz.*

Weisswasser, Schweig.

Wohlau, Langner.*

Zawodzie, Hoffmeister.*

Zobten, Langer.*

Prov. Schleswig-Holstein.

Altona, Mutz.*

" Schmidt.*

Bahrenfeld, Rosen.*

Flensburg, Janssen.*

" Jordt.*

" Niemann.*

Helligenhafen, Stück.*

**Kühren, Ofen- und Tonwaren-
fabrik.***

" Luther.*

Nortorf, Maas.*

Rendsburg, Klüver.*

Schellhorn, Fröhlich.*

Provinz Westfalen.

Annen, König.*

Bad-Oeynhausen, Brandt.*

" Verblendsteinwerke.*

**Bochum, Hellermann & Schar-
witz.**

**Creuzthal, Ton- und Scha-
mottewerke.***

Dahlhausen, Dr. Otto & Co.*

Dortmund, Leistner.*

Friedrichsdorf, Groll.*

" Gronemeyer.*

Geisweid, Schmeck.*

Hörter, Lakemeyer.*

Lünen, J. Schultz.*

" W. Schultz.*

**Oeynhausen, Tonwarenfabrik
A.-G.***

Stadtlohn, Brockhoff.*

" B. Erning.*

" W. Erning.*

" Höllmann.*

" B. Terhechte Wwe.*

" H. Terhechte Wwe.*

Witten, Schlüter.*

" Bittermann & Wobst.*

Provinz Westpreussen.

Blankauermühle, Hertzberg.*

**Cadinen, Kgl. Majolika-
Werkstätten.**

Danzig, Baumann.*

" Wiesenberg.*

Elbing, Ast.*

" Millinowski.*

" Monath.*

" Stegmann.*

Grudenz, Weiss.*

Grunau, Ofenfabrik.*

**Kalthof, Marienbg. Ziegelei
und Tonwaren-
fabrik, A.-G.***

Kossi, Robiella.*

Marienburg, K. Conrad.*

" C. Conrad.*

" Ziegelei und Ton-
warenfabrik.*

Tolkemit, Albrecht.*

" Blander.*

" Carolus.*

" Dobczinski.*

" Erdmann.*

" Ewert.*

" Laws.*

" Seeger.*

" Trommdich.*

" Walter.*

" Wilke.*

" Zimmermann.*

Reuss ä. L.**Fraureuth, Porzellanfabrik.****Reuss j. L.****Gera, Schrek.*****Gera-Untermhaus, Pfister.***

Rödl.

Gross-Aga, Agaer Werke.***Langenberg, Bufe Söhne.****Königreich Sachsen.****Altenbach, Arnimsche Werke.***

Hülsmann.*

Bautzen, Teuscher.***Beiersdorf, Wiessner.*****Bernstadt, Bartschke.*****Bischofswerda, Claus.***

Schmidt.*

Borsdorf, Kretschmann.***Burgstädt, Porzellanfabrik.****Buschbad, Tittelbach.*****Chemnitz, Heber & Co.***

Schmidt.*

Chemnitz - Hillersdorf,

Pötzsch.*

Claussnitz, Schuricht.***Colditz, Eismann & Stock-**

mann.*

Gottschald & Co.*

Sächsische Stein-

zeugwerke Uhl-

mann.*

Thomsberger &

Hermann.

Zschau.

Crimmitschau, Hezinger.***Crosta, Adolfshütte.*****Döbeln, Riedel.*****Döhlen, Knieling.*****Döhne, Heber.***

Seifert.*

Dresden, Berliner Porzellan-

Manufaktur.

Bessel.*

Burgstädter Porzel-

lanfabrik, G. m. b. H.

Dresden, Hänsel Ncht.*

Hörisch.*

Seidel & Sohn.*

Villeroy & Boch.

Wagner & Scheunert.

Witte.*

Dresden-Friedrichstadt,

Werner.*

Dresden-Löbtau, Rockstroh.***Dresden-Zschertnitz, Dam-**

müller.*

Elbau, Mickel.***Elstra, Barchmann.*****Flöha, Fichtner.*****Frankenau, Bärensprung &**

Starke.*

Freiberg, Porzellanfabrik.**Friedrichswalde, Glier.*****Fuchshain, Berger.*****Gablenz, Schmidt.*****Gaussig, Fischer.*****Geissing, Strnact.****Gnandorf, Gewerksch. Wil-**

helmschacht.*

Göttwitz, Reichardt.***Grossenhain, Graemer.*****Grossporitsch, Behr.*****Hainsberg, Lorenz.***

Römer.*

Hillersdorf, Pötzsch.***Kamenz, Hauschting.***

Müller.*

Müttsch.*

Reif.*

Karcha, Gappisch.***Kloster - Vessra, Herda, Bo-**

finger & Co.

Königsbrück, Frommhold.*

Hummel.*

K. A. Prescher.*

Frieda Helene Pre-

scher Wwe.*

Reussner.*

Schmauss.*

Königshain, Weber.***Kötzschenbroda, Lehmann.***

Waldau.*

Kronförstchen, Pannach.*

Laubegast, Gaudin.
Lausigk, Sächs. Dachstein-
werke *
Leipzig, Kretschmann.
Lenzen, Witte.
Löbtau, Senst.
Löbtau, Rockstroh & Co.*
Machern, Kohlmann.
Margarethenhütte, Schom-
burg.
Marienberg, Mosaikplatten-
fabrik.*
Meissen, Cölln-Meissner Ofen-
fabrik „Saxonia“.
„ Haupt.
„ Kgl. Porzellanmanu-
faktur.
„ Meissner Ofen- und
Porzellanfabrik.
„ Sächsische Ofen- und
Schamottewaren-
fabrik.*
„ Schöber.
„ Vereinigte Dampf-
ziegeleien und In-
dustrie A.-G.*
„ Ernst Teichert, G.
m. b. H.
Meissen-Dobritz, Körner.*
Meissen-Trebeschthal, Scha-
motte- und Ton-
warenfabrik.*
Mittweida, Schumann &
Liebold.*
Mügeln, Ofen-, Porzellan- u.
Tonwarenfabrik.*
Muldenhütten, Kgl. Sächs.
Tonwarenfabrik.*
Mutzschen, Berger.
Naundorf, Schamottfabrik
Grünes Haus.*
„ Starke.*
Naunhof, Berger.
Nerchau, Müller.
Niederlössnitz, Schön & Co.
Niedersiedlitz, Kauffmann.*
Niederwiesa, Wunsch & Gütte.

Oberhobndorf, Kaestner.
Pfaffenhain, Pötzsch.*
Pirna, J. F. Lauschke.
„ Lauschke & Köhler.*
„ K. Lehmann.*
„ R. O. Lehmann.*
„ Peckholdt.*
Potschappel, Sieber.*
„ Thieme.
Priestewitz, Finke.*
Pulsnitz, Borsdorf.*
„ Jürgel.*
„ Küttner.*
„ Sperling.*
„ Thomschke.*
Radeberg, Solbrig.*
Radeburg, Strack.*
Reichenau, Rähder.*
Reichersdorf, Sächs. Schamot-
tewerke, Helm.*
Riesa, Hohnstein.*
Schweinsburg, Meinhold.
Schwepnitz, Weber.*
Sörnewitz, Porzellanfabrik.
„ Steingutfabrik.
Strehla, Hoetzsch.*
„ Kohl.*
Tanndorf, Böttcher.*
Taubenheim, Hofmann.*
Taucha, Winkler.*
Thonberg-Kamenz, Schamotte-
und Tonwerke.*
Thonhausen, Schulze &
Platzer.*
Weissenberg, Grosse.*
Wiesa, Krause.*
Wurzen, Lübschützer Ton-
werke.*
Zehren, Hansalek.*
Zeititz, Arnim'sche Werke.*
Zittau, Böttcher.*
„ Lehmann.*
Zscherhitz, Dammüller.*
Zwickau, Fikentscher.*
„ Zwickauer Porzellan-
fabrik.

Herzogtum Sachsen-Altenburg.

Beutelsdorf, Bandorf.
Eisenberg, Bremer & Schmidt.
 „ **Busleb.**
 „ **Goesener** Tonwerke.*
 „ **Kaempfe.***
 „ **Kunze.**
 „ **Liebold.**
 „ **Mühlenfeld.**
 „ **Porzellanfabrik Kalk**
 „ **Randhahn.**
 „ **Reinecke.**
 „ **Schulze & Co.***
Fichtenheinhichen, Plütsch.*
Freienorla, Porzellanfabrik.
Haselbach, Nordmann.*
Hermisdorf, Porzellanfabrik.
Kahla, Lehmann.
 „ **Porzellanfabrik A.-G.**
 „ **Stöckigt.**
Kleindembach, Köhler & Quist.
Laasdorf, Riedel & Co.
Menselwitz, Hentschel &
 „ **Müller.**
 „ **Pabst.**
Plottendorf, Seidel & Nau-
 mann.*
Reichenbach, Schwabe & Co.
Roschütz, Unger & Schilde.
Uhlstädt, Alberti.

Herzogtum Sachsen- Coburg-Gotha.

Alexandrinenthal, Recknagel.
Bad-Friedrichroda, Hilde-
 brandt.
Coburg, Annawerk, A.-G.*
 „ **A. Bätz.**
 „ **G. Bätz.**
 „ **Porzellanf. Speiser.**
 „ **Riemann.**
Crawinkel, Kunstterrakotta-
 fabrik.
Creidlitz, Schmidt & Co.

Ebersdorf, Schamotte- und
 Tonwerke.*
Elgersburg, Arnoldi.
 „ **Driemel & Pöge.**
 „ **Eichhorn & Bandorf.**
Frankenhain, Hildebrandt.
Gera, Riemann.
 „ **Wagner.**
Gotha, Morgenroth.
 „ **Pfeffer.**
 „ **Schützmeister &**
 „ **Quendt.**
 „ **Simson.**
 „ **Weiss & Co.***
Gräfenhain, Simon & Halbig.
Gräfenroda, Dornheim, Koch
 & Fischer.
 „ **Eckardt & Mentz.**
 „ **Heene, G. m. b. H.**
 „ **Aug. Friedr. Carl**
 „ **Heissner.**
 „ **Ernst Heissner & Co.**
 „ **Heyer.**
 „ **Hierling Nchf. Fuchs***
 „ **Romeiss.**
 „ **Schmidt, Eckardt &**
 „ **Nagel.**
 „ **Schweitzberger &**
 „ **Sohn.**
Liebenstein, Körner.
Manebach, Porzellanmanu-
 faktur.
Mönchröden, Kümmer.
Nauendorf, Alt, Beck & Gott-
 schalck.
Neuses, Bauer & Co.
 „ **„Hellas“, Laufer.**
Neustadt, Heber.
 „ **Knoch.**
Oeslau, Annawerk.*
 „ **Goebel.**
Ohrdruf, Baehr & Proeschild.
 „ **Kestner.**
 „ **Kling.**
Rodach, Roesler.
Stutzhaus, Alt, Beck & Gott-
 schalck.

Tambach, Beck.
Waltershausen, Langbein.
 „ **Lindner.**
 „ **Schmidt.**

Herzogtum Sachsen-Meiningen.

Blechhammer, Löhner.
Bock und Telch, Fasold & Stauch.
Brattendorf, Porzellanfabrik.
Eisfeld, Schoenau & Müller.
Göriztmühle, Eichhorn.
Gräfenthal, Pröschold.
 „ **Schneider's Erben.**
 „ **Weiss, Kühnert & Co.**
Hüttengrund, Kauschert.
Hüttensteinach, Schoenau.
 „ **Swaine.**
Kloster Veilsdorf, Porzellanfabrik.
 „ **Schuster & Co.**
Köppelsdorf, Hering & Weit-hase.
 „ **Heubach.**
 „ **Marseille.**
Kranichfeld, Rothe.
Lauscha, Buchhold.
 „ **Schneider.**
Limbach, Porzellanfabrik.
Lippelsdorf, Wagner & Apel.
Meernach, Heinz.
Neu-Schmiedefeld, Korn.
Oberlind, Böhm & Krieger.
 „ **Eichhorn.**
Piesau, Bernhardt & Bauer.
Pössneck, Conta & Boehme.
 „ **Eberlein.**
Probstzella, Hutschenreuther.
Bauenstein, Porzellanfabrik.
Reichmannsdorf, Leube.
 „ **Porsch.**
Saalfeld, Möller.
Schwarzbach, Reimann.
Sonneberg, Böhm & Krieger.
 „ **Müller.**
Steinach, Eichhorn & Söhne.

Steinbach, Heine.
Taubenbach, Moritz.
Themar, Weiss & Reissner.*
Veilsdorf, Porzellanfabrik.
 „ **Schuster & Co.**
Wallendorf, Kaempfe & Heu-bach.

Grossherzogtum Sachsen-Weimar- Eisenach.

Blankenhain, Fasolt & Eichel.
 „ **Siemer.**
Bürgel, Otto Beyer.*
 „ **Hermann Beyer's**
 „ **Wwe.***
 „ **Eberstein.***
 „ **Erler.***
 „ **Gebauer.**
 „ **Krause jun.***
 „ **Neumann.***
 „ **Rodigast.***
 „ **Schack**
 „ **Schleifnecker.***
 „ **Schreiber.***
 „ **Zitzmann.***
Burgau, Selle.
Eisenach, Rembach.
 „ **Sältzer.**
Ilmenau, Abicht & Co.
 „ **Fischer & Bandorf.**
 „ **Fischer, Naumann**
 „ **& Co.**
 „ **Galluba & Hofmann.**
 „ **Grimm.**
 „ **Ilmenauer Porzellanfabrik, A.-G..**
 „ **Metzler & Ortloff.**
 „ **Ramspeck.**
 „ **Weise.**
Martinroda, Eger.
 „ **Umbreit.***
Roda, Kohlstock.
Stadtlengsfeld, Porzellanfabrik.
Triptis, Porzellanfabrik.
Weimar, Schmidt.*

Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt.

Dörnfeld, Hertwig & Endert.

Katzhütte, Hertwig.

Königsee, Beck & Glaser.

„ Paris.

„ Riedeler.

Lichte, Heubach.

Neuhaus, Heinz & Co.

„ Noack & Burk.

Oberköditz, Paris.

Rudolstadt, Bohne.

„ Blume.*

„ Münch.

„ New-York and Rudolstadt Pottery Co.

„ Schäfer & Vater.

Schaala, Voigt

Scheibe, Kister.

Schwarza, E. & A. Müller.

Sitzendorf, Sitzendorfer Porzellan-Manufaktur.

Stadtilm, Stadtilmer Porzellanfabrik.

Unterköditz, Möller.*

„ Möller & Dippe.

Unterweissbach, Porzellanfabrik, vorm. Mann & Porzeliuss.

„ Sitzendorfer Porzellan-Manuf.

Volkstedt, Älteste Volkstedter Porzellanfabrik.

„ Dornis.

„ Rich. Eckert & Co., A.-G.

„ Ens.

Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen.

Arnstadt, Mardorf & Bandorf.

Garsitz, Riedeler.

Gehren, Porzellanfabrik.

Geschwenda, Knabe & Stade.

Grossbreitenbach, Bühl.

„ Eger.

„ Harras.

Günthersfeld, Porzellanfabrik.

Jecha, Lindner & Co.

Langewiesen, Schlegelmilch.

Plaue, Schierholz & Sohn.

Königr. Württemberg.

Aalen, Stützel-Sachs.*

Bietigheim, Schumacher'sche Fabrik.*

Böblingen, Köpff.*

Ehingen, Freudenreich.*

Göppingen, Baumann.*

Heilbronn, Stecher.*

Hirsau, Krüger & Co.*

Jäny, Binder.*

Kleinwilddbad, Geiger & Goller.*

Lauterbach, Günter.*

Reutlingen, Briel.*

Saulgau, Bucher.*

Schorndorf, C. M. Bauer & Pfeiffer.

Schramberg, Maurer.*

„ Villeroy & Boch.

Schwenningen, Tonwarenf.*

Stuttgart, Rieger.*

„ Ruppmann.*

Süssen, Kuntze.*

Vaihingen, Ruppmann.*

Untertürkheim, Harrscher.*

Welzheim, Schallermüller.*



Oesterreich-Ungarn.

Böhmen.

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p> Aich, Engel
 Aitrohlau, Guthertz.
 " Schmidt & Co.
 " Zdekauer.
 Arnau, Scholz.*
 Aussig, Kindler.*
 " Maresch.
 " Oesterr. Verein für
 " chem. und met.
 " Prod.*
 " Sykora.*
 Aussergefeld, Gerbing.
 Balerek, Tiller.
 Biela, Arlt.
 " Dressler.
 Bodenbach, Schiller Sohn.
 " Stettiner Schamotte-
 fabrik.*
 Briesen, Nestler & Co.
 Brims, Rössler.*
 Brüx, Spitz.
 Buchau, Pollak & Hofmann.
 Budau, Lang.
 Budweis, Hardtmuth.
 " Knapp.*
 " Sattler.*
 Chodau, Haas & Czjzek.
 " Maier & Comp.
 " Richter, Finkl &
 Hahn.
 Chrudim, Ryschlik.*
 Dallwitz, Pröscholdt & Co.
 Dessendorf, Schnabel & Sohn.
 Dux, Duxer Porzellanmanu-
 faktur.
 " Pollak.
 Eger, Kummerer.*
 Eichwald, Bloch.
 Eidlitz, Vacek.*
 Elbogen, Hunt.
 " Kretschmann. </p> | <p> Elbogen, Persch.
 " Springer.
 Fischern, Knoll.
 Friedland, Heintschel.
 " Kempf.
 Gliesshübel, Schuldes.
 Grundmühlen, Laufer & Co.*
 Haindorf, Kratzer & Söhne.
 Halbstadt, Burmeister.*
 Hegewald, Persch.
 Hirschen, Kasseker.
 Hohenstein, Bloch.
 " Löwe.
 Horn, Wehinger & Co.
 Jokes, Schürer.
 Kaaden, Döll & Co.*
 Kaltenhof, Kämpf.
 Kaznan, Westböhm. Kaolin-
 und Schamotte-
 werke.*
 Klösterle, Steigenhöfer.*
 " Thun'sche Porzellan-
 fabrik.
 " Venier.
 Krölpa, Reese & Co.*
 Komotau, Kohn.*
 Koschir, Klima.*
 Königsaal, Westböhm. Kaolin-
 u. Schamottewerke.*
 Kosten, Teplitzer Schamotte-
 warenfabrik.*
 Kunnersdorf, Simon.*
 Ladowitz, Hanke's Nchf. '
 " Hönig.*
 Langgest, Schubert.*
 Laun, Bermann.
 Lessau, Kühnl, Mader & Co.
 " Tichy & Schönfeld.
 Lettek, Dvorak & Fischer.*
 Libochowitz, Homann.*
 Lubau, Martin. </p> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Maffersdorf, Tischer.
Meierhöfen, Benedikt.
 „ **Britania Porcelain Works.**
Merkelsgrün, Karlsb. Kaolin-Ind.-Ges.
Mildeneichen, Persch.
Neubrunst, Ascherl.*
Neudek, Petzold & Co.*
Neumark, Fischer's Sohn.
Neustadt a. d. Tafelfichte, Mazel.
Nürschau, Held & Co.*
Oberbrisl, Westböhm. Kaolin-u. Schamottewerke.*
Pilsen, Friedler.*
 „ **Khodl.**
 „ **Löwidt**
 „ **Schertler.**
Pirkenhammer, Fischer & Mieg.
Prag, Brata & Tichy.*
 „ **Dietz ***
 „ **Fritzsche & Thein.**
Preschen, Müller.*
Probstau, Willner.
Prohn, Müller.*
Pyhanken, Hoffmann.*
Radlitz, Kiowsky & Co.*
Rakonitz, Cech.*
 „ **Rakonitzer Schamotte-Fabrik.***
Raspenau, Persch.
Schatzlar, Pohl.
Schlackenwerth, Pfeiffer & Löwenstein.
Schlaggenwald, Haas & Czjzek.
 „ **Sommer & Matschak.**
Schönfeld, Schindler.
Schwarzkoštěletz, Ofen-Fabrik.*
Smichow, Resek.
 „ **Dvorak & Fischer.***
Sodau, Karlsbader Kaolin-Industrie-Gesellsch.*
Straden, Klan.
Tanawa, Kobes.

Tanawa, Lang.
Tellnitz, Pohl.
Taschwitz, Pohle.
Teplitz-Schönau, Borsdorf.*
Tiefenbach, Scholz Nchf.
Tremosna, Förster.*
Tschernowitz, Hantschke.
 „ **Konirsch.***
 „ **Müller.***
Turn, Alexandra Porcelain Works, Wahliss.
 „ **Kessel.**
 „ **Melkus & Moest.**
 „ **Riessner & Kessel.**
 „ **Stellmacher & Co.**
 „ **Strnact jun.**
 „ **Urbach.**
Tuschkau, Lederer & Freund.
Vamberg, Suchanek.*
Vorder-Ovenetz, Herget.*
Weisskirchlitz, Köhler.
 „ **Tschiesche.**
Wildstein, Wolkenstein.*
Wistritz, Kessler.
 „ **Pohl & Riedel.***
Wokowitz, Dietz.*
Zizkov, Mattern.*
Zliv, Ton- u. Ockerfarbenf.*
Zyrau, Hanliczek.*
 „ **Wenzel.***

Galizien.

Glinzko, Fabrik keramischer Erzeugnisse.*
Lagwnicki, Baruch.*
Lemberg, Zandler.*

Krain.

Laibach, Drelse.*
Stein, Schnabl.

Kroatien.

Agram, Kallina.*

Mähren.

Antoninow, Söllinger & Benisch.*
Auspitz, Redlich.*
Blansko, Mayer's Söhne.*
 „ Verein. Schamotte-fabriken.*
Braunsberg, Ofen- und Tonwarenfabrik.*
Frainersdorf, Wessely.*
 „ Wranitzky.*
Fischhäusel, Schiller.*
Göding, Redlich.*
Hohenstadt, Taussig.*
Jglan, Grünwald.*
 „ Nemetz Sohn.*
Krawska, Fischer & Planckh.*
Müglitz, Gessner, Pohl & Co.*
 „ Kryl.*
Nesselsdorf, Schustala.*
Olomouczan, Schütz.*
Schattau, Erste Schattauer Tonwarenfabrik.*
Ung.-Hradisch, Stancel.*
Wienau, Erste Schattauer Tonwarenfabrik.*
Witkowitz, Witkowitz Bergbaugesellschaft.*
Znaim, Ditmar's Erben.
 „ Kallab.*
 „ Kratky.*
 „ Meister.*
 „ Moritz.*
 „ Muck.*
 „ Slowak.*
 „ Steidl.

Nieder-Oesterreich.

Baden, Ferenczfy.*
Floridsdorf, Lederer & Nesseny.*
 „ Steiner.*
Herzogenburg, Merkel, Puffer & Co.*
Klikau, Schauer's Nachf.*
Krumnussbaum, Rath.*
Oberlaa, Pilar
Pöchlarn, Roth.*

Ternitz, Ruedl.*

Unter-Themenau, Lichtenstein'sche Tonwarenfabrik.*
Vösendorf, Wienerberger Gesellschaft.*
Wagram, Brausewetter.*
 „ Wintersperger.*
Warth, Cente.*
Wien, Erndt.*
 „ Erste Schattauer Tonwarenfabrik.*
 „ Erste Prod.-Gen. für Hafner-Industrie.*
 „ Fessler.*
 „ Förster.*
 „ Ginzelmeyer.*
 „ Goldscheider.*
 „ Roth's Söhne.*
 „ Schauer & Co.
 „ Wienerberger Ges.*
Wien-Floridsdorf, Steiner.*
Wiener-Nendorf, Wienerberger Gesellschaft.*
Wiener-Neustadt, Cente.*
 „ Köchelberger's Söhne.*
Wilhelmsburg, Steingutfabrik.
Wienau, Erste Schattauer Tonwarenfabrik.*

Ober-Oesterreich.

Gmunden, Schleiss.*
Linz, Schadler's Sohn.*
Prägarten, Greiner & Co.
Steyr, Sommerhuber.*

Salzburg.

Radstadt, Fiala.*

Schlesien.

Friedek, Weiss.*
Hruschau, Tonwarenfabrik.*
Jägerndorf, Nahler.*
Polnisch-Lenthen, Starhemberg*
Weidenau, Latzel.*

Siebenbürgen.

Klausenburg, Frank & Kiss.
Kronstadt, Schmidt.*
Maros-Vasárhely, Peteli.*
Neustadt, Tonwarenfabrik.*
 „ Buhn.*
Rosenau, Schneider.*

Steiermark.

Deutsenthal, Sonnenberg.
Greis, Schütz.
Gutendorf, Wessely & Co.
Leoben, Endres.*
Liboje, Schütz.
Rosenthal, Regar.*

Tirol und Vorarlberg.

Brederis, Schädler.*
Brixen, Schenk.*
Schwaz, Gürtler.
 „ Hussl.

Ungarn.

Altsohl, Takács.*
Aranyos-Maróth, Tonöfenf.*
Borsod-Apátfalva, Nagy.
Budapest, Budapester Zsolnay-
 sche Porzellan-
 Fayencefabrik's
 A.-G.
 „ Fischer.
 „ Krellwitz.*

Budapest, Magnesit-Ind.-A.-G.*
Csáva, Esterhazy'sche Ton-
 warenfabrik.*

Czliacs-Halászi, Ofenfabrik.*
Dévény-Ujfalva, Wienerb. Ges.*
Eperjes, Ofenfabrik.*
Fazekas-Zsaluzsány, Szlanina.*
Fünfkirchen, Dämpfl.*

„ Zsoinay.
Halászi, Telek.*
Herend, Fischer.
Hollóháza, Istvany & Co.
Kalnó, Bertalan.*
Kalocsa, Hantsirl.*
Karánsebes, Tonwarenfabrik.*
Körmöczbánya, Kossuch
 János.

Krannitz, Stiasny's Sohn.*
Nagy-Bocskó, A.-G. für chem.
 Ind., Clotilde.*
Nagy-Lomnitz, Tonwaren-
 fabrik.*

Német-Palanka, Karácsonyi.*
Pápa, Boscowitz.*
Rosenau, Dubravsky.
Szegedin, Keramitfabrik.*
Tata, Fischer.

„ Fischer & Nobl.*
Telkibánya, Steingutfabrik.
Temesvár, Weiss.*

„ Pucher.*
Trencsén, Lonsky.*
Varoslöd, Mayer.
Zala-Egerszeg, Pittersmann.*
Zsolna, Bartaki.*





V. Abteilung.

Die keramischen Fachschulen.

Die staatlichen Versuchsanstalten.

Die keramischen Verbände u. Vereinigungen.

Die Töpferei-Berufsgenossenschaft.

Verzeichnis der Fachliteratur.



**PATENT-
ANWALT
RÜCKERT,
GERA-REUSS.**



Die keramischen Fachschulen.

Deutschland.

Fachschule für Keramik an der Königl. Kunstgewerbeschule in München. Ge-
gründet im Jahre 1881 auf Anregung und mit
Subvention des Verbandes keram. Gewerke in
Deutschland.

Programm. Künstlerische Ausbildung der Maler und
Modelleure, welche der praktischen Fabrikation bereits
angehören.

Lehrfächer. Freihandzeichnen Modellieren, Stil-, und
Gefäßlehre, Entwerfen von Gefäßen und deren
Dekorationen.

Aufnahmebedingungen. Das zurückgelegte 16. Lebens-
jahr, Nachweis der elementaren Vorbildung im Zeichnen oder
Modellieren durch eine Probearbeit. Nachweise über
eine mindestens einjährige praktische Tätigkeit in der
keramischen Industrie durch Zeugnisse und eigene Arbeiten.
Bekanntgabe der Bürgschaften, welche den mindestens
zweijährigen Besuch der Fachschule gewährleisten.

Direktion. Prof. Emil von Lange, Direktor der
Königl. Kunstgewerbeschule. Ferner 3—4 Lehrer derselben.

Schülerzahl. 1905: 13. Gesamtschülerzahl der An-
stalt: 233.

Grossh. Bad. Kunstgewerbeschule in Karlsruhe mit Fachklasse für Keramik.

Programm der keramischen Fachklasse: Künstlerische
und praktische Weiterausbildung junger Leute, insbesondere
solcher, die bereits in keramischen Betrieben tätig waren.

Lehrfächer der keramischen Fachklasse: Projektions-
lehre, Schattenlehre, Perspektive, Stillehre, Zeichnen und
Malen nach Natur, Figurenzeichnen, Aktzeichnen, Anatomie,
Modellieren, kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen,
Fachunterricht (Lehrer Professor Karl Kornhas):
Zeichnen und Modellieren aller Arten keram. Objekte,
Entwerfen solcher und Ausführung bezw. Uebertragung
in verschiedene keramische Verfahren.

Direktion. Professor Karl Hoffacker.

Königliche keramische Fachschule in Bunzlau in Schlesien. Gegründet 1897 vom kgl. preussischen Ministerium für Handel und Gewerbe in Gemeinschaft mit dem Magistrat der Stadt Bunzlau.

Programm. Die Anstalt soll jungen Leuten, die sich der keramischen Industrie widmen wollen, nicht nur das Verständnis für die chemisch-technischen und physikalischen Vorgänge in der Fabrikation erschliessen und ihnen Mittel zur Kontrolle derselben und zur Vervollkommnung der Fabrikate an die Hand geben, sondern auch ihnen Gelegenheit bieten, sich die für ihren Beruf notwendigen künstlerischen Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben. Drei Vierteile der Unterrichtszeit sind für Arbeiten in der Werkstatt, für Zeichnen und Modellieren bestimmt. Zu diesem Ende stehen ein chemisches Laboratorium, Zeichen- und Modellersäle, grosse Werkstatträume, letztere z. T. mit Maschinenbetrieb, sowie ein besonderes Ofenhaus mit verschiedenen Brennöfen — alles in modernster Ausstattung — zur Verfügung. Der Kursus ist zweijährig.

Lehrfächer. Zeichnen und Malen, Modellieren, theoretische und praktische Chemie, theoretische Keramik und keramische Technologie, Physik, Mineralogie. Deutsch, Rechnen, Werkstattunterricht.

Aufnahmebedingungen. Nachweis des zurückgelegten vierzehnten Lebensjahres. Einwilligung der Eltern, deren Stellvertreter oder des Lehrherrn, Abgangszeugnis oder sonstiger Nachweis, dass der Aufzunehmende eine Volksschule oder eine höhere Unterrichtsanstalt mit gutem Erfolge besucht hat. Wer eine praktische Tätigkeit von einem Jahre in einem keramischen Betriebe nachweist, wird bei der Aufnahme anderen ihm sonst gleichstehenden Bewerbern vorgezogen. Als Hospitanten für einzelne Fächer werden nur Deutsche und diese nur, soweit Platz vorhanden ist, zugelassen. Die Absolventen dürfen, sofern sie es wünschen, die Anstalt auch noch ein drittes und viertes Jahr besuchen. Während dieser Nachkurse dürfen sie die Unterrichtsfächer selbst wählen, bleiben aber in jeder anderen Beziehung Schüler der Anstalt. Das Schulgeld beträgt in den Tagesklassen für Inländer M 20.—, für Ausländer (Nichtdeutsche) M 100.—, jährlich.

Direktor. Dr. Pukall.

Königliche keramische Fachschule in Höhr bei Koblenz (Westerwald, Rgbz. Wiesbaden). Gegründet 1879 vom königl. preussischen Ministerium für Handel und Gewerbe.

Programm. Für die keramische Industrie, insbesondere für diejenige des Westerwaldes, junge Kräfte heranzubilden, die nach beendetem Studium sowohl mit dem chemisch-technischen und physikalischen Vorgängen in der Fabrikation vertraut sind, als auch für alle Werkstatt- und künstlerischen Arbeiten genügende Fachkenntnisse und Fertigkeiten besitzen.

Lehrfächer. Zeichnen und Malen, keramisches Malen, Modellieren, praktisches Modellieren, theoretische Chemie, praktische Chemie (Laboratorium), Physik, Mineralogie, Geologie, keramische Technologie, Projektionslehre, Deutsch und Rechnen, Buchführung.

Lehrkurse. 1. Zweijähriger Hauptkursus. 2. Absolventenkursus für solche Schüler, welche die Anstalt noch ein drittes oder viertes Jahr besuchen wollen.

Aufnahmebedingungen. Das zurückgelegte 14. Lebensjahr und mindestens Volksschulbildung.

Direktor. Heinrich Meister. Fachlehrer: Dr. Berdel, Chemiker; W. Goltz, Maler; P. Wynand, Bildhauer. Hilfslehrer: W. Cloes und J. Schwarz, Elementarlehrer. Werkmeister: P. Willems, Dreher; H. Busch, Brennmeister.

Keramische Abteilung an der Kunstgewerbe- und Handwerkerschule in Magdeburg.

Programm. Künstlerische Beeinflussung der heimischen Industrie. Heranbildung von Zeichnern, Modelleuren und Malern für das keramische Fach. — Ausführung künstlerischer Gegenstände in den wichtigsten keramischen Techniken.

Lehrfächer. Zeichnen, Malen und Modellieren nach der Natur, Anatomie, figürliches Zeichnen, Schattenlehre und Perspektive, Kunstgeschichte, Stillehre, ornamentale Formenlehre, Fachmodellieren und Entwerfen. Der Unterricht in der Schulwerkstätte erstreckt sich auf Formen, Bemalen, Glasieren und Brennen von keramischen Gegenständen, Unterweisung über chemisch-technische und physikalische Vorgänge in der Fabrikation. Kalkulation.

Aufnahmebedingungen. Eintritt in die Fachabteilung nach Absolvierung der Vorschule oder Anfertigung von Probearbeiten in den vorbereitenden Fächern.

Fachlehrer für Keramik. Fritz von Heider.

Direktion der Kunstgewerbe- und Handwerkerschule: E. Thormählen.

Königliche keramische Fachschule (Fachschule für Kunsttöpferei und Ofenbau) in Landshut in Bayern.

Programm. Die Schule hat den Zweck, jungen Leuten, welche sich im Töpfergewerbe und in der keramischen Industrie ausbilden wollen, einerseits das Verständnis der chemisch-technischen und physikalischen Vorgänge in der Fabrikation zu erschliessen und ihnen hierbei Mittel zur Vervollkommenung der Fabrikate an die Hand zu geben, anderseits Gelegenheit zu bieten, sich die für ihren Beruf notwendigen künstlerischen Kenntnisse und Fertigkeiten anzueignen. Die Schüler sollen durch die Schule derart gefördert werden, dass sie sich in jeglicher Art keramischen Betriebes zurechtfinden, und bei entsprechender praktischer Erfahrung als Werkmeister, Faktoren, Modelleure, Zeichner p. p. Verwendung finden können. Die Schule umfasst zwei Jahreskurse; die Schulzeit währt vom 1. September bis 31. Juli.

Aufnahmebedingungen. Nachweis 2 jähriger Lehre bei einem Meister oder in der Vorschule. Einwilligung der Eltern oder deren gesetzlicher Stellvertreter. Das jährliche Schulgeld beträgt M 20. — für Reichsdeutsche, M 40. — für Ausländer.

Lehrfächer. Praktische Arbeiten in der Werkstätte mit technologischen Erläuterungen, Zeichnen und Malen, Modellieren; theoretische und praktische Chemie mit keramischer Technologie, Physik, Mineralogie, Geognosie und Geologie, Heizungstechnik, Gesetzkunde, Gesundheitslehre, Deutsch, Rechnen und Buchführung.

Einjähriger Fortbildungskurs für Töpfergesellen, welche eine dreijährige Meisterlehre durchgemacht haben. Lehrgegenstände: Praktische Arbeiten in der Werkstätte und im Brennhause, Zeichnen und Malen, Modellieren, Chemie, Materialienkunde und praktische Arbeiten im Brennhause, Gesetz- und Bürgerkunde, Gesundheitslehre, Deutsch, Rechnen und Buchführung. Von Bayern wird kein Schulgeld erhoben, dürftige Landesangehörige erhalten staatliche Stipendien. —

Lehr- und Versuch-Ateliers für angewandte und freie Kunst in München, Hohenzollernstrasse No. 21.

Lehrfächer. Studium nach der Natur in neuzeitlichem Geiste. Entwerfen für das gesamte Gebiet des Kunstgewerbes. Schöpferisches Arbeiten auf dem Gebiete der freien Kunst. Kopf- und Aktklassen für Maler und Bildhauer (getrennt). — Abendakt.

Lehrwerkstätten. Metallwerkstätte, Werkstätte für keramische und Metallguss-Plastik, Stukkatur-Werkstätte, Fachschule für graphische Künste, Werkstätte für Handtapetendruck, Werkstätte oder Kurse für Glas- und Textiltechnik, Technologie des Metalles u. a. m. in Vorbereitung. Vorträge über Kunst und Technik. Vortragskurse über Technologie des Holzes. Perspektive. Lesezimmer.

Leiter. Wilhelm von Debschitz.

Zeichen-, Mal- und Modellerschule in Lichte bei Wallendorf, Sachsen-Meiningen. Gegründet im Jahre 1862 von der Herzogl. Sachsen-Meiningen'schen und der Fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtischen Regierung in Verbindung mit Fabrik- und Malereibesitzern.

Programm. Heranbildung geschickter Arbeitskräfte für die thüringische Porzellanindustrie in allen Zweigen derselben.

Lehrfächer. Freihandzeichnen, Malen und Modellieren.

Aufnahmebedingungen. Zurückgelegtes 10. Lebensjahr für Volksschüler, zurückgelegtes 14. Lebensjahr für Modellier- und Malschüler. Für alle Schüler ist der Unterricht obligatorisch. An Volksschüler und Fabrikslehrlinge wird derselbe in wöchentlich 10–12 Stunden erteilt, während die Modellerschüler den ganzen Tag in der Schule beschäftigt sind.

Vorstand. Malereibesitzer Kommerzienrat Ed. Meisel.

Lehrer. Prof. L. Hutschenreuter.

Schülerzahl. Insgesamt 200.

Industrieschule in Sonneberg, Sachsen-Meiningen. Städtische, staatlich subventionierte kunstgewerbliche Fachschule. Gegründet 1883.

Programm. Heranbildung von Zeichnern und Modelleuren für die Spielwaren-, Porzellan- und Tonwarenindustrie.

Lehrfächer. Freihandzeichnen, Modellieren, Scheibendrehen, Formen, Holzschnitzen, Drechseln, konstruktives Zeichnen, Perspektive, Stillehre, Anatomie, Geometrie, Deutsch und Rechnen.

Aufnahmebedingungen. Absolvierung der Volksschule; zeichnerische Beanlagung. Lehrzeit für die Vollschrüler 4 Jahre. Hospitanten zulässig.

Leiter. Professor Reinhard Möller, Herzoglicher Direktor, 2 Lehrer im Hauptamt, 4 Hilfslehrer.

Schülerzahl. Im Schuljahre 1905: 78 Schüler (66 Vollschrüler, 12 Hospitanten).

Fachschule für Zeichnen und Modellieren in Limbach bei Alsbach in Thüringen. Gegründet im Jahre 1894.

Programm. Die Schule hat den Zweck, jungen Leuten Gelegenheit zu geben, sich zu Modelleuren für Porzellan, Terrakottaware u. s. w. heranzubilden.

Lehrfächer. Der Unterricht erstreckt sich auf Freihandzeichnen und Modellieren nach Vorlagen und Modellen, sowie Modellieren kunstgewerblicher Gegenstände nach Vorbildern und eigenen Entwürfen.

Aufnahmebedingungen. Die Aufzunehmenden müssen wenigstens das 14. Lebensjahr vollendet haben. Das Schulgeld beträgt vierteljährlich 1 Mark, die Aufnahmegebühr 2 Mark. Für Zeichenutensilien und anderes Material hat der Schüler selbst zu sorgen. Schulgeld für Ausländer vierteljährlich 4 Mark.

Leiter. Fachlehrer Döbrich

Herzogliche Industrie- und Gewerbeschule (kunstgewerbliche Fachschule) in Neustadt, Herzogtum Coburg. Gegründet im Jahre 1850 von Industriellen Neustadt's, später subventioniert vom Herzoglichen Staatsministerium, im Jahre 1901 zur Staatsanstalt erhoben.

Programm. Heranbildung von Malern, Bildhauern, Bossierern und Modelleuren der Spielwaren-, Porzellan- und Tonwarenindustrie.

Lehrfächer. Freihandzeichnen von Ornamenten, Figuren und Tieren nach Vorlagen, Modellen und nach der Natur; Geometrische Projektionslehre, Perspektive, Schattenkonstruktionen architektonisches Zeichnen und Geometrie, Malen von Figuren, Tieren und Landschaften; Modellieren von Ornamenten, Figuren und Tieren nach systematischem Kursus, Holzschnitzen, Anatomie, Kunstgeschichte, Stil- lehre, Deutsch und Rechnen.

Aufnahmebedingungen. Zurückgelegtes 10. Lebensjahr für Volksschüler; zurückgelegtes 14. Lebensjahr für Mal- und Modellierschüler.

Direktor. Prof. Derra.

Fachschule für Zeichnen, Modellieren und Holzschnitzen in Schalkau, Herzogtum Meiningen. Gegründet im Jahre 1881 vom Herzogl. Staatsministerium in Meiningen.

Programm. Das Kunstgewerbe in obengenannten Fächern zu heben, besonders aber die heimische Industrie

zu fördern; die jungen Leute werden theoretisch und praktisch im Zeichnen, Modellieren und Holzschnitzen unterrichtet.

Lehrfächer. Freihandzeichnen in Blei, Kreide und Tusche nach Vorlagen und plastischen Modellen, im figürlichen und ornamentalen Fach. Stillehre, Modellieren im ornamentalen Fach in verschiedenen Stilarten in Ton und Wachs, und im figürlichen Fach. Holzschnitzen, Ornamente und Figuren.

Aufnahmebedingungen. Die Schüler können, wenn sie die Volksschule verlassen haben und die nötige Begabung besitzen, in die Anstalt aufgenommen werden. Auch werden Hospitanten, Schüler, die noch die Bürgerschule besuchen, auf Wunsch im Zeichnen zu ihrem späteren Beruf vorbereitet, und zwar jeden Sonnabend von 1–4 Uhr nachmittags.

Leiter. Fachlehrer Louis Blechschmidt.

Im Atelier der Lehrer, in welchem alle kunstgewerblichen Arbeiten in Holz, Ton, Gips und Zement ausgeführt werden, können auch Schüler im letzten Lehrjahre praktisch ausgebildet werden.

Kunstgewerbefachschule in Lauscha, S.-M.

Gemeindeinstitut. Gegründet 1895.

Programm. Heranbildung von Zeichnern, Malern, Modellleuren und Formenmachern für die Porzellan- und Glasindustrie.

Lehrfächer. Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen, Modellieren, konstruktives Zeichnen, Perspektive, Stillehre, Glasblasen.

Aufnahmebedingung. Absolvierung der Volksschule, zeichnerische Beanlangung.

Leiter. Fachlehrer Carl Lorenz.

Schulvorstand. Das Kuratorium, Vorsitzender Schultheiss Butz.

Königliche Kunstgewerbeschule Dresden.

Gegründet 1875.

Zweck. Kunstgewerbliche Ausbildung für die bedeutendsten Industriezweige im Königreich Sachsen zu vermitteln.

Lehrfächer der Abteilung C. Fachschule für Zeichnen und Malen. Die Fachschule für Zeichnen und Malen umfasst je eine Abteilung für Dekorationsmalen, Musterzeichnen, graphisches Kunstgewerbe und Porzellan- und Glasmalerei, sowie ein Atelier für allgemeine und figürliche Theaterdekoration.

Aufnahmebedingungen. Die Aufnahme von Schülern für die Tagesabteilung erfolgt in der Regel mit Beginn des Schuljahres Anfang Oktober; zu anderen Zeiten nur, soweit Platz vorhanden ist. Die Anmeldung muss spätestens vier Wochen vor Beginn des Schuljahres mittelst eines von der Direktion kostenfrei zu beziehenden Anmeldebogens erfolgen. Bei der Anmeldung sind entsprechende Zeugnisse beizufügen. Ueber den Eintritt während des Schuljahres entscheidet die Direktion. Zur Aufnahme in die Schule ist erforderlich: a) der erfolgreiche Besuch der Zeichenschule (Vorschule zur Kgl. Kunstgewerbeschule), b) wenn der Anzumeldende auf einem anderen Wege das Ziel der Zeichenschule erreicht hat, die Ablegung der Schlussprüfung an derselben, oder c) der Nachweis dreijähriger praktischer Tätigkeit in dem Fache, in dem sich der Betreffende ausbilden will, sobald seine Leistungen in künstlerischer Hinsicht sich mit den Anforderungen für den Eintritt in die Fachklasse decken. In bezug auf b) wird ein Alter von mindestens 16 Jahren, in bezug auf c) ein solches von mindestens 17 Jahren vorausgesetzt.

Direktor. z. Zt. unbesetzt. Stellvertr. Direktor: Prof. Rade. An der Schule unterrichten 20 Lehrer.

Das Schulgeld beträgt für Angehörige des Deutschen Reiches 60 und für Reichsausländer 150 \mathcal{M} für das Schuljahr (Oktober bis inclusive Juli).

Fachschule für Töpfer in Berlin. Gegründet 1886 von der Berliner Töpferinnung. Seit dem Jahre 1896 unter städtischer Leitung.

Programm. Ausbildung der Töpfergesellen und Lehrlinge durch theoretischen Unterricht.

Lehrfächer. Rechnen, Deutsch, Zeichnen, Fachzeichnen (Projektionszeichnen), Fachunterricht.

Vorstand. Kuratoriumsvorsitzender, Stadtschulrat Dr. Gerstenberg.

Dirigent. Hof-Töpfermeister Rohkohl, Gneisenastr. 28, an den alle Korrespondenzen zu richten sind.

Schülerzahl. Im Jahre 1904: 250.

Der Unterricht findet nur im Winterhalbjahre statt.

Städtisches Friedrichs - Polytechnikum in Coethen (Anhalt) Akademische Lehranstalt, (staatlich subventioniert). **Abteilung für Keramik, Zement- und Glastechnik.**

Ziel des Studiums. Ausbildung von tüchtigen, mit den Ergebnissen der Wissenschaft wohlvertrauten Ingenieuren, Chemikern usw. für die Privatindustrie.

Lehrfächer. I. Semester. Anorganische Experimentalchemie, Experimentalphysik I, beschreibende Maschinenlehre I, Maschinenzeichnen, darstellende Geometrie I, Freihandzeichnen, Repetitorium der niederen Mathematik, Mathematische Uebungen, Stenographie nach Gabelsberger, praktisches Französisch, angewandte Philosophie, kunstgewerbliche Formenlehre, ausgewählte Kapitel aus der Kunstgeschichte, Volkswirtschaftslehre.

II. Semester. Spezielle anorganische Chemie, Experimentalphysik II, Grundzüge der Mechanik, mathematische Uebungen, analytische Experimentalchemie, chemisches Laboratorium. Grundzüge der höheren Mathematik, Maschinenzeichnen, beschreibende Maschinenlehre II, physikalisches Laboratorium I, Gesundheitslehre, praktisches Englisch, Modellieren, Sozialpolitik, Stenographie II.

III. Semester. Spezielle anorganische Chemie, mathematische Uebungen, chemisches Laboratorium, Baukonstruktionslehre I, allgemeine mechanische Technologie I, Mineralogie, Grundzüge der Elektrotechnik I, Physikalisches Laboratorium II, Gastechnik, Handelswissenschaft, wissenschaftliche Grundlagen der analytischen Chemie, Biologie, Aufbereitungskunde.

IV. Semester. Baukonstruktionslehre II, allgemeine mechanische Technologie II, Grundzüge der Elektrotechnik II, analytisches Kolloquium, chemisches Laboratorium, Modellieren, experimentelle Maassanalyse, Maschinenbaulaboratorium, Geologie, Einführung ins elektrotechnische Laboratorium, mikrochemisches Praktikum, mathematische Uebungen, Grundriss der Eisenhüttenkunde.

V. Semester. Baukonstruktionslehre III, allgemeine Keramik, Ziegelfabrikation, allgemeine chemische Technologie, keramisches Laboratorium, spezielles Praktikum im keramischen Laboratorium, elektrotechnisches Laboratorium, Konstruktionsübungen im Ofenbau, Ausgewählte Kapitel aus der Kunstgeschichte, deutsche Kulturgeschichte, deutsche Literaturgeschichte, praktisches Französisch, Heizung und Lüftung.

VI. Semester. Spezielle Keramik, Portlandzementfabrikation, keramisches Laboratorium, spezielles Praktikum im keramischen Laboratorium, theoretische Chemie. Grundzüge der Elektrochemie, allgemeine Hüttenkunde. Kalkulation, Grundzüge der organischen Chemie, Kunst und Kunstgeschichte, elektrochemisch - elektrolytisches Praktikum, organische Chemie (Repetitorium), Rechtswissenschaft, Entwerfen und Berechnen von Schornsteinen und Feuerungen.

VII. Semester. Glasfabrikation, Fabrikanlagen, keramisches Laboratorium, Patentwesen, spezielles Praktikum im keramischen Laboratorium. theoretische Chemie, analytisches Kolloquium, Grundzüge des Ingenieurbaues, Feuerungskunde, Maschinenbaulaboratorium, Handelswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Entwerfen keramischer Anlagen.

Aufnahmebedingungen. Die beste Vorbildung zum Besuch des städtischen höheren technischen Instituts ist die Absolvierung einer sechsklassigen Realschule oder höheren Bürgerschule. Im Uebrigen genügt die Vorlegung des Befähigungsnachweises zum einjährig-freiwilligen Militärdienst. Des weiteren sind von allen Neueintretenden vorzulegen: Ein Geburtszeugnis zum Nachweis des vollendeten 18. Lebensjahres, ferner ein polizeiliches Unbescholtenheitsattest vom letzten Aufenthaltsort. Es wird dringend empfohlen, zwischen Schule und dem Besuch des höheren technischen Instituts ein Jahr Fabrikpraxis einzuschalten.

Direktor. Dr. Carl Friedrich Foehr, Dipl.-Ing., Berg- und Hütteningenieur.

Vorstand des keramischen Laboratoriums: Dipl.-Ing. F. Kraze, Hütteningenieur und Keramiker.

Beginn des Winter-Semesters 1905/06 am 9. Oktober 1905, des Sommer-Semesters 1906 am 25. April 1906.

Programme und nähere Auskunft durch das Sekretariat.

Städtische Zieglerschule in Lauban in Schlesien.

Programm. Praktische und theoretische Ausbildung in Ziegel- und Tonwarenfabrikation. Vorbedingung ist ein Alter von mindestens 17 Jahren und gute Volksschulbildung, wünschenswert einige praktische Vorbildung.

Lehrfächer. Mündlicher Fachunterricht (zum Teil nach Diktat nachzuschreiben) über alle in der Ziegel- und Tonwarenfabrikation vorkommenden Arbeiten und dazu gehörigen Materialien, auch der Maschinen und Geräte.

Fachzeichnen von Ziegel- und Tonwarenfabriks-Einrichtungen und Backsteinarchitekturen. Rechnen, Geometrie, Arithmetik, Maschinenkunde, Physik, Chemie, Mineralogie, Elektrotechnik, Buchführung, Gesetzkunde, Länder- und Völkerkunde. Praktische Handarbeiten und mit Maschinen, auch im keramischen Laboratorium für Tonuntersuchung.

Direktor. Kommissionsrat Augustin, der zugleich Fachlehrer ist. Sonst noch fest angestellte Lehrer sind: Dr. phil. Rudolf und Ingenieur Brunzel, als Hilfslehrer fungieren noch 5 Herren im Nebenamt.

Tonindustrieschule in Sternberg in Mecklenburg. Städtische, unter Staatsaufsicht stehende technische Lehranstalt für die gesamte Ziegel-, Kalk-, Zement-, Gips- und Kunststeinindustrie.

Programm. 1. Höhere Fachschule zur Ausbildung von Ingenieuren und Technikern und 2. mittlere Fachschule zur Ausbildung von Meistern, Laboranten usw. der vorgenannten Industrien. Studiendauer bei 1. vier und bei 2. zwei Semester.

Aufnahmebedingung. Gute Volksschulbildung und ein Alter von nicht unter 16 Jahren.

Lehrmittel. Versuchsöfen, Werkstatt, Laboratorien, Sammlungen usw.

Lehrfächer. Deutsch, Mathematik, Physik, Chemie, Mineralogie, Geologie, Materialienlehre, Technologie der Mörtelmaterialien, Heizmaterialien, praktische Arbeiten im Laboratorium, desgleichen in der Werkstatt, im Modellier-raum und am Ofen, darstellende Geometrie, Elektrotechnik, Feuerungsanlagen, Baukonstruktion, Freihandzeichnen, Formenlehre, Mechanik, Festigkeitslehre, Graphostatik, Fachvortrag, Fachzeichnen, Maschinenlehre, Entwerfen von Fabrikanlagen und von keramischen Erzeugnissen, Buchführung, Baurecht, Kunstgeschichte, Samariterdienst. Ausserdem freiwilliger Unterricht in Aufsatz, Literatur, Geschichte, Geographie, Sprachen usw., zur Vorbereitung auf die Einjährig-Freiwilligenprüfung und zur Förderung der Allgemeinbildung.

Direktor. Architekt und Bauingenieur Reich und 11 Lehrer.

Beginn des Unterrichts an dem Dienstag, welcher in die Tage vom 20. bis 27. Oktober, bzw. vom 15. bis 22. April fällt. Vorunterricht beginnt drei Wochen vorher.



Oesterreich-Ungarn.

K. K. Fachschule für Keramik und verwandte Kunstgewerbe in Teplitz-Schönau (Böhmen). Gegründet im Jahre 1874/75, reorganisiert 1901.

Programm. Die Fachschule verfolgt den Zweck, der keramischen Industrie in allen ihren Arten sowie verwandten Kunstgewerben (Bildhauerei und Malerei) durch planmässigen Unterricht entsprechend technisch oder künstlerisch vorgebildete Hilfskräfte zuzuführen, sowie Angehörige dieser Industrie und Kunstgewerbe in dieser Richtung weiter zu bilden. Der Natur der keramischen Industrie wie der genannten Kunstgewerbe entsprechend, teilt sich der Unterricht in technische wie künstlerische Lehrgegenstände und wird durch Unterweisungen in Lehrwerkstätten ergänzt.

Gliederung. 1. Die Tagesschule, welche wieder zerfällt in: a) technisch-keramische Abteilung (Fein- und Baukeramik), b) Abteilung für Modellieren, c) Abteilung für dekoratives Zeichnen und Malen. 2. Die fachlichen Fortbildungskurse. 3. Der Zeichen- und Malkurs für Mädchen. 4. Der offene Zeichensaal (Bibliothek).

Lehrgegenstände. Technisch-konstruktives Zeichnen, dekoratives Zeichnen und Malen, keramische Malen und Glasieren, Modellieren und Drehen und Formen, praktisches Arbeiten im chem.-techn. Laboratorium, Kunstformenlehre, Technologie der Keramik, allgemeine Chemie und Physik, Mineralogie und Geologie, Maschinenkunde, Baukunde, Feuerungstechnik, Rechnen, Deutsch als Unterrichtssprache und kaufmännischer Unterricht, Turnen (als Freigegegenstand).

Aufnahmebedingungen. Die Aufnahme in die Tagesschule erfolgt, wenn der Nachweis über das zurückgelegte 14. Lebensjahr, sowie die Einwilligung der Eltern oder deren Stellvertreter und ein Zeugnis, dass der Aufzunehmende eine Volksschule oder eine höhere Unterrichtsanstalt mit gutem Erfolge besucht hat, vorgelegt werden. Solche Aufnahmewerber, welche eine praktische Tätigkeit in einem keramischen Betriebe nachweisen, werden allen anderen sonst gleichstehenden Bewerbern vorgezogen.

Schulgeld und Taxen. Alle neueintretenden Schüler und Hospitanten haben eine Einschreibgebühr von 2 Kronen und einen Lehrmittelbeitrag von 4 Kronen zu entrichten. Inländer zahlen ein Schulgeld von 5 Kronen,

Ausländer ein solches von 100 Kronen pro Semester. Ferner zahlen die Besucher des Laboratoriums eine Taxe von 10 beziehungsweise 20 Kronen pro Semester. Mittellose Inländer können von der Zahlung des Schulgeldes und der Laboratoriumstaxe ganz oder halb befreit werden.

Lehrkörper. Architekt Robert Stübchen-Kirchner, k. k. Direktor; nebst 10 definitiven Professoren und Fachlehrern, 2 Werkmeistern, 2 Assistenten, 1 administrativen Beamten und 5 Vorarbeitern.

Schülerzahl. Im Schuljahr 1904/05: Tagesschule 69 Schüler und 31 Hospitanten; Fachliche Fortbildungskurse 129 Schüler; Zeichen- und Malkurs für Mädchen 24 Schülerinnen und offener Zeichensaal 27 Schüler, zusammen daher 280.

K. K. Fachschule für Tonindustrie und verwandte Gewerbe in Znaim, Mähren. Ge- gründet im Jahre 1872.

Programm. Praktisch-technische und künstlerische Ausbildung der Schüler für die keramische Industrie in allen ihren Zweigen.

Lehrfächer. Dekoratives Zeichnen, technisch-konstruktives Zeichnen, Werkzeichnen, Modellieren, Kunstformenlehre, Physik, Chemie, Uebungen im Drehen und Formen, Anfertigung von Modellen, chemische Technologie der Tonwaren, kaufmännischer Unterricht.

Aufnahmebedingungen. Absolvierung der Bürgerschule oder der unteren Klassen einer Mittelschule, sonst Aufnahmeprüfung, Vorlegung des Tauf- oder Geburtsscheines und des letzten Schulzeugnisses.

Direktor. Architekt Leo Chilla.

K. K. Fachschule für Tonindustrie in Bechin, Böhmen. Gegründet im Jahre 1884. Böhmische Unterrichtssprache.

Programm: In dreijährigem Kursus junge Leute, welche sich der Tonindustrie, namentlich der Töpferei, Ofnerei und dem keramischen Malen widmen, theoretisch, praktisch und künstlerisch, sodann Gewerbetreibende der Keramik weiter auszubilden.

Lehrfächer. Freihandzeichnen, Zeichnen nach Modellen, insbesondere nach der Pflanze, Fachzeichnen, Geometrie und geometrisches Zeichnen, Modellieren, keramische Formen- und Gefäßlehre, Naturlehre, mechanische und

chemische Technologie, allgemeine chemische Laboratoriums-Uebungen, böhmische und deutsche Sprache, gewerbl. Rechnen, gewerbl. Buchführung und Kalkulation, Geschäftsaufsätze, Lehrwerkstätten für Töpferei, Ofnerei und keram. Malerei (mit Brennöfen und Muffeln), Herstellung fertiger Ware.

Aufnahmebedingungen. Das erreichte 14. Lebensjahr und Volksschulbildung.

Direktor. Prof. Alois Porges, 8 Professoren und Fachlehrer, 3 Werkmeister.

K. K. fachliche Modellerschule für Keramik und verwandte Gewerbe in Oberleutensdorf, Böhmen. Gegründet 1879.

Programm. Die Schule hat den Zweck, die Schüler zu verwendbaren Hilfskräften für die keramische Industrie und verwandte Kunstgewerbe heranzubilden, sie durch Vermittlung eines methodisch gegliederten Fach-Unterrichtes in künstlerischer und technischer Beziehung zu befähigen, sich als Modelleure, Zeichner und sonstige Hilfskräfte bei den verschiedenen Methoden und Verfahrensweisen im praktischen Betriebe mit Erfolg einzuführen und betätigen zu können. Angehörigen der genannten Industrie und Kunstgewerbe wird an der Schule Gelegenheit zur geeigneten Weiterbildung geboten.

Lehrfächer. Freihandzeichnen, Modellieren, geometrisches Zeichnen; Projektions- und Schattenlehre; Zeichnen und Malen nach Naturvorbildern: Pflanzen, Blumen, Früchte und Draperien; Zeichnen nach lebenden Modellen; Fachzeichnen, Anatomie des menschlichen Körpers und Formenlehre der Gefäße. Gewerbliches Rechnen Geschäftsaufsätze und Buchführung. Das Modellieren als Hauptgegenstand im Unterricht umfasst: Uebungen in der Wiedergabe einfacher Blatt- und Blütenformen, vorerst nach Naturabgüssen, dann direkt nach der Natur, ferner das Kopieren von Zweigen, Blumen, Gruppen und Früchten nach der Natur. Bei diesen Studien wird das Hauptgewicht auf die Auffassung der Charakteristik des Originals gelegt und die Anwendung solcher Pflanzenstudien für keramische und dekorative Zwecke geübt. Befähigte Schüler pflegen auch figurale Studien, soweit solche für die dekorative Verwendung notwendig erscheinen. Endlich folgen Durchführungen kunstgewerblicher, zumeist keramischer Objekte, nach guten Vorbildern oder nach gegebenem Programm oder auch nach eigenen Entwürfen. Praktische Uebungen in den verschiedenen technischen Verfahrensweisen beim

Formen und Abgiessen, sowie Retuschieren der Gipsabgüsse. Unterweisungen im Gefässdrehen auf der Scheibe und im Herstellen von Vervielfältigungen kleinerer Gegenstände. Ausserdem hat die Schule für die Pflege der Spielwaren-Hausindustrie im Erzgebirge den in Oesterreich so erfolgreich eingeführten Wanderunterricht aufgenommen.

Aufnahmebedingungen. Zur Aufnahme in die Fachschule ist nebst körperlicher Eignung und dem zurückgelegten 14. Lebensjahre erforderlich, dass der Aufnahmebewerber die gute Absolvierung der Bürger- oder Volksschule nachweist.

Direktor. Wilhelm Reimann, 5 Fachlehrer, 3 Hilfslehrer.

Schülerzahl. 1904/05: 52 ordentliche Tages - Schüler. 15 Hospitanten, 147 Schüler der Abend- und Sonntagskurse (gewerbliche Fortbildungsschule), zusammen 214.

Landes-Fachschule für Tonindustrie in Kolomea, Galizien. Vom Landesausschuss übernommen im Jahre 1886. Polnische Unterrichtssprache.

Programm. Heranbildung der Arbeitskräfte für Tonindustrie des Landes, von Freidrehern, Formern, Dekorateurs, Hafnern, Ofensetzern und Modelleuren.

Lehrfächer. Freihandzeichnen, Fachzeichnen, technisches Zeichnen, Modellieren, Stillehre, Dekoration, Physik, Chemie und keramische Technologie, Buchhaltung, Freidrehen, Ofensetzen, Formen und alle Werkstattarbeiten.

Aufnahmebedingungen. Absolvierung der Volksschule. Lehrzeit 3 Jahre.

Landes-Werkstatt für Tonindustrie in Touste, Galizien. Gegründet im Jahre 1884.

K. ung. Staatliche Tonindustrie-Fachschule in Ungvár, Ungarn. Gegründet im Jahre 1890. Ungarische Unterrichtssprache.

Programm. Das Erziehen neuer keramischer Arbeitskräfte, die Hebung der ungarischen Tonindustrie durch Prüfung und Ausarbeitung der zu verarbeitenden Rohmaterialien, durch Anfertigung von Entwürfen für Oefen, Terrakotten, Geschirren, Figuren, Dekorations-Motiven, und Anfertigung von Modellen, Gebrauchsformen, ferner die Hebung des Ungvárer Töpfer-Kleingewerbes.

Lehrfächer. Religion, ungarische Sprache, Schönschreiben, gewerbl. Rechnen, Buchführung, Geometrie, Physik, Chemie und Mineralogie, keramische Technologie, Gefäßlehre, Uebungen im Laboratorium, Freihand-, Geometrisches und Fachzeichnen. Modellieren.

Aufnahmebedingungen. Vollendetes 12. Lebensjahr, 6 Volksschul- oder 2 Mittelschulklassen.

Leiter. Johann Pap. — 1 Fachlehrer, 1 Zeichenlehrer, 2 Lehrer für theor. Unterricht, 2 Werkmeister.

Lehrwerkstätte für Tonindustrie in Czáva, Komitat Sopron, Ungarn. (Siehe: Fürstliche Esterházy'sche Tonwarenfabrik Seite 380.)

Königl. Ungarische Fachschule für Stein- und Tonindustrie in Székelyudvarhely. Gegründet im Jahre 1893. — Unterrichtssprache: Ungarisch.

Programm. Theoretische und praktische Ausbildung von Fachleuten sowie Kunsthaftern, Modelleuren und Giessern. 4jähriger Kursus.

Lehrfächer. Freihandzeichnen, Geometrie und geometrisches Zeichnen, Projektionslehre, Fachzeichnen, keramische Gefäß- und Formenlehre, Modellieren, Chemie- und Laboratoriumsübungen, Technologie und Schriftzeichnen. — Rechnen, Buchführung und Kalkulation, Naturlehre. Lehrwerkstätte für Töpfer, Ofnerei und Formen-giesserei. Unterglasurmalerei und Engobieren sowie Glasieren, Brennen und Ofensetzen.

Aufnahmebedingungen. Das erreichte 12. Lebensjahr.

Ausser der Tagesschule sind noch Sonntagskurse und Abendkurse für Gewerbetreibende, für Zeichnen und Modellieren, für Elementar- und Mittelschüler eingerichtet.

Direktor. Ferdinand Hargita; 5 ordentliche Professoren und 4 Werkmeister.





Die staatlichen Versuchsanstalten.

Deutschland.

Chemisch-technische Versuchsanstalt bei der Königl. Porzellan-Manufaktur in Berlin. Gegründet im Jahre 1878. Vorsteher: Chemiker Marquardt.

Programm.

1. Die chemisch-technische Versuchsanstalt bei der Königl. Porzellan-Manufaktur hat die Aufgabe, zur Hebung der Tonwarenindustrie in allen ihren Zweigen vom wissenschaftlichen und technischen Standpunkte aus unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des Kunstgewerbes zu wirken
2. Die Versuchsanstalt besteht aus einem speziell für die Zwecke der keramischen Industrie eingerichteten chemischen Laboratorium, in welchem ein von dem Ressortminister zu ernennender Chemiker als Vorsteher und ein Assistent tätig sind. Sie werden bei ihren Arbeiten nach Möglichkeit von dem Personal der Porzellan-Manufaktur unterstützt; auch werden ihnen im gleichem Masse, soweit es ohne Störung der Fabrikation geschehen kann, die technischen Hilfsmittel der Manufaktur zur Verfügung gestellt.
3. Die Versuchsanstalt ist der Direktion der Königl. Porzellan-Manufaktur unterstellt und unterliegt der speziellen Aufsicht des technischen Direktors.
4. Der Versuchsanstalt fallen zur Errichtung ihrer Aufgabe in erster Linie folgende Gegenstände zur Bearbeitung zu:
 - a) Ein eingehendes Studium der in der Tonwaren-Industrie vorkommenden Prozesse und Arbeitsmethoden und des Einflusses derselben auf das Resultat der Arbeit.
 - b) Das Studium der Fehlerquellen der Fabrikation, die wissenschaftliche Erklärung der Ursachen und Aufsuchen der Wege zu deren Vermeidung.
 - c) Bearbeitung von den praktischen Bedürfnissen sich anpassenden Untersuchungsmethoden und Prüfung von Kontrollvorrichtungen für den Betrieb.

- d) Eine umfassende Untersuchung aller in der Tonwaren-Industrie benutzten Materialien in chemischer, physikalischer und pyrometrischer Beziehung, Charakterisierung ihrer Eigenschaften und Feststellung der Verwendbarkeit.
 - e) Anlage einer Sammlung untersuchter Rohmaterialien, Halb- und Ganzfabrikate der keramischen Industrie.
 - f) Prüfung älterer und neuerer, in- und ausländischer Produkte, Beurteilung neuer Erfindungen, Arbeitsmethoden und Betriebsvorrichtung.
5. Ausser diesen Aufgaben, welche zur Hebung der Industrie im allgemeinen beitragen sollen, unterzieht sich die Versuchsanstalt auch der Ausführung von Untersuchungen, welche nur für einzelne Industrielle von Bedeutung sind, und der Erteilung von technischem Rat für private Rechnung. Die Gebührensätze, nach welchen die für Private ausgeführten Arbeiten zu vergüten sind, werden von der Direktion der Manufaktur besonders festgesetzt.
6. Die Anregung zur Ausführung bestimmter Arbeiten der Versuchsanstalt kann erfolgen:
- a) Durch Auftrag der Direktion oder in Folge deren Vermittlung durch Private.
 Im letzteren Falle bleibt die Ausführung davon abhängig, ob nach der von dem Vorsteher der Anstalt im Einvernehmen mit dem technischen Direktor der Manufaktur zu treffenden Entscheidung die vorgeschlagenen Arbeiten Aussicht auf Erfolg haben und die Mittel und die Zeit der Anstalt für dieselben ohne Benachteiligung ihrer allgemeinen Aufgaben ausreichen.
 - b) Durch eigene Initiative des Vorstehers der Versuchsanstalt.
 Letzterem liegt zu dem Zwecke ob, sich stets über alle Erscheinungen auf dem Gesamtgebiet der Tonwaren-Industrie orientiert zu halten und einen Einfluss auf die Vertreter der Industrie dahin auszuüben, dass sie ihm ihre Wünsche zur wissenschaftlichen Bearbeitung technischer Fragen kundgeben. Diese sind nach Möglichkeit zu berücksichtigen.
7. Die Untersuchungen, Beobachtungen und Erfahrungen der Versuchsanstalt sollen in der Regel Gemeingut und deshalb vom Vorsteher derselben im Einvernehmen mit dem technischen Direktor in geeigneter Weise veröffentlicht werden.

Diese Bestimmung findet auch auf die für Rechnung Privater ausgeführten Untersuchungen, soweit sie ein allgemeines Interesse haben, Anwendung. Die beteiligten Privaten sind vor Beginn der Untersuchungen hierauf aufmerksam zu machen.

8. Der Vorsteher der chemisch-technischen Versuchsanstalt darf auf etwaige in der Anstalt gemachten Erfindungen ein Patent nicht lösen. Erscheint die Entnahme eines Patentess auf eine derartige Erfindung angemessen, so hat der Vorsteher dies der Direktion mitzuteilen; die Frage, ob überhaupt ein Patent nachzusuchen ist und in welchem Masse event. die Königliche Porzellan-Manufaktur bezw. der Vorsteher der Versuchsanstalt an dem Patent zu beteiligen sind, bleibt der Entscheidung der Aufsichtsinstanz vorbehalten.
9. Der Vorsteher der Versuchsanstalt hat das Recht, Gutachten und Auskünfte unter seinem Namen auszufertigen und die Zwischenkorrespondenz selbständig zu führen. Die Gutachten werden vom technischen Direktor bezw. dessen Vertreter unter der Firma:

Königliche Porzellan-Manufaktur „Direktion“ visiert, unbeschadet der vollen Verantwortung des Vorstehers für die Gutachten pp. in materieller und formeller Hinsicht

Oesterreich-Ungarn.*)

Keramische Landes-Versuchsstation bei der k. k. technischen Hochschule in Lemberg, Galizien. — Leiter: Edmund Krzen. — 1 Assistent, 1 Laborant.

Programm. Untersuchung und Begutachtung von keramischen Rohmaterialien Galiziens. — Unterstützung der galizischen keramischen Industrie durch wissenschaftlich-praktische Untersuchungen etc. und zugleich auf Grund der Vereinbarung des Landes-Ausschusses mit dem k. k. Ministerium, keramisches Laboratorium für Hörer der chemischen Technologie der k. k. technischen Hochschule in Lemberg.

Die chem.-techn. Versuchs-Anstalt für Keramik, Email auf Glas und Metall des k. k. Museums für Kunst- und Industrie in Wien existiert als Staats-Anstalt für die Privat-Industrie seit 1889 nicht mehr. Dieselbe ist als Laboratorium der k. k. Kunstgewerbeschule einverleibt.





Die keramischen Verbände und Vereine.

Deutschland.

Verband keram. Gewerke in Deutschland.

Gegründet im Jahre 1877. Wohnort des Geschäftsführers: Bonn. Statut vom 19. März 1878, 19. Februar 1883, 24. Februar 1886, 27. Juli 1887, 4./5. Juni 1889 und 31. Mai 1900. Vorsitzender: Geh. Kommerzienrat René von Boch in Mettlach.

Zweck des Verbandes nach § 1 des Statuts.

Der Verband bezweckt die energische Wahrnehmung aller gemeinsamen Interessen der keramischen Industrie in den sie berührenden handelspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Angelegenheiten. In Verfolgung dieses Zweckes richtet sich die Tätigkeit des Verbandes hauptsächlich:

- a) Auf die internationalen Zoll- und Handelsverträge und deren Abänderung, bezw. Verhandlungen darüber;
- b) auf die wirtschaftliche und gewerbliche Gesetzgebung des Reiches und der Einzelstaaten;
- c) auf die Gestaltung der Eisenbahntarife;
- d) auf die Ein- und Ausfuhrbewegung aus und nach dem Auslande, bezw. Absatzverhältnisse, Konjunkturen, Kreditzustände etc.;
- e) auf die Fortschritte der ausländischen Industrie und deren Verbreitung unter den Mitgliedern;
- f) auf Einrichtung zur Hebung der inländischen Fabrikation und Beseitigung von noch bestehenden Erschwerungen und Hindernissen;
- g) auf soziale Einrichtungen;
- h) auf direkte Geltendmachung der Fachinteressen bei den Reichs- und Landesbehörden, bei Reichstag und Landtagen durch Deputationen, Petitionen etc.;
- i) auf Hebung und Pflege des genossenschaftlichen Geistes und einigen Sinnes der Fachgenossen im Bewusstsein der Solidarität der Interessen und Berufsehre.

Das offizielle Publikationsorgan des Verbandes ist der Sprechsaal in Coburg.

Vereinigung deutscher Porzellanfabriken zur Hebung der Porzellan-Industrie, G. m. b. H. Gegründet 1900. Sitz: Berlin. Vorsitzender des Aufsichtsrats: Generaldirektor Philipp Rosenthal, Selb i. B.; Geschäftsführer: Wilhelm Plambeck, Berlin; Bureau: Berlin SW., Hornstr. 9.

Zweck der Vereinigung nach § 2 des Statuts.

Durchführung von Einrichtungen zur Hebung der Porzellangeschirr-Industrie. — Das offizielle Publikations-Organ der Vereinigung ist der Sprechsaal in Coburg.

Verband der Porzellan-Industriellen von Oberfranken und Oberpfalz. Gegründet 1898. Sitz: Hof. Statut vom 14. Juli 1898. Vorsitzender: Direktor Philipp Rosenthal in Selb.

Zweck nach § I des Statuts.

Förderung und Schutz der engeren Interessen der Mitglieder. — Das offizielle Publikations-Organ des Verbandes ist der Sprechsaal in Coburg.

Verband mitteleuropäischer Porzellan-Fabriken. Sitz in Gotha. Vorsitzender: Fabrikbesitzer Hecker, in Fa. Morgenroth & Co. in Gotha.

Vereinigte Steingutfabriken, G. m. b. H. Gegründet 1904. Sitz: Bonn. Statut vom 16. Juli 1904. Vorsitzender: Geh. Kommerzienrat René von Boch in Mettlach.

Gegenstand und Zweck der Vereinigung.

Regelung des Absatzes der Steingutfabrikation der Gesellschafter, sowie Einführung und Durchführung gemeinschaftlicher Einrichtungen zur Verhinderung ungesunden Wettbewerbs und die Erstrebung auskömmlicher Verkaufspreise durch Vereinbarung von Mindestpreisen, Verkaufs- und Zahlungsbedingungen, gemeinsamen Einkauf und Verkauf von Erzeugnissen der Steingutbranche oder in sonstiger Weise. — Das offizielle Publikations-Organ der Vereinigung ist der Sprechsaal in Coburg.

Vereinigung deutscher Spülwaren- und Sanitätsgeschirr-Fabriken, G. m. b. H.

Gegründet 1905. Sitz: Bonn. Statut vom 21. Oktober 1905. Vorsitzender: Geh. Kommerzienrat René von Boch, Mettlach. Geschäftsführer: Dr. Uhlitzsch.

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft.

Regelung des Absatzes der vereinigten Spülwaren- und Sanitätsgeschirr - Fabriken, sowie die Einführung und Durchführung gemeinschaftlicher Einrichtungen zur Verhinderung ungesunden Wettbewerbs und die Erstrebung auskömmlicher Verkaufspreise durch Vereinbarung von Preisen, Verkaufs- und Zahlungsbedingungen, gemeinsamen Einkauf und Verkauf von Erzeugnissen der Spülwaren- und Sanitätsgeschirrfabrikation oder in sonstiger Weise und alle damit in Verbindung stehenden Geschäfte.

Einkaufs-Vereinigung keramischer Fabriken

mit dem Sitze in Coburg. Gegründet 1901. Satzungen vom Jahre 1901. Derzeitiger Vorstand: Kommerzienrat Max Roesler, Rodach, Vorsitzender; Hermann Dorfner, Hirschau bei Amberg; Fabrikdirektor A. Kropf, Fraureuth bei Werdau i. S.; Fritz Pfeffer in Gotha; Kommerzienrat William Swaine in Hüttensteinach; Emil Windorf in Schleusingen. Derzeitiger Geschäftsleiter: William Goebel in Oeslau und Kommerzienrat Alb. Riemann in Coburg. Geschäftsführer: Josef Bergmann in Coburg, Bahnhofstrasse 28, II.

Zwecke der Vereinigung.

Nach den Satzungen bezweckt die Vereinigung den gemeinsamen Einkauf von Rohstoffen der keramischen Industrie, hauptsächlich Kohlen, ferner die Erteilung von Ratschlägen auf diesem Gebiete, sowie die Belehrung der Mitglieder durch gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Durch Beschluss kann die Tätigkeit jederzeit eine entsprechende Erweiterung erfahren. Zur Erreichung dieses Zweckes dienen die Beratungen des Vorstandes, die Tätigkeit der Geschäftsstelle, die Versammlungen der Mitglieder, endlich die Mitteilungen zwischen Geschäftsstelle und Mitgliedern. Das offizielle Publikations-Organ der Einkaufs-Vereinigung ist der Sprechsaal in Coburg.

Rohstoffverein der Steinzeugfabrikanten zu Höhr, e. G. m. u. Nachschußpflicht.**Rohstoffverein der Krugbäcker, e. G. m. u. H. in Mogendorf, Westerwald.**

Verein deutscher Verblendstein- und Terrakottenfabrikanten. (Eingetragener Verein). Vorsitzender: Oskar Rother in Haynau (Schlesien). Schriftführer: K. Dümmler in Halle. Kassierer: Ph. Kreiling in Berlin.

Verband deutscher Tonindustrieller, E. V. Gegründet 1897. Sitz: Berlin. Statut vom 29. November 1900. Vorsitzender: Fabrikbesitzer Gustav Evers in Berlin. Schriftführer: Dr. M. Fiebelkorn, Berlin. Geschäftsräume: Berlin NW. 5, Stephanstrasse 50. 776 Mitglieder.

Der Zweck des Vereins soll erreicht werden:

- a) Durch Anregung und Förderung der Bildung von Syndikaten, Verkaufsvereinigungen, Genossenschaften u. s. w. zwecks Gesunderhaltung der geschäftlichen Lage, durch leihweise Ueberlassung von Muster-Satzungen und Anfertigung von Vertragsentwürfen für seine Mitglieder; durch Wandervorträge und Belehrungsmaterial aller Art;
- b) durch Abschluss von Begünstigungs-Verträgen mit Versicherungsgesellschaften, um den Mitgliedern billige Prämien und koulante Schadenregulierung zu sichern;
- c) durch Massnahmen in allen das Interesse der Arbeitgeber berührenden Angelegenheiten;
- d) durch Nachweisung von Sachverständigen in allen Streitfragen;
- e) durch Auskunftserteilung in Rechtsfragen;
- f) durch Wahrung und Geltendmachung der Interessen der deutschen Tonindustrie auf allen Gebieten der Gesetzgebung und Verwaltung und zwar auch unter Anschluss an bestehende grosse Industrieverbände.

Verein Deutscher Fabriken feuerfeste Produkte. (E. V.) Gegründet im Jahre 1881. Sitz: Berlin. Geschäftsführung erfolgt von Freienwalde a. O. Revidierte Satzung vom 12. Dezember 1902. Vorsitzender: Fabrikbesitzer Ernst Henneberg in Freienwalde a. O. 125 Mitglieder.

Zweck des Vereins nach § 1 der Satzung.

Die Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Fabriken feuerfester Produkte in Deutschland.

Verein der Fabrikanten feuerfester Produkte in Westdeutschland. Gegründet im Jahre 1879. Winterversammlungen in Köln, Sommersammlung nach Wahl. Vorsitzender: Direktor F. Bettelhäuser in Biebrich, Schatzmeister: Direktor Th. Schulze in Bendorf. Vorstandsmitglieder: Moritz Pagenstecher in Mülheim a. Rhein, Dr. Hahn in Dahlhausen a. d. Ruhr; Direktor Robert Wiegand, Köln. 32 Mitglieder.

Zweck des Vereins.

Die Förderung und Wahrung der gemeinsamen Interessen der Fabriken feuerfester Produkte Westdeutschlands und die Pflege der persönlichen Beziehungen seiner Mitglieder.

Verein deutscher Tonrohr-Fabrikanten. Gegründet im Jahre 1880. Wanderversammlungen, meist in Berlin. Statut vom 12. Oktober 1880. I. Vorsitzender: F. Polko in Bitterfeld; II. Vorsitzender: Schaaf in Köln-Lindenthal; Schriftführer und Kassierer: A. Grona in Bitterfeld. 50 Mitglieder.

Zweck des Vereins nach § 1 des Statuts.

Der Verein deutscher Tonrohrfabrikanten bezweckt:

- a) Die Förderung der gemeinsamen Interessen;
- b) Erlangung möglicher Einheit in den Maassen und Preisen der Fabrikate;
- c) Feststellung von allgemeinen Grundsätzen über den Verkehr mit dem Arbeiterpersonal;
- d) die Verbesserung der Lage desselben.

Verband Deutscher Kachelofen-Fabrikanten in Meissen. Gegründet am 29. Juni 1903. Der Verband teilt sich nach dem Vorbild der Töpferei-Berufsgenossenschaft in 9 Bezirke. Vorsitzender: Direktor Karl Polko in Meissen; stellvertretender Vorsitzender: Otto Schmidt in Velten; Geschäftsführer: Dr. Valentin Forstreuter in Meissen. — Mitgliederzahl 148.

Die Tätigkeit des Verbandes soll sich erstrecken:

1. auf Einrichtungen zur Hebung der Fabrikation und Beseitigung bestehender Erschwerungen und Hindernisse;
2. auf Erzielung angemessener Verkaufspreise und Herbeiführung eines gesunden Kreditwesens;
3. auf geeignete Reklame;
4. auf Unterstützung der Mitglieder bei Arbeitseinstellungen oder Boykotts;
5. auf Bekämpfung aller Bestrebungen, welche das gute Einvernehmen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu stören geeignet sind, und Anstrengung gesunder Verhältnisse zwischen beiden, Regelung von Lohnstreitigkeiten und Vermittlung bei Arbeitseinstellungen und Boykotts;
6. auf Ueberwachung des Lehrlingswesens.

Verein der Arbeitgeber des Töpfergewerbes in der Kreishauptmannschaft Dresden. (J. P.) Gegründet am 26. Februar 1899. Sitz: Dresden. Statut vom 26. Februar und 25. April 1889 und vom 14. November 1899. Vorsitzender: Gustav Busche, Dresden, Seidnitzerstrasse 11; Stellvertreter: Franz Horisch, Wachsbleichstr. 41. 120 Mitglieder.

Zweck des Vereins nach § 2 des Statuts.

1. Festsetzung von Setzerlohntarifen, sowie Regelung jeder Setzerlohnstreitigkeit zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer;
2. Regelung von Angebot und Nachfrage von Gehilfen durch Verwaltung des Arbeitsnachweises für Ofensetzer;
3. Feststellung von Minimal-Verkaufspreisen gesetzter Objekte für Dresden nebst Umgebung, sowie eventuell auch für weitere Orte;
4. Energische Wahrung der Interessen des Berufes, des Vereins und seiner Mitglieder.

Verein zur Wahrung der Interessen der Mosaikplatten - Industrie. Gegründet im Jahre 1903. Sitz: Wohnort des jeweiligen Vorsitzenden. Statut vom 10. August 1903. I. Vorsitzender: General-Direktor Nimax in Ransbach; II. Vorsitzender Direktor Aug. Deidesheimer in Klingenberg a. M.; Schriftführer und Schatzmeister: Direktor Gaudin in Marienberg i. S.

Zweck des Vereins nach § 1 der Satzungen:

Der Verein bezweckt die energische Wahrnehmung aller gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder in wirtschaftlicher, handelspolitischer und sozialer Hinsicht. Es richtet sich daher die Tätigkeit des Vereins hauptsächlich auf folgende Punkte:

- a) Auf die Erzielung gesunder und gewinnbringender Absatzverhältnisse und dadurch bedingtes einheitliches Vorgehen seiner Mitglieder, eventuell auch Erreichung gemeinschaftlichen Vorgehens mit den im Verein nicht vertretenen Werken;
- b) Erreichung möglichst gleichheitlicher Ziel- und Kreditgewährung;
- c) Beobachtung der Massnahmen und Fortschritte der im Verein nicht vertretenen in- und ausländischen verwandten Industrie;
- d) Gemeinsame Propaganda für das Bekanntwerden und die Mehrverwendung von Mosaikplatten. Gemeinsame Bekämpfung der die Branche schädigenden Surrogate für Bodenbeläge;
- e) Zoll- und Handelsverträge bei den für die Mosaikplatten-Industrie in Betracht kommenden Ein- und Ausfuhrländern;
- f) Gemeinsames Vorgehen in Eisenbahnfragen;
- g) Direkte Vertretung der Fachinteressen gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften;
- h) Hebung und Pflege des kollegialen Geistes und Verkehrs unter den Mitgliedern.

Deutscher Verein für Ton-, Zement- und Kalkindustrie. (Eingetragener Verein). Gegründet im Jahre 1865. Sitz: Berlin. Satzungen vom 13. Januar 1865, 22. Februar 1897, 22. Februar 1900 und 20. Februar 1905. Vorsitzender, Alb. March, Charlottenburg. 1200 Mitglieder. Geschäftsstelle: Tonindustriezeitung, Berlin N. W.: Dreysestrasse 4.

Zweck des Vereins.

Der Verein bezweckt die Vervollkommnung der Herstellung von Ziegeln, Tonwaren, Kalk und Zement, sowie die Förderung aller damit in Verbindung stehenden gemeinsamen Angelegenheiten und sucht in alljährlich wiederkehrenden Versammlungen durch Besprechungen, Vorträge und Preisausschreiben auf Verbesserung der Fabrikation und der Fabrikationsmittel hinzuwirken, sowie für die Erscheinungen der Praxis die theoretische Erklärung zu suchen und zu verbreiten. Der Verein unterstützt die von den städtischen Behörden zu Lauban 1894 daselbst ins Leben gerufene, unter Leitung des Herrn Kommissionsrat A. Augustin stehende Zieglerschule.

Aus Mitgliedern dieses Vereins setzt sich auch der Verein deutscher Portland-Zementfabrikanten (Vorsitzender: Direktor F. Schott, Heidelberg) zusammen, dessen Bestrebungen darauf gerichtet sind, die Zementindustrie durch praktische und wissenschaftliche Behandlung aller einschlägigen Fragen, sowie durch Feststellung der Fabrikations-Grundsätze, der Festigkeits-Bestimmungen und dergl. zu fördern.

Zu einer Gruppe mit ähnlichen Zielen haben sich die dem Verein angehörenden Kalkbrenner unter dem Vorsitz des Herrn Direktor Jllgner, Oppeln zusammengetan.

Ziegeleibesitzer-Verein zu Berlin. Vorsitzender: Ziegeleibesitzer Paul Maass in Berlin NW., Rathenowerstr. 1; Geschäftsführer: Dr. M. Fiebelkorn in Berlin NW. 5, Stephanstr. 50. Die Geschäftsstelle befindet sich ebenda. Sprechzeit des Geschäftsführers: an den Wochentagen von 4—5 Uhr nachmittags. Mitgliederzahl 144. Gegründet am 14. August 1895.

Der Zweck des Vereins ist die Wahrnehmung und Förderung aller gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, insbesondere durch einheitliche Regelung der Produktion und des Verkaufs der Steine; durch Einrichtung von Versicherungen auf Gegenseitigkeit nur für die Mitglieder, jedoch ohne Beitrittszwang. Mitglied des Vereins kann jeder Inhaber eines Ziegeleibetriebes werden, der die Verfügung über sein Vermögen hat, grossjährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte ist, und sich der zur Regelung der Produktion und des Verkaufs der Steine bestehenden Vereinigung anschliesst. Die Höhe des Jahresbeitrages wird von der General-Versammlung jährlich festgesetzt.

Sektion der Dachziegelfabrikanten des Verbandes deutscher Tonindustrieller (E. V.)

Vorsitzender: Reinhold Sturm in Freiwaldau, Bez. Liegnitz. Schriftführer: Dr. M. Fiebelkorn in Berlin NW. 5, Stephanstr. 50. Die Geschäftsstelle befindet sich ebenda. Der Schriftführer ist an den Wochentagen von 4—5 Uhr nachmittags zu sprechen. Mitgliederzahl 66.

Mitglied der Sektion der Dachziegelfabrikanten kann jeder Tondachziegelfabrikant, sowie jeder an dem Gedeihen der deutschen Tondachziegelindustrie Interessierte werden, der dem Verbands deutscher Tonindustrieller E. V. beigetreten ist. Die Satzung der Sektion lautet mit kleinen Abänderungen wie die des Verbandes. Der Mitgliederbeitrag beträgt 10 Mark extra.

Oesterreich-Ungarn.

Verband der österreichischen Porzellan-Fabriken. Gegründet im Jahre 1886. Sitz: Karlsbad. Statut vom 3. Oktober 1886. Vorsitzender: Fabrikbesitzer Otto Seiferfeld in Pirkenhammer. Schriftführer: Carl Rosenthal in Altröhlau. 40 Mitglieder.

Zweck des Verbandes nach § 2 des Statuts:

- a) Die energische Wahrnehmung der Interessen der österreichischen Porzellan-Industrie in den sie berührenden handelspolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Angelegenheiten;
- b) wissenschaftliche Fortbildung;
- c) Förderung des kollegialen Sinnes der Fachgenossen im Bewusstsein der Solidarität der Interessen- und Berufsehre.

Das offizielle Publikations-Organ des Verbandes ist der Sprechsaal in Coburg.

Verband der österreichischen Tonwaren-Fabriken. Gegründet 1900. Sitz: Teplitz. Statut von 18. Sept. 1900. Vorsitzender: Fabrikdirektor Anton Zebisch in Ladowitz. 16 Mitglieder.

Zweck des Verbandes.

Wahrnehmung der Interessen der österreichischen Tonwarenindustrie. — Das offizielle Publikations-Organ des Verbandes ist der Sprechsaal in Coburg.

Verein für Werkmeister und Industriebeamte für Chodau und Umgebung. Gegründet am 1. Juli 1898. Vorsitzender: Franz Neidhart; Stellvertreter: Georg Friedrich; Schriftführer: Anton Lippert; Stellvertreter: Wilhelm von Wolffersdorff; Kassierer: Josef Köhler; dessen Stellvertreter: Heinrich Fick. Der Verein besteht aus 46 wirklichen und 5 unterstützenden Mitgliedern. Die genannten Funktionäre haben alle ihren Wohnsitz in Chodau.

Zweck des Vereins nach § 2 des Statuts.

1. Zeitgemässe Fortbildung seiner Mitglieder im allgemeinen, wie deren fachgemässe Weiterbildung in industrieller und gewerblicher Beziehung;
2. Die Unterstützung erkrankter und stellenloser Mitglieder;
3. Die Gewährung einer Beerdigungsunterstützung für Mitglieder und deren Ehegattinnen;
4. Die Unterstützung der Mitglieder bei besondern Notfällen;
5. Die Unterstützung invalider Mitglieder;
6. Unterstützung der Witwen und Waisen verstorbener Mitglieder;
7. Kostenlose Vermittelung von Dienstposten für stellenlos gewordene Mitglieder;
8. Die Vertretung der Standesinteressen;
9. Die Schaffung geselliger, kameradschaftlicher Zusammenkünfte und Unterhaltungen.

Alle politischen und religiösen Angelegenheiten sind von der Tätigkeit des Vereins ausgeschlossen.

Monatlich findet eine Versammlung der Mitglieder zum Behufe der Einzahlung der Monatsbeiträge und Erledigung der Vereinsangelegenheiten statt. — Das offizielle Publikationsorgan des Vereins ist der Sprechsaal in Coburg.

Der Verein hat sich an den Allgemeinen österreichischen Werkmeister- und Industriebeamten-Verband in Reichenberg angeschlossen, welcher laut § 2 seines Statuts den Zweck hat, die in den Industrien und Gewerben beschäftigten Meister und Fabriksbeamten zu einem gemeinsamen Ganzen zu vereinigen und die geistigen und materiellen Interessen der Mitglieder und deren Angehörigen zu heben und zu fördern.

Genannter Verband zählt zur Zeit 12.898 Mitglieder mit Reservefonds von 488.935 Kronen 23 Heller.

Verein der Absolventen der k. k. keramischen Schule in Bechin (Böhmen). Geschäftsstelle in Wien X, Lauenburgerstr. 59. Gegründet im Jahre 1899. 40 Mitglieder.

Zweck des Vereins:

Stellenvermittlung.



Töpferei-Berufsgenossenschaft.

Gegründet nach Erlass des Unfallversicherungs-Gesetzes vom 6. Juli 1884, in Tätigkeit getreten am 1. Oktober 1885. Das Statut ist beschlossen in der Genossenschafts-Versammlung zu Berlin am 8. Juni 1885, vom Reichs-Versicherungsamt genehmigt am 10. Juni 1885. Seit 1. November 1901 gilt das neue Statut, beschlossen von der Genossenschaftsversammlung zu Berlin am 5. Juni 1901, genehmigt vom Reichs-Versicherungsamt am 30. Oktober 1901, ein Nachtrag zum Statut ist beschlossen von der Genossenschaftsversammlung zu Berlin am 10. Juni 1903, genehmigt vom Reichs-Versicherungsamt am 10. Juli 1903. Vorsitzender des Genossenschaftsvorstandes: Geh. Reg.-Rat Dr. Heinecke, Direktor der Königlichen Porzellan-Manufaktur zu Berlin. Geschäftsführer: Dr. Stegmann in Berlin. Geschäftsstelle: Berlin NW. 23, Wegelystrasse, Königliche Porzellan-Manufaktur.

Name, Sitz, Umfang und Einteilung der Berufsgenossenschaft nach §§ 1—3 des Statuts.

Die von dem Bundesrat laut Bekanntmachung des Reichs-Versicherungsamts vom 22. Mai 1885 genehmigte Berufsgenossenschaft der feineren Tonwaren-Industrie und verwandten Betriebe führt den Namen „Töpferei-Berufsgenossenschaft“ und hat ihren Sitz in Berlin.

Der Bezirk der Genossenschaft erstreckt sich über das Gebiet des Reichs. Dieselbe umfasst folgende Gewerbszweige: Gruppe IV c2. der Reichs-Berufs- (Gewerbe-) Statistik: Masse-

bereitung für glasierte und verglaste Tonwaren

„ 3. Kaolingruben und -Schlämmereien, auch Massemühlen;

„ 4. Quarz- und Glasurmühlen;

- aus IV d1. die Emaillierwerke für Tonwaren;
 " " "2. Töpfereien, Ofenfabriken, Verfertigung von
 Steinzeug, Terralith- und Siderolithwaren,
 Schmelztiegeln und Tonwaren, ausgenommen
 die Bauornamentenverfertiger, Lehmformer,
 Muffelmacher (Fabrikanten feuerfester Pro-
 dukte), Steinröhrenfabrikanten (Steinzeug-
 röhrenfabrikanten), Terrakottenfabrikanten
 (soweit die Verfertiger von Bauornamenten
 damit gemeint sind), Boden- und Wand-
 plattenfabriken;
 " " "3. Fayencefabrikation und -Veredelung;
 " " "4. Porzellanfabrikation und -Veredelung;
 aus XVI. Gipsfigurenfabrikanten, Gipsformatoren und
 Gipsgiesser, Gipsdielenfabrikanten, Stein-
 baukastenfabriken, Specksteingashbrenner-
 fabriken, ferner alle verwandten Betriebs-
 gattungen, sofern sie nicht ausdrücklich
 anderen Berufsgenossenschaften zugewiesen
 sind.

Die Genossenschaft wird in neun Sektionen eingeteilt.

Sektion I umfasst: Ostpreussen, Westpreussen, Posen, Pommern, Brandenburg und den Kreis Jerichow II.

Sektion II umfasst: Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Schleswig-Holstein, Hamburg, Lübeck, Bremen, Hannover, Oldenburg ohne Birkenfeld, Lippe, Schaumburg-Lippe, Braunschweig, Pyrmont und Helgoland.

Sektion III umfasst: Schlesien.

Sektion IV umfasst: Königreich Sachsen.

Sektion V umfasst: Anhalt, Provinz Sachsen, ausgenommen Kreis Jerichow II.

Sektion VI umfasst: Sachsen-Weimar, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Coburg-Gotha, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Reuss ält. Linie und Reuss jüng. Linie. Die Kreise Schmalkaden, Schleusingen, Erfurt mit Wandersleben zum Königreich Preussen gehörig.

Sektion VII umfasst: Grossherzogtum Hessen, Prov. Hessen-Nassau, Rheinprovinz mit Birkenfeld, Westfalen, Waldeck ohne Pyrmont.

Sektion VIII umfasst: Württemberg, die Hohenzollernschen Lande, Baden, Elsass-Lothringen und die Pfalz.

Sektion IX umfasst: Bayern ohne die Pfalz.

Die vom Bezirk einer Sektion umschlossenen Enklaven gehören zu der betreffenden Sektion.



Zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Sprechsaal in Coburg.

Fachliteratur

für die

Keram- und Glas-Industrie.

Die festgedruckten Preise verstehen sich bei freier Zusendung für Deutschland und Oesterreich-Ungarn, die in Klammern stehenden für das Ausland, d. h. für den Weltpostverein, wobei die höheren Portosätze um 20 Pfg. Einschreibgebühr hinzugerechnet sind.

Der Betrag wird mit der Bestellung frei hier erbeten.



Chemisch-technische Analyse von Kalk, Zement, Tonwaren und Glas. Von Dr. Jul. Post. Prof. an der technischen Hochschule zu Hannover. Braunschweig 1890. M 3,20 (M 3,50).

Handbücher der keramischen Industrie für Studierende und Praktiker. Von Carl Loeser, Dipl.-Ingenieur. I. Teil: Die Rohmaterialien der keramischen Industrie. Halle a. S. 1901. M 4,50 (M 4,70). Gebunden M 5,— (M 5,50).

Handbücher der keramischen Industrie für Studierende und Praktiker. Von Carl Loeser, Dipl.-Ingenieur. II. Teil: Aufsuchen, Abbohren und Bewertung von Lehm-, Ton- und Kaolin-Lagern. Halle a. S. 1904. Gebunden M 8,50 (M 9,—).

Gesammelte Analysen der in der Tonindustrie benutzten Mineralien und der daraus hergestellten Fabrikate von Prof. Dr. Carl Bischof. Leipzig 1901. M 8,30 (M 9,—).

Die Bearbeitung der Steine, Glas- und Tonwaren. Von Hermann Fischer, Prof. der mechanischen Technologie an der technischen Hochschule zu Hannover. Mit 81 Textfiguren. Leipzig 1891. M 3,20 (M 3,50).

Industrie der Silikate, der künstlichen Bausteine und des Mörtels. I. Glas- und keramische Industrie. II. Industrie der künstlichen Bausteine und des Mörtels. Mit je 12 Tafeln. Von Dr. Gustav Rauter. Leipzig 1904. Preis je 80 Pfg. (M 1,—).

Die feuerfesten Tone, deren Vorkommen, Zusammensetzung, Untersuchung, Behandlung und Anwendung. Mit Berücksichtigung der feuerfesten Materialien überhaupt. Von Prof. Dr. Carl Bischof. Dritte unter Mitwirkung von Dr. Hermann Kaul neu bearbeitete Auflage. Mit 60 Figuren im Text. Leipzig 1904. M 12,— (M 13,—). Gebunden M 14,— (M 15,—).

Zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Sprechsaal in Coburg.

Das Glasieren der Ziegel. Bearbeitet auf Grund eigener langjähriger Erfahrungen von Betriebsleiter Alfred Rischer. Berlin 1904. M 1,50 (M 1,80).

Das Brennen der Ziegelsteine. Von Karl Dümmler. Zweite Auflage der Abhandlung: Das Anfeuern und der Betrieb des Ringofens von Baurat Friedrich Hoffmann. Halle a. S. 1904. M 1,50 (1,80). Gebunden M 2,— (M 2,80).

Künstliche Baumaterialien, ihre Verwendung und Herstellung. Von Dr. T. Koller. M 2,20 (M 2,60).

Die Herstellung und Brauchbarkeit künstlicher Pflastersteine bis zu den neuesten Fortschritten. Von Carl Wetzels, Zivilingenieur. Mitweida 1901. M 3,10 (M 3,30).

Fabriken für Ton-, Porzellan-, Kalk-, Zement- und Glasindustrie. Von Ludwig Klasen, Architekt und Ingenieur in Wien. Enthält neben Abbildungen, Plänen und Rissen für Fabriken und Oefen der genannten Industrien auch knappe, doch erschöpfende und übersichtliche technologische Abhandlungen. Leipzig 1896. Gebunden M 6,— (M 7,—).

Die Ziegelfabrikation. Ein Handbuch, umfassend die Herstellung aller Arten von Ziegeln, sowie die Anlage und den Betrieb von Ziegeleien. Von Otto Bock. Neunte gänzlich neu bearbeitete Auflage. Mit 353 Abbildungen und 12 Tafeln. Leipzig 1901. M 10,50 (M 11,50). Gebunden M 13,— (M 14,—).

Die Ziegel-, Röhren- und Kalkbrennerei, sowie die Zementfabrikation in ihrem ganzen Umfange und nach den neuesten Erfahrungen. Gründliche Anleitung zur Anlage und zum Betrieb von Ziegeleien und Kalkbrennereien, zur Anfertigung von allen Arten Backsteinen, Hohlziegeln, Dachziegeln, tönernen Fliesen und Röhren, zur Herstellung von Kalk, Zement und Mörtel. Ein Hand- und Hülfsbuch für Ziegler, Kalk-, Zement- und Backsteinbrenner, Maurer, Fabrik- und Gutsbesitzer, Architekten, Ingenieure, Techniker, technische Hochschulen und andere technische Behörden von Edmund Heusinger von Waldegg. Fünfte durchaus umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage, bearbeitet von L. Schmelzer, Zivilingenieur, gerichtlich vereideter Sachverständiger für Ziegeleien. I. Teil: Die Ziegel- und Röhrenbrennerei. Mit ca. 500 Abbildungen im Text. Preis M 20,— (M 21,70). Gebunden M 23,— (M 24,—). II. Teil: Die Kalk- und Zementbrennerei einschliesslich der neuesten Mörtel- und Betonbereitung. Herstellung der Kalksandziegel, Schlackensteine, künstlichen Bausteine, sowie der Anfertigung der verschiedensten Kitten. Mit ca. 150 Abbildungen im Text. Leipzig 1901. M 10,— (M 11,—). Gebunden M 12,50 (M 13,50).

Handbuch der Ziegelfabrikation. Die Herstellung der Ziegel, Terrakotten, Röhren, Platten, Kacheln, feuerfesten Waren und aller anderen Baumaterialien aus gebranntem Ton umfassend. Unter Mitwirkung von Baurat Friedrich Hoffmann, bearbeitet von K. Dümmler. Mit 521 Abbildungen. Halle a. S. 1905. M 36,— (M 37,—). Gebunden M 40,— (M 41,—).

Zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Sprechsaal in Coburg.

Die Fabrikation der feuerfesten Steine. Von Friedr. Wernicke. Berlin 1905. Gebunden M 3,— (M 3,50).

Die Natur der Ziegeltonen und die Ziegelfabrikation der Gegenwart. Handbuch für Ziegeltechniker, technische Chemiker, Bau- und Maschineningenieure, Industrielle und Landwirte. Von Dr. Hermann Zwick. Mit 106 Abbildungen. Zweite sehr vermehrte Auflage. Wien 1894. M 8,30 (M 9,—). Gebunden M 9,10 (M 10,—).

Untersuchungsmethoden der in der Tonindustrie gebrauchten Materialien mit besonderer Berücksichtigung der häufig auftretenden Fabrikationsfehler, deren Ursachen und Verhütung. Von Dr. M. Stoermer. Zweite verbesserte Auflage von „Die Fehler bei der Tonwarenfabrikation und deren Abhilfe.“ Mit 15 Abbildungen. Freiburg i. S. 1902. M 6,— (M 6,75). Gebunden M 7,— (M 8,—).

Die Ofen- und Glasurfabrikation nach dem jetzigen Stande dieser Industrie. Mit besonderer Berücksichtigung der weissen und farbigen Schmelzöfen und der altdeutschen Majolika-Ofen, nebst den hierzu passenden Glasuren. Für Ofenfabrikanten, Töpfermeister und deren Gehilfen. Von Friedrich Brömse, Werkmeister für Ofenfabrikation. Zweite Auflage. Leipzig 1896. Gebunden M 2,80 (M 3,20).

Lehrbuch der Tonwarenindustrie speziell der Ofenfabrikation, zum Selbstunterricht und für den Gebrauch in Fachschulen. Von Friedr. Brömse. Mit 3 Zeichnungen zum Entwurf einer Ofenfabrik. Lauban 1899. M 3,10 (M 3,40).

Der praktische Töpfer und seine Erfahrungen von der Tongrube bis zum fertig montierten Ofen, ausschliesslich der Schmelz- und Emailfabrikation, aber mit besonderer Berücksichtigung der in dieser Industrie vorkommenden Materialien, Brennöfen, Glasuren, Werkzeuge und Maschinen. Bearbeitet von Julius Reinhold Christoph, praktischer Töpfer und Ofensetzer. Leipzig 1895. M 1,90 (M 2,20).

Atom- und Molekulargewichte für die Keramik, zusammengestellt von Alfred Kette, Lehrer für Chemie an der Kgl. Keramischen Fachschule zu Landshut in Bayern. Landshut 1904. 25 Pfg. (30 Pfg.)

Das Formen und Modellieren, illustrierte Anleitung zur selbstständigen Erlernung der Formerei mit Gips und Leim und des Modellierens in Ton, Wachs, Plastelin, Gummiknetmasse etc. für Dilettanten, Künstler, Kunstgewerbetreibende und Techniker. Mit über 100 Abbildungen von Utensilien etc. zum Formen und Modellieren. Von M. Mayr. Erweiterte dritte Auflage. München 1905. M 1,50 (M 1,80).

Einfaches Verfahren vorhandene Gefässe zu bestimmtem Inhalte zu vergrössern oder zu verkleinern mit Hilfe der Skale mit kubisch-linearer Teilung. Von M. Uffrecht. M 1,20 (M 1,40).

Zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Sprechsaal in Coburg.

Verfahren, die Inhalte von Rotationskörpern ohne jede Rechnung zu ermitteln. Von M. Uffrecht. 25 Pfg. (30 Pfg.). Sonderabdruck aus No. 18, 1903 des Sprechsaal.

Vollständige Anleitung zum Formen und Giessen, oder genaue Beschreibung aller in den Künsten und Gewerben dafür angewendeten Materialien, als Gips, Wachs, Schwefel, Lehm, Harz, Guttapercha, Ton, Lehm, Sand und deren Behandlung, behufs Darstellung von Gipsfiguren, Stukkatur-, Ton-, Zement- und Stein- gutwaren, sowie beim Guss von Statuen, Glocken und den in der Messing-, Zink-, Blei- und Eisengiesserei vorkommenden Gegen- ständen. Von Eduard Uhlenhuth. Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 17 Abbildungen. Wien 1899. M 2,50 (M 2,80). Gebunden M 3,30 (M 3,80).

Die Elemente der Gefäßbildnerei mit besonderer Berücksichtigung der Keramik. Von Prof. L. Omelin. 12 Tafeln mit über 250 Abbildungen nebst Text mit über 100 Abbildungen. München 1885. M 18,— (M 19,—).

Die Gefäße der Keramik. Von Prof. Dr. P. F. Krell. Mit vielen Abbildungen. Stuttgart 1885. M 9,30 (M 10,50).

Keramische Tagesfragen. Besprochen und den Arbeitsgenossen, Freunden, Förderern und Gönnern keramischer Gewerbe gewidmet. Von Max Roesler. Coburg 1888. M 1,60 (M 1,80).

Die keramischen Tonfabrikate. I. Allgemeine Keramik. Rohmaterialien. Technische Eigenschaften der Tone und Gemenge. Massebereitung. Formgestaltung. Glasur. Brennen. II. Die Tonfabrikate mit einfachem Scherben oder Fabrikation der Terakotten, des Sideroliths, des Irdengeschirrs, der Bauernmajolika, des Bunzlauer Geschirrs, des Kochgeschirrs, der modernen Majolika und der Majolikaöfen, der Fayence oder italienischen Majolika und der Fayenceöfen, sowie des Steinzeugs. V. Auflage von Dr. K. Wilkens „Die Töpferei“ vollständig neu bearbeitet von Dr. Wilhelm Schumacher in Berlin. Mit einem Atlas von 9 Tafeln, enthaltend 99 Abbildungen. Leipzig 1884. M 10,30 (M 11,50).

Seger's gesammelte Schriften. Herausgegeben auf Veranlassung des Deutschen Vereins für Fabrikation von Ziegeln, Tonwaren, Kalk und Zement, des Verbandes keramischer Gewerke in Deutschland und des Vereins deutscher Fabriken feuerfester Produkte von Dr. H. Hecht und E. Cramer. Enthält: Abhandlungen allgemeinerwissenschaftlichen Inhalts, welche sich auf besondere Zweige der Tonwaren-Erzeugung beziehen und zwar auf die Herstellung von Ziegeln und Terrakotten, von Töpferei-Erzeugnissen und Steinzeug, von feuerfesten Waren, von Steingut und von Porzellan. Reieberichte und Briefe. Notizen aus den Akten der Königlichen Porzellan-Manufaktur und Mitteilungen kürzeren Inhalts aus der Tonindustrie-Zeitung. Beispiele für Zusammensetzung und Berechnung von Massen und Glasuren nach Analysen mit Bezug auf Ziegei und Terrakotten, Töpferei-Erzeugnisse und Steinzeug, feuerfeste Waren, Steingut und Porzellan. Berlin 1895. M 20,50 (M 22,50).

☛ Zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Sprechsaal in Coburg.

Die Keramik oder die Fabrikation von Töpfergeschirr, Steingut, Fayence, Steinzeug, Terralith, sowie von französischem, englischem und Hart-Porzellan. Anleitung für Praktiker zur Darstellung aller Arten keramischer Waren nach deutschem, französischem und englischem Verfahren. Von L. Wipplinger. Mit 66 Abbildungen. Zweite, sehr vermehrte und verbesserte Auflage. Wien 1897. M 4,50 (M 5,—). Gebunden M 5,30 (M 6,—).

Grundriss der Tonwaren-Industrie oder Keramik. Bearbeitet von Carl B. Swoboda. Das Buch enthält nach einer historischen Einleitung in seinem 1. Abschnitt das Allgemeine der Keramik, die Tone, deren Entstehung und Zusammensetzung, Einteilung, Gewinnung, physikalische und chemische Eigenschaften, Untersuchung und Prüfung. Es folgen die Magerungs-, Schmelz- und Glasurmittel, weiter die Verarbeitung der Rohmaterialien und Bereitung der Massen, das Formen und Drehen nach den verschiedenen Arten, das Giessen. Den Schluss der 1. Abteilung machen Trocknen, Brennen und Glasieren. Der zweite Abschnitt behandelt die spezielle Keramik zunächst mit der Einteilung der Tonwaren nach Prof. Dr. F. Hartig, sodann erfolgt die übersichtliche Beschreibung der Fabrikation der Ziegel, Backsteine, Röhren, feuerfesten Waren, Terrakotten, Tonpfeifen, Tonzellen, der Irdenware, der ordinären Fayence, der Ofenkacheln, des feinen Steinguts, der Klinker und Platten der zwei Steinzeug- und der drei Porzellanarten, des Terraliths und Sideroliths. Mit 36 Abbildungen. Wien 1894. M 3,— (M 3,50). Gebunden M 3,80 (M 4,50).

Traité des Industries céramiques par Emile Bourry, Ingénieur des arts et manufactures. Paris 1898. M 18,50 (M 20,50).

Die keramische Praxis. Populäre Anleitung zur Erzeugung keramischer Produkte aller Art unter Berücksichtigung der einschlägigen Maschinen und sonstigen Hilfsapparate, zur Bereitung von Massen und Glasuren nebst den dazu erforderlichen Brennöfen. Von J. W. Schamberger. Mit 39 Abbildungen. Wien 1901. M 4,— (M 4,50). Gebunden M 4,80 (M 5,50).

Die Anfänge der Porzellanfabrikation auf dem Thüringer Walde. Volkswirtschaftlich-historische Studien. Von Dr. Wilhelm Stieda, Professor an der Universität Leipzig. Mit 24 Figuren im Text. Jena 1902. M 8,30 (M 9,50).

Herstellung des Porzellans. Von Hans Hegemann, Porzellanfabrikdirektor. Das Buch behandelt in eingehender Weise die Rohmaterialien der Keramik; die Untersuchung derselben; die Aufbereitung der Rohstoffe; die Zusammensetzung der Massen und Glasuren, in welchem Kapitel auch den Kristallglasuren, den Laufglasuren und Irisglasuren besondere Abschnitte gewidmet sind; die Modelle und Arbeitsformen; die Gestaltung, umfassend die Vorbereitung der Masse, das Freidrehen, Einformen, Ueberformen, Hohlformen, Voll- oder Quetschformen, Platerieformen, die Hilfsmaschinen und Schablonen, Giessen, Pressen oder Stanzen, Isolatorendreherei, Fertigmachen und Retuschieren, Spitzen- und Schleierverzierung; das Glasieren und Brennen; die Kraftmaschinen; Gesteungskostenberechnung; die Fehler bei der Herstellung von Porzellan. Ein besonderer Anhang

Zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Sprechsaal in Goburg.

ist den Porzellanblumen und Lithophanien gewidmet. Den einzelnen Abschnitten sind zahlreiche aus der Praxis des Verfassers stammende Versatzvorschriften für Massen, Glasuren und Farben beigelegt. 428 Seiten mit 120 Abbildungen und einer Bezugsquellenliste. Berlin 1904. Elegant gebunden M 7,60 (M 8,60).

Die Fabrikation des Feldspat-Porzellans. Für die Praxis bearbeitet. Von Hans Grimm. In der Fabrikation des Feldspatporzellans werden einleitend die Materialien besprochen, ein erster Abschnitt ist der Aufbereitung der Rohstoffe gewidmet, der zweite Abschnitt behandelt die Formgebung und die Kapseln, der dritte das Brennen und Glasieren der Geschirre. In einem Anhang wird das Wichtigste über das Dekorieren des Porzellans, in einem weiteren angelegten Kapitel „Mannigfaltiges“ das Wesentlichste über die Fabrikationsfehler des Porzellans mitgeteilt. Mit 69 Abbildungen. Wien 1901. M 3,— (M 3,50). Gebunden M 3,80 (M 4,50).

Aus dem Betriebe der Steingutfabrikation. Ein Hilfs- und Nachschlagebuch bei den Arbeiten in der Massmühle, Dreherei, Giesserei, Flechtere, Rau- und Glattbrennhaus etc. Mit einer Bezugsquellenliste. 55 Abbildungen. Auf Grund langjähriger Erfahrung bearbeitet von Carl Greiner. Halle a. S. 1903. M 3,10 (M 3,50).

Die Steingutfabrikation. Der 1. Teil enthält die Zusammensetzung der Tone und Glasurmaterialien, deren leicht ausführbare Prüfungsarten und behandelt das Brennmaterial. Im 2. Teil ist in 11 Kapiteln die Technik der Steingutfabrikation ausführlich behandelt und im Anhang dieses Teiles sind Malerei, Dekorationsarbeiten und Farben geschildert. Im 3. Teil ist Allgemeines gegeben, Regeln für den Modelleur, für den Bautechniker, für die Verwendung der Abfälle etc. Die überall eingetragten Abbildungen sind sehr instruktiv. Für die Praxis bearbeitet von Gustav Steinbrecht. Mit 86 Abbildungen. Wien 1891. M 4,— (M 4,50). Gebunden M 4,80 (M 5,50).

Die Steingut- und Porzellanfabrikation als höchste Stufe der keramischen Industrie. Nach den neuesten Erfahrungen in diesen Zweigen, unter besonderer Berücksichtigung der praktischen Gesichtspunkte bearbeitet. Enthält: I. Die Rohmaterialien. II. Steingut: Gewölmliche und englische Massen. Gipsformen. Formerei. Kapseln. Brennöfen. Glasur. Dekor. Wandfliesen. III. Englisches Porzellan. Frittenporzellan. IV. Porzellan: Masse. Formgebung. Glasur. Brennen. Kapseln. Brennöfen. Dekor. Anhang. Von B. P. Tenax. Mit 41 Abbildungen. Leipzig 1879. M 7,20 (M 8,—).

La Porcellaine. Collection placée sous le haut Patronage de l'Administration des Beaux-Arts et couronnée par l'Académie Française. Von Georges Vogt, technischer Direktor der National Manufaktur in Sèvres. Mit 88 Abbildungen und mehreren Markenverzeichnissen. Enthält in französischer Sprache historische und technische Mitteilungen über das Porzellan. Leipzig 1893. Gebunden M 6,50 (M 7,—).

La Faïence. Collection placée sous le haut Patronage de l'Administration des Beaux-Arts et couronnée par l'Académie Française. Inhalt (in französischer Sprache): I. Geschichtliche Einleitung. II. Genaue Fabrikationsanweisung mit Angaben über Massen, Glasuren, Farben, farbige Glasuren etc. aller Fayencearten. Von Th. Deck Keramiker. Leipzig, 1887. Gebunden M. 6,50 (M 7,—).

Zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Sprechsaal in Coburg.

Beitrag zur Kenntniss der Kristallglasuren. Nach seiner russischen, in St. Petersburg erschienenen Abhandlung von Eugen van der Bellen. Die Broschüre befasst sich mit Theorie, Verwendung und Bedeutung der Kristallglasuren im allgemeinen und behandelt dann speziell das Kalziumsalz der Titankieselsäure, das Sphen, und dessen Verwendung zur Erzeugung von Kristallglasuren, wobei besonders die Identität der in den Kristallglasuren künstlich erhaltenen kristallinischen Gebilde mit dem Mineral Titanit betont und durch graphische Darstellung veranschaulicht wird. Mit 10 Abbildungen. Coburg 1905. M 2,20 (M 2,50).

Die Farben zur Dekoration von Steingut, Fayence, Majolika.

Eine kurze Anleitung zur Bereitung der farbigen Glasuren auf Hartsteingut, Fayence und auf ordinärem Steingut, Majolika, der Farbflüsse, Farbkörper, Unterglasurfarben, Aufglasurfarben für feingelbe Fayencen, sog. Steingutscharffeuer, Majolikafarben etc., sowie kurze Behandlung sämtlicher zur Bereitung nötiger Rohmaterialien. Das Buch ist in 5 Abschnitte geteilt, und der Stoff ist recht systematisch geordnet. Im 1. Abschnitte, der Einleitung, werden die charakteristischen Unterschiede zwischen Farben, Glasuren und Emails gegeben. Der 2. Abschnitt enthält in Kürze die Eigenschaften und die Zusammensetzung der zu bemalenden Körper, wie Hartsteingut Fayence, Majolika, kalkhaltiges, ordinäres Steingut etc. Der 3. Abschnitt macht mit allen zur Bereitung der Farben und Glasuren nötigen Rohmaterialien, Oxyden, Salzen, Rohprodukten etc. nebst ihrer Zusammensetzung, ihren Eigenschaften, ihrer Bereitungsweise, mit der Prüfung auf Verwendbarkeit und anderen technisch wichtigen Momenten bekannt. Der 4. Abschnitt enthält die Bereitung der farbigen Glasuren für höheres Feuer, Steingutglasuren und für niedriges Feuer, Majolikaglasuren die Bereitung der farbigen Glasuren für höheres Feuer, Steingutglasuren und für niederes Feuer, Majolikaglasuren, die Bereitung der Farbkörper und Farbflüsse für Unterglasurfarben, Aufglasurfarben, Farben für niederes Feuer, Majolikafarben. Der 5. Abschnitt, mit vielen Anweisungen, behandelt in Kürze das Mahlen und das Brennen der Glasuren und Farben. Von C. B. Swoboda. Wien 1891. M 3,— (M 3,50) gebunden M 3,80 (M 4,50).

Die Fabrikation der für die Glas-, Email- und Porzellanmalerei geeigneten Farben. Von Dr. M. Müller. Mit 9 Holzschnitten. Leipzig 1889. M 3,85 (4,20).

Die keramische Malerei. Illustrierte Anleitung zur selbständigen Erlernung der Porzellanmalerei und Ueberblick über die Glas- und Unterglasurmalerei und die sonstigen wichtigsten Arten keramischer Malerei für Dilletanten, Kunstgewerbetreibende und Techniker. München-Augsburg. II. Auflage 1904. Preis M 1,60 (1,90).

Handbuch der Metalldekoration, oder das Dekorieren und Verfeinern der Metallwaren des Glases, Porzellans und der Gewebe im Feuer, sowie auf chemischem und galvanischem Wege. Von Dr. E. Tscheuschner, V. Auflage von Dr. Graeger's Handbuch der Metalldekoration in vollständiger Neubearbeitung. Mit 53 in den Text eingedruckten Holzschnitten. Leipzig 1883. M 5,30 (5,80).

Zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Sprechsaal in Coburg.

Handbuch der Emailphotographie. Eine Anleitung zur Erzeugung von eingebrannten Photogrammen auf Email, Glas oder Porzellan. Von K. Schwier. Dritte Auflage von A. Martins Handbuch der Emailphotographie, in vollständiger Neubearbeitung herausgegeben. Mit 7 Abbildungen. Leipzig 1885. M 1,50 (M 2,—), gebunden M 2,— (M 2,50).

Das Gesamtgebiet der Photokeramik oder sämtliche photographische Verfahren zur praktischen Darstellung keramischer Dekorationen auf Porzellan, Fayence, Steingut und Glas. Von J. Kissling. Mit 12 Abbildungen. Wien 1893. M 2,— (M 2,50), gebunden M 2,80 (M 3,50).

Photographische Schmelzfarbenbilder auf Email, Porzellan und Glas, das Einstäube- und das Substitutions-Verfahren behandelnd. II. Auflage. Düsseldorf 1891. M 2,70 (M 3,10).

Die Photokeramik, das ist die Kunst, photographische Bilder auf Porzellan, Email, Glas, Metall u. s. w. einzubrennen. Als Lehr- und Handbuch nach eigenen Erfahrungen und mit Benutzung der besten Quellen bearbeitet und herausgegeben von Chemiker und Photograph J. Krüger. Nach dem Tode des Verfassers neu bearbeitet von Jacob Musnik, k. k. Professor. Zweite vermehrte und besonders für die Vervielfältigung der photokeramischen Bilder mit Hilfe des Lichtdruckes und des Pigmentdruckes umgearbeitete Auflage. Mit 21 Abbildungen. Wien 1893. M 2,70 (M 3,20).

Die Glas-, Porzellan- und Email-Malerei in ihrem ganzen Umfange. Ausführliche Anleitung zur Anfertigung sämtlicher bis jetzt zur Glas-, Porzellan-, Email-, Fayence- und Steingutmalerei gebräuchlichen Farben und Flüsse, nebst vollständiger Darstellung des Brennens dieser verschiedenen Stoffe. Unter Zugrundelegung der neuesten Erfindungen und auf Grund eigener Kenntnis bearbeitet von Chemiker F. Hermann. Mit 10 Abbildungen. Zweite vermehrte Auflage. Wien 1894. M 4,— (M 4,70), gebunden M 4,80 (M 5,50).

Katechismus der Porzellan- und Glasmalerei. Von Robert Ulke. Der erste Teil, Porzellanmalerei, behandelt, nach einer kurzen Einleitung über das Porzellan und die Anfänge der Porzellanmalerei, die Geräte und Utensilien, die Farben und deren Zubereitung, das Dicköl, die Probeplatten, die Vorarbeiten und Ausführungen der Malereien, und gibt namentlich ausführlich die Farben und deren Aufeinanderfolge an für Dekorationen verschiedener Stilarten. Landschaften, Amoretten, Blumen, Heraldik, Schrift, Grundierung und die Vergoldungen, und schliesst mit den Muffelbrennarbeiten und den Reparaturen schadhafter Stellen der Schmelzfarben. Die Glasmalerei ist im II. Teile nach einer historischen Einleitung und der Beschreibung der Technik alter Meister in derselben Reihenfolge ebenso ausführlich behandelt. Den Schablonen, dem Aetzen der Figuren und der heraldischen Malerei, den Kabinettbildern sind besondere Kapitel gewidmet. Einbrennen und Muffelöfen schliessen diese Abtheilung. Mit 77 in den Text gedruckten Abbildungen. Leipzig 1894. Gebunden M 3,— (M 3,50).

Handbuch der Porzellan- und Glasmalerei. Enthaltend die Technik des Kolorierens und Dekorierens von echtem und Frittenporzellan, Steingut, Fayence, Glas, Email etc. durch Begießen,

Zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Sprechsaal in Coburg.

Bemalen, Bedrucken, Uebertragen von Photographien etc. mit farbigen Massen und Glasuren, Gut- und Starkfeuerfarben, verglasbaren Email- oder Muffelfarben und Metallen, sowie das Einbrennen derselben und Polieren der Metalle. Von Carl Strele. IV. gänzlich neu bearbeitete Auflage, herausgegeben von Dr. E. Tschuschner. Mit einer Farbentafel und 64 eingedruckten Holzschnitten. Leipzig 1883. M 7,— (M 7,60),

Die Keramik auf der Pariser Weltausstellung 1878.

Enthält Rückblicke, Frankreich, England, Italien, Skandinavien, Dänemark, Oesterreich-Ungarn, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Schweiz, Spanien, Portugal, Russland, Griechenland, Monako, Amerika, Orient vom Mittelmeer bis Persien, Indien, China, Japan, Schlussworte. Von Prof. Alex. Schmidt. M 4,— (M 4,50).

Grundriss der Keramik in Bezug auf das Kunstgewerbe.

Eine historische Darstellung ihres Entwicklungsganges in Europa, dem Orient und Ostasien von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart. Ein zuverlässiger Führer für Kunstfreunde, Sammler, Fabrikanten, Modelleure und Gewerbeschulen, wie auch als Ergänzung zur Kunstgeschichte. Von Fr. Jaennicke. Mit 460 Illustrationen und 2645 Marken und Monogrammen. Stuttgart 1878. Broschiert M 42,— (M 43,50). Elegant gebunden M 50,— (M 51,50).

Marken und Monogramme auf Fayence, Porzellan, Steingut etc.

Von Fr. Jaennicke. Stuttgart 1878. Gebunden M 9,— (M 9,60).

Porzellanmarken und Monogramme.

Von C. Barth, Antiquitätenhändler. 1 Tafel, auf Leinwand gezogen in Etui. Enthält die Marken der ältesten Porzellane. VI. Auflage, Dresden 1892. M 1,50 (M 1,75).

Meissener Porzellanmarken.

(Vieux Saxe) von 1704—1870 sowie die berühmtesten Marken anderer Fabriken Europas. M 2,— (M. 2,30).

Guide de l'amateur de Porcelaines et de Faïences

(y compris grès et terres cuites). Collection complète des marques de porcelaines et de faïences connues jusqu'à présent. Huitième édition du Guide de l'amateur de Porcelaines et de Poteries par Dr. J. G. Th. Graesse, ancien directeur du Musée National de la Céramique de Dresde etc., entièrement refondue et considérablement augmentée (contenant plus de 5200 marques) par F. Jaennicke, auteur du Grundriss der Keramik. Dresden 1894. Gebunden M 8,20 (M 8,60).

Die Kachelofenindustrie in Veltin und der Wert des Kachelofens

in den Wohnräumen. Von Gustav Gericke. Veltin 1894. M 1,60 (M 1,80).

Die Fürstlich Braunschweigische Porzellanfabrik zu

Fürstenberg. Ein Beitrag zur Geschichte des Kunstgewerbes und der wirtschaftlichen Zustände im achtzehnten Jahrhundert. Von Heinrich Stegmann. Braunschweig 1893. M 4,— (M 4,30).

Die Entstehung der Porzellan- und Steingutindustrie in

Böhmen. Von Professor Dr. Ottokar Weber. Prag 1894. M 2,60 (M 2,90).

9. Lfr. beziehen durch die Geschäftsstelle des Sprechsaal in Coburg. 8

Majolika. Von Otto von Falke. Handbücher der Königlichen Museen in Berlin. Kunstgewerbe-Museum. Mit 79 Abbildungen. Berlin 1896. M 2,10 (M. 2,50).

Die Untersuchung der Feuerungsanlagen. Eine Anleitung zur Herstellung von Heizversuchen von Hans Freiherr Jüptner von Jonstorff. Korrespondent der k. geologischen Reichsanstalt, Chemiker der Oesterreichisch-Alpinen Montangesellschaft etc. Mit 49 Abbildungen. Wien 1891. M 6,50 (M 7,50).

Feuerungskunde oder Theorie und Praxis des Verbrennungsprozesses und der Feuerungsanlagen. Von L. Ramdohr. Mit 25 Abbildungen. Halle 1887. M 2,— (M 2,40).

Allgemeine Anweisungen für den Bau und den Betrieb der Regenerativ-Gasöfen. Von Richard Schneider. Zivil-Ingenieur, Dresden. Leipzig 1886. M 1,10 (M 1,30).

Brennöfen mit Gasfeuerung für Schamottewaren, Verblendziegel, Terrakotten, Trottoirplatten, Tonröhren, Steingut, Porzellan und alle anderen Arten von Ton- und Ziegelwaren. Von Zivil-Ingenieur G. Mendheim. München 1885. Mit 1 lith. Tafel. M 1,10 (M 1,30).

Regenerativ-Gasöfen. Wissenschaftliche Grundsätze für die Berechnung der Querschnitte solcher Oefen. Von Friedrich Toldt, Ingenieur und Dozent an der k. k. Bergakademie in Leoben. Mit 49 Abbildungen im Text und 8 Tafeln. Leipzig 1898. M 18,— (M 19,—), gebunden M 19,— (M 20,—).

Anlage und Betrieb der Glasfabriken mit besonderer Berücksichtigung der Hohlglasfabrikation. Enth. Einleitung. Ofenkonstruktionen, deren Anlagekosten und Betriebsresultate in 26 Kapiteln, alle Systeme umfassend. Temperöfen, Kühlöfen, 6 verschiedene mechan. Vorrichtungen. Rohmaterialien. Zusammensetzung und Eigenschaften des Glases. Sandtrockenöfen, versch. Elevatoren. Zerkleinerungsmaschinen. Einrichtungen zum Zerkleinern des Kalkes. Herstellung des Gemenges. Gemengehäuser. Rohmaterial für Ofenbau und Häfen. Einrichtung der Hüttengebäude. Hüttenbetrieb und Geräte. Mech. Werkstätten. Pläne von Glasfabriken. Betrieb und dessen Ueberwachung. Von Zivil-Ingenieur Robert Dralle. Mit 194 Textfiguren und einem Atlas von 40 Tafeln. Leipzig 1886. M 16,— (M 17,—).

Die Glasfabrikation. Enth. I. Historische Einleitung. Physikal. und chem. Eigenschaften des Glases. Zusammensetzung desselben. Schmelzmaterialien. Satz und Gemenge. Häfen- und Ofenbau. Aufteppern. Herstellung des Glases und seine Fehler. II. Spezielle Glasfabrikation. Wasserglas. Optisches Glas. Künstliche Steine. Bouteillen. Halbweisses Glas. Weisshohlglas. Bleikristall. Röhren. Perlen. Stäbe. Tafelglas. Gewalztes Glas. Pressglas. Von Dr. H. E. Bérthel. Mit 201 in den Text eingedruckten Holzschnitten. Braunschweig 1875. M 10,20 (M 11,20).

Zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Sprechsaal in Coburg

Die Glasfabrikation. Eine übersichtliche Darstellung der gesamten Glasindustrie mit vollständiger Anleitung zur Herstellung aller Sorten Glas und Glaswaren. Zum Gebrauche für Glasfabrikanten und Gewerbetreibende aller verwandten Branchen auf Grund praktischer Erfahrungen und der neuesten Fortschritte bearbeitet. Mit 65 Holzschnitten. Zweite vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage. Von R. Gerner. Wien 1897. M 4,50 (M 4,80), gebunden M 5,30 (M 5,80).

Die Fabrikation und Raffinierung des Glases. Genaue übersichtliche Beschreibung der gesamten Glasindustrie, wichtig für den Fabrikanten, Raffineur, wie auch für das Betriebsaufsichtspersonal; mit Berücksichtigung der neuesten Errungenschaften auf diesem Gebiete und auf Grund vielseitiger, praktischer Erfahrungen bearbeitet. Enthält: Die Geschichte des Glases, seine chemischen und physikalischen Eigenschaften, die Zusammensetzung aus den Schmelzmaterialien, die Färbungsmittel, Hafenfabrikation und Ofenbau bis zu den neuesten Wannen- und Gassystemen; das Schmelzen und die Fehler bei demselben. Die Flaschenfabrikation, das halbweisse und weisse Glas, die Tafel- und Spiegelglasarten, die verschiedenen Belegarten, das Farbenglas mit allen neueren Kunstarten desselben, als das Barockglas, das Atlasglas und das marmorirte Glas. Die Raffinierung behandelt den Schliff, die Glasmalerei, die Metallverzierung, Rubinieren und Lasieren, Lüstern und Irisieren, das vielartige Ätzen und Sandblasen und die Arten der Abziehbilder. Von Wilhelm Mertens, Glashüttentechniker. Mit 86 Abbildungen. Wien 1889. M 5,40 (M 5,80), gebunden M 6,20 (M 6,70).

Handbuch der Glasfabrikation nach allen ihren Haupt- und Nebenzweigen. Enth. Historische Einleitung. Chem. Zusammensetzung des Glases. Eigenschaften desselben. Rohmaterialien, Feuerfeste Materialien und Brennmaterialien. Anlage der Hütten und Ofenbau. Fabrikationsarbeiten. Glassätze, Hohlglas, Kristallglas Millefiori, Petinet, Spitzen-, Filigran-, Faden-, retikuliertes, Marmor-, Eisglas, Inkrustationen, Tafelglas. Perlen-Arbeit an der Lampe, Schleifen, Schneiden, Ätzen, Glasmalerei. Gezogenes und gepresstes Glas. Hartglas, Schmelzglas, Email. Künstliche Edelsteine Glasmosaik. Wasserglas. V. Auflage von Leng-Grägers Handbuch der Glasfabrikation, in gänzlicher Neubearbeitung herausgegeben von Dr. E. Tscheuschner. Mit einem Atlas von 34 Foliotafeln. Leipzig 1884. M 18,— (M 19,—), gebunden M 24,— (M 25,—).

Die Kunst der Glasmasseverarbeitung. Genaue, übersichtliche Beschreibung der Herstellung aller Glasgegenstände nebst ausführlicher Skizzierung der wichtigen Stadien, welche die einzelnen Gläser bei ihrer Erzeugung durchzumachen haben. Vom Tafelglas ausgehend, wird die mechanische Verarbeitung der fertigen Glasmasse zu Flaschen und zu Weissglas von dem einfachsten bis zum reichverzierten Gegenstand behandelt. Ein besonderer Abschnitt ist der Fabrikation von Beleuchtungsartikeln aller Art gewidmet. Weiter finden sich Vorschriften über Fabrikation des Ueberfangglases, des Eisglases, sowie über Verzierung mit gesponnenem Glas, über marmorirtes, in Regenbogenfarben hergestelltes, über Millefiori- und Filigranglas. Die modernen Atlas- und Transparentgläser sind ebenfalls eingehend besprochen. Nach eigener langjähriger Praxis beschrieben und illustriert von Franz Fischer. Mit 277 Abbildungen. Wien 1892. M 4,— (M 4,30), gebunden M 4,80 (M 5,30).

Zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Sprechsaal in Coburg.

Jenaer Glas und seine Verwendung in Wissenschaft und Technik. Den wesentlichsten Inhalt des Buches bilden die physikalischen und chemischen Eigenschaften der verschiedenen Glastypeen, die bis zum Jahre 1900 aus dem Jenaer glastechnischen Laboratorium hervorgegangen sind, sowie die auf jene Eigenschaften gegründete Verwendung der Gläser für wissenschaftliche und technische Zwecke. Von Dr. H. Hovestadt. Mit 29 Abbildungen im Text. Jena 1900. M 9,— (M 10,—), gebunden M 10,— (M 11,—).

Die Herstellung grosser Glaskörper bis zu den neuesten Fortschritten. Von Zivilingenieur Carl Wetzel. Mit 104 Abbildungen. Wien 1900. Preis M 4,— (M 4,50). gebunden M 4,80 (M 5,50).

Die Bearbeitung von Glaskörpern bis zu den neuesten Fortschritten. Von Zivilingenieur Carl Wetzel. Mit 155 Abbildungen. Wien 1901. Preis M 4,— (M 4,50), gebunden M 4,80 (M 5,50).

Die farbigen, bunten und verzierten Gläser Eine umfassende Anleitung zur Darstellung aller Arten farbiger und verzierter Gläser, der vielfarbigen irisierenden und metallisch schimmernden Mode- und Luxusgläser. Ferner der Schmückung der Gläser durch Metalle, Emaille und Bemalung, sowie durch Ätzen, Sandblasearbeit, Gravieren und Schleifen. Von Paul Randau. Mit 17 Abbildungen. Preis M 5,— (M 5,50), geb. M 5,80 (M 6,50).

Anleitung zur Cabinet-Glasmalerei. Geschichtlicher Abriss der Glasmalerei. Bezugsquellen aller Materialien. Werkzeuge, Farben, guter Vorlagen, Rezepte. Von H. Lehnert. II. Auflage. Mit Abbildungen. Berlin 1887. M 1,60 (M 2,—).

Praktische Anleitung zur Schriftmalerei mit besonderer Berücksichtigung der Konstruktion und Berechnung der Schriften für bestimmte Flächen, sowie der Herstellung der Glas-Glanzvergoldung und Versilberung für Glasfirmen etc. Nach eigenen praktischen Erfahrungen bearbeitet von Robert Hagen. Mit 18 Abbildungen. Wien 1885. M 1,80 (M 2,10), gebunden M 2,60 (M 3,10).

Die Glasmalerei. Von Dr. H. Oidtmann. I. Teil: Die Technik der Glasmalerei. Mit 48 Textbildern und 2 Tafeln. II. Teil: Die Geschichte der Glasmalerei. Band 1.: Die Frühzeit bis zum Jahre 1400. Köln 1898. M 7,80 (M 8,50).

Handbuch der Mosaik- und Glasmalerei. Zum Gebrauche für Mosaik- und Glasmaler, Architekten, Künstler, Dekorationsmaler und Kunstgewerbeschulen von Carl Elis, Reg.-Baumeister und Professor an der Technischen Hochschule in Charlottenburg, dem Kunstgewerbemuseum und der Kunstschule in Berlin. Nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von J. Andree, Reg.-Baumeister, Lehrer am Kunstgewerbe-Museum zu Berlin; mit 82 Abbildungen im Text. M 3,20 (M 3,60).

Die Dekorierung des Flachglases durch Ätzen und Anwendung chemographischer Reproduktionsarten. Bis zu den neuesten Fortschritten auf diesem Gebiete. Der in der werktätigen Praxis stehende Verfasser, Glasmaler und Lithograph in Wien, bietet uns dieses Buch, enthaltend: Die Materialien, ihre Eigenschaften und Wirkungen: Mattierung des Glases auf chemischem

Zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Sprechsaal in Coburg.

Wege mit Bereitung aller Aetzsäuren; Bemalen der Glastafeln mit Deckfarbe zur Tiefätzung, mit Bereitung und Verarbeitung der Farben; Aetzen in verschiedenen Tönen; Bedrucken auf lithographischem Wege, von der Herrichtung der Steine bis zum Ueberdruck auf Glas; Zinkographie in Anwendung auf Glas und das Aetzen der bedruckten Tafeln; das Aetzen auf farbigem Ueberfangtafelglas und in Verbindung mit Muffelfarbendekor, Einrichtungen für Ätzerie, Druckerei, Malerei; alle Materialien, die Herstellung der Ueberdruck-Papiere. Der photographische Stein- und Zinkdruck. Ein Anhang enthält noch 3 abgerundete, früher erschienene Besprechungen über Mattätzung von Alex. Lainer, über Zeichnen für das Glasätzen von Ed. Mader und zur Geschichte und Theorie der Glasätzerie vom Verfasser. Von C. Kampmann. Mit 12 Abbildungen im Text. Halle 1899. M 4,— (M 4,50).

Über Aräometer mit willkürlicher Einteilung. Von Dr. Gustav Rauter. Sonderabdruck aus «Dingler's Polytechnisches Journal». Wichtig für Techniker und Glasinstrumentenfabrikanten. Preis 75 Pfg. (80 Pfg).

Die Glasätzerie für Tafel- und Hohlglas. Hell- und Mattätzerie in ihrem ganzen Umfange. Alle bis heute bekannten und viele neue Verfahren enthaltend, mit besonderer Berücksichtigung der Monumental-Glasätzerie. Leichtfasslich dargestellt mit genauer Angabe aller erforderlichen Hilfsmittel, Von J. B. Miller. Mit 18 Holzschnitten. Dritte sehr vermehrte und verbesserte Auflage. Wien 1895. M 1,80 (M 2,10), gebunden M 2,60 (M 3,10).

Das Glas-Firmaschild. Anleitung zur rationellen Behandlung aller einschlägigen Arbeitsweisen. Von Carl Eyrich. Leipzig 1905. M 1,— (M 1,30).

Das Gesamtgebiet der Glasätzerie. Aetzen der Tafelgläser, Hohlgläser, Beleuchtungsartikel unter Zuhilfenahme der neuesten Druckverfahren, Berücksichtigung vieler diesbezüglicher Errungenschaften, wie Tiefdruck, Guillochieren etc., auf Grundlage langjähriger Erfahrungen ausführlich und leichtfasslich geschildert von F. E. Fischer. Braunschweig 1892. M 3,10 (M 3,40).

Die Verzierung der Gläser durch den Sandstrahl. Vollständige Unterweisung zur Mattverzierung von Tafel- und Hohlglas mit besonderer Berücksichtigung der Beleuchtungsartikel. Viele neue Verfahren, das Lasieren der Gläser, die Mattdekoration von Porzellan und Steingut etc. Nebst einem Anhang: Die Sandblasmaschinen. Von J. B. Miller. Mit 11 Abbildungen. Wien 1881. M 2,50 (M 3,—), gebunden M 3,30 (M 4,—).

Das Sandstrahl-Gebläse im Dienste der Glasfabrikation. Von Wilhelm Mertens, Glashüttentechniker. Mit 27 Abbildungen. M 2,— (M 2,50), gebunden M 2,80 (M 3,50).

Ausführliche Anleitung zur Herstellung des Eisblumenglases, nebst einem Anhang über Versilberung. Von Otto Preuss. Leipzig 1897. M 1,50 (M 2,—).

Zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Sprechsaal in Coburg.

Die Kunst, Glas ohne jede Gefahr des Misslingens zu sägen und auf leichte Weise, ohne Diamant und kostspielige Vorrichtung zu trennen, nebst einer Anweisung, auf leichte Art grosse und kleine Löcher durch Glas zu bohren, dasselbe zu schleifen, zu ätzen, zu kitten, vor der Lampe zu blasen, zu schmelzen, zu biegen etc. Für Chemiker, Physiker, Glaser, Mechaniker, Uhrmacher, Galanteriearbeiter, Tischler etc. Von F. O. K. Schulz. Mit erläuternden Abbildungen. Achte verbesserte Auflage. Geb. M 1,10 (M 1,30).

Anleitung zum Glasblasen. Von Dr. H. Ebert, Professor der Physik an der Technischen Hochschule in München. Mit 68 in den Text gedruckten Figuren. Dritte vielfach umgearbeitete und erweiterte Auflage. Leipzig 1904. M 2,40 (M 2,70), gebunden M 3,— (M 3,70).

Die Bearbeitung des Glases auf dem Blasetisch. [Ein Handbuch für Studierende, welche sich mit wissenschaftlichen Versuchen beschäftigen. Von D. Dja kon ow und W. Lermann toff, Laboranten der Kaiserlichen Universität St. Petersburg. Mit 30 Abbildungen. Berlin 1895. M 4,20 (M 4,50).

Die Herstellung der elektrischen Glühlampen. Nach in den verschiedensten Glühlampen-Fabriken gesammelten praktischen Erfahrungen gemeinverständlich erörtert. Zum praktischen Gebrauch für Fabrikanten, Ingenieure, Techniker, Installateure, Monteure und Konsumenten. Von E. A. Krüger. Mit 72 Abbildungen und 3 Tafeln. Leipzig 1895. M 3,20 (M 3,60).

Die Fabrikation der Silber- und Quecksilber-Spiegel oder das Belegen der Spiegel auf chemischem und mechanischem Wege. Von Ferdinand Crémér. Zweite Auflage. Mit 37 Abbildungen. Wien 1904. M 3,— (M 3,50), gebunden M 3,80 (M 4,50).;

Wasserglas und Infusorienerde, deren Natur und Bedeutung für Industrie, Technik und die Gewerbe. Von Hermann Krätzer. Mit 32 Abbildungen. Wien 1887. M 3,— (M 3 59), gebunden M 3,80 (M 4,50).

Arnold's Tabellen zur Berechnung des Flächen-Quadratmeter-Inhaltes aller gangbaren Grössen Fenster- und Spiegelglas. Tabellarisches Handbüchlein als Schlüssel zur Berechnung des Quadrat-inhalts der Glastafeln von 0,20—2,00 m, ausschliesslich Höhe zu 0,20—1,00 m, ausschliesslich Breite und für grössere Maße. 11. Auflage. Frankfurt a. M. 1893. M 1,10 (M 1,30).

Die Herstellung der Abziehbilder (Metachromatypie, Dekalkomanie) der Blech- und Transparentdrucke, nebst der Lehre der Uebertragungs-, Um- und Ueberdruckverfahren. Von Wilhelm Langer. Mit 8 Abbildungen. Wien 1880. M 3,— (M 3,50), gebunden M 3,80 (M 4,50).

Die Fabrikation der Emails und das Emaillieren. Anleitung zur Darstellung aller Arten Emails für technische und künstlerische Zwecke und zur Vornahme des Emaillierens auf praktischem Wege. Für Emailfabrikanten, Gold- und Metallarbeiter und Kunst-Industrielle. Von Paul Randau, technischer Chemiker. Mit 16 Abbildungen. Dritte verbesserte und erweiterte Auflage. Wien 1900. M 3,— (M 3,50), gebunden M 3,80 (M 4,50).

Zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Sprechsaal in Coburg.

Das Gesamtgebiet des Steindrucks, oder vollständige theoretisch-praktische Anweisung zur Ausübung der Lithographie in ihrem ganzen Umfange und auf ihrem jetzigen Standpunkte. Nebst einem Anhang von der Zinkographie, dem anastischen Drucke, dem Lichtdrucke und der Photolithographie. Von Heinrich Weishaupt. Sechste vermehrte und verbesserte Auflage, bearbeitet von Theodor Reineck, Lithograph. Nebst einem Atlas von 11 Foliotafeln. Leipzig 1895. M 8,50 (M 9,50).

Das Gesamtgebiet des Lichtdrucks, die Emailphotographie und anderweitige Vorschriften zur Umkehrung der negativen und positiven Glasbilder. Bearbeitet von J. Husnik, k. k. Professor. Vierte vermehrte Auflage. Mit 41 Abbildungen und 7 Tafeln. Wien 1894. M 4,— (M 4,50), gebunden M 4,80 (M 5,50).

Die Technik der Radierung. Eine Anleitung zum Radieren und Ätzen auf Kupfer. Von J. Roller, k. k. Professor. Wien 1888. M 3,— (M 3,50), gebunden M 3,80 (M 4,50).

Die Zinkgravure, oder das Ätzen in Zink zur Herstellung von Druckplatten aller Art nebst Anleitung zum Ätzen in Kupfer, Messing, Stahl und Metallen. Auf Grund eigener praktischer, vieljähriger Erfahrungen, bearbeitet und herausgegeben von Julius Krüger. Dritte, gänzlich umgearbeitete und erheblich vermehrte Auflage. Mit 11 Abbildungen und 7 Tafeln. Wien 1892. M 3,— (M 3,50), gebunden M 3,80 (M 4,50).

Die Zinkätzung. (Chemigraphie, Zinkotypie). Fassliche Anleitung nach den neuesten Fortschritten, alle in den bekannten Manieren auf Zink oder ein anderes Metall übertragene Bilder hoch zu ätzen und für die typographische Presse geeignete Druckplatten herzustellen. Von J. Husnik k. k. Professor. Mit 26 Abbildungen und 4 Tafeln. Zweite Auflage. Wien 1869. M 3,— (M 3,50), gebunden M 3,80 (M 4,50).

Handbuch der Chemigraphie, Hochätzung in Zink für Buchdruck mittels Umdruck von Autographen und Photogrammen und direkter Kopierung oder Radierung des Bildes auf die Platte (Photochemigraphie und Chalochemigraphie) von Wilhelm F. Toiffel, akad. Zeichner. Mit 14 Abbildungen. Wien 1883. M 3,20 (M 3,60).

Betrieb der Galvanoplastik mit dynamo-elektrischen Maschinen zu Zwecken der graphischen Künste. Von Ottomar Volkmer. Mit 47 Abbildungen. Wien 1888. M 4,— (M 4,50), gebunden M 4,80 (M 5,50).

Die Galvanoplastik. Ausführliches Lehrbuch der galvanoplastischen Praxis, nach den neuesten theoretischen Grundsätzen und praktischen Erfahrungen bearbeitet von Julius Weiss. Vierte, völlig umgearbeitete und verbesserte Auflage. Mit 61 Abbildungen. Wien 1896. M 4,— (M 4,50), gebunden M 4,80 (M 5,50).

Handbuch der Galvanoplastik, oder die Elektrochemie in ihrer Anwendung. Gegenstände in Metall nachzubilden oder mit Metall zu überziehen. Von Dr. Karl Binder. Fünfte Auflage von

Zu beziehen durch die Geschäftsstelle des Sprechsaal in Coblenz

Walker's Galvanoplastik, unter gleichzeitiger Zugrundelegung von Brandeley's Elektrochemie in vollständiger Neubearbeitung. Mit 48 in den Text eingedruckten Abbildungen. Leipzig 1903. M 4,— (M 4,50).

Die Schleif-, Polier- und Putzmittel für Metalle aller Art, Holz, Edelsteine, Horn, Schildplatt, Perlmutter, Steine etc., ihr Vorkommen, ihre Eigenschaften, Herstellung und Verwendung, nebst Darstellung der gebräuchlichsten Schleifvorrichtungen. Ein Handbuch für technische und gewerbliche Schulen, Eisenwerke, Maschinenfabriken, Glas-, Metall- und Holzindustrielle, Gewerbetreibende und Kaufleute. Von Vict. Wahlburg. Mit 66 Abbildungen. Wien 1904. M 4,50 (5,—), gebunden M 5,30. (M 6,—).

Die Kitte und Klebemittel. Ausführliche Anleitung zur Darstellung aller Arten von Kitten und Klebemitteln für Glas, Porzellan, Metalle, Leder, Eisen, Stein, Holz, Wasserleitungs- und Dampfrohr. Von Sigmund Lechner. Sechste, sehr vermehrte und verbesserte Auflage. Wien 1904. M 1,80 (M 2,10), gebunden M 2,60 (M 3,—).

Die Anfertigung der Kitte und Klebemittel für die verschiedensten Gegenstände zum Gebrauche für Maschinenfabrikanten, Giessereien, chemische Fabriken, Ingenieure, Architekten, Baumeister, Bauunternehmer, Schlosser, Schmiede, Tischler, Drechsler, Zimmerleute, Maurer, Stein- und Bildhauer, Buchbinder, Kartonnagearbeiter, -Fabriken, Gold- und Silberarbeiter, Marmorarbeiter, Töpfer-, Zellanfabriken, Glaser, Schuhmacher, Lederarbeiter, Galanterie-, Bijouteriearbeiter und viele Andere. Vierte, vollständig veränderte Auflage von Thon's Kittkunst, bearbeitet von Wilhelm Lechner, Ingenieur. Leipzig 1895. M 2,70 (3,—).

Inschriften-Lexikon für Schau- und Trinkgeräte. Darin Sprüche für Sänger, Turner, Schützen, Jäger und Soldaten, für Stände, Berufe, Gewerbe, Vereine und Sport jeder Art. Herausgegeben von Ernst Tiedt. Wien 1903. M 3,20 (3,50), gebunden M 4,— (M 4,50).

Tonindustrie-Kalender. In Leinenband M 1,50 (M 1,80), in Lederband M 2,50 (M 3,—).

Projektierung und Ausführung von Kleinbahnen.

Projektierung und Ausführung von Kleinbahnen.

Projektierung und Ausführung von Kleinbahnen.

BOCHUMER VERKEIN für BERGBAU und GUSSTAHL-FABRIKATION in BOCHUM, Westfalen.

Gussstahlfabrikate für Eisenbahnen,
Maschinenbau und Artilleriebedarf.
Spezialität: Gussstahlfacconguss, als
Gussstahlscheibenräder, Herzstücke, hydraul.
Zylinder für Oel- u. Schmiedepressen, ferner
Gussstahlglocken.

Kirchenglocken, Stations- u. Fabrikglocken,
Schallenglocken
für Uhren- u. Signal-Apparate.

Abtheilung:
Feld-, Forst- und Industrie-Bahnen aller Art
VERKEHRSDIENST
B. BAARE
BOCHUM, ALDENSTRAßE

HERSTELLUNG VOLL-
STÄNDIGER BAHN-
ANLAGEN, PROSPEK-
TE, KOSTENAN-
SCHLÄGE STEHEN LOCOMOTIVEN
ZUR VERFÜGUNG. STAHL- u. HÖLZ-
LOCOMOTIVEN JEDER ART.
LAGER IN BERLIN
u. BOCHUM i. W.

WALDBAHNWAGEN, MÜLDENKIPPER.

FÜHRUNGSWEICHEN, DREHSCHWEIBEN, KURVENRADIAL-
STRICHEN.

Projektierung und Ausführung von Kleinbahnen.

Th. Hohenadel

zur Keramik

in

Karlsbad (Böhmen).

Spezial-Artikel

für

keramische Dekorationen

jeder Art.

Größtes Lager bewährtester

Porzellan-Farben

jeder Provenienz.

Niederlage von Farben

von Gellner & Co. in Schneeberg.

Elias Greiner Vetter's Sohn in Lauscha,

der Deutschen Gold- und Silber-Scheide-

Anstalt in Frankfurt a. M. und

der Kgl. Sächs. Porzellan-Manufaktur

in Weissen.

in Originalpackung mit höchstem Rabatt.

Glas-Farben.

Glaser-Farben aller Mänern.

Gold, Silber, Platin,

in Pulver, chemisch rein, auch versetzt

Glanzgold.

Passauer, Nürnberger, Frankfurter,

Ludwigsbader.

Sämtliche Mineral-Miensteinen

als echt Transsylvanische Plinze, Ränder-
schelben, Pollersteinen, Spachteln etc.

Zollfreier Versand nach Deutschland
bei regelmäßigen Orders.

Man verlange das Preisbuch

Stehe auch Inserat Seite 93.

Princeton University Library



32101 043328036

